Landkreis
Schaumburg

2024

Haushaltssatzung und Haushaltsplan

INHALTSVERZEICHNIS

I.	**STATISTISCHE DATEN**	**weiß**	**3**
II.	**HAUSHALTSSATZUNG**	**weiß**	**7**
III.	**VORBERICHT**	**weiß**	**11**
IV.	**PRODUKTÜBERSICHT NACH PRODUKTRAHMENPLAN**	**grün**	**111**
V.	**BUDGETBERICHT**	**grün**	**119**
VI.	**INVESTITIONSPROGRAMM**	**grün**	**129**
VII.	**ÜBERSICHT ÜBER DIE GEPLANTEN ZUSCHÜSSE**	**grün**	**137**
VIII.	**ÜBERSICHT ÜBER DEN STAND DER SCHULDEN**	**grün**	**141**
IX.	**ÜBERSICHT ÜBER DIE VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN**	**grün**	**143**
X.	**Bilanzen**	**grün**	**145**
	- Entwurf zum 31.12.2022	grün	146
XI.	**GESAMTHAUSHALT**	**weiß**	**147**
	- Gesamtergebnisplan	weiß	148
	- Gesamtfinanzplan	weiß	149
	- Querschnitte nach Teilhaushalten	weiß	150
	- Querschnitte nach Produktrahmen	weiß	151
	- Teilhaushalt Landrat	weiß	153
	- Teilhaushalt Dezernat I	weiß	179
	- Teilhaushalt Dezernat II	weiß	231
	- Teilhaushalt Dezernat III	weiß	291
	- Teilhaushalt Dezernat IV	weiß	309
	- Teilhaushalt Jobcenter	weiß	339
XII.	**STELLENPLAN**	**grün**	**349**
XIII.	**WIRTSCHAFTSPLÄNE**	**blau**	**361**
	a) Wirtschaftsplan Kreisaltenzentrum Schaumburg gGmbH	blau	363
	b) Wirtschaftsplan Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Schaumburg mbH	blau	373
	c) Wirtschaftsplan Schaumburger Beschäftigungs-GmbH	blau	383
	d) Jobcenter Schaumburg AöR	blau	389
	e) Energieagentur Schaumburg gGmbH	blau	393
XIV.	**BETEILIGUNGSBERICHT 2022**	**gelb**	**399**

Statistische Daten

Einwohnerzahlen der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden
Stand 30.06.2023

	Einwohner	Fläche	Bevölkerungsdichte
Stadt Bückeburg	19.618	68,85	285
Stadt Obernkirchen	9.359	32,48	288
Stadt Rinteln	25.672	109,03	235
Stadt Stadthagen	22.786	60,27	378
Gemeinde Auetal	6.304	62,15	101
Samtgemeinde Eilsen			
Gemeinde Ahnsen	999	3,43	291
Gemeinde Bad Eilsen	2.585	2,46	1.051
Gemeinde Buchholz	743	1,76	422
Gemeinde Heeßen	1.437	1,90	756
Gemeinde Luhden	1.198	4,35	275
	6.962	13,90	501
Samtgemeinde Lindhorst			
Gemeinde Beckedorf	1.450	9,83	148
Gemeinde Heuerßen	894	3,97	225
Gemeinde Lindhorst	4.503	7,88	571
Gemeinde Lüdersfeld	1.089	12,65	86
	7.936	34,33	231
Samtgemeinde Nenndorf			
Stadt Bad Nenndorf	11.496	23,23	495
Gemeinde Haste	2.757	11,13	248
Gemeinde Hohnhorst	2.169	12,00	181
Gemeinde Suthfeld	1.473	5,05	292
	17.895	51,41	348
Samtgemeinde Niedernwöhren			
Gemeinde Lauenhagen	1.314	9,73	135
Gemeinde Meerbeck	1.862	13,09	142
Gemeinde Niedernwöhren	2.004	11,06	181
Gemeinde Nordsehl	682	5,97	114
Gemeinde Pollhagen	1.070	12,87	83
Flecken Wiedensahl	951	11,71	81
	7.883	64,43	122

	Einwohner	Fläche	Bevölkerungsdichte
Samtgemeinde Nienstädt			
Gemeinde Helpsen	1.970	7,77	254
Gemeinde Hespe	2.057	6,48	317
Gemeinde Nienstädt	4.497	8,31	541
Gemeinde Seggebruch	1.747	7,49	233
	10.271	30,05	342
Samtgemeinde Rodenberg			
Gemeinde Apelern	2.432	24,60	99
Gemeinde Hülsede	1.075	15,86	68
Flecken Lauenau	4.365	16,23	269
Gemeinde Messenkamp	731	6,78	108
Gemeinde Pohle	882	7,14	124
Stadt Rodenberg	6.578	15,60	422
	16.063	86,21	186
Samtgemeinde Sachsenhagen			
Gemeinde Auhagen	1.269	12,36	103
Flecken Hagenburg	4.543	16,24	280
Stadt Sachsenhagen	1.987	15,53	128
Gemeinde Wölpinghausen	1.608	18,33	88
	9.407	62,46	151
Landkreis Schaumburg	160.156	675,57	237

Bevölkerungsentwicklung

Volkszählung/ Fortschreibung	Einwohner	Veränderung	
17.05.1939	94.181		
31.12.1950	156.092	*+61.911*	*+39,66%*
06.06.1961	138.842	*-17.250*	*-12,42%*
27.05.1970	149.369	*+10.527*	*+7,05%*
30.06.1977	152.086	*+2.717*	*+1,79%*
30.06.1978	152.296	*+210*	*+0,14%*
31.12.1979	152.554	*+258*	*+0,17%*
30.06.1981	152.889	*+335*	*+0,22%*
30.06.1982	152.660	*-229*	*-0,15%*
31.12.1983	152.098	*-562*	*-0,37%*
30.06.1984	151.980	*-118*	*-0,08%*
30.06.1985	151.562	*-418*	*-0,28%*
31.12.1986	151.023	*-539*	*-0,36%*
31.12.1987	150.762	*-261*	*-0,17%*
31.12.1988	150.393	*-369*	*-0,25%*
30.06.1989	150.573	*+180*	*+0,12%*
30.06.1990	153.788	*+3.215*	*+2,09%*
30.06.1991	155.604	*+1.816*	*+1,17%*
30.06.1992	157.506	*+1.902*	*+1,21%*
30.06.1993	158.979	*+1.473*	*+0,93%*
30.06.1994	160.192	*+1.213*	*+0,76%*
30.06.1995	161.474	*+1.282*	*+0,79%*
30.06.1996	162.835	*+1.361*	*+0,84%*
30.06.1997	163.875	*+1.040*	*+0,63%*
30.06.1998	164.239	*+364*	*+0,22%*
30.06.1999	165.056	*+817*	*+0,49%*
30.06.2000	165.675	*+619*	*+0,37%*
30.06.2001	166.163	*+488*	*+0,29%*
30.06.2002	166.721	*+558*	*+0,33%*
30.06.2003	166.299	*-422*	*-0,25%*
30.06.2004	166.167	*-132*	*-0,08%*
30.06.2005	165.682	*-485*	*-0,29%*
30.06.2006	165.419	*-263*	*-0,16%*
30.06.2007	164.636	*-783*	*-0,48%*
30.06.2008	163.550	*-1.086*	*-0,66%*
30.06.2009	162.555	*-995*	*-0,61%*
30.06.2010	161.125	*-1.430*	*-0,89%*
30.06.2011	160.175	*-950*	*-0,59%*
30.06.2012	159.263	*-912*	*-0,57%*
30.06.2013	155.677	*-3.586*	*-2,30%*
30.06.2014	155.808	*+131*	*+0,08%*
30.06.2015	155.898	*+90*	*+0,06%*
30.06.2016	157.571	*+1.673*	*+1,06%*
30.06.2017	157.791	*+220*	*+0,14%*
30.06.2018	157.867	*+76*	*+0,05%*
30.06.2019	157.788	*-79*	*-0,05%*
30.06.2020	157.914	*+126*	*+0,08%*
30.06.2021	158.282	*+368*	*+0,23%*
30.06.2022	159.821	*+1.539*	*+0,96%*
30.06.2023	160.156	*+335*	*+0,21%*

Haushaltssatzung

HAUSHALTSSATZUNG
des Landkreises Schaumburg für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des § 112 in Verbindung mit § 58 Abs. 1 Nr. 9 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Kreistag in der Sitzung am 12.12.2023 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird festgesetzt:

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

1.1	der ordentlichen Erträge auf	461.325.700 €
1.2	der ordentlichen Aufwendungen auf	500.344.000 €
1.3	der außerordentlichen Erträge auf	0 €
1.4	der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €

2. im **Finanzhaushalt** mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

2.1	der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	452.247.800 €
2.2	der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	480.824.200 €
2.3	der Einzahlungen für Investitionstätigkeit	7.470.600 €
2.4	der Auszahlungen für Investitionstätigkeit	52.147.500 €
2.5	der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	44.676.900 €
2.6	der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	10.788.900 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 44.676.900 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 16.505.000 € festgesetzt.

§ 4

Die Höchstbeträge, bis zu denen Liquiditätskredite im Haushaltsjahr 2024 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 76.041.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Umlagesätze für die Kreisumlage werden für das Haushaltsjahr 2024 festgesetzt:

51,8 v. H. der Steuerkraftzahlen der Grundsteuern A und B
51,8 v. H. der Steuerkraftzahlen der Gewerbesteuer
51,8 v. H. der Steuerkraftzahlen des Gemeindeanteils an der Einkommenssteuer
51,8 v. H. der Steuerkraftzahlen des Gemeindeanteils an der Umsatzsteuer
51,8 v. H. von 90 v. H. der Schlüsselzuweisungen von Gemeinden
51,8 v. H. von 90 v. H. der Schlüsselzuweisungen von Samtgemeinden

Der Umlagesatz für die Kreisumlage beträgt für die Samtgemeinde Nenndorf 62,00 v. H.

Der Umlagesatz für die Kreisumlage beträgt für die Stadt Rinteln 52,03 v. H.

§ 6

Für die Befugnis des Landrates, über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach § 117 Abs. 1 Satz 2 NKomVG zuzustimmen, gelten Aufwendungen bis zur Höhe von 50.000 € im Einzelfall als unerheblich.

Die Wertgrenze, oberhalb derer Investitionen gemäß § 12 Abs. 1 KomHKVO als von erheblicher finanzieller Bedeutung anzusehen sind, wird auf 500.000 € festgesetzt.

Stadthagen, 14.12.2023

Landkreis Schaumburg
Der Landrat

Jörg Farr

Jörg Farr

Vorbericht

VORBERICHT

Inhalt

1. Vorbemerkungen 1

1.1 Haushalt nach NKR 1
1.2 Aufbau und Elemente des Haushaltsplans 2
1.3 Vorgaben bei der Mittelanmeldung 3

2. Ausgangslage der Haushaltsplanung 4

2.1 Allgemeine Situation 4
2.2 Bisherige Entwicklung der Haushaltswirtschaft 7
2.3 Eckwerte für die Haushaltsplanung 2024 9
2.4 Schwerpunkte der Haushaltsführung 32
2.5 Kreisschulbaukasse 46

3. Haushaltsentwicklung 48

3.1 Volumen des Haushalts 48
3.2 Entwicklung des Gesamthaushalts 48
3.3 Entwicklung der einzelnen Ergebnispositionen 54
3.4 Entwicklung der Liquidität (Finanzhaushalt) 66
3.5 Entwicklung der Verschuldung und des Vermögens 69

4. Wesentliche Produkte in den Teilhaushalten 74

4.1 Teilhaushalt Landrat 74
4.2 Teilhaushalt Dezernat I 75
4.3 Teilhaushalt Dezernat II 82
4.4 Teilhaushalt Dezernat III 89
4.5 Teilhaushalt Dezernat IV 90
4.6 Teilhaushalt Jobcenter 93

5. Schlussbemerkungen 96

1. Vorbemerkungen

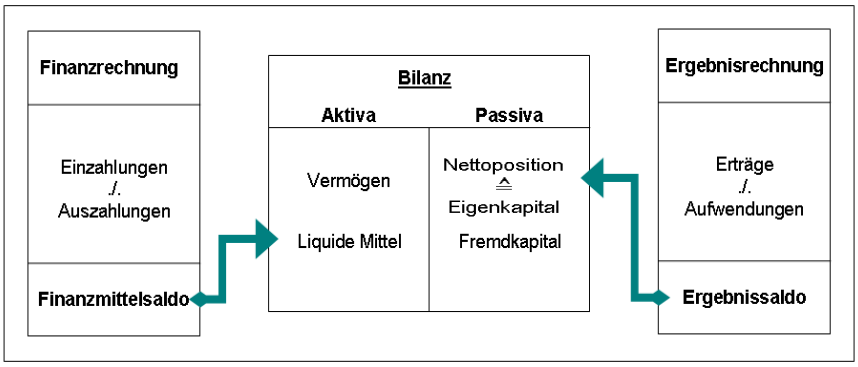
1.1 Haushalt nach NKR

Der doppische Haushalt setzt sich aus einem Ergebnishaushalt und einem Finanzhaushalt zusammen. Grundlage für den Haushaltsplan ist die Bilanz, die dem Haushalt als Anlage beizufügen ist.

Während die Bilanz stichtagsbezogen aufgebaut ist, handelt es sich bei Ergebnis- und Finanzhaushalt um jahresbezogene Werte, die im Haushaltsplan behandelt werden. Die Salden aus beiden Komponenten fließen wieder in die Abschlussbilanz ein, wie im Schaubild verdeutlicht.

Es wird dabei vom 3-Komponentensystem bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung und Finanzrechnung gesprochen:

3-Komponenten-System im Überblick



Bilanz

Bei der Bilanz handelt es sich um eine Gegenüberstellung aller Vermögenswerte (auf der Aktivseite) und deren Herkunft (auf der Passivseite). In Summe müssen beide Seiten der Bilanz den gleichen Wert aufweisen. Der Ausgleich wird dadurch erreicht, dass sich das Basis-Reinvermögen (als Bestandteil der „Nettoposition“) als Summe aus den Vermögensgegenständen abzüglich der Summe der Verbindlichkeiten/Fremdkapital berechnet. Allerdings wurde auch der kamerale Sollfehlbetrag als Negativposten in die Nettoposition aufgenommen (zu vergleichen mit einem Verlustvortrag).

Ziel ist es, mit einer ausgeglichenen Haushaltswirtschaft das Reinvermögen zu erhalten. Dazu musste zunächst der Sollfehlbetrag über positive Jahresergebnisse abgebaut werden. Dieses wurde mit dem Jahresabschluss 2020 erreicht. Im nächsten Schritt müssen auch die Defizite aus der doppischen Haushaltsführung ausgeglichen werden.

Schematische Darstellung der Bilanz

Aktivseite	Passivseite
Immatrielles Vermögen Sachvermögen Finanzvermögen Liquide Mittel	Nettoposition Basis-Reinvermögen (incl. Sollfehlbetrag) Rücklagen Jahresergebnis Sonderposten Schulden Rückstellungen

Ergebnishaushalt / -rechnung

Das Hauptaugenmerk im NKR liegt auf der Ergebnisrechnung (Planungskomponente = Ergebnishaushalt). Hier werden das gesamte Ressourcenaufkommen und der gesamte Ressourcenverbrauch während des Haushaltsjahres betrachtet.

Im Unterschied zur Kameralistik sind auch zahlungsunwirksame Vorgänge (wie Abschreibungen, Rückstellungsbildung, etc.) von Bedeutung. Die Kosten aus der Anschaffung eines Vermögensgegenstandes (zum Beispiel durch Straßen- oder Gebäudebau) werden dabei auf die voraussichtliche Nutzungsdauer umgelegt und fließen als jährliche Abschreibung nur anteilig in die Ergebnisrechnung.

Der Haushalt soll gem. § 110 Abs. 4 NKomVG in jedem Jahr ausgeglichen sein. Der Ergebnisüberschuss oder -fehlbetrag (kaufmännisch Gewinn oder Verlust) geht als Ergebnissaldo auf der Passivseite der Bilanz in die “Nettoposition” (kaufmännisch Eigenkapital) ein.

Finanzhaushalt / -rechnung

Der Finanzhaushalt bildet die voraussichtlich tatsächlich eingehenden bzw. ausgehenden Zahlbeträge ab (Liquiditätsfluss).

Dabei werden zunächst die zahlungswirksamen Positionen des Ergebnishaushaltes (Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit) aufgeführt. Dazu sind von den Aufwendungen und Erträgen des Ergebnishaushaltes die zahlungsunwirksamen Beträge wie z. B. Abschreibungen, Zuführungen zu Rückstellungen oder die Auflösung von Sonderposten „abzuziehen“. Der Finanzhaushalt enthält die Zahlungsströme für Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit (u. a. Kredite). Dies bedeutet, dass im Finanzhaushalt die tatsächlichen Auszahlungen für die Investitionen ausgewiesen werden, während in den Ergebnishaushalt anteiliger Aufwand in Form von zahlungsunwirksamen Abschreibungen einfließt.

Der Liquiditätssaldo als Abschluss der Finanzrechnung findet Eingang in die Bilanz über die Aktivposition “Liquide Mittel”.

1.2 Aufbau und Elemente des Haushaltsplans

Das NKR fordert einen produktorientierten Haushaltsplan. Als Produkt versteht man dabei eine Leistung oder eine Gruppe von Leistungen, die für Dritte oder innerhalb des Verwaltungsbetriebs erbracht wird. Zur Einordnung der Produkte besteht ein Produktrahmenplan, in dem die Produkte sachlich eingegliedert sind. Die Bildung und Ausgestaltung der Produkte bleibt den Kommunen innerhalb dieses Rahmens frei überlassen.

Innerhalb des Produktrahmens sind als Produktbereiche vorgegeben:

- Innere Verwaltung
- Sicherheit und Ordnung
- Schulträgeraufgaben
- Kultur und Wissenschaft
- Soziale Hilfen
- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
- Gesundheitsdienste
- Sportförderung
- Räumliche Planung und Entwicklung
- Bauen und Wohnen
- Ver- und Entsorgung
- Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
- Natur- und Landschaftspflege
- Umweltschutz
- Wirtschaft und Tourismus
- Allgemeine Finanzwirtschaft

Der Haushaltsplan ist gem. § 4 Abs. 1 KomHKVO in Teilhaushalte gegliedert. Beim Landkreis Schaumburg erfolgt die Einteilung auf Dezernatsebene, erweitert um das Jobcenter als eigener Teilhaushalt, sodass insgesamt **6 Teilhaushalte** bestehen:

- LR – Landrat
- D I – Dezernat 1
- D II – Dezernat 2
- D III – Dezernat 3
- D IV – Dezernat 4
- JC – Jobcenter

Zum Gesamthaushalt gehören eine Darstellung des Gesamtergebnisplans und des Gesamtfinanzplans sowie ein Querschnitt über Gesamterträge/-aufwendungen und Gesamteinzahlungen/-auszahlungen nach Teilhaushalten und nach Produktbereichen. In den Teilhaushalten werden zunächst der jeweilige Teilergebnis- und Teilfinanzplan abgebildet. Die Ergebnis- und Finanzpläne werden dabei über einen Zeitraum von sechs Jahren dargestellt (Vorvorjahr bis drittes Jahr nach dem Haushaltsplan). Damit werden die Vorgaben der mittelfristigen Finanzplanung erfüllt.

Innerhalb der Teilhaushalte werden alle enthaltenen Produkte, nach Amtszugehörigkeit geordnet, einzeln aufgeführt. Ergebnis- und Investitionsplanung, ggf. erforderliche Verpflichtungsermächtigungen sowie budgetrechtliche Besonderheiten (Budgets und Deckungsringe) werden auf Produktebene dargestellt. Die Inhalte der Produkte, ihre Auftragsgrundlagen und Zielgruppen sind dazu in der jeweiligen Produktbeschreibung aufgeführt.

Eine Zuordnung der beim Landkreis vorhandenen Produkte zu Produktbereich und Teilhaushalt findet sich in der Produktübersicht.

Die zu den Produkten geplanten Investitionen werden im Investitionsprogramm zusammengefasst. Der Budgetbericht enthält eine Übersicht über die verfügbaren Budgets und Deckungsringe.

Als weitere Anlagen zum Haushaltsplan werden die Übersichten über die Schulden und über die Verpflichtungsermächtigungen, der Entwurf der Bilanz zum 31.12.2022, der Stellenplan, die letzten verfügbaren Wirtschaftspläne der Beteiligungen und der Beteiligungsbericht mit den zusammengefassten Jahresabschlüssen der Beteiligungen beigefügt.

1.3 Vorgaben bei der Mittelanmeldung

Aufgrund der Folgen von Corona-Pandemie und Ukraine-Krieg konnte der Landkreis seit 2021 den Haushaltsausgleich nicht mehr erreichen und weist neue Fehlbeträge aus. Aus diesem Grund wurde der Landkreis im Rahmen der Bedarfszuweisungsverfahren 2022 und 2023 erneut berücksichtigt.

Unter der Heranziehung der vom niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport (MI) herausgegebenen Orientierungsdaten wurde die mittelfristige Finanzplanung des Landkreises fortgeschrieben. Danach ist erst nach Ende des Finanzplanungszeitraums wieder mit dem Erreichen des strukturellen Haushaltsausgleiches (bei hohen Fehlbeträgen) zu rechnen.

Mit Blick auf diese Entwicklung und unter Berücksichtigung der Verschuldung des Landkreises muss deshalb die Haushaltsdisziplin weiter mit Nachdruck betrieben werden.

Zur Haushaltsplanung wurden die Fachämter daher wieder zu einer besonders zurückhaltenden und sparsamen Mittelanmeldung verpflichtet. Insbesondere wurde vorgegeben,

- bei der Planung des konsumtiven Bedarfs einen äußerst strengen Maßstab anzulegen und
- nur Investitionen einzustellen, zu denen der Landkreis gesetzlich verpflichtet ist oder die zur Fortführung des Geschäftsbetriebes oder Wahrnehmung der Aufgaben zwingend erforderlich sind.

2. Ausgangslage der Haushaltsplanung

2.1 Allgemeine Situation

2.1.1 Wirtschafts- und Finanzsituation der Landkreise

Der Niedersächsische Landkreistag beschrieb die Finanzsituation der Landkreise in einem Rundschreiben vom 31.01.2023. Hierin wird deutlich, dass sich die Ausgangslage der kommunalen Haushalte infolge von Corona-Pandemie und Ukraine-Krieg flächendeckend deutlich verschlechtert hat.

Haushaltslage 2023

Die Haushaltslage 2023 der niedersächsischen Landkreise und der Region Hannover hat sich gegenüber der Planung des Vorjahres nochmals verschlechtert. Nur noch 4 Landkreise weisen einen komplett ausgeglichenen Haushaltsentwurf aus (vorher 11). Ein weiterer verfügt über einen ausgeglichenen Haushalt im ordentlichen Ergebnis, weist aber noch Fehlbeträge in der Bilanz aus (vorher 1). 31 Landkreise sowie die Region Hannover (vorher 25) verfügen aktuell über einen unausgeglichenen Haushalt im ordentlichen Ergebnis. Besondere Sorge bereitet dabei, dass bereits 18 Landkreise ein negatives Ergebnis im zweistelligen Bereich ausweisen; hinzu kommt die Region Hannover mit einem Fehlbedarf im ordentlichen Ergebnis von 144 Mio. Euro.

Insgesamt wird im Ergebnishaushalt ein strukturelles Defizit von rund 530 Mio. Euro erwartet (vorher 254 Mio. Euro). Dies ist eine Verschlechterung um gut 275 Mio. Euro. Die Fehlbeträge insgesamt in den Bilanzen der Landkreise und der Region Hannover stiegen leicht an und belaufen sich laut den Plandaten auf rund 470,4 Mio. Euro (Vorjahr 437,6 Mio. Euro).

Auch die Liquiditätslage in den Kreishaushalten bewegt sich 2023 auf einem niedrigeren Niveau. So werden im Finanzhaushalt inzwischen Defizite der laufenden Verwaltungstätigkeit in einer Größenordnung von 106,9 Mio. Euro (vorher: Überschuss von 176,5 Mio. Euro) erwartet. Die von den Landkreisen und der Region Hannover am 31.12.2022 ausgewiesenen Liquiditätskredite beliefen sich auf 176,5 Mio. Euro. Sie sind damit gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitpunkt nochmals gesunken. Dies dürfte auch auf die erheblichen Zahlungen im Nachtragshaushalt 2022/2023 des Landes zurückzuführen sein.

Auch wenn sich die Zahlen auf den ersten Blick gegenüber dem Vorjahr nur leicht verschlechtert haben, muss gesehen werden, dass die Haushaltsplanung der Landkreise und der Region Hannover seit dem Jahr 2021 mit erheblichen Unsicherheiten behaftet ist und sich insgesamt bereits im dritten Jahr deutlich eingetrübt hat. Ein Vergleich des ordentlichen Ergebnisses mit der letzten Haushaltsplanung in „Normallage“, dem Jahr 2020 (welches erst im Haushaltsvollzug zum Krisenjahr wurde) weist eine Verschlechterung um rund 550 Mio. Euro im ordentlichen Ergebnis aus. Auch im Finanzhaushalt hat sich die Situation in der laufenden Verwaltungstätigkeit um über eine halbe Milliarde Euro eingetrübt. Dies zeigt deutlicher als der Vorjahresvergleich die negative Entwicklung in den letzten drei Jahren.

Kreis-/Regionsumlage 2022

Im Jahr 2023 beabsichtigen 7 Landkreise die Umlage zu erhöhen. 2 Landkreise sehen eine Senkung vor. Inzwischen haben 4 Landkreise Regelungen zur Mehr- oder Minderbelastung bei der Kreisumlage geplant, um zum Teil nicht abgeschlossenen Vereinbarungen für die Kindertagesstättenbetreuung durch einzelne Gemeinden zu begegnen.

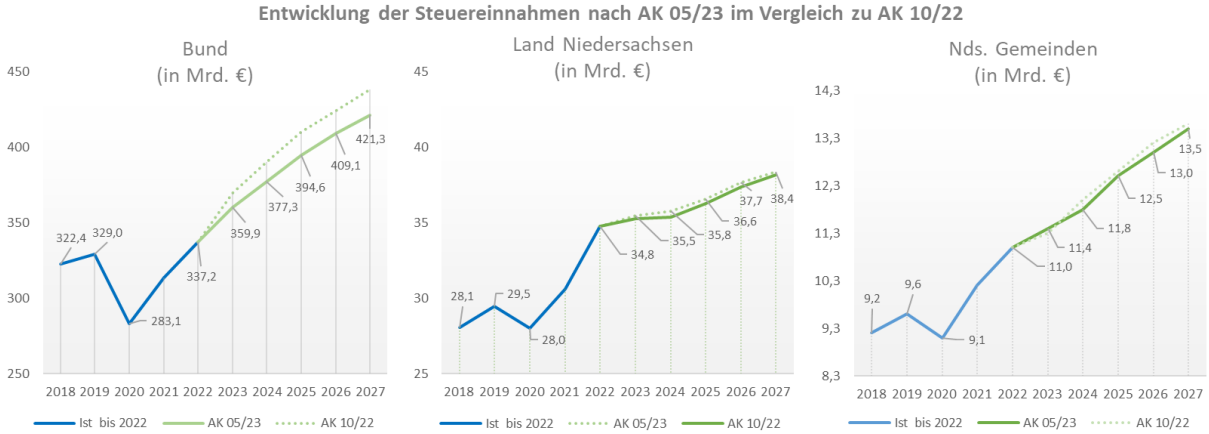
Angesichts der geplanten Erhöhungen ist davon auszugehen, dass der gewogene Durchschnittliche Kreisumlagesatz in Niedersachsen im Jahr 2023 erneut leicht steigen dürfte. Im Jahr 2022 lag er mit Stand 1.7. des letzten Jahres bei 45,2 Prozentpunkten (vgl. NLT-Rund-schreiben Nr. 990/2022 vom 14.7.2022). […]

7 Landkreise und die Region Hannover erheben eine differenzierte Kreis- bzw. Regionsumlage. Das heißt, dass die Umlagesätze für die einzelnen Umlagegrundlagen zum Teil in unterschiedlicher Höhe festgesetzt werden sollen. Dies ist ein Landkreis weniger als im Vorjahr.

2.1.2 Orientierungsdaten Steuerschätzung

Gegenüber der November-Steuerschätzung des Jahres 2022 werden die bundesweiten Steuereinnahmen im Jahr 2023 gemäß der Mai-Schätzung 2023 aufgrund der beschlossenen Steuerrechtsänderungen insgesamt um rd. 16,8 Mrd. € niedriger ausfallen. Die Mindereinnahmen betreffen insbesondere Bund (- 9,8 Mrd. €) und Länder (- 6,6 Mrd. €), während die Einbußen auf der Gemeindeebene mit 0,7 Mrd. € vergleichsweise gering ausfallen. Verglichen mit den Ist-Einnahmen des Jahres 2022 wird es aber bundesweit weiterhin zu einem Anstieg von rd. 2,8 % (24,9 Mrd. €) kommen. Die Gemeindeebene kann mit prognostizierten rd. 3,7 Mrd. € Steuermehreinnahmen ebenfalls mit Zuwächsen von 2,8 % rechnen, während es auf Länderebene voraussichtlich zu einem Rückgang von rd. - 3,8 Mrd. € (- 1%) kommen wird.

In den Folgejahren 2024 - 2027 werden die Steuereinnahmeerwartungen insgesamt um 131,9 Mrd. € gegenüber der Oktober-Steuerschätzung nach unten korrigiert. Für die Kommunen erwartet man in diesem Zeitraum Mindereinnahmen von - 12,9 Mrd. €. Gleichwohl ist für alle Jahre von Mehreinnahmen gegenüber dem Vorjahr zu rechnen.



Grundlage: Ergebnis Arbeitskreis "Steuerschätzungen" (AK 10/22 / 05/23)

Auswirkungen auf den kommunalen Finanzausgleich

Für den kommunalen Finanzausgleich rechnet das Land für die Jahre 2024 – 2027 insgesamt mit einer Verschlechterung von 62 Mio. € im Vergleich zu den bisher angenommenen Werten. Im Vergleich zum Vorjahresergebnis wird aber für 2024 noch ein Anstieg von gut 5,6 Mrd. € auf knapp 5,7 Mrd. € erwartet. Auch für die Folgejahre wird mit Steigerungen bis auf rd. 6,1 Mrd. € im Jahr 2027 gerechnet.

Nach den Orientierungsdaten des Landes sind im Rahmen der Haushaltsplanung bei den Schlüsselzuweisungen für das Jahr 2024 Mehreinnahmen von 0,8 % zu erwarten. Für 2025 ist von Mehreinnahmen von 4% – für 2026 und 2027 von jeweils 2 % – auszugehen.

Entwicklung der kommunalen Steuereinnahmen in Niedersachsen

Die gemeindlichen Steuereinahmen sollen im Jahr 2023 insgesamt um 354 Mio. € auf rd. 11,4 Mrd. steigen. Die Steigerung ist insbesondere auf die Gewerbesteuer und die Einkommenssteueranteile zurückzuführen.

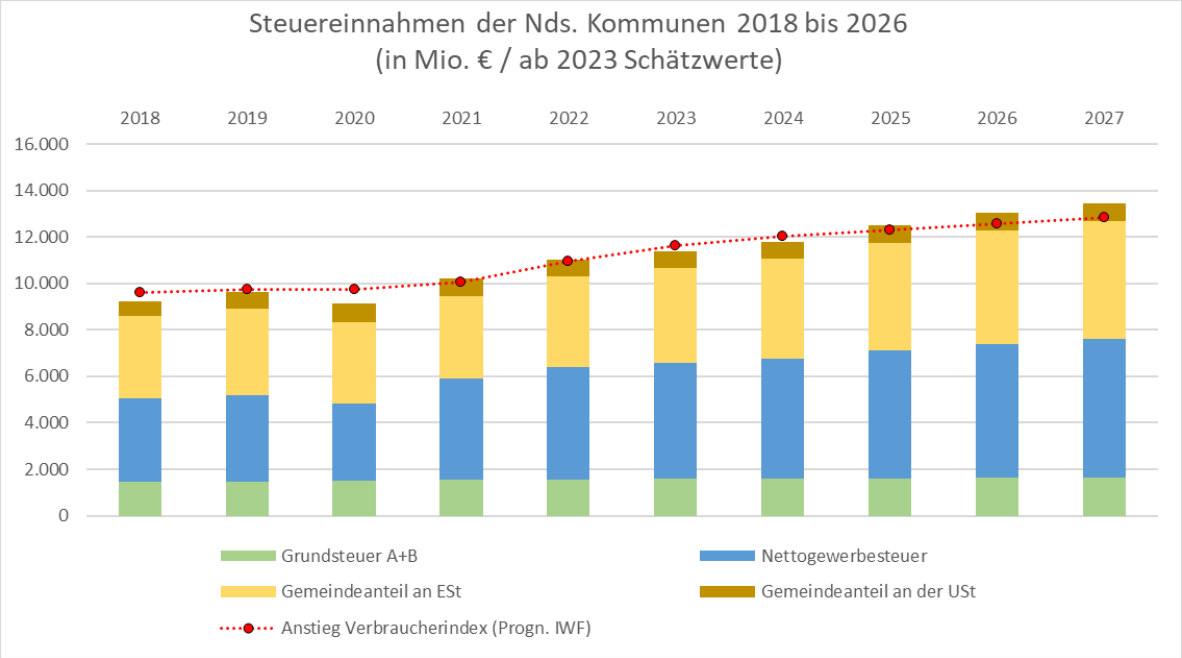
Für die Jahre 2024 - 2027 werden jährliche Steuermehreinnahmen von etwa 500 Mio. € prognostiziert, die insbesondere bei der Gewerbesteuer und den Einkommenssteueranteilen erwartet werden.

Steuereinnahmen der Nds. Kommunen 2021 - 2026 (in Mio. €)

	2022 (Ist)	2023		2024		2025		2026		2027	
Grundsteuer A+B	1.558	1.576	*+18*	1.594	*+ 18*	1.612	*+18*	1.630	*+18*	1.647	*+17*
Gewerbesteuer	5.279	5.471	*+192*	5.658	*+187*	6.037	*+379*	6.329	*+292*	6.525	*+196*
Gewerbesteuer-umlage (100 %)	-454	-481	*-27*	-498	*-17*	-531	*-33*	-557	*-26*	-574	*-17*
nachr. Netto-Gewerbesteuer	*4.825*	*4.990*	*+165*	*5.160*	*+170*	*5.506*	*+346*	*5.772*	*+266*	*5.951*	*+179*
Gemeindeanteil an ESt	3.932	4.095	*+163*	4.314	*+219*	4.612	*+298*	4.867	*+255*	5.083	*+216*
Gemeindeanteil an der USt	694	702	*+8*	736	*+34*	757	*+21*	772	*+15*	786	*+14*
Summe	**11.009**	**11.363**	***+354***	**11.804**	***+441***	**12.487**	***+683***	**13.041**	***+554***	**13.467**	***+426***

Grundlage: Ergebnis AK 05/23 / Ergebnisse der Kassenstatistik 2022

In der Zeitreihe zeigt sich, dass die Steuereinnahmen der niedersächischen Kommunen in den letzten Jahren – mit Ausnahme des ersten Coronajahres 2020 – stetig gestiegen sind und auch für die Folgejahre mit einem solchen Anstieg gerechnet wird. Da bei der gegenwärtigen Inflationsrate auch die Ausgaben deutlich steigen, kommt es aktuell netto eher zu einem Kaufkraftverlust.



Aktuelle Entwicklung nach Veröffentlichung der Orientierungsdaten

Nicht eingerechnet in diese Berechnungen – und damit auch nicht in die Orientierungsdaten des Landes, die die Grundlage für das vorliegende Zahlenwerk bilden – sind die aktuellen Pläne für ein Wachstumschancengesetz, das im Zeitraum 2024 - 2027 zu Steuermindereinnahmen von rd. 6,7 Mrd. € für die kommunale und 9,1 Mrd. € für die Landesebene führen soll. Niedersachsen dürfte mit etwa 10 % der Summe betroffen sein.

Allerdings erscheinen bei der sich abzeichnenden wirtschaftlichen Situation Wachstumsimpulse der öffentlichen Hand geboten. So geht die Bundesregierung inzwischen in ihrer Herbstprojektion für 2024 statt von einem Wachstum, von einer Schrumpfung der Wirtschaft von 0,4% aus. Korrespondierend dazu ist auch bei den Schaumburger Kommunen ein deutlicher Rückgang der Steuern im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen.

2.2 Bisherige Entwicklung der Haushaltswirtschaft

Mit Beginn des Haushaltsjahres 2010 wurde die Haushaltswirtschaft des Landkreises Schaumburg auf das Neue Kommunale Rechnungswesen umgestellt. Insbesondere aufgrund der komplexen Umstellungsarbeiten und der nur begrenzt zur Verfügung stehenden Personalressourcen konnte die Erste Eröffnungsbilanz erst im Dezember 2012 durch den Kreistag beschlossen werden. Aus der kameralen Haushaltsführung ergaben sich Gesamtfehlbeträge in Höhe von 47.288.403,04 €, die in der Bilanz berücksichtigt worden sind.

In den Haushaltsjahren 2010 - 2013 und 2015 - 2016 erwirtschaftete der Landkreis insgesamt Fehlbeträge in Höhe von 45.787.639,96 €, die in den Verlustvortrag eingestellt wurden. Mit dem Ergebnis 2014 konnte erstmalig seit Umstellung auf die Doppik ein Überschuss in Höhe von 406.669,39 € erreicht werden. In den Jahren 2017 - 2019 wurden weitere Überschüsse in Höhe von 42.003.546,82 € ausgewiesen.

Mit dem Jahresabschluss 2020 und einem darin ausgewiesenen Jahresüberschuss von 13.589.493,22 € können die kameralen Fehlbeträge, die gemäß § 24 Abs. 4 KomHKVO vorrangig auszugleichen sind, vollständig und die doppischen Fehlbeträge auf 37.076.360,57 € abgebaut werden. Aktuell steht der Entlastungsbeschluss für dieses Jahr noch aus.

Für die Jahre 2021 und 2022 liegen aktuell vorläufige Jahresrechnungen vor:

Vorläufige Haushaltsrechnung 2021

(vorbehaltlich Korrekturen im Rahmen des Jahresabschlusses)

- Ergebnisrechnung -	Jahresdefizit	- 4.039.445,57 €
	Ergebnisverschlechterung (ggü. Planung)	- 369.545,57 €
	Mindererträge bei den Schlüsselzuweisungen von 4,5 Mio. € konnten innerhalb des Gesamthaushaltes überwiegend eingespart werden.	
- Finanzrechnung -	Saldo lfd. Verw.-Tätigkeit	5.913.585,04 €
	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 26.483.604,05 €
	Investitionsausgaben	*32.516.511,61 €*
	Einzahlungen aus Inv.-Tätigk.	*6.032.907,56 €*

Vorläufige Haushaltsrechnung 2022
(vorbehaltlich Korrekturen im Rahmen des Jahresabschlusses)

- Ergebnisrechnung -	Jahresüberschuss	344.303,02 €
	Ergebnisverbesserung (ggü. NT-Planung)	6.841.203,02 €
	Im Ergebnis enthalten sind 7,78 Mio. € Bedarfszuweisungen des Landes. Daneben wurden im Rahmen des Nachtragshaushalts des Landes Finanzausgleichsmittel bereits im Jahr 2022 verrechnet, die ansonsten erst in den Folgejahren über die Schlüsselzuweisungen ausgekehrt worden wären. Diese erhöhen sich dadurch um rd. 6,7 Mio. €.	
- Finanzrechnung -	Saldo lfd. Verw.-Tätigkeit	31.318.148,85 €
	Saldo aus Investitionstätigkeit	- 14.345.039,71 €
	Investitionsausgaben	*24.515.360,36 €*
	Einzahlungen aus Inv.-Tätigk.	*10.170.320,65 €*

Damit ergibt sich folgende Entwicklung:

HH-Jahr	*(Vorl.) Ergebnis*
2010	-11.250.762,83 €
2011	-10.711.302,13 €
2012	-4.448.944,32 €
2013	-3.803.537,41 €
2014	406.669,39 €
2015	-4.995.718,08 €
2016	-10.577.375,19 €
2017	13.564.936,63 €
2018	20.521.449,24 €
2019	7.917.133,95 €
2020	13.589.493,22 €
2021	*-4.039.445,57 €*
2022	*344.303,02 €*
Summe	**6.516.899,92 €**

In den Jahren 2010-2022 kann somit insgesamt ein Überschuss von 6,5 Mio. € erreicht werden, wobei zu berücksichtigen ist, dass in den Ergebnissen rd. 27,4 Mio. € Bedarfszuweisungen des Landes enthalten sind. Ohne diese Entschuldungshilfen läge ein Fehlbedarf von rd. 20,9 Mio. € vor.

Gesamtentwicklung der Fehlbeträge

In die Bilanz wurden kamerale Sollfehlbeträge i. H. v. rd. 47,3 Mio. € aufgenommen, die durch Verrechnung mit den positiven Jahresergebnissen bis 2019 auf rd. 4,9 Mio. € reduziert wurden. Mit der Ergebnisverwendung 2020 wird die kamerale Vorbelastung vollständig abgebaut werden können. Die negativen doppischen Ergebnisse summieren sich bis 2022 auf voraussichtlich rd. 40,8 Mio. €:

HH-Jahr	*Jahresüberschuss/ -fehlbetrag (P.1.3.2)*	*Kameraler Fehlbetrag (P.1.1.2)*	*Fehlbeträge aus Vorjahren (P.1.3.1)*	*Gesamtfehlbeträge*
2010	-11.250.762,83 €	-47.288.403,04 €		-58.539.165,87 €
2011	-10.711.302,13 €		-11.250.762,83 €	-69.250.468,00 €
2012	-4.448.944,32 €		-21.962.064,96 €	-73.699.412,32 €
2013	-3.803.537,41 €		-26.411.009,28 €	-77.502.949,73 €
2014	406.669,39 €		-30.214.546,69 €	-77.096.280,34 €
2015	-4.995.718,08 €	-46.881.733,65 €		-82.091.998,42 €
2016	-10.577.375,19 €		-35.210.264,77 €	-92.669.373,61 €
2017	13.564.936,63 €		-45.787.639,96 €	-79.104.436,98 €
2018	20.521.449,24 €	-33.316.797,02 €		-58.582.987,74 €
2019	7.917.133,95 €	-12.795.347,78 €		-50.665.853,79 €
2020	13.589.493,22 €	-4.878.213,83 €		-37.076.360,57 €
2021	-4.039.445,57 €		-37.076.360,57 €	-41.115.806,14 €
2022	344.303,02 €		-41.115.806,14 €	-40.771.503,12 €
		0,00 €	**-41.115.806,14 €**	**-40.771.503,12 €**

In der Ergebnisrechnung wird der Gesamtbetrag der Fehlbeträge unter der Position „Jahresfehlbeträge aus Vorjahren“ (Zeile 26 Ergebnishaushalt) dargestellt.

Haushaltsjahr 2023

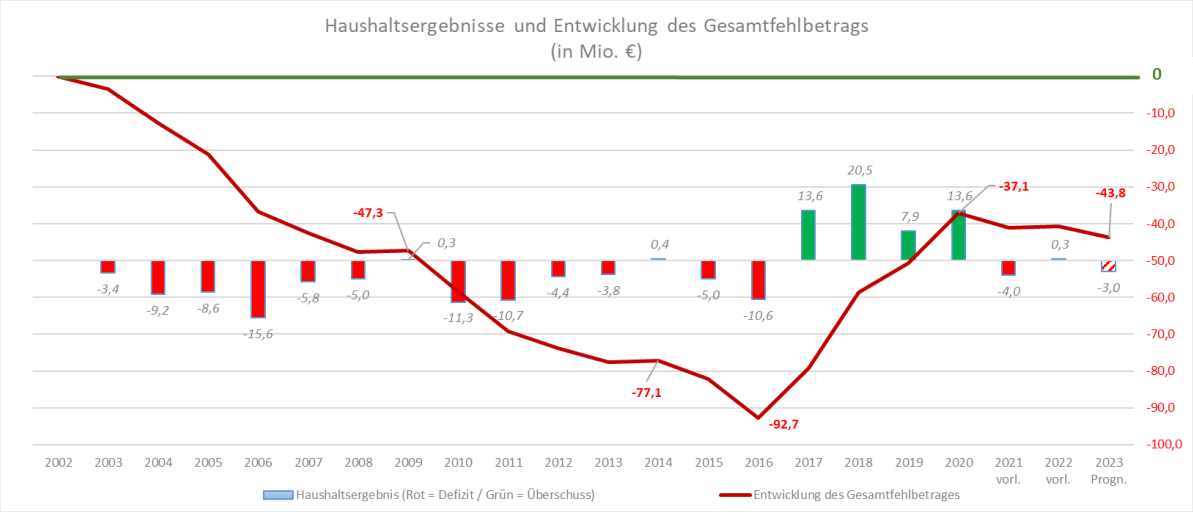
Die Haushaltssatzung 2023 wurde vom Kreistag in seiner Sitzung am 13.12.2022 beschlossen. Die aufsichtsbehördliche Genehmigung wurde am 02.03.2023 vom Nieders. Ministerium für Inneres und Sport erteilt.

Im ordentlichen Ergebnishaushalt wurde ein Fehlbetrag von 19.312.100 € ausgewiesen. Der Finanzhaushalt wies in den Planungen eine Unterdeckung aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 9.121.900 € aus.

Obwohl das Haushaltsjahr noch nicht abgeschlossen ist, zeichnet sich ab, dass es im Vergleich zur Planung deutlich besser abschließen wird. Grund dafür sind insbesondere folgende Punkte:

- Der Landkreis wurde im Bedarfszuweisungsverfahren erneut mit 6,64 Mio. € berücksichtigt,
- In der Planung wurde die Beteiligung des Landkreises an einem Härtefallfonds in Höhe von 1 Mio. € im Saldo vorgesehen. Da keine Notwendigkeit zur Einrichtung eines solchen Fonds bestand, werden diese Mittel in voller Höhe eingespart.
- Bei den Schlüsselzuweisungen kam es insbesondere aufgrund einer deutlichen Erhöhung des landkreisspezifischen Soziallastenfaktors zu Mehrerträgen von rd. 5,5 Mio. €.
- Aufgrund der im Vergleich zur Planung späteren Inbetriebnahme der Flüchtlingsunterkunft in Bad Nenndorf fallen in 2023 voraussichtlich geringere Kosten an, als im Plan unterstellt. Die Nettoverbesserung wird aktuell mit 2 Mio. € prognostiziert. Zusätzlich hat das Land rd. 0,9 Mio. € Vorhaltekosten aus Bundesmitteln zur Verfügung gestellt.

Unter Berücksichtigung dieser Faktoren wird aktuell mit einem Defizit von rd. 3 Mio. € für das Jahr 2023 gerechnet, wobei diese Prognose noch großen Unsicherheiten unterliegt.



2.3 Eckwerte für die Haushaltsplanung 2024

2.3.1 Entschuldungshilfen des Landes

Aufgrund der Gesamtfehlbetragsquote, die der Landkreis zum Haushaltsjahr 2021 auswies sowie der unterdurchschnittlichen Finanzkraft der Schaumburger Gemeinden, wurden vom Land Bedarfszuweisungen für das Jahr 2022 in Höhe von 7,78 Mio. € gewährt. Auch im Bedarfszuweisungsverfahren 2023 wurde der Landkreis berücksichtigt und es wurde für das Jahr 2023 ein Betrag von 6,64 Mio.€ in Aussicht gestellt. Diese Beträge verbessern das Ergebnis des jeweiligen Jahres entsprechend und sorgen dafür, dass es zu Beginn des Planjahres zu einer deutlich geringeren Vorbelastung und damit auch zu einem deutlich

geringeren Liquiditätsbedarf kommt. Daneben können mit 840.000 € Bedarfszuweisungen für besondere Aufgaben notwendige Brandschutzmaßnahmen am JBF-Centrum gegenfinanziert werden.

Im Rahmen des Bedarfszuweisungsverfahrens bewertet das Ministerium das Haushaltsgebaren der Antragsteller sowie die Bereitschaft, alle Möglichkeiten zur Haushaltskonsolidierung konstruktiv zu nutzen. Dabei ist der Abschluss einer Zielvereinbarung obligatorisch, in der sich die Kommunen verpflichten, durch konkrete Maßnahmen eine dauerhaft strukturelle Entlastung ihres Ergebnishaushaltes zu erreichen, um die bestehenden Fehlbeträge nicht weiter ansteigen zu lassen.

Am 13.12.2022 hat der Kreistag beschlossen, eine Zielvereinbarung mit dem Land abzuschließen (BV-225/2022). Mit dieser wurden keine weiteren konkreten Maßnahmen gefordert, da die positive Entwicklung der Vorjahre aufgrund des eingeschlagenen Konsolidierungsweges vom Ministerium honoriert wurde. Der Landkreis verpflichtete sich jedoch mit der Vereinbarung auf Grundlage des Haushaltes 2023 bis zum Ende des Finanzplanungszeitraumes 2026 wieder einen strukturellen Haushaltsausgleich herzustellen und hat dies in eigener Verantwortung sicherzustellen. Sollte dieses Ziel durch Entscheidungen der kommunalen Organe gefährdet werden, so sind entsprechende Kompensationsmaßnahmen rechtzeitig zu beschließen und umzusetzen. Über die Zielerreichung der Zielvereinbarung hat der Landkreis jährlich zu berichten.

Im Rahmen der Haushaltsplanerstellung 2024 wurde deutlich, dass das Erreichen eines strukturellen Haushaltsausgleiches bis zum Jahr 2026 nicht mehr realistisch erscheint. Die Rahmenbedingungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich verschlechtert. Während sich die Einnahmebasis aufgrund der konjunkturellen Schwäche deutlich verringert, steigen die Aufwendungen in fast allen Bereichen. Insbesondere die direkten und indirekten Auswirkungen des Ukraine-Krieges (vgl. Kap. 2.3.2) belasten den Landkreishaushalt auf Dauer in erheblichem Maße.

Inwieweit aufgrund der absehbaren Entwicklung weitere Konsolidierungsvereinbarungen mit dem Land vereinbart werden müssen, wird mit dem Land zu diskutieren sein.

2.3.2 Die Folgen aus dem Ukraine-Krieg

Noch zu Beginn des Jahres 2022 wurde eine breite wirtschaftliche Erholung nach der Corona-Pandemie erwartet. Mit der russischen Invasion in die Ukraine am 24. Februar hat sich die Ausgangslage deutlich verschlechtert.

In der Folge kam es zu gestiegenen Energie- und Rohstoffpreisen, einer erhöhten Inflation, wieder verschärften Lieferkettenstörungen und damit zu einer massiven wirtschaftlichen und politischen Verunsicherung. Daneben sind seither Millionen Menschen aus der Ukraine auf der Flucht. Bis Februar 2023 wurden dem Bundesinnenministerium zufolge über eine Million Geflüchtete aus der Ukraine im Ausländerzentralregister (AZR) registriert. Da Personen aus der Ukraine ohne Visum in die Europäische Union einreisen und sich in EU-Mitgliedstaaten des Schengen-Raums frei bewegen können, lässt sich allerdings nicht genau sagen, wie viele Personen Deutschland erreicht beziehungsweise auch wieder verlassen haben.

Der Haushalt des Landkreises wird von den dargestellten Entwicklungen in vielfältiger Weise berührt. Die exorbitant steigenden Energiepreise treffen den Landkreis zunächst einmal direkt bei Bewirtschaftung der kreiseigenen Gebäude bzw. Anmietungen. Auch wenn der Verbrauch mithilfe von Energiesparmaßnahmen weiterhin auf einem Mindestmaß verbleiben soll, so ist davon auszugehen, dass dadurch die Preissteigerungen nicht annähernd aufgefangen werden können. Die gesamten Bewirtschaftungskosten für die Gebäude (ohne Flüchtlingsunterkünfte) steigen im Planjahr im Vergleich zum Niveau vor dem Ukrainekrieg (2021) um rund 1,7 Mio. € (von rd. 6,3 Mio. € auf 8,0 Mio. €).

Die Unterbringung einer Vielzahl von Flüchtenden bei einer weiter angespannten Situation auf dem Wohnungsmarkt bedarf einer hohen Bearbeitungsintensität und verursacht weitere

Kosten (vgl. hierzu auch Kap. 2.3.4). Insgesamt wird hier im Planjahr Aufwand von rd. 17,0 Mio. € erwartet. 2021 lagen die Kosten noch bei rd. 4,7 Mio. €. Um der Situation auch weiterhin gerecht zu werden, sind daneben auch investive Ausgaben zur Herrichtung von weiterem Wohnraum vorgesehen. Über die Hilfesysteme des AsylbLG und des SGB II erfolgt hier nur eine teilweise und – beim AsylbLG – nachgelagerte Erstattung.

Auch der Anstieg bei den sozialen Leistungen beschleunigte sich infolge des Ukraine-Krieges und der damit verbundenen Inflation. Während der Landkreis 2021 noch rund 210 Mio. € an Transferaufwendungen verausgabte, steigen diese in 2024 auf über 275 Mio. €, was einer Steigerung von rd. 9 % pro Jahr entspricht. Etwa 30 – 40 % dieser Aufwendungen sind über Kreismittel zu tragen (d.h. es besteht kein Erstattungsanspruch), sodass hier von einem Mehraufwand von 18 – 25 Mio. € gegenüber dem Vorkriegsniveau auszugehen ist. Da die beim Landkreis nachgefragten Leistungen i. d. R. sehr personalintensiv sind, ist aufgrund der allgemeinen Lohnentwicklung von weiteren Aufwandssteigerungen auszugehen.

Die Personalkosten des Kreises steigen in 2024 insbesondere auch tarifbedingt um rd. 10 Mio. €, wobei eine durchschnittliche Tarifsteigerung von 10 % zu Grunde liegt. Diese ist ebenfalls zu einem großen Teil dem aktuellen Inflationsgeschehen zuzurechnen. Verglichen mit den Vorjahren hat sich die Steigerung mehr als verdoppelt.

Auch die erhöhten Zinskosten (rd. 2,6 Mio. € gegenüber 2021) sind zum Großteil auf die Zinserhöhungen der EZB zur Bekämpfung der Inflationsentwicklung zurückzuführen.

Dagegen kommt es bei den Einnahmen zu Einbußen. Allein der – insbesondere auf das Inflationsausgleichsgesetz des Bundes und weitere gesetzliche Änderungen zurückzuführende – Rückgang der kommunalen Einkommensteueranteile beläuft sich niedersachsenweit auf 285 Mio. € im FAG-Zeitraum 2024 (- 6,9 %). Für die Schaumburger Kommunen bedeutete das Mindereinahmen von rd. 5,5 Mio. € und für den Landkreis im Jahr 2024 eine rd. 2,5 Mio. € geringere Kreisumlage.

Aufgrund der absehbaren Belastungen der kommunalen Haushalte hat der Niedersächsische Landtag am 21.09.2022 mit der LT-Drucksache. 18/11699 unter anderem die Ergänzung von § 182 Abs. 5 NKomVG zur Weitergeltung der haushaltsrechtlichen Erleichterungen, die im Rahmen der Corona-Pandemie für pandemische Lagen eingeführt worden sind, bis zum 30.06.2024 beschlossen. In der Drucksache heißt es dazu:

„Es ist absehbar, dass viele Kommunen die Folgen der wirtschaftlichen Auswirkungen des Krieges in der Ukraine in den Haushalten 2023 ff. massiv spüren werden. So werden u. a. Mehrbelastungen durch die Flüchtlingsunterbringung, durch gestiegene Energiekosten, durch erhöhte Aufwendungen für Betriebsstoffe sowie durch massiv steigende Baupreise in allen Sektoren erwartet. […]

Mit dem vom Niedersächsischen Landtag am 15. Juli 2020 beschlossenen Gesetz zur Änderung niedersächsischer Rechtsvorschriften aus Anlass der COVID-19-Pandemie (Nds. GVBl. S. 244) wurden Erleichterungen für Kommunen bei der Anwendung des NKomVG geregelt. Mit den haushaltsrechtlichen Regelungen in § 182 Absatz 4 NKomVG wurden den niedersächsischen Kommunen Instrumentarien als ein Teil der Krisenbewältigung der wirtschaftlichen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie sowie für zukünftige epidemische Lagen zur Verfügung gestellt.

Mit der Änderung des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes werden diese Instrumentarien befristet bis zum 30. Juni 2024 auch für die Krisenbewältigung der wirtschaftlichen Auswirkungen des Krieges in der Ukraine zur Anwendung kommen.“

Unter anderem wird den Kommunen damit auch die Möglichkeit gegeben, trotz defizitärer Haushaltslage, auf die Aufstellung eines formellen Haushaltssicherungskonzeptes zu verzichten. Mit BV-227/2022 hat der Kreistag von dieser Möglichkeit für die Jahre 2023 - 2025 Gebrauch gemacht. Gleichwohl müssen weiterhin alle Anstrengungen getroffen werden, um schnellstmöglich wieder den strukturellen Ausgleich zu erreichen.

2.3.3 Einnahmen aus dem Finanzausgleich

Der Landkreis finanziert seine ungedeckten Bedarfe hauptsächlich über die Schlüsselzuweisungen des Landes im Rahmen des Finanzausgleiches und über die Kreisumlage. Die Einnahmen werden im Produkt 611-20-1 „Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen“ ausgewiesen.

Bei der Planung der Kreisumlage konnte auf die Meldungen der Kommunen nach Abschluss des Finanzausgleichszeitraums zurückgegriffen werden. Allerdings lagen noch keine abgestimmten Steuerkraftzahlen vor, sodass auch hier im Ergebnis noch Korrekturen zu erwarten sind. Die Planansätze für die Schlüsselzuweisungen basieren noch auf den Orientierungsdaten des Landes. Hier sind im Ergebnis ggf. größere Abweichungen möglich.

Danach stagnieren die Zuweisungsbeträge gegenüber dem Ansatz des Vorjahres:

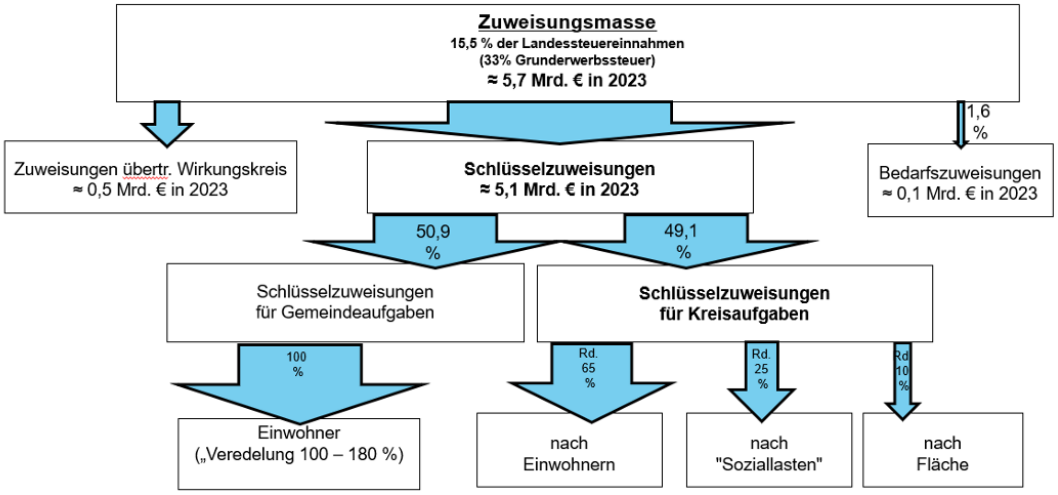
	Plan 2023	**Plan 2024**	**+ / -**
Schlüsselzuweisungen[1]	56.686.500 €	62.449.900 €	5.763.400 €
Zuweisungen übertragener Wirkungskreis	6.380.600 €	6.494.100 €	113.500 €
Kreisumlage[2]	108.449.800 €	102.798.800 €	-5.651.000 €
Gesamtsumme Transferleistungen	**171.516.900 €**	**171.742.800 €**	**225.900 €**
Veränderung			*0,1%*

[1] Aufgrund eines deutlich höheren Soziallastenfaktors lagen die Ist-Erträge 2023 rund 5,5 Mio. € über dem Ansatz.
[2] Einschließlich erhöhter Kreisumlage Bad Nenndorf (ca. 450.000 €) und Rinteln (ca. 80.000 €)

Zuweisungen des Landes

Die kommunale Ebene erhält in Niedersachsen im Rahmen des Finanzausgleichs einen festen Anteil der Einnahmen des Landes über die sogenannte Zuweisungsmasse. Seit 2007 liegt dieser Anteil unverändert bei 15,5 % (Verbundquote); von der Grunderwerbssteuer fließen 33 % der kommunalen Ebene zu. Die Zuweisungsmasse lag im Jahr 2023 bei rd. 5,7 Mrd. €.

Kommunaler Finanzausgleich Nds (Land – Gemeinden)



Zuweisungen des Übertragenen Wirkungskreises

Knapp 10 % der Zuweisungsmasse (507 Mio. € in 2023) entfallen auf die Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises. Die Höhe richtet sich nach dem – vom Land ermittelten – Zuschussbedarf der entsprechenden Aufgaben, die Verteilung erfolgt nach Einwohnerzahl.

Bedarfszuweisungen

1,6 % der Zuweisungsmasse (in 2023 rd. 90,3 Mio. €) werden vorab als Bedarfszuweisungen für besonders finanzschwache Kommunen zur Verfügung gestellt. Diese Mittel werden auf Antrag der jeweiligen Kommunen direkt über das MI gewährt. Der Landkreis hat in den Jahren 2017 und 2018 Bedarfszuweisungen i. H. v. rd. 19,6 Mio. € erhalten. Daneben wurden einzelne Projekte direkt gefördert, wie der Erweiterungsbau der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) mit 3 Mio. €. Auch für die Jahre 2022 und 2023 wurden vom Land Bedarfszuweisungen i. H. v. rd. 14,42 Mio. € sowie eine Förderung von Brandschutzmaßnahmen beim JBF i. H. v. 840 Tsd. € gewährt. Voraussetzung dafür ist, dass sich der Landkreis zu einer sparsamen Haushaltsführung und weiterem Abbau der vorgetragenen Fehlbeträge verpflichtet.

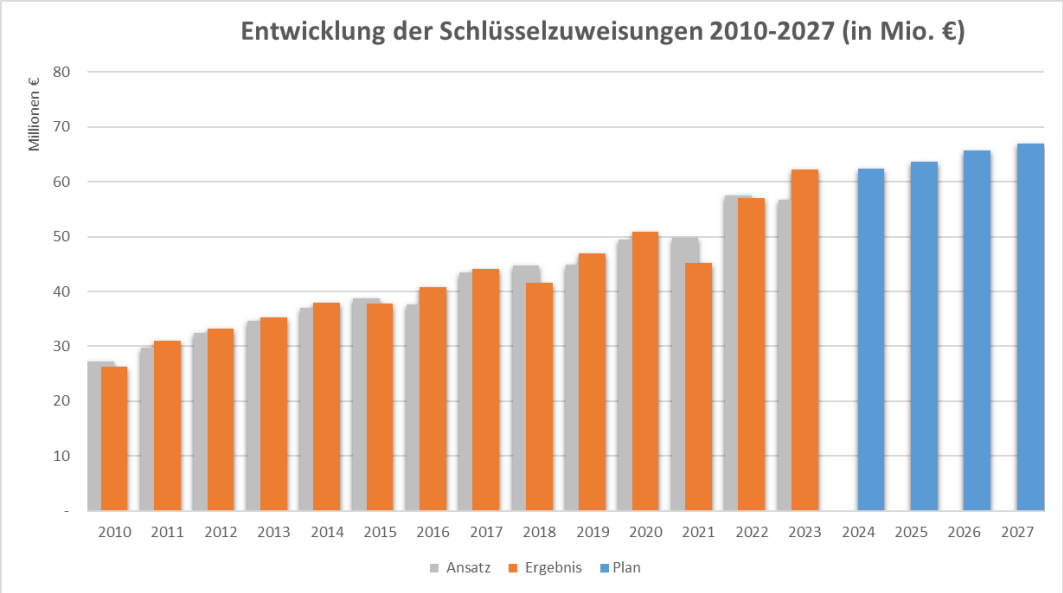
Schlüsselzuweisungen

Der überwiegende Anteil der Zuweisungsmasse wird als Schlüsselzuweisungen an die Kommunen verteilt (rd. 5,1 Mrd. € in 2023). Dabei werden aktuell für Gemeindeaufgaben rd. 50,9 %; für Kreisaufgaben rd. 49,1 % zur Verfügung gestellt. Grundsätzlich sollen mit den Schlüsselzuweisungen die möglichen Steuer- bzw. Umlageeinnahmen (Einnahmepotential) der Kommunen ergänzt werden. Dazu wird – unter Berücksichtigung der Zuweisungsmasse – pro Kommune ein Bedarfsansatz festgelegt. Die Differenz zwischen Einnahmepotential und Bedarfsansatz wird dann durch die Zuweisungen zu 75% ausgeglichen.

Während der Bedarfsansatz der Gemeinden (Gemeindeaufgaben) sich allein anhand der Einwohnerzahl – gewichtet nach Gemeindegröße – berechnet, werden bei den Kreisen und kreisfreien Städten (Kreisaufgaben) neben dem Kriterium Einwohnerzahl (64,9 %) auch die Soziallasten (25 %) und die Fläche (10,1 %) berücksichtigt.

Die Soziallasten ergeben sich aus den gemittelten Nettokosten für die Bereiche Sozialhilfe, Teilhabe sowie die Grundsicherung für Arbeitssuchende der beiden dem Vorjahr vorangegangenen Jahre. Diese Lasten stehen niedersachsenweit erst im Frühjahr des Haushaltsjahres fest. Da es hierbei immer wieder zu großen Abweichungen zu den Vorjahren bzw. zu den anderen Kommunen gekommen ist, lagen in diesen Bereich auch zumeist Abweichungen zwischen Plan und Festsetzung begründet.

Mit Berücksichtigung der Fläche sollen die Aufgaben Schülerbeförderung und Kreisstraßen Berücksichtigung finden. Der Landkreis Schaumburg, mit einer hohen Einwohnerdichte und wenig Fläche, verlor hier bezogen auf den Einwohnerschlüssel allein im FAG 2023 fast 4 Mio. €, obwohl aufgrund der dezentralen Struktur kaum geringere Schülerbeförderungskosten zu erwarten sind.



Nach dem Orientierungsdatenerlass des Landes ist für 2024 nur mit einer minimalen Steigerung von 0,4 % (rd. 250 Tsd. €) gegenüber dem Ist-Ergebnis von 2023 zu rechnen.

Kreisumlage

Da die Kreise sich nicht über eigene Steuern refinanzieren können, haben sie nach dem Niedersächsischen Gesetz über den Finanzausgleich (NFAG) zur Deckung ihrer Bedarfe eine Umlage von den kreisangehörigen Gemeinden zu erheben. Umlagegrundlagen sind dabei sowohl die Steuerkraftzahlen als auch 90 % der auf sie entfallenden Schlüsselzuweisungen.

Die Kreisumlage unterliegt dem Abwägungsgebot und dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit. Daher ist die finanzielle Situation der kreisangehörigen Gemeinden zu berücksichtigen.

Um die wirtschaftliche Lage der Kommunen zu beurteilen und in Relation zu den Haushaltsdaten des Landkreises zu setzen, wurden im Rahmen der Haushaltsplanung die relevanten Haushaltsdaten und Bedarfe aller kreisangehörigen Kommunen abgefragt. Da für das Planjahr i. d. R. noch keine beschlossenen Haushaltspläne bei den Kommunen vorliegen, wurde bei der Ermittlung des aktuellen Bedarfs auf die Daten aus der Mittelfristplanung zurückgegriffen, soweit die Kommunen keine aktuelleren Daten melden konnten.

Die Erfahrung der Vorjahre hat allerdings gezeigt, dass zwischen den Plandaten und den tatsächlichen Ergebnissen so gravierende Unterschiede bestehen, dass insbesondere eine Betrachtung von Jahren mit vorliegenden Ergebnissen aussagekräftig erscheint.

Da auch für die Jahre bis 2021 bei den meisten Kommunen nur vorläufige Ergebnisse vorliegen, wurde um eine sorgfältige Schätzung des voraussichtlichen Ergebnisses gebeten, die auch noch nicht berücksichtigte Faktoren (z. B. Abschreibungen) mit einbezieht. Insofern sollte das Ergebnis ein realistisches Bild über die Finanzlage der Schaumburger Kommunen zum Stand 31.12.2022 geben.

Der Bedarf des Landkreises setzt sich zum einen aus dem Fehlbedarf der aktuellen Planung und zum anderen aus den nicht abgedeckten Fehlbeträgen der Vergangenheit zusammen.

Finanzbedarf Landkreis:

Fehlbeträge bis Ende 2022 rd.:	- 40,8 Mio. €
Plandefizit 2023 rd.:	- 19,1 Mio. €
Bekannte Verbesserungen 2023	+ 16,0 Mio. €
Nicht gedeckter Bedarf 2024 rd.:	- 140,2 Mio. €
Gesamtbedarf 2024 rd.:	**184,1 Mio. €**

Für den Finanzausgleichszeitraum 2024 wird eine zu berücksichtigende Umlagegrundlage von rd. 197,4 Mio. €. prognostiziert. Ein Punkt Kreisumlage entspricht damit etwa knapp 2 Mio. €.

Strukturell wird daher für das Haushaltsjahr ein Kreisumlagesatz von 71,0 % benötigt. Um den Gesamtfehlbedarf (inkl. aufgelaufene Fehlbedarfe) bis Ende 2024 zu decken, müsste ein Kreisumlagesatz von 93,3 % festgesetzt werden.

Finanzlage der kreisangehörigen Kommunen:

Auf der Ebene der Gemeinden liegen zum 31.12.2022 noch kumulierte Überschüsse von 98,5 Mio. € vor (31.12.2021: 89,6 Mio. €). Die fixierten Planungen der Jahre 2023 / 2024 sehen in der Summe Defizite von - 35,2 Mio. € / - 19,7 Mio. € vor. Prognosen für das Jahr 2023 lagen nur bedingt vor. (In Summe wird von einer Verbesserung von rd. 3,1 Mio. € gegenüber der Planung ausgegangen). Innerhalb des Planungsprozesses 2024 erwarten

einige Gemeinden noch einmal deutliche Verschlechterungen zur übermittelten Vorjahresplanung (zus. rd. 5,1 Mio. €). Wenn die Planungen/Prognosen für diese Jahre zutreffen, würden bis Ende 2024 mehr als die Hälfte der aufgebauten Überschüsse abgeschmolzen sein.

Innerhalb der ermittelten gemeindlichen Überschüsse sind auch Sondereffekte (Verkauf von Vermögenswerten über Buchwert und Beteiligungserträge) enthalten. In eine Betrachtung der finanziellen Leistungsfähigkeit sind solche Erträge einzubeziehen.

Es ist festzustellen, dass sich die Finanzsituation der kreiseigenen Gemeinden heterogen darstellt, so weisen 9 von 45 Kommunen zum 31.12.2022 ein Gesamtdefizit (insges. rd. 11,6 Mio. €) auf; ein großer Teil der Überschüsse liegt mit rd. 38,2 Mio. € in zwei Städten vor.

Die Steuereinnahmekraft gilt (auf Stadt-/Samtgemeindeebene; Referenzjahr 2022) bei 11 von 12 Kommunen als unterdurchschnittlich. Die Spanne reicht von – 32,3 % bis + 11,0 % der jeweiligen Vergleichssteuerkraft. Auf Ebene der Mitgliedsgemeinden weisen nur 5 von 33 Gemeinden einen positiven Vergleichswert auf. Die Spanne reicht von - 38,3 % bis + 71,1 %. Der Landkreis Schaumburg ist damit als steuerschwach anzusehen und weist insgesamt eine Steuerkraft auf, die um 18,8 % unter dem Vergleichswert in Niedersachsen liegt.

Zur Entlastung der steuerschwächeren Kommunen wird ein Zuschuss des Landkreises an die Kommunen für die Aufgabe der Kindertagesbetreuung (bisher teilweise in Abhängigkeit zur Steuerkraft) ausgeschüttet. Für 2024 ist im vorliegenden Haushalt ein Zuschuss von 7 Mio. € (Vorjahr: 3 Mio. €) vorgesehen. Dieser Betrag entspricht rd. 3 Punkten bei der Kreisumlage.

Gemeindliches Steueraufkommen

Steueraufkommen	**FAG 2023** (01.10.21-30.09.22)	**FAG 2024** (01.10.22-30.09.23)	+ / -
Gewerbesteuer	70.599.165 €	65.967.369 €	- 4.631.796 €
- Gewerbesteuerumlage	*- 6.046.856 €*	*- 5.591.989 €*	*454.857 €*
Einkommensteuer-Anteile	80.056.007 €	74.608.723 €	- 5.447.284 €
Umsatzsteuer-Anteile	10.292.304 €	9.268.283 €	- 1.024.021 €
Grundsteuer A	1.065.921 €	1.072.854 €	6.933 €
Grundsteuer B	19.951.856 €	20.078.192 €	126.336 €
Steuererträge gesamt	**175.918.397 €**	**165.403.432 €**	**- 10.514.965 €**

Vom tatsächlichen kommunalen Steueraufkommen werden bei einem Kreisumlagesatz von 51,8 % nur etwa 46 % über die Kreisumlage abgeschöpft.

Berechnung der Kreisumlage

Die Kreisumlage basiert zum einen auf den Steuerkraftzahlen des FAG-Zeitraumes (nach den an den FAG-Zeitraum angepassten Orientierungsdaten hochgerechneten Werten der Vorperiode). Bei den Steuerkraftzahlen handelt es sich um auf 90 % verminderte Beträge des tatsächlichen Netto-Istaufkommens, die auf die durchschnittlichen Hebesätze normiert werden. Die Steuerkraftzahlen sind damit deutlich niedriger als die die tatsächlichen gemeindlichen Erträge.

Sie betragen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum:

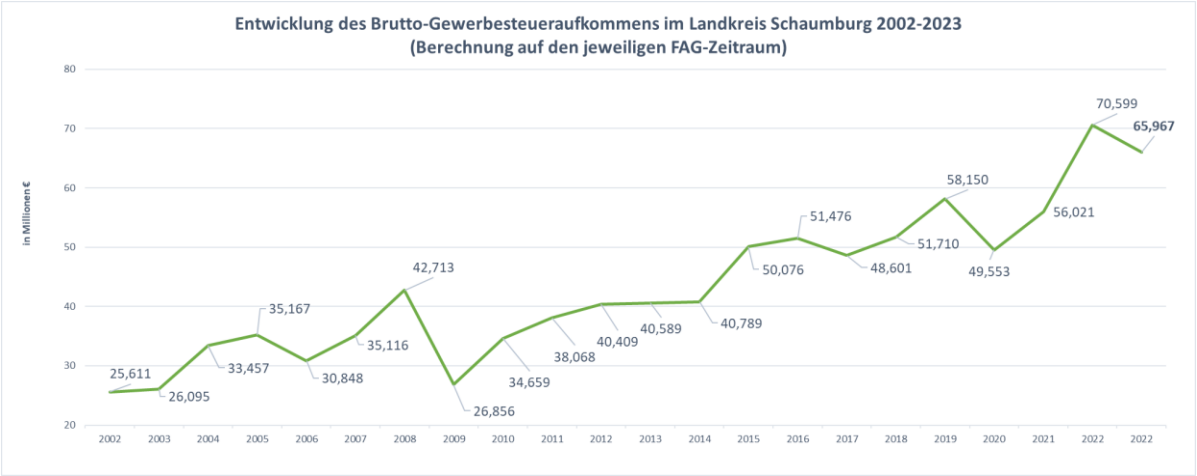
Steuerkraftzahlen	**FAG 2023**	**FAG 2024** (Prognosewert)	+ / -
Gewerbesteuer	57.058.042 €	53.366.038 €	- 3.692.004 €
Einkommensteuer-Anteile	72.050.411 €	67.147.855 €	- 4.902.556 €
Umsatzsteuer-Anteile	9.263.077 €	8.341.458 €	- 921.619 €
Grundsteuer A	961.833 €	968.089 €	6.256 €
Grundsteuer B	18.049.765 €	18.164.057 €	114.292 €
Summe	**157.383.128 €**	**147.987.497 €**	**- 9.395.631 €**
davon 51,8% Kreisumlage	*81.524.460 €*	*76.657.523 €*	*- 4.866.937 €*

Zum anderen werden 90 % der prognostizierten gemeindlichen Schlüsselzuweisungen des Planjahres mit einbezogen:

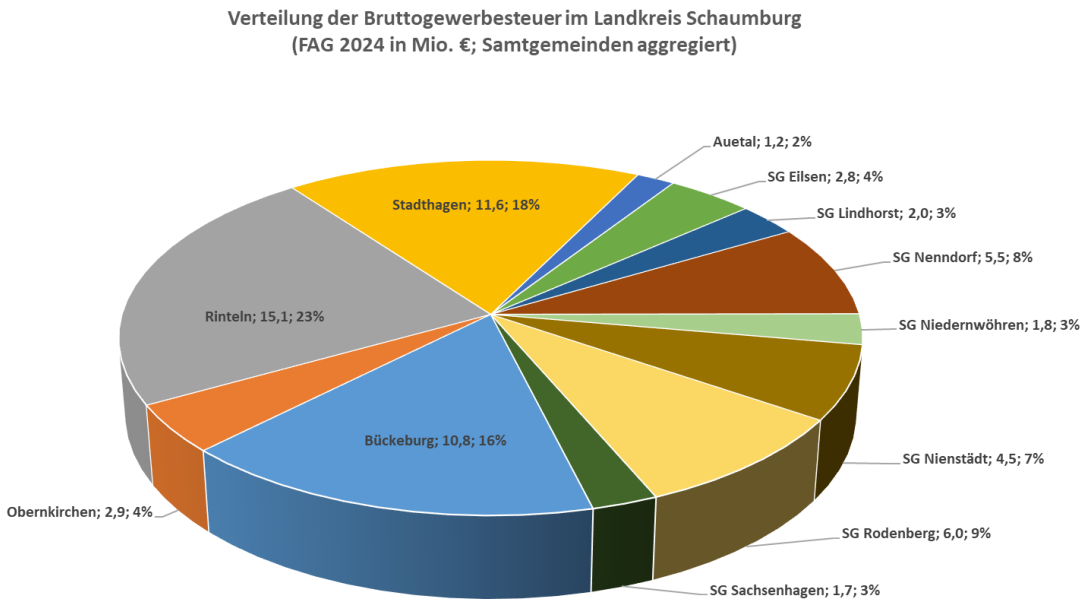
	Ist 2023	**Plan 2024**	+ / -
Schlüsselzuweisungen (90%)	49.245.691 €	49.442.674 €	196.983 €
Zzgl. Nachz. 2022 (90%)	*2.166.019 €*		- 2.166.019 €
davon 51,8 % Kreisumlage	*26.631.266 €*	*25.611.305 €*	*- 1.019.961 €*

Entwicklung der gemeindlichen Steuereinnahmen

Nach den deutlichen Gewerbesteuereinbrüchen in Folge der Corona-Krise kam es im FAG-Zeitraum für den Haushalt 2023 (01.10.21 – 30.09.22) zu einer durchschnittlichen Steigerung von 26 % und es wurde landkreisweit erstmals die 70-Millionenmarke überschritten. Zum Teil lagen hier auch Sondereffekte vor. Auch bundesweit konnten die bisher höchsten Gewerbesteuerzahlungen verbucht werden. Erwartungsgemäß kam es dann im aktuellen FAG-Zeitraum zu einem – wenn auch in der Höhe von 6 % nicht ganz – erwarteten Gewerbesteuerrückgang. Hier zeigt sich auch die aktuelle konjunkturelle Schwächephase der Wirtschaft insgesamt.

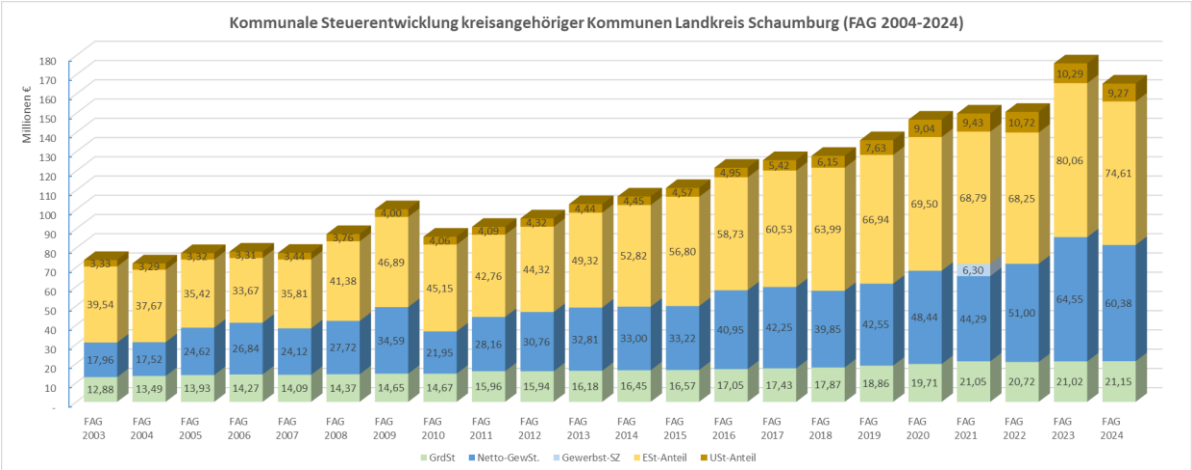


Nachfolgende Grafik zeigt die Gewerbesteuerverteilung im Landkreis.



Bereinigt um die Gewerbesteuerumlage von 5,6 Mio. € verbleiben rund 60,4 Mio. € Nettogewerbesteuer im Landkreis.

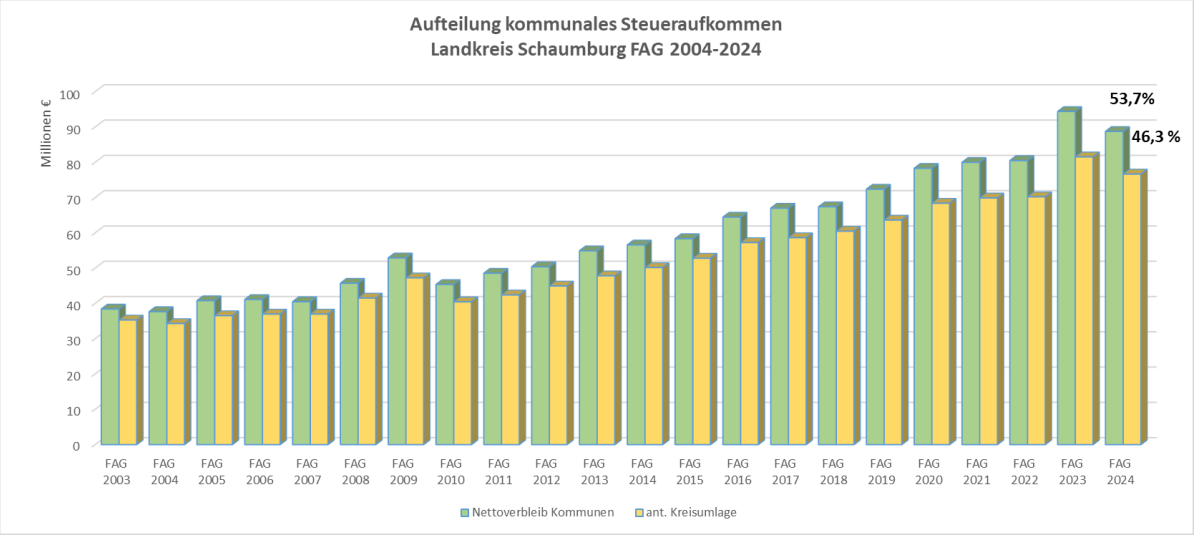
Während die Gewerbesteuer als konjunkturabhängige Steuer schon immer größeren Schwankungen unterlegen war, haben sich die Einkommensteueranteile der Kommunen in den letzten Jahren als sehr krisensicher gezeigt und sind – von wenigen Ausnahmen abgesehen - stets gestiegen und konnten damit Gewerbesteuerausfälle oft kompensieren. Insbesondere aufgrund des Inflationsausgleichsgesetz des Bundes sinken dieses Jahr auch die Einkommenssteueranteile in bisher noch nicht bekanntem Ausmaße. Erschwerend kommt hinzu, dass auch die Umsatzsteueranteile im Finanzausgleichszeitraum aufgrund der Festbetragsreduzierung des Bundes noch einmal deutlich zurückgehen. Da die Grundsteuern generell nur geringen Schwankungen unterliegen, sinken damit alle 3 relevanten volatilen Steuerarten gleichzeitig.



Die Gesamtsteuereinnahmen der Schaumburger Kommunen sinken damit im FAG 2023 insgesamt um rd. 10,5 Mio. € (6 %) auf etwa 165,4 Mio. €. Dabei ist aber auch zu berücksichtigen, dass im Vorjahreszeitraum ein überdurchschnittlicher Zuwachs zu verzeichnen war.

Bei einem Kreisumlagesatz von 51,8 % verbleiben davon gut 88,7 Mio. € (53,7 %) bei den Kommunen. Etwa 76,7 Mio. € (46,3 %) werden über die Kreisumlage abgeschöpft.

Grundsätzlich ist hier aber immer auch die Zeitverzögerung innerhalb des Finanzausgleiches zu berücksichtigen: Die Mindereinnahmen auf gemeindlicher Ebene insbesondere im Haushaltsjahr 2023 führen zu einer geringeren Kreisumlage in 2024.



Für die Mittelfristplanung wird nach den Orientierungsdaten davon ausgegangen, dass die Erträge bei Gewerbe- und Einkommenssteuer wieder deutlich steigen werden (rd. 6% in 2025), allerdings ist nach der aktuellen Herbstprojektion diese Entwicklung fraglich.

2.3.4 Herausforderungen aus der aktuellen Flüchtlingssituation

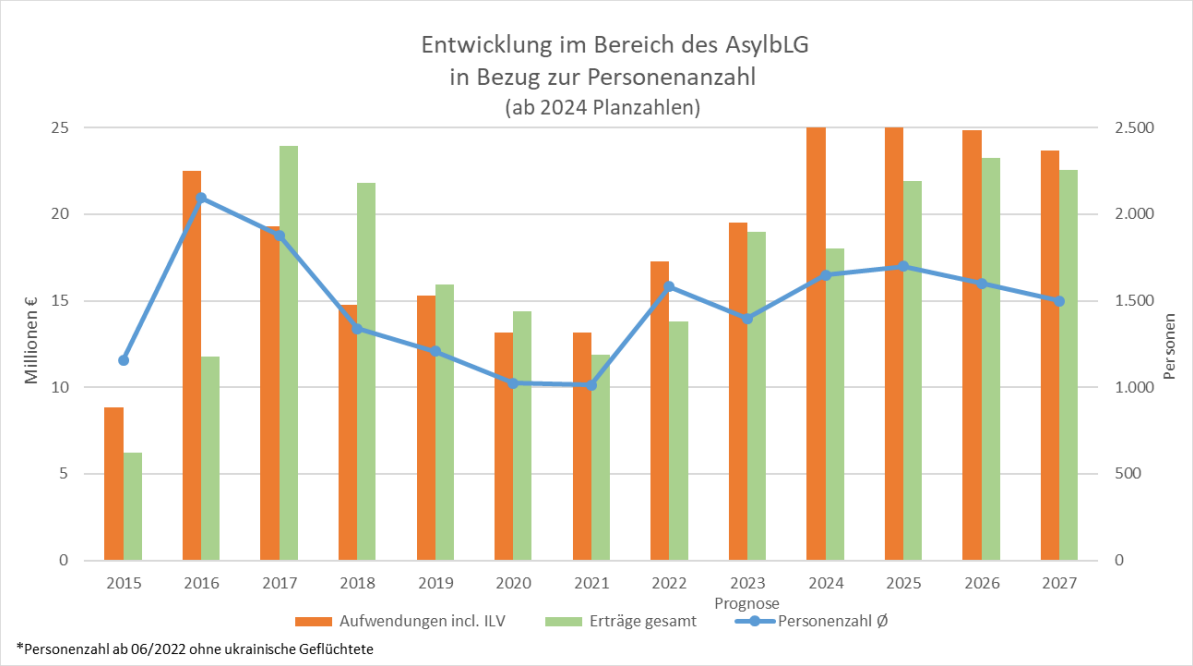
Allgemeine Situation

Nach der letzten Flüchtlingskrise 2015/2016 waren die Zahlen der neu Geflüchteten deutlich zurückgegangen. So sank die durchschnittliche Zahl der im Jahr gemeldeten Asylbewerber von einem Höchststand von 2.093 im Jahr 2016 auf gerade einmal 975 im Jahr 2020. Mit dem Aufflammen des Krieges in der Ukraine stieg die Zahl bis Mai 2022 jedoch rasant auf 2.626 Personen an. Dabei war auch wieder ein verstärkter Zugang aus anderen Herkunftsländern zu beobachten. Seither steigt die Zahl der Schutzsuchenden im Landkreis weiter stetig an. Nach den letzten Meldungen der Landesaufnahmebehörde Niedersachsen (LAB NI) – die die Geflüchteten auf die jeweiligen Kommunen verteilt - ist weiterhin mit Zuweisungen von etwa 22 Personen wöchentlich zu rechnen, sodass davon ausgegangen wird, dass die Zahl auch im Planjahr weiter steigen wird.

Der Landkreis übernimmt im Rahmen des Gesetzes zur Aufnahme von ausländischen Flüchtlingen und zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (AsylbLG) für die im Landkreis lebenden Geflüchteten für den Zeitraum des Asylverfahrens die Leistungen zur Deckung der notwendigen Bedarfe (Ernährung, Unterkunft, Heizung, persönlicher Bedarf...). Das Land erstattet die dafür notwendigen Kosten im Rahmen einer Pauschale nach dem Niedersächsischen Aufnahmegesetz (AufnG). Grundlage hierfür ist die Anzahl der durchschnittlich im Landkreis vorhandenen Personen dieses Rechtskreises. Die Höhe der Pauschale errechnet sich aus den gemittelten landesweiten Netto-Aufwendungen des Vorjahres zuzüglich einer Verwaltungskostenpauschale von mindestens 1.500 € pro Person. Die Pauschale im Jahr 2022 lag bei 11.871 €. Für die Folgejahre wird aufgrund der gestiegenen Kosten mit einer deutlichen Erhöhung gerechnet. Durch die nachgelagerte Erstattung kommt es bei steigenden Fallzahlen ggf. zu einer Vorfinanzierung durch den Landkreis während diese bei sinkenden Fallzahlen i. d. R. wieder abgebaut wird.

Im Jahr 2024 rechnet der Landkreis mit einem Defizit von 7,2 Mio. €. Dabei wurde ungedeckter Aufwand aus der Verwaltung, Flüchtlingssozialarbeit sowie Unterbringung in Höhe von insgesamt 9,4 Mio. € per interner Leistungsverrechnung berücksichtigt.

Aufgrund der zunehmend höheren Kosten aus Sammelunterkünften (s.u.) ist davon auszugehen, dass sich auch der beim Landkreis verbleibende Finanzierungsanteil deutlich erhöht.



Mit der Anerkennung des Geflüchtetenstatus werden keine Leistungen mehr über das AsylbLG erbracht, sondern die Person wechselt in den Leistungsbereich des SGB II bzw. SGB XII solange keine Einkünfte erzielt werden, mit denen der Lebensunterhalt gedeckt werden kann. Der Gesetzgeber hat beschlossen, dass die Geflüchteten aus der Ukraine unbürokratisch eine Aufenthaltsgewährung zum vorübergehenden Schutz nach § 24 Aufenthaltsgesetz erhalten. Seit dem 01.06.2022 haben diese Geflüchteten einen Rechtsanspruch auf Leistungen nach dem SGB II bzw. SGB XII und nicht mehr nach dem AsylbLG. Allerdings müssen hierfür bestimmte aufenthaltsrechtliche Anforderungen erfüllt sein, sodass zunächst eine Aufnahme in den Leistungsbezug nach dem AsylbLG auch für neu ankommende Geflüchtete für einen Übergangszeitraum erforderlich sein wird.

Da die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII seit 2014 komplett vom Bund finanziert wird, erfolgen diese Leistungen für den Kreis kostenneutral. Auch die Leistungen in der Grundsicherung für Arbeitsuchende werden zum überwiegenden Teil vom Bund finanziert. Der Landkreis zahlt hier etwas über ein Viertel der Leistungen für Unterkunft und Heizung. Für die ukrainischen Geflüchteten erfolgte in 2022 und 2023 eine vollständige Kostentragung durch den Bund. Für den weiteren Verlauf des Ukrainekrieges wird von einer Fortsetzung ausgegangen.

Aktuell (Stand 25.08.2023) leben in Schaumburg 1348 Leistungsberechtigte nach AsylbLG sowie 2.015 Menschen aus der Ukraine, die Leistungen nach dem SGB II bzw. SGB XII erhalten. Berücksichtigt man auch die bereits anerkannten Geflüchteten und Migranten, die nicht auf Hilfeleistungen angewiesen sind, so kommt man in Schaumburg auf eine Zahl von über 6.500 Schutzsuchenden.

Unterbringung von Geflüchteten

Eine der größten Herausforderungen der Flüchtlingssituation besteht in der Zurverfügungstellung von adäquatem Wohnraum. Der Landkreis ist verpflichtet, die zugewiesenen Menschen in Wohnraum unterzubringen. Grundsätzlich wird die Umsetzung des dezentralen Unterbringungskonzepts angestrebt, wonach die Menschen vorwiegend in Wohnungen untergebracht werden, die von den Verwaltungen der Städte, der Samtgemeinden sowie der Gemeinde Auetal von privaten Vermietern im Namen des Landkreises angemietet

wurden. Die Verteilung hat dazu geführt, dass sich vor Ort viele Ehrenamtliche engagieren konnten und eine hohe Akzeptanz in der Bevölkerung erreicht werden konnte.

Es war jedoch daneben notwendig, Menschen in Sammelunterkünften unterzubringen, bis eine Wohnung zur Verfügung stand. Dazu hat der Landkreis seit der Flüchtlingskrise 2016 die ehemalige Herderschule in Bückeburg (max. 200 Plätze) sowie die ehemalige Pestalozzischule in Rinteln (max. 120 Plätze) als Gemeinschaftsunterkünfte hergerichtet.

Aufgrund des Zustroms von Geflüchteten aus der Ukraine wurden 2022 zusätzliche Unterkünfte benötigt. Dazu wurden weitere Großunterkünfte durch die Verwaltung akquiriert. Im Mehrgenerationenhaus Seggebruch, in der Lebenshilfe Rinteln und im Kloster Möllenbeck konnten dabei bis zu 275 Personen untergebracht werden, wobei diese Unterkünfte nur für ukrainische Flüchtlinge zur Verfügung standen. Auch im JBF-Centrum Bückeberg in Obernkirchen wurden zeitweilig bis zu 40 Geflüchtete untergebracht. Als größte Unterkunft wurde 2023 die ehemalige Rheumaklinik Bad Nenndorf eröffnet, in der bis zu 250 Menschen untergebracht werden können. Voraussichtlich wird die Unterbringung in Bad Nenndorf aber nur bis Ende 2024 möglich sein.

Grundsätzlich ist die Unterbringung in solchen Sammelunterkünften deutlich teurer als eine dezentrale Unterbringung, da eine Selbstversorgung nur eingeschränkt möglich ist und die Versorgung größtenteils vom Landkreis/Betreiber sichergestellt werden muss. Zudem ist aufgrund der Vielzahl der Bewohnerinnen und Bewohner regelmäßig ein Sicherheitsdienst beauftragt und soziale Betreuung sichergestellt.

Es ist inzwischen absehbar, dass auch zukünftig das Vorhalten eines gewissen Bestandes an Plätzen in Gemeinschaftsunterkünften notwendig sein wird. Insbesondere ist das Angebot auf dem freien Wohnungsmarkt inzwischen ausgedünnt, sodass es immer schwieriger wird, freie Unterkünfte zu gewinnen. Daher sollen insbesondere in der Herderschule die bisher zumeist provisorischen Maßnahmen abgelöst werden. Für das Jahr 2024 sind hier zunächst notwendige brandschutztechnische Umbauten vorgesehen, ohne die ein Weiterbetrieb nicht möglich ist. Im weiteren Verlauf soll mit einer generellen Ertüchtigung des Gebäudes eine langfristige Nutzung als Flüchtlingsunterkunft ermöglicht werden. Dabei soll auch der energetische Zustand des Gebäudes an die heutigen Anforderungen angepasst werden. Insgesamt ist im Finanzplanungszeitraum ein Investitionsvolumen von 6,5 Mio. € vorgesehen.

Als weitere Unterbringungsmöglichkeit bot sich die leerstehende ehemalige Ostertorschule in Rinteln an. Hier wird aktuell in der Turnhalle sowie im Anbau kurzfristig Platz für weitere 78 Personen geschaffen. Auch für das Hauptgebäude ist ein Umbau zur Flüchtlingsunterbringung geplant, wofür im Haushaltsjahr 2024 850.000 € vorgesehen sind.

Auch die Turnhalle der Pestalozzischule wurde in 2023 soweit hergerichtet, dass hier weitere 32 Personen kurzfristig untergebracht werden können. Um im Bedarfsfall schnell reagieren zu können, wurde auch die temporäre Nutzung von weiteren Sporthallen als Notunterkunft vorbereitet. Mit der Schaffung von alternativen Räumlichkeiten soll dieses Szenario aber möglichst vermieden werden.

Zusätzlich werden in den Haushalt 2024 weitere investive Mittel in Höhe von 5 Mio. € eingestellt. Damit soll ermöglicht werden, kurzfristig reagieren zu können, falls sich die Schaffung weiterer Unterkünfte als unumgänglich herausstellen sollte. Hierzu werden gerade Alternativen geprüft. Dabei ist neben dem Kauf und der Herrichtung eines Bestandsgebäudes (z. B. das Mühlenhofhotel in Auetal) auch die Errichtung einer größeren Containeranlage denkbar.

Die dem Landkreis aus dieser Aufgabe entstehenden Kosten können nur teilweise über die Hilfesysteme gedeckt werden, da der Leistungsumfang stark gedeckelt ist. Auch Leerstände in den geschaffenen Unterkünften lassen sich kaum refinanzieren. Im Jahr 2023 hat das Land einmalig knapp 1 Mio. € aus Bundesmitteln zur Deckung von Vorhaltekosten an den Landkreis weitergeleitet. Dieser Betrag steht aber in keiner Relation zu den ungedeckten tatsächlichen Kosten.

Für das Jahr 2024 wird im Produkt mit einem ungedeckten Fehlbetrag von rd. 7,9 Mio. € gerechnet. Per ILV wird dieser Betrag dem Produkt *313-50-1 - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz* zugeordnet, sodass das Produkt *315-50-5 - Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer* ausgeglichen dargestellt wird.

Unterbringung von Unbegleiteten Minderjährigen Ausländern (UMA)

Eines besonderen Augenmerks bedarf die Unterbringung von geflüchteten Kindern und Jugendlichen ohne Begleitung. Im Rahmen der Flüchtlingskrise 2015/2016 wurde das „Gesetz zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher“ beschlossen, in dem es vorrangig um die Verteilung der jungen Menschen geht.

Kern des neuen Verteilverfahrens ist das neue Instrument der vorläufigen Inobhutnahme (§ 42 a SGB VIII). Hiernach ist das Jugendamt „berechtigt und verpflichtet, ein ausländisches Kind oder einen ausländischen Jugendlichen vorläufig in Obhut zu nehmen, sobald dessen unbegleitete Einreise nach Deutschland festgestellt wird“. Nach der ebenfalls neuen Zuständigkeitsnorm des § 88 a Abs. 1 SGB VIII ist für die vorläufige Inobhutnahme das Jugendamt zuständig, in dessen Bereich sich der junge Flüchtling tatsächlich aufhält.

Nach der aktuellen (aber „dynamischen“) Verteilquote des Landes Niedersachsen muss der Landkreis Schaumburg 1,9 % (der nach Niedersachsen verteilten 3.071), d. h. 61 junge Flüchtlinge aufnehmen, unterbringen, versorgen und betreuen (Stand 12.09.2023). Die Zuweisungsquote ist dabei weiter steigend.

Die unbegleiteten minderjährigen Ausländer können nur mit einem erhöhten Arbeitsaufwand überwiegend in Jugendhilfeeinrichtungen untergebracht werden. Die Unterbringungen erfolgen in einem Umkreis von bis zu 300 km Entfernung, da aktuell kaum mehr freie Plätze vorhanden sind. Eine weitere Herausforderung liegt darin ausreichend Personen zu finden, mit deren Hilfe Sprachbarrieren überwunden werden können.

Auch weiterhin wird mit steigenden Fallzahlen gerechnet. Da die aufgewendeten Kosten im Nachhinein vollständig vom Land erstattet werden, führt dieser Anstieg zwar zu einer Erhöhung des Transferaufwandansatzes, nicht jedoch zu einer Erhöhung des Defizits. Problematisch erweist sich jedoch, dass sich die adäquaten Unterbringungsmöglichkeiten erschöpfen, sodass mit steigenden Fallzahlen die Unterbringung immer anspruchsvoller und personalintensiver wird.

Integration von Geflüchteten

Die dezentrale Flüchtlingssozialarbeit im Landkreis Schaumburg wird vorrangig durch den AWO-Kreisverband Schaumburg geleistet. Er erhält dafür Zuschüsse vom Land Niedersachsen und vom Landkreis. Daneben leistet das DRK Flüchtlingssozialarbeit in der Gemeinschaftsunterkunft Herderschule, wozu ebenfalls ein Zuschuss gewährt wird.

Mit dem Konzept der aufsuchenden Sozialarbeit wird insbesondere der dezentralen Unterbringung in Wohnungen Rechnung getragen. Die Sozialarbeit umfasst neben der aufenthalts- und sozialrechtlichen auch die sozialpädagogische und psychosoziale Beratung.

In enger Zusammenarbeit mit den Akteuren des Arbeitsmarktes (Arbeitsagentur, Jobcenter, IHK, SBG, VHS, Bildungsbüro, …) wird zudem ein großes Augenmerk auf die Arbeitsmarktintegration gelegt. Voraussetzung hierfür sind insbesondere Maßnahmen zur Sprachförderung. Ebenfalls Unterstützung erhalten die Geflüchteten bei Rückkehr- oder Weiterwanderungsabsichten.

Für Flüchtlingssozialarbeit werden insgesamt rd. 1,9 Mio. € im Kreishaushalt zur Verfügung gestellt, die per ILV dem Produkt *313-50-1 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz* zugeordnet werden.

2.3.5 Brandschutz als Kostentreiber im Baubereich

Der Landkreis besitzt einen Immobilienbestand, der auch knapp 50 größere Gebäude beinhaltet. Dabei handelt es sich zum überwiegenden Teil um die kreiseigenen Schulen sowie die zugehörigen Sportstätten. Gerade bei den Gebäuden älteren Baujahres haben sich die brandschutzrechtlichen Regelungen bzw. deren Auslegung seit der Erbauung bzw. letzten Grundsanierung deutlich verschärft, sodass nach heutigem Stand in einigen Fällen zusätzliche Rettungswege, bauliche Trennungen, Alarmierungen, o.ä. erforderlich wären.

Grundsätzlich besteht hier zwar ein Bestandsschutz, geplante Umnutzungen oder Modernisierungen können aber oft nicht ohne gravierende Zusatzinvestitionen in den Brandschutz durchgeführt werden, die die eigentlichen Baukosten oft überwiegen.

Daneben werden Bestandsgebäude auch anlassbezogen auf Brandsicherheit überprüft. Stellen sich dabei aus heutiger Sicht Mängel heraus, müssen diese ggf. zeitnah behoben werden. Zum Teil können solche Mängel auch mit Kompensationsmaßnahmen ausgeglichen werden. I. d. R. ist es aber erforderlich baulich tätig zu werden, um die Liegenschaft wieder vollständig ohne Einschränkungen (z. B. Personenbeschränkungen, Brandwachen, …) nutzen zu können.

Auch bei den Kreissporthallen des Landkreises ergaben sich brandschutzbedingt erhebliche Nutzungseinschränkungen. Diese werden sowohl für den Schulsport als auch durch die Sportvereine genutzt. In diesem Zusammenhang wurden auch bis Ende 2022 Turniere mit Zuschauern ausgerichtet. Durch den Wegfall des ehemaligen § 47 der Niedersächsischen Versammlungsstättenverordnung sind Ausnahmen für Veranstaltungen über 199 Personen nicht mehr ohne erhebliche Kompensationen möglich, wenn die entsprechenden Sporthallen nicht zu Versammlungsstätten umgebaut und nach den entsprechenden Regelungen genehmigt werden.

Im vorliegenden Haushaltsplan sind im Zeitraum 2024 – 2027 Maßnahmen von insgesamt rd. 25 Mio. € enthalten, mit denen in großen Teilen auch brandschutzrechtliche Anforderungen umgesetzt werden sollen. Für das Haushaltsjahr 2024 sind 4,2 Mio. € vorgesehen, davon 0,7 Mio. € ergebniswirksam im Rahmen der Bauunterhaltung.

Etwa die Hälfte der veranschlagten Kosten entfallen dabei auf die Grundsanierung des Gymnasiums Adolfinum sowie den Umbau der Kreissporthalle Bückeburg zur Versammlungsstätte. Für den Umbau der Kreissporthalle sollen noch Bundesfördermittel eingeworben werden (BV-160/2023).

2.3.6 Entwicklungen im Jugend- und Sozialbereich

Entwicklung der Kostenträgerschaft für Teilhabe und Sozialhilfe (SGB IX/XII)

Seit dem 01.01.2020 besteht das SGB IX, das die Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen beinhaltet und das bisherige Eingliederungshilferecht aus dem SGB XII (Sozialhilfe) abgelöst hat. Eine individuelle Bedarfsbemessung zur selbstbestimmten Lebensführung steht im Mittelpunkt der Änderungen zum bisherigen Leistungsrecht.

Die Neuausrichtung führte zu einer Änderung der Zuständigkeiten für alle Leistungen nach SGB IX und SGB XII zwischen dem Land Niedersachsen und den Kommunen:

- Die Kommunale Ebene – in Schaumburg der Landkreis – ist als *örtlicher Träger* für *Leistungen an Kinder und Jugendliche* zuständig. Die Zuständigkeit endet mit der Vollendung des 18. Lebensjahres oder nach Beendigung der Beschulung an einer allgemeinbildenden Schule.
- Das Land ist als *überörtlicher Träger* für die *Leistungen an Erwachsene* zuständig und hat die örtlichen Träger zur Durchführung seiner Aufgaben herangezogen.

Da sich damit die Zuständigkeiten deutlich verschoben haben – vorher war der örtliche Träger für die über 60-jährigen und die ambulant versorgten Personen zuständig – kam es

zu immensen Verwerfungen gegenüber der vorherigen Kostenträgerschaft, die mittels Ausgleichmechanismen abgemildert wurden.

So beteiligen sich Land und Kommunen gegenseitig an den Netto-Ausgaben des anderen. Für die ersten beiden Jahre nach der Systemänderung wurde die Beteiligungsquote des Landes an den Kosten des örtlichen Trägers auf 67,9 % festgelegt. Die Kommunen beteiligten sich im Gegenzug mit 20 % an den Kosten des überörtlichen Trägers.

Ab 2022 verminderte sich diese Quote dauerhaft auf 10 %. Die Beteiligungsquote des Landes wird nach Auswertung der Abrechnungsdaten der 3 vergangenen Jahre nach Beteiligung und Empfehlung des "Gemeinsamen Ausschusses" (mit Vertretern des Landes und der Kommunen) vom Land jeweils per Verordnung festgelegt. Ziel dabei ist immer, dass die Landesbeteiligung insgesamt in etwa den Kosten des überörtlichen Trägers entspricht.

Interkommunale Verwerfungen, die durch die Neustrukturierung im Zuge der Einführung des Bundesteilhabegesetzes entstanden sind, sollten ab 2022 im Rahmen des Finanzausgleichs durch den Soziallastenfaktor größtenteils ausgeglichen werden.

Haushalt 2024

Für den Haushalt 2024 wurden Nettoaufwendungen von insgesamt rd. 76,3 Mio. € veranschlagt. Davon entfallen rd. 12 Mio. € auf die Sozialhilfe und 64 Mio. € auf die Eingliederungshilfe. Dem örtlichen Träger sind knapp 20,5 Mio. € zuzuordnen, die fast vollständig aus der Eingliederungshilfe stammen, da nur in Ausnahmefällen Ausgaben für Kinder entstehen können. Auf den überörtlichen Träger entfallen rd. zwei Drittel der Eingliederungshilfe und fast sämtliche Leistungen der Sozialhilfe, insgesamt knapp 55,8 Mio. €.

Insgesamt wird gegenüber der Prognose für 2023 mit einer Ausgabensteigerung von etwa 6,3% gerechnet.

Eigentlich vorgesehene Kostenträgerschaft – ohne gegenseitige Beteiligung:

Nettoaufwand SGB XII und SGB IX - Planansätze 2024					
	Überörtlicher Träger (Land)		**örtlicher Träger (Kreis)**		**Nettoaufwand gesamt**
SGB XII	11.698.900 €	97,7%	275.600 €	2,3%	11.974.500 €
SGB IX	44.078.000 €	68,5%	20.288.900 €	31,5%	64.366.900 €
Gesamt	**55.776.900 €**	**73,1%**	**20.564.500 €**	**26,9%**	**76.341.400 €**

Nach der Empfehlung des Gemeinsamen Ausschusses wird für 2024 eine – im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunkene - Beteiligungsquote von 31 % angenommen. Daraus abgeleitet ergibt sich eine Gesamterstattung des Landes von rd. 56,6 Mio. €. Das Land trägt damit etwa 74,1 % der Nettoausgaben von Sozialhilfe und Eingliederungshilfe, während beim Kreis mit 19,8 Mio. € etwa 25,9 % verbleiben.

Tatsächlich erwartete Kostenträgerschaft – nach gegenseitiger Beteiligung:

Kostenanteile SGB XII und SGB IX - Planansatz 2023					
	Erstattung Land *(90% überörtlicher Träger/ 31,0% örtlicher Träger)*		**Kostenanteil Landkreis**		**Gesamt**
SGB XII	10.614.400 €	88,6%	1.360.100 €	11,4%	**11.974.500 €**
SGB IX	45.959.800 €	71,4%	18.407.100 €	28,6%	**64.366.900 €**
Gesamt	**56.574.200 €**	**74,1%**	**19.767.200 €**	**25,9%**	**76.341.400 €**

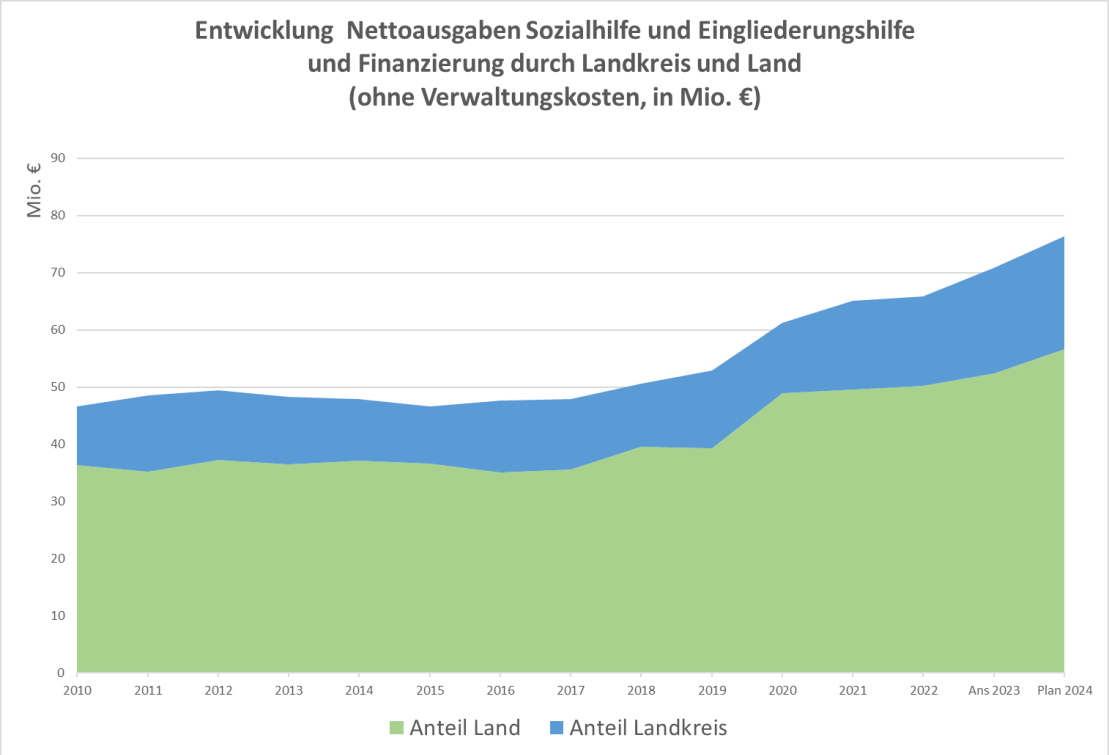
Aufgrund des – im Vergleich zu anderen Kommunen – hohen Anteils an Leistungen für junge Menschen profitierte der Landkreis von der gegenseitigen Kostenbeteiligung, die die Umstellungsverwerfungen abmildern soll. Mit der Absenkung auf 10 % Kostenbeteiligung in 2022 reduziert sich dieser Ausgleich deutlich. Mit den Quoten von vor 2022 würde der Landkreis rd. 2 Mio. € weniger tragen müssen als in der aktuellen Prognose. Davon profitieren Kommunen, die einen geringeren Anteil an jugendlichen Hilfeempfängern und daraus folgend einen geringeren Anteil an Kosten des örtlichen Trägers haben.

Auch hier ist zu hoffen, dass über den Soziallastenfaktor ab 2024 und in voller Jahreswirkung ab 2025 zumindest ein teilweiser Ausgleich erfolgen wird.

Für die Haushalte 2025 - 2026 wird mit einer konstanten Landesquote von 31,0 % geplant.

Die Ausgaben für Sozialhilfe und Eingliederungshilfe sind in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Mit der vollständigen Übernahme der Grundsicherung im Alter vom Bund im Jahr 2014 entfiel ein Teil der Belastungen für Land und Kommunen. Durch Einführung des BTHGes stiegen diese ab 2020 aber wieder immens. Auch die Pflegeleistungen steigen rapide – insbesondere bei der stationären Pflege. Zwar sank hier die Kostenbeteiligung in 2022 aufgrund gesetzlich eingeführter Beiträge Dritter. Ab 2023 werden hierdurch aber nur Teile der Kostenzuwächse abgemildert.

Seit 2015 stiegen die Nettokosten um rd. 64 %, damit also um durchschnittlich rd. 7 % pro Jahr. Auch für die nächsten Jahre ist ein weiterer Kostenaufwuchs in dieser Höhe zu erwarten, der entsprechend vom Landkreis mitzufinanzieren ist.



Entwicklungen im Bereich SGB II

Kosten der Unterkunft (KdU)

Der Koalitionsausschuss auf Bundesebene hat am 3. Juli 2020 beschlossen, die Kommunen im Bereich der Leistungen für Unterkunft und Heizung nach § 22 Abs. 1 SGB II zu entlasten. Dazu sollte die Bundesbeteiligung an den KdU dauerhaft um durchschnittlich 25 %-Punkte angehoben werden.

Dieser Verteilungsweg entlastet gerade Kommunen mit hohen Sozialbedarfen. In der ursprünglichen Regelung war vorgesehen, ab 2019 die KdU-Beteiligung im Rahmen der Bundesentlastung dauerhaft auf 10,2 % zu erhöhen, was in den Vorjahren zugunsten einer erhöhten Umsatzsteuerbeteiligung der Gemeinden nicht vollständig umgesetzt wurde. Nach der neu gefassten Regelung im SGB II beträgt die zusätzliche Bundesentlastung ab 2022 35,2 %. In den Jahren 2020 und 2021 lag dieser Satz noch bei 27,7 bzw. 26,2 %; in diesem Zeitraum galt noch der um rd. 1 Mrd. € erhöhte Anteil der Gemeinden an der Umsatzsteuer.

Bundesbeteiligung SGB II					
§ 46 SGB II		**2019**	**2020**	**2021**	**ab 2022**
- Abs. 6	Grundbeteiligung	27,6%	27,6%	27,6%	27,6%
- Abs. 7 Satz 1	Bundesentlastung	3,3%	27,7%	26,2%	35,2%
- Abs. 8	BuT	6,5%	7,8%	7,0%	7,5%
- Abs. 6	Flüchtlinge	10,6%	11,2%	11,2%	
		48,0%	**74,3%**	**72,0%**	**70,3%**

Da mit dem Jahr 2022 die aufwandsbezogene Erstattung der Kosten für Flüchtlinge vom Bund eingestellt worden ist, verringert sich die Erstattungsquote trotz dieser Erhöhung im Jahr 2022 effektiv um 1,7 %. Es ist jedoch davon auszugehen, dass die Geflüchteten weiterhin im Hilfesystem bleiben.

Zu beachten ist, dass ein Teil der Erstattungsleistungen in den Produkten 312-50-6 *Leistungen für Bildung und Teilhabe nach SGB II* und 347-50-*1 Bildung und Teilhabe BKKG* veranschlagt werden. Auch die entsprechenden Kosten werden nicht bei den Kosten der Unterkunft verbucht und somit auch nicht in die Berechnung der Nettokosten einbezogen. Genau genommen vermindert sich damit also die Bundesbeteiligung an den tatsächlichen Kosten der Unterkunft um etwa 8,7 % (BuT-Kosten sowie 1,2 % Verwaltungskostenanteil).

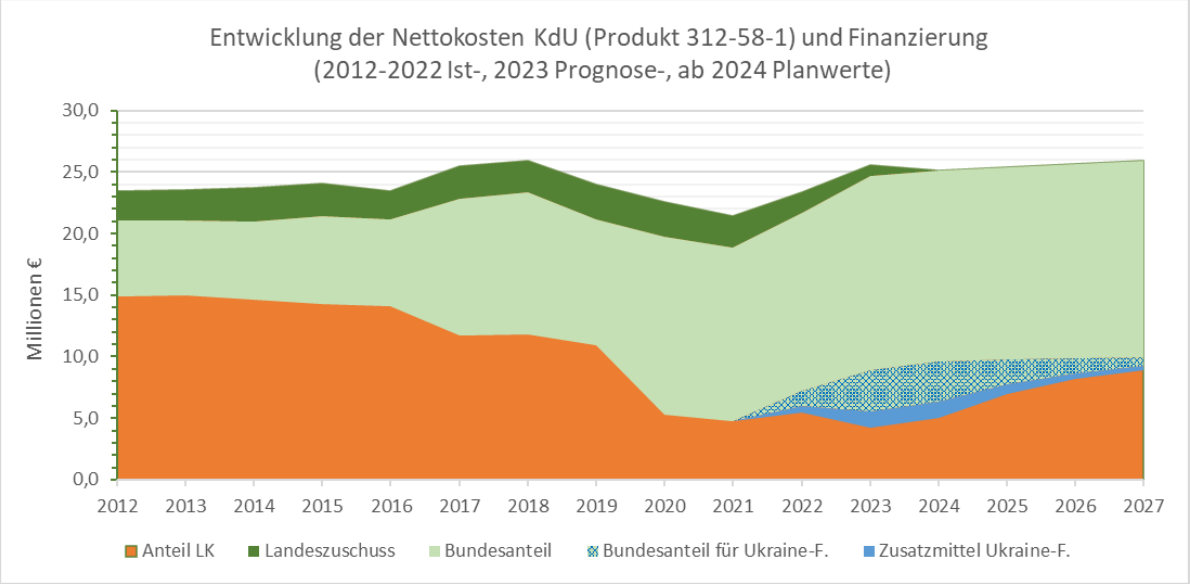
Die dargestellten Prozentwerte werden über die landesspezifische Gesetzgebung noch angepasst. Im Bereich des Produktes 312-58-1 werden 61,6 % der tatsächlichen Netto-Kosten über diese Mittel getragen; 38,4 % dieser Kosten müssen damit über Landkreismittel finanziert werden.

Mit dem Rechtskreiswechsel der Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine zum 01.06.2022 in den Bereich des SGB II war eine hohe Mehrbelastung bei den Kosten der Unterkunft verbunden. Aktuell wird für diesen Personenkreis der kommunale Anteil ebenfalls vom Bund erstattet. Obwohl noch keine Nachfolgeregelung besteht, wird im vorliegenden Haushaltsplan davon ausgegangen, dass diese Vorgehensweise für den Zeitraum des Ukrainekrieges fortgesetzt wird.

Neben den Mehraufwendungen für die hohe Anzahl der ukrainischen Geflüchteten ließen auch gesetzliche Änderungen wie das Bürgergeld und die drastisch gestiegenen Energiekosten für das Jahr 2023 deutliche Aufwandssteigerungen erwarten. In der Planung wurde von einem Anstieg auf über 5.500 Bedarfsgemeinschaften ausgegangen. Im Jahresverlauf stagnierte die Zahl der Bedarfsgemeinschaften aber bei etwa 4.900. Auch bei den Energiepreisen kam es zu einer leichten Entspannung, so dass nach der aktuellen Prognose für 2023 die gesamten Netto-Kosten der Unterkunft sich gegenüber 2022 um rd. 2,5 Mio. € auf voraussichtlich rd. 26 Mio. € erhöhen (Plan: rd. 30 Mio. €).

Für das Planjahr 2024 wird mit einem leichten Rückgang der Bedarfsgemeinschaften von rd. 1,5 % gerechnet, so dass die Nettokosten mit etwas über 25 Mio. € geplant werden. Innerhalb der Mittelfristplanung wird inflationsbedingt wieder mit einem leichten Anstieg der Kosten gerechnet, wobei die Zahl der Bedarfsgemeinschaften sich vermutlich weiter nach unten entwickelt. Insbesondere beim Personenkreis der ukrainischen Geflüchteten wird ab

2025 ein deutlicher Rückgang erwartet, was aber auch wieder einen höheren Kostenanteil des Landkreises zur Folge hat.



Für die kommunalen Finanzen hat die Erhöhung der Bundesbeteiligung durchaus einen positiven Effekt. Dieser wird allerdings teilweise durch das Land wieder zunichte gemacht, da im Zusammenhang mit der Erhöhung des Bundesanteils beschlossen wurde, den Zuschuss für eingesparte Wohngeldmittel (Verbuchung in Produkt 611-20-1) sukzessive einzusparen. Dieser ist aufgabenmäßig den Kosten der Unterkunft zuzuordnen und wurde ursprünglich eingeführt, um kommunale Mehrbelastungen bei der Einführung des SGB II auszugleichen. Mit dem Jahr 2024 entfällt dieser Zuschuss vollständig, was für den Landkreishaushalt dauerhaft Mindereinnahmen von rd. 2,7 Mio. € bedeutet. Das Land schöpft damit rd. die Hälfte der für die Kommunen gedachten Entlastung ab.

Eingliederungsleistungen und Verwaltungskosten

Die Bundesregierung plant eine Kürzung des SGB II-Titels für Eingliederung und Verwaltungskosten im Jahr 2024 um 400 Mio. €. Diese Kürzungen sind ein Einschnitt für die Beschäftigungsförderung der Jobcenter.

Gerundet bedeutet das für den Landkreis Schaumburg im Jahr 2024 eine Verringerung um 1,3 Mio. € (-7,2 %). Nach der aktuellen Mitteilung sind für Verwaltungskosten noch 9,6 Mio. € (Vorjahr 10,1 Mio. €) und für Eingliederungsmaßnahmen 6,9 Mio. € (Vorjahr 7,7 Mio. €) vorgesehen. Der Bund ist gesetzlich verpflichtet 84,8 % der erstattungspflichtigen Verwaltungskosten zu tragen. Die restlichen 15,2 % trägt der Landkreis als kommunalen Finanzierungsanteil über das Produkt 312-58-9. Sollten die vom Bund als Verwaltungskosten vorgesehenen Mittel nicht auskömmlich sein, so können Mittel aus dem Eingliederungstopf umgeschichtet werden; womit der Bund diese Verpflichtung – zu Lasten der Maßnahmen zur Beschäftigungsförderung – erfüllt.

Bereits für 2023 ist eine Umschichtung von 0,4 Mio. € notwendig, so dass für Eingliederungsmaßnahmen nur rd. 7,3 Mio. € zur Verfügung stehen.

In 2024 werden trotz Ausschöpfung aller Sparmaßnahmen die Verwaltungskosten tarifbedingt deutlich steigen. Bei einer gleichzeitigen Kürzung des Verwaltungskostenanteils um 0,5 Mio. € wäre damit eine Umschichtung von 2,1 Mio. € erforderlich, mit der Folge, dass für Eingliederungsmaßnahmen nur noch 4,8 Mio. € zur Verfügung stehen. Die Mittel für beschäftigungsfördernde Maßnahmen hätten sich damit im Vergleich zum Vorjahr effektiv um knapp ein Drittel verringert.

Diese Mittelkürzungen führen dazu, dass die Eingliederungsmaßnahmen nach dem SGB II auf ein Minimum zurückgeführt werden müssen, da keine ausreichenden Finanzierungsmittel zur Verfügung stehen. Dies hat insbesondere auch Auswirkungen auf die hiesigen Träger der Eingliederungsmaßnahmen, wie z. B. die SIGA (Schaumburger Initiative gegen Arbeitslosigkeit), SBG (Schaumburger Beschäftigungsgesellschaft), Volkshochschule, Jugendwerkstatt und andere.

Um hier bestehende Strukturen nicht zu zerschlagen, sollen im Haushaltsablauf möglichst alle verfügbaren Eingliederungsmittel eingesetzt werden. In der Vergangenheit wurden solche Mittel vom Bund teilweise erst im lfd. Jahr zusätzlich zur Verfügung gestellt. Ein vollständiger Einsatz war in diesem Fall oft kaum mehr möglich. Um hier einen gewissen Spielraum zu geben, wird in der Bewirtschaftung der Eingliederungsmittel ein zusätzlicher Puffer in Höhe der internen Kosten des Landkreises vorgesehen. Sollte dieser tatsächlich komplett verausgabt werden, ohne dass der Bund weitere Mittel zur Verfügung stellt, kommt es faktisch zu einer Erhöhung des kommunalen Finanzierungsanteils (KFA) um etwa 0,5 Mio. €.

Der Bund hatte weiter in Betracht gezogen, die Arbeitsförderung für junge Menschen unter 25 Jahren ab dem 01.01.2025 vom SGB II in das SGB III zu überführen. Die Landkreise, ihre Spitzenverbände und viele weitere gesellschaftlich relevante Organisationen hatten diese Zuständigkeitsverlagerung nachdrücklich abgelehnt, da sie aus rein fiskalpolitischen und nicht aus inhaltlichen Gründen erfolgen sollte. Die Zuständigkeitsverlagerung hätte allen Befürchtungen zufolge vermutlich dazu geführt, dass die kommunalen Jugendwerkstätten nicht weiter hätten bestehen können. Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales hat Ende September 2023 dann doch noch mitgeteilt, dass es von der Zuständigkeitsverlagerung U25 absehen wolle.

Ungeachtet dessen bleibt aber nach wie vor eine auskömmliche Finanzierung der Jobcenter einzufordern.

Kostenentwicklung in der Jugendhilfe /
Auswirkungen des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes

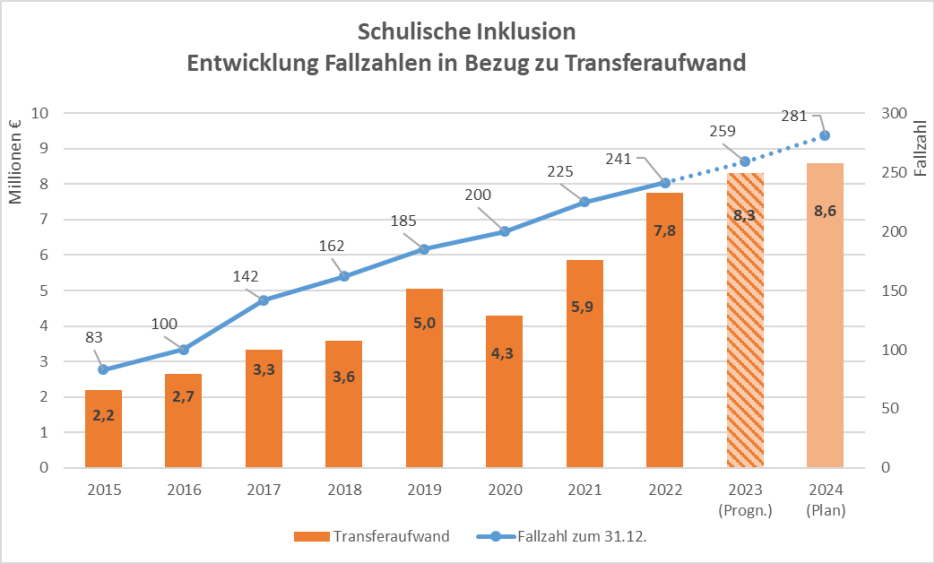
Mit dem am 10. Juni 2021 in Kraft getretenen Kinder- und Jugendstärkungsgesetz (KJSG) kam es im Bereich des Jugendamtes zu einer deutlichen Aufgabenerweiterung.

Ziel des Gesetzes ist, mit einer modernen Kinder- und Jugendhilfe vor allem diejenigen Kinder, Jugendlichen und jungen Volljährigen zu stärken, die besonderen Unterstützungsbedarf haben. Dabei sollen Beteiligung, Beratung und Beschwerdemöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen und deren Familien verbessert werden. Mit einer engen Zusammenarbeit der beteiligten Akteurinnen und Akteure soll der Kinderschutz mehr an Qualität gewinnen.

Neben allgemein erweiterten Anforderungen an den Kinder- und Jugendschutz werden mit dem Gesetz z. B. Kinder- und Jugendliche gestärkt, die in einer Pflegefamilie oder Einrichtungen der Erziehungshilfe aufwachsen. Ziel im Landkreis Schaumburg ist es, einen möglichst hohen Anteil an Unterbringungen in einer Pflegefamilie zu erreichen. Damit kann dem gesetzlichen Auftrag, einem möglichst familiennahen Leben, am ehesten entsprochen werden. Formen der Vollzeitpflege werden dazu möglichst stark ausgebaut, beworben und professionell begleitet. Im Jahr 2023 wurde für den Pflegekinderdienst eine eigene Fachdienstleitung etabliert. Klammert man die UMA-Fälle aus (vgl. Kap. 2.3.4), kann mehr als die Hälfte aller Unterbringungen in Schaumburg in einer Vollzeitpflege erfolgen. Auch haushalterisch sind Unterbringungen in Pflegefamilien zu bevorzugen, so müssen nur etwa ein Fünftel der Kosten aufgewendet werden, die bei einer Heimunterbringung anfallen. Im Haushalt 2024 sind rd. 13 Mio. € für die Unterbringung Minderjähriger (Hilfe zur Erziehung in Form von Heimerziehung oder Vollzeitpflege) veranschlagt. Zum 01.09.2023 gab es 138 Unterbringungen in Heimen und 170 in Pflegefamilien (alle Zahlen ohne UMA-Fälle).

Ein weiterer Schwerpunkt des Gesetzes ist die inklusive Kinder- und Jugendhilfe aus einer Hand. Im Rahmen der seit Jahren diskutierten sogenannten "Großen Lösung" sollen junge Menschen mit seelischen, geistigen und körperlichen Behinderungen (oder davon bedroht) vom örtlichen Jugendhilfeträger (Landkreis Schaumburg, Jugendamt) beraten, begleitet und unterstützt werden. Allen jungen Menschen soll die Teilhabe an der Gesellschaft möglich sein. Die Umsetzung dieser rechtlich vorgegeben neuen Pflichtaufgabe erfolgt im Jugendamt bereits im Übergang des Jahres 2023 auf 2024. Spätestens ab 2028 sollen allen Familien Hilfen und konkrete Unterstützung aus einer Hand gewährt werden.

Weiter zunehmend ist die Fallzahl bei der schulischen Inklusion. Zum Ende des Jahres werden mit 259 Personen rund 8 % mehr Fälle erwartet als im Vorjahr. Nach dem Aufholeffekt der Nach-Corona-Jahre fällt der Zuwachs bei den Aufwendungen mit geplant 4 % auf 8,6 Mio. € geringer aus.



2.3.7 Inflationsbedingte Haushaltsentwicklungen

Insbesondere mit dem Ukrainekrieg und der damit verbundenen Erschwerung der Energieversorgung – kam es in der Bundesrepublik zu lange nicht mehr dagewesen Inflationsraten, die vielfältig den Haushalt des Landkreises belasten. Die Einflüsse auf den Bereich ÖPNV/Schülerbeförderung, Personal und Kapitalkosten werden im Folgenden dargestellt.

Preissteigerungen im ÖPNV und bei der Schülerbeförderung

Vom Landkreis Schaumburg werden Ausgleichszahlungen im ÖPNV über das Instrument der Allgemeinen Vorschrift (AV) geleistet, um den Anstieg der Fahrpreise über ein bestimmtes Niveau zu vermeiden. Mindereinnahmen, die durch nicht kostendeckende Fahrpreise entstehen, können so rechtskonform ausgeglichen werden.

Als Kostenträger der Schülerbeförderung, die einen Großteil des kreisweiten öffentlichen Nahverkehrs ausmacht, ist der Landkreis auch für die Zahlung des größten Teils der ÖPNV-Entgelte verantwortlich.

Nachgewiesene Mehrkosten im Bereich des ÖPNV werden daher über Entgeltzahlung oder über die Allgemeine Vorschrift zum überwiegenden Teil vom Landkreis getragen.

Mit Beschluss zu BV-142/2022 hat der Kreistag am 05.07.2022 die Einführung des 360 €-Tickets im Schüler- und Ausbildungsverkehr beschlossen. Im Rahmen der Einführung wurde davon ausgegangen, dass für das Jahr 2023 bei erwarteten Preissteigerungen von etwa 3 % insgesamt Mittel von rd. 3,9 Mio. € benötigt werden. Mehrbelastungen aus der allgemeinen Vorschrift sollten dabei in etwa durch Einsparungen bei Schülerbeförderung ausgeglichen werden.

Tatsächlich ist schon für das Jahr 2022 eine deutlich höhere Inflationsrate festzustellen. In 2023 hält die Situation an, so dass auch für 2024 von weiteren deutlichen Preissteigerungen auszugehen ist. Deutliche Mehrkosten konnten in 2022 und 2023 noch über Regionalisierungsmittel des Landes gegenfinanziert werden. Dieses wird in 2024 voraussichtlich nicht mehr möglich sein.

Insgesamt wird für 2024 von einer Nettobelastung von 6,9 Mio. € an Kreismitteln zur Finanzierung der Ausgleichspflicht nach allgemeiner Vorschrift ausgegangen.

Gleichzeitig erhöht sich auch der Aufwand für Schülerbeförderung wieder. Während sich die Beförderungskosten für den ÖPNV (rd. 2,8 Mio. €) mit der Einführung des 360-€-Tickets etwa halbiert haben, steigen die Aufwendungen für den Individualverkehr deutlich. Insbesondere aufgrund der zunehmenden inklusiven Beschulung werden immer mehr Schülerinnen und Schüler mit dem Taxi befördert Hierbei sind aus medizinischer Sicht sogar teilweise Einzelfahrten indiziert. Auch die Beförderungsunternehmen stehen unter starkem Preisdruck, was sich in den ausgehandelten Beförderungsentgelten sowie zu befürchtenden Vakanzen widerspiegelt.

Insgesamt erhöhen sich die Schülerbeförderungskosten im Planjahr von 4,6 Mio. € auf 5 Mio. €.

Entwicklung im Personalbereich

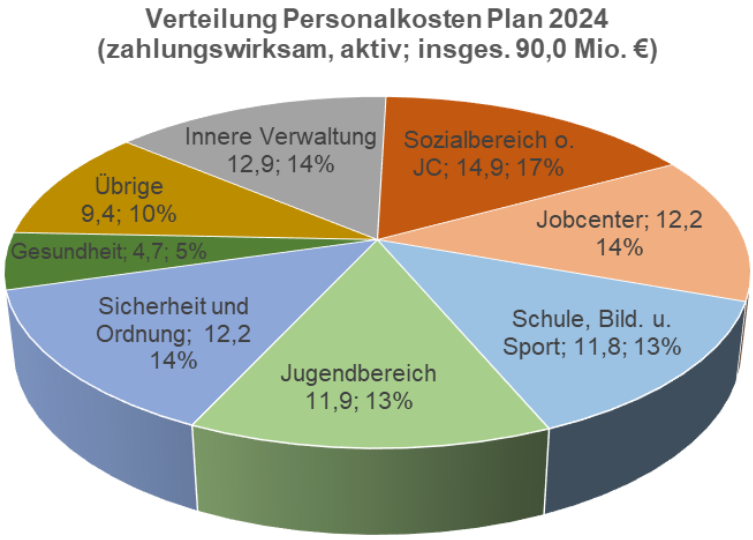
Die zunehmende Aufgabenverdichtung der letzten Jahre auf der Kreisebene spiegelt sich im notwendigen Personaleinsatz wieder. Wiederum sind krisengeschuldete Aufwüchse im Bereich Flüchtlinge sowie neue gesetzliche Anforderungen im Sozial- und Jugendbereich zu identifizieren.

Wesentliche Planungsfaktoren für die Personalkostenplanung 2024 sind:

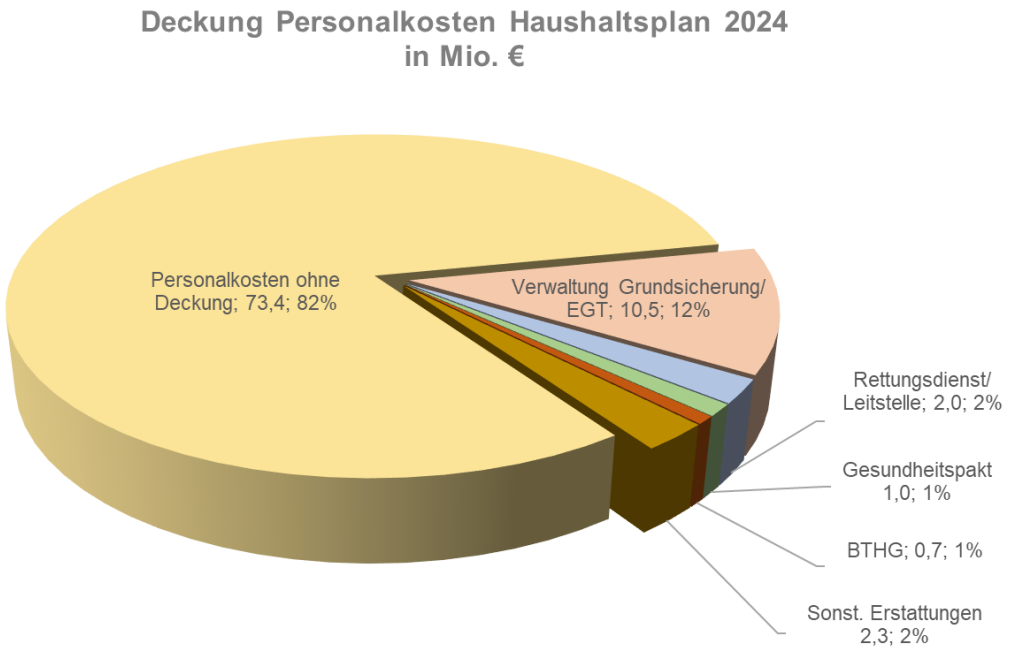
• Tarifsteigerung *(10,54 % TVÖD / angenommen: 5% Besoldung)*	9,99 %	
• ganzjährige Auswirkungen der mit Stellenplan 2023 geschaffenen Stellen	1,07 %	
• Neu eingerichtete Stellen	1,32 %	
	12,38 %	(rd. 9,8 Mio. €)

Hinweis: Die Berechnung bezieht sich auf die Ansätze des im Haushalt 2023 beim Personalamt budgetierten Personalkosten für aktives Personal. Ein Prozentpunkt entspricht etwa 792.000 €.

Insgesamt wird knapp ein Drittel des Personals im Sozialbereich eingesetzt. Etwa ein Viertel der Personalkosten entfällt auf die Bereiche Jugend/Schule/Bildung/Sport.



Etwa 18 % der Bruttopersonalkosten stehen Deckungsmittel in Form von Erstattungen, Zuweisungen oder Entgelten gegenüber (insgesamt rd. 16,6 Mio. €), mit denen diese Personalaufwendungen von anderer Stelle finanziert werden.



Besoldungs-/Tariferhöhungen

Der Tarifabschluss sieht für 2024 Inflationsausgleichszahlungen in den Monaten Januar und Februar von monatlich 220 € netto (0,78 %) vor. Ab 1. März 2024 werden die Tabellenentgelte um einen Sockelbetrag von 200 € erhöht und danach um zusätzlich 5,5 % (in der Summe 9,76 %). Insgesamt entspricht dies einer durchschnittlichen Steigerung von 10,54 %.

Die Besoldungserhöhung wird sich voraussichtlich an dem Tarifabschluss für den Bereich der Länder (TV-L) orientieren. Die entsprechenden Verhandlungen starten jedoch erst im Herbst/Winter dieses Jahres, sodass eine Steigerung nur prognostiziert werden kann. Aufgrund der Entwicklungen sowie des o. g. Tarifabschlusses wird hier ganzjährig mit einer Besoldungserhöhung von 5,0 % gerechnet.

Insgesamt ergibt sich eine Steigerung von 9,99 %, was bezogen auf die Planansätze 2023 Mehrkosten von rd. 7,9 Mio. € bedeutet.

Auswirkungen Stellenplan 2023/2024

Insbesondere gesetzliche Neuregelungen wie das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz sowie die Wohngeldreform erforderten im Haushaltsplan 2023 einen Stellenaufwuchs, der erst im vorliegenden Haushalt seine vollständige finanzielle Wirkung entfaltet.

Die Entwicklung in 2023 – insbesondere in den Bereichen Wohngeld und Jugendhilfe sowie der weiter anhaltenden Flüchtlingssituation erforderte aber zum Teil eine schnellere Besetzung als ursprünglich geplant und zum Teil eine vorzeitige Besetzung von notwendigen Stellen, welche für eine zeitgerechte und adäquate Aufgabenerfüllung zwingend erforderlich waren. Daraus ergaben sich bereits in 2023 höhere Personalkosten, als ursprünglich erwartet. In Kombination mit der zu zahlenden Inflationsausgleichsprämie, die die erwarteten tariflichen Steigerungen deutlich übertraf, kann für 2023 nicht nur die geplante Minderaufwendungen nicht erwirtschaftet werden, sondern es wird voraussichtlich sogar eine überplanmäßige Aufwendung erforderlich sein.

Zur Bewältigung der Flüchtlingskrise müssen die personellen Ressourcen weiter aufgestockt werden. Dabei ist eine Kapazitätserhöhung in den Bereichen Sozialarbeit, Jugendhilfe und Immobilienverwaltung erforderlich. Auch im Ordnungsamt sind Stellen für die Bereiche allgemeines Ausländerrecht, Staatsangehörigkeit/Einbürgerung sowie die PiK-Station (Personalisierungs-Infrastruktur-Komponente) einzurichten.

Im Rahmen der Änderungen des Gesetzes zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen (Kinder- und Jugendstärkungsgesetz) wurden bereits für 2023 verschiedene Stellen im Jugendamt eingerichtet. Ziel des Gesetzes ist, mit einer modernen Kinder- und Jugendhilfe vor allem diejenigen Kinder, Jugendliche und junge Volljährige mit besonderem Unterstützungsbedarf im Blick zu haben. Von vornherein stand fest, dass sich diese Auswirkungen im Bereich der Personalkosten vor allem in den Folgejahren niederschlagen werden. Neben den ganzjährigen Folgekosten ist nunmehr die Einrichtung und Besetzung der Stelle „Verfahrenslotse“ zum 01.01.2024 gesetzlich vorgeschrieben.

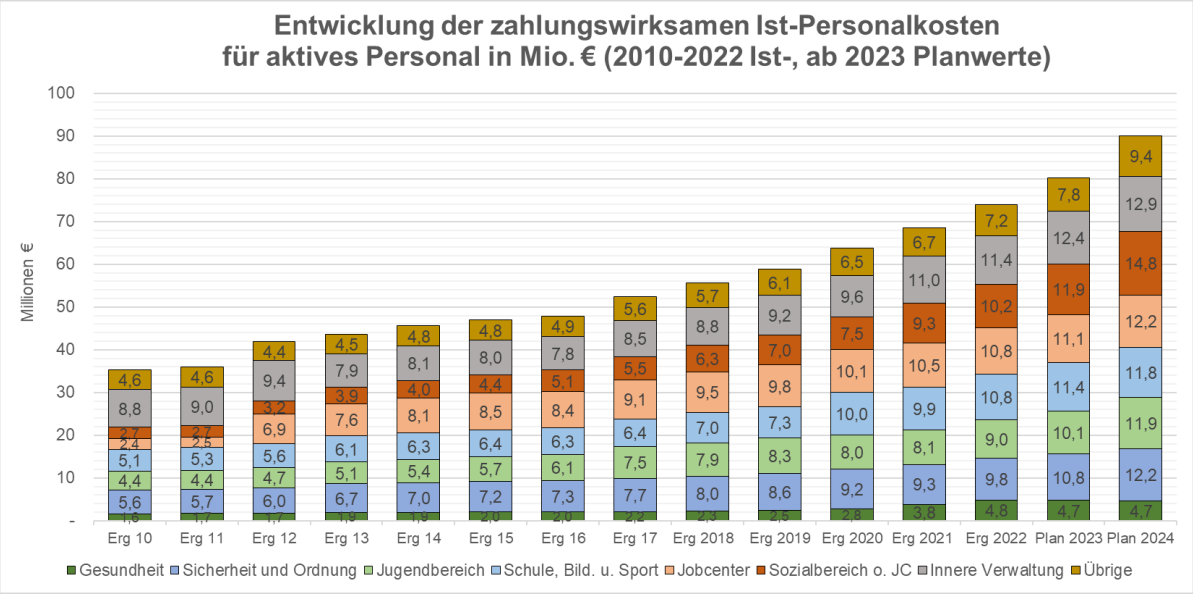
Auch die fortschreitenden hohen Leistungssteigerungen im Bereich der Eingliederungshilfe erfordern weitere personelle Ressourcen.

Daneben lassen der fortschreitende Digitalisierungsprozess, das durch den Fallzahlenaufwuchs gestiegene Buchungsvorkommen und die Personalsteigerungen in der gesamten Kreisverwaltung auch Mehrkapazitäten in den Querschnittsämtern erforderlich werden.

Im Bereich der Feuerwehrtechnischen Zentrale (FTZ) ist aufgrund des gestiegenen Bedarfs eine zusätzliche Elektrikerstelle vorzuhalten.

Zur Deckung des Gesamtbedarfs erfolgt teilweise die Umschichtung von Personal. So muss insbesondere im Jobcenter, aufgrund des deutlich verringerten Verwaltungskosten- und Eingliederungsbudgets des Bundes, Personal reduziert werden, das an anderer Stelle eingesetzt werden kann. Allerdings ist das aufgrund des fortbestehenden Aufgabenumfangs nur eingeschränkt möglich.

Insgesamt ergibt sich für den Stellenplan 2024 ein Netto-Aufwuchs von rd. 29 Stellen. Hiervon ist eine Vielzahl aufgrund der zwingenden Aufgabenerfüllung (u. a. Wohngeld, Flüchtlingsunterbringung) bereits besetzt; einige andere sind Projektstellen, denen eine Kostenerstattung gegenübersteht.



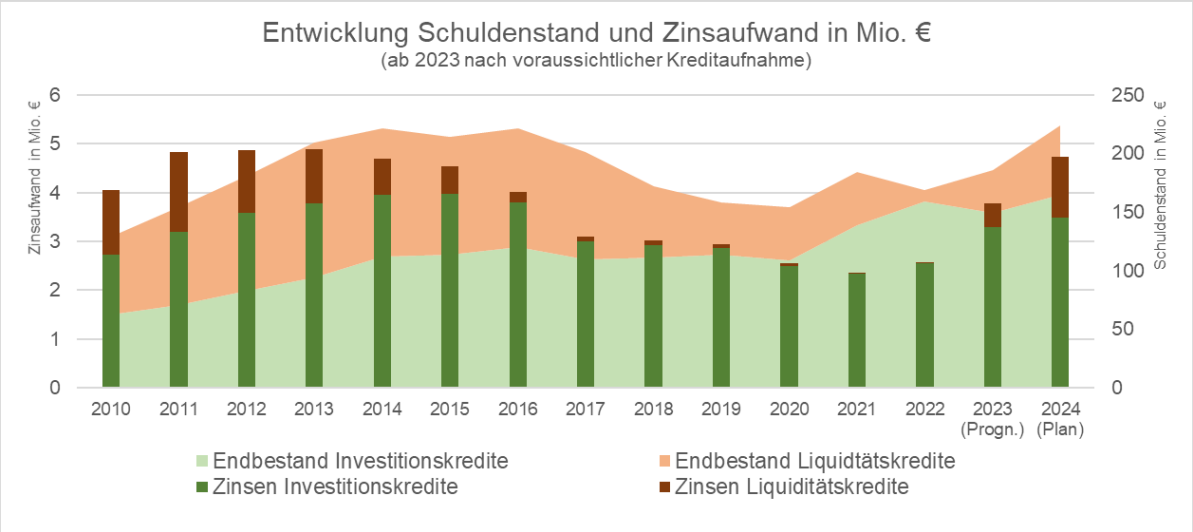
Aufgrund der letztjährigen Erfahrungen kann nicht davon ausgegangen werden, im Rahmen einer verzögerten Besetzung die eingeplanten Aufwendungen deutlich unterschreiten zu können. Daher wird im Planjahr von der erneuten Einplanung einer globalen Minderausgabe abgesehen.

Aktuelle Kapitalmarktsituation und Zinssteigerungen

Aufgrund stark steigender Inflationsraten haben die Zentralbanken mit deutlichen Leitzinserhöhungen seit Beginn des Jahres 2022 die langjährige Niedrigzinsphase beendet. In der Folge sind für den Kernhaushalt wieder deutlich höhere Zinsaufwendungen zu erwarten. Hier sind die investive und die Liquiditätsverschuldung zu unterscheiden.

Zunächst wird dies vor allem den Bereich der Liquiditätskredite treffen, bei denen sich das Zinsniveau nur bedingt sichern ließ. Da auch noch ein erhebliches Maß an bereits im Haushalt abgesicherter Investitionsmaßnahmen endfinanziert werden muss, wird auch die Zinslast für Investitionskredite mittelfristig beträchtlich steigen.

Gerade vor dem Hintergrund der prognostizierten Ergebnisentwicklung, die zu einem erneuten Anstieg der Liquiditätsverschuldung von über 30 Mio. € führen wird, ist diese Entwicklung ergebnisbelastend.



Hinweis: Die in der Grafik unterstellten Kreditaufnahmen weichen aufgrund der, gegenüber dem Haushaltsplan, verzögerten Umsetzung sowie der zumeist nachgelagerten Finanzierung von den im Zahlenwerk dargestellten Werten ab.

2.4 Schwerpunkte der Haushaltsführung

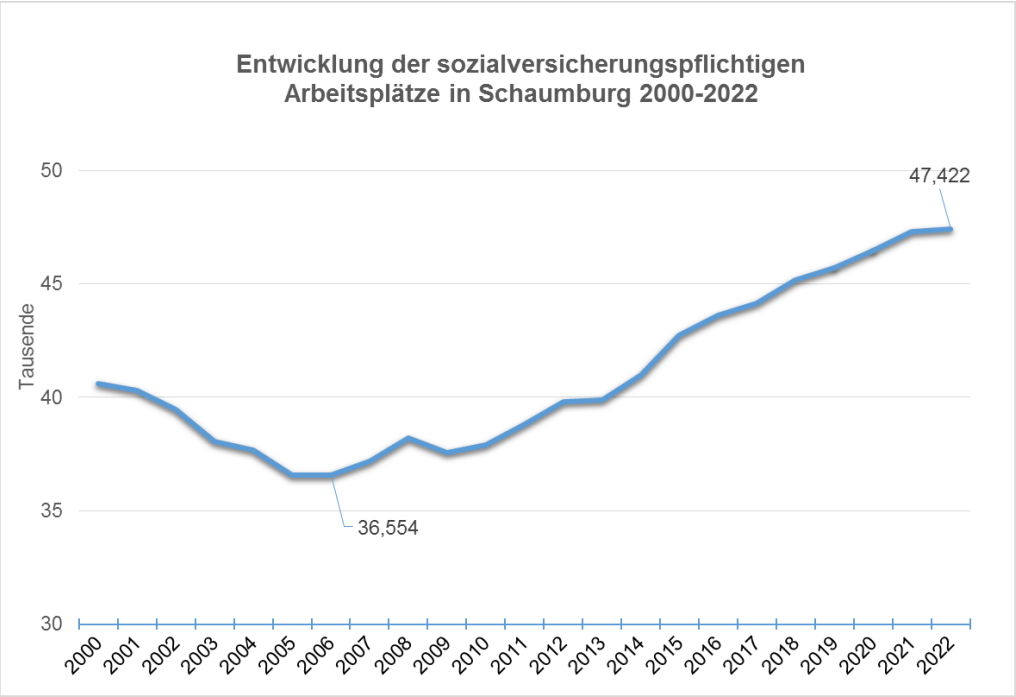
Trotz oder gerade aufgrund der aufgezeigten schwierigen Finanzlage sollen mit dem vorliegenden Haushalt weiterhin Schwerpunkte gesetzt werden, um die Zukunftssicherheit des Landkreises zu gewährleisten. Diese liegen darin,

- die **Wirtschafts- und Infrastruktur** zu stärken, denn nur mit einer gesunden Wirtschaftslage lassen sich die Herausforderungen der Zukunft meistern,
- den **Klimaschutz** zu intensivieren, um dazu beizutragen, eine lebenswerte Zukunft zu erhalten,
- die **(Aus-) Bildung** zu fördern, da gut ausgebildete Menschen das Fundament sowohl für eine positive Entwicklung der Gesellschaft als auch den Wirtschaftsstandort sind,
- die **Daseinsfürsorge** sicherzustellen und dabei die Menschen zu unterstützen**,** bei all den Herausforderungen, die sich durch den Wandel in Gesellschaft, Wirtschaft und Klima ergeben.

2.4.1 Wirtschafts- und Infrastruktur stärken!

Wirtschafts- und Beschäftigungsentwicklung

Nach der Finanzmarktkrise 2008/09 stieg die Beschäftigung in Schaumburg von ca. 36.550 bis auf 47.422 (Juni 2022) an. Es gab eine erfreulich lange Wachstumsphase mit deutlichen Beschäftigungsgewinnen für den Landkreis. Allerdings belasten die Energiepreise bzw. die Inflation und der anhaltende Ukrainekrieg die wirtschaftliche Entwicklung. Für 2023 wird laut ifo-Konjunkturprognose von einem Rückgang des preisbereinigten BIP um 0,4 % ausgegangen. In 2024 soll sich die Wirtschaft wieder allmählich beleben und wachsen. Der Arbeitsmarkt blieb erfreulich stabil. Die Arbeitslosenquote lag im August 2023 in Schaumburg bei 5,7 %, im Vorjahresmonat hatte sie bei 5,8 % gelegen. Das bedeutet einen leichten Rückgang um - 0,1 % Punkte. In Niedersachsen liegt die Arbeitslosenquote im August 2023 bei 5,9 % und damit geringfügig über der von Schaumburg.



Der Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung wird im Landkreis ein herausragender Stellenwert eingeräumt. In unsicheren Zeiten trägt sie zur Konjunkturstabilisierung bei. Mit einer intensiven Fördermittelberatung durch den Landkreis werden Erweiterungsabsichten von Betrieben unterstützt. Daneben spielen die Innovationsförderung und der Technologietransfer eine wichtige Rolle. Interessierten Unternehmen wird hier in Kooperation mit der beauftragten Innovationsgesellschaft eine kostenlose Erstberatung und ggf. eine Folgebegleitung angeboten.

Förderprogramm „ProInvest“

Weiterhin werden 0,5 Mio. € aus kreiseigenen Mitteln für das *Förderprogramm "ProInvest"* zur Förderung betrieblicher Investitionen zur Verfügung gestellt. Die Förderrichtlinie läuft vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2023. Eine Fortsetzung ist in Vorbereitung. Das Programm ist auf die Schaffung von Arbeitsplätzen ausgerichtet und bewusst branchenneutral konzipiert. Damit wird der Landkreis in die Lage versetzt, ein breites Spektrum von Betrieben sowie Gründerinnen und Gründern zu fördern.

Technologietransfer

Der Wissens- und Technologietransfer wird in Kooperation der 4 Landkreise der regionalen Entwicklungskooperation Weserbergland*plus* (REK) - also Holzminden, Hameln-Pyrmont,

Schaumburg und Nienburg - durchgeführt. Die Beratungen haben zu zahlreichen erfolgreichen Kooperationen zwischen Wirtschaft und Wissenschaft geführt. Im Landkreis Schaumburg wurden von 2016 - 2022 ca. 34 Technologietransfer-Projekte zwischen Unternehmen und Hochschulen umgesetzt. Dabei handelte es sich u. a. um Maßnahmen zur Optimierung und Umstellung von Produktionsprozessen, Weiterentwicklung von Maschinen und Produkten oder um Digitalisierungsprojekte.

In Abstimmung mit den beteiligten Partnerlandkreisen wurde das erfolgreiche Förderinstrument für die zweite Hälfte der aktuellen EU-Förderperiode (2020 - 2022/2023) fortgesetzt. Außerdem wurde durch die politischen Gremien beschlossen, für den Zeitraum 2023 – 2027 den Technologietransfer fortzusetzen.

Zu diesem Zweck sind jährlich Kreismittel in Höhe von rund 48.000 € vorzusehen, vorbehaltlich einer Landesförderung in Höhe von 40 % der Gesamtkosten.

Zukunftsregion

Die vier Landkreise Hameln-Pyrmont, Holzminden, Nienburg/Weser und Schaumburg haben sich als REK darauf geeinigt, einen Antrag für die gemeinsame "Zukunftsregion" einzureichen. Inzwischen liegt die Anerkennung als Zukunftsregion Weserbergland*plus* vor und es wurde ein Regionalmanagement eingestellt. Auf Schaumburg entfällt für fünf Jahre (2023 - 2027) ein Gesamtbudget von ca. 1,7 Mio. € (davon 40 % gefördert), welches für Projekte in den Bereichen "Regionale Innovationsfähigkeit" und "CO2-arme Gesellschaft" genutzt werden soll. Für die Kofinanzierung der Projekte und die Beteiligung an dem Regionalmanagement sind insgesamt 280.000 € pro Jahr im Haushalt eingeplant. Derzeit werden regionale Zentren, sog. Zukunftsforen, initiiert und beantragt. Im Landkreis Schaumburg ist ein Zukunftsforum mit Informationen über Kreislaufwirtschaft und ressourcenschonende Abfallwirtschaft geplant.

Breitbandausbau

Kreisweite Grundversorgung einschließlich Schulen

Der Breitbandausbau des weißen Fleckenprogramms mit einer Grundversorgung von 30 bis 100 Mbit/s und die Versorgung der Schulen im Landkreis mit Glasfaser Gigabitanschlüssen wurden im Jahr 2021 abgeschlossen. Der Verwendungsnachweis befindet sich seit Anfang 2022 in der Prüfung bei Bund und Land. Insgesamt wurde ein Investitionsvolumen von 7,164 Mio. € aufgerufen, von denen rd. 5,2 Mio.€ über Land und Bund finanziert wurde.

Versorgung von Gewerbegebieten

Mit BV-195/2020 hat der Kreistag dem Ausbau der Breitbandinfrastruktur mit Glasfaserkabel in bisher unterversorgten Gewerbegebieten im Kreisgebiet zugestimmt, für die Fördermittel von Bund und Land bewilligt wurden. Durch Überarbeitung der Ausbaugebiete und durch den Rückzug der Förderung für das Gewebegebiet Nienstädt reduziert sich das Gesamtvolumen auf 4 Mio. €. Der Fördermittelanteil des Bundes beträgt 2,05 Mio. €, der des Landes 950.000 €.

Der Eigenanteil des Landkreises und der Kommunen liegt bei 1,0 Mio. €, jeweils hälftig aufgeteilt.

Für das Projekt sind vorgesehen:

Haushaltsjahr	Investitions-Summe	Eigenanteil Landkreis	Eigenanteil Kommunen	Förderung Land	Förderung Bund
2023	1.300.000 €	127.500 €	127.500 €	325.000 €	720.000 €
2024	2.700.000 €	372.500 €	372.500 €	625.000 €	1.330.000 €
Summe	**4.000.000 €**	**500.000 €**	**500.000 €**	**950.000 €**	**2.050.000 €**

Das Gesamtinvestitionsvolumen für den Breitbandausbau in den Jahren 2016 - 2024 beläuft sich auf rd. 11,2 Mio. €.

Verkehrsinfrastruktur

Dem Ausbau und dem Erhalt der Verkehrsinfrastruktur kommt bezüglich der wirtschaftlichen Entwicklung des Landkreises Schaumburg ein hoher Stellenwert zu.

Der Landkreis hat in den letzten Jahren kontinuierlich in den weiteren Ausbau des Kreisstraßennetzes und dessen Erhalt investiert. Auch der Erweiterung des Radwegenetzes gilt ein ständiges Augenmerk. Diese Ziele werden auch im Haushaltsjahr 2024 weiterverfolgt.

Die Realisierung der im jeweiligen beschlossenen Kreisstraßenbauprogramm enthaltenen Maßnahmen soll im Regelfall im Zusammenhang mit einer Förderung nach dem Niedersächsischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (NGVFG) erfolgen.

Im Jahr 2024 werden die nachstehenden NGVFG-geförderten Ausbaumaßnahmen fortgesetzt und voraussichtlich fertig gestellt:

- K 30 Ausbau der OD Lindhorst (Sachsenhäger Straße, Baubeginn 2023) und
- K 48/49 Ausbau mit Radweg Riepen - Horsten (Fortsetzung aus 2022)

Da im investiven Bereich insbesondere NGVFG-geförderte Maßnahmen umgesetzt werden, ist davon auszugehen, dass der Landkreis nur etwa ein Drittel selbst finanzieren muss.

Im Bereich des einfachen Um- und Ausbaues (UAI) sollen die in den letzten Jahren verstärkten Finanzmittel in der Hauptsache weiterhin im Rahmen des Erhaltungsmanagements für Fahrbahndeckensanierungen Verwendung finden. Diese großflächigen Maßnahmen stellen die Qualität der so erneuerten Streckenabschnitte wieder für längere Zeit sicher.

Folgendes Deckensanierungspaket befindet sich aktuell in der Ausschreibungsphase:

- K 2 OD Petzen - Bückeburg (K 1 bis Ortseingang Bückeburg) mit Radweg,
- K 10 Ortslage und freie Strecke im Bereich Krainhagen (OD bis L 442),
- K 18/19 OD Helpsen,
- K 19 Sülbeck - Helpsen (freie Strecke),
- K 75 OD und Bereich Rolfshagen (K 65 bis K 74).

Das sogenannte „Frühjahrspaket 2024“ ist in der Ausschreibungsvorbereitung und enthält die folgenden Deckensanierungsabschnitte:

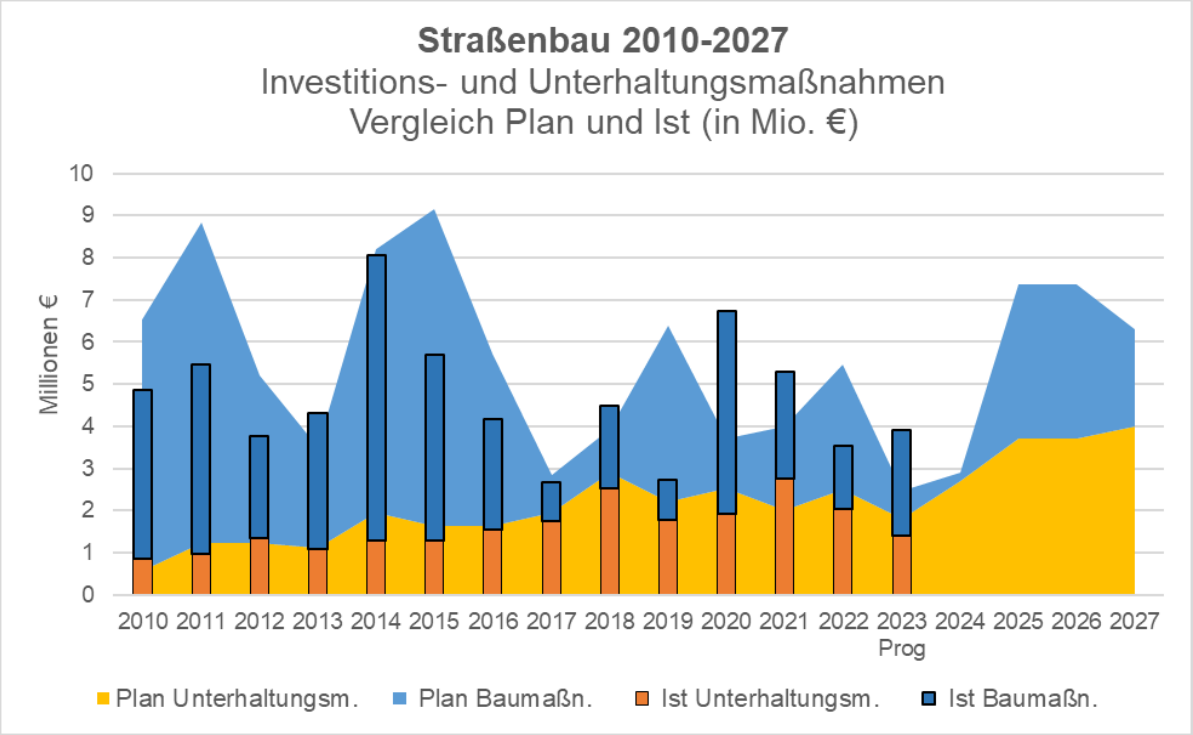
- K 30 OD Heuerßen,
- K 42 ein ca. 100 m langer Abschnitt westlich vom KVP,
- K 54 OD Apelern bis zur L 444,
- K 55 OD Reinsdorf von L 454 bis Lyhren und von Lyhren bis K 54,
- K 57 freie Strecken: Schmarrie bis Hülsede sowie Hülsede bis Meinsen.

Wenn die Ausschreibungskapazitäten es erlauben, wird auch noch ein weiteres Maßnahmenpaket aus dem angemeldeten Bedarf in 2024 auf den Weg gebracht.

In den Jahren 2010-2023 hat der Landkreis insgesamt im Bereich des Straßenbaus voraussichtlich rd. 66 Mio. € verausgabt (Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen).

In den letzten Jahren bestanden insbesondere im Bereich der investiven Straßenbaumaßnahmen Umsetzungsprobleme u. a. durch die große Auslastung der Baufirmen und Planern, so dass hier hohe Haushaltsreste übertragen wurden.

Ein Teil dieser Reste konnte in den Jahren 2020 - 2023 abgebaut werden. Da in den folgenden Haushaltsjahren voraussichtlich immer noch Reste von knapp 12 Mio. € zur Verfügung stehen, wurde für 2024 die Veranschlagung entsprechend angepasst.



2.4.2 Klimaschutz

In seiner Sitzung am 18.12.2012 hat der Kreistag einstimmig ein erstes integriertes Klimaschutzkonzept für den Landkreis Schaumburg beschlossen.

Die Umsetzung des Klimaschutzkonzepts wurde durch die Einrichtung der Leitstelle Klimaschutz im Februar 2014 mit einer und ab 2015 mit zwei geförderten Klimaschutzmanagerstellen gestartet.

Seit Mitte 2016 arbeitet der Landkreis Schaumburg mit den Landkreisen Hameln-Pyrmont und Holzminden im Rahmen des Förderprogramms "Masterplan 100 % Klimaschutz" zusammen. Die Verabschiedung des Masterplankonzeptes erfolgte am 16.09.2017 im Kreistag.

Den Klimaschutzaktivitäten des Landkreises liegt die folgende Strategie zu Grunde:

1. Vermeidung von Energieverbräuchen durch klimafreundliches Verhalten
2. Effizienter Einsatz von Energie
3. Ausbau erneuerbarer Energien für den dann noch vorhandenen Bedarf

Die Schwerpunkte der Umsetzung liegen deshalb aktuell bei langfristig angelegten Projekten zur Förderung eines nachhaltigen Verhaltens von jungen Menschen in den Schulen, einem ebenfalls langfristig angelegten Energiemanagement und einer Dachkampagne Solarenergie.

Für die weitere Umsetzung und die Kontinuität der Klimaschutzarbeit in Schaumburg wurden ab 2021 mit der Gründung der Energieagentur Schaumburg dauerhafte Strukturen geschaffen.

Eine Personalstelle verblieb in der Landkreisverwaltung (Leitstelle Klimaschutz). Sie widmet sich zum einem dem Themenbereich Klimaschutz innerhalb der Kreisverwaltung und ist

unter anderem Ansprechpartner für Schulprojekte im Bereich Klimaschutz. Für ausgewählte Einzelprojekte übernimmt sie auch die Projektträgerschaft. Eine weitere wichtige Aufgabe ist die Koordination der Zusammenarbeit mit der Energieagentur Schaumburg.

Wasserstoffregion

Um den Einsatz von Wasserstoff im Mobilitätssektor zu stärken, hat das Bundesverkehrsministerium im Jahr 2019 das Förderprogramm „Hy-Land“ aufgelegt, um Landkreise bzw. Regionen beim Thema Wasserstoff zu unterstützen. Hier konnte sich der Landkreis Schaumburg gegen ein breites Teilnehmerfeld durchsetzen.

Im Rahmen der Förderung hat der Bund den Landkreis Schaumburg bei der Entwicklung eines regional passenden Wasserstoffkonzeptes und dem Aufbau eines Netzwerks für eine Einbindung wichtiger Akteure über die Gestellung von Beratungsleistungen unterstützt.

Mit der zukunftsfähigen Wasserstofftechnik besteht auch für den ländlichen und mittelständisch geprägten Raum das Potential, ein weiteres Standbein für die Wirtschaft in der Region aufzubauen.

Zugleich unterstützt diese Technologie auch die Bestrebungen des Landkreises die Energieversorgung langfristig von einer fossilen auf eine regenerative Versorgung umzustellen.

Das Projekt wurde zum Anfang 2021 in einer ersten Stufe mit einer Konzeptdokumentation für eine zukünftige Wasserstoffregion Schaumburg abgeschlossen. Zur Umsetzung und zur weiteren Bearbeitung dieses Konzepts wurde die Stelle eines Wasserstoffmanagers geschaffen, die Ende 2021 besetzt und örtlich bei der neuen Energieagentur angesiedelt wurde. Der Wasserstoffmanager koordiniert die weiteren Wasserstoffaktivitäten im Landkreis. Dazu gehören die Fortführung und der weitere Ausbau des Wasserstoffnetzwerks sowie die Begleitung und Unterstützung der ersten Wasserstoffprojekte von den Akteuren des Netzwerks.

Energieagentur

In seiner Sitzung am 01.12.2020 hat der Kreistag einstimmig zur Verstetigung der Arbeit für den Klimaschutz die Gründung einer Energieagentur beschlossen. Diese wurde im Mai 2021 als gemeinnützige GmbH gegründet. Mitte Dezember 2021 bezog sie ihren Standort am alten Krankenhaus Stadthagen.

An der Energieagentur sind der Landkreis, die kreisangehörigen Kommunen, die lokalen Energieversorger und weitere Unternehmen aus der Wirtschaft beteiligt. An einem noch zu gründenden Förderverein sollen sich zukünftig weitere Unternehmen beteiligen können, um die laufende Arbeit der Agentur finanziell zu unterstützen. Der Jahresetat für ein vollständiges Betriebsjahr beträgt rund 320.000 €. Damit werden der Personalbedarf, der Agenturbetrieb und ein Grundsockel für Kampagnen und Öffentlichkeitsarbeit abgedeckt. Das Land Niedersachsen unterstützt den Aufbau der Agentur in den ersten 3 Jahren mit bis zu 50.000 € pro Jahr.

In Laufe des Jahres 2022 startete die Beratungstätigkeit für alle drei „Kundengruppen“ Privatpersonen, Kommunen und Unternehmen. Mit den Gebäude-Solar-Checks im Frühjahr und einer Heizungs-Kampagne im Herbst wurden die ersten Kampagnen durchgeführt. Weitere Kampagnen und Aktivitäten für die Bereiche Bauen, Sanieren sowie Heizen und Ausbau regenerativer Energien folgten in 2023.

Die Agentur war auf der Schaumburger Regionalschau und bei weiteren öffentlichen Veranstaltungen präsent. Mit der „Grünen Hausnummer“ und den „Grünen Champions“ wurden im Gebäudebereich und im Unternehmensbereich gute Beispiele für vorbildhaftes Bauen (für die Bürgerschaft) bzw. Wirtschaften (für Unternehmen) im Sinne des Klimaschutzes ausgezeichnet.

Klimaschutz wird Pflicht

Die am 28. Juni 2022 durch den Landtag beschlossene Novelle des niedersächsischen Klimagesetzes sieht unter anderem neue Aufgaben vor. So besteht für die Landkreise die Verpflichtung bis zum 31.12.2025 Klimaschutzkonzepte für die eigene Verwaltung zu erstellen. Darüber hinaus ist jeder Landkreis ab dem 01.01.2025 verpflichtet die kreisangehörigen Gemeinden zur Inanspruchnahme von Klimaschutzfördermitteln zu beraten und bei deren Beantragung zu unterstützen. Für diese neu zugewiesenen Aufgaben ist die Leitstelle Klimaschutz innerhalb der Kreisverwaltung personell auszubauen. Hierfür ist im neuen Klimagesetz ab 2024 bereits ein Kostenausgleich für Personal- und Sachkosten durch das Land an die Landkreise vorgesehen.

Energiewende in der Region voranbringen

Die politischen Vorgaben des Bundes und Landes zum Ausbau der erneuerbaren Energien erfordern die raumordnerische Sicherung und Entwicklung weiterer Flächen für die Nutzung der Wind- und Solarenergie. Der Landkreis Schaumburg will zum Gelingen der Energiewende beitragen. Für die Erarbeitung von Konzepten zum Ausbau der Windenergie und der Nutzung von Freiflächen-Photovoltaik werden im Haushalt 75.000 € eingeplant.

Integriertes Mobilitätskonzept

Zur Umsetzung der Mobilitätswende wurde mit Beschluss zu BV-118/2021 die Bietergemeinschaft CIMA / PGV Dargel/Hildebrandt GbR beauftragt, ein Integriertes Mobilitätskonzept für den Landkreis Schaumburg zu erarbeiten.

Ziel des integrierten Mobilitätskonzeptes ist es, zukunftssichere Mobilitätsstrukturen für den ländlichen Raum zu schaffen, die ein effizientes und ressourcenschonendes Ineinandergreifen der zur Verfügung stehenden möglichen Mobilitätsformen beinhalten.

Die Integration von Angeboten hat hierbei zwischen verschiedenen Verkehrsmitteln (Bahn, Bus, Fahrrad, Bedarfsverkehre, PKW) und auch auf verschiedenen Ebenen zu erfolgen (räumliche, zeitliche, informatorische, tarifliche und organisatorische Abstimmung) um eine kombinierte Nutzung verschiedener Verkehrsmittel attraktiv zu gestalten.

Aus den Ergebnissen einer Online-Umfrage und zweier Bürgerworkshops in Bad Nenndorf und Rinteln haben CIMA/PGV Dargel Leitlinien entwickelt, die als Grundlage für die weitere Ausarbeitung des Mobilitätskonzeptes dienen.

Mit Beschluss des Kreistages am 13.12.2022 DS-Nr. IV 215/2022 wurden die folgenden Leitlinien und Maßnahmen als Grundlagen für das zu erarbeitende Integrierte Mobilitätskonzept definiert:

Ziel des Landkreises Schaumburg ist es entsprechend seinem Klimaschutzkonzept, die Treibhausgasemissionen in den nächsten 30 Jahren auf null zu reduzieren. Entsprechend dem Klimaschutzgesetz der Bundesregierung aus dem Jahr 2021 bedeutet dies die Notwendigkeit einer Reduktion der Treibhausgasemissionen bis zum Jahr 2030 um mindestens 65 %. Zu diesem Ziel soll auch der Verkehrssektor im Landkreis Schaumburg in gleichem Umfang wie alle anderen Sektoren beitragen.

Dies erfordert in den nächsten Jahren eine schrittweise Reduktion des Kfz-Verkehrs und parallel hierzu eine spürbare Erhöhung des Anteils des ÖPNV und des Rad- und Fußverkehrs an der Verkehrsleistung.

Die restliche Treibhausgaseinsparung soll durch das schnellere Umstellen auf emissionsärmere Antriebe vor allem im PKW-Verkehr und Verbesserungen im Verkehrsfluss (Temporeduktion, bessere Ampelschaltungen) erreicht werden. Auch Car-Sharing-Systeme können die Abhängigkeit vom Privat-PKW verringern.

Um dieses anspruchsvolle Ziel erreichen zu können, sollen in den nächsten Jahren sowohl der Öffentliche Verkehr (ÖV) als auch die Radwegeinfrastruktur wesentlich ausgebaut

werden. Daneben sind auch die Infrastruktur und Aufenthaltsqualität für Fußgänger zu verbessern. Wichtig ist, die verschiedenen Verkehrsmittel deutlich besser aufeinander abzustimmen. Ein Parkraummanagement mit Konzentration von Parkflächen in Parkhäusern kann zudem Parksuchverkehr vermeiden und wertvolle städtische Flächen für andere Nutzungen (z. B. Klimaanpassung durch Flächenentsiegelung und Begrünung) freigeben.

Hinsichtlich des ÖV und Radverkehrs soll eine Kooperation mit den Nachbarkreisen hinsichtlich Streckenführung und Tarifen stattfinden.

Eine Mobilitätsberatung kann Betriebe und Privatpersonen dabei unterstützen, Mobilität klimaschonend zu organisieren. Hierbei soll auch die Verkehrsvermeidung durch digitale Lösungen ("Homeoffice", Videokonferenzen) einbezogen werden. Insbesondere ist die Verknüpfung der Angebote von zentraler Bedeutung.

Mit einem zukunftsorientierten attraktiven Mobilitätskonzept als Gesamtsystem soll eine echte Alternative zum MIV (motorisierten Individualverkehr) geschaffen werden. Es gibt zukünftig allen Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises die Möglichkeit, sich auch ohne (eigenen) PKW sicher, schnell und komfortabel fortzubewegen und an allen Aspekten des gesellschaftlichen Lebens teilhaben zu können. Es schafft zukunftssichere Mobilitätsstrukturen für den ländlichen Raum, die ein effizientes und ressourcenschonendes Ineinandergreifen der zur Verfügung stehenden Mobilitätsformen beinhalten.

Zur Umsetzung der ersten Schritte des Integrierten Mobilitätskonzeptes wurde eine Bundesförderung aus dem Programm „Modellprojekte zur Stärkung des ÖPNV“ beantragt und dabei über die Jahre 2024 - 2026 ein Gesamtvolumen von 15 Mio. € avisiert. Der Landkreis hätte dabei einen Eigenanteil von 20 % zu tragen gehabt. Die Mittel waren dazu vorgesehen, in allen Orten des Landkreises einen ÖPNV-Stundentakt zu verwirklichen. Auf den fünf wichtigsten Verbindungen sollten dabei Schnellbusse verkehren, ergänzt durch weitere Buslinien.

Da inzwischen bekannt ist, dass der Landkreis keinen Förderzuschlag erhalten wird, ist geplant, die als Eigenanteil vorgesehen Mittel von einer Mio. € pro Jahr einzusetzen, um zumindest einen Teil der Maßnahmen durchführen zu können. Dieses wäre beispielsweise der Stundentakt auf den wichtigsten Buslinien und der weitere Ausbau der relevantesten Bedarfsverkehre.

Stadtradeln

Seit 2022 nimmt der Landkreis Schaumburg am bundesweiten dreiwöchigen Fahrradwettbewerb Stadtradeln teil. Dabei geht es darum, im Veranstaltungszeitraum möglichst viele Wege mit dem Fahrrad zurückzulegen. Mit 1665 Teilnehmenden war bereits die erste Teilnahme ein voller Erfolg. Mit umfangreichen Werbemaßnahmen und der Zusammenarbeit mit den Schaumburger Städten und (Samt-) Gemeinden konnte in 2023 das Vorjahresergebnis überboten werden. Rund 2550 Personen sind im dreiwöchigen Wettbewerbszeitraum im Mai und Juni 2023 mehr als 500.000 Kilometer mit dem Fahrrad gefahren. Damit konnte auch im bundesvergleich ein Ergebnis auf den vorderen Plätzen erreicht werden (Platz 129 von 2836 Kommunen).

Beim Stadtradeln stehen aber neben dem Kilometersammeln vor allem Freude, gemeinsames Radfahren und Veranstaltungen im Vordergrund. Gemeinsam mit den Schaumburger Kommunen wurden gemeinsame Radtouren und Fahrradfeste auf den Marktplätzen organisiert (z. B. Felgenfest Rinteln). Vor allem die Schulen, aber auch Arbeitgeber sind ein wichtiger Bestandteil des Wettbewerbes. So entstehen kleine Wettbewerbe zwischen Schulklassen oder einzelnen Abteilungen der Firmen und Verwaltungen. Immer wieder werden positive Rückmeldungen von Teilnehmenden verschickt, die einen langfristigen Umstieg auf das Fahrrad bestätigen oder bessere Infrastruktur einfordern.

Ein weiterer positiver Nebeneffekt des Stadtradelns ist die Nutzung von Daten. Routen, die von den Teilnehmenden per Stadtradeln-App aufgezeichnet werden, können anonymisiert in einer Karte dargestellt werden. Dadurch konnten für 2023 rund 23.000 Fahrten ein aus-

sagekräftiges Bild zu Routenwahl, Geschwindigkeiten oder Befahrbarkeit von Radinfrastruktur geben.

Diese Daten sind eine wichtige Grundlage des Radverkehrskonzept für das Kreisgebiet, das der Radverkehrsbeauftragte zurzeit erarbeitet.

2.4.3 Ausbildung und Bildung

Aktuelle Entwicklung der Schullandschaft im Landkreis

Die Schulen des Landkreises Schaumburg sind baulich und ausstattungsmäßig überwiegend gut aufgestellt. Aus gesetzlichen Änderungen, der demografischen Entwicklung, Zuzug oder auch Elternentscheidungen entstehen jedoch immer wieder neue oder geänderte Bedarfe, die nur durch bauliche Maßnahmen oder zusätzliche Ausstattungen gedeckt werden können. Auch die Einführung neuer Bildungsgänge, wie Informatik oder wünschenswerte Entwicklungen wie Robotik, Maker Spaces (also offenen Lernräumen mit Zugang zu Werkzeugen, Technologien, Materialien und Know-how) oder zusätzlichen Differenzierungsräumen im Rahmen der inklusiven Schule erfordern entsprechende Investitionen.

Der notwendige Wandel zeigt sich im Landkreis in den vielfältigen Baumaßnahmen, mit denen die jeweiligen Schulstandorte den Erfordernissen aus der Schulplanung angepasst werden sollen. Neben der Zusammenführung der IGS-Oberstufe in Stadthagen gibt es aktuellen Erweiterungs- und Sanierungsbedarf für das Gymnasium Adolfinum Bückeburg (vgl. dazu Kap 3.5.3).

Für die Förderschule Rodenberg, die in einem Gebäude mit der Grundschule Rodenberg untergebracht ist, ist ebenfalls Erweiterungsbedarf gegeben. Hinzu kommt perspektivisch eine Erweiterung des Gymnasiums Bad Nenndorf sowie laufende Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen an allen kreiseigenen Schulen. Auch sind an einigen Schulen noch bauliche Maßnahmen notwendig, um die schulische Inklusion umzusetzen

Insgesamt wird die aktuelle Schullandschaft im Landkreis Schaumburg von den Eltern weitgehend positiv aufgenommen. Zielgenaue Prognosen haben in der Vergangenheit dazu geführt, dass i. d. R. passgenaue Gebäude zur Verfügung stehen, die auch modernen Anforderungen an Schule gerecht werden.

Digitalisierung der kreiseigenen Schulen

Im Rahmen des Digitalpakts Schule stellt das Land Niedersachsen den Schulträgern in den Jahren 2019 - 2024 insgesamt 522 Mio. € Zuwendungen zum Ausbau der digitalen Bildungsinfrastruktur zur Verfügung. Der auf den Landkreis Schaumburg entfallene Anteil von rd. 6,1 Mio. € wurde dabei bereits vollständig abgerufen. Mit diesen Mitteln wurden die Schulen digital weiter ausgebaut und auf den neuesten Stand gebracht. Neben Investitionen in die Netzwerktechnik – inzwischen verfügen alle Schulen über ein WLAN-Angebot – wurden unter anderem auch rd. 700 interaktive Displays angeschafft.

Inzwischen sind an allen Schulen Tablet-Klassen eingerichtet. Über die Hälfte aller Klassenverbände (289 von 528) werden so unterrichtet. Dabei ist zu berücksichtigen, dass diese Unterrichtsform an den allgemein bildenden Schulen zumeist erst ab dem 7. Jahrgang pädagogisch erwünscht und auch in einigen Berufsschulklassen nicht angezeigt ist.

Auch für 2024 sind weitere Investitionen in die digitale Ausstattung der kreiseigenen Schulen und Sportstätten in Höhe von rd. 840.000 € vorgesehen. So sollen noch ergänzend interaktive Displays angeschafft werden. Die Netzwerktechnik aller Schulen soll eine Übertragungsrate von 10 Gbit/S bieten, um auch bei weiter zunehmender Nutzung ein störungsfreies Arbeiten zu gewährleisten und zukunftssicher aufgestellt zu sein.

Mit dem Ausbau der IT-Technik steigen auch die Anforderungen an die Schul-IT des Landkreises, die seit 2020 gegen Kostenerstattung auch die Grundschulen (mit Ausnahme der Stadt Rinteln) administriert und eine kreisweite und schulwechselübergreifende Kontinuität bei den digitalen Lernmitteln gewährleistet. Neben der Systemtechnik betreut die Schul-IT auch die Geräte der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte. Inklusive der Grundschulen sind das inzwischen insgesamt rd. 15.000 iPads.

Digitalisierung der berufsbildendenden Schulen – Industrie 4.0

Im Rahmen der laufenden Sanierung der Werkstätten der Berufsbildenden Schulen Rinteln wird auch die Ausstattung auf den aktuellen digitalen Stand Industrie 4.0 angepasst. Maschinen werden vernetzt und Arbeitsabläufe digitalisiert miteinander verbunden. Dadurch sollen den Schülerinnen und Schülern die Verbindungen/Vernetzungen der Abläufe in einer Fabrik besser verdeutlicht werden. Auch der kaufmännische Bereich wird mit einbezogen, sodass ein ganzheitlicher Blick auf Herstellung, Einkauf und Verkauf entsteht.

Konkretisiert wird das Thema mit der Einrichtung einer sogenannten Generalfabrik unter dem Schlagwort Industrie 4.0. Diese beinhaltet neben einer Sortieranlage auch mehrere miteinander vernetzte Paternosterregale (also vertikale Umlaufregale). Weitere Ausstattungsmerkmale wie ein CNC-5-Achs-Bearbeitungszentrum, ein Wasserstrahlschneider, ein Hydraulik-Lernträger sowie Vakuumarbeitsplätze ermöglichen eine umfassende Ausbildung, die den aktuellen Anforderungen gerecht wird.

Insgesamt sind für die Ausstattung nach dem Standard Industrie 4.0 in den Haushaltsjahren 2023 – 2025 Mittel in Höhe von rd. 1,9 Mio. € eingeplant.

Kindertagesstätten

Die Aufgabe der Bereitstellung von Krippen- und Kindergartenplätzen haben die Gemeinden auf Grundlage von Vereinbarungen nach § 13 AG SGB VIII (1994/1995) vom Landkreis übernommen. Als Träger der örtlichen Jugendhilfe hat der Landkreis seitdem u. a. die Kindergartenbeiträge für beitragsbefreite Familien übernommen. Mit der generellen Beitragsfreiheit 2018/2019 entfiel diese Verpflichtung.

Aufgrund der zunehmenden Anforderungen durch die Gesellschaft sind bei den Gemeinden stark steigende Mehrbelastungen im Bereich der Kindertagesbetreuung festzustellen. Die gemeindlichen Haushalte werden dadurch deutlich belastet. Auch unter Berücksichtigung des Kindertagesstättenbedarfplans ist ein weiterer Ausbau der Leistungen im Landkreis erforderlich.

Innerhalb einer Finanzdatenerhebung hat der Landkreis im Jahr 2023 die Defizite bei den Einrichtungen der Gemeinden für die Jahre 2021 und 2022 ermittelt. Die kreisweiten Defizite, die innerhalb der kommunalen Haushalte anfielen, beliefen sich demnach in 2021 auf etwa 34 Mio. € und in 2022 auf etwa 38 Mio. € (ohne Anteile Hort und u. g. Zuschuss des Landkreises).

Um die Gemeinden trotz der zunehmend angespannten Finanzlage des Kreises zu entlasten, wurde bereits für den Haushalt 2019 beschlossen, die beim Landkreis eingesparten Mittel aus der Beitragsfreiheit den Kommunen weiterhin auf freiwilliger Basis zu zahlen ("Mittel bleiben im System"). Im Jahr 2021 wurde der Betrag auf 3 Mio. € aufgestockt. Mit dem vorliegenden Haushalt ist ein Betrag von 7 Mio. € vorgesehen. Für die Folgejahre ist jeweils eine Aufstockung um jeweils eine Mio. € pro Haushaltsjahr vorgesehen.

Aufgrund der stetig steigenden Kosten und Anforderungen wird gemeindeseitig eine deutlich höhere finanzielle Beteiligung des Landkreises gefordert. Während die Kosten aktuell inflationsbedingt um bis zu 10 % steigen, erhöht sich die vereinbarte Personalkostenerstattung des Landes nur in deutlich geringerem Ausmaße.

Die Gemeinden stellen sich eine bis zum Jahr 2027 reichende neue Vereinbarung mit Erstattungsleistungen von 9 Mio. € (2023), 12 Mio. € (2024), 15 Mio. € (2025) und 18 Mio. € (2027) vor.

Vor dem Hintergrund der aktuellen und voraussichtlichen erheblichen Defizite im Haushalt des Landkreises ist eine derartige Leistung nicht ohne Gegenfinanzierung über die Kreisumlage leistbar. Dieses hätte allerdings Umverteilungseffekte zwischen den Gemeinden zur Folge.

2.4.4 Daseinsfürsorge

Demografischer Wandel/Anpassung der öffentlichen Daseinsvorsorge

Im Vergleich zum Vorjahr ist die Wohnbevölkerung im Landkreis Schaumburg weiter gestiegen und liegt nun bei 160.156 (Stand 30.06.2023). Dennoch macht sich der demografische Wandel in verschiedenen Bereichen bemerkbar. Der Anteil älterer Menschen nimmt zu.

Die Infrastruktur, beispielsweise der öffentliche Personennahverkehr, die Möglichkeiten des Einkaufens, im Grunde die gesamte Daseinsvorsorge ist weiter zu entwickeln. Ein ausreichendes Arbeitsplatzangebot sowie ein vielfältiges Angebot an öffentlichen und privaten Einrichtungen der Daseinsvorsorge (z. B. Schulen, Kindergärten und Krankenhäuser, ärztliche Versorgung) beeinflussen die Lebensqualität und die Zukunftschancen der Menschen in der Region. Ebenso gehört ein ausreichendes Maß an Fachkräften zu den Standortfaktoren, die über die Ansiedlung oder den Verbleib von Unternehmen und damit über die wirtschaftliche Entwicklung des Schaumburger Landes entscheiden.

Vor dem Hintergrund der oben genannten Herausforderungen sind folgende Projekte der Kreisverwaltung hervorzuheben:

Gesundheitsregion Schaumburg

Der Landkreis Schaumburg hat die Gesundheitsregion initiiert. Im Rahmen dieses Ansatzes werden Problemstellungen, wie die Ärzteversorgung im ländlichen Raum, das Thema Pflege und vieles mehr aufgegriffen, um im Zusammenwirken mit den örtlichen Akteuren neue Ideen oder Entwicklungen anzustoßen.

Im Rahmen des Modellprojekts "Alles unter einem Dach: Regionale Versorgungszentren in den ländlichen Räumen" des Niedersächsischen Ministeriums für Bundes- und Europaangelegenheiten (MB) hat die Gemeinde Auetal in Zusammenarbeit mit dem Landkreis ein Regionales Versorgungszentrum mit angeschlossenem Medizinischem Versorgungszentrum gegründet. Damit sollen die Daseinsvorsorgeangebote in der Gemeinde insbesondere um den Bereich der hausärztlichen Versorgung dauerhaft gewährleistet werden.

Mit dem Modell eines kommunalen medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) wird die Möglichkeit geschaffen, junge Mediziner/innen aus der Stadt heraus auf das Land zu holen, um dort im Rahmen eines Anstellungsverhältnisses (Vollzeit oder Teilzeit) hausärztlich zu arbeiten. Mit zu erwartenden Gewinnen des MVZ sollen weitere Projekte der kommunalen Daseinsvorsorge finanziert werden.

Die hausärztliche Versorgung stellt einen weiteren Schwerpunkt der Gesundheitsregion dar. Dreimal pro Jahr findet in Kooperation mit der Medizinischen Hochschule Hannover, lokalen Hausärzten und der Gesundheitsregion Hameln-Pyrmont die "Landpartie" für Medizinstudierende statt. Engagierte Lehrärzte machen den jungen Menschen die hausärztliche Tätigkeit in unserer Region schmackhaft, die Koordinatorinnen der Gesundheitsregionen organisieren ein buntes Rahmenprogramm sowie die Unterkunft der Ärztinnen und Ärzte in spe. Die gebildete Arbeitsgruppe "Hausärztliche Versorgung" der Gesundheitsregion fokussiert sich derzeit auf eine gut organisierte Verbundweiterbildung für Schaumburg, um

angehende Allgemeinmediziner/-innen in der Phase der Facharztweiterbildung zu unterstützen und Hausärzte für Schaumburg zu gewinnen. Der Bedarf in Schaumburg ist enorm: Etwa ein Viertel der derzeit tätigen Hausärztinnen und Hausärzte sind 63 Jahre oder älter. Die Stärkung der Verbundweiterbildung ist eine vielversprechende Maßnahme, um in den nächsten Jahren Praxisübernahmen zu realisieren.

Sicherstellung der Krankenhausversorgung

Das aus dem Zusammenschluss der drei kleinen Krankenhäuser der Grund- und Regelversorgung entstandene Gesamtklinikum Schaumburger Land (KSL) hat mit dem Einzug in den modernen Klinikneubau Ende 2017 das medizinische Angebot im Landkreis Schaumburg erweitert und bietet eine umfassende und wohnortnahe Gesundheitsversorgung.

Wirtschaftlich befindet sich das Klinikum jedoch in einer schwierigen Situation. Mit den 2017 eingeführten Fixkostendegressionsabschlägen (einer zeitlich begrenzten verminderten Bezahlung von aufwachsenden Leistungen) werden Strukturprojekte wie das KSL, die eigentlich eine Optimierung und Erweiterung der Krankenhausversorgung zum Ziel hatten (Schwerpunktversorger statt Grund- und Regelversorger), in ihrer Entwicklung gehindert. Auch die beschlossenen Hilfsmaßnahmen für Kliniken im Rahmen der Corona-Pandemie wiesen ähnliche Probleme auf, sodass sich die Situation weiter verschärfte.

Aus Sicht des Landkreises besteht ein großes Interesse daran, dass das Klinikum Schaumburg die aktuell bestehenden Probleme überwindet, zumal die Aufgabe der Krankenhausversorgung bei den Landkreisen liegt. Daher hat der Landkreis beschlossen, das KSL über ein Gesellschafterdarlehen mit Darlehensverzicht und Besserungsschein in Höhe von insgesamt 8 Mio. € zu stützen (BV-122/2022).

Die Auszahlung des Darlehens soll ratierlich in den Jahren 2022 (4 Mio. €) und 2023 -2024 (je 2 Mio. €) erfolgen. Der Eintritt des Besserungsfalls und damit das Aufleben der Darlehensschuld sind geknüpft an die wirtschaftliche Erholung der Gesellschaft.

Grundsätzlich ist in den nächsten Jahren nicht davon auszugehen, dass sich die wirtschaftliche Situation des Klinikums so verbessert, dass der Besserungsfall ausgelöst und eine Rückzahlung möglich sein wird. Die sich aus dem Darlehen ergebende Forderung muss daher in dem jeweiligen Jahr komplett wertberichtigt werden. Für das Jahr 2024 ist damit von einem zusätzlichen Abschreibungsaufwand i. H. v. 2 Mio. € auszugehen.

Ziel ist es, die Krankenhausversorgung des Landkreises sicherzustellen und dabei u. a. finanzielle Einschränkungen für Beschäftigte (Notlagentarif, Zukunftssicherungsverträge) sowie Einschränkungen des medizinischen Leistungsangebotes aus Kostenreduktionsgesichtspunkten zu verhindern.

Projekt Pflegefachkräftegewinnung und -bindung

Der Landkreis Schaumburg hat nach dem Projekt Pflegefachkräftegewinnung und -bindung für die Jahre 2021 und 2022 inzwischen ein zweites Projekt beim regionalen Fachkräftebündnis Leine-Weser für 2023 - 2026 bewilligt bekommen. Gerade in diesem Bereich besteht ein hoher Fachkräftemangel. Es soll ein Beitrag zur Steigerung der Attraktivität des Pflegeberufs geleistet werden, um mehr Auszubildende für den Pflegeberuf zu gewinnen, aus dem Beruf ausgeschiedene zurückzugewinnen sowie aktuell beschäftigte Fachkräfte und Auszubildende in den Pflegeeinrichtungen zu halten. Ferner sind nun auch ein Führungskräftetraining und ein Netzwerk für Arbeitgeber*innen im zweiten Projekt vorgesehen. Um die Pflege in der Öffentlichkeit bekannt zu machen, finden beispielsweise die Schaumburger Tage der Pflege verstetigt statt.

Erhalt und Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs

Zur Sicherung der Mobilität im ländlichen Raum ist der öffentliche Personennahverkehr zu erhalten und mit bedarfs- und nachfrageorientierten Angeboten – d. h. Angebote, bei denen eine vorherige telefonische Anmeldung notwendig ist – zu ergänzen. Mit den in den letzten

Jahren eingeführten ergänzenden Angeboten, wie beispielsweise dem Seniorentaxi, dem Fifty-Fifty-Taxi oder auch den Anrufbusverkehren wurden neue Systeme eingeführt und erprobt, die auch in Zukunft die Mobilität in den ländlichen Regionen gewährleisten werden.

Darüber hinaus gehen die Überlegungen zur Sicherung der Mobilität im ländlichen Raum weiter. So ist im Jahre 2021 ein Projekt auf den Weg gebracht worden, dessen Ziel es ist, mit vielen anderen Akteuren ein integriertes Mobilitätskonzept zu erarbeiten und umzusetzen (vgl. Kap. 2.4.2).

Altersgerechtes Wohnen ermöglichen

Von besonderer Bedeutung ist die Beratung und Begleitung von Senioren, um ein altersgerechtes Wohnen zu ermöglichen und – solange wie gewünscht – den Verbleib in dem gewohnten Umfeld zu erleichtern.

Die Einrichtung des Pflegestützpunktes war in diesem Zusammenhang wegweisend und unverzichtbar. Die Inanspruchnahme dieses Angebotes ist inzwischen enorm, sowohl von Pflegebedürftigen als auch von Angehörigen.

Von Seiten des Pflegestützpunktes/Fachdienstes Altenhilfe sind in den letzten Jahren verschiedene Projekte auf den Weg gebracht worden. So ist eine Musterwohnung für seniorengerechtes Wohnen eröffnet worden. Diese ist in Kooperation mit der Kreiswohnungsbaugesellschaft in unmittelbarer Nähe zum Kreisaltenzentrum in Stadthagen senioren- und zum Teil rollstuhlgerecht umgebaut worden, um anhand von konkreten Beispielen zu zeigen, welche Hilfen das Wohnen in den eigenen vier Wänden trotz Pflege- oder Unterstützungsbedarf ermöglichen. Die Wohnung wurde im Rahmen des Leader-Programms gefördert und berücksichtigt bei der Umgestaltung die Wohnsituation älterer Menschen im Landkreis. Auf 45 m² finden Interessenten ein breites Spektrum an Möglichkeiten, angefangen bei Maßnahmen mit geringem finanziellen Aufwand, wie Hilfsmitteln und kleinen Alltagsgegenständen, bis hin zum seniorengerechten Bad, einer rollstuhlgerechten Küchenzeile und technischen Ausstattungen in Form von elektrisch betriebenen Gardinen, Fenster- und Türschwellenbühnen, die allesamt vor Ort ausprobiert werden können.

Digitalisierung – Bürgerorientierte und zukunftsgerichtete Verwaltung

Die Etablierung eines Portals für Verwaltungsdienstleistungen, mit einem besonderen Fokus auf Online-Services, markiert den Beginn einer neuen Serviceebene für die Schaumburger Bevölkerung. Ursprünglich aus den gesetzlichen Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes hervorgegangen, ist ein kreisweites Serviceportal entstanden, auf dem bereits heute eine breite Palette von Verwaltungsleistungen online über persönliche Bürgerkonten abgewickelt werden können. Sukzessive werden weitere Leistungen hinzugefügt.

Mit dem Serviceportal sollen Potenziale der digitalen Transformation ausgeschöpft werden. Automatisierte Verwaltungsprozesse steigern die Effizienz sowie die Schnelligkeit und Verfügbarkeit von Verwaltungsdienstleistungen. Daneben sorgen digitale Lösungen auch für die Transparenz der Kreisverwaltung. Bürgerinnen und Bürger können weiterhin für ihre Anliegen in das Kreishaus kommen, müssen dies aber nicht. Ein großer Teil der Behördengänge kann zukünftig zeit- und ortsunabhängig erledigt werden.

Das Serviceportal ist in interkommunaler Zusammenarbeit mit den kreisangehörigen Kommunen entstanden und wird mit diesen aktiv gemeinsam weiterentwickelt, um für ganz Schaumburg eine zentrale Anlaufstelle für Anliegen an die Verwaltung anzubieten.

Langfristig bietet die Digitalisierung aufgrund der Automatisierung ein hohes Einsparpotential. Demgegenüber stehen allerdings besonders während der Implementierung auch hohe Kosten. Insbesondere die Integration technischer Systeme und die Erweiterung von Fachsoftware erfordern Investitionen. Die stete Gewährleistung des Datenschutzes und der

Informationssicherheit erfordert ein hohes Maß an Aufmerksamkeit, um den mit einer verstärkten Nutzung digitaler Angebote verbundenen Risiken zu begegnen.

Zur Umsetzung der gegenwärtigen digitalen Transformation ist es notwendig neben Sachmitteln auch personelle Ressourcen zur Einführung, Aufrechterhaltung und kontinuierlichen Weiterentwicklung digitaler Strukturen vorzuhalten. Auch müssen die Mitarbeitende in den Fachämtern im Digitalisierungsprozess mitgenommen und durch Umschulung und Weiterbildung mit den neuen Arbeitstechniken vertraut gemacht werden.

Indem die Kreisverwaltung sich diesen Herausforderungen gezielt stellt, kann eine Grundlage für eine effiziente, bürgerorientierte und zukunftsgerichtete Verwaltung geschaffen werden, um den Landkreis als moderne und serviceorientierte Verwaltung zu positionieren.

Katastrophenschutz als Kreisaufgabe

Auch der Bevölkerungsschutz als Oberbegriff für den Katastrophenschutz und den Zivilschutz ist als Teil der staatlichen Daseinsvorsorge zu sehen. Während der Zivilschutz als Bundesaufgabe im Verteidigungsfall zum Tragen kommt, ist der Katastrophenschutz – also insbes. die Vorsorge vor den Auswirkungen von Naturkatastrophen oder größeren Unglücksereignissen – Länderaufgabe. Die Landkreise und kreisfreien Städte sind untere Katastrophenschutzbehörde. Der kommunalen Ebene ist die allgemeine Gefahrenabwehr zugeordnet.

Nach Ende des Kalten Krieges ist das Thema bundesweit in den Hintergrund getreten. Die Corona-Pandemie, Hochwasser und Trockenheit oder Großbrände als Folgen des Klimawandels aber auch der Krieg in der Ukraine haben den Bevölkerungsschutz auch in Schaumburg wieder in den Fokus gerückt. In diesem Zusammenhang sind auch die Anforderungen an die Landkreise durch die Bundes- und Landesgesetzgebung gestiegen.

Mit Alarm- und Schutzkonzepten soll die kritische Infrastruktur identifiziert und geschützt werden. Eine Versorgung mit lebensnotwendigen Gütern soll gesichert sein. Um die Resilienz der Bevölkerung zu stärken, sollen ihr Handlungsanweisungen für und zur Vorbereitung auf Notsituationen an die Hand gegeben werden. Dazu muss ein enger Austausch mit den Städten und Gemeinden aber auch mit dem Land erfolgen. Zur Bewältigung dieser Aufgaben wurden im Bereich Katastrophenschutz inzwischen drei Stellen eingerichtet.

Von besonderer Bedeutung im Katastrophenschutz ist die rechtzeitige Alarmierung der Bevölkerung im Bedarfsfall. Neben den digitalen Möglichkeiten, zum Beispiel über Apps, sollen auch die klassischen Warnmittel – also Sirenen – wieder verstärkt zum Einsatz kommen. Mit dem Ende des Kalten Krieges in den 90er Jahren wurde das Sirenennetz in Deutschland vom Bund an die Gemeinden übergeben und teilweise abgebaut. Um den Ausbau des Sirenennetzes wieder anzugehen haben sowohl Bund als auch Land ein Sirenen-Förderprogramm aufgelegt. Diese sind aber auf besonders gefährdete Gebiete ausgerichtet, mit der Folge, dass die Schaumburger Gemeinden daraus keine Fördermittel abrufen können.

Um den Gemeinden einen Anreiz zum Aufbau einer geeigneten Infrastruktur zu bieten, legt der Landkreis ein Förderprogramm mit einem Volumen von 250.000 € auf. Damit soll die Anschaffung von (mobilen) Sirenen und Kommunikationstechnologie sowie die Einrichtung von Anlaufstellen für die Bevölkerung („Katastrophenschutzleuchttürme“) anteilig gefördert werden. Der Aufbau einer solchen Warninfrastruktur dient zum einen dem Katastrophenschutz, aber auch die Warnung vor rein lokalen Ereignissen wird ermöglicht, für die die Gemeinden zuständig sind.

Zum Aufbau der eigenen Katastrophenschutzausstattung (z.B. eigene Kommunikationsmittel, Notstromversorgung) werden mit dem vorliegenden Haushalt weitere 250.000 € veranschlagt.

2.5 Kreisschulbaukasse

2.5.1 Allgemeine Entwicklung

Gemäß § 117 Abs. 1 Niedersächsisches Schulgesetz (NSchG) gewähren die Landkreise den kreisangehörigen Gemeinden, Samtgemeinden und deren Zusammenschlüssen im Primarbereich Zuwendungen in Höhe von mindestens 1/3 der notwendigen Schulbaukosten für den Neu-, Um- und Erweiterungsbau zum Erwerb von Gebäuden für schulische Zwecke und für Erstausstattungen.

Dazu errichten die Landkreise gemäß § 117 Abs. 5 NSchG eine Kreisschulbaukasse als zweckgebundenes Sondervermögen des Landkreises. Die finanzielle Ausstattung der Kreisschulbaukasse wird über Beiträge sichergestellt, von denen die Kreise 2/3 und die kreisangehörigen Kommunen 1/3 tragen.

Am 02.07.2019 hat der Kreistag den Beschluss gefasst, dass ab dem Jahr 2019 die Beiträge für 5 Jahre ausgesetzt werden. Vorausgegangen war eine Einigung der Hauptverwaltungsbeamten im Landkreis, dass vor dem Hintergrund der Niedrigzinsphase für die nächsten 5 Jahre auf Anträge aus der Kreisschulbaukasse verzichtet wird.

Aufgrund der Zinswende im Kapitalmarkt wird die Finanzierung von Schulbauten über die Kreisschulbaukasse von gemeindlicher Seite aus wieder gewünscht.

Aus einer Bedarfsermittlung der Verwaltung ergab sich ein hohes Investitionsvolumen, dass daraus folgend in den nächsten Jahren zumindest zum Teil aus der Kreisschulbaukasse finanziert werden muss. Daher ist ab 2024 wieder eine Beitragserhebung vorgesehen.

Die konkrete Höhe des Förderungsbedarfes sowie der Mittelabfluss ist noch nicht abzuschätzen, sodass zunächst ein finanzieller Grundstock geschaffen werden soll. Mit einem Beitragsvolumen von rd. 3,7 Mio. € kann die Kreisschulbaukasse bis Ende 2024 insgesamt ein Finanzierungsvolumen von rd. 6,1 Mio. € erreichen.

Die Förderung soll grundsätzlich auf Darlehensbasis erfolgen, sodass die Rückflüsse zur Finanzierung neuer Maßnahmen dienen. Ob weitere Beitragsanpassungen in den Folgejahren erforderlich sind, wird von der konkreten Beurteilung der dann eingegangen Förderanträge abhängen.

Für den Landkreis ergibt sich damit in 2024 ein investiver Beitrag von rd. 2,5 Mio. €.

2.5.2 Finanzielle Ausstattung und Änderungen im Planjahr

Die Kreisschulbaukasse wird vom Landkreis innerhalb seiner Bilanz mitgeführt. Dabei sind folgende Bilanzpositionen betroffen:

- A.3.4 Ausleihungen - gewährte Darlehen an Kommunen/Landkreis
- A.4 Liquide Mittel - Liquiditätssaldo der Kreisschulbaukasse
- P.1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen - „Eigenkapital“ der Kreisschulbaukasse
- P.2.1.2 Verbindl. aus Kred. für Inv. - anteilige Kreditaufnahme

Zum 31.12.2023 weist die Kreisschulbaukasse in Bilanzform voraussichtlich folgende Werte auf:

Aktiv		**Passiv**	
Darlehensbestand	2.696.317,33 €	RL-Bestand	3.294.925,06 €
Liquiditätssaldo	2.148.966,11 €	anteilige Kredite	1.550.358,38 €
	4.845.283,44 €		**4.845.283,44 €**

Im Haushaltsjahr sind folgende Änderungen absehbar:

Darlehensbestand:

Rückzahlung Darlehen:	*519.867,55 €*
Neuvergabe Darlehen:*	*0,00 €*
Saldo	*- 519.867,55 €*

Schuldendienst für aufgenommene Fremdmittel:

Zinslast:	*66.379,44 €*
Tilgung:	*186.784,96 €*
insgesamt	*253.164,40 €*

Beiträge Kreisschulbaukasse:

Landkreis:	*2.463.300,00 €*
Gemeindeebene:	*1.231.650,00 €*
insgesamt	*3.694.950,00 €*

Damit ergeben sich zum 31.12.2024 folgende Bestände:

Aktiv		**Passiv**	
Darlehensbestand	2.176.449,78 €	RL-Bestand	6.923.495,62 €
Liquiditätssaldo	6.110.619,26 €	anteilige Kredite	1.363.573,42 €
	8.287.069,04 €		**8.287.069,04 €**

* *Aktuell liegen noch keine bewilligten Förderanträge vor. Der Liquiditätssaldo der Kreisschulbaukasse kann nach Bewilligung durch den Kreistag zur Förderung verwendet werden. Haushaltsrechtlich besteht eine Deckungsfähigkeit.*

Zum Ende des Planjahres 2024 könnten damit rund 6,1 Mio. € Zuwendungen aus der Kreisschulbaukasse verausgabt werden.

3. Haushaltsentwicklung

3.1 Volumen des Haushalts

Für die Haushalte werden geplant

Ergebnishaushalt

Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge	461.325.700 €
Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen	500.344.000 €
ordentliches Ergebnis	**- 39.018.300 €**
Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge	0 €
Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen	0 €
außerordentliches Ergebnis	**0 €**

Finanzhaushalt

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	452.247.800 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	480.824.200 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**- 28.576.400 €**
Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten	7.470.600 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	52.147.500 €
Saldo der Investitionstätigkeiten	**- 44.676.900 €**
Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag	**- 73.253.300 €**
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	44.676.900 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	10.788.900 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Netto-Neuverschuldung)	**33.888.000 €**

3.2 Entwicklung des Gesamthaushalts

3.2.1 Ergebnishaushalt

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
12.	Summe der ordentlichen Erträge	427.660.935	452.385.200	**461.325.700**	470.969.800	480.722.500	487.694.600
20.	Summe der ordentlichen Aufwendungen	427.316.642	471.697.300	**500.344.000**	505.535.700	507.891.500	511.113.100
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**344.293**	**-19.312.100**	**-39.018.300**	**-34.565.900**	**-27.169.000**	**-23.418.500**
24.	Außerordentliches Ergebnis	10	0	**0**	0	0	0
25.	**Jahresergebnis**	**344.303**	**-19.312.100**	**-39.018.300**	**-34.565.900**	**-27.169.000**	**-23.418.500**
26.	Jahresfehlbeträge Vorjahre		-40.771.500	**-60.083.600**	-99.101.900	-133.667.800	-160.836.800
	Saldo nach Berücksichtigung der Jahresfehlbeträge		**-60.083.600**	**-99.101.900**	**-133.667.800**	**-160.836.800**	**-184.255.300**

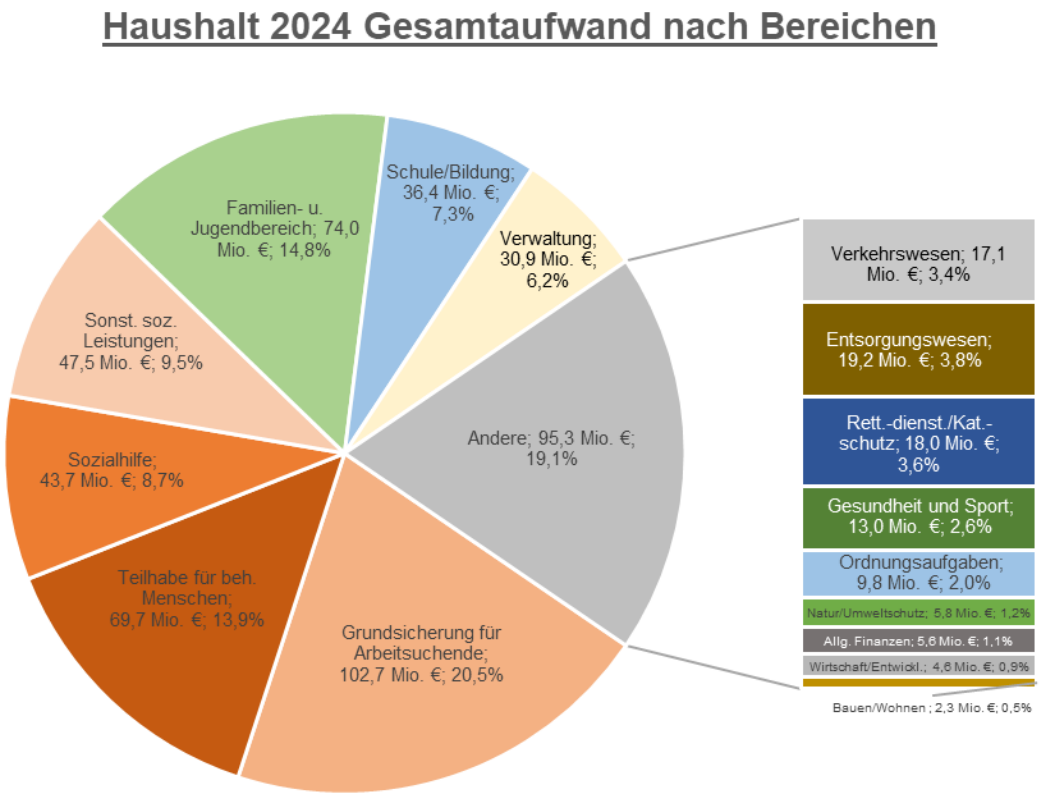
Für das Jahr 2024 wird ein Defizit von 39.018.300 € prognostiziert.

Unter Berücksichtigung der Steuerschätzungen und der sich daraus abgeleiteten Orientierungsdaten wurde die mittelfristige Finanzplanung fortgeschrieben. Danach werden auch in den folgenden Jahren erhebliche Defizite anfallen. Nach § 182 NKomVG müssen die Fehlbeträge aus den Haushaltsjahren und den 2 Folgejahren einer pandemischen Lage sowie der Kriegssituation in der Ukraine bilanziell gesondert ausgewiesen werden und sollen innerhalb von 30 Jahren gedeckt werden.

Insgesamt steht im Zeitraum von 2024 – 2027 ein Aufwachsen des Fehlbetrags um rd. 117 Mio. € zu befürchten. Da das Ergebnis 2023 voraussichtlich deutlich besser abschließt als geplant, kann zum Ende des Finanzplanungszeitraum damit eine Deckungslücke von 158 Mio. € entstehen, wenn sich die generellen Rahmenbedingungen nicht deutlich verbessern.

Haushaltsstruktur

Insgesamt weist der Haushalt Gesamtaufwendungen von über 500,3 Mio. € auf. Dabei ist rund die Hälfte des Aufwandvolumens den sozialen Sicherungssystemen zuzuordnen. Die Bereiche Jugendhilfe/-arbeit und Schule/Bildung umfassen zusammen knapp ein Viertel der Aufwendungen:



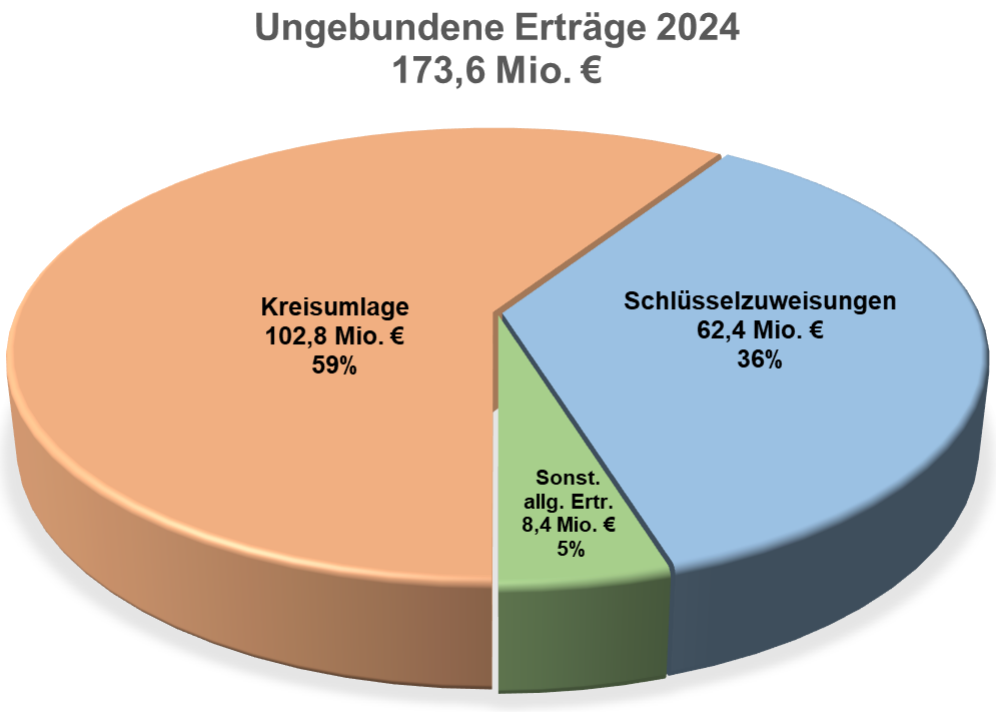
Innerhalb der sozialen Sicherungssysteme wird ein Großteil der Gesamtaufwendungen i. H. v. über 263,6 Mio. € von Bund bzw. Land erstattet (rd. 72 %). Der Bund trägt die über das JobCenter ausgezahlten ALG II- und Eingliederungsleistungen vollständig; die Kosten der Unterkunft seit 2020 überwiegend. Auch die Grundsicherung im Alter als Bestandteil der Sozialhilfe wird inzwischen vollständig vom Bund getragen. Die Nettokosten für die Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes sowie der Sozialhilfe werden überwiegend vom Land als überörtlicher Träger erstattet. Über Landkreismittel sind demnach etwa 20 % (rd. 51,4 Mio. €) innerhalb der sozialen Sicherungssysteme zu tragen.

Bereiche wie der Rettungsdienst oder die Abfallentsorgung werden über die Nutzer finanziert.

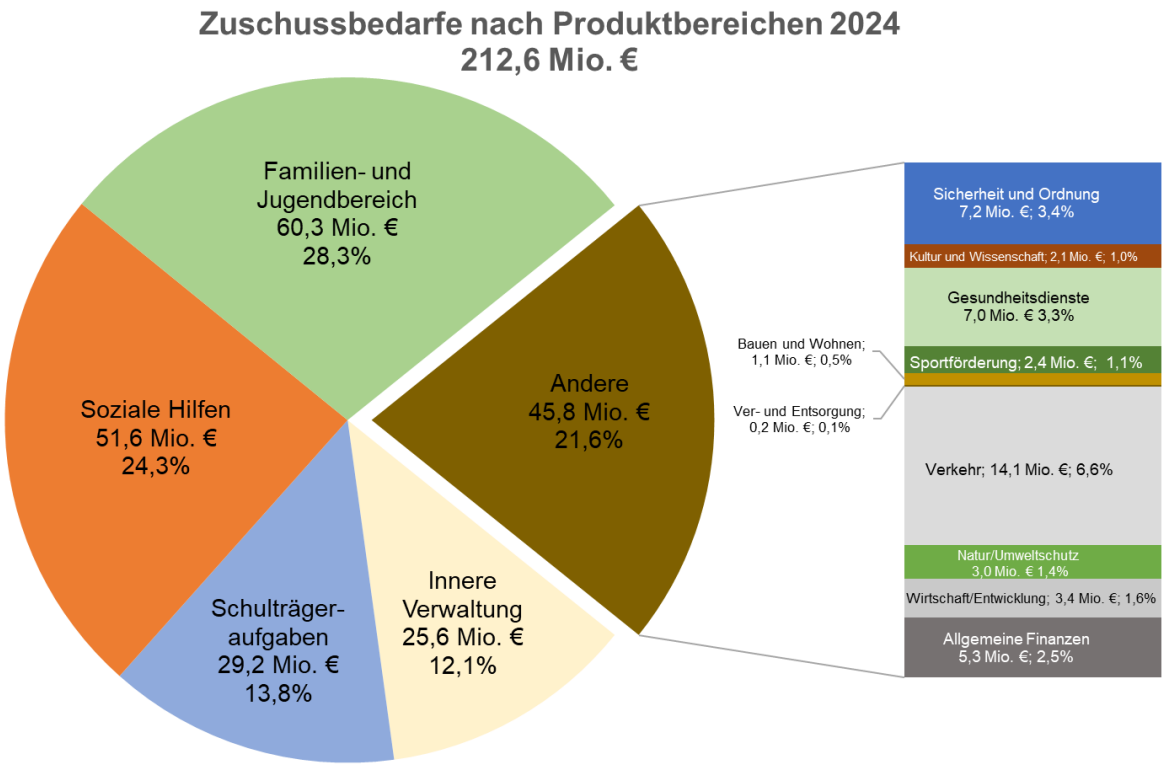
Die Jugendhilfe, die Schulträgerschaft, die Verwaltungskosten des Landkreises und weitere verschiedene Aufgaben verfügen nicht über eine direkte Gegenfinanzierung und sind überwiegend vom Landkreis über allgemeine Finanzmittel zu finanzieren.

Zur Deckung dieser Aufwendungen erhält der Landkreis Schlüsselzuweisungen vom Land über den kommunalen Finanzausgleich sowie weitere allgemeine Finanzmittel. Die danach ungedeckten Aufwendungen sind über die Kreisumlage zu finanzieren, die alle kreisange-

hörigen Städte, Samtgemeinden und Gemeinden an den Landkreis zahlen. Mit rd. 102,8 Mio. € macht diese Position für 2023 den mit Abstand größten Einnahmeposten aus.



Diese Erträge finanzieren die nicht gedeckten Aufwendungen der unterschiedlichen Aufgaben. Die "Zuschussbedarfe" des Landkreises:



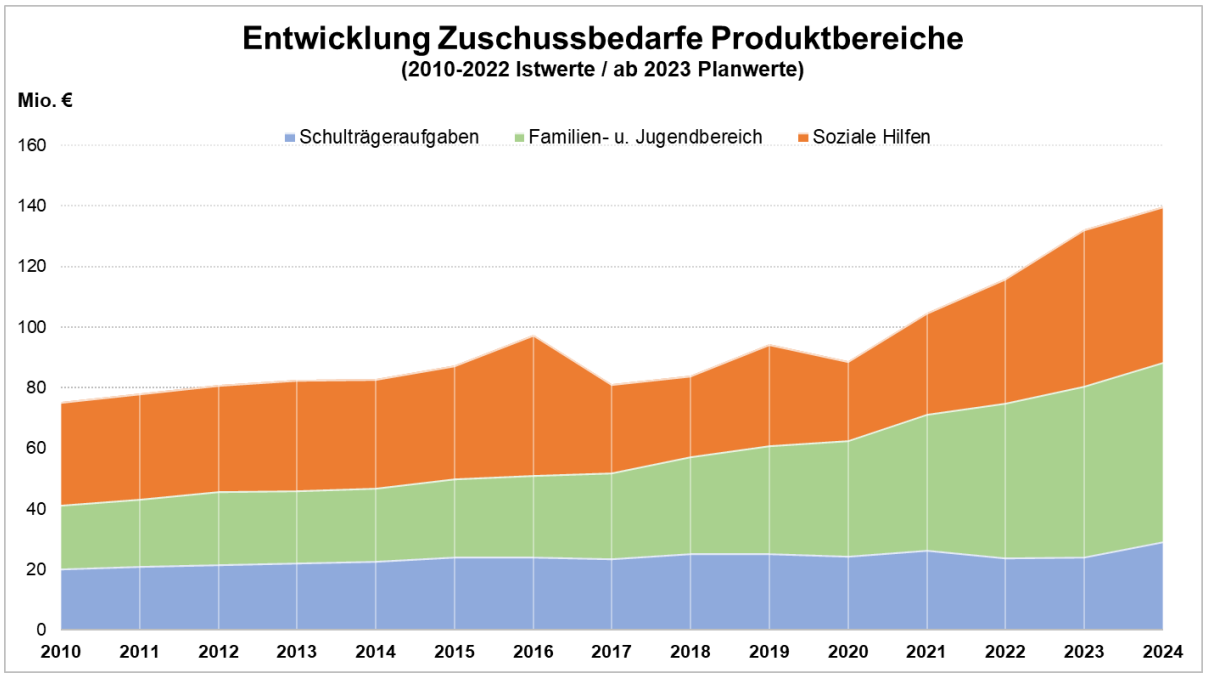
Inzwischen umfasst der Zuschussbedarf im Kinder- und Jugendbereich (insbesondere der Jugendhilfe) fast ein Drittel des gesamten Zuschussbedarfes. Obwohl aufwandsbezogen

weitaus größer, nimmt der Bereich der Sozialen Hilfen mit etwa einem Viertel des Zuschussbedarfes rd. 4 % weniger in Anspruch.

Dieses liegt an der Beteiligung des Bundes (Übernahme der Grundsicherung im Alter, steigende Beteiligung an den Kosten der Unterkunft). Durch die nachgelagerte Erstattung im Asylbereich kommt es hier zeitweise allerdings zu zeitlichen Verschiebungen. Mit knapp einem Fünftel des Zuschussbedarfes weist der Bereich Schulen und Bildung ebenfalls einen hohen Anteil auf, während alle anderen Bereiche in Summe ebenfalls knapp ein Fünftel aufweisen. Die Verwaltungskosten müssten nach Aufwand anteilig allen anderen Bereichen zugeordnet werden. Über die interne Leistungsverrechnung wird dies sukzessive umgesetzt.

Der Zuschussbedarf für den Schulbereich steigt in diesem Jahr aufgrund der vielen baulichen Maßnahmen deutlich an.

Die Entwicklung der drei großen Zuschussbereiche seit der Einführung der Doppik im Jahr 2010 zeigt folgende Grafik:



Die großen Differenzen im Bereich der sozialen Hilfen 2016 - 2018 resultieren insbes. aus der Vorfinanzierung und der nachgelagerten Erstattung im Bereich des AsylbLGs.

Mit der erhöhten Bundesbeteiligung an den KdU wurde der Anstieg des Defizits in diesem Bereich nur kurzfristig reduziert. Aktuell kommt es insbesondere aufgrund der Flüchtlingssituation und den Kosten für die Unterbringung wieder zu großen Steigerungen.

3.2.2 Finanzhaushalt

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit liegt 2024 bei - 28.576.400 €. Die nicht zahlungswirksamen Erträge (Auflösung von Sonderposten, Entnahme aus Rückstellungen) und Aufwendungen (Abschreibungen, Zuführung zu Rückstellungen) finden hier keine Berücksichtigung.

Der Saldo aus Investitionstätigkeit entspricht dem Kreditbedarf in Höhe von 44.676.900 €.

In der Finanzierungstätigkeit werden Kreditbedarf und Tilgung gegenübergestellt; der Saldo entspricht der Netto-Neuverschuldung. Diese liegt in 2024 bei 33.888.000 €.

Aufgrund der defizitären Entwicklung kann in den Jahren 2024 - 2027 die ordentliche Tilgung über den Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit nicht getragen werden, sodass es wieder zu einem Anstieg der Liquiditätsverschuldung von rd. 166 Mio. € kommt.

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
10.	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	429.005.886	444.854.300	**452.247.800**	462.178.200	471.775.800	478.328.700
17.	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	397.687.738	453.976.200	**480.824.200**	487.995.100	490.391.000	493.463.300
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**31.318.149**	**-9.121.900**	**-28.576.400**	-25.816.900	**-18.615.200**	**-15.134.600**
24.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.170.321	3.431.100	**7.470.600**	7.463.900	6.155.600	3.246.400
31.	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	24.515.360	23.320.200	**52.147.500**	48.552.000	37.036.500	19.520.900
32.	**Saldo Investitionstätigkeit**	**-14.345.040**	**-19.889.100**	**-44.676.900**	-41.088.100	**-30.880.900**	**-16.274.500**
33.	**Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**16.973.109**	**-29.011.000**	**-73.253.300**	-66.905.000	**-49.496.100**	**-31.409.100**
34.	Aufnahme von Krediten und Darlehen für Investitionen	29.584.500	19.889.100	**44.676.900**	41.088.100	30.880.900	16.274.500
35.	Tilgung von Krediten und Darlehen für Investitionen	9.665.980	10.710.000	**10.788.900**	11.033.300	10.457.000	10.311.200
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**19.918.520**	**9.179.100**	**33.888.000**	**30.054.800**	**20.423.900**	**5.963.300**
37.	Summe der Salden aus 33 und 36	36.891.629	-19.831.900	**-39.365.300**	-36.850.200	-29.072.200	-25.445.800
38.	Vor. Zahlungsmittelbestand Anfang HH-Jahr *		2.410.500	**-17.421.400**	-56.786.700	-93.636.900	-122.709.100
39.	Vor. Zahlungsmittelbestand Ende HH-Jahr		-17.421.400	**-56.786.700**	-93.636.900	-122.709.100	-148.154.900

** Bei dem voraussichtlichen Stand der Zahlungsmittel in Höhe von ca. 2,4 Mio. € Anfang 2023 wurde der tatsächlich vorhandene Liquiditätsbestand um die Liquiditätskredite bereinigt.*

3.2.3 Wesentliche Abweichungen von der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und den Zielvorgaben des Vorjahres

Die im Vorjahr prognostizierten Werte der Mittefristplanung sahen für 2024 ein Defizit von 4.530.100 € vor. Der Haushaltsplan 2024 weist ein Ergebnis von -39.018.300 € im ordentlichen Ergebnis aus. Gegenüber der Mittelfristplanung ergibt sich somit eine Verschlechterung von 34.488.200 €.

Das Haushaltsvolumen ist im Vergleich zur Vorjahresplanung für 2024 um 43.663.800 € (von 456.680.200 € auf 500.344.000 € Ansatz ordentliche Aufwendungen) gestiegen.

Die Abweichungen sind insbesondere zurückzuführen auf:

Mehrerträge:

Produkt	Pos.	Produktname	Dif
311-50-6	07.	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	5.356.900 €
315-50-5	05.	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	3.023.800 €
363-51-3	07.	Hilfe zur Erziehung/Inobhutnahme	2.870.800 €
311-50-0	07.	Ausgleichszahl. f. Leist. nach dem SGB XII	1.978.100 €
537-66-4	05.	Abfallwirtschaft	1.707.300 €
312-58-4	02.	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (Bürgergeld)	1.256.800 €
312-58-9	02.	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	1.180.500 €
366-JB-1	02.	JBFC	840.000 €
312-58-4	04.	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (Bürgergeld)	835.600 €
			19.049.800 €

Mindererträge:

Produkt	Pos.	Produktname	Dif
611-20-1	02.	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	3.964.500 €
312-58-5	02.	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	3.926.400 €
313-50-1	07.	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	3.560.700 €
			11.451.600 €

Minderaufwendungen:

Produkt	Pos.	Produktname	Dif
312-58-5	19.1	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	3.927.000 €
312-58-1	18.	Leistungen für Unterkunft und Heizung - kommunal	3.442.100 €
363-51-3	19.1	Hilfe zur Erziehung/Inobhutnahme	717.000 €
			8.086.100 €

Mehraufwendungen:

Produkt	Pos.	Produktname	Dif
div.	13.1	Aufw. für aktives Personal gesamt	9.158.200 €
315-50-5	15.1	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	7.894.300 €
547-80-2	18.	ÖPNV	3.738.000 €
311-50-6	18.	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	5.193.100 €
361-51-1	18.	Kindertagesbetreuung	4.397.300 €
537-66-4	19.1	Abfallwirtschaft	3.117.500 €
363-51-3	18.	Hilfe zur Erziehung/Inobhutnahme	2.918.600 €
313-50-1	18.	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	2.325.100 €
312-58-4	18.	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts	2.092.400 €
div.	16.	Abschreibungen gesamt	1.596.500 €
div.	15.2	Bauunterhaltung gesamt	1.509.500 €
311-50-8	18.	Pflegeleistungen nach dem Pflegestärkungsgesetz	1.348.000 €
217-40-1	15.1	Gymnasium Adolfinum Bückeburg	966.400 €
314-50-3	18.	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	916.600 €
111-10-4	15.1	IT	890.000 €
351-50-1	18.	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	748.700 €
312-58-9	19.1	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	602.600 €
			49.412.800 €

Gründe für die Abweichungen sind u. a.:

- Tarifbedingte Personalkostensteigerungen
- Fortdauern der Flüchtlingssituation
- Erhöhung Kita-Zuschuss an die Gemeinden auf 7 Mio. €
- Fortschreitende Digitalisierung der Verwaltung
- Inflationsbedingte Preissteigerungen

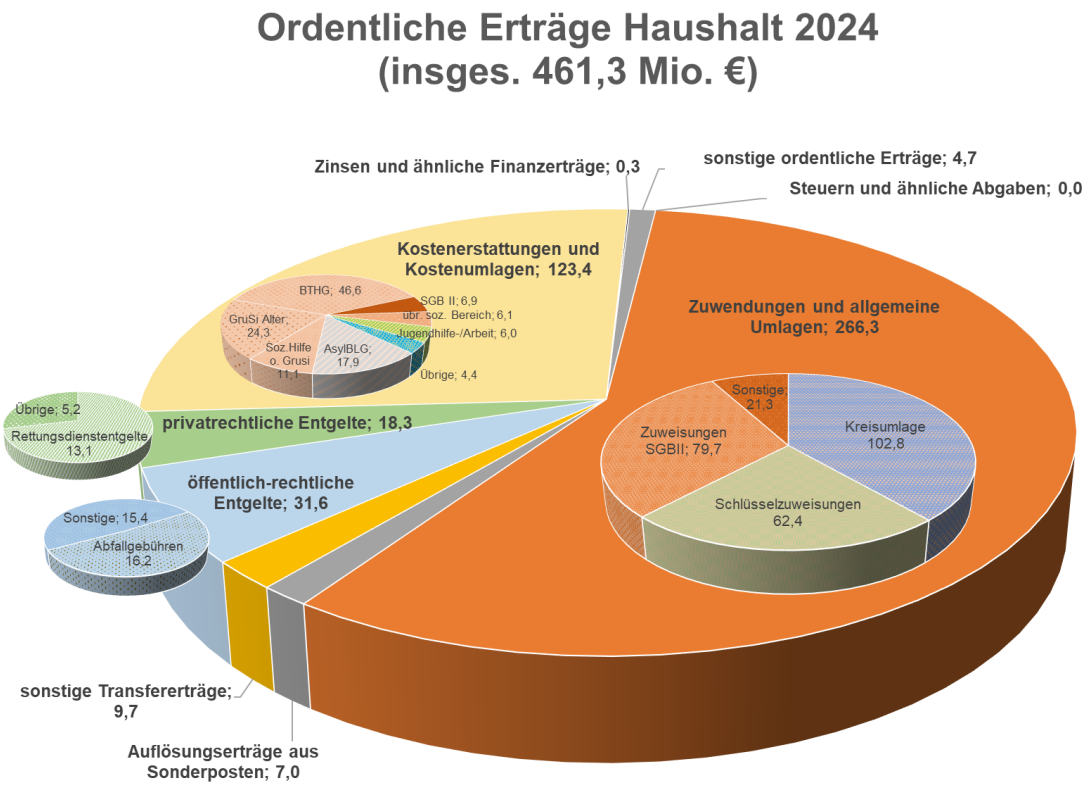
3.3 Entwicklung der einzelnen Ergebnispositionen

Im Ergebnishaushalt werden veranschlagt:

1. Ordentliche Erträge
2. Ordentliche Aufwendungen
3. Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

3.3.1 Entwicklung der Erträge (Ergebnishaushalt)

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
01.	Steuern und ähnliche Abgaben	1.694.181	847.100	**0**	0	0	0
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	250.162.898	270.477.400	**266.284.200**	270.288.600	278.183.500	284.960.800
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	6.792.848	5.550.900	**7.032.700**	6.710.000	6.777.900	6.846.700
04.	Sonstige Transfererträge	9.431.402	8.720.800	**9.716.000**	9.802.800	9.889.700	9.978.300
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	24.726.460	29.831.700	**31.597.100**	31.834.000	31.133.600	30.634.100
06.	Privatrechtliche Entgelte	19.359.891	18.025.500	**18.307.800**	18.814.100	18.865.500	18.914.500
07.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	109.297.857	114.172.400	**123.352.500**	128.442.600	130.681.300	130.792.700
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	394.870	370.900	**332.600**	314.800	296.700	278.600
09.	Aktivierte Eigenleistungen	0	0	**0**	0	0	0
10.	Bestandsveränderungen	0	0	**0**	0	0	0
11.	Sonstige ordentliche Erträge	5.800.529	4.388.500	**4.702.800**	4.762.900	4.894.300	5.288.900
12.	**Summe ordentliche Erträge**	**427.660.935**	**452.385.200**	**461.325.700**	**470.969.800**	**480.722.500**	**487.694.600**



01 Steuern und ähnliche Abgaben

Bezeichnung	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Jagdsteuer	0	0	**0**	0	0	0
Leistg. d. Landes a.d. Ums. d. 4. Ges. f. mod. DL. a. Arbeitsmarkt	1.694.181	847.100	**0**	0	0	0
Steuern und ähnliche Abgaben gesamt	**1.694.181**	**847.100**	**0**	0	**0**	**0**

Die Jagdsteuer wird nach Beschluss des Kreistages nicht mehr erhoben.

Der bisher hier notierte Landeszuschuss für eingesparte Wohngeldmittel entfällt ab 2024 vollständig, so dass beim Landkreis unter dieser Position zukünftig keine Beträge mehr verbucht werden.

02 Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bezeichnung	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Schlüsselzuweisungen vom Land	56.941.032	56.686.500	**62.449.900**	63.574.000	65.608.400	66.920.600
Bedarfszuweisungen vom Land	7.780.000	840.000	**840.000**	0	0	0
Zuw. des Landes für Aufg. des übertrag. Wirkungskreises	6.255.472	6.380.600	**6.494.100**	6.753.900	6.889.000	7.026.800
Zuweisungen vom Bund für Verwaltungs-kosten JC	10.675.094	10.400.000	**11.648.200**	11.764.700	11.882.300	12.001.200
Zuweisungen für laufende Zwecke	11.620.348	11.517.100	**11.133.500**	11.177.200	11.251.100	11.320.000
Allgemeine Umlagen von Gemeinden / Kreisumlage	95.231.024	108.449.800	**102.798.800**	105.966.800	111.104.300	115.718.200
Leistungen für Unterkunft und Heizung	14.417.822	20.356.400	**16.841.200**	16.433.000	16.282.800	16.256.900
Leistungen für Bildung und Teilhabe n. § 28 SGB II	1.682.044	2.679.600	**3.049.000**	3.079.400	3.110.300	3.141.300
Arbeitslosengeld II (ohne KdU/Optionsgemeinden)	37.397.717	44.147.700	**45.846.000**	46.304.300	46.767.600	47.235.300
Eingliederungsleistungen / Optionsge-meinden	8.162.345	9.019.700	**5.183.500**	5.235.300	5.287.700	5.340.500
Zuwendungen und allgemeine Umlagen gesamt	**250.162.898**	**270.477.400**	**266.284.200**	**270.288.600**	**278.183.500**	**284.960.800**

Erläuterungen zu den Änderungen im Planungszeitraum finden sich bei den Ausführungen zu den entsprechenden Produkten in den Kapiteln 2.3 und 4.

03 Auflösungserträge aus Sonderposten

Grundlage für die Bildung von Sonderposten sind erhaltene Beiträge oder Zuschüsse/Zuweisungen Dritter für Investitionen oder Gebühren. Da im Haushalt einer Kommune der Ressourcenverbrauch und das Ressourcenaufkommen vollständig und getrennt voneinander nachgewiesen werden sollen, müssen sowohl alle Investitionskosten als auch die erhaltenen Zuweisungen vollständig bilanziert und abgeschrieben bzw. aufgelöst werden.

Sonderposten wurden aus den in der Vergangenheit erhaltenen Investitionszuweisungen und -zuschüssen gebildet, z. B. für den Bau von Kreisstraßen und von Schulen (IZBB/KIP) sowie aus den pauschal bis 2007 zugewiesenen, investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen. Sonderposten werden ertragswirksam analog der Abschreibung der finanzierten Objekte aufgelöst.

Mit rd. 1,9 Mio. € entfällt ein Großteil der Sonderpostenauflösung auf die investiv gebundenen Schlüsselzuweisungen. Diese werden pauschal über 30 Jahre aufgelöst. Der Auflösungsertrag verringert sich jährlich bis zur vollständigen Auflösung im Jahr 2037.

Bezeichnung	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Zentrale Verwaltung	33.387	33.300	**33.400**	33.700	34.000	34.300
Sicherheit und Ordnung	1.519	2.500	**1.500**	1.500	1.500	1.500
Schule und Kultur	2.301.845	1.401.300	**1.845.200**	1.863.700	1.882.300	1.900.900
Soziales und Jugend	18.391	18.400	**18.400**	18.600	18.800	19.000
Gesundheit und Sport	253.340	79.600	**192.100**	194.000	195.900	197.800
Kreisstraßen	1.490.677	1.144.300	**1.344.100**	1.357.400	1.370.700	1.384.000
Wirtschaft und Tourismus	728.122	728.200	**728.200**	735.500	742.900	750.300
Sonstiges	21.415	11.200	**52.800**	53.100	53.400	53.700
Zentrale Finanzleistungen	1.944.152	1.857.000	**1.857.000**	1.875.600	1.894.400	1.913.300
Erträge a.d.Auflösung v.SoPo f.d.Gebührenausgleich	0	275.100	**960.000**	576.900	584.000	591.900
Auflösungserträge aus Sonderposten gesamt	**6.792.848**	**5.550.900**	**7.032.700**	**6.710.000**	**6.777.900**	**6.846.700**

Der Anstieg im Bereich Schule ist insbesondere auf die Auflösungserträge aus den Digitalpaktmitteln zurückzuführen.

Im Bereich Wirtschaft und Tourismus finden sich insbesondere die Auflösungserträge aus der Kofinanzierung des Breitbandausbaus von Bund, Land und Gemeinden i. H. v. rd. 700.000 €.

Über den Sonderposten für den Gebührenhaushalt Abfallwirtschaft werden die Preissteigerungen innerhalb des Kalkulationszeitraums abgefangen. Im neuen Kalkulationszeitraum (2024) wird mit einer Entnahme geplant, da noch Überdeckungen aus Vorjahren bestehen.

Die Entwicklung der Auflösungserträge wird im Planungszeitraum noch Korrekturen erfahren, da nur bereits abgeschlossene und aktivierte Maßnahmen in die aktuelle Planung eingeflossen sind. Neue Sonderposten können erst nach Abschluss der Maßnahme beziffert werden und in die Planung einfließen. Den Auflösungserträgen steht dann allerdings auch Abschreibungsaufwand gegenüber (Pos. 16).

04 Sonstige Transfererträge

Bezeichnung	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Ersatz im Bereich der Sozialhilfe	589.078	176.900	**381.300**	385.300	388.900	392.900
Ersatz im Bereich der Grundsicherung für AL	3.499.638	3.282.500	**3.878.600**	3.917.400	3.956.400	3.996.000
Ersatz im Bereich Bundesteilhabegesetz	1.421.967	1.616.200	**1.623.200**	1.639.400	1.655.700	1.672.400
Ersatz sonstiger sozialer Bereich	1.742.372	1.343.000	**1.614.000**	1.628.800	1.643.600	1.658.700
Ersatz im Bereich Jugendhilfe	2.096.489	2.228.000	**2.152.500**	2.173.700	2.195.600	2.217.800
Schuldendiensthilfen	81.857	74.200	**66.400**	58.200	49.500	40.500
Sonstige Transfererträge gesamt	**9.431.402**	**8.720.800**	**9.716.000**	**9.802.800**	**9.889.700**	**9.978.300**

Veranschlagt werden insbesondere Erstattungen von Sozialleistungsträgern, Kostenbeiträge und Aufwendungsersatz sowie übergeleitete Unterhaltsansprüche im Sozial- und Jugendbereich. Bei den Schuldendienstbeihilfen handelt es sich um Erträge im Zusammenhang mit der Sonderfinanzierung Kreisschulbaukasse.

05 Öffentlich-rechtliche Entgelte

Hierunter fallen öffentlich-rechtliche Entgelte (Verwaltungsgebühren) für die Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen, z. B. Genehmigungsgebühren, Passgebühren, Baugenehmigungen usw., sowie Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte, z. B. Entgelte für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen (Hallennutzung).

Bezeichnung	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Verwaltungsgebühren	4.029.746	4.274.400	**4.216.700**	4.252.500	4.289.400	4.326.000
Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	20.696.714	25.557.300	**27.380.400**	27.581.500	26.844.200	26.308.100
Öffentlich-rechtliche Erträge gesamt	**24.726.460**	**29.831.700**	**31.597.100**	**31.834.000**	**31.133.600**	**30.634.100**

Von den öffentlich-rechtlichen Entgelten entfallen auf die Bereiche:

Bezeichnung	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Abfallwirtschaft	14.815.389	14.341.100	**16.192.200**	16.353.500	16.516.700	16.681.400
Straßenverkehrsamt	2.017.295	2.269.500	**2.338.000**	2.356.800	2.375.800	2.394.700
Bauordnungsamt	1.118.382	1.076.500	**980.500**	990.000	999.700	1.009.700
Wohnraum für ausl. Personen	3.583.547	8.890.000	**9.105.800**	9.129.800	8.212.800	7.495.300
Volkshochschule	1.696.348	1.570.600	**1.389.900**	1.403.200	1.417.100	1.430.700
Musikschule	321.230	400.000	**400.000**	400.000	400.000	400.000
Sonstige	1.174.269	1.284.000	**1.190.700**	1.200.700	1.211.500	1.222.300
Gesamt	**24.726.460**	**29.831.700**	**31.597.100**	**31.834.000**	**31.133.600**	**30.634.100**

Aufgrund der aktuellen Flüchtlingssituation und der stark steigenden Nebenkosten wird von einer deutlichen Steigerung bei den Kostenerstattungen für Wohnraum für ausländische Personen (Übergangswohnungen und Gemeinschaftsunterkünfte) ausgegangen. Diese werden entweder über die Hilfesysteme (SGB II oder AsylbLG) gezahlt oder direkt von den Personen, falls diese aus dem Leistungsbezug gefallen sind.

Infolge der allgemeinen Kostensteigerungen werden sich auch die Kosten für die Abfallentsorgung erhöhen. Da diese - neben der Entnahme aus dem Sonderposten - auf die Gebührenzahler umgelegt werden, erhöhen sich auch die Gebühren.

06 Privatrechtliche Entgelte

Bezeichnung	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Mieten und Pachten	597.709	916.800	**635.600**	641.200	647.200	653.800
Entgelte Rettungsdienst	14.005.003	13.514.300	**13.059.600**	13.123.800	13.119.300	13.111.900
Vermarktungserlöse Abfallwirtschaft	2.300.351	1.120.000	**1.810.700**	2.221.300	2.243.700	2.266.100
Erträge JBFC	268.389	581.500	**646.900**	652.800	659.300	665.600
Entgelte Volkhochschule	20.011	13.600	**21.000**	21.100	21.300	21.500
Entgelte Hallenbad	195.146	249.800	**249.700**	252.000	254.400	257.000
Erträge Forst	1.676.297	1.524.200	**1.688.000**	1.705.000	1.722.700	1.740.100
Sonstige Erträge	296.985	105.300	**196.300**	196.900	197.600	198.500
Privatrechtliche Entgelte gesamt	**19.359.891**	**18.025.500**	**18.307.800**	**18.814.100**	**18.865.500**	**18.914.500**

Innerhalb der Abfallwirtschaft können zurzeit deutlich höhere Vermarktungserlöse für Papier erwirtschaftet werden, die in den Gebührenhaushalt einfließen und dort entlastend wirken. Auch im Bereich der Holzwirtschaft werden weiterhin hohe Erträge erwartet.

07 Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Den Kostenerstattungen und -umlagen stehen entsprechende Aufwendungen beim Landkreis gegenüber. Art und Umfang der Kostenerstattung sind zumeist gesetzlich geregelt bzw. festgeschrieben.

Bezeichnung	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Zentrale Verwaltung	372.340	327.200	**373.900**	374.200	374.500	374.800
Sicherheit und Ordnung	2.167.847	1.508.900	**1.480.900**	1.516.300	1.501.500	1.529.400
Schule und Kultur	1.015.385	577.800	**712.600**	717.100	732.100	736.700
Soziales und Jugend	99.355.228	108.528.200	**118.935.400**	123.791.100	125.926.900	126.002.400
Kreisstraßen	222.893	160.400	**236.200**	237.000	237.900	238.700
Sonstiges	6.164.163	3.069.900	**1.613.500**	1.806.900	1.908.400	1.910.700
Kostenerstattungen und Kostenumlagen gesamt	**109.297.857**	**114.172.400**	**123.352.500**	**128.442.600**	**130.681.300**	**130.792.700**

Die Erträge im Bereich Zentrale Verwaltung stammen überwiegend aus Verwaltungskostenerstattungen von verbundenen Unternehmen oder von Gemeinden für übernommene Hilfsleistungen wie die zentrale Vollstreckung oder die Vergabestelle.

Im Bereich Sicherheit und Ordnung wird insbesondere die Kostenerstattung des Landkreises Nienburg für die gemeinsame Feuerwehreinsatz- und Rettungsleitstelle mit etwa 1,1 Mio. € veranschlagt.

Die Erstattungen im Bereich Schule und Kultur beziehen sich überwiegend auf die Schulgebäude in Lindhorst und Rodenberg, die gegen Kostenerstattungen auch von den Grundschulen der Gemeinden genutzt werden. Außerdem sind in 2024 neu die Erstattungen der kreisangehörigen Gemeinden für die Administration der Grundschulen enthalten. Das Ergebnis 2022 enthält umgebuchte Landesmittel von 775.000 €. Diese wurden an die Gemeinden weitergeleitet.

Die Kostenerstattungen im Bereich Soziales und Jugend teilen sich wie folgt auf:

Bezeichnung	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Sozialhilfe	26.480.465	27.162.600	**35.462.700**	35.817.200	36.175.400	36.537.200
Grundsicherung für Arbeitssuchende	6.583.941	6.599.600	**6.850.600**	6.919.100	6.988.300	7.058.200
Asylbewerberleistungsgesetz	13.744.919	18.425.000	**17.889.300**	21.769.400	23.120.000	22.400.000
Bundesteilhabegesetz	43.137.933	44.872.500	**46.635.700**	47.102.100	47.573.100	48.048.800
Sonstiger sozialer Bereich	5.474.401	8.184.700	**6.104.500**	6.165.500	6.227.200	6.289.500
Jugendhilfe/-arbeit	3.933.569	3.283.800	**5.992.600**	6.017.800	5.842.900	5.668.700
Kostenerstattungen und Kostenumlagen gesamt	**99.355.228**	**108.528.200**	**118.935.400**	**123.791.100**	**125.926.900**	**126.002.400**

Analog zu den Erstattungen erhöhen bzw. verringern sich auch die Aufwendungen in den entsprechenden Bereichen, wobei die Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetzt nachgelagert vom Land erstattet werden. Der deutliche Anstieg im Bereich Jugendhilfe resultiert aus den erwarteten UMA-Erstattungen des Landes.

08 Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Bezeichnung	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Zinserträge	391.122	355.200	**316.600**	298.700	280.400	262.200
Erträge aus Gewinnanteilen	673	8.700	**1.000**	1.000	1.000	1.000
Sonstige Finanzerträge	3.074	7.000	**15.000**	15.100	15.300	15.400
Zinsen und ähnliche Finanzerträge gesamt	**394.870**	**370.900**	**332.600**	**314.800**	**296.700**	**278.600**

11 Sonstige ordentliche Erträge

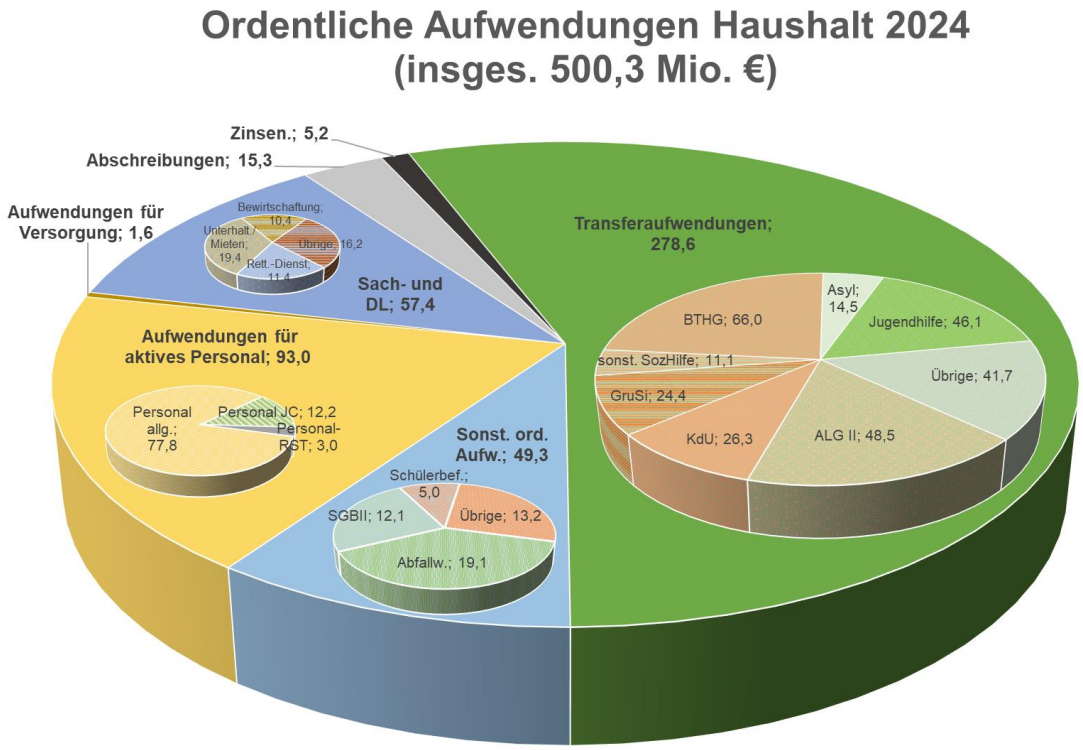
Bezeichnung	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Konzessionsabgaben	16.361	16.300	**16.400**	16.500	16.700	16.800
Bußgelder u. ähnliche	1.735.111	2.101.000	**2.350.400**	2.371.200	2.412.300	2.453.600
Säumniszuschläge/ Mahngebühren	282.644	282.500	**282.500**	285.300	288.100	290.900
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	3.742.480	1.980.000	**2.045.200**	2.081.600	2.168.800	2.519.200
Andere sonstige ordentliche Erträge	23.933	8.700	**8.300**	8.300	8.400	8.400
Sonst. ordentliche Erträge gesamt	**5.800.529**	**4.388.500**	**4.702.800**	**4.762.900**	**4.894.300**	**5.288.900**

Die Intensivierung der Geschwindigkeitskontrollen des Kreises (mobile Überwachung) führt erfahrungsgemäß zu höheren Bußgelderträgen.

Bei den Auflösungserträgen handelt es sich insbesondere um die Auflösung von Pensionsrückstellungen.

3.3.2 Entwicklung der Aufwendungen (Ergebnishaushalt)

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
13.	Aufwendungen für akt. Personal	79.485.595	82.999.100	**92.964.100**	94.136.300	95.264.100	96.326.500
13.	Globaler Minderaufwand Personal	0	-500.000	**0**	0	0	0
14.	Aufwendungen für die Versorgung	1.839.770	1.551.900	**1.640.700**	1.620.700	1.602.900	1.584.100
15.	Aufw. für Sach- u. Dienstleistungen	37.855.087	53.889.000	**57.352.200**	58.085.500	55.747.700	55.537.900
16.	Abschreibungen	17.815.715	13.515.600	**15.251.700**	13.536.000	13.820.600	14.106.200
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.569.937	4.560.400	**5.221.800**	6.071.700	6.824.000	7.060.300
18.	Transferaufwendungen	230.584.849	265.129.100	**278.591.000**	282.565.200	285.023.400	286.502.200
19.	Sonst. ordentl. Aufwendungen	57.165.690	50.552.200	**49.322.500**	49.520.300	49.608.800	49.995.900
20.	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**427.316.642**	**471.697.300**	**500.344.000**	**505.535.700**	**507.891.500**	**511.113.100**



13 Aufwendungen für aktives Personal

Bezeichnung	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Dienstaufwendungen	56.479.536	61.203.600	**69.487.500**	70.266.500	71.044.500	71.828.100
Beiträge zu Versorgungskassen	6.737.638	7.395.800	**7.341.300**	7.576.200	7.812.000	8.048.200
Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung	10.330.357	10.840.800	**12.416.600**	12.551.100	12.687.800	12.826.100
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	844.098	821.000	**733.700**	746.900	761.400	776.400
Zuführung zu Rückstellungen	5.093.965	2.737.900	**2.985.000**	2.995.600	2.958.400	2.847.700
Globaler Minderaufwand Personal	0	-500.000	**0**	0	0	0
Aufwendungen für aktives Personal gesamt	**79.485.595**	**82.499.100**	**92.964.100**	**94.136.300**	**95.264.100**	**96.326.500**

Die Personalaufwendungen für aktives Personal steigen im Jahr 2024 um rd. 10,5 Mio. € auf rd. 93,0 Mio. €. Die Erläuterungen hierzu erfolgen in Kapitel 2.3.7.

Die Zuführung zu den Personalrückstellungen wird anhand der Prognoseberechnung der Niedersächsischen Versorgungskasse geplant.

14 Aufwendungen für die Versorgung

Bezeichnung	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Versorgungsaufwendungen	84.142	91.500	**63.100**	64.500	66.400	68.200
Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beamte und Arbeitnehmer	723.498	742.800	**807.800**	810.000	815.000	820.000
Zuführung zu Rückstellungen	1.032.130	717.600	**769.800**	746.200	721.500	695.900
Aufwendungen für Versorgung gesamt	**1.839.770**	**1.551.900**	**1.640.700**	**1.620.700**	**1.602.900**	**1.584.100**

Bei den Aufwendungen für Versorgungsempfänger wird über den Planungszeitraum eine konstante Entwicklung prognostiziert. Der Planansatz bei der Rückstellungszuführung resultiert aus den zu erwartenden Besoldungs- und damit auch Pensionssteigerungen.

15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Bezeichnung	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	6.629.722	8.096.900	**9.439.800**	9.441.500	7.614.700	8.563.900
Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.024.924	3.267.600	**2.952.500**	2.852.000	2.857.800	2.779.100
Mieten und Pachten	3.827.857	5.097.700	**6.971.000**	7.450.700	7.078.100	6.789.500
Bewirtschaftung Grundstücke u. Bauwerke	7.730.355	10.202.100	**10.350.700**	10.421.300	10.270.000	10.163.400
Haltung von Fahrzeugen	136.929	195.000	**196.000**	196.700	197.800	198.800
Besondere Aufwendungen für Beschäftigte	588.485	648.800	**780.600**	781.900	796.300	799.600
Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen	3.145.340	3.773.300	**4.009.800**	3.972.500	4.422.500	4.024.800
Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	13.771.475	22.607.600	**22.651.800**	22.968.900	22.510.500	22.218.800
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gesamt	**37.855.087**	**53.889.000**	**57.352.200**	**58.085.500**	**55.747.700**	**55.537.900**

Der Ansatz im Bereich der Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens steigt insgesamt um rd. 1,3 Mio. €. Dabei werden für die Unterhaltung der Kreisstraßen 0,9 Mio. € mehr veranschlagt als im Vorjahr, da wieder mit einer schnelleren Realisierung der Unterhaltungsmaßnahmen gerechnet wird.

Bei der Unterhaltung des beweglichen Vermögens (bzw. dem Erwerb geringwertigen Vermögens) werden etwa 0,4 Mio. € weniger veranschlagt als im Vorjahr. Insbesondere werden die Kosten für die Ausstattung von Gemeinschaftsunterkünften sowie der neuen Verwaltungsstandorte veranschlagt.

Der Ansatz für Mieten steigt um rd. 1,9 Mio. €. Ursächlich ist neben der Anmietung von Wohnraum für die Geflüchteten (Erhöhung um rd. 0,9 Mio. € auf 3,8 Mio. €) auch die geplante Unterbringung der Schülerinnen und Schüler des Adolfinums bis zur Fertigstellung des Erweiterungsbaus (1 Mio. €).

Alle Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen erhöhen sich um rd. 3,4 Mio. €.

16 Abschreibungen

Bezeichnung	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Zentrale Verwaltung	1.266.190	1.135.700	**1.340.300**	1.353.600	1.366.900	1.380.300
Sicherheit und Ordnung	637.775	454.100	**496.500**	501.300	506.100	510.900
Schule und Kultur	5.150.594	4.451.600	**5.325.800**	5.457.200	5.588.800	5.720.800
Soziales und Jugend	831.260	173.900	**174.400**	175.900	177.400	178.900
Gesundheit und Sport	5.654.625	3.532.300	**3.818.300**	1.911.800	2.005.300	2.098.800
Kreisstraßen	2.702.720	2.145.700	**2.471.100**	2.495.000	2.518.900	2.543.200
Wirtschaft und Tourismus	1.371.001	1.259.200	**1.388.100**	1.402.000	1.416.000	1.430.100
Sonstiges	201.551	363.100	**237.200**	239.200	241.200	243.200
Abschreibungen gesamt	**17.815.715**	**13.515.600**	**15.251.700**	**13.536.000**	**13.820.600**	**14.106.200**

Für die Planansätze wurden alle bisher aktivierten Vermögensgegenstände berücksichtigt. Zukünftige Abschreibungen für andere noch nicht abgeschlossene Maßnahmen können in der Mittelfristplanung nicht vollständig beziffert werden.

Im Bereich Gesundheit und Sport werden in den Jahren 2022 - 2024 insgesamt 8 Mio. € als Abschreibung auf die Forderung ggü. dem Klinikum veranschlagt.

Durch die Aktivierung der zahlreichen Schulbaumaßnahmen erhöhen sich die Abschreibungen im Bereich Schule und Kultur stetig. Vor allem die Aktivierung der IGS Rinteln hat die Abschreibungen zuletzt steigen lassen.

Mit der Aktivierung des Ausbaus der Breitbandversorgung (Wirtschaftlichkeitslücke) fallen rd. 1 Mio. € Abschreibungen neu an (Wirtschaft und Tourismus).

17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bezeichnung	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Kommunalkredite Land	18	100	**100**	0	0	0
Kommunalkredite Kreditinstitute	2.554.785	3.560.300	**3.971.700**	4.509.200	4.948.900	4.872.500
Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	15.134	1.000.000	**1.250.000**	1.562.500	1.875.100	2.187.800
Aufwendungen für Zinsen **gesamt**	2.569.937	4.560.400	**5.221.800**	6.071.700	6.824.000	7.060.300

Aufgrund der anstehenden Finanzierung von Investitionen sowie des zusätzlichen Liquiditätsbedarfes ist von einem weiteren Anstieg der Zinsbelastung auszugehen.

18 Transferaufwendungen

Bezeichnung	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke	18.391.797	23.377.600	**28.106.900**	29.176.500	30.247.300	30.319.000
Sozialtransferaufwendungen	211.872.740	241.411.500	**250.144.100**	253.048.700	254.436.100	255.843.200
Allgemeine Umlagen / Entschuldungsfond	320.312	340.000	**340.000**	340.000	340.000	340.000
Transferaufwendungen gesamt	**230.584.849**	**265.129.100**	**278.591.000**	282.565.200	**285.023.400**	**286.502.200**

Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke

Bereich	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Zentrale Verwaltung	42.502	54.700	**13.200**	13.200	13.200	13.200
Sicherheit und Ordnung	646.994	671.700	**771.800**	778.000	784.400	790.800
Schule und Kultur	1.844.915	2.082.000	**2.087.200**	2.104.800	2.122.500	2.140.400
Sozialbereich	3.236.593	7.385.500	**4.647.400**	4.666.800	4.686.700	4.706.600
Jugend- und Familie	6.583.946	5.861.200	**10.472.600**	11.499.000	12.525.800	13.553.300
Gesundheit und Sport	165.700	186.100	**256.100**	256.100	256.100	256.100
Verkehr	5.369.059	5.143.000	**8.881.000**	8.881.000	8.881.000	7.881.000
Wirtschaft und Tourismus	253.430	562.900	**525.100**	525.100	525.100	525.100
Sonstiges	248.657	1.430.500	**452.500**	452.500	452.500	452.500
Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke gesamt	**18.391.797**	**23.377.600**	**28.106.900**	29.176.500	**30.247.300**	**30.319.000**

Der Ansatz im Bereich lfd. Zuweisungen für Sicherheit und Ordnung beinhaltet die Weiterleitung der Mittel aus der Feuerschutzsteuer an die Kommunen i. H. v. 672.200 €.

Im Bereich Schule und Kultur werden Zuschüsse zum Ausbildungsverkehr im straßengebundenen ÖPNV (rd. 1,7 Mio. €) veranschlagt, die größtenteils aus den Regionalisierungsmitteln getragen werden.

Im Sozialbereich werden Zuschüsse im Bereich der Pflege (rd. 1,7 Mio. €), für andere Einrichtungen (rd. 0,7 Mio. €) und sonstige Hilfen (rd. 2,1 Mio. € - davon 1,7 Mio. € für Flüchtlingssozialarbeit) ausgewiesen. Die Reduzierung der Zuschüsse im Sozialbereich

ergibt sich aus dem im Vorjahr eingeplanten Volumen für den Härtefallfond (3 Mio. €), der nicht zustande gekommen ist.

Im Jugendbereich werden die Weiterleitung von rd. 1,7 Mio. € Landesmittel zur Verbesserung der Qualität in Kitas (Quik) und rd. 0,5 Mio. € zur Sprachförderung im Elementarbereich eingeplant. Als Zuschuss des Landkreises an die Kommunen für die Kindertagesstätten (ehemals: Mittel bleiben im System) werden neu 7 Mio. € (+ 4 Mio. €) veranschlagt.

Die Zuschüsse im Bereich Verkehr erhöhen sich um 4,7 Mio. €. Gründe liegen in den inflationsbedingten Kostensteigerungen im Bereich des ÖPNV (rd. 2,7 Mio. €, vgl. Kap. 2.3.7) und der geplanten Umsetzung des Integrierten Mobilitätskonzeptes mit 1 Mio. €. Beide Faktoren führen zu erhöhten Zuschüssen an die Verkehrsunternehmen.

Im Bereich Gesundheit und Sport wird insbesondere der Zuschuss an den Kreissportbund veranschlagt.

Im sonstigen Bereich entfallen im Vergleich zum Vorjahr die Zuschüsse im Rahmen der Landesgartenschau (1 Mio. €).

Eine detaillierte Auflistung der freiwilligen Zuschüsse findet sich in der entsprechenden Übersicht.

Sozialtransferaufwendungen

Art	**vorl. Erg 2022**	**Plan 2023**	**Ansatz 2024**	Plan 2025	**Plan 2026**	**Plan 2027**
Hilfen nach SGB XII	26.261.487	27.222.000	**35.479.900**	35.834.300	36.193.000	36.554.800
Hilfen nach SGB II	64.484.120	79.881.500	**77.222.700**	77.994.700	78.774.800	79.562.500
Leistungen nach dem AsylblG	12.869.022	17.030.800	**14.468.400**	15.041.600	14.272.200	13.499.600
Leistungen nach BTHG	59.183.209	63.001.400	**65.990.100**	66.649.500	67.316.400	67.989.400
Leistungen nach dem BVG	485.270	606.200	**520.000**	525.200	530.400	535.700
Unterhaltsvorschussleistungen	4.383.918	4.800.000	**4.800.000**	4.848.000	4.896.500	4.945.400
Hilfen für Heimkehrer u. politische Flüchtlinge	64.637	62.200	**65.100**	65.700	66.400	67.100
Landesblindengeld	578.090	630.000	**630.000**	636.300	642.700	649.100
Bildung- und Teilhabe	671.574	699.100	**1.064.100**	1.074.700	1.085.300	1.096.200
Sonst. soz. Leistungen	14.324	97.000	**35.000**	35.400	35.700	36.100
Kinder- Jugend- und Familienhilfe	42.877.090	47.381.300	**49.868.800**	50.343.300	50.622.700	50.907.300
Sozialtransferaufwendungen gesamt	**211.872.740**	**241.411.500**	**250.144.100**	253.048.700	**254.436.100**	**255.843.200**

Die Erläuterungen zu den Änderungen bei den Sozialtransferaufwendungen im Planungszeitraum finden sich bei den Ausführungen zu den entsprechenden Produkten in den Kapiteln 4 und 2.3.

19 Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bezeichnung	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Sonstiger Personal- und Versorgungs-aufwand	438.458	421.200	**401.300**	400.500	401.500	402.600
Ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	674.107	729.400	**730.900**	734.300	738.200	741.800
Inanspruchnahme von Rechten/Diensten	5.010.979	4.668.800	**5.135.600**	5.184.500	5.234.000	5.284.100
Verfügungsmittel	8.718	15.000	**15.000**	15.000	15.000	15.000
Mitgliedsbeiträge, etc.	291.081	300.000	**347.500**	347.600	347.800	348.000
Geschäftsaufwendungen	2.498.533	2.724.100	**2.706.300**	2.726.500	2.742.100	2.759.800
Steuern, Versicherungen, Schadensfälle	1.267.017	1.375.700	**1.389.000**	1.389.400	1.389.700	1.390.200
Erstattungen an Dritte	44.631.160	39.521.800	**38.043.900**	38.419.600	38.700.000	39.013.500
Sonstiges	2.123.214	796.200	**553.000**	302.900	40.500	40.900
Sonstige ordentliche Aufwendungen gesamt	57.165.690	50.552.200	**49.322.500**	49.520.300	49.608.800	49.995.900

Unter der Inanspruchnahme von Rechten und Diensten werden insbesondere die Schülerbeförderungskosten mit rd. 5,0 Mio. € veranschlagt.

Bei den Erstattungen für die Aufwendungen Dritter handelt es sich im Wesentlichen um die Erstattung der Entsorgungskosten an die AWS (rd. 18,8 Mio. €), die Erstattung der Eingliederungsleistungen und der Verwaltungskosten an die Jobcenter AöR (11,1 Mio. €) und Erstattungsleistungen an Kommunen (rd. 4,5 Mio. €).

3.3.3 Entwicklung des außerordentlichen Ergebnisses

Bezeichnung	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
Außerordentliche Erträge	96.319	0	**0**	0	0	0
Außerordentliche Aufwendungen	96.309	0	**0**	0	0	0
Außerordentliches Ergebnis	**10**	**0**	**0**	0	**0**	**0**

Außerordentliche Ereignisse werden nicht veranschlagt.

3.4 Entwicklung der Liquidität (Finanzhaushalt)

Im Finanzhaushalt werden veranschlagt:

1. Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
2. Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit
3. Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

3.4.1 Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

1-18. Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	1.694.181	847.100	**0**	0	0	0
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	256.812.700	270.477.400	**266.284.200**	270.288.600	278.183.500	284.960.800
3.	Sonstige Transfereinzahlungen	8.789.767	8.720.800	**9.716.000**	9.802.800	9.889.700	9.978.300
4.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	23.238.681	29.831.700	**31.597.100**	31.834.000	31.133.600	30.634.100
5.	Privatrechtliche Entgelte	19.524.807	18.025.500	**18.307.800**	18.814.100	18.865.500	18.914.500
6.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	116.538.113	114.172.400	**123.352.500**	128.442.600	130.681.300	130.792.700
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	399.163	370.900	**332.600**	314.800	296.700	278.600
8.	Einzahlungen aus der Veräußerung von geringwert. Vermögensgegegenständen	0	0	**0**	0	0	0
9.	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.008.475	2.408.500	**2.657.600**	2.681.300	2.725.500	2.769.700
10.	**Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**429.005.886**	**444.854.300**	**452.247.800**	462.178.200	**471.775.800**	**478.328.700**
11.	Auszahlungen für aktives Personal	73.810.541	79.761.200	**89.979.100**	91.140.700	92.305.700	93.478.800
12.	Auszahlungen für Versorgung	806.219	834.300	**870.900**	874.500	881.400	888.200
13.	Ausz. für Sach- und Dienstl. und geringwertige Vermögensgegenstände	37.439.962	53.889.000	**57.352.200**	58.085.500	55.747.700	55.537.900
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.569.937	4.560.400	**5.221.800**	6.071.700	6.824.000	7.060.300
15.	Transferzahlungen	230.474.141	265.129.100	**278.591.000**	282.565.200	285.023.400	286.502.200
16.	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	52.586.938	49.802.200	**48.809.200**	49.257.500	49.608.800	49.995.900
17.	**Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**397.687.738**	**453.976.200**	**480.824.200**	487.995.100	**490.391.000**	**493.463.300**
18.	**Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**31.318.149**	**-9.121.900**	**-28.576.400**	-25.816.900	**-18.615.200**	**-15.134.600**

Dargestellt werden zum einen die Einzahlungen (zahlungswirksame Erträge), vermindert um die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und aus der Entnahme von Rücklagen/Rückstellungen und zum anderen die Auszahlungen (zahlungswirksame Aufwendungen), vermindert um Abschreibungen und Zuführungen zu Rücklagen/Rückstellungen und Sonderposten.

In den Teilhaushalten werden diese Beträge aggregiert dargestellt.

Der Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit fällt mit rd. - 28,5 Mio. € um rd. 10,5 Mio. € deutlich besser aus als das ordentliche Ergebnis mit - 39,0 Mio. €:

Ergebnis	**- 39,0 Mio. €**
bereinigt um zahlungsunwirksame Positionen	
Auflösung Sonderposten	- 6,1 Mio. €
Entnahme Sonderposten Gebührenhaushalt	- 1,0 Mio. €
Auflösung Rückstellungen	- 2,0 Mio. €
Abschreibungen	+ 15,3 Mio. €
Zuführung Rückstellungen	+ 4,3 Mio. €
= zahlungswirksames Ergebnis	**- 28,5 Mio. €**

3.4.2 Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	9.198.769	2.263.000	**6.830.900**	6.933.700	5.799.600	2.929.000
21.	Veräußerung von Sachanlagen	4.043	100.000	**58.500**	0	0	0
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	967.508	1.068.100	**581.200**	530.200	356.000	317.400
24.	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	10.170.321	3.431.100	**7.470.600**	7.463.900	6.155.600	3.246.400

Veranschlagt werden unter (rd.)

19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit
    - für den Bau von Kreisstraßen 0,2 Mio. €
    - Breitbandausbau 2,3 Mio. €
    - Beitrag Kreisschulbaukasse Kommunen 1,2 Mio. €
    - Zuschüsse für Baumaßnahmen 3,0 Mio. €
    - Sonstige Zuschüsse 0,1 Mio. €

21. Veräußerung von Sachanlagen
    - Veräußerung von Grundstücken 0,1 Mio. €

23. Sonstige Investitionstätigkeit
    - Darlehensrückflüsse an die Kreisschulbaukasse 0,5 Mio. €
    - Darlehensrückflüsse an den Landkreis 0,1 Mio. €

Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	150.174	460.000	**143.500**	150.000	120.000	120.000
26.	Baumaßnahmen	18.154.228	11.248.100	**30.710.000**	36.485.000	25.810.000	8.350.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.795.352	4.440.800	**5.925.800**	2.260.900	1.622.600	1.573.500
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	0	0	**0**	0	0	0
29.	Aktivierbare Zuwendungen	4.420.586	4.891.400	**9.101.400**	5.691.400	5.691.400	5.691.400
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	-4.980	2.279.900	**6.266.800**	3.964.700	3.792.500	3.786.000
31.	**Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**24.515.360**	**23.320.200**	**52.147.500**	48.552.000	**37.036.500**	**19.520.900**

Veranschlagt werden unter (rd.)

25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden

- Grundstückserwerb/-ausbau 0,1 Mio. €

26. Baumaßnahmen

- Hochbau 30,4 Mio. €
- Kreisstraßenbau 0,2 Mio. €
- Sonstige Baumaßnahmen 0,1 Mio. €

27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen

- Lizenzen/Software 1,3 Mio. €
- Fahrzeuge/Maschinen (Brandschutz) 0,5 Mio. €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung 3,1 Mio. €
- Betriebsvorrichtungen 0,9 Mio. €
- sonstige Ausstattung 0,1 Mio. €

29. Aktivierbare Zuwendungen

- investive Krankenhausumlage 2,6 Mio. €
  (jährlich zu zahlende Umlage als kommunale Beteiligung an der Landesförderung für investive Krankenhausprojekte)
- Beitrag Kreisschulbaukasse 2,5 Mio. €
- Zuschüsse Wirtschaftsförderung 0,5 Mio. €
- Breitbandausbau 2,7 Mio. €
- Zuschüsse Katastrophenschutz/Brandschutz 0,7 Mio. €
- Sonstige Zuschüsse 0,1 Mio. €

29. Sonstige Investitionstätigkeit

- Darlehen Krankenhaus 2,0 Mio. €
- Liquiditätsveränderung KSBK 4,0 Mio. €

Anm.: Beim Liquiditätssaldo der Kreisschulbaukasse handelt es sich nicht um eine Auszahlung, sondern lediglich um einen Planposten, der nicht als Finanzierungsmittel des Landkreises herangezogen werden darf.

3.4.3 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
34.	Aufnahme von Krediten u. Darl. für Inv.	29.584.500	19.889.100	**44.676.900**	41.088.100	30.880.900	16.274.500
35.	Tilgung von Krediten u. Darl. für Inv.	9.665.980	10.710.000	**10.788.900**	11.033.300	10.457.000	10.311.200
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**19.918.520**	**9.179.100**	**33.888.000**	30.054.800	**20.423.900**	**5.963.300**

Die Finanzierungstätigkeit umfasst die Aufnahme und Tilgung von Investitionskrediten. Im Haushaltsjahr 2024 sind neue Kredite in Höhe von 44.676.900 € vorgesehen. Dieser Betrag entspricht dem Saldo aus Investitionstätigkeit. Die Tilgung liegt bei 10.788.900 €, sodass die geplante investive Netto-Neuverschuldung 33.888.000 € beträgt.

3.5 Entwicklung der Verschuldung und des Vermögens

3.5.1 Kredite für Investitionen

Um die Autonomie in der Ausgabenplanung wieder zu erlangen, wurden in den letzten Jahren zahlreiche Maßnahmen umgesetzt, die es zusammen mit den positiven Rahmenbedingungen ermöglichten, in den Jahren 2017 - 2020 wieder positive Haushaltsergebnisse zu erreichen.

Mit den Auswirkungen des Ukraine-Krieges sind aus der laufenden Haushaltswirtschaft wieder beträchtliche Defizite zu erwarten. Eine sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung ist daher umso notwendiger, um den absehbaren Anstieg von Liquiditätskrediten abzumildern. Eigene Finanzmittel für notwendige Erhaltungsinvestitionen stehen bis zu deren vollständigen Abbau nicht zur Verfügung. Das bedeutet, dass auch weiterhin nur unverzichtbare Investitionen in den landkreiseigenen Immobilien (Schulen, Sportstätten, Verwaltungsgebäuden) erfolgen können.

Der Kreditbedarf des Landkreises nimmt aufgrund der defizitären Haushaltslage wieder deutlich zu. Zu Beginn des Haushaltsjahres werden voraussichtlich rd. 149 Mio. € Fremdmittel für Investitionen ausgewiesen. Davon sind rd. 147 Mio. € auf dem Kreditmarkt aufgenommen worden, die restlichen Verpflichtungen bestehen gegenüber der Kreisschulbaukasse – also dem Landkreis selbst. Mit den organisatorischen Veränderungen der letzten Jahre (Führung der Regiebetriebe im Haushalt, Ausgründung Klinikum) wurde die Bilanzstruktur hier deutlich verschlankt.

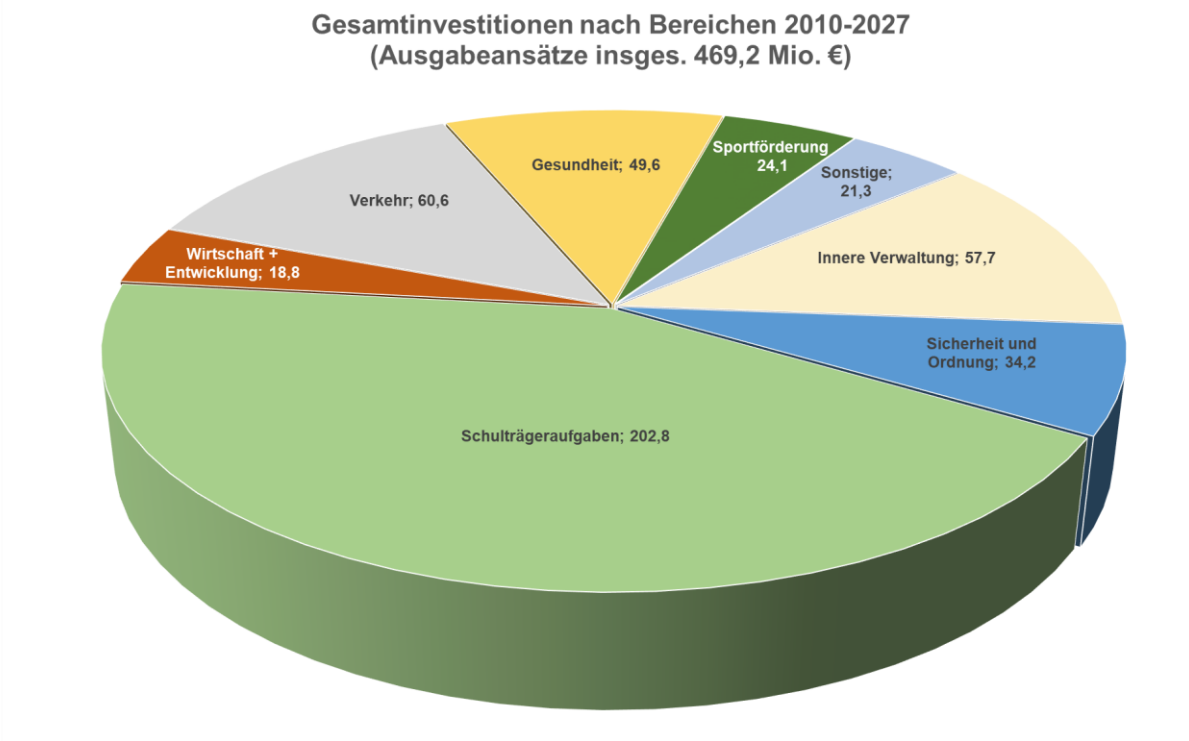
3.5.2 Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Investitionen sind im Planungszeitraum insbesondere in folgenden Bereichen vorgesehen:

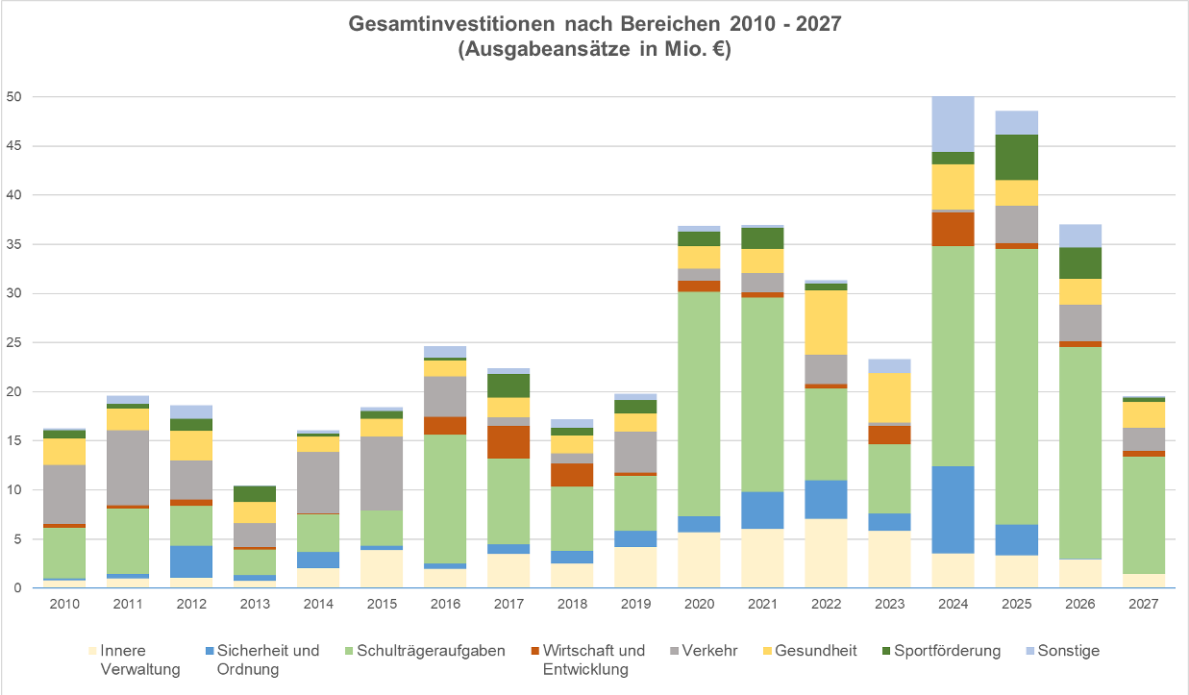
- Schulen und Sportstätten
- Kreisschulbaukasse
- Brandschutz
- Kreisstraßenbau
- Nachnutzung Krankenhausgelände
- Krankenhausfinanzierungsgesetz / Unterstützung Klinikum
- Flüchtlingsunterbringung

Von 2010 bis zum Planungshorizont 2027 plant der Landkreis Schaumburg insgesamt ein Volumen von rd. 469,2 Mio. €. Das entspricht etwa 27,6 Mio. € Investitionsausgaben pro

Jahr. Dabei sind neben den Bauinvestitionen auch Investitionen in Ausstattung sowie investive Zuschüsse mit eingerechnet (wie die investive Krankenhausumlage mit rd. 2,6 Mio. € pro Jahr oder die Kreisschulbaukasse mit aktuell 2,5 Mio. €).



Auf der Zeitskala lassen sich einzelne über die Jahre verteilte Maßnahmen wie der IGS-Neubau, der Breitbandausbau (Bereich Wirtschaft/Entwicklung) sowie der Bau der Integrierte Regionalleitstelle (IRL) und der Erweiterungsbau der FTZ (Bereich Sicherheit u. Ordnung) erkennen. Mit den aktuellen großen Schulbauten in Bückeburg und Stadthagen sowie der Wiedereinführung der Kreisschulbaukasse ist der überwiegende Teil des im Planungszeitraum aufgeführten Investitionsvolumen dem Schulbereich zuzuordnen.



Für viele Maßnahmen kann der Landkreis Förderungen/Kostenbeiträge von anderer Stelle einplanen, sodass das Investitionsvolumen nicht vollständig über Kreismittel zu tragen ist. Hier sind insbesondere der Kreisstraßenbau, der zum Großteil über GVFG-Mittel finanziert wird, und auch die Förderungen zum Breitbandausbau zu nennen, mit denen diese Vorhaben überhaupt erst umsetzbar waren.

Mit dem Investitionsvolumen, das aktuell in Schaumburg umgesetzt werden soll, kann der Landkreis weiterhin einen Beitrag dazu leisten, den Privatsektor zu stützen. Ein Zurückstellen notwendiger Investitionen kann daher nicht im allgemeinen Interesse sein.

Die ab 2024 deutlich höheren Investitionen im Bereich „Sonstige“ resultieren aus der Aufgabe der Flüchtlingsunterbringung (vgl. Kapitel 2.3.4).

Im Folgenden werden die größeren Maßnahmen des Planungszeitraums erläutert; alle Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen können der Investitionsübersicht entnommen werden.

3.5.3 Aktuelle Großinvestitionen

Nach vielen Jahren des Baubooms geht die Bautätigkeit in Deutschland erstmals seit 2013 wieder zurück. Lieferengpässe, das deutlich höhere Zinsniveau und die immens gestiegenen Material- und Baupreise setzten der Branche zu. Allein die Preise für Bauleistungen stiegen zum Februar 2023 gegenüber dem Vorjahr um rund 16 %. Preise für Erzeugnisse aus Zement, Kalk und Gips waren sogar um 46 % teurer. Die Ausführung der aktuellen großen Investitionsmaßnahmen des Landkreises fällt deshalb in eine Zeit bisher ungewohnter Baupreissteigerungen.

Während in der jüngeren Vergangenheit die Ausführung aufgrund der hohen Nachfrage oft nur verzögert durchgeführt werden konnte, führt das Ende des Baubooms voraussichtlich zu einer deutlich beschleunigten Ausführung der Bauvorhaben des Kreises und damit auch zu einem schnelleren Mittelabfluss als bisher.

So ist davon auszugehen, dass das Familien- und Gesundheitszentrum (FuG), das im ehemaligen Hauptgebäude des Krankenhauses Stadthagen entsteht, in 2024 bezugsfertig sein wird. Insgesamt wurde hierfür in den Haushaltsjahren 2018 - 2023 ein Haushaltsvolumen von 14,7 Mio. € veranschlagt. Hinzu kommen die Außenanlagen, für die in den nächsten beiden Haushaltsjahren noch einmal zusätzliche Mittel von 1,3 Mio. € bereitgestellt werden.

Erweiterungsbau Feuerwehrtechnische Zentrale

Eine Feuerwehrtechnische Zentrale (FTZ) ist als Pflichtaufgabe nach dem Niedersächsischen Brandschutzgesetz zentral im Landkreis vorzuhalten. Danach sind FTZn zur Unterbringung, Pflege und Prüfung von Fahrzeugen, Geräten und Material sowie zur Durchführung von Ausbildungslehrgängen einzurichten und zu unterhalten. Der Träger der jeweiligen Aufgaben der Feuerwehr ist für die sichere Gestaltung der baulichen und technischen Einrichtungen sowie die gesundheitsgerechten Bedingungen für die Feuerwehrangehörigen verantwortlich.

Die FTZ wurde im Bestand einer alten Industrieanlage errichtet und Ende 1989 in Betrieb genommen. Die räumlichen Gegebenheiten sind inzwischen nicht mehr ausreichend. Mit dem Kauf eines angrenzenden Grundstücks wurde eine im Vergleich zu einem Neubau kostengünstigere Erweiterung der FTZ ermöglicht.

Von der Stadt Stadthagen ist am 04.08.2022 die Baugenehmigung erteilt worden.

Direkt nach Erteilung der Baugenehmigung wurden die ersten Ausschreibungen europaweit veröffentlicht. Drei Monate später wurden die ersten Aufträge für die Tiefbau- & Entwässerungskanalarbeiten, die Geothermie-Bohrungen und die Rohbauarbeiten vergeben.

Die Tiefbau- und Entwässerungskanalarbeiten wurden bereits abgeschlossen. Die Rohbauarbeiten begannen Anfang Juni 2023. Bis Ende August 2023 wurden die Fundamente, Teilbereiche der Bodenplatte und einige Wände fertiggestellt.

Fertigstellung und Inbetriebnahme der FTZ-Erweiterung sind für Anfang 2025 vorgesehen.

Der Großteil des im Betrieb benötigten Stroms wird über die vorgesehene Photovoltaikanlage auf dem Dach gedeckt werden können. Der Verkauf von überschüssigen Strommengen kann einen kleinen Refinanzierungsbeitrag leisten.

Für die Umsetzung sind insgesamt über die Haushaltsjahre 2018 - 2025 16,9 Mio. € veranschlagt. Hinzu kommen 2,0 Mio. € für die Außen- und Verkehrsanlagen.

Aufgrund der energetischen Bauweisen sind 1,3 Mio. € an KfW-Fördermitteln zugesagt worden. Bereits im Jahr 2019 hat das Land Niedersachsen für den Bau Bedarfszuweisungen in Höhe von 3 Mio. € zur Verfügung gestellt.

Erweiterung und Umbau des Gebäudes der Hans-Christian-Andersen-Schule (HCA) zur Nutzung durch die Oberstufe IGS Schaumburg

Die Oberstufe der IGS Schaumburg führt die Schülerinnen und Schüler aller Integrierten Gesamtschulen im Landkreis Schaumburg auf Wunsch bis zum Abitur. Da das eigentliche Gebäude der IGS keine Räumlichkeiten für eine Oberstufe vorsah, wurde diese 2006 als Außenstelle im Bereich des Schulzentrums „Hinter der Burg” angesiedelt.

Nach Umwandlung der Haupt- und Realschulen (HRS) in Obernkirchen, Rinteln, Helpsen und Rodenberg zu Integrierten Gesamtschulen erhöhte sich die Zahl derjenigen erheblich, die die Oberstufe der IGS besuchen. Da die Räumlichkeiten am Standort „Hinter der Burg“ nicht mehr ausreichten, wurde in der Folge ein kompletter Jahrgang in den Räumlichkeiten der früheren Hans-Christian-Andersen-Schule untergebracht. Nicht an beiden Standorten können sämtliche erforderlichen Fach- und Nebenräume vorgehalten werden, sodass neben den Lehrkräften auch die Schülerinnen und Schüler häufig zwischen den Standorten pendeln müssen.

Mit BV-187/2019 hat der Kreisausschuss die Verwaltung beauftragt, die Planungen für die Erweiterung und den Umbau des Gebäudes der ehemaligen Hans-Christian-Andersen-Schule zur Unterbringung der gesamten IGS-Oberstufe aufzunehmen.

Dazu werden neben den zusätzlichen allgemeinen Unterrichtsräumen in entsprechender Anzahl auch Fachräume, z.B. in den Bereichen Naturwissenschaften, Informatik, Kunst, Musik, etc. benötigt.

Die Vorentwurfsplanung wurde von allen beauftragten Fachplanungsbüros sowie von den Architekten Ende August 2023 abgeschlossen, sodass mit einer Bauantragsstellung Ende 2023 zu rechnen ist. 2024 stehen die Grundstücksentwässerung und die Demontage der vorhandene Trafostation an.

Mit dem Spatenstich zum Erweiterungsgebäude ist nach aktuellem Stand im Sommer 2025 zu rechnen.

Im Planungsprozess wurde festgestellt, dass im Rahmen der beim Bestandsgebäude vorgesehenen Fassadensanierung auch die abgängige Sicherheits- und Versorgungstechnik im Inneren erneuert werden muss, um den Brandschutz sicherzustellen.

Vor diesem Hintergrund soll nun zunächst der Erweiterungsbau erstellt und dann in einem zweiten Bauabschnitt das Bestandsgebäude saniert werden. Der Abschluss der Gesamtmaßnahme kann voraussichtlich 2028 erfolgen.

Für die Umsetzung sind nach derzeitigem Stand im Haushalt insgesamt 8,6 Mio. € vorgesehen.

Aufgrund der höheren Anforderungen an das Bestandsgebäude sowie der noch nicht eingepreisten Kostensteigerungen ist hier im Planungsverlauf noch von erheblichen Mehrbedarfen auszugehen.

Erweiterung und Sanierung Gymnasium Adolfinum Bückeburg

Wie bereits mit Drucksache BV-101/2023 dargestellt, ist die Raumsituation am Gymnasium Adolfinum nicht ausreichend. Es werden rechnerisch zusätzlich zwei Klassen-, fünf Kurs-, sowie 3 naturwissenschaftliche Räume benötigt.

Auch haben sich die räumlichen Anforderungen an ein Schulgebäude in den letzten Jahren verändert. Es werden mehr Büro- und Beratungsräume benötigt. Freies Lernen erfordert mehr zusätzliche Räume und bedingt durch den Ganztagsbetrieb werden auch Ruhebereiche für Lehrkräfte benötigt, die inzwischen deutlich mehr Zeit in der Schule verbringen.

Mit BV-159/2023 wurden die Anforderungen an eine moderne und sichere Schule genauer definiert:

Mit der Erweiterung des Gebäudes soll dem aufgezeigten Raumbedarf Rechnung getragen werden. Durch eine Optimierung des Bestandsgebäudes soll den Anforderungen an ein modernes Lernen entsprochen und das Gymnasium Adolfinum zukunftsorientiert aufgestellt werden.

Bei den Umbaumaßnahmen sind die Anforderungen der inklusiven Beschulung zu berücksichtigen. Neben der Barrierefreiheit für körperlich eingeschränkte Schülerinnen und Schüler, insbesondere durch Aufzüge und automatische Türen, muss auch die Beleuchtung und die Akustik so hergerichtet werden, dass Schülerinnen und Schüler mit Hör- oder Sehdefiziten angemessen unterrichtet werden können.

Im Rahmen einer energetischen Sanierung sind große Teile der alten Fassade, insbesondere die Fensteranlagen hinsichtlich des Wärmeschutzes dringend zu erneuern. Darüber hinaus sollen auch die Dachflächen überarbeitet werden, um auch diese energetisch deutlich zu verbessern.

Die Notwendigkeit einer Brandschutzsanierung ergab sich aus einer erfolgten Überprüfung auf Brandsicherheit, in der aus heutiger Sicht im Hauptgebäude erhebliche Mängel an den technischen Sicherheitsanlagen und den vorhandenen baulichen Gegebenheiten festgestellt wurden.

In den Haushaltsjahren 2024 - 2027 sind insgesamt Investitionsmittel von 29,3 Mio. € vorgesehen, um die notwendigen Baumaßnahmen durchzuführen.

3.5.4 Voraussichtliche Entwicklung des Vermögens und der Schulden

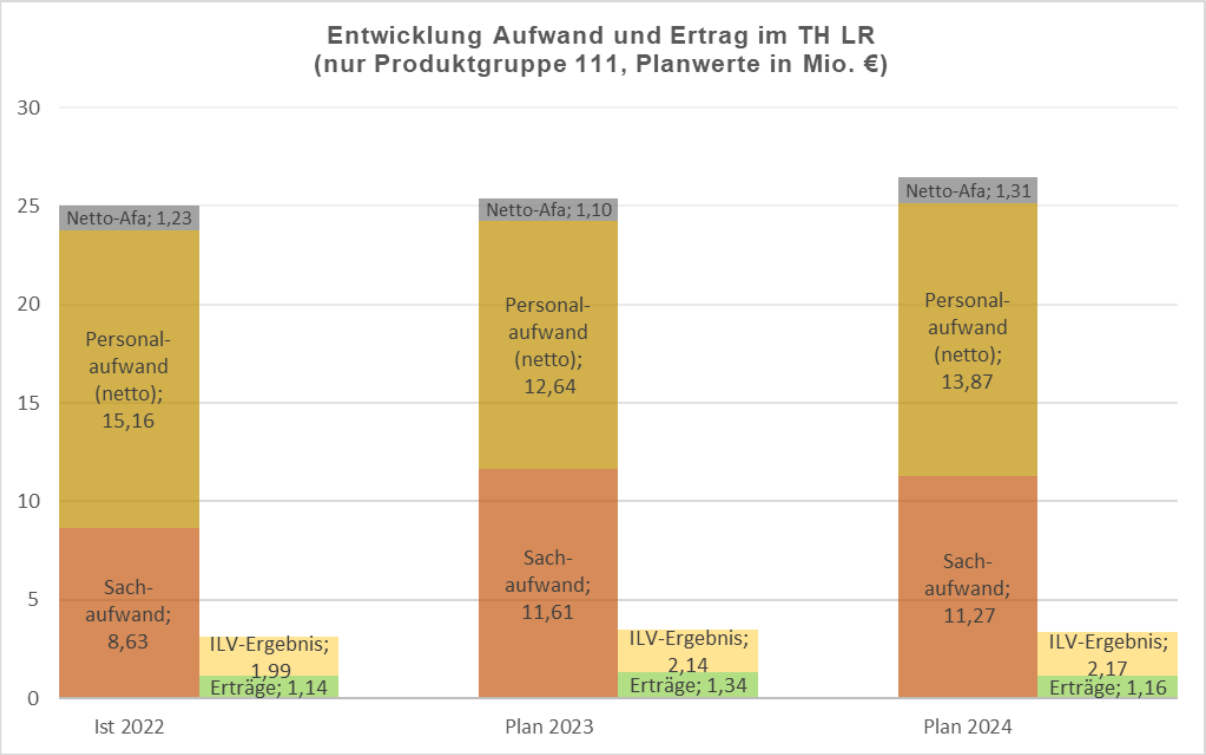
		Vorl. Erg Ende 2022	Plan Ende 2023	Plan Ende 2024	Plan Ende 2025	Plan Ende 2026	Plan Ende 2027
Immaterielles Vermögen		30.434.411 €	33.818.511 €	41.081.911 €	44.496.811 €	47.725.611 €	50.768.211 €
Sachvermögen		329.368.024 €	335.608.624 €	360.915.724 €	388.552.124 €	404.746.724 €	403.332.824 €
Finanzvermögen	(*1)	23.185.275 €	24.397.075 €	30.082.675 €	33.517.175 €	36.953.675 €	40.422.275 €
Summe Vermögen		**382.987.710 €**	**393.824.210 €**	**432.080.310 €**	**466.566.110 €**	**489.426.010 €**	**494.523.310 €**
Investitionskredite		-159.138.998 €	-168.318.098 €	-202.206.098 €	-232.260.898 €	-252.684.798 €	-258.648.098 €
Liquidität (einschl. Liq-Kredite)	(*2)	2.410.469 €	-17.421.431 €	-56.786.731 €	-93.636.931 €	-122.709.131 €	-148.154.931 €
Summe Schulden		**-156.728.529 €**	**-185.739.529 €**	**-258.992.829 €**	**-325.897.829 €**	**-375.393.929 €**	**-406.803.029 €**
Saldo		*226.259.181 €*	*208.084.681 €*	*173.087.481 €*	*140.668.281 €*	*114.032.081 €*	*87.720.281 €*

Ohne Forderungen
Liquiditätsbestand (Saldo Liquidität/Liquiditätsbestand)
(Berechnung auf Basis der Haushaltszahlen ohne Berücksichtigung der Haushaltsreste für Investitionen und Kredite)

4. Wesentliche Produkte in den Teilhaushalten

4.1 Teilhaushalt Landrat

Der Teilhaushalt Landrat enthält insbesondere interne Produkte der Produktgruppe 111, die zum Ablauf der Verwaltung erforderlich sind (i. d. R. Querschnittsaufgaben). Die Entwicklung der allgemeinen Deckungs- und Finanzmittel (Produktgruppe 611/612), die ebenfalls dem Teilhaushalt zugeordnet werden, wird in Kapitel 2.3 erläutert.



Im Vergleich zu den Vorjahresansätzen steigen die Aufwendungen im Bereich „Interne Verwaltung“ in 2024 um rd. 0,5 Mio. €. Im Produktbereich ist die Netto-Rückstellungszuführung für die gesamte Kreisverwaltung enthalten (Plan 2024: rd. 1,8 Mio. €). In Ergebnis 2022 kam es gegenüber der Planung zu einer rd. 2,5 Mio. € höheren Rückstellungszuführung.

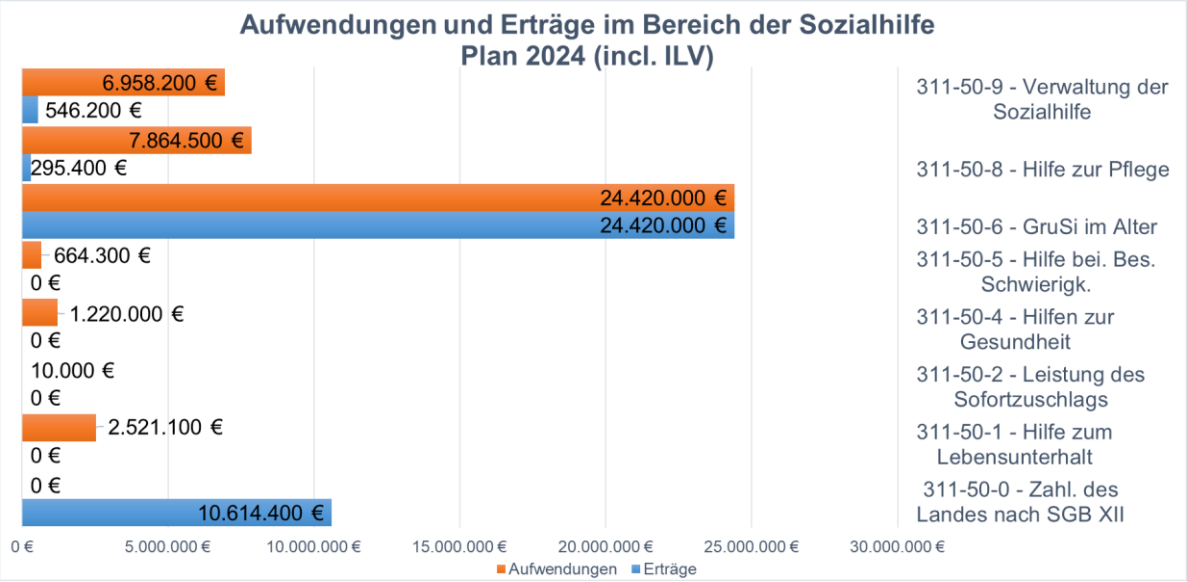
Investitionen Teilhaushalt Landrat	2024
Erwerb Hard- und Software	1.343.500 €
Erwerb bewegl. Vermögensgegenstände	405.000 €
Baumaßnahmen ehem. KKH-Gelände Stadthagen	1.300.000 €
Außenanlagen Kreishaus	10.000 €
Baumaßnahmen Nebengebäude ehem. KKH- Rinteln	500.000 €
Ausbaumaßnahmen Breitbandversorgung *(anteilig Bund/Land/Kommunen 2.327.500 €)*	2.700.000 €
Gesamtinvestitionen	**6.258.500 €**

4.2 Teilhaushalt Dezernat I

Produktgruppe 311 - SGB XII / Sozialhilfe

	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Veränderung
Transferaufwand	26.261.487	27.222.000	35.479.900	8.257.900
Sachaufwand	1.041.459	1.048.000	1.423.700	375.700
Personalaufwand	4.520.602	5.279.600	6.754.500	1.474.900
Summe Aufwand	**31.823.547**	**33.549.600**	**43.658.100**	**10.108.500**
Zuwendungen/Erstattungen	26.480.465	27.162.600	35.462.700	8.300.100
Andere Erträge	644.407	229.400	413.300	183.900
Summe Ertrag	**27.124.872**	**27.392.000**	**35.876.000**	**8.484.000**
Ergebnis ohne AfA/ILV	**-4.698.675**	**-6.157.600**	**-7.782.100**	**-1.624.500**
Netto-Abschreibungsaufwand	*-16.241*	*-3.700*	*-3.700*	
Ergebnis ILV	*-24.271*	*-30.000*	*-44.600*	*-14.600*
Produktergebnis	**-4.739.187**	**-6.191.300**	**-7.830.400**	**-1.639.100**

Die Verschlechterung im Produktergebnis resultiert insbesondere aus dem Anstieg der Personalausgaben, während die gestiegenen Transfer-/Sachaufwendungen zum Großteil über die Erstattungen getragen werden. Zu der Erstattungssystematik im SGB XII und der allgemeinen Entwicklung wird auf die Ausführungen in Kap. 2.3.6 verwiesen.



Der Mehraufwand entsteht insbesondere bei den existenzsichernden Leistungen nach dem 3. und 4. Kapitel. Ursächlich sind der Grundrentenanspruch bei der Grundsicherung im Alter und dem damit verbundenen Freibetrag auf die Altersrente, Anpassung der Mietkosten nach dem „Schlüssigen Konzept“, Erhöhung der Regelbedarfsstufen sowie der Leistungsanspruch ukrainischer Kriegsflüchtlinge.

Die geplante Aufwandssteigerung bei der Hilfe zum Lebensunterhalt zwischen Prognose 2023 und Planung 2024 wird mit rd. 200.000 € kalkuliert. Allein die vom Bundeskabinett geplante Erhöhung der Regelbedarfsstufen zum 01.01.2024 ergibt eine Steigerung von rd. 84.000 €.

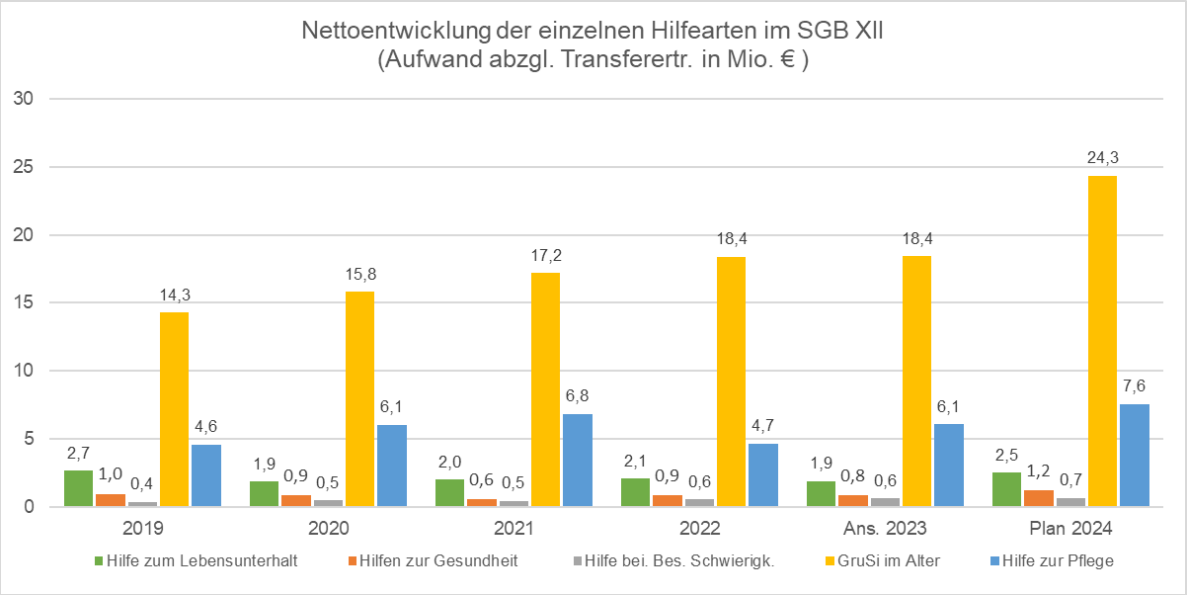
Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung beträgt die Erhöhung rd. 3,9 Mio. €, wobei rd. 1,0 Mio. € auf die Anhebung der Regelbedarfsstufen entfällt (2.333 Fälle in 08/23). Davon sind wiederum rd. 73.000 € für Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine

(102 Fälle in 08/2023). Der Bund erstattet die Zahlungen nach dem 4. Kapitel SGB XII zu 100 %.

Im Bereich der Hilfe zur Pflege wird mit einer Erhöhung um rd. 1,4 Mio. € gegenüber der Prognose für 2023 gerechnet. Ursächlich ist ein Anstieg der Pflegesätze mit kalkulierten 15 %, u. a. durch eine für 2024 festgelegte Erhöhung des Personalschlüssels in Einrichtungen. Durch die hohen Eigenanteile in Einrichtungen und auch in der ambulanten Pflege ist die Rente schneller verbraucht. Daneben wurde der Vermögensfreibetrag auf 10.000 € verdoppelt.

Bereits in 2023 sind gegenüber dem Vorjahr Fallzahlsteigerungen in Einrichtungen, insbesondere bei den Pflegegraden 2 (+15), 3 (+28) und 4 (+24) zu verzeichnen. In 2024 wird mit weiteren Fallzahlensteigerungen gerechnet.

Darüber hinaus wird die geplante Pflegereform in 2024 zu einer Erhöhung des Pflegegeldes und der Sachleistungen im ambulanten Bereich von etwa 5 % führen. Zwar steigen die Zuschläge nach § 43c SGB XI zwischen 5 % und 10 %, diese beziehen sich jedoch nur auf die Leistungen der Pflegekasse, sodass sie nicht die gesamten Kosten abdecken.



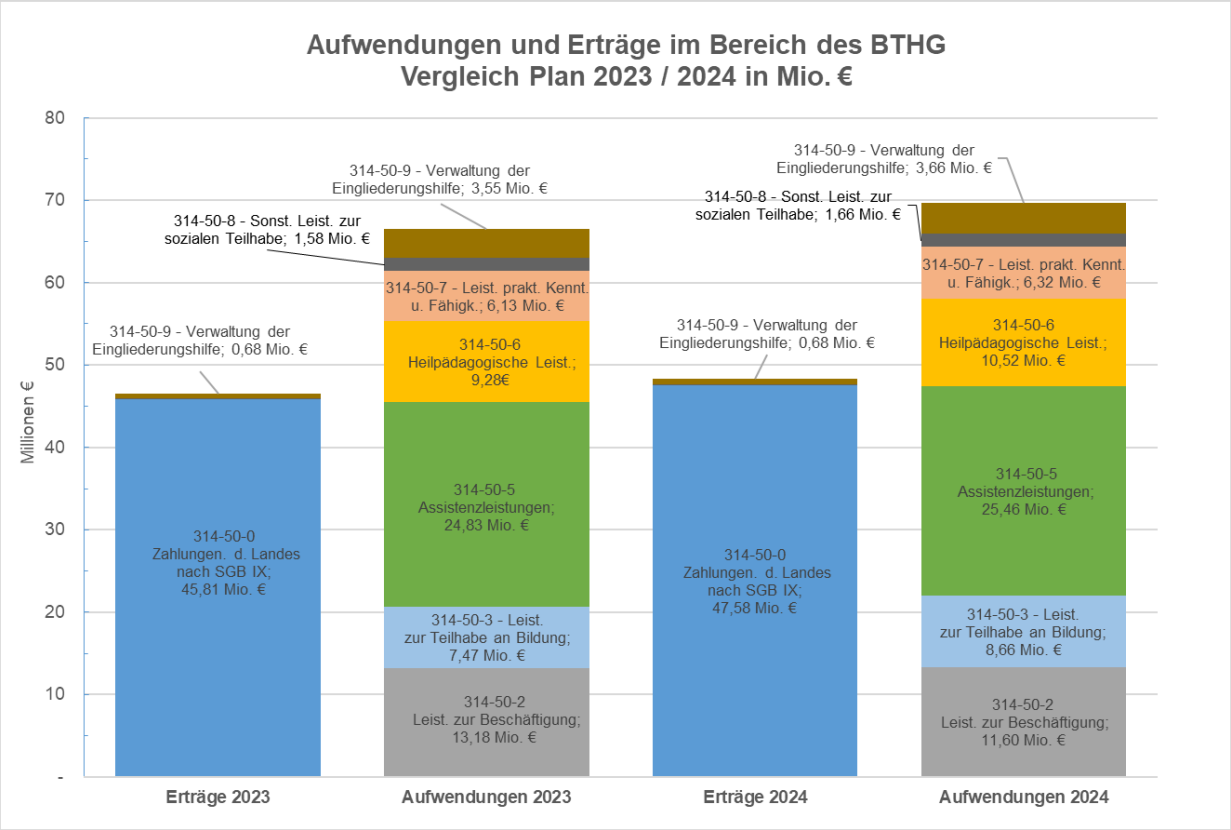
Produktgruppe 314 - SGB IX / Bundesteilhabegesetz

	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Veränderung
Transferaufwand	59.183.209	63.001.400	65.990.100	2.988.700
Sachaufwand	17.118		19.600	19.600
Personalaufwand	3.002.837	3.519.600	3.644.800	125.200
Summe Aufwand	**62.203.164**	**66.521.000**	**69.654.500**	**3.133.500**
Zuwendungen/Erstattungen	43.231.953	44.968.200	46.731.400	1.763.200
Andere Erträge	1.421.967	1.616.200	1.623.200	7.000
Summe Ertrag	**44.653.920**	**46.584.400**	**48.354.600**	**1.770.200**
Ergebnis ohne AfA/ILV	**-17.549.244**	**-19.936.600**	**-21.299.900**	**-1.363.300**
Netto-Abschreibungsaufwand	*-7*			
Ergebnis ILV	*-31.019*	*-33.100*	*-29.900*	*3.200*
Produktergebnis	**-17.580.270**	**-19.969.700**	**-21.329.800**	**-1.360.100**

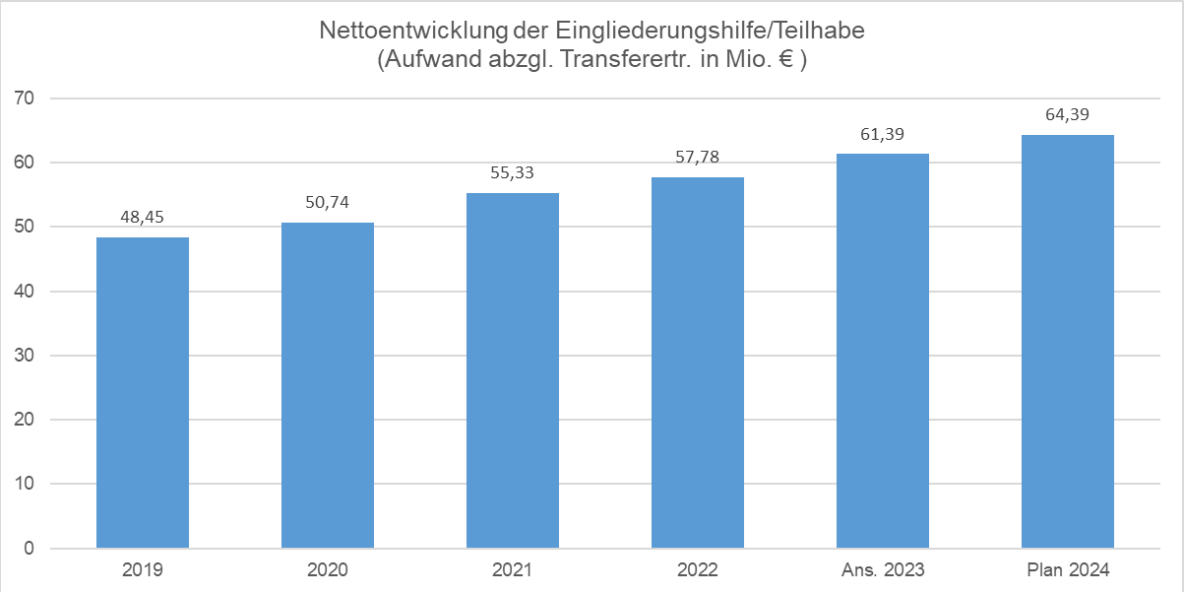
Zu der Erstattungssystematik im SGB XII und der allgemeinen Entwicklung wird auf die Ausführungen in Kap. 2.3.6 verwiesen. Die Gesamtaufwendungen für Leistungen steigen

um rd. 5 % zum Vorjahr. Die Gründe liegen insbesondere an den allgemeinen Preissteigerungen (Landesrahmenvertrag). Da sich insbesondere im Bereich des SGB IX die Leistungen des örtlichen Trägers (Landkreis) finden, erhöht sich auch das Produktdefizit entsprechend.

Im Planjahr verteilen sich die Aufwendungen und Erträge auf die einzelnen Produkte der Eingliederungshilfe wie in folgender Grafik dargestellt:



Aufwandsteigerungen in den letzten Jahren:



Produkt 313-50-1 „Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz“

	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Veränderung
Transferaufwand	12.869.022	17.030.800	14.468.400	-2.562.400
Sachaufwand	1.200.770		700	700
Personalaufwand	1.083.737	1.212.400	1.495.000	282.600
Summe Aufwand	**15.153.528**	**18.243.200**	**15.964.100**	-2.279.100
Zuwendungen/Erstattungen	13.744.919	18.425.000	17.889.300	-535.700
Andere Erträge	77.027	66.000	137.000	71.000
Summe Ertrag	**13.821.947**	**18.491.000**	**18.026.300**	-464.700
Ergebnis ohne AfA/ILV	**-1.331.581**	**247.800**	**2.062.200**	1.814.400
Netto-Abschreibungsaufwand	*-6*			
Ergebnis ILV	*-3.273.519*	*-3.489.500*	*-9.835.300*	-6.345.800
Produktergebnis	**-4.605.106**	**-3.241.700**	**-7.773.100**	**-4.531.400**

Die nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) bewilligten, personenbezogenen Leistungen inkl. der angemessenen Kosten für Unterkunft und Heizung sind statistisch dem Produkt 313-50-1 zuzuordnen. Weitere Aufwendungen für die Aufnahme, Unterbringung und Integration sind in anderen Produkten enthalten. Die Berücksichtigung von z. B. freiwilligen Zuschüssen an die Verbände für die Flüchtlingsbetreuung (Produkt 351-50-1) aber auch die nicht gedeckten Aufwendungen für die Unterbringung ausl. Personen (Produkt 315-50-5) wird durch interne Leistungsverrechnung zugeordnet.

Zur generellen Entwicklung sowie der Kostenerstattungssystematik wird auf Kapitel 2.3.4 verwiesen.

Produkt 315-50-5 „Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer“

	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Veränderung
Transferaufwand				
Sachaufwand	5.100.168	15.608.800	15.427.200	-181.600
Personalaufwand	704.772	827.000	1.570.200	743.200
Summe Aufwand	**5.804.941**	**16.435.800**	**16.997.400**	561.600
Zuwendungen/Erstattungen	77.092			
Andere Erträge	3.584.815	8.890.000	9.120.900	230.900
Summe Ertrag	**3.661.906**	**8.890.000**	**9.120.900**	230.900
Ergebnis ohne AfA/ILV	**-2.143.034**	**-7.545.800**	**-7.876.500**	-330.700
Netto-Abschreibungsaufwand	*-23.424*	*-23.400*	*-23.400*	
Ergebnis ILV	*2.157.003*	*2.293.300*	*7.899.900*	5.606.600
Produktergebnis	**-9.455**	**-5.275.900**		**5.275.900**

Die Unterbringung von Geflüchteten wird über das Produkt 315-50-5 abgewickelt. Nach der aktuellen Prognose werden die Ausgabeansätze für 2023 nicht vollständig ausgeschöpft. Für 2024 ist aber mit einem entsprechenden Mittelbedarf zu rechnen. Ursächlich sind insbesondere die Ausstattung und geplante Inbetriebnahme der Unterkünfte Ostertorschule incl. Turnhalle sowie die Turnhalle der Pestalozzi-Schule, beide in Rinteln sowie gestiegenen Bewirtschaftungskosten.

Die Erträge erhöhen sich entsprechend. Sie setzen sich zusammen aus den vereinnahmten Nutzungsgebühren der Übergangswohnungen bzw. der Gemeinschaftsunterkünfte. Diese

Gebühren werden durch Satzung festgelegt und aufgrund der steigenden Kosten jährlich zum 01.07. angepasst. Die Kompensation der gestiegenen Unterkunftskosten durch Mieterhöhungen bzw. Anpassung von Heizkosten erfolgt somit zeitversetzt. Gleichwohl wurde bei der Planung der Nutzungsgebühren für 2024 von einer nahezu vollständigen Auslastung ausgegangen.

Sowohl für 2024 als auch 2023 erfolgt eine Weiterberechnung der ungedeckten Kosten zum AsylbLG, auch wenn dieses in den Planansätzen 2023 noch nicht vollständig umgesetzt war. (Anpassung der Ansätze über die Veränderungsliste).

Zur generellen Entwicklung wird ebenfalls auf Kapitel 2.3.4 verwiesen.

Investitionen Flüchtlingsunterbringung	2024
Baumaßnahmen GU ehem. Schule am Ostertor	850.000 €
Baumaßnahmen GU ehem. Herderschule	1.000.000 €
Baumaßnahmen GU ehem. Pestalozzischule	100.000 €
Zus. Investitionen Flüchtlingsunterbringung	5.000.000 €
Gesamtinvestitionen	**6.950.000 €**

Produkt 351-50-1 „sonstige soziale Angelegenheiten“

	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Veränderung
Transferaufwand	1.281.456	5.204.800	2.234.200	-2.970.600
Sachaufwand				
Personalaufwand				
Summe Aufwand	**1.281.456**	**5.204.800**	**2.234.200**	-2.970.600
Zuwendungen/Erstattungen		2.000.000		-2.000.000
Andere Erträge				
Summe Ertrag		**2.000.000**		-2.000.000
Ergebnis ohne AfA/ILV	**-1.281.456**	**-3.204.800**	**-2.234.200**	970.600
Netto-Abschreibungsaufwand				
Ergebnis ILV	*1.068.202*	*1.145.000*	*1.881.000*	736.000
Produktergebnis	**-213.253**	**-2.059.800**	**-353.200**	**1.706.600**

Es sind Zuwendungen an Vereine und Verbände veranschlagt. Eine detaillierte Auflistung findet sich in der Liste der freiwilligen Zuschüsse.

Der größte Teil ist für die Integration von Flüchtlingen vorgesehen (Flüchtlingssozialarbeit, Deutschkurse und weitere Projekte aus dem integrationspolitischen Fördertopf). Diese Kosten werden per interner Leistungsverrechnung dem Produkt 313-50-1 zugeordnet.

Produkt 511-80-1 „Regionalplanung“

	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Veränderung
Transferaufwand		110.000	110.000	
Sachaufwand	117.813	499.800	518.000	18.200
Personalaufwand	315.741	324.700	353.800	29.100
Summe Aufwand	**433.555**	**934.500**	**981.800**	**47.300**
Zuwendungen/Erstattungen	188.838	144.200	271.700	127.500
Andere Erträge				
Summe Ertrag	**188.838**	**144.200**	**271.700**	**127.500**
Ergebnis ohne AfA/ILV	**-244.716**	**-790.300**	**-710.100**	**80.200**
Netto-Abschreibungsaufwand	*-42.614*	*-34.200*	*-35.100*	*-900*
Ergebnis ILV	*-3.294*	*-1.900*	*-1.800*	*100*
Produktergebnis	**-290.625**	**-826.400**	**-747.000**	**79.400**

Beim Produkt Regionalplanung sind für die Fortschreibung des Regionalen Raumordnungsprogramms für den Landkreis Schaumburg für das kommende Jahr Sachkosten in Höhe von 100.000 € veranschlagt. Hinzu kommen weitere 75.000 € für die Erarbeitung von Standortkonzepten *Erneuerbare Energien*. Weiterer Aufwand entsteht für die Beteiligung an Kooperationsprojekten sowie für die Mitarbeit in überregionalen Arbeitsgruppen und im Bündnis *Hamelner Erklärung/Ausschuss Weserversalzung*. Für die Interessenwahrung des Landkreises bei den Planungen zum Trassenausbau/-neubau der Bahnstrecke zwischen Hannover und Bielefeld werden erneut Aufwendungen in Höhe von 100.000 € eingeplant, um im Bedarfsfall reagieren zu können.

Darüber hinaus sind bei diesem Produkt die Aufwendungen im Rahmen der Umsetzung des LEADER-Prozesses in den LEADER-Regionen "Schaumburger Land" und "Westliches Weserbergland" in Höhe von insgesamt 312.600 € für das Jahr 2024 veranschlagt.

Produkt 547-80-2 „ÖPNV“

	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Veränderung
Transferaufwand	5.369.059	5.143.000	8.881.000	3.738.000
Sachaufwand	97.142	348.400	419.700	71.300
Personalaufwand	189.800	223.000	221.600	-1.400
Summe Aufwand	**5.656.001**	**5.714.400**	**9.522.300**	3.807.900
Zuwendungen/Erstattungen	2.373.824	1.594.700	1.359.700	-235.000
Andere Erträge	152	7.500		-7.500
Summe Ertrag	**2.373.977**	**1.602.200**	**1.359.700**	-242.500
Ergebnis ohne AfA/ILV	**-3.282.024**	**-4.112.200**	**-8.162.600**	-4.050.400
Netto-Abschreibungsaufwand				
Ergebnis ILV	*-234*			
Produktergebnis	**-3.282.258**	**-4.112.200**	**-8.162.600**	**-4.050.400**

Ausgleichszahlungen für Mindereinnahmen im ÖPNV werden im Landkreis Schaumburg über das Instrument der Allgemeinen Vorschrift (AV) geleistet. Die Allgemeine Vorschrift ist als Satzung des LK Schaumburg veröffentlicht. Durch die AV des Landkreises wird den Verkehrsunternehmen ein Gewinn in Höhe von max. 3,99 % eingeräumt.

Damit dieser Gewinn nicht überschritten wird, muss jedes Verkehrsunternehmen für jedes Haushaltsjahr eine Überkompensationskontrolle vorlegen. In dieser werden die Gesamtkosten des ÖPNV den Gesamteinnahmen des ÖPNV gegenübergestellt und der eingeräumte Gewinn dazu addiert. Bis zur Erreichung dieses finanziellen Nettoeffekts leistet der Landkreis Zuschüsse aus der AV.

Zur Kostenentwicklung wird auf das Kap. 2.3.7 verwiesen.

Produkt 571-80-3 „Wirtschaftsförderung“

	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Veränderung
Transferaufwand	5.200	296.400	256.400	-40.000
Sachaufwand	165.042	414.900	360.200	-54.700
Personalaufwand	357.654	377.800	542.900	165.100
Summe Aufwand	**527.896**	**1.089.100**	**1.159.500**	**70.400**
Zuwendungen/Erstattungen	149.459	206.600	203.600	-3.000
Andere Erträge				
Summe Ertrag	**149.459**	**206.600**	**203.600**	**-3.000**
Ergebnis ohne AfA/ILV	**-378.437**	**-882.500**	**-955.900**	**-73.400**
Netto-Abschreibungsaufwand	*-296.133*	*-188.900*	*-317.800*	*-128.900*
Ergebnis ILV	*-5.416*	*-3.100*	*-2.900*	*200*
Produktergebnis	**-679.986**	**-1.074.500**	**-1.276.600**	**-202.100**

Zur Förderung der heimischen Wirtschaft sind in 2024 Aufwendungen in Höhe von 134.400 € veranschlagt. Wesentliche Maßnahmen sind das Informationssystem für Gewerbeflächen und Gewerbeimmobilien „KOMSIS“, das Wirtschaftsmagazin „Wirtschaft Kompakt“, die Gründungsförderung, und das Kooperationsprojekt „Technologietransfer“.

Im Rahmen der Zusammenarbeit in der Regionalen Entwicklungskooperation Weserbergland***plus*** entstehen Aufwendungen in Höhe von insgesamt 436.700 € für die Beteiligung an Kooperationsprojekten, die Finanzierung des Regionalen Verfügungsfonds und der REK-Geschäftsstelle. In diesem Rahmen neu dazugekommen sind die Projekte „Zukunftsregion“ und „mehrWert“.

Seit 2019 hat der Landkreis die Trägerschaft für das bisher bei der Weserbergland AG angesiedelte Kooperationsprojekt „Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft im Weserbergland“ übernommen. Das Projekt wird über die NBank mit Mitteln der Europäischen Union und des Landes Niedersachsen gefördert. Der verbleibende Eigenanteil wird von den Landkreisen Hameln-Pyrmont, Holzminden (als Erstattungen) und Schaumburg getragen.

Investitionen Wirtschaftsförderung	2024
KMU-Förderprogramm pro-Invest	500.000 €

Produkt 575-80-4 „Tourismusförderung“

	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Veränderung
Transferaufwand	248.230	266.500	268.700	2.200
Sachaufwand	10.310	66.600	66.300	-300
Personalaufwand	62.793	59.300	66.500	7.200
Summe Aufwand	**321.334**	**392.400**	**401.500**	9.100
Zuwendungen/Erstattungen				
Andere Erträge				
Summe Ertrag				
Ergebnis ohne AfA/ILV	**-321.334**	**-392.400**	**-401.500**	-9.100
Netto-Abschreibungsaufwand	*-2.876*	*-2.800*	*-2.800*	
Ergebnis ILV	*-2.741*	*-1.200*	*-1.200*	
Produktergebnis	**-326.951**	**-396.400**	**-405.500**	**-9.100**

Der Tourismus stellt einen bedeutenden Wirtschaftsfaktor dar. Der Landkreis unterstützt die Tourismusvereine und -verbände bei der Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben im Bereich des Destinationsmarketings durch jährliche Zuschüsse. Der Planansatz 2024 für diesen Zweck beträgt insgesamt 238.700 €. Weiterhin erhalten die Stadt Rinteln und die Gemeinde Auetal jährlich einen Zuschuss in Höhe von insgesamt 20.000 € für die touristische Zusammenarbeit im Westlichen Weserbergland. Für die Überprüfung und Unterhaltung der Rad- und Wanderwegeinfrastruktur im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht sind jeweils 50.000 € eingeplant. Für touristische Belange im Bereich der Insel Wilhelmstein ist jährlich ein Betrag in Höhe von 10.000 € veranschlagt.

4.3 Teilhaushalt Dezernat II

Produktgruppen 212 - 243 Schulträgeraufgaben (ohne KSBK)

	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Veränderung
Transferaufwand	1.640.328	1.858.500	1.760.500	-98.000
Sachaufwand	15.215.927	15.367.000	17.778.700	2.411.700
Personalaufwand	5.729.818	6.334.700	6.717.100	382.400
Summe Aufwand	**22.586.073**	**23.560.200**	**26.256.300**	**2.696.100**
Zuwendungen/Erstattungen	3.153.659	4.284.500	2.890.600	-1.393.900
Andere Erträge	235.959	184.100	124.400	-59.700
Summe Ertrag	**3.389.618**	**4.468.600**	**3.015.000**	**-1.453.600**
Ergebnis ohne AfA/ILV	**-19.196.455**	**-19.091.600**	**-23.241.300**	**-4.149.700**
Netto-Abschreibungsaufwand	*-2.575.492*	*-2.780.100*	*-3.208.200*	*-428.100*
Ergebnis ILV	*-1.859.690*	*-2.216.700*	*-2.573.700*	*-357.000*
Produktergebnis	**-23.631.637**	**-24.088.400**	**-29.023.200**	**-4.934.800**

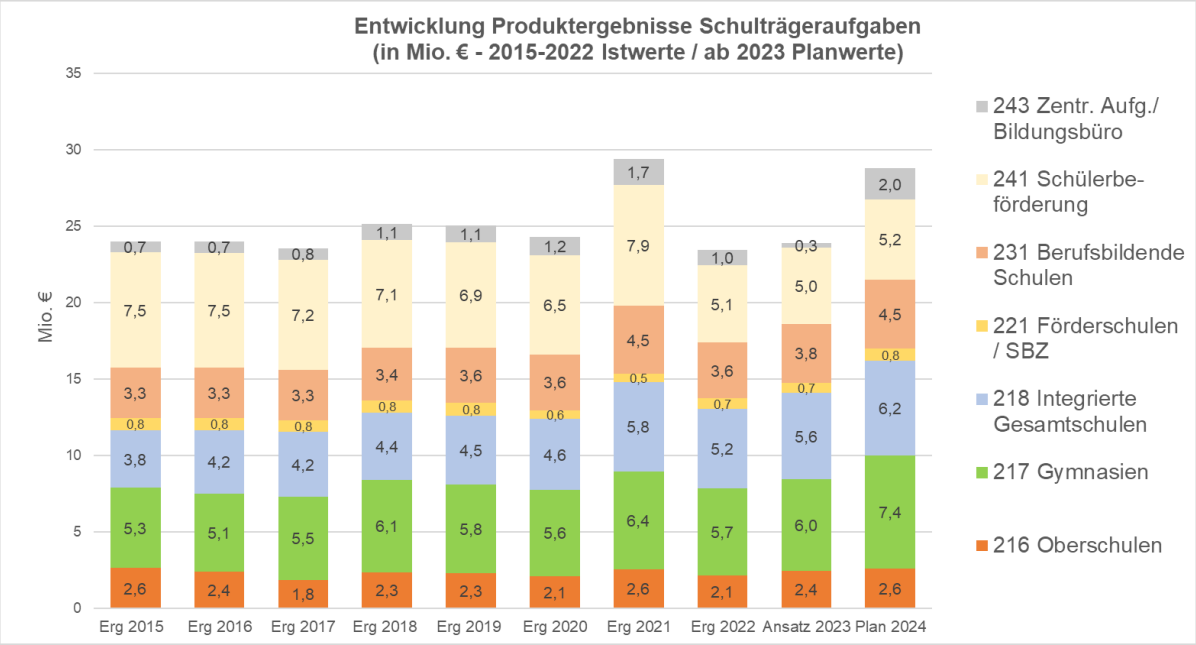
Der Zuschussbedarf im Bereich Schulträgeraufgaben (Schulen und zentrale schulische Aufgaben) steigt um rd. 4,9 Mio. € auf 29,0 Mio. €.

Die Zuwendungen verringern sich im Vergleich zum Vorjahr, da die Soforthilfen zur Abfederung der Kostensteigerungen aufgrund des Ukrainekrieges einmalig gezahlt worden sind.

Im Bereich der Bauunterhaltung beläuft sich der Ansatz auf rd. 3,9 Mio. €. Die Kosten für die Bewirtschaftung der Schulliegenschaften werden mit rd. 4,9 Mio. € eingeplant.

Die Höhe der Landeszuwendungen für den Ausbildungsverkehr nach § 7a Niedersächsisches Nahverkehrsgesetz wurde angehoben. Der Anteil des Landkreises erhöht sich leicht auf rd. 1,8 Mio. € jährlich. Da diese Mittel eingesetzt werden, um die Verkehrsgesellschaften bei den Kosten des Ausbildungsverkehrs zu unterstützen, erhöht sich anteilig auch der Transferaufwand.

Seit der Änderung der Allgemeinen Vorschrift verlagert sich der Aufwand der Schülerbeförderung größtenteils in das Produkt 547-80-2 ÖPNV.



Folgende Investitionen sind für das Haushaltsjahr geplant:

Investitionen in Schulgebäude	2024
216-40-3 Oberschule Lindhorst	475.000 €
216-40-6 Oberschule Bückeburg	480.000 €
217-40-1 Gymnasium Bückeburg	2.030.000 €
217-40-2 Gymnasium Rinteln	1.600.000 €
217-40-3 Ratsgymnasium Stadthagen	60.000 €
217-40-4 Wilhelm-Busch-Gymnasium Stadthagen	50.000 €
217-40-5 Gymnasium Bad Nenndorf	1.025.000 €
218-40-1 IGS Stadthagen	1.050.000 €
218-40-2 IGS Obernkirchen	200.000 €
218-40-3 IGS Helpsen	1.700.000 €
218-40-4 IGS Rodenberg	250.000 €
218-40-5 IGS Rinteln	200.000 €
221-40-4 Förderschule Rodenberg	1.450.000 €
231-40-1 BBS Stadthagen	2.600.000 €
231-40-2 BBS Rinteln	520.000 €
Gesamt Baumaßnahmen	**13.690.000 €**
Förderung	*1.872.500 €*
Netto-Investitionssumme	**11.817.500 €**

In den Schulen soll zusätzlich Vermögensgegenstände im Wert von 1.732.600 € angeschafft bzw. erstellt werden.

Produkt 424-40-1 „Kreissportstätten“

	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Veränderung
Transferaufwand				
Sachaufwand	983.353	1.355.700	1.694.500	338.800
Personalaufwand	1.098.699	740.400	793.600	53.200
Summe Aufwand	**2.082.052**	**2.096.100**	**2.488.100**	**392.000**
Zuwendungen/Erstattungen	553			
Andere Erträge	228.313	234.800	208.800	-26.000
Summe Ertrag	**228.866**	**234.800**	**208.800**	**-26.000**
Ergebnis ohne AfA/ILV	**-1.853.186**	**-1.861.300**	**-2.279.300**	**-418.000**
Netto-Abschreibungsaufwand	*-323.658*	*-289.800*	*-325.400*	*-35.600*
Ergebnis ILV	*1.673.674*	*2.141.700*	*2.604.700*	*463.000*
Produktergebnis	**-503.171**	**-9.400**		**9.400**

Da die Aufwendungen der Kreisporthallen per interner Leistungsverrechnung auf die Produkte der Schulen und der Sportförderung aufgeteilt werden, wird das Produktergebnis immer ausgeglichen veranschlagt.

Folgende Investitionen sind für das Haushaltsjahr geplant:

Investitionen in Kreissportstätten	2024
Kreissporthalle Bückeburg	360.000 €
Turnhalle Marienschule	135.000 €
Kreissporthalle Stadthagen (Schachtstr.)	400.000 €
Kreissporthalle Lindhorst	290.000 €
Kreissporthalle Rodenberg	65.000 €
Kreissporthalle Bad Nenndorf	65.000 €
Gesamt Baumaßnahmen	**1.315.000 €**
Förderung	*992.000 €*
Netto-Investitionssumme	**323.000 €**

Die Kreissporthalle Bückeburg soll zu einer Versammlungsstätte umgebaut werden und im Zuge des Umbaus brandschutztechnisch und energetisch saniert werden. Für die Maßnahme soll eine Bundesförderung des Bundes beantragt werden. Da bereits Vorjahresmittel vorhanden sind, die ebenfalls Bestandteil der Förderung wären, würde bei einem positiven Bescheid die Förderungssumme den Investitionsansatz 2024 übersteigen.

Bei einer Nichtberücksichtigung erfolgt nur eine Umsetzung der bisher geplanten Maßnahmen.

Produkt 424-40-2 „Hallenbad Bad Nenndorf“

	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Veränderung
Transferaufwand				
Sachaufwand	412.600	385.300	452.800	67.500
Personalaufwand	511.842	586.100	595.800	9.700
Summe Aufwand	**924.441**	**971.400**	**1.048.600**	**77.200**
Zuwendungen/Erstattungen				
Andere Erträge	223.184	262.600	262.500	-100
Summe Ertrag	**223.184**	**262.600**	**262.500**	**-100**
Ergebnis ohne AfA/ILV	**-701.257**	**-708.800**	**-786.100**	**-77.300**
Netto-Abschreibungsaufwand	*-160.794*	*-192.700*	*-249.600*	*-56.900*
Ergebnis ILV	*-3.402*			
Produktergebnis	**-865.454**	**-901.500**	**-1.035.700**	**-134.200**

Produkt 271-42-1 „Volkshochschule“

	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Veränderung
Transferaufwand	1.166	1.000		-1.000
Sachaufwand	588.540	635.300	648.100	12.800
Personalaufwand	2.379.884	2.649.900	2.563.300	-86.600
Summe Aufwand	**2.969.591**	**3.286.200**	**3.211.400**	**-74.800**
Zuwendungen/Erstattungen	779.833	648.100	767.200	119.100
Andere Erträge	1.729.365	1.598.200	1.424.400	-173.800
Summe Ertrag	**2.509.199**	**2.246.300**	**2.191.600**	**-54.700**
Ergebnis ohne AfA/ILV	**-460.392**	**-1.039.900**	**-1.019.800**	**20.100**
Netto-Abschreibungsaufwand	*-146.152*	*-142.700*	*-144.800*	*-2.100*
Ergebnis ILV	*-14.775*	*-6.500*		*6.500*
Produktergebnis	**-621.318**	**-1.189.100**	**-1.164.600**	**24.500**

Coronabedingt blieben im Jahr 2022 sowohl die Erträge als auch die Aufwendungen unterhalb des Planungsansatzes.

Für 2023 wurde vorsichtig optimistisch mit einer Erhöhung der Teilnahmeentgelte gerechnet. Die Auswirkungen der Pandemie sind allerdings noch immer spürbar. Die Kursbelegungen werden auch im Jahr 2023 noch unter denen der Vor-Corona-Jahre liegen. Entsprechend werden die Erträge und Aufwendungen voraussichtlich auch 2023 unterhalb des Planungsansatzes bleiben.

Das Angebot an Integrations- und Alphabetisierungskursen (BAMF) konnte erhöht werden. Die Landeszuschüsse in Bezug auf die Förderung von Deutschsprachkursen für Geflüchtete werden für das nächste Jahr auf einem ähnlichen Niveau wie 2023 erwartet.

Die Zusammenarbeit mit dem JobCenter in dem Projekt „Bedarfsgemeinschaften-Coaching (BGC)“ wird voraussichtlich zum 01.01.2024 eingestellt.

Die Zuschüsse aus der Landesförderung nach dem Niedersächsischen Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG) werden auf ähnlichem Niveau wie die beiden Jahre zuvor erwartet.

Bei den Aufwendungen sind erhöhte Ansätze aufgrund der allgemeinen Kostensteigerungen insbesondere im Energiebereich berücksichtigt. Daneben wurden investive Anschaffungen zum Ausbau der Digitalisierung zum Ansatz gebracht. Diese werden zum Teil über das gemeinsam mit der Kreisjugendmusikschule beantragte Förderprojekt LEADER refinanziert.

Produkt 263-43-1 „Kreisjugendmusikschule“

	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Veränderung
Transferaufwand				
Sachaufwand	57.318	70.100	70.200	100
Personalaufwand	842.894	901.500	916.300	14.800
Summe Aufwand	**900.212**	**971.600**	**986.500**	**14.900**
Zuwendungen/Erstattungen	164.385	168.000	148.000	-20.000
Andere Erträge	326.176	406.000	406.000	
Summe Ertrag	**490.561**	**574.000**	**554.000**	**-20.000**
Ergebnis ohne AfA/ILV	**-409.651**	**-397.600**	**-432.500**	**-34.900**
Netto-Abschreibungsaufwand	*-2.407*	*-2.400*	*-2.500*	*-100*
Ergebnis ILV				
Produktergebnis	**-412.058**	**-400.000**	**-435.000**	**-35.000**

Die KJMS hat die Aufgabe, flächendeckend im Landkreis Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Musik vertraut zu machen und zu eigenem Musizieren anzuregen. Mit qualifiziertem Fachunterricht will sie die Grundlage für eine lebenslange Beschäftigung mit Musik legen und ihren Schülerinnen und Schülern Möglichkeiten zum qualitätsvollen gemeinschaftlichen Musizieren in der Musikschule, der Familie oder in den vielfältigen Formen des Laienmusizierens eröffnen. Außerdem ist die KJMS ein verlässlicher Bildungspartner für Kindertageseinrichtungen, Grundschulen und weiterführende Schulen.

Sie fördert im Hinblick auf eine musikalische Breitenbildung das Musikinteresse und das Musikverständnis und betreibt Begabtenfindung und -förderung. Im Rahmen einer speziellen Ausbildung wird auch auf ein Studium mit künstlerisch-praktischem Anteil, zum Beispiel Lehramt im Fach Musik oder Instrumental-/Vokalpädagogik, vorbereitet.

In 2024 werden zwei Lehrkräfte altersbedingt ausscheiden. Die Stellen sollen wiederbesetzt werden - aufgrund des Fachkräftemangels insbesondere im ländlichen Raum stellt dies eine besondere Herausforderung dar.

Der digitale Ausbau vieler Unterrichtsstätten soll fortgesetzt werden, dafür wurden gemeinsam mit der Volkshochschule LEADER-Mittel beantragt. Neben der Ausstattung mit entsprechenden Lehr- und Lernmitteln sollen gleichzeitig auch administrative Vorgänge digital optimiert werden. Auch die modernisierte und zielgruppenorientierte Präsenz der KJMS auf Webseite und Social Media wird eine wichtige Aufgabe für 2024 sein.

Kooperation und Vernetzung mit Bildungspartnern wie der Musikschule Schaumburger Märchensänger, der VHS Schaumburg, Kindertageseinrichtungen, Schulen und Vereinen werden weiter intensiviert.

Produkt 361-51-1 „Kindertagesbetreuung“

	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Veränderung
Transferaufwand	10.059.427	9.615.000	14.108.500	4.493.500
Sachaufwand	311.049	375.500	434.700	59.200
Personalaufwand	565.887	711.800	785.300	73.500
Summe Aufwand	**10.936.363**	**10.702.300**	**15.328.500**	4.626.200
Zuwendungen/Erstattungen	4.196.815	3.116.000	3.664.000	548.000
Andere Erträge	716.414	704.000	685.000	-19.000
Summe Ertrag	**4.913.230**	**3.820.000**	**4.349.000**	529.000
Ergebnis ohne AfA/ILV	**-6.023.133**	**-6.882.300**	**-10.979.500**	-4.097.200
Netto-Abschreibungsaufwand	*-3.937*			
Ergebnis ILV	*-1.604*	*-5.800*		5.800
Produktergebnis	**-6.028.673**	**-6.888.100**	**-10.979.500**	**-4.091.400**

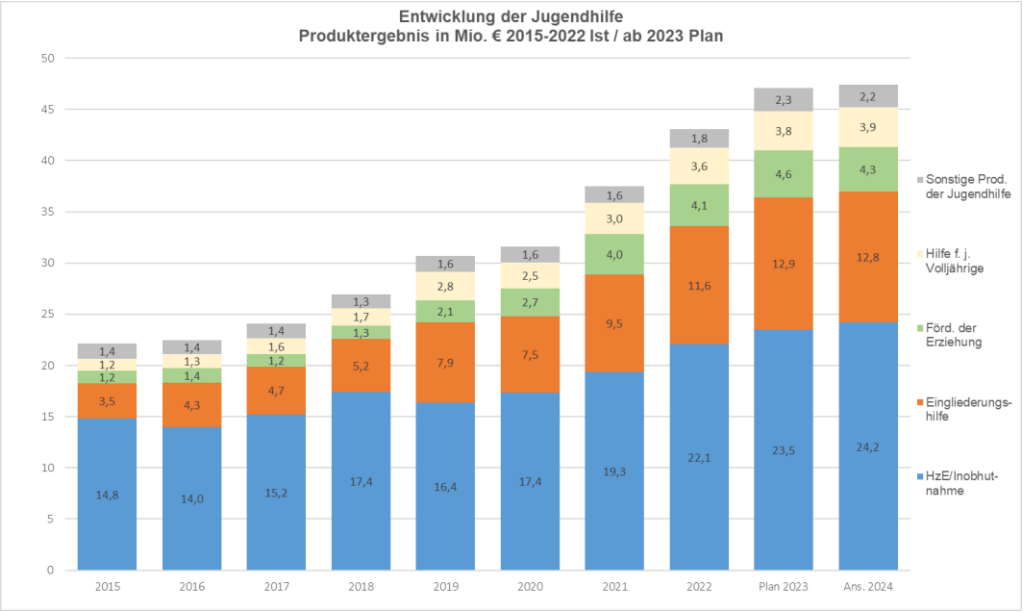
Die Verschlechterung des Produktergebnisses ist insbesondere auf die geplante Erhöhung des Zuschusses zur Kindertagesbetreuung an die Gemeinden zurückzuführen (vgl. Kap. 2.4.3).

Produktgruppe 363 - „Kinder-, Jugend- und Familienhilfe“

	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Veränderung
Transferaufwand	39.374.094	43.493.700	46.102.900	2.609.200
Sachaufwand	3.450.980	2.183.000	1.599.700	-583.300
Personalaufwand	5.368.853	6.178.600	7.264.400	1.085.800
Summe Aufwand	**48.193.927**	**51.855.300**	**54.967.000**	3.111.700
Zuwendungen/Erstattungen	3.748.059	3.263.500	6.019.500	2.756.000
Andere Erträge	1.405.218	1.548.200	1.471.500	-76.700
Summe Ertrag	**5.153.277**	**4.811.700**	**7.491.000**	2.679.300
Ergebnis ohne AfA/ILV	**-43.040.651**	**-47.043.600**	**-47.476.000**	-432.400
Netto-Abschreibungsaufwand	*-8.397*		*-300*	-300
Ergebnis ILV	*-45.942*	*-53.500*	*-42.900*	10.600
Produktergebnis	**-43.094.990**	**-47.097.100**	**-47.519.200**	**-422.100**

Die geplanten Transferaufwendungen steigen im Planjahr um rd. 2,6 Mio. €, während das Produktergebnis sich nur um rd. 0,4 Mio. € verschlechtert. Dieses liegt insbesondere an den prognostizierten UMA-Zuweisungen und den daraus folgenden Mehraufwendungen im Produkt 363-51-3 HzE/Inobhutnahme. Da hier aber eine Kostenübernahme durch das Land erfolgt führen die Mehrleistungen zu keiner Ergebnisverschlechterung.

Weitere Erläuterungen zu der Produktgruppe finden sich in Kapitel 2.6.



Produkt 367-51-2 „Jugendwerkstatt“

	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Veränderung
Transferaufwand				
Sachaufwand	101.344	117.900	121.200	3.300
Personalaufwand	508.586	570.900	690.700	119.800
Summe Aufwand	**609.930**	**688.800**	**811.900**	**123.100**
Zuwendungen/Erstattungen	477.204	449.300	410.100	-39.200
Andere Erträge				
Summe Ertrag	**477.204**	**449.300**	**410.100**	**-39.200**
Ergebnis ohne AfA/ILV	**-132.726**	**-239.500**	**-401.800**	**-162.300**
Netto-Abschreibungsaufwand	*-6.176*	*-6.000*	*-6.000*	
Ergebnis ILV	*-2.689*			
Produktergebnis	**-141.591**	**-245.500**	**-407.800**	**-162.300**

Für das Planjahr wird von einer etwas verringerten Teilnehmerzahl aus dem Jobcenter ausgegangen. Eine teilweise Kompensation der dadurch entstehenden Unterdeckung erfolgt mit der Förderung des Projektes durch ESF+ und Landeszuwendungen. Der Bewilligungszeitraum wurde ab dem 01.07.2022 bis zum 31.03.2025 verlängert.

Aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen wurde für die Arbeit der Jugendwerkstatt ein ganz neues Konzept entworfen, das im Rahmen des geplanten Umzugs an die Nordsehler Straße in Stadthagen umgesetzt werden soll.

Investitionen Jugendwerkstatt	2024
Ausstattung neuer Standort	130.000 €

4.4 Teilhaushalt Dezernat III

Produkt 537-66-4 „Abfallwirtschaft“

	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Veränderung
Transferaufwand				
Sachaufwand	17.135.095	15.730.000	19.005.000	3.275.000
Personalaufwand	34.265	17.000	35.400	18.400
Summe Aufwand	**17.169.360**	**15.747.000**	**19.040.400**	**3.293.400**
Zuwendungen/Erstattungen	738	800	800	
Andere Erträge	17.162.459	15.461.100	18.070.900	2.609.800
Summe Ertrag	**17.163.197**	**15.461.900**	**18.071.700**	**2.609.800**
Ergebnis ohne AfA/ILV	**-6.163**	**-285.100**	**-968.700**	**-683.600**
Netto-Abschreibungsaufwand	*-15.566*	*275.100*	*960.000*	*684.900*
Ergebnis ILV	*10.745*	*9.800*	*8.700*	*-1.100*
Produktergebnis	**-10.984**	**-200**		**200**

Der Gebührenhaushalt der Abfallwirtschaft wird ausgeglichen geplant, da die Abfallwirtschaft kostendeckend arbeitet. Die Kosten werden vom Endverbraucher getragen. Das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) und das Niedersächsische Kommunalabgabengesetz (NKAG) schreiben hierfür einen ein- bis dreijährigen Kalkulationszeitraum vor. Um die Kostenüberdeckung der Jahre 2018 - 2020 in den neuen Kalkulationszeitraum einbeziehen zu können, wird für 2024 ein einjähriger Kalkulationszeitraum geplant.

Produkt 542-66-5 „Kreisstraßen“

	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Veränderung
Transferaufwand				
Sachaufwand	2.464.005	2.277.100	3.207.400	930.300
Personalaufwand	1.612.557	1.628.100	1.854.800	226.700
Summe Aufwand	**4.076.562**	**3.905.200**	**5.062.200**	**1.157.000**
Zuwendungen/Erstattungen	222.893	160.400	236.200	75.800
Andere Erträge	34.280			
Summe Ertrag	**257.173**	**160.400**	**236.200**	**75.800**
Ergebnis ohne AfA/ILV	**-3.819.389**	**-3.744.800**	**-4.826.000**	**-1.081.200**
Netto-Abschreibungsaufwand	*-1.212.042*	*-1.001.400*	*-1.127.000*	*-125.600*
Ergebnis ILV	*-1.337*		*-1.600*	*-1.600*
Produktergebnis	**-5.032.768**	**-4.746.200**	**-5.954.600**	**-1.208.400**

In 2024 sollen wieder mehr Instandsetzungsmaßnahmen durchgeführt werden, sodass sich der Ansatz im Vergleich zum Vorjahr um rd. 0,9 Mio. € erhöht.

Da noch Haushaltsreste von rd. 12 Mio. € verfügbar sind, werden an neuen investiven Maßnahmen nur rd. 0,2 Mio. € für 2024 veranschlagt:

Investitionen in Kreisstraßen	2024
K 30 Ausbau (OD Lindhorst mit Radweg)	200.000 €
K 18 Radweg (Südhorsten-Kirchhorsten)	35.000 €
Gesamt Baumaßnahmen	**235.000 €**
Förderung	*152.700 €*
Netto-Investitionssumme	**82.300 €**

4.5 Teilhaushalt Dezernat IV

Produkt 126-32-3 „Brandschutz“

	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Veränderung
Transferaufwand	572.894	580.600	652.800	72.200
Sachaufwand	593.959	782.600	785.200	2.600
Personalaufwand	1.459.970	1.596.400	1.835.500	239.100
Summe Aufwand	**2.626.824**	**2.959.600**	**3.273.500**	313.900
Zuwendungen/Erstattungen	1.420.564	1.547.200	1.601.500	54.300
Andere Erträge	36.797	38.900	36.000	-2.900
Summe Ertrag	**1.457.362**	**1.586.100**	**1.637.500**	51.400
Ergebnis ohne AfA/ILV	**-1.169.462**	**-1.373.500**	**-1.636.000**	-262.500
Netto-Abschreibungsaufwand	*-204.632*	*-196.900*	*-207.400*	-10.500
Ergebnis ILV	*-273.043*	*-260.500*	*-288.400*	-27.900
Produktergebnis	**-1.647.137**	**-1.830.900**	**-2.131.800**	**-300.900**

Im Produkt Brandschutz werden die Landesmittel aus dem Aufkommen der Feuerschutzsteuer in Höhe von 880.000 € eingeplant. Davon entfallen auf:

- den vorbeugenden Brandschutz 96.000 €
- eigene Maßnahmen des Landkreises 156.800 €
- die Weiterleitung Feuerschutzsteuer an die Gemeinden 627.200 €

Von den weiteren Erträgen entfallen auf:

- den Kostenanteil Nienburg „Integrierte Regionalleitstelle“ 422.700 €
- die Erstattung der Kommunen (Feuerwehrunfallkasse) 224.600 €
- andere Erträge 38.900 €

Hinweis:
Die Kosten für die Integrierte Regionalleitstelle werden auf die Produkte Rettungsdienst und Brandschutz aufgeteilt.

Investitionen Brandschutz	2024
Material für Kreisausbildung	17.000 €
Ausstattung FTZ	281.500 €
Ausstattung Brandschutz	8.000 €
Ausstattung Umweltschutzeinheit	11.100 €
Ausstattung Höhenrettung	8.000 €
Abrollbehälter Sanitär	100.000 €
Abrollbehälter Küche	100.000 €
Abrollbehälter Gefahrgut	75.000 €
Gerätewagen Gefahrgut	20.000 €
PV-Anlage für Leitstelle	150.000 €
Teleskopradlader	50.000 €
Baumaßnahme FTZ	6.100.000 €
Zuschuss Drehleiter Rinteln	430.000 €
Gesamtinvestitionen	**7.350.600 €**

Produkt 127-32-4 „Rettungsdienst“

	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Veränderung
Transferaufwand	20.000			
Sachaufwand	10.441.518	11.702.500	12.126.300	423.800
Personalaufwand	1.307.739	1.492.500	1.649.500	157.000
Summe Aufwand	**11.769.257**	**13.195.000**	**13.775.800**	**580.800**
Zuwendungen/Erstattungen	528.877	652.700	729.800	77.100
Andere Erträge	14.007.732	13.514.300	13.059.600	-454.700
Summe Ertrag	**14.536.609**	**14.167.000**	**13.789.400**	**-377.600**
Ergebnis ohne AfA/ILV	**2.767.351**	**972.000**	**13.600**	**-958.400**
Netto-Abschreibungsaufwand	*-319.801*	*-180.400*	*-202.900*	*-22.500*
Ergebnis ILV	*150.154*	*157.000*	*189.300*	*32.300*
Produktergebnis	**2.597.704**	**948.600**		**-948.600**

Für die Wahrnehmung der Aufgaben des Rettungsdienstes erhält der DRK Rettungsdienst Krankentransport e. V. auf der Grundlage der geschlossenen Verträge (ohne Erstattung Notarzteinsätze) in 2024 Leistungen i. H. v. voraussichtlich 9.547.500 €. Die Erstattung vom Landkreis Nienburg (Kostenanteil Rettungsdienst „Integrierte Regionalleitstelle“) wird mit 729.800 € eingeplant.

Investitionen Rettungsdienst	2024
Ausstattung FEL/RLS	825.000 €
Ausstattung Rettungsdienstabrechnung	19.000 €
Ausstattung ÖEL	65.000 €
Digitale Alarmierung	1.700 €
Gesamtinvestitionen	**910.700 €**

Produkt 555-82-1 „Bewirtschaftung der kreiseigenen Wälder“

	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Veränderung
Transferaufwand				
Sachaufwand	823.459	863.400	963.100	99.700
Personalaufwand	828.961	883.200	983.500	100.300
Summe Aufwand	**1.652.420**	**1.746.600**	**1.946.600**	**200.000**
Zuwendungen/Erstattungen	167.438	42.000	228.400	186.400
Andere Erträge	1.764.431	1.612.100	1.779.200	167.100
Summe Ertrag	**1.931.869**	**1.654.100**	**2.007.600**	**353.500**
Ergebnis ohne AfA/ILV	**279.449**	**-92.500**	**61.000**	**153.500**
Netto-Abschreibungsaufwand	*-87.958*	*-86.200*	*-96.900*	*-10.700*
Ergebnis ILV	*-24.093*	*-13.300*	*-23.200*	*-9.900*
Produktergebnis	**167.398**	**-192.000**	**-59.100**	**132.900**

In den letzten Jahren, die von Extremwetter (Dürre) sowie einer bislang einzigartigen Massenvermehrung von Borkenkäfern und der daraus resultierenden Schadenbewältigung insbesondere in den Fichtenbeständen geprägt waren, konzentrierte sich die forstliche Bewirtschaftung zwangsläufig auf die Bewältigung dieser Schäden und den dadurch notwendig gewordenen Wiederaufforstungen. Mit den ausgeglicheneren Niederschlagsverhältnissen in 2023 zeigt sich die Situation bei den Fichten etwas entspannter – allerdings werden jetzt enorme Schäden in den Altbuchenbeständen sichtbar. Aufgrund der sehr schnell verlaufenden Absterbeprozesse und der damit verbundenen Wirkung holzzerstörender Pilze gestalten sich hier die zwangsweise notwendigen Baumfällungen als außerordentlich gefahrengeneigt und technisch ungleich schwieriger als in der Fichte, so dass hier mit einem weiterhin hohen Kostenaufwand zu rechnen ist. Mit der Auslieferung des in der Beschaffung befindlichen Forstspezialschleppers ist im Mai 2024 zu rechnen.

Die geplanten Erträge aus Holzverkauf sind von der Entwicklung der Holzpreise abhängig. Die Erwartungshaltung bezüglich einer Wiederbelebung der Konjunktur – insbesondere im Bausektor – musste zuletzt immer weiter zurückgenommen werden. Nachfolgend ist davon auch die Möbelindustrie betroffen, sodass zunehmend auch im Bereich der Laubhölzer von einer deutlich gedämpften Nachfrage ausgegangen werden muss.

Für 2024 wurden Mittel aus dem Förderprogramm „Klimaangepasstes Waldmanagement“ beantragt, so dass für das kommende Jahr eine entsprechende Zuwendung aus Bundesmitteln von rund 0,2 Mio. € eingeplant wurde. Mit der Gewährung dieser Mittel sind Auflagen verbunden und klimaschonende Maßnahmen umzusetzen. Die daraus resultierenden Mehrkosten bzw. Mindererträge sind erst im laufenden Betrieb weiter zu bestimmen. Es ist aber davon auszugehen, dass neben den positiven Effekt aus der klimaschonenderen Bewirtschaftung sich mit der Förderung im Saldo auch die wirtschaftliche Situation verbessern wird.

Investitionen Kreisforstamt	2024
Baumaßnahme Forsthaus Natenhöhe	25.000 €
Erwerb bewegl. Vermögensgegenstände	10.000 €
Gesamtinvestitionen	**35.000 €**

Produkt 366-JB-1 „JBF-Centrum“

	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Veränderung
Transferaufwand				
Sachaufwand	381.887	1.444.800	530.900	-913.900
Personalaufwand	415.213	453.900	520.500	66.600
Summe Aufwand	**797.100**	**1.898.700**	**1.051.400**	-847.300
Zuwendungen/Erstattungen		840.000	840.000	
Andere Erträge	271.949	587.600	653.000	65.400
Summe Ertrag	**271.949**	**1.427.600**	**1.493.000**	65.400
Ergebnis ohne AfA/ILV	**-525.150**	**-471.100**	**441.600**	912.700
Netto-Abschreibungsaufwand	*-118.030*	*-115.500*	*-115.500*	
Ergebnis ILV	*-4.153*			
Produktergebnis	**-647.333**	**-586.600**	**326.100**	**912.700**

Aufgrund intensiver Sanierungsarbeiten musste der Geschäftsbetrieb des JBF-Centrums zum 01.07.2023 nahezu vollständig eingestellt werden. Nach zwischenzeitlich erfolgtem Abschluss der Küchensanierung sowie der Wiederherstellung der Beherbergungskapazitäten im Haupthaus kann der zu planende Sachaufwand zur Gebäudeunterhaltung in 2024 wieder deutlich zurückgefahren werden.

Allerdings werden aufgrund der noch ausstehenden brandschutztechnischen Sanierungen der Bettenhäuser auch bis weit ins kommende Jahr die Beherbergungskapazitäten um gut ein Drittel reduziert sein. Aufgrund der außerordentlich hohen Nachfrage – für 2024 liegen bereits über 15.000 Reservierungsanfragen vor – wird diese zwangsläufig weiterhin reduzierte Übernachtungskapazität der Einrichtung über das kommende Jahr erfreulicherweise vollständig ausgelastet sein.

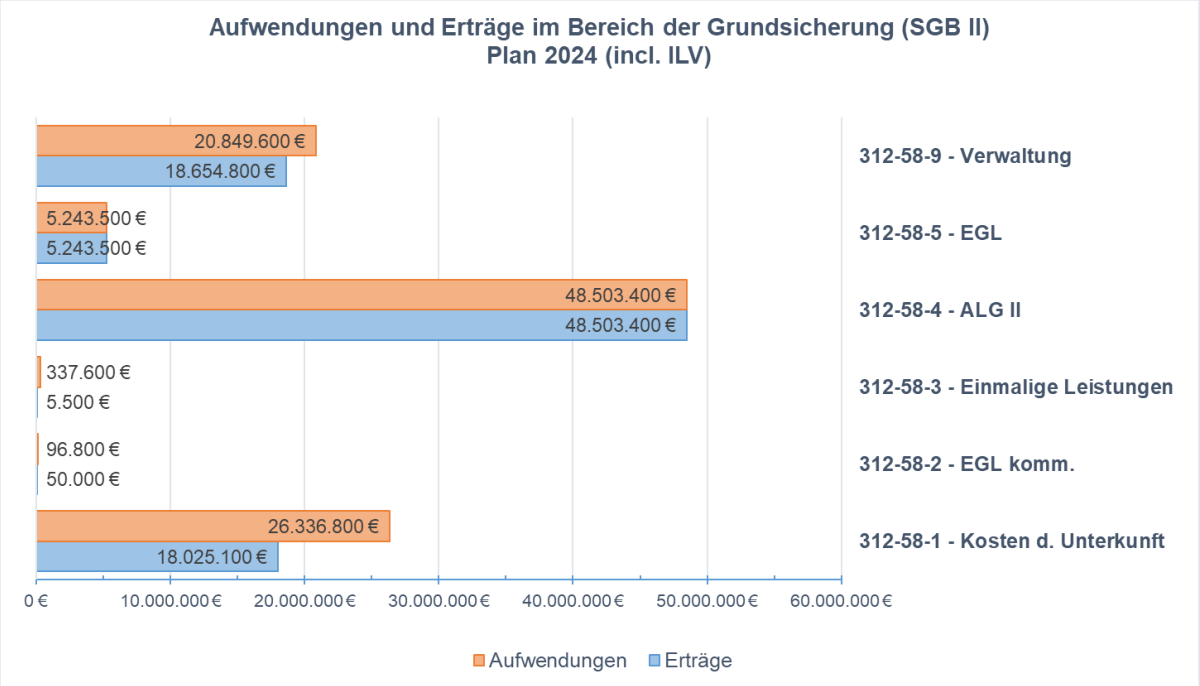
Die aufgrund der Bautätigkeiten und des dadurch massiv gestörten Geschäftsbetriebes bislang zurückgestellte Anpassung der Gebührensätze ist, hinsichtlich der Bestrebungen zu einer langfristig weiter zu optimierenden Wirtschaftlichkeit, für 2024 dringend zu realisieren.

4.6 Teilhaushalt Jobcenter

Produktgruppe 312 - „Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)"

	vorl. Erg 2022	Plan 2023	Ansatz 2024	Veränderung
Transferaufwand	63.153.750	77.901.500	75.237.800	-2.663.700
Sachaufwand	17.351.253	16.413.500	13.271.200	-3.142.300
Personalaufwand	10.792.584	11.123.600	12.194.400	1.070.800
Summe Aufwand	**91.297.587**	**105.438.600**	**100.703.400**	**-4.735.200**
Zuwendungen/Erstattungen	77.236.919	90.715.200	86.599.500	-4.115.700
Andere Erträge	4.108.395	3.291.900	3.882.800	590.900
Summe Ertrag	**81.345.314**	**94.007.100**	**90.482.300**	**-3.524.800**
Ergebnis ohne AfA/ILV	**-9.952.273**	**-11.431.500**	**-10.221.100**	**1.210.400**
Netto-Abschreibungsaufwand	*-619.994*	*-5.600*	*-5.800*	*-200*
Ergebnis ILV	*-637.237*	*-641.400*	*-658.500*	*-17.100*
Produktergebnis	**-11.209.505**	**-12.078.500**	**-10.885.400**	**1.193.100**

Die Gesamtaufwendungen und -erträge der Grundsicherung für Arbeitsuchende (incl. Abschreibungen und ILV) verteilen sich in 2024 wie folgt:



Die Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (Bürgergeld) sowie die Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (Eingliederungsbudget) werden im Haushalt des Landkreises veranschlagt und verbucht. Zur Finanzierung dieser Leistungen erhält der Landkreis vor allem Mittelzuweisungen vom Bund und in bestimmten Fällen auch vom Land. Die geplanten Aufwendungen von 48,50 Mio. € für das Bürgergeld und von 5,24 Mio. € für Eingliederungsleistungen werden somit vollumfänglich gegenfinanziert.

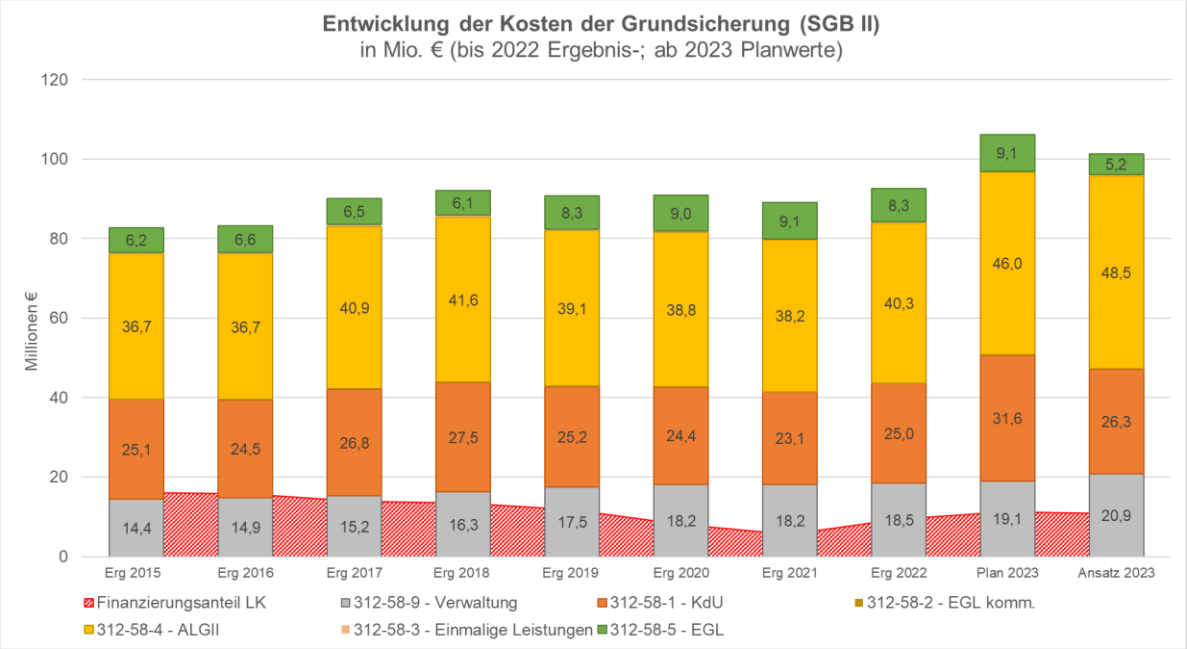
Die Verwaltungskosten für die Grundsicherung für Arbeitsuchende (Verwaltungskostenbudget) werden in 2024 mit 20,85 Mio. € ebenfalls im Haushalt des Landkreises veranschlagt und verbucht. Nach den gesetzlichen Regelungen ist der Bund zur Übernahme von 84,8 % der erstattungspflichtigen Verwaltungskosten (ohne Verwaltungsausgaben für Sonderprogramme, Selbstvornahmemaßnahmen und Leistungen außerhalb des SGB II) verpflichtet. Die restlichen 15,2 % trägt der Landkreis als „Kommunalen Finanzierungsanteil“.

Für die Eingliederungsleistungen in Arbeit und für die Verwaltungskosten stellt der Bund in 2024 voraussichtlich insgesamt 16.505.400 € zur Verfügung. Hierbei werden die Haushaltsmittel grundsätzlich getrennt nach Verwaltungskosten und Eingliederungsleistungen zugewiesen. Die Budgets sind aber gegenseitig deckungsfähig, sodass bei einem höheren Bedarf in einem Bereich Mittel entsprechend „umgeschichtet“ werden können. Dazu kommen Mittel für langfristige zweckgebundene Eingliederungsmaßnahmen i. H. v. 320.700 € und erwartete Rückzahlungen von etwa 60.000 €.

Die Zuweisung in Höhe von 16.505.400 € für 2024 entspricht einer Reduzierung des Gesamtbudgets im Vergleich zu 2023 um 1.277.000 € (-7,2 %). Die Planung wird zudem dadurch erschwert, dass der Bund regelmäßig erst im Laufe des Jahres noch zusätzliche Mittel zur Verfügung stellt. So wurden in 2023 erst im April 200.000 € für die Integration ukrainischer Flüchtlinge sowie im August 404.000 € für die Kosten der Inflationsausgleichsprämie zugewiesen. Insgesamt führt die hohe Mittelkürzung bei parallel gleichbleibendem Verwaltungsaufwand und höheren Verwaltungskosten durch Inflation und Tarifsteigerungen/Besoldungserhöhungen zu einem hohen Umschichtungsbedarf von den Eingliederungsleistungen in die Verwaltungskosten, sodass das tatsächlich verfügbare Eingliederungsbudget in 2024 mit geplanten Aufwendungen von 5.243.500 € sehr niedrig ausfällt.

Kommunale Einmalleistungen, wie die Erstausstattung einer Wohnung oder für Bekleidung bei Schwangerschaft und Geburt, fallen in Höhe von 337.600 € an. Sie werden wie die Aufwendungen für Kommunale Eingliederungsleistungen (z. B. für Schuldnerberatung und psychosoziale Betreuung) in Höhe von 96.800 € vollständig durch den Landkreis getragen.

Den mit Abstand größten vom Landkreis zu finanzierenden Kostenanteil im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende im SGB II betreffen die Kosten für Unterkunft und Heizung (KdU). Sie werden mit 26,3 Mio. € veranschlagt. Der Bund beteiligt sich an den Kosten der Unterkunft den Regelungen des § 22 Abs. 1 SGB II entsprechend mit 15,5 Mio. €. Insbesondere durch Darlehensrückzahlungen und die Rückerstattung zu Unrecht erbrachter Leistungen werden weiterhin voraussichtlich weitere 1,2 Mio. € vereinnahmt. Außerdem erstattet der Bund über die Länder den Kommunen seit dem Jahr 2022 100 % der KdU von ukrainischen Flüchtlingen. Hier wird für 2024 mit einer analogen Regelung gerechnet.



Das Land Niedersachsen beteiligt sich ab 2024 nicht mehr an den KdU. Der „Landeszuschuss“ nach § 5 Nds. AG SGB II entfällt vollständig.

5. Schlussbemerkungen

Die allgemeine wirtschaftliche Lage in Deutschland trübt sich in Folge des Ukraine-Krieges und der damit verbundenen Inflation weiter ein. Das hat gravierende Auswirkungen auf den Haushalt des Landkreises.

Mit einem Plandefizit von 39,0 Mio. € allein für das Jahr 2024 und absehbaren weiteren Fehlbeträgen in ähnlicher Höhe in den Folgejahren werden die Konsolidierungserfolge der Vorjahre geradezu pulverisiert. Die Haushaltslage des Kreises verschlechtert sich damit massiv.

Natürlich sind auch die übergeordneten Ebenen – also Bund und Land – von der aktuellen Situation betroffen. Wenn diese Ebenen Konsolidierungsmaßnahmen oder Steuerpolitik insbesondere zu Lasten der kommunalen Ebene betreiben, verschärft sich die Lage beim Kreis und den kreiszugehörigen Kommunen noch weiter. So sieht der Referentenentwurf zum Wachstumschancengesetz bundesweit Mindereinnahmen von insgesamt 6,7 Mrd. € in der vollen Jahreswirkung vor. Hiervon sind die Kommunen bundesweit mit rd. 1,9 Mrd. € und somit 1,39 % Ihres Steueraufkommens betroffen, während der Anteil von Bund und Ländern nur bei rund 0,64 % liegt.

Die endgültige Streichung des Landeszuschusses für eingesparte Wohngeldmittel entlastet den Landeshaushalt zulasten der Kommunen dauerhaft um rd. 144 Mio. €. Gleichzeitig werden der kommunalen Ebene in den Bereichen Wohngeld, Kinder- und Jugendhilfe sowie Betreuungsrecht neue Aufgaben zugewiesen, ohne dass ein adäquater Kostenausgleich für die zusätzlichen Personalkosten geleistet wird.

In diesem Zusammenhang hat die Arbeitsgemeinschaft der kommunalen Spitzenverbände Niedersachsens sich in einem Positionspapier gegen die ständige Aufgabenmehrung auf der kommunalen Ebene ohne adäquate und stetige Gegenfinanzierung durch Land und Bund ausgesprochen. Wesentliche Felder der Daseinsvorsorge werden vom Gesetzgeber nicht mehr oder nicht hinreichend finanziert und vernachlässigt. Bund und Land verlassen sich darauf, dass die Kommunen vor Ort als Ausfallbürge einspringen.

Die ständig steigende kommunale Belastung wird im Positionspapier unter anderem an den Beispielen Gesundheitspolitik, Kita, Schule, Zuwanderung, Energiewende und Digitalisierung dargelegt. Wieder kommen Bund und Land ihrer verfassungsrechtlichen Pflicht zur Finanzierung übertragener Aufgaben nicht nach.

Zur finanziellen Gesundung der kommunalen Haushalte – und damit auch insbesondere der Gesundung des Landkreises Schaumburg – muss eine Trendwende einsetzen. Nur so können Kommunen handlungsfähig bleiben und im Rahmen der verfassungsrechtlich garantierten kommunalen Selbstverwaltung noch Raum und Ressourcen für die Setzung eigener politischer Prioritäten haben.

In den Vorjahren konnten mit dem eingeschlagenen Konsolidierungsweg sowie den Finanzhilfen aus der kommunalen Bedarfszuweisungsmasse alte Fehlbeträge verringert werden. Aufgrund von Corona-Pandemie, Ukraine-Krieg, Energiekrise und hoher Inflation in Verbindung mit der nicht gegenfinanzierten Aufgabenmehrung entstehen jedoch wieder neue Defizite.

Diese neuen Fehlbeträge sollen nach der Kommunalverfassung innerhalb von 30 Jahren gedeckt werden. Ziel muss es jedoch sein, den Weg der Haushaltskonsolidierung auch jetzt weiter zu beschreiten, um einen deutlich früheren Ausgleich zu erreichen.

Daneben müssen aber auch weiterhin Schwerpunkte gesetzt werden, um den Landkreis Schaumburg für die Zukunft gut aufzustellen und auf absehbare Rahmenbedingungen einzustellen.

Gerade bei einer wirtschaftlichen Eintrübung ist der öffentliche Sektor gefordert, die Nachfrage zu stützen. Die erheblichen Investitionen insbesondere in den Bereich Bildung

werden den Landkreis langfristig positiv verändern, genau wie der Ausbau des Breitbandnetzes und der öffentlichen Infrastruktur.

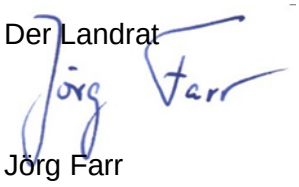
Flankierend werden mit dem bewährten Programm ProInvest auch privatwirtschaftliche Investitionen gestützt. Mit der langfristig angelegten Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung kann der Landkreis seinen Beitrag dazu leisten, den Wirtschaftsstandort zu erhalten und auszubauen.

Mit der geplanten Umsetzung des integrierten Mobilitätskonzepts und der Beteiligung an dem Regionalen Versorgungszentrum Auetal wird die Daseinsvorsorge im Schaumburger Land weiter ausgebaut.

Auch dürfen die Herausforderungen des Klimawandels nicht in Vergessenheit geraten. Bereits seit Jahren engagiert sich der Landkreis für einen aktiven Klimaschutz. Aus dem gesellschaftlichen Umbau zur Klimaneutralität ergeben sich auch Chancen für die heimische Wirtschaft. Mit Gründung der Energieagentur wurden die landkreisweiten Aktivitäten durch die Beteiligung vieler Akteure gebündelt und auf eine breitere Basis gestellt. Bevölkerung, Kommunen und Wirtschaft sollen bei den vor Ihnen liegenden Herausforderungen so unterstützt werden.

Stadthagen, 14.12.2023

Der Landrat



Jörg Farr

Produktübersicht
nach
Produktrahmenplan

Produktübersicht nach Produktrahmenplan

11 Innere Verwaltung

111	Verwaltungssteuerung und -service	TH	Amt
111-10-1	Kreisorgane	LR	10
111-10-2	Organisation / Digitalisierung	LR	10
111-10-3	Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit	LR	10
111-10-4	IT	LR	10
111-10-5	Zentrale Dienste	LR	10
111-10-6	Vergabestelle	LR	10
111-11-1	Personalwirtschaft	LR	11
111-11-2	Personalentwicklung	LR	11
111-11-3	Personalrat	LR	11
111-11-4	Rückstellungen, Beihilfeverrechn. und alte Versorgungslasten	LR	11
111-12-1	Kommunalaufsicht	D II	12
111-12-2	Amtsblatt	D II	12
111-12-3	Kontaktstelle Ehrenamt	D II	12
111-14-1	Rechnungsprüfung	LR	20
111-16-1	Gleichstellung	LR	16
111-20-1	Finanzwesen / -steuerung	LR	20
111-20-2	Liegenschaften	LR	20
111-21-1	Kreiskasse	LR	21
111-30-1	Prozessführung	D IV	30
111-30-2	Rechtsberatung	D IV	30
111-65-1	Allgemeine Bauleistungen	D III	65

12 Sicherheit und Ordnung

121	Statistik und Wahlen	TH	Amt
121-12-4	Wahlen	D II	12

122	Ordnungsangelegenheiten	TH	Amt
122-12-5	Personenstandswesen	D II	12
122-30-3	Ordnungsangelegenheiten Rechtsamt	D IV	30
122-32-1	Allgemeines Ordnungsrecht	D IV	32
122-32-2	Ausländerstelle	D IV	32
122-36-1	Verkehrsaufsicht	D IV	36
122-36-2	Kfz.-Zulassung	D IV	36
122-36-3	Fahrerlaubnisse	D IV	36
122-37-1	Verkehrsüberwachung	D IV	37
122-37-2	Sonstige Ordnungswidrigkeiten	D IV	37
122-39-1	Veterinärwesen	D IV	39
122-39-2	Verbraucherschutz	D IV	39
122-44-1	Untere Waldbehörde	D IV	44
122-53-1	Ordnungs- u. Schutzmaßnahmen nach PsychKG	D I	53
122-53-2	Ordnungsaufgaben und Medizinalaufs. der Gesundheitsberufe	D I	53
122-66-2	Bodenschutz	D III	66

122-66-3	Abfallüberwachung	D III	66

126	**Brandschutz**	**TH**	**Amt**
126-32-3	Brandschutz	D IV	32

127	**Rettungsdienst**	**TH**	**Amt**
127-32-4	Rettungsdienst	D IV	32

128	**Katastrophenschutz**	**TH**	**Amt**
128-32-5	Katastrophenschutz	D IV	32

21 - 24 Schulträgeraufgaben

216	**Kombinierte Haupt- und Realschulen**	**TH**	**Amt**
216-40-0	Sachkostenbeiträge Haupt- und Realschulen	D II	40
216-40-2	OBS Schule Am Schlosspark Stadthagen	D II	40
216-40-3	OBS Magister-Nothold-Schule Lindhorst	D II	40
216-40-6	OBS Bückeburg	D II	40

217	**Gymnasien, Kollegs**	**TH**	**Amt**
217-40-0	Sachkostenbeiträge Gymnasien	D II	40
217-40-1	Gymnasium Adolfinum Bückeburg	D II	40
217-40-2	Gymnasium Ernestinum Rinteln	D II	40
217-40-3	Ratsgymnasium Stadthagen	D II	40
217-40-4	Wilhelm-Busch-Gymnasium Stadthagen	D II	40
217-40-5	Gymnasium Bad Nenndorf	D II	40

218	**Gesamtschulen**	**TH**	**Amt**
218-40-1	IGS Stadthagen	D II	40
218-40-2	IGS Obernkirchen	D II	40
218-40-3	IGS Helpsen	D II	40
218-40-4	IGS Rodenberg	D II	40
218-40-5	IGS Rinteln	D II	40

221	**Förderschulen**	**TH**	**Amt**
221-40-0	Sachkostenbeiträge Förderschulen	D II	40
221-40-4	Förderschule Am Deister Rodenberg	D II	40
221-40-5	Schulisches Beratungszentrum E+S Entwicklung	D II	40

231	**Berufliche Schulen**	**TH**	**Amt**
231-40-0	Sachkostenbeiträge Berufsbildende Schulen	D II	40
231-40-1	Berufsbildende Schulen Stadthagen	D II	40
231-40-2	Berufsbildende Schulen Rinteln	D II	40

241	**Schülerbeförderung**	**TH**	**Amt**
241-40-1	Schülerbeförderung	D II	40

242	Fördermaßnahmen für Schüler	TH	Amt
242-50-1	Schülerbafög	D I	50

243	Sonstige schulische Aufgaben	TH	Amt
243-40-1	Zentrale schulische Aufgaben	D II	40
243-40-2	Bildungsbüro	D II	40
243-42-1	Medienzentrum	D II	42

244	Kreisschulbaukasse	TH	Amt
244-20-1	Kreisschulbaukasse	LR	20
244-20-2	Kreisschulbaukasse Beitrag Landkreis	LR	20

25 - 29 Kultur und Wissenschaft

263	Musikschulen	TH	Amt
263-40-1	Musikförderung	D II	40
263-43-1	Kreisjugendmusikschule	D II	43

271	Volkshochschulen	TH	Amt
271-42-1	Volkshochschule	D II	42

272	Büchereien	TH	Amt
272-40-1	Kreisergänzungsbüchereien	D II	40

281	Heimat- und sonstige Kulturpflege	TH	Amt
281-40-1	Heimat- und Kulturpflege	D II	40

31 - 35 Soziale Hilfen

311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII	TH	Amt
311-50-0	Ausgleichszahlungen des Landes für Leist. der Eingliederungshife nach dem SGB XII	D I	50
311-50-1	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)	D I	50
311-50-2	Leistung des Sofortzuschlags nach § 145 SGB XII	D I	50
311-50-4	Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)	D I	50
311-50-5	Hilfe z. Überw. bes. soz. Schwierigk.und Hilf. i. a. Lebensl. (8./9. K. SGB XII)	D I	50
311-50-6	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)	D I	50
311-50-8	Pflegeleistungen nach dem Pflegestärkungsgesetz (PSG II)	D I	50
311-50-9	Verwaltung der Sozialhilfe	D I	50

312	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II	TH	Amt
312-50-6	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II	D I	50
312-58-1	Leistungen für Unterkunft und Heizung - kommunal	JC	58
312-58-2	Eingliederungsleistungen - kommunal	JC	58
312-58-3	Einmalige Leistungen - kommunal - allgemein	JC	58
312-58-4	Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (Bürgergeld)	JC	58

312-58-5	Leistungen zur Eingliederung in Arbeit	JC	58
312-58-9	Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende	JC	58

313	**Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz**	**TH**	**Amt**
313-50-1	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	D I	50

314	**Eingliederungshilfe nach dem SGB IX**	**TH**	**Amt**
314-50-0	Ausgleichszahlungen des Landes für Leist. der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX	D I	50
314-50-1	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	D I	50
314-50-2	Leistungen zur Beschäftigung	D I	50
314-50-3	Leistungen zur Teilhabe an Bildung	D I	50
314-50-5	Assistenzleistungen	D I	50
314-50-6	Heilpädagogische Leistungen	D I	50
314-50-7	Leistungen prakt. Kenntnisse u. Fähigkeiten, Förd. Verständigung, Mobilität	D I	50
314-50-8	Sonstige und weitere Leistungen zur Sozialen Teilhabe	D I	50
314-50-9	Verwaltung der Eingliederungshilfe	D I	50

315	**Soziale Einrichtungen**	**TH**	**Amt**
315-50-1	Soziale Einrichtungen	D I	50
315-50-2	Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen	D I	50
315-50-4	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	D I	50
315-50-5	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer	D I	50
315-50-6	Andere soziale Einrichtungen	D I	50

321	**Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz**	**TH**	**Amt**
321-50-1	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz	D I	50
321-50-3	Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz	D I	50

341	**Unterhaltsvorschussleistungen**	**TH**	**Amt**
341-51-1	Unterhaltsvorschuss	D II	51

343	**Betreuungsleistungen**	**TH**	**Amt**
343-53-3	Betreuungsstelle	D I	53

344	**Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge**	**TH**	**Amt**
344-50-1	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge	D I	50

345	**Landesblindengeld**	**TH**	**Amt**
345-50-1	Landesblindengeld	D I	50

347	**Bildung und Teilhabe nach § 6b Bundeskindergeldgesetz**	**TH**	**Amt**
347-50-1	Bildung und Teilhabe BKGG	D I	50

351	**Sonstige soziale Hilfen und Leistungen**	**TH**	**Amt**
351-50-1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	D I	50

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

361	Förderung von Kindern in Tageseinr. und Tagespflege	TH	Amt
361-51-1	Kindertagesbetreuung	D II	51

362	Jugendarbeit	TH	Amt
362-51-1	Jugendarbeit	D II	51

363	Sonstige Leistungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	TH	Amt
363-51-1	Jugendsozialarbeit+Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	D II	51
363-51-2	Förderung der Erziehung in der Familie	D II	51
363-51-3	Hilfe zur Erziehung/Inobhutnahme	D II	51
363-51-4	Hilfe für junge Volljährige	D II	51
363-51-5	Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte	D II	51
363-51-6	Hilfen für straffällige junge Menschen	D II	51
363-51-8	Sonstige Aufgaben der Jugendhilfe	D II	51

366	Einrichtungen der Jugendarbeit	TH	Amt
366-51-1	Jugendfreizeitheim	D II	51
366-JB-1	JBFC	D IV	JB

367	Sonstige Einrichtungen der Kinder-, Jugend- und Familienhilf	TH	Amt
367-51-1	Erziehungsberatungsstelle	D II	51
367-51-2	Jugendwerkstatt	D II	51
367-51-3	Betreutes Jugendwohnen	D II	51

41 Gesundheitsdienste

411	Krankenhäuser	TH	Amt
411-20-1	Krankenhäuser	LR	20

414	Maßnahmen der Gesundheitspflege	TH	Amt
414-39-3	Fleischbeschau	D IV	39
414-53-1	Gesundheitsregion Schaumburg	D I	53
414-53-4	Kommunaler Sozialdienst	D I	53
414-53-5	Sozialpsychiatrischer Dienst	D I	53
414-53-6	Kinder- und Jugendgesundheit	D I	53
414-53-7	Gesundheitspflege Infektionsschutz	D I	53
414-53-8	Amtsärztliche Leistungen	D I	53

42 Sportförderung

421	Förderung des Sports	TH	Amt
421-40-1	Förderung des Sports	D II	40

424	Sportstätten und Bäder	TH	Amt
424-40-1	Kreissportstätten	D II	40
424-40-2	Hallenbad Bad Nenndorf	D II	40

51 Räumliche Planung und Entwicklung

511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	TH	Amt
511-63-2	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	D III	63
511-80-1	Regionalplanung	D I	80

52 Bauen und Wohnen

521	Bau- und Grundstücksordnung	TH	Amt
521-63-1	Bauordnung	D III	63

522	Wohnbauförderung	TH	Amt
522-63-2	Wohnungswesen	D III	63

523	Denkmalschutz und –pflege	TH	Amt
523-63-3	Denkmalpflege	D III	63

53 Ver- und Entsorgung

537	Abfallwirtschaft	TH	Amt
537-39-4	Tierkörperbeseitigung	D IV	39
537-66-4	Abfallwirtschaft	D III	66

54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV

542	Kreisstraßen	TH	Amt
542-66-5	Kreisstraßen	D III	66

547	ÖPNV	TH	Amt
547-80-2	ÖPNV	D I	80

55 Natur- und Landschaftspflege

551	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	TH	Amt
551-44-2	Naturparkangelegenheiten	D IV	44

552	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen	TH	Amt
552-66-6	Wasserwirtschaft	D III	66

554	Naturschutz und Landschaftspflege	TH	Amt
554-44-3	Naturschutz und Landschaftspflege	D IV	44

56 Umweltschutz

561	Umweltschutzmaßnahmen	TH	Amt
561-44-4	Naturschutzprogramme/-maßnahmen	D IV	44
561-63-4	Immissionsschutz	D III	63
561-65-1	Allgemeine Klimaschutzaktivitäten	D III	65

57 Wirtschaft und Tourismus

571	Wirtschaftsförderung	TH	Amt
571-20-1	Wirtschaftsfördermaßnahmen	LR	20
571-80-3	Wirtschaftsförderung	D I	80

575	Tourismus	TH	Amt
575-80-4	Tourismusförderung	D I	80

611 Zuweisungen, Umlagen

611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen	TH	Amt
611-20-1	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen	LR	20

612 Sonst Allgemeine Finanzwirtschaft

612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	TH	Amt
612-20-2	sonst. Allg. Finanzwirtschaft	LR	20

Budgetbericht

Budgetbericht

Nach § 4 Abs. 3 KomHKVO werden die unter (A) stehenden Aufwandbudgets gebildet.

Von der generellen Deckungsfähigkeit nach § 19 Abs. 1 KomHKVO aller Aufwendungen (und damit verbundenen Auszahlungen) ausgenommen werden alle im Produktergebnisplan gesondert (mit eingeklammter Verantwortlichkeit) gekennzeichneteten Positionen. Diese sind Teil eines der gesonderten (unter B erläuterten) Deckungsringe.

Bestehen Zweckbindungen aufgrund von gesetzlicher Regelung oder vertraglicher Vereinbarung, so sind diese Aufwendungen nur für diesen Zweck zu verwenden. Zahlungswirksame Mehrerträge berechtigen zu entsprechenden Mehraufwendungen nach § 18 Abs. 1 KomHKVO. Budgets einer budgetverantwortlichen Stelle sind untereinander deckungsfähig. Weitere Vermerke bei den Produkten sind möglich.

Ansätze für Aufwendungen können nach § 19 Abs. 4 KomHKVO zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitionstätigkeit im Budget verwendet werden.

Die nach § 4 Abs. 3 KomHKVO gebildeten Investitionsbudgets, unter (C) dargestellt, sind gemäß § 19 Abs. 3 KomHKVO deckungsfähig. Bei den Investitionen berechtigen Mehreinzahlungen zu Mehrauszahlungen soweit der Eingang der geplanten Einzahlung gesichert ist (Zuwendungsbescheid/Vereinbarung liegt vor).

A) Produktbezogene Aufwandbudgets:

Budget 10	Verantwortliche Stelle: Amt 10	**7.840.400 €**
111-10-2 - Organisation / Digitalisierung		222.000 €
111-10-3 - Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit		29.000 €
111-10-4 - IT		2.288.000 €
111-10-5 - Zentrale Dienste		5.301.400 €
Budget 10-KO	Verantwortliche Stelle: Amt 10	**742.000 €**
111-10-1 - Kreisorgane		742.000 €
Budget 11	Verantwortliche Stelle: Amt 11	**26.000 €**
111-11-1 - Personalwirtschaft		26.000 €
Budget 12	Verantwortliche Stelle: Amt 12	**26.100 €**
111-12-2 - Amtsblatt		700 €
111-12-3 - Kontaktstelle Ehrenamt		13.100 €
121-12-4 - Wahlen		12.300 €
Budget 16	Verantwortliche Stelle: Amt 16	**50.700 €**
111-16-1 - Gleichstellung		50.700 €
Budget 20	Verantwortliche Stelle: Amt 20	**6.156.800 €**
111-14-1 - Rechnungsprüfung		550.000 €
111-20-1 - Finanzwesen / -steuerung		25.000 €
611-20-1 - Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen		340.000 €
612-20-2 - sonst. Allg. Finanzwirtschaft		5.241.800 €
Budget 20-KK	Verantwortliche Stelle: Amt 21	**60.100 €**
111-21-1 - Kreiskasse		60.100 €
Budget 20-LS	Verantwortliche Stelle: Amt 20	**786.700 €**
111-20-2 - Liegenschaften		786.700 €
Budget 30	Verantwortliche Stelle: Amt 30	**103.900 €**
111-30-1 - Prozessführung		82.800 €
111-30-2 - Rechtsberatung		21.100 €

Budget 32	Verantwortliche Stelle: Amt 32	**268.600 €**
122-32-1 - Allgemeines Ordnungsrecht		42.300 €
122-32-2 - Ausländerstelle		226.300 €

Budget 32-BS/KS/R	Verantwortliche Stelle: Amt 32	**13.542.900 €**
126-32-3 - Brandschutz		1.292.400 €
127-32-4 - Rettungsdienst		12.062.000 €
128-32-5 - Katastrophenschutz		188.500 €

Budget 36	Verantwortliche Stelle: Amt 36	**262.000 €**
122-36-2 - Kfz.-Zulassung		120.000 €
122-36-3 - Fahrerlaubnisse		142.000 €

Budget 37	Verantwortliche Stelle: Amt 37	**153.600 €**
122-37-1 - Verkehrsüberwachung		153.600 €

Budget 39	Verantwortliche Stelle: Amt 39	**57.700 €**
122-39-1 - Veterinärwesen		39.000 €
122-39-2 - Verbraucherschutz		5.200 €
414-39-3 - Fleischbeschau		13.500 €

Budget 39-TKB	Verantwortliche Stelle: Amt 39	**85.000 €**
537-39-4 - Tierkörperbeseitigung		85.000 €

Budget 40	Verantwortliche Stelle: Amt 40	**1.297.400 €**
216-40-0 - Sachkostenbeiträge Haupt- und Realschulen		210.000 €
217-40-0 - Sachkostenbeiträge Gymnasien		20.000 €
221-40-0 - Sachkostenbeiträge Förderschulen		205.000 €
231-40-0 - Sachkostenbeiträge Berufsbildende Schulen		240.000 €
243-40-1 - Zentrale schulische Aufgaben		378.400 €
243-40-1 - Zentrale schulische Aufgaben (Fixe Unterhaltungskosten)		30.000 €
243-40-2 - Bildungsbüro		201.000 €
272-40-1 - Kreisergänzungsbüchereien		13.000 €

Budget 40-216-2	Verantwortliche Stelle: Amt 40	**252.700 €**
216-40-2 - OBS Schule Am Schlosspark Stadthagen		57.900 €
216-40-2 - OBS Schule Am Schlosspark Stadthagen (Fixe Unterhaltungskosten)		180.300 €
216-40-2 - OBS Schule Am Schlosspark Stadthagen (Kleine Bauunterhaltung)		10.500 €
216-40-2 - OBS Schule Am Schlosspark Stadthagen (Profilierung Hauptschulen)		4.000 €

Budget 40-216-3	Verantwortliche Stelle: Amt 40	**336.100 €**
216-40-3 - OBS Magister-Nothold-Schule Lindhorst		67.100 €
216-40-3 - OBS Magister-Nothold-Schule Lindhorst (Fixe Unterhaltungskosten)		252.000 €
216-40-3 - OBS Magister-Nothold-Schule Lindhorst (Kleine Bauunterhaltung)		13.000 €
216-40-3 - OBS Magister-Nothold-Schule Lindhorst (Profilierung Hauptschulen)		4.000 €

Budget 40-216-6	Verantwortliche Stelle: Amt 40	**445.500 €**
216-40-6 - OBS Bückeburg		271.200 €
216-40-6 - OBS Bückeburg (Fixe Unterhaltungskosten)		160.300 €
216-40-6 - OBS Bückeburg (Kleine Bauunterhaltung)		10.000 €
216-40-6 - OBS Bückeburg (Profilierung Hauptschulen)		4.000 €

Budget 40-217-1	Verantwortliche Stelle: Amt 40	**1.424.700 €**
217-40-1 - Gymnasium Adolfinum Bückeburg		1.117.400 €
217-40-1 - Gymnasium Adolfinum Bückeburg (Fixe Unterhaltungskosten)		292.300 €
217-40-1 - Gymnasium Adolfinum Bückeburg (Kleine Bauunterhaltung)		15.000 €

Budget 40-217-2	Verantwortliche Stelle: Amt 40	**414.800 €**
217-40-2 - Gymnasium Ernestinum Rinteln		113.300 €
217-40-2 - Gymnasium Ernestinum Rinteln (Fixe Unterhaltungskosten)		287.500 €
217-40-2 - Gymnasium Ernestinum Rinteln (Kleine Bauunterhaltung)		10.000 €
217-40-2 - Gymnasium Ernestinum Rinteln (Profilierung Hauptschulen)		4.000 €

Budget 40-217-3	Verantwortliche Stelle: Amt 40	**475.400 €**
217-40-3 - Ratsgymnasium Stadthagen		166.200 €
217-40-3 - Ratsgymnasium Stadthagen (Fixe Unterhaltungskosten)		288.200 €
217-40-3 - Ratsgymnasium Stadthagen (Kleine Bauunterhaltung)		17.000 €
217-40-3 - Ratsgymnasium Stadthagen (Profilierung Hauptschulen)		4.000 €

Budget 40-217-4	Verantwortliche Stelle: Amt 40	**420.700 €**
217-40-4 - Wilhelm-Busch-Gymnasium Stadthagen		162.900 €
217-40-4 - Wilhelm-Busch-Gymnasium Stadthagen (Fixe Unterhaltungskosten)		243.800 €
217-40-4 - Wilhelm-Busch-Gymnasium Stadthagen (Kleine Bauunterhaltung)		10.000 €
217-40-4 - Wilhelm-Busch-Gymnasium Stadthagen (Profilierung Hauptschulen)		4.000 €

Budget 40-217-5	Verantwortliche Stelle: Amt 40	**419.400 €**
217-40-5 - Gymnasium Bad Nenndorf		104.500 €
217-40-5 - Gymnasium Bad Nenndorf (Fixe Unterhaltungskosten)		298.400 €
217-40-5 - Gymnasium Bad Nenndorf (Kleine Bauunterhaltung)		12.500 €
217-40-5 - Gymnasium Bad Nenndorf (Profilierung Hauptschulen)		4.000 €

Budget 40-218-1	Verantwortliche Stelle: Amt 40	**559.700 €**
218-40-1 - IGS Stadthagen		119.300 €
218-40-1 - IGS Stadthagen (Fixe Unterhaltungskosten)		415.400 €
218-40-1 - IGS Stadthagen (Kleine Bauunterhaltung)		21.000 €
218-40-1 - IGS Stadthagen (Profilierung Hauptschulen)		4.000 €

Budget 40-218-2	Verantwortliche Stelle: Amt 40	**321.700 €**
218-40-2 - IGS Obernkirchen		65.700 €
218-40-2 - IGS Obernkirchen (Fixe Unterhaltungskosten)		236.000 €
218-40-2 - IGS Obernkirchen (Kleine Bauunterhaltung)		16.000 €
218-40-2 - IGS Obernkirchen (Profilierung Hauptschulen)		4.000 €

Budget 40-218-3	Verantwortliche Stelle: Amt 40	**396.800 €**
218-40-3 - IGS Helpsen		81.600 €
218-40-3 - IGS Helpsen (Fixe Unterhaltungskosten)		276.200 €
218-40-3 - IGS Helpsen (Kleine Bauunterhaltung)		35.000 €
218-40-3 - IGS Helpsen (Profilierung Hauptschulen)		4.000 €

Budget 40-218-4	Verantwortliche Stelle: Amt 40	**415.300 €**
218-40-4 - IGS Rodenberg		149.300 €
218-40-4 - IGS Rodenberg (Fixe Unterhaltungskosten)		252.000 €
218-40-4 - IGS Rodenberg (Kleine Bauunterhaltung)		10.000 €
218-40-4 - IGS Rodenberg (Profilierung Hauptschulen)		4.000 €

Budget 40-218-5	Verantwortliche Stelle: Amt 40	**298.400 €**
218-40-5 - IGS Rinteln		64.100 €
218-40-5 - IGS Rinteln (Fixe Unterhaltungskosten)		210.300 €
218-40-5 - IGS Rinteln (Kleine Bauunterhaltung)		20.000 €
218-40-5 - IGS Rinteln (Profilierung Hauptschulen)		4.000 €

Budget 40-221-4	Verantwortliche Stelle: Amt 40	**278.200 €**
221-40-4 - Förderschule Am Deister Rodenberg		103.200 €
221-40-4 - Förderschule Am Deister Rodenberg (Fixe Unterhaltungskosten)		165.000 €
221-40-4 - Förderschule Am Deister Rodenberg (Kleine Bauunterhaltung)		10.000 €

Budget 40-221-5	Verantwortliche Stelle: Amt 40	**9.700 €**
221-40-5 - Schulisches Beratungszentrum E+S Entwicklung		9.700 €

Budget 40-231-1	Verantwortliche Stelle: Amt 40	**897.000 €**
231-40-1 - Berufsbildende Schulen Stadthagen		312.500 €
231-40-1 - Berufsbildende Schulen Stadthagen (Fixe Unterhaltungskosten)		530.500 €
231-40-1 - Berufsbildende Schulen Stadthagen (Kleine Bauunterhaltung)		50.000 €
231-40-1 - Berufsbildende Schulen Stadthagen (Profilierung Hauptschulen)		4.000 €

Budget 40-231-2	Verantwortliche Stelle: Amt 40	**735.600 €**
231-40-2 - Berufsbildende Schulen Rinteln		281.800 €
231-40-2 - Berufsbildende Schulen Rinteln (Fixe Unterhaltungskosten)		426.800 €
231-40-2 - Berufsbildende Schulen Rinteln (Kleine Bauunterhaltung)		23.000 €
231-40-2 - Berufsbildende Schulen Rinteln (Profilierung Hauptschulen)		4.000 €

Budget 40-241-1	Verantwortliche Stelle: Amt 40	**6.775.500 €**
241-40-1 - Schülerbeförderung		6.775.500 €

Budget 40-263-1	Verantwortliche Stelle: Amt 40	**160.000 €**
263-40-1 - Musikförderung		160.000 €

Budget 40-281-1	Verantwortliche Stelle: Amt 40	**189.300 €**
281-40-1 - Heimat- und Kulturpflege		189.300 €

Budget 40-421-1	Verantwortliche Stelle: Amt 40	**244.100 €**
421-40-1 - Förderung des Sports		244.100 €

Budget 40-424-1	Verantwortliche Stelle: Amt 40	**930.800 €**
424-40-1 - Kreissportstätten		106.600 €
424-40-1 - Kreissportstätten (Fixe Unterhaltungskosten)		824.200 €

Budget 40-424-2	Verantwortliche Stelle: Amt 40	**258.200 €**
424-40-2 - Hallenbad Bad Nenndorf		64.200 €
424-40-2 - Hallenbad Bad Nenndorf (Fixe Unterhaltungskosten)		194.000 €

Budget 42	Verantwortliche Stelle: Amt 42	**1.507.700 €**
243-42-1 - Medienzentrum		33.900 €
271-42-1 - Volkshochschule		1.473.800 €

Budget 43	Verantwortliche Stelle: Amt 43	**51.900 €**
263-43-1 - Kreisjugendmusikschule		51.900 €

Budget 44	Verantwortliche Stelle: Amt 44	**325.300 €**
551-44-2 - Naturparkangelegenheiten		63.500 €
554-44-3 - Naturschutz und Landschaftspflege		108.300 €
561-44-4 - Naturschutzprogramme/-maßnahmen		153.500 €

Budget 50	Verantwortliche Stelle: Amt 50	**140.909.400 €**
311-50-1 - Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)		2.521.100 €
311-50-2 - Leistung des Sofortzuschlags nach § 145 SGB XII		10.000 €
311-50-4 - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)		1.220.000 €
311-50-5 - Hilfe z. Überw. bes. soz. Schwierigk.und Hilf. i. a. Lebensl. (8./9. K. SGB		664.300 €
311-50-6 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)		24.420.000 €
311-50-8 - Pflegeleistungen nach dem Pflegestärkungsgesetz (PSG II)		7.864.500 €
312-50-6 - Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II		1.984.900 €
313-50-1 - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz		14.468.400 €
314-50-1 - Leistungen zur medizinischen Rehabilitation		200 €
314-50-2 - Leistungen zur Beschäftigung		13.367.400 €
314-50-3 - Leistungen zur Teilhabe an Bildung		8.655.100 €
314-50-5 - Assistenzleistungen		25.462.500 €
314-50-6 - Heilpädagogische Leistungen		10.518.300 €
314-50-7 - Leistungen prakt. Kenntnisse u. Fähigkeiten, Förd. Verständigung, Mobil		6.324.700 €
314-50-8 - Sonstige und weitere Leistungen zur Sozialen Teilhabe		1.661.900 €
315-50-1 - Soziale Einrichtungen		1.600 €
315-50-2 - Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen		1.660.000 €
315-50-4 - Soziale Einrichtungen für Wohnungslose		15.000 €
315-50-5 - Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer		14.613.000 €
315-50-5 - Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer (Fixe Unterhaltungsk		256.500 €
315-50-6 - Andere soziale Einrichtungen		706.600 €
321-50-1 - Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz		470.000 €
321-50-3 - Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz		50.000 €
344-50-1 - Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge		65.100 €
345-50-1 - Landesblindengeld		630.000 €
347-50-1 - Bildung und Teilhabe BKGG		1.064.100 €
351-50-1 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen		2.234.200 €

Budget 50-VSH	Verantwortliche Stelle: Amt 50	**131.500 €**
311-50-9 - Verwaltung der Sozialhilfe		131.500 €

Budget 51	Verantwortliche Stelle: Amt 51	**47.312.200 €**
363-51-2 - Förderung der Erziehung in der Familie		4.035.700 €
363-51-3 - Hilfe zur Erziehung/Inobhutnahme		26.297.500 €
363-51-4 - Hilfe für junge Volljährige		4.543.000 €
363-51-5 - Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte		12.300.000 €
363-51-6 - Hilfen für straffällige junge Menschen		126.000 €
363-51-8 - Sonstige Aufgaben der Jugendhilfe		10.000 €

Budget 51-EBS	Verantwortliche Stelle: Amt 51	**12.000 €**
367-51-1 - Erziehungsberatungsstelle		12.000 €

Budget 51-JA	Verantwortliche Stelle: Amt 51	**557.900 €**
362-51-1 - Jugendarbeit		296.100 €
363-51-1 - Jugendsozialarbeit+Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz		261.800 €

Budget 51-JH	Verantwortliche Stelle: Amt 51	**42.800 €**
366-51-1 - Jugendfreizeitheim		42.800 €

Budget 51-JW	Verantwortliche Stelle: Amt 51	**115.000 €**
367-51-2 - Jugendwerkstatt		115.000 €

Budget 51-KTB	Verantwortliche Stelle: Amt 51	**14.537.500 €**
361-51-1 - Kindertagesbetreuung		14.537.500 €

Budget 51-UV	Verantwortliche Stelle: Amt 51	**4.800.000 €**
341-51-1 - Unterhaltsvorschuss		4.800.000 €

Budget 53	Verantwortliche Stelle: Amt 53	**255.600 €**
414-53-1 - Gesundheitsregion Schaumburg		219.800 €
414-53-3 - Prävention Krisen		27.000 €
414-53-8 - Amtsärztliche Leistungen		8.800 €

Budget 53-BS	Verantwortliche Stelle: Amt 53	**82.500 €**
343-53-3 - Betreuungsstelle		82.500 €

Budget 53-GPI	Verantwortliche Stelle: Amt 53	**19.700 €**
414-53-7 - Gesundheitspflege Infektionsschutz		19.700 €

Budget 53-KJG	Verantwortliche Stelle: Amt 53	**23.200 €**
414-53-6 - Kinder- und Jugendgesundheit		23.200 €

Budget 53-PKG	Verantwortliche Stelle: Amt 53	**41.200 €**
122-53-1 - Ordnungs- u. Schutzmaßnahmen nach PsychKG		41.200 €

Budget 53-SPD	Verantwortliche Stelle: Amt 53	**346.800 €**
414-53-5 - Sozialpsychiatrischer Dienst		346.800 €

Budget 58	Verantwortliche Stelle: Amt 58	**88.413.000 €**
312-58-1 - Leistungen für Unterkunft und Heizung - kommunal		26.336.800 €
312-58-2 - Eingliederungsleistungen - kommunal		96.800 €
312-58-3 - Einmalige Leistungen - kommunal - allgemein		337.600 €
312-58-4 - Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (Bürgergeld)		48.503.400 €
312-58-5 - Leistungen zur Eingliederung in Arbeit		5.243.500 €
312-58-9 - Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende		7.894.900 €

Budget 63	Verantwortliche Stelle: Amt 63	**671.500 €**
511-63-2 - Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen		175.500 €
521-63-1 - Bauordnung		277.500 €
523-63-3 - Denkmalpflege		205.000 €
561-63-4 - Immissionsschutz		13.500 €

Budget 65	Verantwortliche Stelle: Amt 65	**386.000 €**
561-65-1 - Allgemeine Klimaschutzaktivitäten		386.000 €

Budget 66	Verantwortliche Stelle: Amt 66	**475.500 €**
122-66-2 - Bodenschutz		140.000 €
122-66-3 - Abfallüberwachung		1.500 €
552-66-6 - Wasserwirtschaft		334.000 €

Budget 66-AW	Verantwortliche Stelle: Amt 66	**19.004.700 €**
537-66-4 - Abfallwirtschaft		19.004.700 €

Budget 66-KS	Verantwortliche Stelle: Amt 66	**3.205.500 €**
542-66-5 - Kreisstraßen		3.205.500 €

Budget 80	Verantwortliche Stelle: Amt 80	**1.581.100 €**
511-80-1 - Regionalplanung		623.100 €
571-80-3 - Wirtschaftsförderung		623.300 €
575-80-4 - Tourismusförderung		334.700 €

Budget 80-ÖPNV	Verantwortliche Stelle: Amt 80	**9.297.000 €**
547-80-2 - ÖPNV		9.297.000 €

Budget 82	Verantwortliche Stelle: Amt 82	**947.700 €**
555-82-1 - Bewirtschaftung d. kreiseigenen Wälder		947.700 €

Budget 82-JBF	Verantwortliche Stelle: Amt JB	**242.200 €**
366-JB-1 - JBFC		242.200 €

B) Zusätzliche Deckungsringe:

Nach § 19 Abs. 2 KomHKVO werden die Aufwendungen der nachstehenden Deckungsringe als gegenseitig deckungsfähig erklärt. In den jeweiligen Produktergebnisplänen werden diese gesondert mit der jeweiligen Verantwortlichkeit ausgewiesen.

Deckungsring (Verfügungsberechtigte Stelle)	Pos. im EH	Budget 202
DR Personal (11)		**91.229.000 €**
- Aufwendungen für aktives Personal	13.1	89.053.500 €
- Aufwendungen für die Versorgung	14.1	870.900 €
- Fort- und Weiterbildungskosten	15.4	547.000 €
- Aufwendungen ehrenamtliche Tätigkeiten	19.3	108.400 €
- Dienstreisekosten	19.4	283.900 €
- Sonstige Personalaufwendungen	19.8	365.300 €
DR Personalrückstellungen (-)		**3.754.800 €**
- Zuführung zu Personalrückstellungen	13.2	2.985.000 €
- Zuführung zu Personalrückstellungen VE	14.2	769.800 €
DR Erstschulungen IT (10)		**15.000 €**
	15.8	15.000 €
DR Bauunterhaltung (65)		**5.869.700 €**
	15.2	5.869.700 €
DR Abschreibungen (-)		**15.251.700 €**
	16.	15.251.700 €
DR Versicherungen (20)		**792.900 €**
	15.9	792.900 €
DR Verfügungsmittel (LR)		**15.000 €**
	19.2	15.000 €

C) Investive Budgets:

Budget	Beschreibung	Budget 2024
B10	Budget 10	1.748.500 €
B20	Budget 20	2.700.000 €
B20-KKH	Budget Krankenhausumlage	4.600.000 €
B20-KSBK	Budget Kreisschulbaukasse	2.500.000 €
B20-LS	Budget Liegenschaften	58.500 €
B32-BS/KS/RD	Budget Brandschutz/Kat-Schutz/Rettungsdienst	2.653.000 €
B39	Budget 39	1.500 €
B40	Budget 40	210.000 €
B40-216-2	Budget OBS Schule Am Schlosspark Stadthagen	38.000 €
B40-216-3	Budget OBS Magister-Nothold-Schule Lindhorst	10.000 €
B40-216-6	Budget OBS Bückeburg	88.900 €
B40-217-1	Budget Gymnasium Adolfinum Bückeburg	102.800 €
B40-217-2	Budget Gymnasium Ernestinum Rinteln	110.500 €
B40-217-4	Budget Wilhelm-Busch-Gymnasium Stadthagen	44.900 €
B40-217-5	Budget Gymnasium Bad Nenndorf	55.000 €
B40-218-1	Budget IGS Stadthagen	48.000 €
B40-218-2	Budget IGS Obernkirchen	15.900 €
B40-218-3	Budget IGS Helpsen	12.000 €
B40-218-4	Budget IGS Rodenberg	63.800 €
B40-218-5	Budget IGS Rinteln	7.600 €
B40-221-4	Budget Förderschule Am Deister Rodenberg	18.000 €
B40-231-1	Budget Berufsbildende Schulen Stadthagen	21.000 €
B40-231-2	Budget Berufsbildende Schulen Rinteln	836.200 €
B40-424-1	Budget Kreissportstätten	40.000 €
B43	Budget Kreisjugendmusikschule	48.100 €
B44	Budget 44	31.000 €
B51-JW	Budget Jugendwerkstatt	130.000 €
B53-KJG	Budget KJG	2.500 €
B63	Budget 63	160.000 €
B66	Budget 66	50.000 €
B80	Budget 80	500.000 €
B82	Budget 82	10.000 €
BM 65	Baumaßnahmen Hochbau	30.360.000 €
BM 66	Baumaßnahmen Tiefbau	200.000 €

Investitionsprogramm

Investitionsprogramm

Teilhaushalt LR

		E/A	Ans. 2024	Ans. 2025	Ans. 2026	Ans. 2027
111-10-4 IT						
I00-10-001	Erwerb von Hard- und Software	A	1.343.500 €	1.350.000 €	1.350.000 €	1.350.000 €
I24-10-001	Kassenautomat Kfz-Zulassung	A	40.000 €	0 €	0 €	0 €
			1.383.500 €	**1.350.000 €**	**1.350.000 €**	**1.350.000 €**
111-10-5 Zentrale Dienste						
010-65-01	Baumaßn. Verwaltung Landkreis Schaumburg	A	10.000 €	100.000 €	0 €	0 €
I00-10-002	Erw. bewegl. VG	A	340.000 €	140.000 €	90.000 €	80.000 €
I00-10-004	Erw. bewegl. VG - Gärtnerei	A	25.000 €	15.000 €	10.000 €	10.000 €
			375.000 €	**255.000 €**	**100.000 €**	**90.000 €**
111-20-2 Liegenschaften						
039-65-01	Baumaßn. ehem. Hildburg Schule Rinteln	A	0 €	150.000 €	0 €	0 €
089-65-01	Baumaßn. Hauptgebäude ehem. Krankenhaus Sthg.	A	650.000 €	650.000 €	0 €	0 €
090A-65-0	Baumaßn. Wohn- u. Ärztehaus ehem. KKH Rinteln	A	350.000 €	0 €	0 €	0 €
090B-65-0	Baumaßn. Krankenpflegeschule	A	150.000 €	350.000 €	0 €	0 €
982-65-01	Baumaßn. Ärztehaus am FuG	A	150.000 €	600.000 €	1.500.000 €	0 €
I00-20-002	Erwerb von Grundstücken	A	58.500 €	0 €	0 €	0 €
I00-20-002	Erwerb von Grundstücken	E	-58.500 €	0 €	0 €	0 €
I16-65-029	Planungskosten Klinikumsgelände Sthg.	A	500.000 €	0 €	0 €	0 €
			1.800.000 €	**1.750.000 €**	**1.500.000 €**	**0 €**
244-20-1 Kreisschulbaukasse						
KSBK-Abfl	Schuldendienst der KSBK	-	253.200 €	253.300 €	253.200 €	253.200 €
KSBK-Beit	Beiträge Kreisschulbaukasse (in KSBK)	-	-2.500.000 €	-2.500.000 €	-2.500.000 €	-2.500.000 €
KSBK-Beit	Beiträge Kreisschulbaukasse (in KSBK)	E	-1.250.000 €	-1.250.000 €	-1.250.000 €	-1.250.000 €
KSBK-Darl	Verg. Darlehen der Kreisschulbaukasse	E	-520.000 €	-468.000 €	-295.700 €	-289.200 €
KSBK-Liq	Liquiditätssaldo der KSBK	A	4.016.800 €	3.964.700 €	3.792.500 €	3.786.000 €
			0 €	**0 €**	**0 €**	**0 €**
244-20-2 Kreisschulbaukasse Beitrag Landkreis						
I00-20-003	Kreisschulbaukasse	A	2.500.000 €	2.500.000 €	2.500.000 €	2.500.000 €
			2.500.000 €	**2.500.000 €**	**2.500.000 €**	**2.500.000 €**
411-20-1 Krankenhäuser						
I22-20-001	Gesellschafterdarlehen Klinikum	A	2.000.000 €	0 €	0 €	0 €
UmlageKH	Umlage nach dem KHG	A	2.600.000 €	2.600.000 €	2.600.000 €	2.600.000 €
			4.600.000 €	**2.600.000 €**	**2.600.000 €**	**2.600.000 €**
571-20-1 Wirtschaftsfördermaßnahmen						
I16-20-001	Ausbaumaßnahmen Breitbandversorgung	E	-2.327.500 €	0 €	0 €	0 €
I16-20-001	Ausbaumaßnahmen Breitbandversorgung	A	2.700.000 €	0 €	0 €	0 €
			372.500 €	**0 €**	**0 €**	**0 €**
612-20-2 sonst. Allg. Finanzwirtschaft						
DarlehenA	Darlehen allgemeine Finanzwirtschaft	E	-61.200 €	-62.200 €	-60.300 €	-28.200 €
			-61.200 €	**-62.200 €**	**-60.300 €**	**-28.200 €**

		E/A	Ans. 2024	Ans. 2025	Ans. 2026	Ans. 2027
Teilhaushalt D I						
315-50-5 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer						
025-65-01	Baumaßn. ehem. Schule am Ostertor	A	850.000 €	0 €	0 €	0 €
031-65-01	Baumaßn. Herderschule	A	1.000.000 €	2.100.000 €	2.200.000 €	0 €
044-65-01	Baumaßn. Pestalozzischule	A	100.000 €	0 €	0 €	0 €
I00-20-004	Investitionen Flüchtlingsunterbringung	A	5.000.000 €	0 €	0 €	0 €
			6.950.000 €	**2.100.000 €**	**2.200.000 €**	**0 €**
414-53-1 Gesundheitsregion Schaumburg						
I22-53-001	Einlage RVZ und MVZ	A	250.000 €	0 €	0 €	0 €
			250.000 €	**0 €**	**0 €**	**0 €**
414-53-6 Kinder- und Jugendgesundheit						
I00-53-003	Erwerb bewegl. VG	A	2.500 €	0 €	0 €	0 €
			2.500 €	**0 €**	**0 €**	**0 €**
414-53-8 Amtsärztliche Leistungen						
I00-53-002	Erwerb bewegl.VG	A	20.000 €	0 €	0 €	0 €
			20.000 €	**0 €**	**0 €**	**0 €**
571-80-3 Wirtschaftsförderung						
I10-80-001	Projekte REK (pro-Invest)	A	500.000 €	500.000 €	500.000 €	500.000 €
			500.000 €	**500.000 €**	**500.000 €**	**500.000 €**
Teilhaushalt D II						
216-40-2 OBS Schule Am Schlosspark Stadthagen						
I24-40-001	Interaktive Tafeln	A	24.000 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-026	Tische und Stühle 2 AUR	A	14.000 €	0 €	0 €	0 €
			38.000 €	**0 €**	**0 €**	**0 €**
216-40-3 OBS Magister-Nothold-Schule Lindhorst						
027-65-01	Baumaßn. Magister-Nothold-Schule Lindhorst	A	425.000 €	0 €	0 €	0 €
070A-65-0	Baumaßn. Schulturnhalle Parkstr. Lindhorst	A	50.000 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-002	Telefonanlage	A	10.000 €	0 €	0 €	0 €
			485.000 €	**0 €**	**0 €**	**0 €**
216-40-6 OBS Bückeburg						
042-65-01	Baumaßn. Graf-Wilhelm-Schule Bückeburg	A	480.000 €	1.525.000 €	0 €	0 €
I24-40-030	Firewall-Sonicwall	A	6.000 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-031	Switche und Access-Points	A	60.000 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-032	iServ-Server	A	10.000 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-033	Musikanlage Aula	A	7.500 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-034	Bühnenvorhänge und Abdeckungen Seitenfenster	A	3.500 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-035	Sofas Auszeitraum	A	1.900 €	1.900 €	0 €	0 €
			568.900 €	**1.526.900 €**	**0 €**	**0 €**
217-40-1 Gymnasium Adolfinum Bückeburg						
032-65-01	Baumaßn. Gymn. Adolfinum Bückeburg	A	2.030.000 €	9.500.000 €	12.500.000 €	5.300.000 €
I24-40-003	Interaktive Tafeln	A	90.000 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-004	Wasserspender	A	9.000 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-039	Monitore Kunst	A	2.300 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-040	iPad Ladekoffer Kunst	A	1.500 €	0 €	0 €	0 €
			2.132.800 €	**9.500.000 €**	**12.500.000 €**	**5.300.000 €**

		E/A	Ans. 2024	Ans. 2025	Ans. 2026	Ans. 2027
217-40-2	**Gymnasium Ernestinum Rinteln**					
033-65-01	Baumaßn. Gymn. Ernestinum Rinteln	A	1.600.000 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-005	Ruder-Ergometer	A	4.500 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-029	Tische und Stühle 2 AUR	A	16.000 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-041	Switche und Access-Points	A	90.000 €	0 €	0 €	0 €
			1.710.500 €	**0 €**	**0 €**	**0 €**
217-40-3	**Ratsgymnasium Stadthagen**					
034-65-01	Baumaßn. Ratsgymn. Stadthagen	A	60.000 €	15.000 €	25.000 €	0 €
			60.000 €	**15.000 €**	**25.000 €**	**0 €**
217-40-4	**Wilhelm-Busch-Gymnasium Stadthagen**					
035-65-01	Baumaßn. Wilhelm-Busch-Gymn. Stadthagen	A	50.000 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-006	Verwaltungsserver	A	10.000 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-007	Monitore Stundenplan	A	4.500 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-008	Software	A	3.000 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-009	Schränke Kunstraum 2 und Materialraum	A	7.000 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-010	Digitalmischpult	A	5.900 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-011	iPad pro inkl. WLAN Steuerungs-Software	A	1.500 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-037	Stühle Chemie und Physik	A	5.000 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-038	Stühle und Tische Musik	A	8.000 €	0 €	0 €	0 €
			94.900 €	**0 €**	**0 €**	**0 €**
217-40-5	**Gymnasium Bad Nenndorf**					
036-65-01	Baumaßn. Gymn. Bad Nenndorf	A	775.000 €	1.250.000 €	450.000 €	0 €
071-65-01	Baumaßn. Sporthalle Bad Nenndorf	A	250.000 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-012	Interaktive Tafeln	A	55.000 €	0 €	0 €	0 €
			1.080.000 €	**1.250.000 €**	**450.000 €**	**0 €**
218-40-1	**IGS Stadthagen**					
040-65-01	Baumaßn. IGS Außenstelle Schachtstraße 55 Stadth.	A	1.050.000 €	5.195.000 €	1.000.000 €	0 €
I24-40-014	Beamer AUR	A	10.000 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-015	Spülmaschine Mensa	A	38.000 €	0 €	0 €	0 €
			1.098.000 €	**5.195.000 €**	**1.000.000 €**	**0 €**
218-40-2	**IGS Obernkirchen**					
024-65-01	Baumaßn. Schulzentr. / IGS Obernkirchen	A	200.000 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-016	Firewall-Sonicwall	A	5.000 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-017	Materialwagen Schulschwimmen	A	1.800 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-018	Bühnentechnik	A	3.100 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-042	interaktive Tafel	A	6.000 €	0 €	0 €	0 €
			215.900 €	**0 €**	**0 €**	**0 €**
218-40-3	**IGS Helpsen**					
028-65-01	Baumaßn. Schulzentr. / IGS Helpsen	E	-1.275.000 €	0 €	0 €	0 €
028-65-01	Baumaßn. Schulzentr. / IGS Helpsen	A	1.700.000 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-019	Bühnentechnik	A	6.000 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-043	interaktive Tafel	A	6.000 €	0 €	0 €	0 €
			437.000 €	**0 €**	**0 €**	**0 €**
218-40-4	**IGS Rodenberg**					
029-65-01	Baumaßn. Schulzentr. / IGS Rodenberg	A	250.000 €	410.000 €	100.000 €	0 €
I24-40-020	Wasserspender	A	6.000 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-021	Bühnentechnik	A	2.300 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-022	Laptop mit Touchscreen	A	1.500 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-044	interaktive Tafel und LED-Displays	A	54.000 €	0 €	0 €	0 €
			313.800 €	**410.000 €**	**100.000 €**	**0 €**

		E/A	Ans. 2024	Ans. 2025	Ans. 2026	Ans. 2027
218-40-5	**IGS Rinteln**					
101-65-01	Baumaßn. IGS Rinteln	A	200.000 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-023	Bänke + Tische	A	7.600 €	0 €	0 €	0 €
			207.600 €	**0 €**	**0 €**	**0 €**
221-40-4	**Förderschule Am Deister Rodenberg**					
030A-65-0	Baumaßn. Schule am Deister	E	-580.000 €	-80.000 €	0 €	0 €
030A-65-0	Baumaßn. Schule am Deister	A	1.450.000 €	200.000 €	0 €	0 €
I24-40-045	interaktive Tafeln	A	18.000 €	0 €	0 €	0 €
			888.000 €	**120.000 €**	**0 €**	**0 €**
231-40-1	**Berufsbildende Schulen Stadthagen**					
049-65-01	Baumaßn. Berufsschule Stadthagen	A	2.600.000 €	2.110.000 €	1.000.000 €	300.000 €
049-65-01	Baumaßn. Berufsschule Stadthagen	E	-17.500 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-024	Umkleideschränke	A	9.500 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-027	Tische Konferenzraum Burgfeldsweide	A	6.500 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-028	Ausstattung Büro Beratungslehrer Burgfeldsweide	A	5.000 €	0 €	0 €	0 €
			2.603.500 €	**2.110.000 €**	**1.000.000 €**	**300.000 €**
231-40-2	**Berufsbildende Schulen Rinteln**					
037-65-01	Baumaßn. BBS Rinteln/Marienschule Bückeburg	A	20.000 €	0 €	0 €	0 €
048-65-01	Baumaßn. Berufsschule Rinteln	A	0 €	20.000 €	0 €	0 €
050-65-01	Baumaßn. BBS Rinteln AS	A	500.000 €	700.000 €	0 €	0 €
051-65-01	Baumaßn. BBS Rinteln / Landfrauenschule	A	0 €	80.000 €	200.000 €	0 €
I23-40-023	Ausstattung Industie 4.0	A	833.500 €	575.000 €	0 €	0 €
I24-40-025	Küchenzeile	A	2.700 €	0 €	0 €	0 €
			1.356.200 €	**1.375.000 €**	**200.000 €**	**0 €**
243-40-1	**Zentrale schulische Aufgaben**					
I00-40-029	Beschaffung neuer Technologien	A	50.000 €	0 €	0 €	0 €
I00-40-031	Ausstattung Ganztagsschulen	A	50.000 €	0 €	0 €	0 €
I00-40-032	Ergänzungen NaWi	A	50.000 €	0 €	0 €	0 €
I00-40-033	Beschaffungen Inklusion	A	40.000 €	0 €	0 €	0 €
I00-40-055	Anschaffung Werkzeuge und Ausstattung	A	10.000 €	0 €	0 €	0 €
I00-40-056	Anschaffung Systemadministratoren	A	10.000 €	0 €	0 €	0 €
I00-65-004	Inklusive Maßnahmen Schulen	A	500.000 €	0 €	0 €	0 €
			710.000 €	**0 €**	**0 €**	**0 €**
424-40-1	**Kreissportstätten**					
037A-65-0	Baumaßn. Turnhalle Marienschule Bückeburg	A	135.000 €	0 €	0 €	0 €
064-65-01	Baumaßn. Kreissporthalle Bückeburg	A	50.000 €	0 €	0 €	0 €
064-65-02	Baumaßn. Kreissporthalle Bückeburg	A	310.000 €	4.000.000 €	2.600.000 €	0 €
064-65-02	Baumaßn. Kreissporthalle Bückeburg	E	-900.000 €	-3.000.000 €	-1.950.000 €	0 €
069-65-01	Baumaßn. Kreissporthalle Schachtstr. Stadthagen	A	400.000 €	150.000 €	0 €	0 €
069-65-01	Baumaßn. Kreissporthalle Schachtstr. Stadthagen	E	0 €	-37.500 €	0 €	0 €
070-65-01	Baumaßn. Kreissporthalle Parkstr. Lindhorst	A	240.000 €	0 €	0 €	0 €
070-65-01	Baumaßn. Kreissporthalle Parkstr. Lindhorst	E	-92.000 €	0 €	0 €	0 €
071A-65-0	Baumaßn. Kreissporthalle Bad Nenndorf	A	65.000 €	0 €	0 €	0 €
072-65-01	Baumaßn. Kreissporthalle Helpsen	A	0 €	0 €	50.000 €	0 €
074-65-01	Baumaßn. Kreissporthalle Rodenberg	A	65.000 €	0 €	0 €	0 €
I24-40-036	Mähroboter	A	40.000 €	0 €	0 €	0 €
			313.000 €	**1.112.500 €**	**700.000 €**	**0 €**
424-40-2	**Hallenbad Bad Nenndorf**					
076-65-02	Energetische Sanierung	E	-131.200 €	-337.500 €	-393.700 €	-337.500 €
076-65-02	Energetische Sanierung	A	20.000 €	450.000 €	525.000 €	450.000 €
			-111.200 €	**112.500 €**	**131.300 €**	**112.500 €**

		E/A	Ans. 2024	Ans. 2025	Ans. 2026	Ans. 2027
263-43-1	**Kreisjugendmusikschule**					
I23-43-001	Digitalisierung	A	48.100 €	45.500 €	39.100 €	0 €
I23-43-001	Digitalisierung	E	-24.000 €	-22.700 €	-19.400 €	0 €
			24.100 €	**22.800 €**	**19.700 €**	**0 €**
367-51-2	**Jugendwerkstatt**					
I24-51-001	Neue Ausstattung Jugendwerkstatt	A	130.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
			130.000 €	**2.000 €**	**2.000 €**	**2.000 €**

Teilhaushalt D III

511-63-2	**Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen**					
I00-63-003	Geographisches Informationssystem "Schaumburg GIS"	A	85.000 €	85.000 €	85.000 €	85.000 €
I24-63-001	Luftbildbefliegung (GIS)	A	200.000 €	0 €	0 €	0 €
			285.000 €	**85.000 €**	**85.000 €**	**85.000 €**
523-63-3	**Denkmalpflege**					
I00-63-001	Kofinanzierung EU Programm Pfeil	A	40.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
I23-63-001	Konzept Aufwertung d. touri. Potenziale Bückeberg	A	32.000 €	32.000 €	32.000 €	32.000 €
I23-63-001	Konzept Aufwertung d. touri. Potenziale Bückeberg	E	-16.000 €	-16.000 €	-16.000 €	-16.000 €
			56.000 €	**56.000 €**	**56.000 €**	**56.000 €**
561-63-4	**Immissionsschutz**					
I00-63-002	Erwerb bewegl. VG	A	3.000 €	3.000 €	3.000 €	3.000 €
			3.000 €	**3.000 €**	**3.000 €**	**3.000 €**
542-66-5	**Kreisstraßen**					
I00-66-001	Landeszuschüsse Straßenbau	E	-152.700 €	-2.145.000 €	-2.125.500 €	-1.280.500 €
I09-66-007	K 28 Ausbau mit Radweg -GVFG- (Niedernwöhren - Lüd	A	0 €	910.000 €	930.000 €	80.000 €
I09-66-032	K 30 Ausbau -GVFG- (OD Lindhorst einschl.Radweg)	A	200.000 €	80.000 €	20.000 €	10.000 €
I09-66-044	K 48 / 49 Ausbau -GVFG- (Riepen-Horsten)	A	0 €	50.000 €	10.000 €	10.000 €
I09-66-056	K 78 Brückenbau (Uchtorf)	A	0 €	40.000 €	40.000 €	1.240.000 €
I09-66-057	K 33 Brückenbau (Hülse)	A	0 €	0 €	30.000 €	30.000 €
I11-66-008	K 63 Ausbau (OD Klein Holtensen)	A	0 €	0 €	30.000 €	30.000 €
I11-66-009	K 65 Radweg (K65/69-Kathrinhagen)	A	0 €	60.000 €	40.000 €	40.000 €
I12-66-001	K 29 Ausbau mit Radweg (Vornhagen-DBÜ)	A	0 €	1.390.000 €	1.390.000 €	90.000 €
I17-66-001	K 18 Radweg (Südhorsten-Kirchhorsten)	A	35.000 €	40.000 €	40.000 €	40.000 €
I18-66-001	K 45 Ausbau mit Radweg OD Sachsenhagen	A	0 €	40.000 €	60.000 €	760.000 €
I18-66-002	K 57 Ausbau mit Radweg (Pohle-Hülsede)	A	0 €	1.170.000 €	1.140.000 €	40.000 €
			82.300 €	**1.635.000 €**	**1.604.500 €**	**1.089.500 €**
552-66-6	**Wasserwirtschaft**					
I00-66-010	Gewässerrevitalisierung	A	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €
I00-66-010	Gewässerrevitalisierung	E	-45.000 €	-45.000 €	-45.000 €	-45.000 €
			5.000 €	**5.000 €**	**5.000 €**	**5.000 €**

Teilhaushalt D IV

		E/A Ans. 2024	Ans. 2025	Ans. 2026	Ans. 2027
126-32-3 Brandschutz					
021-65-01 Baumaßn. FTZ Stadthagen	A	6.100.000 €	3.100.000 €	0 €	0 €
I00-32-001 Ausstattung Brandschutz	A	8.000 €	0 €	0 €	0 €
I00-32-002 Material für Kreisausbildung	A	15.000 €	0 €	0 €	0 €
I00-32-004 Ausstattung FTZ	A	236.500 €	0 €	0 €	0 €
I00-32-007 Ausstattung Umweltschutzeinheit	A	11.100 €	0 €	0 €	0 €
I00-32-025 Ausstattung Höhenrettung	A	8.000 €	0 €	0 €	0 €
I00-32-027 Landesmittel Feuerwehrausbildung	A	2.000 €	0 €	0 €	0 €
I19-32-001 Gerätewagen Gefahrgut	A	20.000 €	0 €	0 €	0 €
I20-32-001 Abrollbehälter Sanitär	A	100.000 €	0 €	0 €	0 €
I20-32-003 Abrollbehälter Gefahrgut	A	75.000 €	0 €	0 €	0 €
I23-32-001 Abrollbehälter Küche	A	100.000 €	0 €	0 €	0 €
I23-32-005 Teleskopradlader	A	50.000 €	0 €	0 €	0 €
I24-32-002 PV-Anlage für Leitstelle	A	150.000 €	0 €	0 €	0 €
I24-32-003 Multicar Elektrofahrzeug	A	45.000 €	0 €	0 €	0 €
I24-32-004 Zuschuss Drehleiter Rinteln	A	430.000 €	0 €	0 €	0 €
		7.350.600 €	**3.100.000 €**	**0 €**	**0 €**
127-32-4 Rettungsdienst					
I00-32-005 Ausstattung FEL/RLS	A	825.000 €	0 €	0 €	0 €
I00-32-006 Ausstattung Rettungsdienstabrechnung	A	19.000 €	0 €	0 €	0 €
I00-32-016 Austattung ÖEL	A	65.000 €	0 €	0 €	0 €
I00-32-019 Digitale Alarmierung	A	1.700 €	0 €	0 €	0 €
		910.700 €	**0 €**	**0 €**	**0 €**
128-32-5 Katastrophenschutz					
I00-32-012 Ausstattung KatS-Stab	A	10.000 €	0 €	0 €	0 €
I00-32-014 Ausstattung Fernmeldezug/FmZtHVB	A	10.300 €	0 €	0 €	0 €
I00-32-023 Katastrophenschutzmaßnahmen	A	565.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €
I00-32-024 Eigenanteil Großschadensereignis	A	26.400 €	26.400 €	26.400 €	26.400 €
I24-32-005 Zuschuss an DRK für Krankentransportwagen	A	30.000 €	0 €	0 €	0 €
		641.700 €	**51.400 €**	**51.400 €**	**51.400 €**
122-39-2 Verbraucherschutz					
I00-39-002 Erw. bewegl. VG	A	1.500 €	1.500 €	1.500 €	1.500 €
		1.500 €	**1.500 €**	**1.500 €**	**1.500 €**
554-44-3 Naturschutz und Landschaftspflege					
I00-44-003 Erwerb Vermögensgegenstände	A	3.000 €	0 €	0 €	0 €
I00-44-004 Projekte - Natura 2000	A	25.000 €	0 €	0 €	0 €
I00-44-004 Projekte - Natura 2000	E	-20.000 €	0 €	0 €	0 €
		8.000 €	**0 €**	**0 €**	**0 €**
561-44-4 Naturschutzprogramme/-maßnahmen					
I00-44-002 Erwerb Vermögensgegenstände	A	3.000 €	0 €	0 €	0 €
		3.000 €	**0 €**	**0 €**	**0 €**
555-82-1 Bewirtschaftung d. kreiseigenen Wälder					
082-65-01 Baumaßn. Forsthaus Natenhöhe Pollhagen	A	25.000 €	0 €	0 €	0 €
I00-82-001 Erw. bewegl. VG	A	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €
		35.000 €	**10.000 €**	**10.000 €**	**10.000 €**
366-JB-1 JBFC					
059-65-01 Baumaßn. JBF-Centrum	A	0 €	150.000 €	0 €	0 €
		0 €	**150.000 €**	**0 €**	**0 €**

	E/A Ans. 2024	Ans. 2025	Ans. 2026	Ans. 2027
*	**42.430.100 €**	**38.841.400 €**	**28.634.100 €**	**14.027.700 €**

* Die Gesamtsummen entsprechen nicht der Position "Saldo aus Investitionstätigkeit", da die zahlungsunwirkamen Vorgänge der Kreisschulbaukasse (E/A = "-") in die Berechnung mit einbezogen werden.

Übersicht über die geplanten Zuschüsse

Im Haushalt geplante freiwillige Zuschüsse 2024

Stand: 12.12.2023

Produkt	Beschreibung	Empfänger	2023	2024	mehr/weniger
Kreisorgane 111-10-1	Zuschuss Verkehrserziehung und -aufklärung	Kreisverkehrswacht e.V.	3.300,00 €	3.300,00 €	0,00 €
	Zuschuss Vereinsarbeit	Schaumburger Deutsch-Amerikanische Gesellschaft	10.000,00 €	3.500,00 €	-6.500,00 €
	Zuschuss Bekämpfung Varroatose	Kreisimkerverein	1.400,00 €	1.400,00 €	0,00 €
Öffentliches Grün/Landschaftsbau 551-20-1	Zuschüsse für Landesgartenschau 2026	Verschiedene Antragsteller	1.000.000,00 €	0,00 €	-1.000.000,00 €
Gleichstellung 111-16-1	Verschiedene Zuschüsse	Verschiedene Vereine und Organisationen	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €
	Zuschüsse für Unterstützung von Arbeitsvorhaben v. Frauengruppen	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schaumburg, Alte Polizei, Stift Obernkirchen	500,00 €	500,00 €	0,00 €
	Zuschüsse für Frauenprojekte	Verschiedene Vereine, u. a. Hof Windheim gem. GmbH	800,00 €	800,00 €	0,00 €
	Regionaler Ausschuss für Mädchenarbeit	Verschiedene Antragsteller	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €
	Zuschüsse für sonstige Projekte/Aktionstage	Übrige Bereiche/Gleichstellungsbeauftragte	1.000,00 €	1.000,00 €	0,00 €
Brandschutz 126-32-3	Allgemeiner Zuschuss/Förderung der Arbeit des Vereins	Förderverein Kreisjugendfeuerwehr e.V., Zuschuss an Förderverein KJF für Geschäftsstelle	5.400,00 €	8.600,00 €	3.200,00 €
	Zuschuss Mieten Inventarlager/Verpflegung Wettbewerbe	Zuschuss Kreisjugendfeuerwehr	12.000,00 €	12.000,00 €	0,00 €
	Allgemeiner Zuschuss	Kreisfeuerwehrverband Schaumburg e.V	0,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
	Investiver Zuschuss Drehleiter	Stadt Rinteln	0,00 €	430.000,00 €	430.000,00 €
Katastrophenschutz 128-32-5	Zuschuss zur Übernahme Defizit Katastrophenschutz	DRK Kreisverband Schaumburg e.V.	50.000,00 €	115.000,00 €	65.000,00 €
	Investiver Zuschuss für Katastrophenschutzmaßnahmen	DRK Kreisverband Schaumburg e.V.	25.000,00 €	25.000,00 €	0,00 €
	Investiver Zuschuss für Großschadensereignis	DRK Rettungsdienst	26.400,00 €	26.400,00 €	0,00 €
	Investives Förderprogramm Sirenen	Kreisangehörige Gemeinden	0,00 €	250.000,00 €	250.000,00 €
	Investiver Zuschuss für Beschaffung eines Krankentransprtwagens	DRK Kreisverband Schaumburg e.V.	0,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €
	Gewährungen von Zuwendungen im Katastrophenschutz	DRK Kreisverband Schaumburg e.V.	37.100,00 €	0,00 €	-37.100,00 €
Musikförderung 263-40-1	Zuschuss Aufrechterhaltung Schulbetrieb und Sanierungsarbeiten	Musikschule Schaumburger Märchensänger	115.000,00 €	160.000,00 €	45.000,00 €
Heimat- und Kulturpflege 281-40-1	Zuschüsse für kulturelle Veranstaltungen	Verschiedene Vereine und Verbände	40.600,00 €	40.600,00 €	0,00 €
	Zuschüsse für Förderung der Heimatpflege	Schaumburger Landschaft e.V.	5.400,00 €	5.400,00 €	0,00 €
	Zuschüsse an Heimat- und Museumsvereine und -verbände	Schaumburger Landschaft e.V.	21.500,00 €	21.500,00 €	0,00 €
	Wettbewerb "Bildende Kunst" Kulturpreis 2023	Gewinner des Kulturpreises	5.000,00 €	5.000,00 €	0,00 €
	Allgemeiner Zuschuss	Museum Bückeburg	0,00 €	25.000,00 €	25.000,00 €
	Jubiläum Graf Wilhelm	Schaumburger Landschaft e. V.	0,00 €	4.200,00 €	4.200,00 €
	Zuschuss Sicherstellung Arbeit der Museumslandschaft	Museumslandschaft Wilhelm-Busch-Geburtshaus e.V.	35.000,00 €	45.000,00 €	10.000,00 €
	Erhaltungsmaßnahmen Wilhelm-Busch-Geburtshaus	Museumslandschaft Wilhelm-Busch-Geburtshaus e.V.	0,00 €	20.000,00 €	20.000,00 €
Förderung des Sports 421-40-1	Allgemeiner Zuschuss	KreisSportBund Schaumburg e.V.	184.100,00 €	244.100,00 €	60.000,00 €
Naturschutzprogramme/ -maßnahmen 561-44-4	Zuschüsse Gewässerrandstreifenprogramm	Verschiedene Antragssteller	20.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €
	Ackerwildkrautprogramm	Verschiedene Antragssteller	1.300,00 €	1.300,00 €	0,00 €
	Hegefonds	Vertrag LK mit Jägerschaft	8.000,00 €	8.000,00 €	0,00 €
	Life Bovar	NABU Landesverband Niedersachsen e.V.	1.500,00 €	1.500,00 €	0,00 €
	Förderung des ökologischen Landbaus, Einsatz von Bioprodukten	Verschiedene Antragssteller	7.700,00 €	7.700,00 €	0,00 €
	Sachkostenzuschuss	Naturschutzbund Deutschland e.V. - Kreisverband Schaumburg	12.000,00 €	12.000,00 €	0,00 €
	Betriebskostenzuschuss	Wildtier- und Artenschutzstation Sachsenhagen	8.000,00 €	12.000,00 €	4.000,00 €
	Sachkostenzuschuss	Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer e.V.	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €
	Sachkostenzuschuss	Bienenhaus der Schaumburger Waldimkerei e.V.	5.000,00 €	5.000,00 €	0,00 €
	Förderung der Artenvielfalt	Verschiedene Antragssteller	20.000,00 €	28.000,00 €	8.000,00 €
Soziale Einrichtungen 315-50-1	Zuschuss für Dorfhelferinnen	Evangelisches Dorfhelferinnenwerk Niedersachsen e.V.	1.600,00 €	1.600,00 €	0,00 €
Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	Zuschuss Kosten für Übernachtungen Nichtsesshafter	Diakonisches Werk/Stadt Stadthagen	15.000,00 €	15.000,00 €	0,00 €
Andere soziale Einrichtungen 315-50-6	Zuschuss Frauenhaus	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schaumburg	376.100,00 €	406.600,00 €	30.500,00 €
	Allgemeiner Zuschuss - Aufstockung Zuschuss Möbelwerkstatt	Schaumburger Beschäftigungs-GmbH	280.000,00 €	300.000,00 €	20.000,00 €

Produkt	Beschreibung	Empfänger	2023	2024	mehr/weniger
Sonstige soziale Hilfen und Leistungen 351-50-1	Zuschuss für soziale Arbeiten	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schaumburg	110.000,00 €	110.000,00 €	0,00 €
	Zuschüsse Ehe-, Familien- und Lebensberatung	Verschiedene Antragsteller	15.500,00 €	16.500,00 €	1.000,00 €
	Zuschuss für Schwangerenberatung	Caritasverband Schaumburg/Caritasverband Weserbergland	7.000,00 €	8.000,00 €	1.000,00 €
	Zuschuss Geschäftsstelle S.I.G.A.	S.I.G.A.	8.200,00 €	8.200,00 €	0,00 €
	Zuschuss Förderbeiträge	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schaumburg/Verein Bewährungshilfe Bückeburg e.V.	1.300,00 €	1.300,00 €	0,00 €
	Zuschuss Beratungs- und Interventionsstelle bei häuslicher Gewalt (BISS)	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schaumburg	37.800,00 €	37.800,00 €	0,00 €
	Zuschuss Mittel zur Familienplanung	Verschiedene Antragssteller	35.000,00 €	35.000,00 €	0,00 €
	Zuschuss für Sozialberatung	Diakonisches Werk/Ev.-Luth. Kirchenkreis Grafschaft Schaumburg	0,00 €	60.000,00 €	60.000,00 €
	Zuschuss Täterberatungseinrichtung Häusliche Gewalt	Die Gruppe Jugendhilfe gGmbH	5.000,00 €	5.000,00 €	0,00 €
	Zuschuss Integration- und Flüchtlingssozialarbeit (inkl. aufs. Sozialarbeit)	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schaumburg	1.500.000,00 €	1.500.000,00 €	0,00 €
	Integrationspolitischer Fördertopf	Verschiedene Antragssteller	165.000,00 €	165.000,00 €	0,00 €
	Chancen durch Kontakte, Ersatz für Teilhabe und Zusammenhalt	Diakonisches Werk der Ev.-Luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe e.V.	16.000,00 €	17.000,00 €	1.000,00 €
	Zuschuss Hospiz- und Palliativarbeit	Hospiz- und Palliativnetzwerk Schaumburg	20.000,00 €	25.000,00 €	5.000,00 €
	Kühleinbau für Fahrzeug - Warenauslieferung bedürftige Kunden	Bürgerhilfe Samtgemeinde Rodenberg in Lauenau e.V.	17.000,00 €	0,00 €	-17.000,00 €
	Flüchtlingssozialarbeit im Landkreis Schaumburg	DRK Kreisverband Schaumburg e.V.	150.000,00 €	190.400,00 €	40.400,00 €
	Flüchtlingssozialarbeit in der Stadt Rinteln	Stadt Rinteln	50.000,00 €	50.000,00 €	0,00 €
	Allgemeiner Zuschuss	Zentrum für Psychosoziale Gesundheit in Schaumburg	5.000,00 €	5.000,00 €	0,00 €
	Investiver Zuschuss für Bau eines Hospiz- und Palliativzentrums in Schaumburg	Stiftung Krankenhaus Bethel	500.000,00 €	0,00 €	-500.000,00 €
Jugendarbeit 362-51-1	Zuschüsse außerschulische Jugendbildung	Verschiedene Verbände und Vereine	800,00 €	800,00 €	0,00 €
	Zuschüsse für Mitternachtssport	Verschiedene Verbände und Vereine	2.200,00 €	2.200,00 €	0,00 €
	Zuschüsse für Schulfahrten	Verschiedene Verbände und Vereine	9.800,00 €	9.800,00 €	0,00 €
	Zuschüsse für Freizeitmaßnahmen	Verschiedene Verbände und Vereine	34.500,00 €	34.500,00 €	0,00 €
	Zuschüsse für internationale Begegnungen	Verschiedene Schulen aus dem Landkreis Schaumburg	26.000,00 €	26.000,00 €	0,00 €
	Zuschüsse Mitarbeiterfortbildung/Jugendamt	Verschiedene Verbände und Vereine	7.000,00 €	7.000,00 €	0,00 €
	Kleinzuschüsse	Kreisjugendring Schaumburg e.V.	2.100,00 €	2.100,00 €	0,00 €
	Zuschüsse für Jugendarbeit - offene und an Schulen	Verschiedene Antragssteller	6.000,00 €	5.000,00 €	-1.000,00 €
Jugendsozialarbeit + erzieherischer Kinder- und Jugendschutz 363-51-1	Sorgentelefon	Kinderschutzbund Schaumburg e.V.	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00 €
	Bekämpfung radikaler Tendenzen	Verschiedene Antragssteller	25.000,00 €	25.000,00 €	0,00 €
	Zuschuss für Arbeit gegen sexuellen Missbrauch	BASTA Mädchen- und Frauenberatungszentrum e.V.	113.700,00 €	120.700,00 €	7.000,00 €
	Zuschüsse für Suchtprävention	Diakonisches Werk, verschiedene Antragsteller	19.600,00 €	21.500,00 €	1.900,00 €
Förderung der Erziehung in der Familie 363-51-2	Zuschuss KEKK (zus. 14500 €)*	Kinderschutzbund Schaumburg e.V.	117.800,00 €	131.100,00 €	13.300,00 €
	Baby im Mittelpunkt (zus. 26.000 €)*	Kinderschutzbund Schaumburg e.V.	134.600,00 €	154.700,00 €	20.100,00 €
	Opstapje (zus. 1.900 €)*	Kinderschutzbund Schaumburg e.V.	27.700,00 €	29.400,00 €	1.700,00 €
	HIPPY (zus. 38.600 €)*	Kinderschutzbund Schaumburg e.V.	56.800,00 €	65.300,00 €	8.500,00 €
	Familienpaten (zus. 46.000 €)*	Kinderschutzbund Rinteln e.V.	96.600,00 €	103.800,00 €	7.200,00 €
	Einstieg ins Leben (zus. 69.700 €)*	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schaumburg	151.400,00 €	147.400,00 €	-4.000,00 €
	Zuschüsse Frühe Hilfen (zus. 3.300 €)*	Kinderschutzbund Schaumburg e.V./Rinteln und Arbeiterwohlfahrt KV Schaumburg	40.300,00 €	43.700,00 €	3.400,00 €
	Cafe Kinderwagen	Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schaumburg e.V.,	80.000,00 €	80.000,00 €	0,00 €
	Wellenreiter	Der Kinderschutzbund Schaumburg, OV Rinteln e.V	85.200,00 €	147.300,00 €	62.100,00 €
Betreuungsstelle 343-53-3	Zuschüsse für Betreuungsvereine	Betreuungsverein Schaumburg e.V./ BUBIS e.V.	45.000,00 €	80.000,00 €	35.000,00 €
Sozialpsychatrischer Dienst 414-53-5	Förderung der Koordinierungsstelle Schaumburger Bündnis gegen Depression	Der Paritätische Schaumburg	0,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
Kinder- und Jugendgesundheit 414-53-6	Zuschuss Kinderkuren	Verschiedene Antragsteller	2.000,00 €	2.000,00 €	0,00 €
Denkmalpflege 523-63-3	Investiver Zuschuss Kofinanzierungsanteil Landkreis Schaumburg	ZILE-Projekte	40.000,00 €	40.000,00 €	0,00 €
	Zuschuss Kommunalarchäologie	Schaumburger Landschaft e.V.	175.000,00 €	175.000,00 €	0,00 €
	Baukulturdienst Weser-Leine	IgB Interessengemeinschaft Bauernhaus e.V.	25.000,00 €	25.000,00 €	0,00 €

Produkt	Beschreibung	Empfänger	2023	2024	mehr/weniger
Regionalplanung 511-80-1	Zuschüsse für LEADER-Projekte	Verschiedene Vereine und Verbände	40.000,00 €	40.000,00 €	0,00 €
Wirtschaftsförderung 571-80-3	Zukunftsregion Weserbergland Plus	Verschiedene Antragsteller	250.000,00	250.000,00	0,00 €
	Zuschuss Regionalschau	Schaumburger Nachrichten Vertragsgesellschaft mbH & Co. KG	40.000,00	0,00	-40.000,00 €
	KMU-Förderprogramm pro-Invest	Verschiedene Antragsteller mit Betriebsstätte im LK Schaumburg	500.000,00 €	500.000,00 €	0,00 €
	Zuschüsse für die Teilnahme an Seminaren	Verschiedene Antragsteller	4.400,00 €	4.400,00 €	0,00 €
Tourismusförderung 575-80-4	Zuschuss für sonstige touristische Projekte	Schaumburger Land Tourismusmarketing e.V./Schaumburger Landschaft/Weserbergl.	4.000,00 €	4.000,00 €	0,00 €
	Zuschuss für touristische Zusammenarbeit mit westlichem Weserbergland	Stadt Rinteln und Gemeinde Auetal	20.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €
	Marketingbudget Schaumburger Land Tourismusmarketing e.V.	Schaumburger Land Tourismusmarketing e.V.	100.000,00 €	100.000,00 €	0,00 €
	Anteilige Miete und Nebenkosten für das Tourismusbüro in Bückeburg	Schaumburger Land Tourismusmarketing e.V.	9.300,00 €	9.300,00 €	0,00 €
	Marketingumlage Weserbergland Tourismus e.V.	Weserbergland Tourismus e.V.	57.400,00 €	57.400,00 €	0,00 €
	Touristische Sicherung und Weiterentwicklung Insel Wilhelmstein	Region Hannover	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €
			7.351.700,00 €	**7.034.600,00 €**	**-317.100,00 €**

Mehraufwendungen	1.288.500,00 €
Minderaufwendungen	-1.605.600,00 €

* zusätzliche Mittel "Ausbau und Weiterentwicklung Frühe Hilfen" (Antrag 16 HH-Beratung 2019; insg. 200.000 €)

Übersicht über den Stand der Schulden

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Übersicht gem. §1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO

Art der Schulden	Stand zu Beginn des Vorjahres -1.000 €-	Vor. Stand zu Beginn des Haushaltsjahres -1.000 €-
1	2	3
1. Geldschulden aus		
1.1 Anleihen		
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit	157.355	147.709*
1.3 Liquiditätskrediten	10.000	40.000
1.4 sonstigen Geldschulden	1.784	1.381
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
4. Transferverbindlichkeiten		
5. Sonstige Verbindlichkeiten		
Schulden insgesamt	**169.139**	**189.090**

nachrichtlich:

* incl. weitergeleitetes Darlehen an Kreisaltenzentrum gGmbH	7.158	6.867

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich
fällig werdenden Auszahlungen

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 5 KomHKVO

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdene Auszahlungen Haushaltsjahr				
	2023	2024	2025	2026	2027
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
2021					
2022	2.000.000	2.000.000			
2023					
2024			16.505.000		
2025					
Insgesamt	2.000.000	2.000.000	16.505.000		
Nachrichtlich:					
In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen für Investitionstätigkeit	19.889.100	44.206.900	41.088.100	30.880.900	16.274.500
Im Einzelnen					
Baumaßnahmen FTZ			3.100.000		
Abrollbehälter Sanitär/Hygiene					
Ern. Hallenboden KSPH Bückeburg					
Ern. Lüftungsanlage KSPH Bückeburg					
Erw. Mensa IGS Rodenberg			200.000		
Aufzug IGS Rodenberg			210.000		
Anbau IGS Stadthagen (ehem. HCA)			5.195.000		
Umbau Bauteil E+F FuG-Zentrum					
Außenanlagen FuG-Zentrum					
Industrie 4.0 BBS Rinteln					
Umbau Flüchtlingsunterkunft			2.100.000		
Gesellschafterdarlehen Klinikum	2.000.000	2.000.000			
2. Aufzug, Schule am Deister			200.000		
Baumaßnahmen Adolfinum			5.500.000		

Bilanzen

Bilanz Landkreis Schaumburg

- Entwurf -

A	Aktiva	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2022	Veränderung 2022
A.1	**Immaterielles Vermögen**	**28.367.719,18**	**30.434.411,23**	**2.066.692,05**
A.1.2	Lizenzen	980.525,82	1.270.323,00	289.797,18
A.1.3	Ähnliche Rechte	0,00	0,00	0,00
A.1.4	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	27.065.759,67	28.842.654,54	1.776.894,87
A.1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	321.433,69	321.433,69	0,00
A.2	**Sachvermögen**	**320.947.046,89**	**329.368.024,44**	**8.420.977,55**
A.2.1	Unbebaute Grundstücke u. grundstücksgleiche Rechte	40.532.386,43	40.539.861,07	7.474,64
A.2.2	Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	180.676.796,73	184.312.532,04	3.635.735,31
A.2.3	Infrastrukturvermögen	63.165.432,98	62.476.429,55	-689.003,43
A.2.4	Bauten auf fremden Grund und Boden	33.648,11	24.257,94	-9.390,17
A.2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	1.630,97	1.164,98	-465,99
A.2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.979.051,16	1.862.605,50	-116.445,66
A.2.7	Betriebs- u. Geschäftsausstat., Pflanzen und Tiere	13.328.973,34	13.311.059,84	-17.913,50
A.2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	21.229.127,17	26.840.113,52	5.610.986,35
A.3	**Finanzvermögen**	**46.354.683,97**	**41.252.160,58**	**-5.102.523,39**
A.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	6.068.276,33	6.068.276,33	0,00
A.3.2	Beteiligungen	1.236.444,70	1.236.444,70	0,00
A.3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	845.618,30	845.618,30	0,00
A.3.4	Ausleihungen	14.319.747,05	13.353.435,27	-966.311,78
A.3.5	Wertpapiere	22.167,55	16.797,64	-5.369,91
A.3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	7.109.444,42	4.813.268,96	-2.296.175,46
A.3.7	Forderungen aus Transferleistungen	8.651.064,12	6.556.266,02	-2.094.798,10
A.3.8	Privatrechtliche Forderungen	7.408.900,47	7.679.388,28	270.487,81
A.3.9	Sonstige Vermögensgegenstände	693.021,03	682.665,08	-10.355,95
A.4	**Liquide Mittel**	**29.106.901,86**	**12.410.468,68**	**-16.696.433,18**
A.5	**Aktive Rechnungsabgrenzung**	**11.333.118,34**	**12.732.771,95**	**1.399.653,61**
A.9	**Bilanzsumme**	**436.109.470,24**	**426.197.836,88**	**-9.911.633,36**

P	Passiva	Stand 31.12.2021	Stand 31.12.2022	Veränderung 2022
P.1	**Nettoposition**	**120.652.632,07**	**121.385.845,01**	**733.212,94**
P.1.1	**Basis Reinvermögen**	**65.338.968,92**	**65.319.453,90**	**-19.515,02**
P.1.1.1	Reinvermögen	65.338.968,92	65.319.453,90	-19.515,02
P.1.1.2	Sollfehlbetrag aus kameralem Abschl. (Minusbetrag)	0,00	0,00	0,00
P.1.2	**Rücklagen**	**5.451.068,78**	**3.369.211,40**	**-2.081.857,38**
P.1.2.4	Zweckgebundene Rücklagen	5.451.068,78	3.369.211,40	-2.081.857,38
P.1.3	**Jahresergebnis**	**-41.115.806,14**	**-40.771.503,12**	**344.303,02**
P.1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	-37.076.360,57	-41.115.806,14	-4.039.445,57
P.1.3.2	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-4.039.445,57	344.303,02	4.383.748,59
	ins Folgejahr übertragene Haushaltsreste	*-14.612.283,84*	*-12.994.235,00*	*1.618.048,84*
P.1.4	**Sonderposten**	**90.978.400,51**	**93.468.682,83**	**2.490.282,32**
P.1.4.1	Zuwendungen u. Umlagen für Vermögensgegenstände	82.114.983,61	84.693.400,78	2.578.417,17
P.1.4.3	Gebührenausgleich	3.013.490,37	3.235.911,37	222.421,00
P.1.4.5	erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	5.849.926,53	5.539.370,68	-310.555,85
P.2	**Schulden**	**221.214.360,22**	**196.165.688,33**	**-25.048.671,89**
P.2.1	**Geldschulden**	**202.220.478,29**	**169.138.998,01**	**-33.081.480,28**
P.2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	139.220.478,29	159.138.998,01	19.918.519,72
P.2.1.3	Liquiditätskredite	63.000.000,00	10.000.000,00	-53.000.000,00
P.2.3	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**7.890.273,34**	**13.390.329,55**	**5.500.056,21**
P.2.4	**Transferverbindlichkeiten**	**6.034.218,73**	**7.563.871,27**	**1.529.652,54**
P.2.4.2	Verb. a. Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke	841.801,54	1.355.777,15	513.975,61
P.2.4.4	Soziale Leistungsverbindlichkeiten	4.608.915,50	5.705.609,81	1.096.694,31
P.2.4.5	Verbind. a. Zuweisungen u. Zuschüssen f. Investit.	152.600,00	45.000,00	-107.600,00
P.2.4.6	Steuerverbindlichkeiten	430.901,69	457.484,31	26.582,62
P.2.5	**Sonstige Verbindlichkeiten**	**5.069.389,86**	**6.072.489,50**	**1.003.099,64**
P.2.5.1	**Durchlaufende Posten**	**4.611.964,51**	**5.755.412,66**	**1.143.448,15**
P.2.5.1.1	Verrechnete Mehrwertsteuer	110.294,07	371.106,90	260.812,83
P.2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00	-12.029,58	-12.029,58
P.2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	4.501.670,44	5.396.335,34	894.664,90
P.2.5.4	**Andere sonstige Verbindlichkeiten**	**457.425,35**	**317.076,84**	**-140.348,51**
P.3	**Rückstellungen**	**93.687.771,30**	**101.395.104,55**	**7.707.333,25**
P.3.1	Pensionsrückstellungen u. ähnliche Verpflichtungen	79.769.482,66	83.392.658,97	3.623.176,31
P.3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnl. Maßn.	7.029.918,12	7.552.257,35	522.339,23
P.3.4	Rückst. f. d. Rekultiv. u. Nachs. geschl. Abfalld.	3.454.724,42	3.426.016,91	-28.707,51
P.3.5	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		550.084,73	550.084,73
P.3.8	Andere Rückstellungen	3.433.646,10	6.474.086,59	3.040.440,49
P.4	**Passive Rechnungsabgrenzung**	**554.706,65**	**7.251.198,99**	**6.696.492,34**
P.9	**Bilanzsumme**	**436.109.470,24**	**426.197.836,88**	**-9.911.633,36**

Gesamthaushalt

Gesamtergebnisplan

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
01.	Steuern und ähnliche Abgaben	1.694.181	847.100				
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	250.162.898	270.477.400	266.284.200	270.288.600	278.183.500	284.960.800
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	6.792.848	5.550.900	7.032.700	6.710.000	6.777.900	6.846.700
04.	Sonstige Transfererträge	9.431.402	8.720.800	9.716.000	9.802.800	9.889.700	9.978.300
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	24.726.460	29.831.700	31.597.100	31.834.000	31.133.600	30.634.100
06.	Privatrechtliche Entgelte	19.359.891	18.025.500	18.307.800	18.814.100	18.865.500	18.914.500
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	109.297.857	114.172.400	123.352.500	128.442.600	130.681.300	130.792.700
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	394.870	370.900	332.600	314.800	296.700	278.600
09.	Aktivierte Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	Sonstige ordentliche Erträge	5.800.529	4.388.500	4.702.800	4.762.900	4.894.300	5.288.900
12.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**427.660.935**	**452.385.200**	**461.325.700**	**470.969.800**	**480.722.500**	**487.694.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	79.485.595	82.999.100	92.964.100	94.136.300	95.264.100	96.326.500
13.	Globaler Minderaufwand Personal		-500.000				
14.	Aufwendungen für die Versorgung	1.839.770	1.551.900	1.640.700	1.620.700	1.602.900	1.584.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.855.087	53.889.000	57.352.200	58.085.500	55.747.700	55.537.900
16.	Abschreibungen	17.815.715	13.515.600	15.251.700	13.536.000	13.820.600	14.106.200
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.569.937	4.560.400	5.221.800	6.071.700	6.824.000	7.060.300
18.	Transferaufwendungen	230.584.849	265.129.100	278.591.000	282.565.200	285.023.400	286.502.200
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	57.165.690	50.552.200	49.322.500	49.520.300	49.608.800	49.995.900
20.	**Summe ordentliche Aufwendungen**	**427.316.642**	**471.697.300**	**500.344.000**	**505.535.700**	**507.891.500**	**511.113.100**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**344.293**	**-19.312.100**	**-39.018.300**	**-34.565.900**	**-27.169.000**	**-23.418.500**
	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Außerordentliche Erträge	96.319					
23.	Außerordentliche Aufwendungen	96.309					
24.	**Außerordentliches Ergebnis**	**10**					
25.	**Jahresergebnis**	**344.303**	**-19.312.100**	**-39.018.300**	**-34.565.900**	**-27.169.000**	**-23.418.500**
26.	Summe Jahresfehlbeträge aus Vorjahren		-40.771.500	-60.083.600	-99.101.900	-133.667.800	-160.836.800
	Saldo nach Berücksichtigung der Jahresfehlbeträge		**-60.083.600**	**-99.101.900**	**-133.667.800**	**-160.836.800**	**-184.255.300**

Gesamtfinanzplan

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
1.	Steuern und ähnliche Abgaben	1.694.181	847.100				
2.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	256.812.700	270.477.400	266.284.200	270.288.600	278.183.500	284.960.800
3.	Sonstige Transfereinzahlungen	8.789.767	8.720.800	9.716.000	9.802.800	9.889.700	9.978.300
4.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	23.238.681	29.831.700	31.597.100	31.834.000	31.133.600	30.634.100
5.	Privatrechtliche Entgelte	19.524.807	18.025.500	18.307.800	18.814.100	18.865.500	18.914.500
6.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	116.538.113	114.172.400	123.352.500	128.442.600	130.681.300	130.792.700
7.	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	399.163	370.900	332.600	314.800	296.700	278.600
8.	Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände						
9.	Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	2.008.475	2.408.500	2.657.600	2.681.300	2.725.500	2.769.700
10.	**Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**429.005.886**	**444.854.300**	**452.247.800**	**462.178.200**	**471.775.800**	**478.328.700**
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit						
11.	Auszahlungen für aktives Personal	73.810.541	79.761.200	89.979.100	91.140.700	92.305.700	93.478.800
12.	Auszahlungen für Versorgung	806.219	834.300	870.900	874.500	881.400	888.200
13.	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	37.439.962	53.889.000	57.352.200	58.085.500	55.747.700	55.537.900
14.	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	2.569.937	4.560.400	5.221.800	6.071.700	6.824.000	7.060.300
15.	Transferzahlungen	230.474.141	265.129.100	278.591.000	282.565.200	285.023.400	286.502.200
16.	Sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	52.586.938	49.802.200	48.809.200	49.257.500	49.608.800	49.995.900
17.	**Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**397.687.738**	**453.976.200**	**480.824.200**	**487.995.100**	**490.391.000**	**493.463.300**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**31.318.149**	**-9.121.900**	**-28.576.400**	**-25.816.900**	**-18.615.200**	**-15.134.600**
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	9.198.769	2.263.000	6.830.900	6.933.700	5.799.600	2.929.000
20.	Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachanlagen	4.043	100.000	58.500			
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	967.508	1.068.100	581.200	530.200	356.000	317.400
24.	**Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**10.170.321**	**3.431.100**	**7.470.600**	**7.463.900**	**6.155.600**	**3.246.400**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	150.174	460.000	143.500	150.000	120.000	120.000
26.	Baumaßnahmen	18.154.228	11.248.100	30.710.000	36.485.000	25.810.000	8.350.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.795.352	4.440.800	5.925.800	2.260.900	1.622.600	1.573.500
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29.	Aktivierbare Zuwendungen	4.420.586	4.891.400	9.101.400	5.691.400	5.691.400	5.691.400
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	-4.980	2.279.900	6.266.800	3.964.700	3.792.500	3.786.000
31.	**Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**24.515.360**	**23.320.200**	**52.147.500**	**48.552.000**	**37.036.500**	**19.520.900**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**-14.345.040**	**-19.889.100**	**-44.676.900**	**-41.088.100**	**-30.880.900**	**-16.274.500**
33.	**Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**16.973.109**	**-29.011.000**	**-73.253.300**	**-66.905.000**	**-49.496.100**	**-31.409.100**
	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Aufnahme von Krediten und Darlehen für Investitionen	29.584.500	19.889.100	44.676.900	41.088.100	30.880.900	16.274.500
35.	Tilgung von Krediten und Darlehen für Investitionen	9.665.980	10.710.000	10.788.900	11.033.300	10.457.000	10.311.200
	davon Umschuldungen						
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**19.918.520**	**9.179.100**	**33.888.000**	**30.054.800**	**20.423.900**	**5.963.300**
37.	**Summe der Salden aus 33 und 36**	**36.891.629**	**-19.831.900**	**-39.365.300**	**-36.850.200**	**-29.072.200**	**-25.445.800**
38.	**Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand Anfang HH-Jahr**		**2.410.500**	**-17.421.400**	**-56.786.700**	**-93.636.900**	**-122.709.100**
39.	**Voraussichtlicher Zahlungsmittelbestand Ende HH-Jahr**		**-17.421.400**	**-56.786.700**	**-93.636.900**	**-122.709.100**	**-148.154.900**

Querschnitte Ergebnis- und Finanzplan nach Teilhaushalten

Teilhaushalt		Ordentliche Erträge	Ordentl. Aufwendungen	Ordentl. Ergebnis	Außerordentl. Erträge	Außerordentl. Aufwendungen	Außerordentl. Ergebnis
LR	Landrat	178.623.100	38.253.100	140.370.000			
D1	Dezernat 1	122.630.400	177.017.200	-54.386.800			
D2	Dezernat 2	23.145.200	119.005.400	-95.860.200			
D3	Dezernat 3	22.309.500	33.650.200	-11.340.700			
D4	Dezernat 4	24.365.200	32.128.000	-7.762.800			
JC	Jobcenter	90.252.300	100.290.100	-10.037.800			
Gesamtsumme		**461.325.700**	**500.344.000**	**-39.018.300**			

Querschnitt Finanzhaushalt

Teilhaushalt		Einz. aus lfd. Verw.-tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.-tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.-tätigkeit	Einz. für Inv.-tätigkeit	Ausz. für Inv.-tätigkeit	Saldo aus Inv.-tätigkeit
LR	Landrat	174.095.500	28.998.700	145.096.800	4.217.200	22.433.800	-18.216.600
D1	Dezernat 1	122.615.800	176.616.600	-54.000.800		1.872.500	-1.872.500
D2	Dezernat 2	21.104.800	112.944.700	-91.839.900	3.019.700	18.225.700	-15.206.000
D3	Dezernat 3	19.877.000	31.153.900	-11.276.900	213.700	645.000	-431.300
D4	Dezernat 4	24.302.400	30.823.200	-6.520.800	20.000	8.970.500	-8.950.500
JC	Jobcenter	90.252.300	100.287.100	-10.034.800			
Gesamtsumme		**452.247.800**	**480.824.200**	**-28.576.400**	**7.470.600**	**52.147.500**	**-44.676.900**

Querschnitt Finanzhaushalt

Teilhaushalt		Einz. aus Finanz.-tätigkeit	Aus. aus Finanz.-tätigkeit	Saldo aus Finanz.-tätigkeit	Veränderung Zahl.-mittelbest.
LR	Landrat	44.676.900	10.788.900	33.888.000	160.768.200
D1	Dezernat 1				-55.873.300
D2	Dezernat 2				-107.045.900
D3	Dezernat 3				-11.708.200
D4	Dezernat 4				-15.471.300
JC	Jobcenter				-10.034.800
Gesamtsumme		**44.676.900**	**10.788.900**	**33.888.000**	**-39.365.300**

Querschnitt Ergebnisplan nach Produktrahmen

Produktbereich		Ordentliche Erträge	Ordentl. Aufwendungen	Ordentl. Ergebnis	Außerordentl. Erträge	Außerordentl. Aufwendungen	Außerordentl. Ergebnis
11	Innere Verwaltung	3.142.500	31.082.000	-27.939.500			
12	Sicherheit und Ordnung	20.780.700	27.773.700	-6.993.000			
21	Schulträgeraufgaben (21-24)	4.799.500	31.468.500	-26.669.000			
25	Kultur und Wissenschaft (25-29)	2.806.500	4.898.200	-2.091.700			
31	Soziale Hilfen (31-35)	212.720.800	263.517.700	-50.796.900			
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	13.799.500	74.033.600	-60.234.100			
41	Gesundheitsdienste	1.360.700	8.359.000	-6.998.300			
42	Sportförderung	663.400	4.644.400	-3.981.000			
51	Räumliche Planung und Entwicklung	276.400	1.668.600	-1.392.200			
52	Bauen und Wohnen	1.240.800	2.295.000	-1.054.200			
53	Ver- und Entsorgung	19.031.700	19.195.300	-163.600			
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	2.940.000	17.055.600	-14.115.600			
55	Natur- und Landschaftspflege	2.535.300	4.280.700	-1.745.400			
56	Umweltschutz	298.300	1.540.800	-1.242.500			
57	Wirtschaft und Tourismus	931.800	2.949.100	-2.017.300			
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	173.997.800	5.581.800	168.416.000			
Gesamtsumme		**461.325.700**	**500.344.000**	**-39.018.300**			

Querschnitt Finanzplan nach Produktrahmen

Produktbereich		Einz. aus lfd. Verw.-tätigkeit	Ausz. aus lfd. Verw.-tätigkeit	Saldo aus lfd. Verw.-tätigkeit	Einz. für Inv.-tätigkeit	Ausz. für Inv.-tätigkeit	Saldo aus Inv.-tätigkeit
11	Innere Verwaltung	1.191.900	25.986.900	-24.795.000	58.500	3.617.000	-3.558.500
12	Sicherheit und Ordnung	20.719.200	26.763.900	-6.044.700		8.904.500	-8.904.500
21	Schulträgeraufgaben (21-24)	3.015.200	26.357.200	-23.342.000	3.642.500	22.389.400	-18.746.900
25	Kultur und Wissenschaft (25-29)	2.745.600	4.683.700	-1.938.100	24.000	48.100	-24.100
31	Soziale Hilfen (31-35)	212.710.900	263.474.900	-50.764.000		6.950.000	-6.950.000
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	13.791.000	73.902.000	-60.111.000		130.000	-130.000
41	Gesundheitsdienste	1.360.700	5.384.500	-4.023.800		4.872.500	-4.872.500
42	Sportförderung	471.300	3.800.600	-3.329.300	1.123.200	1.325.000	-201.800
51	Räumliche Planung und Entwicklung	271.700	1.628.400	-1.356.700		285.000	-285.000
52	Bauen und Wohnen	1.240.800	2.272.900	-1.032.100	16.000	72.000	-56.000
53	Ver- und Entsorgung	18.003.700	19.195.300	-1.191.600			
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.595.900	14.584.500	-12.988.600	152.700	235.000	-82.300
55	Natur- und Landschaftspflege	2.489.500	4.110.800	-1.621.300	65.000	113.000	-48.000
56	Umweltschutz	296.000	1.535.800	-1.239.800		6.000	-6.000
57	Wirtschaft und Tourismus	203.600	1.561.000	-1.357.400	2.327.500	3.200.000	-872.500
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	172.140.800	5.581.800	166.559.000	61.200		61.200
Gesamtsumme		**452.247.800**	**480.824.200**	**-28.576.400**	**7.470.600**	**52.147.500**	**-44.676.900**

Produktbereich		Einz. aus Finanz.-tätigkeit	Aus. aus Finanz.-tätigkeit	Saldo aus Finanz.-tätigkeit	Veränderung Zahl.-mittelbest.
11	Innere Verwaltung				-28.353.500
12	Sicherheit und Ordnung				-14.949.200
21	Schulträgeraufgaben (21-24)				-42.088.900
25	Kultur und Wissenschaft (25-29)				-1.962.200
31	Soziale Hilfen (31-35)				-57.714.000
36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe				-60.241.000
41	Gesundheitsdienste				-8.896.300
42	Sportförderung				-3.531.100
51	Räumliche Planung und Entwicklung				-1.641.700
52	Bauen und Wohnen				-1.088.100
53	Ver- und Entsorgung				-1.191.600
54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV				-13.070.900
55	Natur- und Landschaftspflege				-1.669.300
56	Umweltschutz				-1.245.800
57	Wirtschaft und Tourismus				-2.229.900
61	Allgemeine Finanzwirtschaft	44.676.900	10.788.900	33.888.000	200.508.200
Gesamtsumme		**44.676.900**	**10.788.900**	**33.888.000**	**-39.365.300**

Teilhaushalt LR

Produktübersicht Teilhaushalt LR

111-10-1	Kreisorgane
111-10-2	Organisation / Digitalisierung
111-10-3	Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit
111-10-4	IT
111-10-5	Zentrale Dienste
111-10-6	Vergabestelle
111-11-1	Personalwirtschaft
111-11-2	Personalentwicklung
111-11-3	Personalrat
111-11-4	Rückstellungen, Beihilfeverrechn. und alte Versorgungslasten
111-16-1	Gleichstellung
111-14-1	Rechnungsprüfung
111-20-1	Finanzwesen / -steuerung
111-20-2	Liegenschaften
244-20-1	Kreisschulbaukasse
244-20-2	Kreisschulbaukasse Beitrag Landkreis
411-20-1	Krankenhäuser
571-20-1	Wirtschaftsfördermaßnahmen
611-20-1	Steuern, allg. Zuweisungen, allg. Umlagen
612-20-2	sonst. Allg. Finanzwirtschaft
111-21-1	Kreiskasse

Teilergebnisplan Teilhaushalt LR Landrat

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
01.	Steuern und ähnliche Abgaben						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	166.482.646	173.502.700	172.024.600	176.576.500	183.883.500	189.947.500
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.697.472	2.610.300	2.610.400	2.636.500	2.662.900	2.689.400
04.	Sonstige Transfererträge	81.857	74.200	66.400	58.200	49.500	40.500
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	80	100	300	300	300	300
06.	Privatrechtliche Entgelte	424.785	683.300	463.800	468.300	472.800	477.600
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.268.928	964.100	926.800	929.000	931.500	934.000
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	394.196	369.700	331.600	313.800	295.700	277.600
09.	Aktivierte Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	Sonstige ordentliche Erträge	3.259.967	2.262.000	2.199.200	2.237.200	2.266.700	2.296.300
12.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**174.609.931**	**180.466.400**	**178.623.100**	**183.219.800**	**190.562.900**	**196.663.200**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	15.044.432	13.066.700	14.021.000	14.196.200	14.322.500	14.378.000
13.	Globaler Minderaufwand Personal		-500.000				
14.	Aufwendungen für die Versorgung	1.804.228	1.513.700	1.612.500	1.591.400	1.572.100	1.551.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.317.860	7.749.500	7.750.200	8.364.600	7.715.300	7.594.200
16.	Abschreibungen	7.297.721	5.404.400	5.499.600	3.688.600	3.877.700	4.067.000
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.569.937	4.560.400	5.221.800	6.071.700	6.824.000	7.060.300
18.	Transferaufwendungen	362.814	1.394.700	353.200	353.200	353.200	353.200
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.595.542	3.841.900	3.794.800	3.796.600	3.800.000	3.803.300
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**35.992.534**	**37.031.300**	**38.253.100**	**38.062.300**	**38.464.800**	**38.807.800**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**138.617.397**	**143.435.100**	**140.370.000**	**145.157.500**	**152.098.100**	**157.855.400**
	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Außerordentliche Erträge						
23.	Außerordentliche Aufwendungen						
24.	**Außerordentliches Ergebnis**						
25.	**Jahresergebnis**	**138.617.397**	**143.435.100**	**140.370.000**	**145.157.500**	**152.098.100**	**157.855.400**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.240.276	2.505.900	2.354.300	2.357.100	2.362.400	2.367.800
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	276.631	417.700	273.400	274.700	276.900	278.800
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**1.963.645**	**2.088.200**	**2.080.900**	**2.082.400**	**2.085.500**	**2.089.000**
29.	**Jahresergebnis des Teilergebnisplans**	**140.581.042**	**145.523.300**	**142.450.900**	**147.239.900**	**154.183.600**	**159.944.400**

Teilfinanzplan Teilhaushalt LR Landrat

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
10.	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**169.315.516**	**175.876.100**	**174.095.500**	**178.630.900**	**185.920.900**	**191.967.900**
17.	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**22.461.471**	**28.171.400**	**28.998.700**	**30.631.900**	**30.907.200**	**31.197.200**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**146.854.045**	**147.704.700**	**145.096.800**	**147.999.000**	**155.013.700**	**160.770.700**
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	2.141.654	1.188.500	3.577.500	1.250.000	1.250.000	1.250.000
20.	Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachanlagen	2.497	100.000	58.500			
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	Sonstige Investitionstätigkeit	967.508	1.068.100	581.200	530.200	356.000	317.400
24.	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**3.111.659**	**2.356.600**	**4.217.200**	**1.780.200**	**1.606.000**	**1.567.400**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	785	350.000	58.500			
26.	Baumaßnahmen	5.769.273	3.960.000	6.810.000	1.700.000	1.500.000	
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.004.193	1.399.500	1.748.500	1.505.000	1.450.000	1.440.000
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29.	Aktivierbare Zuwendungen	4.014.065	3.800.000	7.800.000	5.100.000	5.100.000	5.100.000
30.	Sonstige Investitionstätigkeit	-4.980	2.279.900	6.016.800	3.964.700	3.792.500	3.786.000
31.	**Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**10.783.335**	**11.789.400**	**22.433.800**	**12.269.700**	**11.842.500**	**10.326.000**
32.	**Saldo Investitionstätigkeit**	**-7.671.677**	**-9.432.800**	**-18.216.600**	**-10.489.500**	**-10.236.500**	**-8.758.600**
33.	**Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**139.182.368**	**138.271.900**	**126.880.200**	**137.509.500**	**144.777.200**	**152.012.100**
	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Aufnahme von Krediten und Darlehen für Investitionen	29.584.500	19.889.100	44.676.900	41.088.100	30.880.900	16.274.500
35.	Tilgung von Krediten und Darlehen für Investitionen	9.665.980	10.710.000	10.788.900	11.033.300	10.457.000	10.311.200
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**19.918.520**	**9.179.100**	**33.888.000**	**30.054.800**	**20.423.900**	**5.963.300**
37.	**Summe der Salden aus 33 und 36**	**159.100.888**	**147.451.000**	**160.768.200**	**167.564.300**	**165.201.100**	**157.975.400**

Produkt 111-10-1 Kreisorgane

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
06.	Privatrechtliche Entgelte	893					
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	300	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**1.193**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**	**1.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	1.261.208	1.315.000	1.353.700	1.394.900	1.432.200	1.477.700
13.1	- Deckungsring Personal (11)	1.261.208	1.315.000	1.353.700	1.394.900	1.432.200	1.477.700
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	92.521	65.800	128.200	53.200	197.200	53.200
15.1	- Budget	90.781	65.000	126.000	51.000	195.000	51.000
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	1.740	800	2.200	2.200	2.200	2.200
16.	Abschreibungen (-)	466	500	500	500	500	500
18.	Transferaufwendungen	41.362	49.700	8.200	8.200	8.200	8.200
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	548.798	582.000	633.800	633.900	634.500	635.100
19.1	- Budget	531.091	557.100	607.800	607.800	607.800	607.800
19.2	- Verfügungsmittel (LR)	8.718	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
19.3	- Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten (11)	8.163	8.100	7.700	7.700	8.100	8.500
19.4	- Dienstreisekosten (11)	1.687	1.800	1.300	1.400	1.500	1.600
19.8	- Sonstige Personalaufwendungen (11)	-861		2.000	2.000	2.100	2.200
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**1.944.355**	**2.013.000**	**2.124.400**	**2.090.700**	**2.272.600**	**2.174.700**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.943.162**	**-2.011.500**	**-2.122.900**	**-2.089.200**	**-2.271.100**	**-2.173.200**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-1.943.162**	**-2.011.500**	**-2.122.900**	**-2.089.200**	**-2.271.100**	**-2.173.200**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	101.352	111.300	107.400	107.400	107.400	107.400
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	54.643	44.200	64.400	64.600	65.000	65.300
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**46.709**	**67.100**	**43.000**	**42.800**	**42.400**	**42.100**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-1.896.453**	**-1.944.400**	**-2.079.900**	**-2.046.400**	**-2.228.700**	**-2.131.100**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Das Produkt umfaßt den zentralen Sitzungsdienst (Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Sitzungen des Kreisausschusses und des Kreistages), Büro des Landrates und der stv. Landräte, die Vor- und Nachbereitung der Sitzungen der Dezernentenkonferenz, die Verwaltung des Budgets für die Verwaltungsführung, die Abrechnung der Fraktionskostenzuschüsse, der Aufwandsentschädigungen, der Sitzungsgelder und der Fahrtkostenerstattungen, die Pflege des Kreistagsinformationssystem und die Vorbereitung und Durchführung einzelner Empfänge und sonstiger Veranstaltungen. Darüber hinaus die Betreuung der Partnerschaft mit der Stadt Soissons.

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassungsrecht, Kommunalwahlrecht, Haushalts- und Finanzrecht, Hauptsatzung, Geschäftsordnung, Entschädigungssatzung, Kreisausschuss- und Kreistagsbeschlüsse

Zielgruppe

Landrat, stv. Landräte, Kreistagsfraktionen, Kreistagsabgeordnete, Kreisverwaltung, Veranstaltungsteilnehmer/innen

Erläuterungen

Mehreinnamen durch Eigenbeteiligung für Soissonsfahrten berechtigen zu Mehrausgaben im Budget.

Produkt 111-10-2 Organisation

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	568.329	593.400	736.300	744.500	753.000	761.500
13.1	- Deckungsring Personal (11)	568.329	593.400	736.300	744.500	753.000	761.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	113.056	256.400	232.400	232.400	232.600	232.600
15.1	- Budget	102.018	250.000	220.000	220.000	220.000	220.000
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	11.038	6.400	12.400	12.400	12.600	12.600
16.	Abschreibungen (-)	3.486					
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	1.294	6.400	2.700	2.700	2.700	2.700
19.1	- Budget		5.000	2.000	2.000	2.000	2.000
19.4	- Dienstreisekosten (11)	1.294	1.400	700	700	700	700
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**686.165**	**856.200**	**971.400**	**979.600**	**988.300**	**996.800**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-686.165**	**-856.200**	**-971.400**	**-979.600**	**-988.300**	**-996.800**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-686.165**	**-856.200**	**-971.400**	**-979.600**	**-988.300**	**-996.800**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	11.525	12.600	10.200	10.200	10.200	10.200
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	16.069	18.300	18.200	18.200	18.400	18.500
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-4.544**	**-5.700**	**-8.000**	**-8.000**	**-8.200**	**-8.300**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-690.709**	**-861.900**	**-979.400**	**-987.600**	**-996.500**	**-1.005.100**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Beratung der Fachbereiche zu Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation, Aufgabenkritik, Neugestaltung von Prozessen im Rahmen ständiger "Geschäftsprozessoptimierung", Bürokratieabbau und E-Government im Rahmen der Organisationsentwicklung, Kennzahlen/Benchmarking, Arbeitszeitangelegenheiten, Dienstpostenbewertung, Personalbemessung/Stellenplanung, Mitwirkung bei der Personalentwicklung

Auftragsgrundlage

Nach Maßgabe des § 85 NkomVG sind Grundlage evtl. Beschlüsse des Kreistages bzw. des Kreisausschusses sowie Entscheidungen des Landrates. Weitere Bestimmungsgröße sind die Bedarfe der Organisationseinheiten.

Zielgruppe

Landrat, Dezernenten, alle Organisationseinheiten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Produkt 111-10-3 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	134.926	139.600	145.300	147.500	149.700	151.900
13.1	- Deckungsring Personal (11)	134.926	139.600	145.300	147.500	149.700	151.900
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	19.577	29.000	30.000	30.000	30.000	30.000
19.1	- Budget	18.698	29.000	29.000	29.000	29.000	29.000
19.3	- Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten (11)	1.107		800	800	800	800
19.4	- Dienstreisekosten (11)	141		200	200	200	200
19.8	- Sonstige Personalaufwendungen (11)	-369					
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**154.503**	**168.600**	**175.300**	**177.500**	**179.700**	**181.900**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-154.503**	**-168.600**	**-175.300**	**-177.500**	**-179.700**	**-181.900**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-154.503**	**-168.600**	**-175.300**	**-177.500**	**-179.700**	**-181.900**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	25.202	25.300	26.900	27.600	28.300	29.100
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.688	4.100	4.000	4.000	4.100	4.100
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**21.514**	**21.200**	**22.900**	**23.600**	**24.200**	**25.000**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-132.989**	**-147.400**	**-152.400**	**-153.900**	**-155.500**	**-156.900**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Die Öffentlichkeits-/Pressearbeit ist schwerpunktmäßig darauf gerichtet, sowohl den Landkreis Schaumburg als auch das Schaumburger Land in der Öffentlichkeit positiv darzustellen. Das Image des Landkreises vermittelt sich außer durch direkte Kontakte ganz entscheidend über die Medien. Deshalb kommt insbesondere der Pressearbeit ein hoher Stellenwert zu, um den Landkreis als sympathisches Dienstleistungsunternehmen mit gutem Bürgerservice zu präsentieren. Darüber hinaus wird das Schaumburger Land in Zusammenarbeit mit regionalen Partnern einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Der erzielte Imagegewinn stärkt die Stellung Schaumburgs im Wettbewerb mit anderen Regionen.

Auftragsgrundlage

Eine Auskunftsverpflichtung gegenüber der Presse ergibt sich aus § 4 des Landespressegesetzes. Auftragsgrundlage für weitergehende aktive Pressearbeit und andere Maßnahmen sind Beschlüsse und Entscheidungen von Politk und Verwaltungsleitung.

Zielgruppe

Lokale und überregionale Medien, Bürgerinnen und Bürger, Touristen, Landkreismitarbeiterinnen und -mitarbeiter, Vertreter aus Politik und Verwaltung.

Produkt 111-10-4 IT

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	63	100	100	100	100	100
06.	Privatrechtliche Entgelte	175	200	200	200	200	200
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	85.432					
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**85.670**	**300**	**300**	**300**	**300**	**300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	1.205.424	1.750.300	1.629.100	1.645.900	1.663.100	1.680.300
13.1	- Deckungsring Personal (11)	1.205.424	1.750.300	1.629.100	1.645.900	1.663.100	1.680.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	1.414.109	1.903.100	2.113.000	2.233.000	2.233.000	2.233.000
15.1	- Budget	1.400.418	1.796.000	2.088.000	2.208.000	2.208.000	2.208.000
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	13.691	92.100	10.000	10.000	10.000	10.000
15.8	- Erstschulungen IT (10)		15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
16.	Abschreibungen (-)	475.679	444.900	573.800	579.600	585.400	591.200
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	157.605	194.100	201.200	201.300	201.400	201.500
19.1	- Budget	156.587	190.000	200.000	200.000	200.000	200.000
19.4	- Dienstreisekosten (11)	1.018	4.100	1.200	1.300	1.400	1.500
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**3.252.817**	**4.292.400**	**4.517.100**	**4.659.800**	**4.682.900**	**4.706.000**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-3.167.147**	**-4.292.100**	**-4.516.800**	**-4.659.500**	**-4.682.600**	**-4.705.700**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-3.167.147**	**-4.292.100**	**-4.516.800**	**-4.659.500**	**-4.682.600**	**-4.705.700**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	78.307	44.300	40.500	40.500	40.500	40.500
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.736	3.100	3.000	3.000	3.000	3.000
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**75.571**	**41.200**	**37.500**	**37.500**	**37.500**	**37.500**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-3.091.576**	**-4.250.900**	**-4.479.300**	**-4.622.000**	**-4.645.100**	**-4.668.200**

Investition		Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
I00-10-001 Erwerb von Hard- und Software		-1.343.500	-1.350.000	-1.350.000	-1.350.000		

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
I24-10-001 Kassenautomat Kfz-Zulassung	-40.000	-40.000					

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Schaumburg betreibt eigene DV-Kapazitäten in Form von zentraler u. dezentraler Hardware sowie Software zur direkten Unterstützung der Anwendenden. Auch belastbare IT-Server-Systeme sowie Telekommunikations- und Netzwerkinfrastruktur für das Kreishaus und die weiteren Liegenschaften ist bereitzustellen. Die Administration und Betreuung der einzelnen Komponenten erfolgt zentral durch den IT-Bereich, unterstützt durch dezentrale DV-Koordinatoren. Daneben werden IT-Dienstleistungen externer Partner (z.B. ITEBO, KDO und andere Anbieter) in Anspruch genommen. Die Entwicklung, Bereitstellung und der Betrieb der IT mit allen zugehörigen Systemkomponenten, die laufende Betreuung der Anwendenden und Unterstützung aller Fachbereiche bei Planung und Beschaffung von Fachanwendungen sind laufend durch den IT-Bereich zu gewährleisten. Stets zu berücksichtigen sind dabei eine zukunftsweisende Ausrichtung der IT-Systeme im Hinblick auf die Digitalisierung der Verwaltung sowie die IT-Sicherheit.

Auftragsgrundlage

Nach Maßgabe des § 85 Nds. Kommunalverfassungsgesetz sind Grundlage evtl. Beschlüsse des Kreistages bzw. Kreisausschusses sowie Entscheidungen des Landrates.

Zielgruppe

Alle Organisationseinheiten und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die kreisangehörigen Gemeinden.

Allgemeine Ziele

Gewährleistung eines effektiven und effizienten Einsatzes aller Ressourcen durch den Einsatz moderner, zukunftsorientierter Informationstechnologie.
Strategische Aufstellung der Verwaltung für die Digitalisierung im Sinne eines verwaltungsebenenübergreifenden Ansatzes unter Wahrung der IT-Sicherheitsanforderungen.

Kennzahlen

Insgesamt werden ca. 1200 Arbeitsplätze unterstützt. Dabei kommen neben standardmäßigen Office-Komponenten ca. 90 Fachanwendungen unterschiedlichster Komplexität sowie diverse
globale Anwendungen zum Einsatz.

Produkt 111-10-5 Zentrale Dienste

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	33.199	33.100	33.200	33.500	33.800	34.100
06.	Privatrechtliche Entgelte	6.639	2.100	3.900	3.900	3.900	3.900
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.382	13.000	43.000	43.000	43.000	43.000
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**82.220**	**48.200**	**80.100**	**80.400**	**80.700**	**81.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	1.751.211	1.827.000	1.661.900	1.680.300	1.698.900	1.717.600
13.1	- Deckungsring Personal (11)	1.751.211	1.827.000	1.661.900	1.680.300	1.698.900	1.717.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	2.231.860	4.114.600	3.476.300	4.286.100	3.575.300	3.587.000
15.1	- Budget	1.872.607	3.200.000	2.950.800	3.298.000	3.259.400	3.270.800
15.2	- Bauunterhaltung (65)	334.170	869.000	485.500	950.500	275.500	275.500
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	7.422	1.100	7.300	7.300	7.300	7.300
15.9	- Versicherungen (20)	17.661	44.500	32.700	30.300	33.100	33.400
16.	Abschreibungen (-)	519.274	514.000	534.700	539.900	545.100	550.400
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	2.264.182	2.424.100	2.351.200	2.351.200	2.351.200	2.351.200
19.1	- Budget	2.263.893	2.423.200	2.350.600	2.350.600	2.350.600	2.350.600
19.4	- Dienstreisekosten (11)	289	900	600	600	600	600
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**6.766.527**	**8.879.700**	**8.024.100**	**8.857.500**	**8.170.500**	**8.206.200**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-6.684.307**	**-8.831.500**	**-7.944.000**	**-8.777.100**	**-8.089.800**	**-8.125.200**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-6.684.307**	**-8.831.500**	**-7.944.000**	**-8.777.100**	**-8.089.800**	**-8.125.200**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	989.265	1.258.900	1.092.300	1.092.300	1.092.300	1.092.300
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.058	9.300	9.300	9.300	9.300	9.500
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**961.207**	**1.249.600**	**1.083.000**	**1.083.000**	**1.083.000**	**1.082.800**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-5.723.100**	**-7.581.900**	**-6.861.000**	**-7.694.100**	**-7.006.800**	**-7.042.400**

Investition		Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
I00-10-002 Erw. bewegl. VG		-340.000	-140.000	-90.000	-80.000		
I00-10-004 Erw. bewegl. VG - Gärtnerei		-25.000	-15.000	-10.000	-10.000		

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
010-65-01 Baumaßn. Verwaltung Landkreis Schaumburg	-618.500	-10.000	-100.000				

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Erbringung zentraler Serviceleistungen für die Kreisverwaltung. Insbesondere Verwaltung der zentral verwalteten Landkreisgebäude und der dazu gehörenden Grundstücke, Pflege der Außenanlagen (Kreisgärtnerei), Logistik (Beschaffung und Verwaltung von Maschinen, Geräten, Möbeln, Literatur, Büromaterial und Pkw), Postein- und Postausgang, Archiv
Information und Beratung der Bürgerinnen und Bürger (Bürgerinformation) und der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Auftragsgrundlage

Servicebedarf aller Organisationseinheiten

Zielgruppe

Landrat, Dezernenten, alle Organisationseinheiten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Bürgerinnen und Bürger

Produkt 111-10-6 Vergabestelle

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	31.347	25.000	45.000	45.000	45.000	45.000
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**31.347**	**25.000**	**45.000**	**45.000**	**45.000**	**45.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:			284.500	287.300	290.200	293.200
13.1	- Deckungsring Personal (11)			284.500	287.300	290.200	293.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	490		2.100	2.100	2.200	2.200
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	490		2.100	2.100	2.200	2.200
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**490**		**286.600**	**289.400**	**292.400**	**295.400**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**30.857**	**25.000**	**-241.600**	**-244.400**	**-247.400**	**-250.400**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**30.857**	**25.000**	**-241.600**	**-244.400**	**-247.400**	**-250.400**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**30.857**	**25.000**	**-241.600**	**-244.400**	**-247.400**	**-250.400**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Die zentrale Vergabestelle des Landkreises Schaumburg wickelt für die Organisationseinheiten der Kreisverwaltung und für die kreisangehörigen Kommunen Vergabeverfahren ab. Diese Regelung erfolgt insbesondere im Hinblick auf die verpflichtende eVergabe, aber auch vor dem Hintergrund der zu beachtenden vergaberechtlichen Bestimmungen im Besonderen des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes (NTVergG) und der bundesweiten Vergabestatistik nach der Vergabestatistikverordnung (VergStatVO). Mit den kreisangehörigen Kommunen ist in diesem Zusammenhang eine Zweckvereinbarung abzuschließen, aus der unter anderem die Kostenerstattung hervorgeht.

Auftragsgrundlage

Geschlossene Zweckvereinbarung zwischen dem Landkreis Schaumburg und der kreisangehörigen Kommune auf Grundlage von § 1 Abs. 1 Nr. 3, § 2 Abs. 1 Nr. 2, § 5 Abs. 1 S. 1 des Niedersächsischen Gesetzes über die Kommunale Zusammernarbeit (NKomZG).

Zielgruppe

Alle kreisangehörigen Kommunen des Landkreises Schaumburg.

Allgemeine Ziele

Ziel der Zusammenarbeit ist die rechtskonforme, wirtschaftliche und ökologische Abwicklung des öffentlichen Einkaufs im Rahmen von Vergabeverfahren. Die gemeinsame Abwicklung führt zu einer effizienten und zielorientierten Aufgabenerfüllung. Gleichzeitig soll durch einen einheitlichen Prozess ein Standard etabliert werden, der für fairen Wettbewerb sorgt.

Produkt 111-11-1 Personalwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	67.618	75.900	87.400	87.700	88.000	88.300
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**67.618**	**75.900**	**87.400**	**87.700**	**88.000**	**88.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	1.277.902	1.266.100	1.594.200	1.623.300	1.652.500	1.677.700
13.1	- Deckungsring Personal (11)	1.277.902	1.266.100	1.594.200	1.623.300	1.652.500	1.677.700
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	96.389	68.600	73.000	73.000	78.000	78.000
15.1	- Budget	15.994	17.500	18.000	18.000	18.000	18.000
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	80.395	51.100	55.000	55.000	60.000	60.000
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	402.453	386.800	358.300	358.300	358.300	358.300
19.1	- Budget	22.757	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
19.4	- Dienstreisekosten (11)	1.763	3.800	300	300	300	300
19.8	- Sonstige Personalaufwendungen (11)	377.933	375.000	350.000	350.000	350.000	350.000
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**1.776.744**	**1.721.500**	**2.025.500**	**2.054.600**	**2.088.800**	**2.114.000**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.709.126**	**-1.645.600**	**-1.938.100**	**-1.966.900**	**-2.000.800**	**-2.025.700**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-1.709.126**	**-1.645.600**	**-1.938.100**	**-1.966.900**	**-2.000.800**	**-2.025.700**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	117.876	129.400	132.800	132.800	132.800	132.800
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	49.695	43.100	54.700	54.900	55.200	55.600
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**68.181**	**86.300**	**78.100**	**77.900**	**77.600**	**77.200**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-1.640.945**	**-1.559.300**	**-1.860.000**	**-1.889.000**	**-1.923.200**	**-1.948.500**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Die Personalwirtschaft für die Verwaltung und Einrichtungen des Landkreises umfasst strategische und Service-Funktionen mit Schnittstellen zu allen Organisationseinheiten sowie zu verschiedenen externen Institutionen. Sie beinhaltet Personalplanung und -bedarfsdeckung sowie Personalverwaltung und ist eng verknüpft mit dem Produkt Personalentwicklung. In einem ganzheitlichen Ansatz werden konzeptionelle Maßnahmen für eine optimale, kostengünstige Personalausstattung unter Berücksichtigung von Mitarbeiterinteressen ausgeführt, um den aktuellen Anforderungen in den vielfachen Aufgabenbereichen des Landkreises gerecht zu werden. Neben der Bewirtschaftung für den Landkreis werden Aufträge für externe Leistungsempfänger wahrgenommen.

Auftragsgrundlage

Die Personalwirtschaft für die Verwaltung und Einrichtungen des Landkreises umfasst strategische und Service-Funktionen mit Schnittstellen zu allen Organisationseinheiten sowie zu verschiedenen externen Institutionen. Sie beinhaltet Personalplanung u

Zielgruppe

Alle Organisationseinheiten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie externe LeistungsempfŽñnger nach entsprechenden Vereinbarungen (BeschlŽ‰sse Kreistag bzw. Kreisausschuss).

Produkt 111-11-2 Personalentwicklung

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.659	1.800	2.000	2.000	2.000	2.000
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**2.659**	**1.800**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	644.562	702.700	895.600	907.600	919.900	932.300
13.1	- Deckungsring Personal (11)	644.562	702.700	895.600	907.600	919.900	932.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	102.491	85.200	120.100	120.100	122.200	123.200
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	102.491	85.200	120.100	120.100	122.200	123.200
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	4.817	1.800	1.100	100	100	100
19.4	- Dienstreisekosten (11)	112	800	100	100	100	100
19.8	- Sonstige Personalaufwendungen (11)	4.705	1.000	1.000			
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**751.870**	**789.700**	**1.016.800**	**1.027.800**	**1.042.200**	**1.055.600**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-749.211**	**-787.900**	**-1.014.800**	**-1.025.800**	**-1.040.200**	**-1.053.600**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-749.211**	**-787.900**	**-1.014.800**	**-1.025.800**	**-1.040.200**	**-1.053.600**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.728	16.200	10.100	10.200	10.200	10.300
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-10.728**	**-16.200**	**-10.100**	**-10.200**	**-10.200**	**-10.300**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-759.939**	**-804.100**	**-1.024.900**	**-1.036.000**	**-1.050.400**	**-1.063.900**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Durch Aus- und Fortbildung sowie andere Qualifizierungsmaßnahmen werden Mitarbeitenden die erforderlichen Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen vermittelt, um sie anforderungsentsprechend nach rechtlichen und wirtschaftlichen Aspekten einsetzen zu können. Abgestimmt mit den Entscheidungsgremien werden Leistungsträgern Beförderungs-/Höhergruppierungschancen und Nachwuchskräften Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet, um bei Arbeitsverdichtung Leistungen zu honorieren, Motivation zu fördern (Offensive "qualitative"Personalbemessung). Familienfreundliches Personalmanagement, Telearbeitsmöglichkeiten, strukturierte Vorgesetzten-/Mitarbeitergespräche, Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanangements und das Audit "berufundfamilie" runden das Angebot einer zukunftsorientierten Personalentwicklung ab. Leistungsentgelte anTarifbeschäftigte und Beamte sind in den jeweiligen Produkten geplant.

Zielgruppe

Personal des Landkreises

Allgemeine Ziele

Öffentliche Dienstleistungen verbessern. Fachliche und persönliche Qualifikation der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter anforderungsgerecht ausprägen und für aktuelle sowie zukünftige Herausforderungen sichern und weiterentwickeln. Leistung honorieren. Motivation, Eigenverantwortung und Führungskompetenz stärken.

Produkt 111-11-3 Personalrat

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	307.240	272.100	323.900	328.500	333.400	337.800
13.1	- Deckungsring Personal (11)	307.240	272.100	323.900	328.500	333.400	337.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	2.026	1.400	2.400	2.400	2.500	2.500
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	2.026	1.400	2.400	2.400	2.500	2.500
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	378	500	200	200	200	200
19.4	- Dienstreisekosten (11)	378	500	200	200	200	200
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**309.644**	**274.000**	**326.500**	**331.100**	**336.100**	**340.500**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-309.644**	**-274.000**	**-326.500**	**-331.100**	**-336.100**	**-340.500**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-309.644**	**-274.000**	**-326.500**	**-331.100**	**-336.100**	**-340.500**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.279	7.500	7.300	7.300	7.400	7.400
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-7.279**	**-7.500**	**-7.300**	**-7.300**	**-7.400**	**-7.400**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-316.923**	**-281.500**	**-333.800**	**-338.400**	**-343.500**	**-347.900**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Bezüge und Personalnebenkosten für freigestellte Personalratsmitglieder. Kosten für Fortbildung, Dienstreisen usw. von Personalratsmitgliedern.

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Personalvertretungsgesetz und Ausführungsverordnungen; Beamten-, Tarifrechtliche und sonstige Personalrechtliche Vorschriften zur Personalvertretung; Dienstvereinbarungen.

Produkt 111-11-4 Rückstellungen und Beihilfeverrechnungen

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.980	115.000	100.000	100.000	100.000	100.000
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	1.980.580	1.780.000	1.917.200	1.952.400	1.979.100	2.005.900
11.2	- Auflösung von Personalrückstellungen	1.980.580	1.780.000	1.917.200	1.952.400	1.979.100	2.005.900
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**2.021.560**	**1.895.000**	**2.017.200**	**2.052.400**	**2.079.100**	**2.105.900**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	6.209.098	2.855.900	3.180.200	3.192.600	3.157.200	3.048.300
13.1	- Deckungsring Personal (11)	1.115.133	618.000	195.200	197.000	198.800	200.600
13.2	- Zuführung zu Personalrückstellungen (-)	5.093.965	2.737.900	2.985.000	2.995.600	2.958.400	2.847.700
13.3	- Globaler Minderaufwand Personal		-500.000				
14.	Aufwendungen für Versorgung - davon:	1.804.228	1.513.700	1.612.500	1.591.400	1.572.100	1.551.800
14.1	- Deckungsring Personal (11)	772.098	796.100	842.700	845.200	850.600	855.900
14.2	- Zuführung zu Personalrückstellungen (-)	1.032.130	717.600	769.800	746.200	721.500	695.900
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:		1.200	1.500	1.600	1.700	1.800
19.4	- Dienstreisekosten (11)		1.200	1.500	1.600	1.700	1.800
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**8.013.326**	**4.370.800**	**4.794.200**	**4.785.600**	**4.731.000**	**4.601.900**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-5.991.766**	**-2.475.800**	**-2.777.000**	**-2.733.200**	**-2.651.900**	**-2.496.000**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-5.991.766**	**-2.475.800**	**-2.777.000**	**-2.733.200**	**-2.651.900**	**-2.496.000**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	723.498	742.800	807.800	809.900	814.500	819.100
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**723.498**	**742.800**	**807.800**	**809.900**	**814.500**	**819.100**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-5.268.268**	**-1.733.000**	**-1.969.200**	**-1.923.300**	**-1.837.400**	**-1.676.900**
	Info: Saldobelastung aus Personalrückstellungen	4.145.516	1.675.500	1.837.600	1.789.400	1.700.800	1.537.700

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Aufwendungen, die durch die Auszahlung an die Versorgungskasse entstehen sowie die ertragswirksame Auflösung der Personalrückstellungen.
Zudem Personalaufwendungen durch Rückstellungen, die keinem Produkt zuzuordnen sind.

Auftragsgrundlage

Beamten- und Tarifrecht; Haushaltrechtliche Vorschriften

Produkt 111-14-1 Rechnungsprüfung

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	25.883	27.600	29.300	29.500	29.700	29.900
13.1	- Deckungsring Personal (11)	25.883	27.600	29.300	29.500	29.700	29.900
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	532.385	440.000	550.000	570.000	580.000	600.000
19.1	- Budget	532.385	440.000	550.000	570.000	580.000	600.000
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**558.268**	**467.600**	**579.300**	**599.500**	**609.700**	**629.900**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-558.268**	**-467.600**	**-579.300**	**-599.500**	**-609.700**	**-629.900**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-558.268**	**-467.600**	**-579.300**	**-599.500**	**-609.700**	**-629.900**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	7.478	8.200	9.900	9.900	9.900	9.900
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**7.478**	**8.200**	**9.900**	**9.900**	**9.900**	**9.900**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-550.790**	**-459.400**	**-569.400**	**-589.600**	**-599.800**	**-620.000**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Prüfung und Beratung des Landkreises, der kreisangehörigen Städte und Gemeinden, kommunalen Betriebe und Einrichtungen bei der Abwicklung des Haushalts-, Rechnungs- und Vergabewesen im Hinblick auf Ordnungs- und Rechtmäßigkeit sowie Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit.

Auftragsgrundlage

Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Eigenbetriebsverordnung (EigBetrVO)

Zielgruppe

Kreistag, Räte der kreisangehörigen Städte und Gemeinden, Landrat und Bürgermeister.

Produkt 111-16-1 Gleichstellung

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		4.500	4.500	4.500	4.500	4.600
06.	Privatrechtliche Entgelte		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
12.	**Summe der ordentliche Erträge**		**6.500**	**6.500**	**6.500**	**6.500**	**6.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	138.287	169.600	182.300	184.200	186.100	188.000
13.1	- Deckungsring Personal (11)	138.287	169.600	182.300	184.200	186.100	188.000
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	1.928	46.700	45.900	45.900	46.000	46.100
15.1	- Budget	1.158	45.200	45.200	45.200	45.300	45.400
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	770	1.500	700	700	700	700
18.	Transferaufwendungen	1.140	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	844	2.000	500	500	500	500
19.1	- Budget	475	500	500	500	500	500
19.4	- Dienstreisekosten (11)	369	1.500				
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**142.199**	**223.300**	**233.700**	**235.600**	**237.600**	**239.600**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-142.199**	**-216.800**	**-227.200**	**-229.100**	**-231.100**	**-233.000**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-142.199**	**-216.800**	**-227.200**	**-229.100**	**-231.100**	**-233.000**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	10.221	11.200	13.500	13.500	13.500	13.500
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**10.221**	**11.200**	**13.500**	**13.500**	**13.500**	**13.500**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-131.978**	**-205.600**	**-213.700**	**-215.600**	**-217.600**	**-219.500**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Förderung der Gleichberechtigung und Chancengleichheit von Frauen und Männern, Beitrag zur Anerkennung der gleichwertigen Stellung von Frauen und Männern in der Gesellschaft.
Intern u. a. Personalauswahl, Stellenbewertung, Gender-Mainstreaming, Teilnahme an Sitzungen, Unterstützung bei Familienaufgaben;
Extern u. a. Organisation und Besuch von Veranstaltungen, Unterstützung von Frauen- und Mädchenprojekten, Mitarbeit in Arbeitsgemeinschaften, Gremien und Projekten.

Auftragsgrundlage

NKomVG, §§ 8,9 Nds. Gleichberechtigungsgesetz, Allg. Gleichbehandlungsgesetz (AGG)

Zielgruppe

Frauen und Mädchen sowie intern ggf. Männer bei Unterrepräsentanz.

Erläuterungen

Mehreinnamen durch Zuschüsse berechtigen zu Mehrausgaben im Budget.

Produkt 111-20-1 Finanzwesen / -steuerung

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	17.310	17.300	17.300	17.300	17.300	17.300
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	18					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	18					
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**17.328**	**17.300**	**17.300**	**17.300**	**17.300**	**17.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	504.781	600.000	599.100	606.600	614.100	621.700
13.1	- Deckungsring Personal (11)	504.781	600.000	599.100	606.600	614.100	621.700
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	15.209	26.200	25.600	25.800	26.100	26.300
15.1	- Budget	14.788	25.000	25.000	25.200	25.500	25.700
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	421	1.200	600	600	600	600
16.	Abschreibungen (-)	5					
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	203	600	300	300	300	300
19.4	- Dienstreisekosten (11)	203	600	300	300	300	300
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**520.198**	**626.800**	**625.000**	**632.700**	**640.500**	**648.300**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-502.870**	**-609.500**	**-607.700**	**-615.400**	**-623.200**	**-631.000**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-502.870**	**-609.500**	**-607.700**	**-615.400**	**-623.200**	**-631.000**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	13.811	15.100	18.200	18.200	18.200	18.200
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.107	7.600	7.300	7.300	7.400	7.400
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**5.704**	**7.500**	**10.900**	**10.900**	**10.800**	**10.800**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-497.166**	**-602.000**	**-596.800**	**-604.500**	**-612.400**	**-620.200**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Steuerungsunterstützung durch Informationsaufbereitung, Analyse, Beratung und Erstellung von Entscheidungsvorlagen/Handlungsempfehlungen. Überwachung und Steuerung des Haushaltes, Rechnungslegung, Finanzplanung einschließlich des Investitionsprogramms, Abwicklung der grundlegenden Finanzbeziehungen, Darlehensverwaltung, Nachweis Vermögen u. Schulden, Beteiligungsmanagement.

Auftragsgrundlage

Auftrag der Verwaltungsführung, Querschnittsfunktion, Kreistagsbeschlüsse, Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), KomHKVO, FAG

Zielgruppe

Verwaltungsleitung, Kreistag und Ausschüsse, Ämter, Beteiligungen, kreisangehörige Städte u. Gemeinden,
Aufsichtsbehörde/Land Niedersachsen, Empfänger v. Schuldendiensthilfen u. Darlehen, Bürgschaftsnehmer

Produkt 111-20-2 Liegenschaften

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	80	100	300	300	300	300
06.	Privatrechtliche Entgelte	450.306	709.300	482.200	486.900	491.500	496.900
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20.414					
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**470.800**	**709.400**	**482.500**	**487.200**	**491.800**	**497.200**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	327.334	354.600	396.500	401.200	406.100	411.000
13.1	- Deckungsring Personal (11)	327.334	354.600	396.500	401.200	406.100	411.000
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	1.046.757	1.301.600	1.389.800	1.147.600	1.055.900	1.064.500
15.1	- Budget	653.467	863.600	786.500	794.100	801.900	810.300
15.2	- Bauunterhaltung (65)	351.013	388.300	567.600	317.600	217.600	217.600
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)		800	400	400	400	400
15.9	- Versicherungen (20)	42.277	48.900	35.300	35.500	36.000	36.200
16.	Abschreibungen (-)	231.175	176.200	231.200	233.500	235.800	238.100
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	562	500	500	500	500	500
19.1	- Budget	130	200	200	200	200	200
19.4	- Dienstreisekosten (11)	432	300	300	300	300	300
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**1.605.828**	**1.832.900**	**2.018.000**	**1.782.800**	**1.698.300**	**1.714.100**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.135.028**	**-1.123.500**	**-1.535.500**	**-1.295.600**	**-1.206.500**	**-1.216.900**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-1.135.028**	**-1.123.500**	**-1.535.500**	**-1.295.600**	**-1.206.500**	**-1.216.900**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.763	7.400	8.900	8.900	8.900	8.900
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.724	175.000	4.000	4.100	4.100	4.100
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**3.039**	**-167.600**	**4.900**	**4.800**	**4.800**	**4.800**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-1.131.989**	**-1.291.100**	**-1.530.600**	**-1.290.800**	**-1.201.700**	**-1.212.100**

Investition		Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
I00-20-002 Erwerb von Grundstücken							
04.03 + Veräußerung von Sachanlagen		58.500					
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		58.500					

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
039-65-01 Baumaßn. ehem. Hildburg Schule Rinteln	-150.000		-150.000				
089-65-01 Baumaßn. Hauptgebäude ehem. Krankenhaus Sthg.	-19.913.800	-650.000	-650.000				
090A-65-01 Baumaßn. Wohn- u. Ärztehaus ehem. KKH Rinteln	-500.000	-350.000					
090B-65-01 Baumaßn. Krankenpflegeschule	-500.000	-150.000	-350.000				
982-65-01 Baumaßn. Ärztehaus am FuG	-4.760.000	-150.000	-600.000	-1.500.000			
I16-65-029 Planungskosten Klinikumsgelände Sthg.	-2.625.000	-500.000					

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Verwaltung Grundvermögen des Landkreises - Ankauf, Verkauf, Tausch des allgemeinen Grundvermögens
Gewerbe-, Wohn- und Werkmietverträge, Erbbaurechte; Belastung kreiseigener oder fremder Grundstücke mit Grunddienstbarkeiten

Auftragsgrundlage

Organisationsentscheidung des Landkreises.

Zielgruppe
Dienststellen der Verwaltung, externe Nutzer.

Produkt 244-20-1 Kreisschulbaukasse

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
21.	**Ordentliches Ergebnis**						
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**						
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**						

Investition		Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
KSBK-ABFL Schuldendienst der KSBK		-253.200	-253.300	-253.200	-253.200		
KSBK-LIQ Liquiditätssaldo der KSBK		-4.016.800	-3.964.700	-3.792.500	-3.786.000		

Investition		Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
KSBK-BEIT Beiträge Kreisschulbaukasse (in KSBK)		3.750.000	3.750.000	3.750.000	3.750.000		
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		1.250.000	1.250.000	1.250.000	1.250.000		
KSBK-DARL Verg. Darlehen der Kreisschulbaukasse		520.000	468.000	295.700	289.200		
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit		520.000	468.000	295.700	289.200		

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Sondervermögen für die Beteiligung des Landkreises an Schulbaukosten gemäß § 117 Nieders. Schulgesetz (NSchG).

Auftragsgrundlage

Nieders. Schulgesetz sowie Kreisausschuss- und Kreistagsbeschlüsse

Zielgruppe

Kreisangehörige Städte und Gemeinden sowie Landkreis.

Erläuterungen

Die Ermächtigung zur Auszahlung von Zuwendungen für den Schulbau wird durch den vorhandenen Liquiditätssaldo der Kreisschulbaukasse erhöht.

Produkt 244-20-2 Kreisschulbaukasse Beiträge Landkreis

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen (-)	116.370	116.400	116.400	196.400	276.400	356.400
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**116.370**	**116.400**	**116.400**	**196.400**	**276.400**	**356.400**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-116.370**	**-116.400**	**-116.400**	**-196.400**	**-276.400**	**-356.400**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-116.370**	**-116.400**	**-116.400**	**-196.400**	**-276.400**	**-356.400**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-116.370**	**-116.400**	**-116.400**	**-196.400**	**-276.400**	**-356.400**

Produkt 411-20-1 Krankenhäuser

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen (-)	4.837.435	2.890.700	2.971.700	1.056.700	1.141.700	1.226.700
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**4.837.435**	**2.890.700**	**2.971.700**	**1.056.700**	**1.141.700**	**1.226.700**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-4.837.435**	**-2.890.700**	**-2.971.700**	**-1.056.700**	**-1.141.700**	**-1.226.700**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-4.837.435**	**-2.890.700**	**-2.971.700**	**-1.056.700**	**-1.141.700**	**-1.226.700**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-4.837.435**	**-2.890.700**	**-2.971.700**	**-1.056.700**	**-1.141.700**	**-1.226.700**

Investition		Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
UMLAGEKHG Umlage nach dem KHG		-2.600.000	-2.600.000	-2.600.000	-2.600.000		

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
I22-20-001 Gesellschafterdarlehen Klinikum	-8.000.000	-2.000.000					

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Der Landkreis hat nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz Investitionszahlungen an das Land Niedersachsen zu leisten.
Die Höhe der Investitionszahlung wird vom Land festgelegt. Der Landkreis hat hier somit keine Gestaltungsmöglichkeiten.

Produkt 571-20-1 Wirtschaftsfördermaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	728.122	728.200	728.200	735.500	742.900	750.300
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**728.122**	**728.200**	**728.200**	**735.500**	**742.900**	**750.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen (-)	1.071.993	1.067.500	1.067.500	1.078.200	1.089.000	1.099.900
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**1.071.993**	**1.067.500**	**1.067.500**	**1.078.200**	**1.089.000**	**1.099.900**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-343.871**	**-339.300**	**-339.300**	**-342.700**	**-346.100**	**-349.600**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-343.871**	**-339.300**	**-339.300**	**-342.700**	**-346.100**	**-349.600**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-343.871**	**-339.300**	**-339.300**	**-342.700**	**-346.100**	**-349.600**

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
I16-20-001 Ausbaumaßnahmen Breitbandversorgung	-1.536.400	-372.500					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	9.627.600	2.327.500					
05.05 - aktivierbare Zuwendungen	11.164.000	2.700.000					

Produkt 611-20-1 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
01.	Steuern und ähnliche Abgaben	1.694.181	847.100				
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	166.207.528	171.516.900	171.742.800	176.294.700	183.601.700	189.665.600
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.944.152	1.857.000	1.857.000	1.875.600	1.894.400	1.913.300
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**169.845.861**	**174.221.000**	**173.599.800**	**178.170.300**	**185.496.100**	**191.578.900**
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	320.312	340.000	340.000	340.000	340.000	340.000
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**320.312**	**340.000**	**340.000**	**340.000**	**340.000**	**340.000**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**169.525.549**	**173.881.000**	**173.259.800**	**177.830.300**	**185.156.100**	**191.238.900**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**169.525.549**	**173.881.000**	**173.259.800**	**177.830.300**	**185.156.100**	**191.238.900**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**169.525.549**	**173.881.000**	**173.259.800**	**177.830.300**	**185.156.100**	**191.238.900**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Dieses Produkt beinhaltet ausschließlich den Finanzrahmen der allgemeinen Deckungsmittel. Die durch die Erhebung bzw. Abwicklung anfallenden Personal- und Sachaufwendungen werden beim Produkt 111-20-1 (Finanzsteuerung) nachgewiesen.

Auftragsgrundlage

Nds. Verfassung, Nds. Finanzausgleichsgesetz, Nds. Finanzverteilungsgesetz, Haushaltssatzung

Zielgruppe

Nds. Innenministerium, Landesamt für Statistik, kreisangehörige Städte und Gemeinden

Produkt 612-20-2 sonstige allgemeine Finanzwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
04.	Sonstige Transfererträge	81.857	74.200	66.400	58.200	49.500	40.500
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	394.144	362.200	331.600	313.800	295.700	277.600
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	985.578	200.000				
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	985.578	200.000				
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**1.461.579**	**636.400**	**398.000**	**372.000**	**345.200**	**318.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen (-)		200.000				
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.569.937	4.560.400	5.221.800	6.071.700	6.824.000	7.060.300
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	22.431	5.000	20.000	20.200	20.400	20.600
19.1	- Budget	22.431	5.000	20.000	20.200	20.400	20.600
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**2.592.368**	**4.765.400**	**5.241.800**	**6.091.900**	**6.844.400**	**7.080.900**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.130.789**	**-4.129.000**	**-4.843.800**	**-5.719.900**	**-6.499.200**	**-6.762.800**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-1.130.789**	**-4.129.000**	**-4.843.800**	**-5.719.900**	**-6.499.200**	**-6.762.800**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	52.817	63.500	63.500	63.500	63.500	63.500
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	51.821	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**996**	**13.500**	**13.500**	**13.500**	**13.500**	**13.500**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-1.129.793**	**-4.115.500**	**-4.830.300**	**-5.706.400**	**-6.485.700**	**-6.749.300**

Investition		Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
DARLEHKSBK Darlehen der Kreisschulbaukasse		-186.800	-195.100	-203.700	-212.700		

Investition		Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
DARLEHENAF Darlehen allgemeine Finanzwirtschaft		34.136.000	30.312.100	20.687.900	6.204.200		
04.05 + sonstige Investitionstätigkeit		61.200	62.200	60.300	28.200		
08.01 + Aufnahme von Krediten u. Darl. f. Investitionen Einzahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit		44.676.900	41.088.100	30.880.900	16.274.500		
08.02 - Tilgung von Krediten u. Darl. f. Investitionen Auszahlungen aus Finanzierungs- tätigkeit		10.602.100	10.838.200	10.253.300	10.098.500		

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Dieses Produkt beeinhaltet ausschließlich den Finanzrahmen der allgemeinen Deckungsmittel. Die durch die Erhebung bzw. Abwicklung anfallenden Personal- und Sachaufwendungen werden bei dem Produkt 111-20-11 (Finanzsteuerung) nachgewiesen.
Bei den angegebenen "Investitionen" handelt es sich um Aktiv- und Passivdarlehen des Landkreises. Nur die Positionen 08.01 Aufnahme von Krediten und 08.02 Tilgung von Krediten beziehen sich auf die Investitionsfinanzierung (s. Pos. 34 und 35 des Finanzplanes).

Produkt 111-21-1 Kreiskasse

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	79.512	90.000	90.000	90.000	90.000	90.000
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	53					
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	293.804	282.000	282.000	284.800	287.600	290.400
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	293.804	282.000	282.000	284.800	287.600	290.400
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**373.369**	**372.000**	**372.000**	**374.800**	**377.600**	**380.400**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	1.001.414	1.062.000	1.193.600	1.208.400	1.224.100	1.238.400
13.1	- Deckungsring Personal (11)	1.001.414	1.062.000	1.193.600	1.208.400	1.224.100	1.238.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	22.041	20.500	22.600	22.800	23.100	23.300
15.1	- Budget	20.060	20.000	20.000	20.200	20.400	20.600
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	1.981	500	2.600	2.600	2.700	2.700
16.	Abschreibungen (-)	35.873					
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	44.017	40.600	40.100	40.500	40.900	41.300
19.1	- Budget	43.902	40.100	40.100	40.500	40.900	41.300
19.4	- Dienstreisekosten (11)	115	500				
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**1.103.345**	**1.123.100**	**1.256.300**	**1.271.700**	**1.288.100**	**1.303.000**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-729.976**	**-751.100**	**-884.300**	**-896.900**	**-910.500**	**-922.600**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-729.976**	**-751.100**	**-884.300**	**-896.900**	**-910.500**	**-922.600**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	109.641	120.400	110.400	110.400	110.400	110.400
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	12.524	14.000	14.200	14.200	14.500	14.500
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**97.117**	**106.400**	**96.200**	**96.200**	**95.900**	**95.900**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-632.859**	**-644.700**	**-788.100**	**-800.700**	**-814.600**	**-826.700**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Erledigung aller Kassengeschäfte der Kreisverwaltung. Leistung von Auszahlungen, Annahme von Einzahlungen, Mahnung und Vollstreckung. Verwahrung kreiseigener Wertgegenstände (Führung des Verwahrgelasses) und der Bewirtschaftung von Kassenmitteln (Anlage und Überwachung von Tages- und Termingeldern)

Auftragsgrundlage

Der Leistungskatalog der Kreiskasse ergibt sich im Wesentlichen aus der KomHKVO, dem NKomVG, aus mehreren Dienstanweisungen sowie aus dem Verwaltungsvollstreckungsgesetz, der Zivilprozeßordnung und der Insolvenzordnung.

Zielgruppe

Kunden der Kreisverwaltung als Debitoren und Kreditoren, Vollstreckungsbehörden, Amtsgerichte, Drittschuldner, Ämter der Verwaltung

Teilhaushalt D I

Produktübersicht Teilhaushalt D I

242-50-1	Schülerbafög
311-50-0	Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen nach dem SGB XII
311-50-1	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)
311-50-2	Leistung des Sofortzuschlags nach § 145 SGB XII
311-50-4	Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)
311-50-5	Hilfe z. Überw. bes. soz. Schwierigk.und Hilf. i. a. Lebensl. (8./9. K. SGB XII)
311-50-6	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
311-50-8	Pflegeleistungen nach dem Pflegestärkungsgesetz (PSG II)
311-50-9	Verwaltung der Sozialhilfe
312-50-6	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II
313-50-1	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
314-50-0	Ausgleichszahlungen des Landes für Leist. der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX
314-50-1	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation
314-50-2	Leistungen zur Beschäftigung
314-50-3	Leistungen zur Teilhabe an Bildung
314-50-5	Assistenzleistungen
314-50-6	Heilpädagogische Leistungen
314-50-7	Leistungen prakt. Kenntnisse u. Fähigkeiten, Förd. Verständigung, Mobilität
314-50-8	Sonstige und weitere Leistungen zur Sozialen Teilhabe
314-50-9	Verwaltung der Eingliederungshilfe
315-50-1	Soziale Einrichtungen
315-50-2	Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen
315-50-4	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
315-50-5	Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer
315-50-6	Andere soziale Einrichtungen
321-50-1	Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz
321-50-3	Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz
344-50-1	Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge
345-50-1	Landesblindengeld
347-50-1	Bildung und Teilhabe BKGG
351-50-1	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
122-53-1	Ordnungs- u. Schutzmaßnahmen nach PsychKG
122-53-2	Ordnungsaufgaben und Medizinalaufs. der Gesundheitsberufe
343-53-3	Betreuungsstelle
414-53-1	Gesundheitsregion Schaumburg
414-53-3	Prävention Krisen
414-53-4	Kommunaler Sozialdienst
414-53-5	Sozialpsychiatrischer Dienst
414-53-6	Kinder- und Jugendgesundheit
414-53-7	Gesundheitspflege Infektionsschutz
414-53-8	Amtsärztliche Leistungen
511-80-1	Regionalplanung
547-80-2	ÖPNV
571-80-3	Wirtschaftsförderung
575-80-4	Tourismusförderung

Teilergebnisplan Teilhaushalt D1 Dezernat 1

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
01.	Steuern und ähnliche Abgaben						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.553.665	6.757.600	7.259.400	7.314.400	7.370.100	7.426.400
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	14.661	14.600	14.600	14.700	14.800	14.900
04.	Sonstige Transfererträge	2.128.108	1.876.100	2.158.500	2.178.900	2.198.900	2.219.800
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.664.321	9.039.200	9.210.600	9.235.400	8.319.500	7.602.800
06.	Privatrechtliche Entgelte	7.045	9.400	15.400	15.500	15.700	15.800
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	91.649.979	97.787.200	103.953.800	108.875.500	111.184.300	111.331.600
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09.	Aktivierte Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	Sonstige ordentliche Erträge	22.743	25.200	18.100	18.200	18.400	18.500
12.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**104.040.522**	**115.509.300**	**122.630.400**	**127.652.600**	**129.121.700**	**128.629.800**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	16.527.958	18.330.200	21.427.200	21.671.000	21.917.000	22.165.100
13.	Globaler Minderaufwand Personal						
14.	Aufwendungen für die Versorgung						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.976.934	15.803.200	15.909.300	15.600.700	14.186.600	13.077.700
16.	Abschreibungen	399.793	270.800	400.600	404.600	408.600	412.600
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	111.957.392	126.390.600	136.173.500	137.840.400	138.177.400	137.521.500
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.903.913	4.332.300	3.106.600	3.131.600	3.059.000	3.007.700
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**141.770.790**	**165.129.400**	**177.019.500**	**178.650.600**	**177.758.600**	**176.194.600**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-37.730.268**	**-49.620.100**	**-54.389.100**	**-50.998.000**	**-48.636.900**	**-47.564.800**
	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Außerordentliche Erträge						
23.	Außerordentliche Aufwendungen						
24.	**Außerordentliches Ergebnis**						
25.	**Jahresergebnis**	**-37.730.268**	**-49.620.100**	**-54.389.100**	**-50.998.000**	**-48.636.900**	**-47.564.800**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	3.230.788	3.444.600	9.787.400	9.541.900	8.982.400	8.551.300
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.356.979	3.588.700	9.945.200	9.700.000	9.141.700	8.711.500
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-126.191**	**-144.100**	**-157.800**	**-158.100**	**-159.300**	**-160.200**
29.	**Jahresergebnis des Teilergebnisplans**	**-37.856.459**	**-49.764.200**	**-54.546.900**	**-51.156.100**	**-48.796.200**	**-47.725.000**

Teilfinanzplan Teilhaushalt D1 Dezernat 1

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
10.	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**111.097.822**	**115.494.700**	**122.615.800**	**127.637.900**	**129.106.900**	**128.614.900**
17.	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**141.841.580**	**164.856.300**	**176.616.600**	**178.243.700**	**177.340.000**	**175.772.000**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-30.743.758**	**-49.361.600**	**-54.000.800**	**-50.605.800**	**-48.233.100**	**-47.157.100**
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20.	Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachanlagen						
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	Sonstige Investitionstätigkeit						
24.	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26.	Baumaßnahmen			1.100.000	2.100.000	2.200.000	
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	3.560		22.500			
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29.	Aktivierbare Zuwendungen	310.173	1.000.000	500.000	500.000	500.000	500.000
30.	Sonstige Investitionstätigkeit			250.000			
31.	**Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**313.733**	**1.000.000**	**1.872.500**	**2.600.000**	**2.700.000**	**500.000**
32.	**Saldo Investitionstätigkeit**	**-313.733**	**-1.000.000**	**-1.872.500**	**-2.600.000**	**-2.700.000**	**-500.000**
33.	**Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-31.057.491**	**-50.361.600**	**-55.873.300**	**-53.205.800**	**-50.933.100**	**-47.657.100**
	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Aufnahme von Krediten und Darlehen für Investitionen						
35.	Tilgung von Krediten und Darlehen für Investitionen						
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**						
37.	**Summe der Salden aus 33 und 36**	**-31.057.491**	**-50.361.600**	**-55.873.300**	**-53.205.800**	**-50.933.100**	**-47.657.100**

Produkt 242-50-1 Schülerbafög

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	151.529	169.400	223.800	226.100	228.400	230.700
13.1	- Deckungsring Personal (11)	151.529	169.400	223.800	226.100	228.400	230.700
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	925	600	1.800	1.800	1.800	1.800
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	925	600	1.800	1.800	1.800	1.800
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	25	100				
19.4	- Dienstreisekosten (11)	25	100				
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**152.479**	**170.100**	**225.600**	**227.900**	**230.200**	**232.500**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-152.479**	**-170.100**	**-225.600**	**-227.900**	**-230.200**	**-232.500**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-152.479**	**-170.100**	**-225.600**	**-227.900**	**-230.200**	**-232.500**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			1.300	1.300	1.300	1.300
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**			**-1.300**	**-1.300**	**-1.300**	**-1.300**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-152.479**	**-170.100**	**-226.900**	**-229.200**	**-231.500**	**-233.800**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Personalaufwendungen für die BAFöG-Stelle, incl. Sozialabgaben

Auftragsgrundlage

Bundesausbildungsförderungsgesetz (BaföG)

Zielgruppe

Schüler und Schülerinnen und deren Erziehungsberechtigte

Teilergebnisplan Produktgruppe 311 Grundversorgung und Hilfen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII)

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
01.	Steuern und ähnliche Abgaben						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	5.325	5.300	5.300	5.400	5.500	5.600
04.	Sonstige Transfererträge	589.078	176.900	381.300	385.300	388.900	392.900
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	33.649	30.000	30.000	30.300	30.600	30.900
06.	Privatrechtliche Entgelte						
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	26.480.465	27.162.600	35.462.700	35.817.200	36.175.400	36.537.200
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09.	Aktivierte Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	Sonstige ordentliche Erträge	21.679	22.500	2.000	2.000	2.000	2.000
12.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**27.130.196**	**27.397.300**	**35.881.300**	**36.240.200**	**36.602.400**	**36.968.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	4.520.602	5.279.600	6.754.500	6.829.600	6.905.600	6.982.200
13.	Globaler Minderaufwand Personal						
14.	Aufwendungen für die Versorgung						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	72.477	56.300	79.100	79.300	80.400	80.600
16.	Abschreibungen	21.567	9.000	9.000	9.100	9.200	9.300
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	26.261.487	27.222.000	35.479.900	35.834.300	36.193.000	36.554.800
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	968.981	991.700	1.344.600	1.358.500	1.372.400	1.386.700
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**31.845.114**	**33.558.600**	**43.667.100**	**44.110.800**	**44.560.600**	**45.013.600**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-4.714.918**	**-6.161.300**	**-7.785.800**	**-7.870.600**	**-7.958.200**	**-8.045.000**
	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Außerordentliche Erträge						
23.	Außerordentliche Aufwendungen						
24.	**Außerordentliches Ergebnis**						
25.	**Jahresergebnis**	**-4.714.918**	**-6.161.300**	**-7.785.800**	**-7.870.600**	**-7.958.200**	**-8.045.000**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		100				
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.271	30.100	44.600	44.700	45.100	45.300
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-24.271**	**-30.000**	**-44.600**	**-44.700**	**-45.100**	**-45.300**
29.	**Jahresergebnis des Teilergebnisplans**	**-4.739.189**	**-6.191.300**	**-7.830.400**	**-7.915.300**	**-8.003.300**	**-8.090.300**

Produkt 311-50-0 Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen nach dem SGB XII

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.771.096	8.236.200	10.614.400	10.720.500	10.827.700	10.936.000
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**7.771.096**	**8.236.200**	**10.614.400**	**10.720.500**	**10.827.700**	**10.936.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**7.771.096**	**8.236.200**	**10.614.400**	**10.720.500**	**10.827.700**	**10.936.000**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**7.771.096**	**8.236.200**	**10.614.400**	**10.720.500**	**10.827.700**	**10.936.000**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**7.771.096**	**8.236.200**	**10.614.400**	**10.720.500**	**10.827.700**	**10.936.000**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Im Produkt 311-50-0 werden die Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen nach dem SGB XII erfasst. Der überörtliche Träger der Sozialhilfe erstattet den örtlichen Trägern der Sozialhilfe die durch Heranziehungen nach § 4 Abs. 2 oder 3 des Nds. AG SGB IX/XII entstehenden Aufwendungen unter Berücksichtigung einer gegenseitigen Beteiligung nach § 22 Nds. AG SGB IX/XII. Der LandkreisSchaumburg beteiligt sich an den Kosten des Landes in den Jahren 2020 und 2021 mit jeweils 20 Prozent und im Jahr 2022 und den darauffolgenden Jahrenjeweils mit 10 Prozent. Das Land beteiligt sich an den Kosten des Landkreises Schaumburg in den Jahren 2020 und 2021 jeweils mit 69,7 Prozent. Für die Folgejahre erfolgt die Festlegung der Beteiligung des Landes durch noch zu treffende Verordnung.

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des Neunten und des Zwölften Buchs des Sozialgesetzbuchs (Nds. AG SGB IX/XII)

Zielgruppe

- D I, Amtsleitung
- NLT, Gemeinsamer Ausschuss
- Landkreis Schaumburg und Land Niedersachsen als örtlicher und überörtlicher Träger der Eingliederungshilfe und der Sozialhilfe
- Arbeitsgruppe "Kennzahlenvergleich" der Modellkommunen

Produkt 311-50-1 Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII)

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
04.	Sonstige Transfererträge	15.308	29.800				
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	1.036					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	1.036					
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**16.344**	**29.800**				
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen (-)	1.090					
18.	Transferaufwendungen	2.103.336	1.931.100	2.521.100	2.546.300	2.571.800	2.597.600
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**2.104.426**	**1.931.100**	**2.521.100**	**2.546.300**	**2.571.800**	**2.597.600**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-2.088.082**	**-1.901.300**	**-2.521.100**	**-2.546.300**	**-2.571.800**	**-2.597.600**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-2.088.082**	**-1.901.300**	**-2.521.100**	**-2.546.300**	**-2.571.800**	**-2.597.600**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-2.088.082**	**-1.901.300**	**-2.521.100**	**-2.546.300**	**-2.571.800**	**-2.597.600**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Die Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) umfasst Ernährung, Unterkunft, Kleidung, Körperpflege, Hausrat, Heizung und persönliche Bedürfnisse des täglichenLebens. Außerhalb von Einrichtungen wird die Leistung in Form von monatlichen Regelsätzen, lfd. Leistungen für Unterkunft und Heizung, einmaligenLeistungen -auch für Bildung und Teilhabe - und Beiträgen zur freiwilligen Kranken- und Pflegeversicherung erbracht. In stationären Einrichtungen der Pflege und für behinderte Menschen besteht die Hilfe aus einem Barbetrag zur persönlichen Verfügung, während die Unterbringung, Betreuung, Pflege etc. durch Leistungen der Hilfe zur Pflege bzw. der Eingliederungshilfe für behinderte Menschen sichergestellt wird.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Zwölftes Buch (SGB XII) - §§ 27 bis 40

Zielgruppe

Außerhalb von Einrichtungen sind Personen unter der Altersgrenze nach § 7 a SGB II bzw. § 41 SGB XII leistungsberechtigt, die weniger als 3 Std. täglich arbeiten können, nicht dauerhaft und voll erwerbsgemindert sind und ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen, bestreiten können. Im stationären Bereich erhalten Heimbewohner HLU in Form eines Barbetrages, den sienicht oder nicht ausreichend aus eigenen Mitteln zur Verfügung haben.

Produkt 311-50-4 Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel SGB XII)

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
04.	Sonstige Transfererträge		500				
12.	**Summe der ordentliche Erträge**		**500**				
	Ordentliche Aufwendungen						
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	886.223	850.000	1.220.000	1.232.200	1.244.500	1.257.000
19.1	- Budget	886.223	850.000	1.220.000	1.232.200	1.244.500	1.257.000
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**886.223**	**850.000**	**1.220.000**	**1.232.200**	**1.244.500**	**1.257.000**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-886.223**	**-849.500**	**-1.220.000**	**-1.232.200**	**-1.244.500**	**-1.257.000**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-886.223**	**-849.500**	**-1.220.000**	**-1.232.200**	**-1.244.500**	**-1.257.000**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-886.223**	**-849.500**	**-1.220.000**	**-1.232.200**	**-1.244.500**	**-1.257.000**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Kostenerstattung an die Krankenkassen für die Übernahme der Krankenbehandlung für nicht versicherungspflichtige Personen.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Zwölftes Buch (SGB XII) - §§ 47 - 50 i. V. mit Sozialgesetzbuch - Fünftes Buch (SGB V) § 264

Zielgruppe

Arbeits- und Erwerbslose und andere Hilfeempfänger, wie z. B. Personen, die Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung erhalten, die nicht krankenversichert sind.

Produkt 311-50-5 Hilfe z. Überw. bes. soz. Schwierigk. und Hilf. i. a.Lebensl. (8./9.K. SGB XII)

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	552.665	636.700	664.300	670.900	677.600	684.300
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**552.665**	**636.700**	**664.300**	**670.900**	**677.600**	**684.300**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-552.665**	**-636.700**	**-664.300**	**-670.900**	**-677.600**	**-684.300**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-552.665**	**-636.700**	**-664.300**	**-670.900**	**-677.600**	**-684.300**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-552.665**	**-636.700**	**-664.300**	**-670.900**	**-677.600**	**-684.300**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten umfasst alle Maßnahmen, die notwendig sind, um diese Schwierigkeiten abzuwenden, zu beseitigen, zu mildern oder ihre Verschlimmerung zu verhüten, insbesondere durch Beratung und persönliche Betreuung für die Leistungsberechtigten und ihre Angehörigen, Hilfen zur Ausbildung, Erlangung und Sicherung eines Arbeitsplatzes sowie Maßnahmen bei der Erhaltung und Beschaffung einer Wohnung. Die Hilfe in anderen Lebenslagen umfasst die Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes, die Altenhilfe, die Blindenhilfe, die Hilfe in sonstigen Lebenslagen und die Bestattungskosten. Das Land als überörtlicher Träger der Sozialhilfe erstattet die Kosten für Personen unter 65 Jahren, die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten erhalten haben.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Zwölftes Buch (SGB XII) - §§ 67 - 74

Zielgruppe

Personen, deren besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind und die aus eigener Kraft nicht fähig sind, diese Schwierigkeiten zu überwinden. Hilfe in anderen Lebenslagen wird auf Antragstellung geleistet, wenn die Bedarfe anderweitig nicht gedeckt werden können.

Produkt 311-50-6 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
04.	Sonstige Transfererträge	61.521	48.700	85.900	86.900	87.600	88.600
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.390.592	18.444.400	24.334.100	24.577.400	24.823.200	25.071.400
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	1.024					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	1.024					
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**18.453.137**	**18.493.100**	**24.420.000**	**24.664.300**	**24.910.800**	**25.160.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen (-)	516					
18.	Transferaufwendungen	18.438.344	18.493.100	24.420.000	24.664.100	24.910.700	25.159.900
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**18.438.860**	**18.493.100**	**24.420.000**	**24.664.100**	**24.910.700**	**25.159.900**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**14.277**			**200**	**100**	**100**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**14.277**			**200**	**100**	**100**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**14.277**			**200**	**100**	**100**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GruSi) umfasst den Regelsatz, Aufwendungen für Unterkunft und Heizung, Mehrbedarfe, einmalige Bedarfe, Übernahme von Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen und Hilfe zum Lebensunterhalt in Sonderfällen. In Einrichtungen werden als Kosten für Unterkunft und Heizung die durchschnittlichen angemessenen tatsächlichen Aufwendungen des örtlich zuständigen Trägers für die Warmmiete gezahlt.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Zwölftes Buch (SGB XII) - §§ 41 - 46

Zielgruppe

Leistungsberechtigt sind Personen über der Altersgrenze nach § 7 a SGB II bzw. § 41 SGB XII oder jene, die dauerhaft und voll erwerbsgemindert sind und ihren Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen, bestreiten können.

Produkt 311-50-8 Pflegeleistungen nach dem Pflegestärkungsgesetz (PSG II)

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
04.	Sonstige Transfererträge	511.335	97.900	295.400	298.400	301.300	304.300
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**511.335**	**97.900**	**295.400**	**298.400**	**301.300**	**304.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen (-)	54					
18.	Transferaufwendungen	5.170.655	6.161.100	7.864.500	7.942.900	8.022.700	8.102.700
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**5.170.709**	**6.161.100**	**7.864.500**	**7.942.900**	**8.022.700**	**8.102.700**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-4.659.374**	**-6.063.200**	**-7.569.100**	**-7.644.500**	**-7.721.400**	**-7.798.400**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-4.659.374**	**-6.063.200**	**-7.569.100**	**-7.644.500**	**-7.721.400**	**-7.798.400**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-4.659.374**	**-6.063.200**	**-7.569.100**	**-7.644.500**	**-7.721.400**	**-7.798.400**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Die Hilfe zur Pflege (HzP) umfasst Pflegegeld, häusliche Pflege, Hilfsmittel, Verhinderungspflege, Maßnahmen zur Verbesserung des Wohnumfeldes, teilstationäre Pflege, Kurzzeitpflege und stationäre Pflege. In der häuslichen Pflege werden u. a. die angemessenen Kosten für eine Pflegekraft (z. B. ambulanter Pflegedienst) oder Aufwendungen der Pflegeperson übernommen, wenn das eigene Einkommen und das Pflegegeld aus der Pflegeversicherung nicht ausreichen. Bei stationärer Pflege ist der , über den mit der Einrichtung vereinbarten Tagessätzen liegende Teil zu gewähren, nachdem Einkommen und Leistungen der Pfelgekasse angerechnet wurden.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Zwölftes Buch (SGB XII) - §§ 61 bis 66

Zielgruppe

Personen, die wegen ihrer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer (mehr als 6 Monate) in erheblichem oder höherem Maße der Pflege bedürfen.

Produkt 311-50-9 Verwaltung der Sozialhilfe

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	5.325	5.300	5.300	5.400	5.500	5.600
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	33.649	30.000	30.000	30.300	30.600	30.900
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	318.777	482.000	514.200	519.300	524.500	529.800
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	7.563	22.500	2.000	2.000	2.000	2.000
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	7.563	22.500	2.000	2.000	2.000	2.000
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**365.314**	**539.800**	**551.500**	**557.000**	**562.600**	**568.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	4.520.602	5.279.600	6.754.500	6.829.600	6.905.600	6.982.200
13.1	- Deckungsring Personal (11)	4.520.602	5.279.600	6.754.500	6.829.600	6.905.600	6.982.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	72.477	56.300	79.100	79.300	80.400	80.600
15.1	- Budget	28.517	31.500	20.000	20.200	20.400	20.600
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	43.870	24.600	59.000	59.000	59.900	59.900
15.9	- Versicherungen (20)	90	200	100	100	100	100
16.	Abschreibungen (-)	12.752	9.000	9.000	9.100	9.200	9.300
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	82.758	141.700	124.600	126.300	127.900	129.700
19.1	- Budget	74.820	110.000	111.500	112.600	113.600	114.800
19.4	- Dienstreisekosten (11)	7.938	31.700	13.100	13.700	14.300	14.900
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**4.688.589**	**5.486.600**	**6.967.200**	**7.044.300**	**7.123.100**	**7.201.800**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-4.323.275**	**-4.946.800**	**-6.415.700**	**-6.487.300**	**-6.560.500**	**-6.633.500**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-4.323.275**	**-4.946.800**	**-6.415.700**	**-6.487.300**	**-6.560.500**	**-6.633.500**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		100				
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.271	30.100	44.600	44.700	45.100	45.300
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-24.271**	**-30.000**	**-44.600**	**-44.700**	**-45.100**	**-45.300**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-4.347.546**	**-4.976.800**	**-6.460.300**	**-6.532.000**	**-6.605.600**	**-6.678.800**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Dargestellt werden die inneren Verwaltungsangelegenheiten des Sozialamtes wie Personalaufwendungen, Erstattungen an Krankenkassen, Dienstleister und Rechenzentren, Aufwandsentschädigung für Kreisseniorenrat und Kreisbehindertenrat, Zuwendungen für die Einrichtung eines Seniorenservicebüros und weitere Erträge durch Gebühren, Zwangs- und Bußgelder.

Auftragsgrundlage

Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO), Sozialgesetzbücher Erstes, Viertes, Fünftes, Neuntes, Zehntes, Elftes, Zwölftes Buch (SGB I, IV, V, IX, X, XI, XII), Wohngeldgesetz (WoGG), Bundesbesoldungsgesetz (BBesG), Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD).

Zielgruppe

- Mitarbeitende des Sozialamtes und Abgeordnete

Produkt 312-50-6 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.009.837	1.980.500	1.984.900	2.004.700	2.024.800	2.045.000
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**1.009.837**	**1.980.500**	**1.984.900**	**2.004.700**	**2.024.800**	**2.045.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen (-)	364					
18.	Transferaufwendungen	1.330.370	1.980.000	1.984.900	2.004.700	2.024.700	2.045.100
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:		500				
19.1	- Budget		500				
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**1.330.734**	**1.980.500**	**1.984.900**	**2.004.700**	**2.024.700**	**2.045.100**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-320.897**				**100**	**-100**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-320.897**				**100**	**-100**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-320.897**				**100**	**-100**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Bedarfe für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft werden bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen neben dem Regelbedarf gesondert berücksichtigt. Sie umfassen:
- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten
- persönlichen Schulbedarf
- Schülerbeförderung
- Lernförderung
- Mittagsverpflegung
- soziale und kulturelle Teilhabe (Mitgliedsbeiträge für Sport, Spiel, Kultur und Geselligkeit/Musikunterricht u.ä., kulturelle Blidung/Teilnahme an Freizeiten)

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II) - § 6 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 und § 28

Zielgruppe

Personen, die das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten (Schülerinnen und Schüler) und Leistungen nach dem SGB II beziehen.

Produkt 313-50-1 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
04.	Sonstige Transfererträge	77.027	66.000	137.000	137.000	137.000	137.000
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.744.919	18.425.000	17.889.300	21.769.400	23.120.000	22.400.000
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**13.821.946**	**18.491.000**	**18.026.300**	**21.906.400**	**23.257.000**	**22.537.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	1.083.737	1.212.400	1.495.000	1.513.800	1.532.700	1.551.600
13.1	- Deckungsring Personal (11)	1.083.737	1.212.400	1.495.000	1.513.800	1.532.700	1.551.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	24		100	100	100	100
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	24		100	100	100	100
16.	Abschreibungen (-)	6					
18.	Transferaufwendungen	12.869.022	17.030.800	14.468.400	15.041.600	14.272.200	13.499.600
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	1.200.746		600	600	600	600
19.1	- Budget	1.200.583					
19.4	- Dienstreisekosten (11)	163		600	600	600	600
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**15.153.535**	**18.243.200**	**15.964.100**	**16.556.100**	**15.805.600**	**15.051.900**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.331.589**	**247.800**	**2.062.200**	**5.350.300**	**7.451.400**	**7.485.100**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-1.331.589**	**247.800**	**2.062.200**	**5.350.300**	**7.451.400**	**7.485.100**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.273.519	3.489.500	9.835.300	9.590.500	9.031.800	8.601.700
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-3.273.519**	**-3.489.500**	**-9.835.300**	**-9.590.500**	**-9.031.800**	**-8.601.700**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-4.605.108**	**-3.241.700**	**-7.773.100**	**-4.240.200**	**-1.580.400**	**-1.116.600**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Der notwendige Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege und Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushalts wird durch Wertgutscheine, Geld- und Sachleistungen erbracht. Für Personen, die mindestens 48 Monate die verminderten Grundleistungen erhalten haben, sind im Anschluss Leistungen entsprechend dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) zu bewilligen. Somit besteht dann Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft und Hilfe zur Pflege.

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)

Zielgruppe

Ausländer, die
- eine Aufenthaltsgestattung nach dem Asylverfahrensgesetz besitzen,
- über einen Flughafen einreisen wollen und denen die Einreise nicht oder noch nicht gestattet ist,
- eine Aufenthaltserlaubnis wegen Krieges in ihrem Heimatland oder nach dem Aufenthaltsgesetz besitzen,
- eine Duldung nach dem Aufenthaltsgesetz besitzen,
- vollziehbar ausreisepflichtig sind, auch wenn eine Abschiebungsandrohung nicht oder nicht mehr vollziehbar ist,
- Ehegatten, Lebenspartner oder minderjährige Kinder der genannten Personen sind, ohne dass sie selbst die dort genannten Voraussetzungen erfüllen,
- einen Folge- oder Zweitantrag nach dem Asylverfahrensgesetz stellen, sind nach dem AsylbLG leistungsberechtigt.

Ist den Ausländern ein anderer Aufenthaltstitel mit einer Gesamtgeltungsdauer von mehr als 6 Monaten erteilt worden, erhalten sie Leistungen nach dem SGB II bzw. SBG XII.

Teilergebnisplan Produktgruppe 314 Eingliederungshilfe nach dem Neunten Buch Sozialgesetzbuch (SGB IX)

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
01.	Steuern und ähnliche Abgaben						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	94.020	95.700	95.700	96.700	97.600	98.600
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten						
04.	Sonstige Transfererträge	1.421.967	1.616.200	1.623.200	1.639.400	1.655.700	1.672.400
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte						
06.	Privatrechtliche Entgelte						
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	43.137.933	44.872.500	46.635.700	47.102.100	47.573.100	48.048.800
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09.	Aktivierte Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	Sonstige ordentliche Erträge						
12.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**44.653.920**	**46.584.400**	**48.354.600**	**48.838.200**	**49.326.400**	**49.819.800**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	3.002.837	3.519.600	3.644.800	3.687.800	3.731.000	3.774.800
13.	Globaler Minderaufwand Personal						
14.	Aufwendungen für die Versorgung						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	292		300	300	400	400
16.	Abschreibungen	7					
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	59.183.209	63.001.400	65.990.100	66.649.500	67.316.400	67.989.400
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.826		19.300	20.300	21.300	22.400
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**62.203.171**	**66.521.000**	**69.654.500**	**70.357.900**	**71.069.100**	**71.787.000**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-17.549.251**	**-19.936.600**	**-21.299.900**	**-21.519.700**	**-21.742.700**	**-21.967.200**
	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Außerordentliche Erträge						
23.	Außerordentliche Aufwendungen						
24.	**Außerordentliches Ergebnis**						
25.	**Jahresergebnis**	**-17.549.251**	**-19.936.600**	**-21.299.900**	**-21.519.700**	**-21.742.700**	**-21.967.200**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.019	33.100	29.900	29.900	30.200	30.400
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-31.019**	**-33.100**	**-29.900**	**-29.900**	**-30.200**	**-30.400**
29.	**Jahresergebnis des Teilergebnisplans**	**-17.580.270**	**-19.969.700**	**-21.329.800**	**-21.549.600**	**-21.772.900**	**-21.997.600**

Produkt 314-50-0 Ausgleichsz. des Landes für Leistungen der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
04.	Sonstige Transfererträge	1.421.967	1.616.200	1.623.200	1.639.400	1.655.700	1.672.400
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.462.019	44.196.600	45.959.800	46.419.400	46.883.600	47.352.400
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**43.883.986**	**45.812.800**	**47.583.000**	**48.058.800**	**48.539.300**	**49.024.800**
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen (-)	1					
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**1**					
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**43.883.985**	**45.812.800**	**47.583.000**	**48.058.800**	**48.539.300**	**49.024.800**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**43.883.985**	**45.812.800**	**47.583.000**	**48.058.800**	**48.539.300**	**49.024.800**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**43.883.985**	**45.812.800**	**47.583.000**	**48.058.800**	**48.539.300**	**49.024.800**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Im Produkt 314-50-0 werden die Ausgleichszahlungen des Landes für Leistungen nach dem SGB IX erfasst. Der überörtliche Träger der Eingliederungshilfe und der Sozialhilfe erstattet den örtlichen Trägern der Eingliederungshilfe und der Sozialhilfe die durch Heranziehungen nach § 4 Abs. 2 oder 3 des Nds. AG SGB IX/XII entstehenden Aufwendungen unter Berücksichtigung einer gegenseitigen Beteiligung nach § 22 Nds. AG SGB IX/XII. Der Landkreis Schaumburg beteiligt sich an den Kosten des Landes in den Jahren 2020 und 2021 mit jeweils 20 Prozent und im Jahr 2022 und den darauffolgenden Jahren jeweils mit 10 Prozent. Das Land beteiligt sich and den Kosten des Landkreises Schaumburg in den Jahren 2020 und 2021 jeweils mit 69,7 Prozent. Für die Folgejahre erfolgt die Festlegung der Beteiligung des Landes durch noch zu treffende Verordnung.

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Gesetz zur Ausführung des Neunten und des Zwölften Buchs des Sozialgesetzbuchs (Nds. AG SGB IX/XII)

Zielgruppe

- D I, Amtsleitung
- NLT, Gemeinsamer Ausschuss
- Landkreis Schaumburg und Land Niedersachsen als örtlicher und überörtlicher Träger der Eingliederungshilfe und der Sozialhilfe
- Arbeitsgruppe "Kennzahlenvergleich" der Modellkommunen

Produkt 314-50-1 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	620	600	200	200	200	200
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**620**	**600**	**200**	**200**	**200**	**200**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-620**	**-600**	**-200**	**-200**	**-200**	**-200**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-620**	**-600**	**-200**	**-200**	**-200**	**-200**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-620**	**-600**	**-200**	**-200**	**-200**	**-200**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Die besondere Aufgabe der medizinischen Rehabilitation ist es, eine Beeinträchtigung durch Behinderung oder drohender Behinderung abzuwenden, zu beseitigen, zu mindern, auszugleichen, eine Verschlimmerung zu verhüten oder so weit wie möglich unabhängig von Pflege zu machen.
Die Leistungen umfassen insbesondere die Behandlung durch Ärzte und anderer Heilberufe, Frühförderung für Kinder, Arznei- und Verbandsmittel, Heilmittel einschließlich physikalischer Sprach- und Beschäftigungstherapie, Psychotherapie, Hilfsmittel, Belastungserprobung und Arbeitstherapie und je nach Erfordernis medizinische, psychologische und pädagogische Hilfen, z.B. Hilfen zur Unterstützung bei der Krankheits- und Behinderungsverarbeitung sowie ergänzende Leistungen wie z.B. Rehabilitationssport und Reise- bzw. Transportkosten.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch (SGB IX) - § 109

Zielgruppe

Kinder und Erwachsene, die mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate durch körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind, erhalten Leistungen der Eingliederungshilfe. Eine Beeinträchtigung liegt vor, wenn der Körper- und Gesundheitszustand von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweicht.

Produkt 314-50-2 Leistungen zur Beschäftigung

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen (-)	2					
18.	Transferaufwendungen	12.093.889	13.177.200	13.367.400	13.501.100	13.636.000	13.772.400
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**12.093.891**	**13.177.200**	**13.367.400**	**13.501.100**	**13.636.000**	**13.772.400**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-12.093.891**	**-13.177.200**	**-13.367.400**	**-13.501.100**	**-13.636.000**	**-13.772.400**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-12.093.891**	**-13.177.200**	**-13.367.400**	**-13.501.100**	**-13.636.000**	**-13.772.400**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-12.093.891**	**-13.177.200**	**-13.367.400**	**-13.501.100**	**-13.636.000**	**-13.772.400**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Die besondere Aufgabe der Leistungen zur Beschäftigung/Teilhabe am Arbeitsleben ist es, die Aufnahme, Ausübung und Sicherung einer der Eignung und Neigung der Leistungsberechtigten entsprechenden Beschäftigung sowie die Weiterentwicklung ihrer Leistungsfähigkeit und Persönlichkeit zu fördern undsomit eine Teilhabe am Arbeitsleben zu ermöglichen. Hierzu gehören Leistungen im Arbeitsbereich anerkannter Werkstätten für behinderte Menschen, Leistungen bei anderen Leistungsanbietern und Leistungenbei privaten und öffentlichen Arbeitgebern (Budget für Arbeit).

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch (SGB IX) - § 111

Zielgruppe

Erwachsene, die mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate durch körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen wesentlichin ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind, erhalten Leistungender Eingliederungshilfe. Eine Beeinträchtigung liegt vor, wenn der Körper- und Gesundheitszustand von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweicht.

Produkt 314-50-3 Leistungen zur Teilhabe an Bildung

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	7.470.506	7.474.500	8.655.100	8.741.600	8.829.100	8.917.400
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**7.470.506**	**7.474.500**	**8.655.100**	**8.741.600**	**8.829.100**	**8.917.400**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-7.470.506**	**-7.474.500**	**-8.655.100**	**-8.741.600**	**-8.829.100**	**-8.917.400**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-7.470.506**	**-7.474.500**	**-8.655.100**	**-8.741.600**	**-8.829.100**	**-8.917.400**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-7.470.506**	**-7.474.500**	**-8.655.100**	**-8.741.600**	**-8.829.100**	**-8.917.400**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Die besondere Aufgabe der Teilhabe an Bildung ist es, Leistungsberechtigten eine ihren Fähigkeiten und Leistungen entsprechende Schulbildung und schulische und hochschulische Aus- und Weiterbildung für einen Beruf zur Förderung ihrer Teilhabe am Leben in der Gesellschaft zu ermöglichen.
Hierzu zählen Leistungen zu einer Schulbildung, schulische Ganztagsangebote, Heilpädagogische Maßnahmen und erforderliche Hilfsmittel sowie Leistungen zur schulischen oder hochschulischen Aus- oder Weiterbildung für einen Beruf wie z.B. Teilnahme an Fernunterricht oder Ableisten eines für die Berufszulassung erforderlichen Praktikums.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch (SGB IX) - § 112

Zielgruppe

Kinder und Erwachsene, die mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate durch körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind, erhaltenLeistungen der Eingliederungshilfe. Eine Beeinträchtigung liegt vor, wenn der Körper- und Gesundheitszustand von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweicht.

Produkt 314-50-5 Assistenzleistungen

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen (-)	3					
18.	Transferaufwendungen	23.216.162	24.833.900	25.462.500	25.717.200	25.974.200	26.234.000
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**23.216.165**	**24.833.900**	**25.462.500**	**25.717.200**	**25.974.200**	**26.234.000**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-23.216.165**	**-24.833.900**	**-25.462.500**	**-25.717.200**	**-25.974.200**	**-26.234.000**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-23.216.165**	**-24.833.900**	**-25.462.500**	**-25.717.200**	**-25.974.200**	**-26.234.000**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-23.216.165**	**-24.833.900**	**-25.462.500**	**-25.717.200**	**-25.974.200**	**-26.234.000**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Die Assistenzleistungen gehören zu der Aufgabe der Sozialen Teilhabe der Eingliederungshilfe, die Leistungsberechtigten zur selbstbestimmten und eigenständigen Bewältigung des Alltages einschließlich der Tagesstrukturierung befähigt. Assistenzleistungen werden unterschieden nach vollständiger und teilweiser Übernahme von Handlungen der Alltagsbewältigung und nach Befähigung zur eigenständigen Alltagsbewältigung. Die Leistungsberechtigten entscheiden dabei auf der Grundlage des Teilhabeplans über die konkrete Gestaltung der Leistungen hinsichtlich Ablauf, Ort und Zeitpunkt der Inanspruchnahme.
Sie umfassen insbesondere Leistungen für die allgemeinen Erledigungen des Alltags wie die Haushaltsführung, die Gestaltung sozialer Beziehungen, die persönliche Lebensplanung, die Teilhabe am gemeinschaftlichen und kulturellen Leben, die Freizeitgestaltung einschließlich sportlicher Aktivitäten sowie die Sicherstellung der Wirksamkeit der ärztlichen und ärztlich verordneten Leistungen.
Weitere Beispiele sind die Hilfe bei der Überwindung von Barrieren beim Einstieg in Bus und Bahn oder bei der Bedienung von Ticketschaltern. Sie beinhalten zudem die Verständigung mit der Umwelt in diesen Bereichen.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch (SGB IX) - § 113 Abs. 2 Nr. 2

Zielgruppe

Kinder und Erwachsene, die mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate durch körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind, erhaltenLeistungen der Eingliederungshilfe. Eine Beeinträchtigung liegt vor, wenn der Körper- und Gesundheitszustand von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweicht.

Produkt 314-50-6 Heilpädagogische Leistungen

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	9.199.801	9.810.300	10.518.300	10.623.200	10.729.700	10.836.900
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**9.199.801**	**9.810.300**	**10.518.300**	**10.623.200**	**10.729.700**	**10.836.900**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-9.199.801**	**-9.810.300**	**-10.518.300**	**-10.623.200**	**-10.729.700**	**-10.836.900**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-9.199.801**	**-9.810.300**	**-10.518.300**	**-10.623.200**	**-10.729.700**	**-10.836.900**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-9.199.801**	**-9.810.300**	**-10.518.300**	**-10.623.200**	**-10.729.700**	**-10.836.900**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Die Heilpädagogischen Leistungen gehören zu der Aufgabe der Sozialen Teilhabe der Eingliederungshilfe. Sie werden an noch nicht eingeschulten Kindern erbracht, um eine drohende Behinderung abzuwenden, einen fortschreitenden Verlauf einer Behinderung zu verlangsamen, die Folgen einer Behinderung zu beseitigten oder zu mildern.
Heilpädagogische Leistungen umfassen Maßnahmen, die zur Entwicklung des Kindes und zur Entfaltung seiner Persönlichkeit beitragen, einschließlich der jeweils erforderlichen nichtärztlichen therapeutischen, psychologischen, sonderpädagogischen, psychosozialen Leistungen und der Beratung der Erziehungsberechtigten. Auch die Früherkennung und Frühförderung werden als sogenannte Komplexleistung erbracht.
Die Maßnahmen werden z.B. in Krippen, Regel- und Sonderkindergärten umgesetzt.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch (SGB IX) - § 113 Abs. 2 Nr. 3

Zielgruppe

Kinder, die mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate durch körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind, erhalten Leistungen der Eingliederungshilfe. Eine Beeinträchtigung liegt vor, wenn der Körper- und Gesundheitszustand von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweicht.

Produkt 314-50-7 Leistungen prakt. Kenntnisse u. Fähigkeiten, Förd. Verständigung, Mobilität

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	5.707.070	6.128.300	6.324.700	6.387.900	6.451.800	6.516.300
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**5.707.070**	**6.128.300**	**6.324.700**	**6.387.900**	**6.451.800**	**6.516.300**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-5.707.070**	**-6.128.300**	**-6.324.700**	**-6.387.900**	**-6.451.800**	**-6.516.300**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-5.707.070**	**-6.128.300**	**-6.324.700**	**-6.387.900**	**-6.451.800**	**-6.516.300**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-5.707.070**	**-6.128.300**	**-6.324.700**	**-6.387.900**	**-6.451.800**	**-6.516.300**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Die Leistungen zum Erwerb und Erhalt von praktischen Kenntnissen und Fähigkeiten, zur Förderung der Verständigung und zur Mobilität gehören zu der Aufgabe der Sozialen Teilhabe der Eingliederungshilfe.
Der Erwerb und Erhalt von praktischen Kenntnissen und Fähigkeiten soll den Leistungsberechtigten eine Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft ermöglichen. In Fördergruppen, Schulungen oder ähnlichen Maßnahmen werden neben lebenspraktischen Handlungen auch hauswirtschaftliche Tätigkeiten gefördert. Zusätzlich werden sie auf die Teilhabe am Arbeitsleben vorbereitet. Die Sprache und Kommunikation wird verbessert. Zudem sollen sie sich ohne fremde Hilfe im Verkehr bewegen können. Auch eine blindentechnische Grundausbildung wird gefördert.
Die Förderung der Verständigung hilft, Leistungsberechtigten mit Hör- und Sprachbehinderungen sich mit der Umwelt aus besonderem Anlass zu verständigen. So werden z.B. Gebärdensprachdolmetscher und andere geeignete Kommunikationshilfen gefördert.
Die Leistungen zur Mobilität sollen Leistungsberechtigen, denen aufgrund der Art und Schwere ihrer Behinderung eine Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel nicht zumutbar ist, eine Beförderung durch einen Beförderungsdienst oder ein eigenes Kraftfahrzeugs ermöglichen.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch (SGB IX) - § 113 Abs. 2 Nr. 5, 6 und 7

Zielgruppe

Kinder und Erwachsene, die mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate durch körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind, erhaltenLeistungen der Eingliederungshilfe. Eine Beeinträchtigung liegt vor, wenn der Körper- und Gesundheitszustand von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweicht.

Produkt 314-50-8 Sonstige und weitere Leistungen zur Sozialen Teilhabe

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	94.020	95.700	95.700	96.700	97.600	98.600
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**94.020**	**95.700**	**95.700**	**96.700**	**97.600**	**98.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	1.495.160	1.576.000	1.661.900	1.678.300	1.695.400	1.712.200
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**1.495.160**	**1.576.000**	**1.661.900**	**1.678.300**	**1.695.400**	**1.712.200**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.401.140**	**-1.480.300**	**-1.566.200**	**-1.581.600**	**-1.597.800**	**-1.613.600**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-1.401.140**	**-1.480.300**	**-1.566.200**	**-1.581.600**	**-1.597.800**	**-1.613.600**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-1.401.140**	**-1.480.300**	**-1.566.200**	**-1.581.600**	**-1.597.800**	**-1.613.600**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Die Leistungen zur Betreuung in einer Pflegefamilie, Hilfsmittel, Besuchsbeihilfen, sonstige/andere Leistungen und Aufwendungen für Wohnraum oberhalbder Angemessenheitsgrenze gehören zu den sonstigen und weiteren Leistungen zur Sozialen Teilhabe. Hier wird den Leistungsberechtigten zum Beispiel eine Betreuung durch eine geeignete Pflegeperson in einer anderen Familie als in der Herkunftsfamilie ermöglicht oder Besuchsbeihilfen gewährt. Auch werden Hilfsmittel zur gleichberechtigten Teilhabe am Leben unterstützt wie zum Beispiel barrierefreie Computer oder eine notwendige Unterweisung im Gebrauch der Hilfsmittel.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch (SGB IX) - § 113 Abs. 1, Abs. 2 Nr. 4, 8, 9 und Abs. 5

Zielgruppe

Kinder und Erwachsene, die mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate durch körperliche, seelische, geistige oder Sinnesbeeinträchtigungen wesentlich in ihrer Fähigkeit, an der Gesellschaft teilzuhaben, eingeschränkt oder von einer solchen wesentlichen Behinderung bedroht sind, erhaltenLeistungen der Eingliederungshilfe. Eine Beeinträchtigung liegt vor, wenn der Körper- und Gesundheitszustand von dem für das Lebensalter typischen Zustand abweicht.

Produkt 314-50-9 Verwaltung der Eingliederungshilfe

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	675.914	675.900	675.900	682.700	689.500	696.400
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**675.914**	**675.900**	**675.900**	**682.700**	**689.500**	**696.400**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	3.002.837	3.519.600	3.644.800	3.687.800	3.731.000	3.774.800
13.1	- Deckungsring Personal (11)	3.002.837	3.519.600	3.644.800	3.687.800	3.731.000	3.774.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	292		300	300	400	400
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	292		300	300	400	400
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	16.826		19.300	20.300	21.300	22.400
19.4	- Dienstreisekosten (11)	16.826		19.300	20.300	21.300	22.400
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**3.019.955**	**3.519.600**	**3.664.400**	**3.708.400**	**3.752.700**	**3.797.600**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-2.344.041**	**-2.843.700**	**-2.988.500**	**-3.025.700**	**-3.063.200**	**-3.101.200**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-2.344.041**	**-2.843.700**	**-2.988.500**	**-3.025.700**	**-3.063.200**	**-3.101.200**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	31.019	33.100	29.900	29.900	30.200	30.400
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-31.019**	**-33.100**	**-29.900**	**-29.900**	**-30.200**	**-30.400**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-2.375.060**	**-2.876.800**	**-3.018.400**	**-3.055.600**	**-3.093.400**	**-3.131.600**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Dargestellt werden die inneren Verwaltungsangelegenheiten der Eingliederungshilfe nach dem SGB IX wie Personalaufwendungen.

Auftragsgrundlage

Verbindlicher Produktrahmen für Niedersachsen 2024

Zielgruppe

Mitarbeitende der Eingliederungshilfe

Teilergebnisplan Produktgruppe 315 Soziale Einrichtungen

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
01.	Steuern und ähnliche Abgaben						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.000	98.000	98.000	99.000	100.000	101.000
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	4.228	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
04.	Sonstige Transfererträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.583.547	8.890.000	9.105.800	9.129.800	8.212.800	7.495.300
06.	Privatrechtliche Entgelte	1.268		15.100	15.200	15.400	15.500
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.440.657	1.560.000	1.660.000	1.676.600	1.693.400	1.710.300
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09.	Aktivierte Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	Sonstige ordentliche Erträge						
12.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**5.069.700**	**10.552.200**	**10.883.100**	**10.924.800**	**10.025.800**	**9.326.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	704.772	827.000	1.570.200	1.587.100	1.604.200	1.621.400
13.	Globaler Minderaufwand Personal						
14.	Aufwendungen für die Versorgung						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.465.029	14.494.300	14.474.200	14.214.300	12.797.000	11.686.400
16.	Abschreibungen	27.653	27.600	27.600	27.900	28.200	28.500
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	1.934.462	2.232.700	2.368.200	2.384.800	2.401.600	2.418.500
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	635.139	1.114.600	968.000	970.600	875.400	800.800
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**7.767.055**	**18.696.200**	**19.408.200**	**19.184.700**	**17.706.400**	**16.555.600**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-2.697.355**	**-8.144.000**	**-8.525.100**	**-8.259.900**	**-7.680.600**	**-7.229.300**
	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Außerordentliche Erträge						
23.	Außerordentliche Aufwendungen						
24.	**Außerordentliches Ergebnis**						
25.	**Jahresergebnis**	**-2.697.355**	**-8.144.000**	**-8.525.100**	**-8.259.900**	**-7.680.600**	**-7.229.300**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.162.585	2.299.500	7.906.400	7.642.100	7.063.600	6.613.300
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.582	6.200	6.500	6.500	6.500	6.600
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**2.157.003**	**2.293.300**	**7.899.900**	**7.635.600**	**7.057.100**	**6.606.700**
29.	**Jahresergebnis des Teilergebnisplans**	**-540.352**	**-5.850.700**	**-625.200**	**-624.300**	**-623.500**	**-622.600**

Produkt 315-50-1 Soziale Einrichtungen

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	40.000	40.000	40.000	40.400	40.800	41.200
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**40.000**	**40.000**	**40.000**	**40.400**	**40.800**	**41.200**
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**1.600**	**1.600**	**1.600**	**1.600**	**1.600**	**1.600**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**38.400**	**38.400**	**38.400**	**38.800**	**39.200**	**39.600**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**38.400**	**38.400**	**38.400**	**38.800**	**39.200**	**39.600**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**38.400**	**38.400**	**38.400**	**38.800**	**39.200**	**39.600**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Förderung des Kreiskuratoriums Ev. Dorfhelferinnen-Werk.
Die Ausbildung und Arbeit der Dorfhelferinnen, insbesondere in den Sozialstationen wird unterstützt.
Die bisher diesem Produkt zugeordnete Förderung von teilstationären und ambulanten Einrichtungen sowie Einrichtungen der Kurzzeitpflege ist ab 2019 bei dem Produkt 315-50-2 auszuweisen. Der Zuschuss an die Stadt Stadthagen für die Unterhaltung der Unterkunft zur Übernachtung Nichsesshafter wird bei dem Produkt 315-50-4 veranschlagt. Der Zuschuss für die Unterhaltung des Frauenhauses und den Ausgleich für die Lieferung der Erstausstattung für Wohnraum an die Schaumburger Beschäftigungs-GmbH ist dem Produkt 315-50-6 zuzuordnen.

Auftragsgrundlage

Beschluss des Kreisausschusses

Zielgruppe

Sozialstationen

Erläuterungen

Die Ausbildung und Arbeit der Dorfhelferinnen, insbesondere in den Sozialstationen wird unterstützt.

Produkt 315-50-2 Soziale Einrichtungen für pflegebedürftige Menschen

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		58.000	58.000	58.600	59.200	59.800
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.363.566	1.560.000	1.660.000	1.676.600	1.693.400	1.710.300
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**1.363.566**	**1.618.000**	**1.718.000**	**1.735.200**	**1.752.600**	**1.770.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	1.340.727	1.560.000	1.660.000	1.676.600	1.693.400	1.710.300
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:		100				
19.4	- Dienstreisekosten (11)		100				
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**1.340.727**	**1.560.100**	**1.660.000**	**1.676.600**	**1.693.400**	**1.710.300**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**22.839**	**57.900**	**58.000**	**58.600**	**59.200**	**59.800**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**22.839**	**57.900**	**58.000**	**58.600**	**59.200**	**59.800**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**22.839**	**57.900**	**58.000**	**58.600**	**59.200**	**59.800**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Förderung von nach dem SGB XI zugelassenen Pflegeeinrichtungen gemäß dem Niedersächsischen Pflegegesetz (NPflegeG). Die Pflegeeinrichtungen müssen über einen Versorgungsvertrag mit den Pflegekassen verfügen und eine Pflegesatz- oder Vergütungsvereinbarung abgeschlossen oder ein Schiedsverfahreneingeleitet haben. Die Förderung wird für Folgeaufwendungen aus betriebsnotwendigen Investitionen für die Herstellung, Anschaffung, Wiederbeschaffung oder Ergänzung von Gebäuden und von sonstigen abschreibungsfähigen Anlagegütern, Aufwendungen für Miete, Pacht, Nutzung oder Mitbenutzung von Gebäuden und sonstigen abschreibungsfähigen Anlagegütern bewilligt.

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Pflegegesetz (NPflegeG)

Zielgruppe

Ambulante, teilstationäre Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Kurzzeitpflege

Produkt 315-50-4 Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen		15.000				
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:			15.000	15.100	15.300	15.400
19.1	- Budget			15.000	15.100	15.300	15.400
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**		**15.000**	**15.000**	**15.100**	**15.300**	**15.400**
21.	**Ordentliches Ergebnis**		**-15.000**	**-15.000**	**-15.100**	**-15.300**	**-15.400**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**		**-15.000**	**-15.000**	**-15.100**	**-15.300**	**-15.400**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**		**-15.000**	**-15.000**	**-15.100**	**-15.300**	**-15.400**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Zuschuss an die Stadt Stadthagen für die Unterhaltung der Unterkunft in der Herminenstraße zur Übernachtung Nichtsesshafter.

Auftragsgrundlage

Die Betreuung wird durch das Diakonische Werk Hannover nach § 67 SGB XII sichergestellt.

Zielgruppe

Personen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten.

Produkt 315-50-5 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	4.228	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	3.583.547	8.890.000	9.105.800	9.129.800	8.212.800	7.495.300
06.	Privatrechtliche Entgelte	1.268		15.100	15.200	15.400	15.500
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	77.092					
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**3.666.135**	**8.894.200**	**9.125.100**	**9.149.200**	**8.232.400**	**7.515.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	704.772	827.000	1.570.200	1.587.100	1.604.200	1.621.400
13.1	- Deckungsring Personal (11)	704.772	827.000	1.570.200	1.587.100	1.604.200	1.621.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	4.465.029	14.494.300	14.474.200	14.214.300	12.797.000	11.686.400
15.1	- Budget	4.313.621	14.320.800	13.919.600	13.959.100	12.562.400	11.467.900
15.2	- Bauunterhaltung (65)	61.144	32.700	349.100	49.100	49.100	49.100
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	68		100	100	100	100
15.9	- Versicherungen (20)	90.196	140.800	205.400	206.000	185.400	169.300
16.	Abschreibungen (-)	27.653	27.600	27.600	27.900	28.200	28.500
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	635.139	1.114.500	953.000	955.500	860.100	785.400
19.1	- Budget	631.155	1.114.500	949.900	952.200	856.600	781.700
19.4	- Dienstreisekosten (11)	3.984		3.100	3.300	3.500	3.700
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**5.832.593**	**16.463.400**	**17.025.000**	**16.784.800**	**15.289.500**	**14.121.700**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-2.166.458**	**-7.569.200**	**-7.899.900**	**-7.635.600**	**-7.057.100**	**-6.606.700**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-2.166.458**	**-7.569.200**	**-7.899.900**	**-7.635.600**	**-7.057.100**	**-6.606.700**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	2.162.585	2.299.500	7.906.400	7.642.100	7.063.600	6.613.300
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.582	6.200	6.500	6.500	6.500	6.600
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**2.157.003**	**2.293.300**	**7.899.900**	**7.635.600**	**7.057.100**	**6.606.700**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-9.455**	**-5.275.900**				

Investition		Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
I00-20-004 Investitionen Flüchtlingsunterbringung		-5.000.000					

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
025-65-01 Baumaßn. ehem. Schule am Ostertor	-850.000	-850.000					
031-65-01 Baumaßn. Herderschule	-5.300.000	-1.000.000	-2.100.000	-2.200.000		-2.100.000	
044-65-01 Baumaßn. Pestalozzischule	-100.000	-100.000					

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Das Produkt "Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer" dient zur vorübergehenden Unterbringung von Asylbewerberinnen und Asylbewerbern sowie von geduldeten und anerkannten Flüchtlingen, die zuvor durch die Landesaufnahmebehörde Niedersachsen dem Landkreis Schaumburg zugewiesen worden sind. Der Landkreis Schaumburg ist nach dem Aufnahmegesetz für die Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetz zuständig und damit verbunden zur Unterbringung der o.g. Personen verpflichtet. Hierzu betreibt der Landkreis Schaumburg Unterkünfte als öffentliche Einrichtungen.

Auftragsgrundlage

Gesetz zur Aufnahme von ausländischen Flüchtlingen und zur Durchführung des Asylbewerberleistungsgesetzes (Aufnahmegesetz - AufnG)

Zielgruppe

Asylbewerberinnen und Asylbewerber sowie geduldete und anerkannte Flüchtlinge

Produkt 315-50-6 Andere soziale Einrichtungen

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	592.135	656.100	706.600	706.600	706.600	706.600
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**592.135**	**656.100**	**706.600**	**706.600**	**706.600**	**706.600**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-592.135**	**-656.100**	**-706.600**	**-706.600**	**-706.600**	**-706.600**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-592.135**	**-656.100**	**-706.600**	**-706.600**	**-706.600**	**-706.600**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-592.135**	**-656.100**	**-706.600**	**-706.600**	**-706.600**	**-706.600**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Zuschuss an den AWO Kreisverband für den Betrieb eines Frauenhauses.
Der Schaumburger Beschäftigungs-GmbH (SBG) wird die Unterhaltung einer Möbelwerkstatt ermöglicht.

Auftragsgrundlage

Beschlüsse der politischen Gremien.

Zielgruppe

Frauen und deren Kinder, die Schutz vor häuslicher Gewalt suchen.
Leistungsberechtigte nach dem SGB II, SGB XII und AsylbLG erhalten möglichst gebrauchtes, gut erhaltenes Mobiliar von der Möbelwerkstatt der SBG.

Produkt 321-50-1 Leistungen nach dem Bundesversorgungsgesetz

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
04.	Sonstige Transfererträge	36.386	16.000	16.000	16.200	16.300	16.500
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	419.252	453.100	450.400	454.900	459.500	464.000
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**455.638**	**469.100**	**466.400**	**471.100**	**475.800**	**480.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	49.137	49.800	54.700	55.400	56.200	56.900
13.1	- Deckungsring Personal (11)	49.137	49.800	54.700	55.400	56.200	56.900
18.	Transferaufwendungen	444.564	461.200	470.000	474.700	479.400	484.200
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:		16.000				
19.1	- Budget		16.000				
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**493.701**	**527.000**	**524.700**	**530.100**	**535.600**	**541.100**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-38.063**	**-57.900**	**-58.300**	**-59.000**	**-59.800**	**-60.600**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-38.063**	**-57.900**	**-58.300**	**-59.000**	**-59.800**	**-60.600**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	497	600	700	700	700	700
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-497**	**-600**	**-700**	**-700**	**-700**	**-700**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-38.560**	**-58.500**	**-59.000**	**-59.700**	**-60.500**	**-61.300**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge umfassen Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Krankenhilfe, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Weiterführung des Haushalts, Altenhilfe, Erziehungshilfe, ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt, Erholungshilfe, Wohnungshilfe und Hilfe in besonderen Lebenslagen. Sie entsprechen damit weitestgehend den Hilfen in der Sozialhilfe. Diese Leistungen werden gewährt, wenn Kriegsbeschädigte infolge Schädigung und die Hinterbliebenen infolge des Verlustes des Ehegatten oder Lebenspartners, Elternteils, Kindes oder Enkelkindes nicht in der Lage sind, ihren Bedarf aus dem Einkommen und Vermögen zu decken.

Auftragsgrundlage

Bundesversorgungsgesetz (BVG)

Zielgruppe

Kriegsbeschädigte, die eine Grundrente beziehen, Hinterbliebene, die eine Hinterbliebenenrente, Witwen- oder Waisenbeihilfe nach dem BVG beziehen.

Produkt 321-50-3 Leistungen nach dem Opferentschädigungsgesetz

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
04.	Sonstige Transfererträge	3.648					
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	42.440	145.000	50.000	50.500	51.000	51.500
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**46.088**	**145.000**	**50.000**	**50.500**	**51.000**	**51.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	7.802	7.700	8.500	8.600	8.700	8.800
13.1	- Deckungsring Personal (11)	7.802	7.700	8.500	8.600	8.700	8.800
18.	Transferaufwendungen	40.707	145.000	50.000	50.500	51.000	51.500
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**48.509**	**152.700**	**58.500**	**59.100**	**59.700**	**60.300**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-2.421**	**-7.700**	**-8.500**	**-8.600**	**-8.700**	**-8.800**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-2.421**	**-7.700**	**-8.500**	**-8.600**	**-8.700**	**-8.800**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-2.421**	**-7.700**	**-8.500**	**-8.600**	**-8.700**	**-8.800**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Opfer von Gewalttaten erhalten wegen der gesundheitlichen und wirtschaftlichen Folgen der Gewalttat auf Antrag Versorgung in entsprechender Anwendung der Vorschriften des Bundesversorgungsgesetzes (BVG). Die Leistungen entsprechen denen der Kriegsopferfürsorge.

Auftragsgrundlage

Opferentschädigungsgesetz (OEG)

Zielgruppe

Personen, die im Geltungsbereich des OEG oder auf einem deutschen Schiff oder Luftfahrzeug infolge eines vorsätzlichen, rechtswidrigen tätlichen Angriffs gegen seine oder eine andere Person oder durch dessen rechtmäßige Abwehr eine gesundheitliche Schädigung erlitten haben.

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Erstattung vom überörtlichen Träger und Übergangsgeld an Beschädigte und zwischen Erstattung vom überörtlichen Träger und Erziehungsbeihilfen.

Produkt 344-50-1 Hilfen für Heimkehrer und politische Häftlinge

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	127.487	61.600	65.100	65.700	66.400	67.100
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**127.487**	**61.600**	**65.100**	**65.700**	**66.400**	**67.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	6.364	6.200	7.200	7.300	7.400	7.400
13.1	- Deckungsring Personal (11)	6.364	6.200	7.200	7.300	7.400	7.400
18.	Transferaufwendungen	64.637	62.200	65.100	65.700	66.400	67.100
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**71.001**	**68.400**	**72.300**	**73.000**	**73.800**	**74.500**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**56.486**	**-6.800**	**-7.200**	**-7.300**	**-7.400**	**-7.400**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**56.486**	**-6.800**	**-7.200**	**-7.300**	**-7.400**	**-7.400**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	248	300	300	300	300	300
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-248**	**-300**	**-300**	**-300**	**-300**	**-300**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**56.238**	**-7.100**	**-7.500**	**-7.600**	**-7.700**	**-7.700**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Leistungen für politische Häftlinge und Verfolgte in Form von sozialen Ausgleichsleistungen, Kapitalentschädigungen und besonderen Zuwendungen.
Erträge durch Bundeserstattung.

Auftragsgrundlage

- Gesetz über die Rehabilitierung und Entschädigung von Opfern rechtsstaatswidriger Strafverfolgungsmaßnahmen im Beitrittsgebiet (BerRehaG)
- Gesetz über den Ausgleich beruflicher Benachteiligungen für Opfer politischer Verfolgung im Beitrittsgebiet (StrRehaG)

Zielgruppe

Personen, die in der Zeit vom 08.05.1945 bis zum 02.10.1990 im Beitrittsgebiet einer zu Unrecht erlittenen Freiheitsentziehung oder durch andereMaßnahmen zumindest zeitweilig ihren bisher ausgeübten, begonnenen oder erlernten Beruf nicht ausüben konnten (Verfolgte) haben Anspruch aufLeistungen nach dem BerRehaG. Strafrechtliche Entscheidungen eines staatlichen deutschen Gerichts im Beitrittsgebiet sind auf Antrag für rechtswidrig zu erklären und aufzuheben (Rehabilitation), insbesondere weil die Entscheidung politischer Verfolgung gedient hat und die angeordneten Rechtsfolgen in grobem Missverhältnis zuder Tat stehen. Diese Personen erhalten soziale Ausgleichsleistungen, Kapitalentschädigung und besondere Zuwendungen (für Haftopfer) nach demStrRehaG.

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Erstattung vom Land (StrRehaG)- und Kapitalentschädigung (StrRehaG);
Zweckbindung besteht zwischen Erstattung vom Land (StrRehaG) -besondere Zuwendungen für Haftopfer- und Besondere Zuwendungen für Haftopfer (StrRehaG);

Produkt 345-50-1 Landesblindengeld

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
04.	Sonstige Transfererträge		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	587.555	629.000	629.000	635.300	641.600	648.100
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**587.555**	**630.000**	**630.000**	**636.300**	**642.600**	**649.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	38.302	32.600	39.400	39.800	40.200	40.600
13.1	- Deckungsring Personal (11)	38.302	32.600	39.400	39.800	40.200	40.600
18.	Transferaufwendungen	578.090	630.000	630.000	636.300	642.700	649.100
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**616.392**	**662.600**	**669.400**	**676.100**	**682.900**	**689.700**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-28.837**	**-32.600**	**-39.400**	**-39.800**	**-40.300**	**-40.600**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-28.837**	**-32.600**	**-39.400**	**-39.800**	**-40.300**	**-40.600**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-28.837**	**-32.600**	**-39.400**	**-39.800**	**-40.300**	**-40.600**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Landesblindengeld wird vermögens- und einkommensunabhängig an blinde Menschen zum Ausgleich der durch die Blindheit bedingten Mehraufwendungen gewährt.

Auftragsgrundlage

Gesetz über das Landesblindengeld für Zivilblinde (LBliGG)

Zielgruppe

Blinde Menschen.

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Erstattung vom überörtlichen Träger und Landesblindengeld.

Produkt 347-50-1 Bildung und Teilhabe BKGG

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	775.511	780.300	1.185.400	1.197.200	1.209.200	1.221.300
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**775.511**	**780.300**	**1.185.400**	**1.197.200**	**1.209.200**	**1.221.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	202.348	195.100	292.400	295.600	298.900	302.200
13.1	- Deckungsring Personal (11)	202.348	195.100	292.400	295.600	298.900	302.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	14					
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	14					
18.	Transferaufwendungen	671.574	699.100	1.064.100	1.074.700	1.085.300	1.096.200
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	125		1.000	1.100	1.200	1.300
19.4	- Dienstreisekosten (11)	125		1.000	1.100	1.200	1.300
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**874.061**	**894.200**	**1.357.500**	**1.371.400**	**1.385.400**	**1.399.700**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-98.550**	**-113.900**	**-172.100**	**-174.200**	**-176.200**	**-178.400**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-98.550**	**-113.900**	**-172.100**	**-174.200**	**-176.200**	**-178.400**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.619	1.800	3.300	3.300	3.400	3.400
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-1.619**	**-1.800**	**-3.300**	**-3.300**	**-3.400**	**-3.400**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-100.169**	**-115.700**	**-175.400**	**-177.500**	**-179.600**	**-181.800**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Bedarfe für Bildung und Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft werden bei Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen nebendem Regelbedarf gesondert berücksichtigt. Sie umfassen:
- Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten
- persönlichen Schulbedarf
- Schülerbeförderung
- Lernförderung
- Mittagsverpflegung
- soziale und kulturelle Teilhabe (Mitgliedsbeiträge für Sport, Spiel, Kultur u. Geselligkeit, Musikunterricht u.ä., kulturelle Bildung/Teilnahme an Freizeiten)

Auftragsgrundlage

Bundeskindergeldgesetz - § 6 BKGG

Zielgruppe

Personen, die
- das 25. Lebensjahr noch nicht vollendet haben,
- eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten (Schülerinnen und Schüler)
- und Leistungen nach dem Wohngeldgedetz oder Kinderzuschlag nach dem Bundeskindergeldgesetz beziehen.

Produkt 351-50-1 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		2.000.000				
12.	**Summe der ordentliche Erträge**		**2.000.000**				
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	1.281.456	5.204.800	2.234.200	2.237.400	2.240.800	2.244.200
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**1.281.456**	**5.204.800**	**2.234.200**	**2.237.400**	**2.240.800**	**2.244.200**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.281.456**	**-3.204.800**	**-2.234.200**	**-2.237.400**	**-2.240.800**	**-2.244.200**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-1.281.456**	**-3.204.800**	**-2.234.200**	**-2.237.400**	**-2.240.800**	**-2.244.200**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.068.202	1.145.000	1.881.000	1.899.800	1.918.800	1.938.000
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**1.068.202**	**1.145.000**	**1.881.000**	**1.899.800**	**1.918.800**	**1.938.000**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-213.254**	**-2.059.800**	**-353.200**	**-337.600**	**-322.000**	**-306.200**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Zu den sonstigen sozialen Hilfen und Leistungen gehört die Kostenerstattung an das Lastenausgleichsamt der Landeshauptstadt Hannover, das die Krankenversorgung nach dem Lastenausgleichsgesetz (LAG) gewährleistet. Darüber hinaus ist die Förderung der freien Wohlfahrtspflege z.B. für Schwangeren-, Familien-, Sucht- und Migrationsberatung Bestandteil dieses Produkts.

Auftragsgrundlage

Lastenausgleichsgesetz (LAG), Beschlüsse der Kreisorgane

Zielgruppe

- Empfänger von Unterhaltshilfe nach dem Lastenausgleichsgesetz (LAG),
- Träger der freien Wohlfahrtspflege

Produkt 122-53-1 Ordnungs- und Schutzmaßnahmen nach PsychKG

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
06.	Privatrechtliche Entgelte		500				
12.	**Summe der ordentliche Erträge**		**500**				
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	371.296	394.700	482.100	487.900	493.700	499.600
13.1	- Deckungsring Personal (11)	371.296	394.700	482.100	487.900	493.700	499.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	24.268	41.500	43.400	43.800	44.300	44.700
15.1	- Budget	22.985	41.000	41.000	41.400	41.800	42.200
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	1.283	500	2.400	2.400	2.500	2.500
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	13.515	7.900	5.000	5.200	5.500	5.800
19.1	- Budget	6.579	200	200	200	200	200
19.4	- Dienstreisekosten (11)	6.936	7.700	4.800	5.000	5.300	5.600
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**409.079**	**444.100**	**530.500**	**536.900**	**543.500**	**550.100**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-409.079**	**-443.600**	**-530.500**	**-536.900**	**-543.500**	**-550.100**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-409.079**	**-443.600**	**-530.500**	**-536.900**	**-543.500**	**-550.100**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.894	5.400	5.300	5.300	5.300	5.400
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-4.894**	**-5.400**	**-5.300**	**-5.300**	**-5.300**	**-5.400**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-413.973**	**-449.000**	**-535.800**	**-542.200**	**-548.800**	**-555.500**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Unterbringungen von psychisch Kranken einschließlich Suchtkranken in einem psychiatrischen Fachkrankenhaus bei Vorliegen einer psychischen Erkrankungsowie einer akuten Fremd- oder Eigengefährdung inkl. der vorgeschriebenen Beteiligungen; Einholung der richterlichen Beschlüsse, Koordination und Management der Bereitschaftsdienste (für die Nacht und am Wochenende).

Auftragsgrundlage

Nds. Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPsychKG)

Zielgruppe

Psychisch kranke Menschen

Produkt 122-53-2 Ordnungsaufgaben und Medizinalaufsicht der Gesundheitsberufe

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	5.639	10.000	5.000	5.000	5.100	5.100
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	60		100	100	100	100
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	60		100	100	100	100
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**5.699**	**10.000**	**5.100**	**5.100**	**5.200**	**5.200**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	31.099	89.600	32.300	33.000	33.600	34.400
13.1	- Deckungsring Personal (11)	31.099	89.600	32.300	33.000	33.600	34.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:		100				
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)		100				
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	223	500	100	100	100	100
19.4	- Dienstreisekosten (11)	223	500	100	100	100	100
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**31.322**	**90.200**	**32.400**	**33.100**	**33.700**	**34.500**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-25.623**	**-80.200**	**-27.300**	**-28.000**	**-28.500**	**-29.300**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-25.623**	**-80.200**	**-27.300**	**-28.000**	**-28.500**	**-29.300**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.683	1.900	1.900	2.000	2.000	2.000
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-1.683**	**-1.900**	**-1.900**	**-2.000**	**-2.000**	**-2.000**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-27.306**	**-82.100**	**-29.200**	**-30.000**	**-30.500**	**-31.300**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Medizinalaufsicht über verschiedene Berufsgruppen in entprechenden Bereichen; Leichen- und Bestattungswesen

Auftragsgrundlage

Nds. Bestattungsgesetz; internationales Recht, Nds. Hebammengesetz, Hebammenberufsordnung, Heilpraktikergesetz und Richtlinie zur Erteilung einer Erlaubnis.

Zielgruppe

- Medizinische Berufsgruppen
- Bürgerinnen, Bürger / Öffentlichkeit
- Kommunen, Behörden und öffentliche Institutionen

Produkt 343-53-3 Betreuungsstelle

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte		1.000	100	100	100	100
12.	**Summe der ordentliche Erträge**		**1.000**	**100**	**100**	**100**	**100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	611.242	731.500	983.200	995.300	1.007.500	1.019.700
13.1	- Deckungsring Personal (11)	611.242	731.500	983.200	995.300	1.007.500	1.019.700
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	4.151	900	7.500	7.500	7.600	7.600
15.1	- Budget		400	2.500	2.500	2.500	2.500
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	4.151	500	5.000	5.000	5.100	5.100
18.	Transferaufwendungen	35.000	45.000	80.000	80.000	80.000	80.000
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	3.578	5.300	4.800	5.000	5.300	5.600
19.4	- Dienstreisekosten (11)	3.578	5.300	4.800	5.000	5.300	5.600
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**653.971**	**782.700**	**1.075.500**	**1.087.800**	**1.100.400**	**1.112.900**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-653.971**	**-781.700**	**-1.075.400**	**-1.087.700**	**-1.100.300**	**-1.112.800**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-653.971**	**-781.700**	**-1.075.400**	**-1.087.700**	**-1.100.300**	**-1.112.800**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.321	11.700	17.700	17.800	17.900	18.000
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-10.321**	**-11.700**	**-17.700**	**-17.800**	**-17.900**	**-18.000**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-664.292**	**-793.400**	**-1.093.100**	**-1.105.500**	**-1.118.200**	**-1.130.800**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Das Betreuungsbehördengesetz weist den Landkreisen und kreisfreien Städten Aufgaben als Betreuungsbehörden zu. Volljährigen, die aufgrund psychischer Erkrankung oder körperlicher, geistiger oder seelischer Behinderung nicht mehr in der Lage sind, ihre Angelegenheiten ganz oder teilweise zu besorgen, bestellt das Vormundschaftsgericht Betreuer. Hier wirkt die Betreuungsstelle beratend und unterstützend mit bzw. wird selbst zum Betreuer bestellt.

Auftragsgrundlage

Betreuungsbehördengesetz (BtBG), Niedersächsisches Ausführungsgesetz zum Betreuungsgesetz (BtG), Bürgerliches Gesetzbuch (BGB), Gesetz über das Verfahren in Familiensachen und in den Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit (FGG), Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Betreuungsvereinen

Zielgruppe

- Rechtliche Betreuer und Betreute
- Personen, die mittels Vollmachten und Betreuungsverfügungen Vorsorge für Alter und Krankheit treffen wollen
- Psychisch Kranke einschl. Suchtkranke
- Körperlich, geistig oder seelisch Behinderte
- Angehörige und Personen aus dem sozialen Umfeld
- Einrichtungen der Alten- und Eingliederungshilfe
- Betreuungsgerichte
- Öffentlichkeit/Fachöffentlichkeit
- Regionale Gesundheitsakteure

Produkt 414-53-1 Gesundheitsregion Schaumburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	20.454	32.900	42.000	42.300	42.700	43.100
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	21.297	34.100	74.000	74.700	75.400	76.200
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**41.751**	**67.000**	**116.000**	**117.000**	**118.100**	**119.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	115.257	153.700	272.700	275.500	278.300	281.100
13.1	- Deckungsring Personal (11)	115.257	153.700	272.700	275.500	278.300	281.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	27.372	23.800	64.300	64.600	65.000	65.300
15.1	- Budget	26.722	23.500	63.300	63.600	64.000	64.300
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	650	300	1.000	1.000	1.000	1.000
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	3.136	10.700	158.000	159.600	161.200	162.900
19.1	- Budget	2.541	9.600	156.500	158.000	159.500	161.100
19.4	- Dienstreisekosten (11)	595	1.100	1.500	1.600	1.700	1.800
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**145.765**	**188.200**	**495.000**	**499.700**	**504.500**	**509.300**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-104.014**	**-121.200**	**-379.000**	**-382.700**	**-386.400**	**-390.000**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-104.014**	**-121.200**	**-379.000**	**-382.700**	**-386.400**	**-390.000**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	215	200	200	200	200	200
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-215**	**-200**	**-200**	**-200**	**-200**	**-200**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-104.229**	**-121.400**	**-379.200**	**-382.900**	**-386.600**	**-390.200**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Im Rahmen der „Gesundheitsregionen Niedersachsen“ können alle Landkreise und kreisfreien Städte in Niedersachsen dabei gefördert werden, kommunale Vernetzungsstrukturen und innovative Versorgungsprojekte aufzubauen, um eine tragfähige Gesundheitsversorgung und Gesundheitsförderung wohnortnah zu sichern. Ziel ist, eine regionale Steuerungsgruppe zu bilden, die Leitziele für das kommunale Vorgehen entwickelt und das Vorgehen steuert. Aufbauend auf den Leitzielen sollen Arbeitsgruppen etabliert werden, die konkrete Ansätze entwickeln, auf welche Weise die gesundheitliche und pflegerische Versorgung vor Ort besser gestaltet werden kann. Regelmäßige Gesundheitskonferenzen erweitern den öffentlichen Austausch der Akteure. Unverzichtbarer struktureller Bestandteil einer Gesundheitsregion ist die Beschäftigung hauptberuflicher Koordinierungskräfte.

Auftragsgrundlage

- §§ 4 u. 5 Niedersächsisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD)
- Förderungsrichtlinie "Gesundheitsregionen Niedersachsen"
- Allgemeine Verpflichtung zur Daseinsvorsorge

Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger / Öffentlichkeit
- Leistungsanbieter und sonstige Akteure im Gesundheitswesen

Produkt 414-53-3 Prävention Krisen

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:			27.000	27.200	27.500	27.800
15.1	- Budget			27.000	27.200	27.500	27.800
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**			**27.000**	**27.200**	**27.500**	**27.800**
21.	**Ordentliches Ergebnis**			**-27.000**	**-27.200**	**-27.500**	**-27.800**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**			**-27.000**	**-27.200**	**-27.500**	**-27.800**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**			**-27.000**	**-27.200**	**-27.500**	**-27.800**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Nach § 1 Niedersächsisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD) fördern und schützen die Behörden des öffentlichen Gesundheitsdienstes die Gesundheit der Bevölkerung. Dabei wirken sie auf die Stärkung der Eigenverantwortung der Bürgerinnen und Bürger hin.
Gerade im Rahmen der Coronavirus-Pandemie wurde erkannt, dass die Bevölkerung im Falle des Eintritts von Pandemien, Krisen und sonstigen Ereignissen (z. B. Hitze) künftig besser vorbereitet und geschützt werden soll. So sind auf allen Ebenen des Öffentlichen Gesundheitsdienstes Krisenstabsstrukturen aufzubauen und bei gesundheitlichen Notlagen erfolgt eine Einbindung des Öffentlichen Gesundheitsdienstes in den Katastrophenschutz. Ziel des Aufgabenbereiches Krisen und Prävention ist es daher, die Bevölkrung für Krisen zu sensibilisieren, präventiv tätig zu sein und bei der Krisenbewältigung zu unterstützen. In diesem Zusammenhang sind Netzwerke aufzubauen und Fragestellungen zur Versorgung der Bevölkerung zu klären.

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst (NGöGD)

Zielgruppe

Die Bevölkerung des Landkreises

Produkt 414-53-4 Kommunaler Sozialdienst

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	17.662	17.500	6.600	6.900	7.200	7.400
13.1	- Deckungsring Personal (11)	17.662	17.500	6.600	6.900	7.200	7.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:		100				
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)		100				
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	183	400				
19.4	- Dienstreisekosten (11)	183	400				
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**17.845**	**18.000**	**6.600**	**6.900**	**7.200**	**7.400**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-17.845**	**-18.000**	**-6.600**	**-6.900**	**-7.200**	**-7.400**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-17.845**	**-18.000**	**-6.600**	**-6.900**	**-7.200**	**-7.400**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.031	1.200				
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-1.031**	**-1.200**				
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-18.876**	**-19.200**	**-6.600**	**-6.900**	**-7.200**	**-7.400**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Der Kommunale Sozialdienst (KSD) unterstützt, berät und informiert kranke, behinderte, ältere Menschen und Personen in besonderen sozialen Schwierigkeiten. Besondere Schwerpunkte sind: Altenarbeit, Behindertenarbeit, sozial benachteiligte Menschen, Zusammenarbeit im Bereich der Kindergesundheit mit dem Kinder-und Jugendärztlichen Dienst und dem Jugendamt, Stellungnahmen zum Betreuungsrecht, Gruppenangebote für an Krebs erkrankte Menschen und Angehörige von Demenzkranken.

Auftragsgrundlage

SGB XII, SGB IX, Betreuungsgesetz, Niedersächsisches Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst § 4 Nds. PsychKG, Kreistagsbeschlüsse

Zielgruppe

Kranke, behinderte, ältere Menschen und ihre Angehörigen sowie sozial benachteiligte Familien und Einzelpersonen

Produkt 414-53-5 Sozialpsychatrischer Dienst

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:		200				
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein		200				
12.	**Summe der ordentliche Erträge**		**200**				
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	537.101	564.000	663.900	671.400	679.100	686.700
13.1	- Deckungsring Personal (11)	537.101	564.000	663.900	671.400	679.100	686.700
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	11.617	13.200	21.800	21.800	22.000	22.200
15.1	- Budget	4.125	8.800	11.800	11.800	11.900	12.100
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	7.492	4.400	10.000	10.000	10.100	10.100
18.	Transferaufwendungen			10.000	10.000	10.000	10.000
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	289.338	306.100	334.300	338.100	341.900	345.700
19.1	- Budget	280.000	295.000	325.000	328.200	331.500	334.800
19.4	- Dienstreisekosten (11)	9.338	11.100	9.300	9.800	10.300	10.800
19.8	- Sonstige Personalaufwendungen (11)				100	100	100
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**838.056**	**883.300**	**1.030.000**	**1.041.300**	**1.053.000**	**1.064.600**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-838.056**	**-883.100**	**-1.030.000**	**-1.041.300**	**-1.053.000**	**-1.064.600**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-838.056**	**-883.100**	**-1.030.000**	**-1.041.300**	**-1.053.000**	**-1.064.600**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.123	4.700	4.600	4.600	4.600	4.600
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-4.123**	**-4.700**	**-4.600**	**-4.600**	**-4.600**	**-4.600**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-842.179**	**-887.800**	**-1.034.600**	**-1.045.900**	**-1.057.600**	**-1.069.200**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Durchführung von Maßnahmen zur besseren sozialen und medizinischen Versorgung von psychisch kranken und / oder behinderten Personen;
Information und Beratung für Betroffene und Angehörige;
Kriseninterventionen;
Mitwirkung bei Schutzmaßnahmen nach NPsychKG;
Aufsuchende Begleitung psychisch kranker Menschen in ihrem Lebensumfeld zur Vermeidung des Aufenthaltes in stationären Einrichtungen;
Weiterbetreuung nach Entlassung aus dem psychiatrischen Krankenhaus;
Hilfe bei Auswahl und Kontaktaufnahme zu anderen geeigneten Diensten und Einrichtungen;
Hilfebedarfsermittlung im Rahmen der Eingliederungshilfe für Menschen mit seelischen Behinderungen (Hilfekonferenzen) und entsprechende Stellungnahmen für das Sozialamt;
Psychiatrische Begutachtungen bei Betreuungsverfahren im Auftrag von Gerichten;
Führung der laufenden Geschäfte des Sozialpsychiatrischen Verbundes.

Auftragsgrundlage

Nds. Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen für psychisch Kranke (NPsychKG)

Zielgruppe

Psychisch Kranke (ohne Suchtkranke, die Suchtkrankenhilfe erfolgt aufgrund eines öffentl. rechtl. Vertrages durch das Diakonische Werk)

Produkt 414-53-6 Kinder- und Jugendgesundheit

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	101.745	100.000	125.000	126.200	127.500	128.700
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**101.745**	**100.000**	**125.000**	**126.200**	**127.500**	**128.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	756.027	890.800	969.100	979.200	989.500	999.900
13.1	- Deckungsring Personal (11)	756.027	890.800	969.100	979.200	989.500	999.900
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	10.984	12.500	21.500	21.600	21.700	21.800
15.1	- Budget	10.655	11.400	20.200	20.300	20.400	20.500
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	329	1.100	1.300	1.300	1.300	1.300
16.	Abschreibungen (-)	2.731	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
18.	Transferaufwendungen		2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	10.267	19.100	14.800	15.500	16.200	17.000
19.1	- Budget		500	1.000	1.000	1.000	1.000
19.4	- Dienstreisekosten (11)	10.267	18.600	13.800	14.500	15.200	16.000
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**780.009**	**927.200**	**1.010.200**	**1.021.100**	**1.032.200**	**1.043.500**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-678.264**	**-827.200**	**-885.200**	**-894.900**	**-904.700**	**-914.800**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-678.264**	**-827.200**	**-885.200**	**-894.900**	**-904.700**	**-914.800**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.328	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-2.328**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**	**-2.700**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-680.592**	**-829.900**	**-887.900**	**-897.600**	**-907.400**	**-917.500**

Investition		Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
I00-53-003 Erwerb bewegl. VG		-2.500					

Produktinformation

Kurzbeschreibung

- Identifizierung gesundheitsabträglicher Lebensumstände von Kindern und Jugendlichen,
- Koordination, ggf. Implementation gesundheitsfördernder Aktivitäten für Kinder und Jugendliche,
- Stärkung der elterlichen Versorgungs- und Erziehungskompetenz in gesundheitsrelevanten Bereichen,
- Untersuchung und entwicklungsdiagnostische Beurteilung von Kindern in vorschulischen Einrichtungen, bei Bedarf Einleitung von Frühfördermaßnahmen,
- Schuleingangsuntersuchung, Untersuchung aller Schulanfänger,
- Begutachtung von Kindern und Jugendlichen insbesondere bei Fragestellungen aus dem Sozial-, Jugendhilfe- und Bildungsbereich,
- Maßnahmen für Kinder und Jugendliche, die infolge sozialer Benachteiligung unzureichend von den Regelleistungen des Gesundheitssystems profitieren,
- System- sowie ggf. Politikberatung zu regionalen Vorhaben, soweit diese Rückwirkungen auf die Entwicklungsbedingungen für Kinder und Jugendliche haben.

Auftragsgrundlage

Gesundheitsdienstgesetz Niedersachsen

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche bis zum 18. Lebensjahres u. deren Eltern. Zusammenarbeit mit Erziehenden, Lehrkräften, kinderärztlichen Kollegen und viele Weitere

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Erstattung der Kosten für Zahnprophylaxe und Zahnprophylaxe.

Produkt 414-53-7 Gesundheitspflege Infektionsschutz

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	6.549	13.200	13.900	13.900	14.000	14.000
06.	Privatrechtliche Entgelte	4.817					
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.638.627	2.437.000	1.009.700	1.201.200	1.300.600	1.300.600
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	657	2.500	16.000	16.100	16.300	16.400
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	657	2.500	16.000	16.100	16.300	16.400
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**5.650.650**	**2.452.700**	**1.039.600**	**1.231.200**	**1.330.900**	**1.331.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	2.466.363	2.272.600	1.825.100	1.846.700	1.868.300	1.890.300
13.1	- Deckungsring Personal (11)	2.466.363	2.272.600	1.825.100	1.846.700	1.868.300	1.890.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	39.292	47.000	26.900	27.000	27.300	27.400
15.1	- Budget	36.274	44.700	18.700	18.800	19.000	19.100
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	2.247	1.000	7.200	7.200	7.300	7.300
15.9	- Versicherungen (20)	771	1.300	1.000	1.000	1.000	1.000
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	4.630.699	1.606.900	8.000	8.400	8.800	9.200
19.1	- Budget	4.620.459	1.602.500	1.000	1.000	1.000	1.000
19.4	- Dienstreisekosten (11)	10.240	4.400	7.000	7.400	7.800	8.200
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**7.136.354**	**3.926.500**	**1.860.000**	**1.882.100**	**1.904.400**	**1.926.900**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.485.704**	**-1.473.800**	**-820.400**	**-650.900**	**-573.500**	**-595.900**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-1.485.704**	**-1.473.800**	**-820.400**	**-650.900**	**-573.500**	**-595.900**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.866	16.900	10.400	10.400	10.500	10.500
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-7.866**	**-16.900**	**-10.400**	**-10.400**	**-10.500**	**-10.500**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-1.493.570**	**-1.490.700**	**-830.800**	**-661.300**	**-584.000**	**-606.400**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Hygienische Beratung und Überwachung von Krankenhäusern, Arztpraxen, anderen Einrichtungen und ambulanten heilberuflichen Einrichtungen; Mitwirkung bei der Heimaufsicht; Medizinalaufsicht; Erfassen von meldepflichtigen Krankheiten wie z.B. Salmonellose Tbc. etc. und Einleitung entsprechender Bekämpfungsmaßnahmen; Geschlechtskrankenfürsorge; Überwachung der Trinkwassergewinnung und -versorgung einschl. der Hausinstallationen gem. Trinkwasserverordnung; Überwachung der Badeanstalten und Badegewässer; Überwachung von frei verkäuflichen Arzneimitteln, Überwachung gem. Gefahrstoffverordnung, Wahrnehmung ordnungsbehördlicher Aufgaben; Beratung der Verwaltung (z.B. Krankenhaus- und Verkehrsplanung, Baugenehmigungen); Impfprävention oder Impfsprechstunden (auch Reisemedizin); Tätigkeiten im Rahmen des Katastrophenschutzes einschl. Bioterrorismus.

Auftragsgrundlage

Nds. Gesetz über Änderungen im öffentlichen Gesundheitsdienst, Infektionsschutzgesetz, Trinkwasserverordnung, Gefahrstoffverordnung, Arzneimittelgesetz, Chemikalienverordnung, Baugesetzbuch

Zielgruppe

- Bürgerinnen und Bürger/Öffentlichkeit,
- Erkrankte und ihr Umfeld
- Ämter und Behörden
- Krankenhäuser
- Arztpraxen usw.

Produkt 414-53-8 Amtsärztliche Leistungen

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	46.199	95.000	55.800	56.300	56.900	57.400
06.	Privatrechtliche Entgelte	5.625	8.900	300	300	300	300
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	346					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	346					
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**52.170**	**103.900**	**56.100**	**56.600**	**57.200**	**57.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	866.855	812.600	897.200	906.400	915.500	924.900
13.1	- Deckungsring Personal (11)	866.855	812.600	897.200	906.400	915.500	924.900
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	2.244	8.600	6.100	6.100	6.100	6.100
15.1	- Budget	1.477	8.200	5.400	5.400	5.400	5.400
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	767	400	700	700	700	700
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	4.652	4.500	4.900	5.000	5.100	5.200
19.1	- Budget	3.551	1.800	3.400	3.400	3.400	3.400
19.4	- Dienstreisekosten (11)	1.101	2.700	1.500	1.600	1.700	1.800
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**873.751**	**825.700**	**908.200**	**917.500**	**926.700**	**936.200**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-821.581**	**-721.800**	**-852.100**	**-860.900**	**-869.500**	**-878.500**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-821.581**	**-721.800**	**-852.100**	**-860.900**	**-869.500**	**-878.500**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.290	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-1.290**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**	**-1.500**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-822.871**	**-723.300**	**-853.600**	**-862.400**	**-871.000**	**-880.000**

Investition		Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
I00-53-002 Erwerb bewegl.VG		-20.000					

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Gutachten: Beamte und Beschäftigte im öffentlichen Dienst; Eignungsuntersuchungen bestimmter Personengruppen; Untersuchungen nach dem Ausländerrecht; Angemessenheit ärztlicher Leistungen und Behandlungskosten nach Sozialgesetzbuch (SGB); Gutachten nach dem Betreuungs- und Unterbringungsgesetz; sonstige gerichtsärztliche Gutachten wie z.B. Verhandlungs- und Haftfähigkeit; Gutachten in Beihilfeangelegenheiten, z.B. bei Kurmaßnahmen, Pflegebedürftigkeit, Hilfsmitteln, Notwendigkeit von Behandlungsmaßnahmen und Abrechnungen; Untersuchungen bei Zulassungen zu bestimmten Berufsgruppen; Sozialmedizinische Beratungen; Untersuchung der Arbeits- und Erwerbsfähigkeit, zur Eingliederungshilfe, Fahrtauglichkeit, Prüfungsfähigkeit; Drogenscreening.

Auftragsgrundlage

Nds. Gesetz über Änderungen im öffentlichen Gesundheitsdienst, Sozialgesetzbücher, Beamtenrecht, Bürgerliches Gesetzbuch, Strafprozessordnung

Zielgruppe

- Zu begutachtende Personen
- Auftraggeber
- Bürgerinnen, Bürger / Öffentlichkeit
- Kommunen, Behörden und öffentliche Institutionen
- Medizinische Berufsgruppen

Produkt 511-80-1 Regionalplanung

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	109.865	66.600	174.600	174.600	174.600	174.600
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	4.739	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	78.973	77.600	97.100	97.100	97.100	97.100
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**193.577**	**148.900**	**276.400**	**276.400**	**276.400**	**276.400**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	315.741	324.700	353.800	357.600	361.700	365.800
13.1	- Deckungsring Personal (11)	315.741	324.700	353.800	357.600	361.700	365.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	104.285	436.400	459.000	459.000	459.100	459.100
15.1	- Budget	103.597	436.100	457.100	457.100	457.100	457.100
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	688	300	1.900	1.900	2.000	2.000
16.	Abschreibungen (-)	47.353	38.900	39.800	40.200	40.600	41.000
18.	Transferaufwendungen		110.000	110.000	110.000	110.000	110.000
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	13.529	63.400	59.000	59.200	59.400	59.600
19.1	- Budget	11.834	61.000	56.000	56.000	56.000	56.000
19.4	- Dienstreisekosten (11)	1.695	2.400	3.000	3.200	3.400	3.600
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**480.908**	**973.400**	**1.021.600**	**1.026.000**	**1.030.800**	**1.035.500**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-287.331**	**-824.500**	**-745.200**	**-749.600**	**-754.400**	**-759.100**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-287.331**	**-824.500**	**-745.200**	**-749.600**	**-754.400**	**-759.100**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.294	1.900	1.800	1.800	1.800	1.800
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-3.294**	**-1.900**	**-1.800**	**-1.800**	**-1.800**	**-1.800**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-290.625**	**-826.400**	**-747.000**	**-751.400**	**-756.200**	**-760.900**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Der Fachbereich Regionalplanung / Regionalentwicklung ist eine ressortübergreifende Querschnittsaufgabe. Mit der Aufstellung, Fortschreibung und Umsetzung des Regionalen Raumordnungsprogrammes werden u.a. Grundlagen für politische Entscheidungen zur künftigen Entwicklung geschaffen. Zunehmende Bedeutung gewinnt hierbei die Bewertung der demografischen Entwicklung. Durch die kooperative Zusammenarbeit mit anderen regional und überregional tätigen Behörden und Institutionen wird eine wechselseitige Abstimmung /Beachtung der Planungen sichergestellt. Projekt- bzw. Maßnahmenbeispiele sind: REK Weserbergland plus, Leaderregionen Schaumburger Land und WestlichesWeserbergland, Modellprojekt, Planungskooperation (MPK), RegioPort Weser, Erweiterter Wirtschaftsraum Hannover
und Metropolregion.

Auftragsgrundlage

EU-Förderprogramme, Raumordnungsgesetze (Bund / Land); Satzungen, Beschlüsse der politischen Gremien.

Zielgruppe

Kommunen, Behörden, Vereine, Verbände, Bevölkerung, Firmen.

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Verwaltungsgebühren und Kosten f. Raumordnungsverfahren.

Produkt 547-80-2 ÖPNV

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2.373.824	1.594.700	1.359.700	1.359.700	1.359.700	1.359.700
06.	Privatrechtliche Entgelte	152					
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge		7.500				
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**2.373.976**	**1.602.200**	**1.359.700**	**1.359.700**	**1.359.700**	**1.359.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	189.800	223.000	221.600	223.800	226.000	228.200
13.1	- Deckungsring Personal (11)	189.800	223.000	221.600	223.800	226.000	228.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	97.021	347.800	419.500	369.500	369.500	369.500
15.1	- Budget	96.486	347.500	416.000	366.000	366.000	366.000
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	535	300	3.500	3.500	3.500	3.500
18.	Transferaufwendungen	5.369.059	5.143.000	8.881.000	8.881.000	8.881.000	7.881.000
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	120	600	200	200	200	200
19.4	- Dienstreisekosten (11)	120	600	200	200	200	200
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**5.656.000**	**5.714.400**	**9.522.300**	**9.474.500**	**9.476.700**	**8.478.900**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-3.282.024**	**-4.112.200**	**-8.162.600**	**-8.114.800**	**-8.117.000**	**-7.119.200**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-3.282.024**	**-4.112.200**	**-8.162.600**	**-8.114.800**	**-8.117.000**	**-7.119.200**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	234					
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-234**					
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-3.282.258**	**-4.112.200**	**-8.162.600**	**-8.114.800**	**-8.117.000**	**-7.119.200**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Der Landkreis ist nach dem niedersächsischen Nahverkehrsgesetz Aufgabenträger für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV).
Alle 5 Jahre ist ein Nahverkehrsplan aufzustellen bzw. zu aktualisieren. Hierin sind die Zielvorstellungen zur weiteren Gestaltung des ÖPNV zu formulieren und die Deckung des notwendigen Finanzierungsbedarfes aufzuzeigen. Seit Dezember 2004 werden aus dem Mineralölsteueraufkommen des Bundes Regionalisierungsmittel über das Land an die Aufgabenträger (Landkreise) weitergereicht. Diese müssen nach dem Nds. Nahverkehrsgesetz zweckgebunden für Maßnahmen im ÖPNV eingesetzt werden. Hierüber ist gegenüber dem Land ein entsprechender Verwendungsnachweis zu führen. Kernaufgabe der zukünftigen Nahverkehrsplanung wird sein, vor dem Hintergrund des demografischen Wandels weiterhin eine ausreichende Bedienung mit Verkehrsleistungen im ÖPNV als eine Aufgabe der Daseinsvorsorge sicherzustellen. Hierbei ist der Hauptaugenmerk auf die Einführung von neuen (differenzierten) Bedienkonzepten zu legen.

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Nahverkehrsgesetz, Regionalisierungsgesetz des Bundes, Personenbeförderungsgesetz des Bundes, Beschlüsse der politischen Gremien des Landkreises (Nahverkehrsplan)

Zielgruppe

Kommunen, Behörden, Verkehrsunternehmen, Bevölkerung des Landkreises

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Zuweisung vom Land für ÖPNV-Maßnahmen und ÖPNV-Maßnahmen.

Produkt 571-80-3 Wirtschaftsförderung

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	149.459	206.600	203.600	203.600	203.600	203.600
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**149.459**	**206.600**	**203.600**	**203.600**	**203.600**	**203.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	357.654	377.800	542.900	548.900	554.900	561.000
13.1	- Deckungsring Personal (11)	352.854	375.500	540.600	546.600	544.900	551.000
13.4	- Personalaufwendungen in Amtsverantwortung	4.800	2.300	2.300	2.300	10.000	10.000
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	103.990	263.100	208.200	208.200	208.200	208.200
15.1	- Budget	103.950	262.700	207.700	207.700	207.700	207.700
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	7	300	400	400	400	400
15.9	- Versicherungen (20)	33	100	100	100	100	100
16.	Abschreibungen (-)	296.133	188.900	317.800	321.000	324.200	327.400
18.	Transferaufwendungen	5.200	296.400	256.400	256.400	256.400	256.400
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	61.051	151.800	152.000	152.200	152.400	152.600
19.1	- Budget	58.581	149.200	149.200	149.200	149.200	149.200
19.4	- Dienstreisekosten (11)	2.470	2.600	2.800	3.000	3.200	3.400
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**824.028**	**1.278.000**	**1.477.300**	**1.486.700**	**1.496.100**	**1.505.600**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-674.569**	**-1.071.400**	**-1.273.700**	**-1.283.100**	**-1.292.500**	**-1.302.000**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-674.569**	**-1.071.400**	**-1.273.700**	**-1.283.100**	**-1.292.500**	**-1.302.000**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.416	3.100	2.900	2.900	3.000	3.000
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-5.416**	**-3.100**	**-2.900**	**-2.900**	**-3.000**	**-3.000**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-679.985**	**-1.074.500**	**-1.276.600**	**-1.286.000**	**-1.295.500**	**-1.305.000**

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
I10-80-001 Projekte REK (pro-Invest)	-5.272.500	-500.000	-500.000	-500.000	-500.000		

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Mit der Wirtschaftsförderung wird im Landkreis Schaumburg aktiv Regionalentwicklung betrieben. Sie ist ein Instrument zur Steigerung der Wertschöpfung in der Region mit dem Ziel der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen. Darüber hinaus arbeitet die Wirtschaftsförderung im Verbund der Regionalen Entwicklungskooperation an der Entwicklung des Weserberglandes. Gemeinsame überregionale Projekte werden in der Wirtschaftsförderung operationalisiert und mit der Umsetzungsorganisation Weserbergland AG vorangetrieben.
Kern der Wirtschaftsförderung im Landkreis Schaumburg: Bestandspflege, Gründungsförderung, Technologietransfer und finanzielle Förderung von Unternehmen.

Auftragsgrundlage

Freiwillige Aufgabe; EU-Dienstleistungsrichtlinie; Kooperationsvereinbarung PZH; Beschlüsse der Kreisgremien.

Zielgruppe

KMU´s, Existenzgründer, Investoren,
Kreisangehörige Städte und Gemeinden,
überregionale Institute und Einrichtungen der Wirtschaftsförderung,
regionale und überregionale Zusammenschlüsse im Bereich der Wirtschaftsförderung (REK),
Ministerien der Landesregierung.

Allgemeine Ziele

Steigerung der Wertschöpfung im Landkreis Schaumburg als Voraussetzung für hohe Lebens- und Arbeitsqualität, insbesondere
- langfristige Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen
- Steigerung der Anzahl von Unternehmensgründungen, -ansiedlungen und -erweiterungen
- Intensivierung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit mit den ansässigen Unternehmen im Landkreis Schaumburg mit dem Ziel der Einbindung bzw. des Wissenstransfers für hiesige Projekte
- Ausbau/Förderung der Nutzung von Energie aus nachwachsenden Rohstoffen (mit Weserbergland AG)
- Ausbau/Förderung von zukunftsorientierten Wirtschaftszweigen, wie z. B. Logistik
- Bereitstellung zielgruppenorientierter Gewerbeflächen

Produkt 575-80-4 Tourismusförderung

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	62.793	59.300	66.500	67.400	68.300	69.200
13.1	- Deckungsring Personal (11)	62.793	59.300	66.500	67.400	68.300	69.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	5.603	56.100	56.000	56.000	56.000	56.000
15.1	- Budget	5.603	56.000	56.000	56.000	56.000	56.000
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)		100				
16.	Abschreibungen (-)	2.876	2.800	2.800	2.800	2.800	2.800
18.	Transferaufwendungen	248.230	266.500	268.700	268.700	268.700	268.700
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	4.707	10.500	10.300	10.300	10.300	10.300
19.1	- Budget	4.399	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
19.4	- Dienstreisekosten (11)	308	500	300	300	300	300
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**324.209**	**395.200**	**404.300**	**405.200**	**406.100**	**407.000**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-324.209**	**-395.200**	**-404.300**	**-405.200**	**-406.100**	**-407.000**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-324.209**	**-395.200**	**-404.300**	**-405.200**	**-406.100**	**-407.000**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.741	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-2.741**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**	**-1.200**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-326.950**	**-396.400**	**-405.500**	**-406.400**	**-407.300**	**-408.200**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Der Fachbereich Tourismus ist wegen der Bedeutung als wesentlicher Wirtschaftsfaktor organisatorisch in die Wirtschaftsförderung eingebunden. Operative Aufgaben wie z.B. Gestaltung und Vertrieb von Informationsbroschüren, Internetpräsenz, Messebeteiligungen wurden an den Schaumburger Land Tourismusmarkteting e.V. übertragen.
Finanzierung und strategische Positionierung wie z.B. Einbindung tourismusrelevanter Belange in mit EU-Mitteln geförderte Projekte, Wahrung Schaumburger Interessen beim überregional agierenden Tourismusverband Weserbergland sowie die Beteiligung überregional bedeutsamen Maßnahmen zur Verbesserung der Infrastruktur werden federführend von der Wirtschaftsförderung begleitet.

Auftragsgrundlage

EU-Förderprogramme (z. B. Leader) sowie Beschlüsse der politischen Gremien zur Umsetzung der freiwillige Aufgabe Tourismus.

Zielgruppe

Bewohner des Landkreises Schaumburg sowie Touristen aus Nah und Fern. Ebenso Anlauf- und Koordinierungsstelle für Tourismusakteure wie z. B. Kommunen, Vereine und Verbände sowie Anbietern touristischer Leistungen.

Teilhaushalt D II

Produktübersicht Teilhaushalt D II

363-51-5	Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte
363-51-6	Hilfen für straffällige junge Menschen
363-51-8	Sonstige Aufgaben der Jugendhilfe
366-51-1	Jugendfreizeitheim
367-51-1	Erziehungsberatungsstelle
367-51-2	Jugendwerkstatt
367-51-3	Betreutes Jugendwohnen

Produktübersicht Teilhaushalt D II

111-12-1	Kommunalaufsicht
111-12-2	Amtsblatt
111-12-3	Kontaktstelle Ehrenamt
121-12-4	Wahlen
122-12-5	Personenstandswesen
216-40-0	Sachkostenbeiträge Haupt- und Realschulen
216-40-2	OBS Schule Am Schlosspark Stadthagen
216-40-3	OBS Magister-Nothold-Schule Lindhorst
216-40-6	OBS Bückeburg
217-40-0	Sachkostenbeiträge Gymnasien
217-40-1	Gymnasium Adolfinum Bückeburg
217-40-2	Gymnasium Ernestinum Rinteln
217-40-3	Ratsgymnasium Stadthagen
217-40-4	Wilhelm-Busch-Gymnasium Stadthagen
217-40-5	Gymnasium Bad Nenndorf
218-40-1	IGS Stadthagen
218-40-2	IGS Obernkirchen
218-40-3	IGS Helpsen
218-40-4	IGS Rodenberg
218-40-5	IGS Rinteln
221-40-0	Sachkostenbeiträge Förderschulen
221-40-4	Förderschule Am Deister Rodenberg
221-40-5	Schulisches Beratungszentrum E+S Entwicklung
231-40-0	Sachkostenbeiträge Berufsbildende Schulen
231-40-1	Berufsbildende Schulen Stadthagen
231-40-2	Berufsbildende Schulen Rinteln
241-40-1	Schülerbeförderung
243-40-1	Zentrale schulische Aufgaben
243-40-2	Bildungsbüro
263-40-1	Musikförderung
272-40-1	Kreisergänzungsbüchereien
281-40-1	Heimat- und Kulturpflege
421-40-1	Förderung des Sports
424-40-1	Kreissportstätten
424-40-2	Hallenbad Bad Nenndorf
243-42-1	Medienzentrum
271-42-1	Volkshochschule
263-43-1	Kreisjugendmusikschule
341-51-1	Unterhaltsvorschuss
361-51-1	Kindertagesbetreuung
362-51-1	Jugendarbeit
363-51-1	Jugendsozialarbeit+Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
363-51-2	Förderung der Erziehung in der Familie
363-51-3	Hilfe zur Erziehung/Inobhutnahme
363-51-4	Hilfe für junge Volljährige

Teilergebnisplan Teilhaushalt D2 Dezernat 2

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
01.	Steuern und ähnliche Abgaben						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.638.462	4.523.300	5.201.300	5.209.100	5.246.500	5.278.300
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.483.302	1.484.000	2.040.400	2.060.800	2.081.300	2.101.800
04.	Sonstige Transfererträge	3.721.799	3.488.000	3.612.500	3.648.300	3.684.900	3.722.000
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.276.828	2.304.700	2.067.900	2.083.500	2.099.800	2.116.300
06.	Privatrechtliche Entgelte	480.959	437.700	370.000	372.900	376.100	380.300
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.663.091	7.021.600	9.786.400	9.868.500	9.710.800	9.586.200
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09.	Aktivierte Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	Sonstige ordentliche Erträge	63.827	46.800	66.700	66.700	66.800	66.800
12.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**22.328.268**	**19.306.100**	**23.145.200**	**23.309.800**	**23.266.200**	**23.251.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	19.617.130	21.287.100	23.359.500	23.616.100	23.877.900	24.141.400
13.	Globaler Minderaufwand Personal						
14.	Aufwendungen für die Versorgung						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	11.842.653	13.058.900	15.288.500	14.692.000	14.189.000	14.685.100
16.	Abschreibungen	5.880.936	4.990.800	6.060.700	6.120.600	6.180.700	6.241.200
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	54.215.241	58.450.100	65.712.200	67.261.100	68.615.800	69.976.800
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.262.264	8.590.300	8.584.500	8.673.900	8.755.200	8.847.200
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**102.709.645**	**107.377.200**	**119.919.000**	**121.294.900**	**122.570.000**	**124.862.000**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-80.381.377**	**-88.071.100**	**-96.773.800**	**-97.985.100**	**-99.303.800**	**-101.610.300**
	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Außerordentliche Erträge						
23.	Außerordentliche Aufwendungen						
24.	**Außerordentliches Ergebnis**						
25.	**Jahresergebnis**	**-80.381.377**	**-88.071.100**	**-96.773.800**	**-97.985.100**	**-99.303.800**	**-101.610.300**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.684.006	2.152.000	2.616.600	2.310.600	2.179.800	2.198.300
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.601.820	3.234.400	3.672.800	3.367.000	3.236.400	3.255.300
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-917.814**	**-1.082.400**	**-1.056.200**	**-1.056.400**	**-1.056.600**	**-1.057.000**
29.	**Jahresergebnis des Teilergebnisplans**	**-81.299.191**	**-89.153.500**	**-97.830.000**	**-99.041.500**	**-100.360.400**	**-102.667.300**

Teilfinanzplan Teilhaushalt D2 Dezernat 2

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
10.	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**20.863.820**	**17.822.100**	**21.104.800**	**21.249.000**	**21.184.900**	**21.149.900**
17.	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**94.214.749**	**101.386.400**	**112.944.700**	**114.243.100**	**115.437.900**	**117.650.500**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-73.350.929**	**-83.564.300**	**-91.839.900**	**-92.994.100**	**-94.253.000**	**-96.500.600**
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	5.702.342	509.000	3.019.700	3.477.700	2.363.100	337.500
20.	Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachanlagen	1.547					
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	Sonstige Investitionstätigkeit						
24.	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**5.703.888**	**509.000**	**3.019.700**	**3.477.700**	**2.363.100**	**337.500**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26.	Baumaßnahmen	9.761.857	5.862.500	16.325.000	25.755.000	18.450.000	6.050.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	461.699	1.278.300	1.900.700	624.400	41.100	2.000
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29.	Aktivierbare Zuwendungen						
30.	Sonstige Investitionstätigkeit						
31.	**Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**10.223.556**	**7.140.800**	**18.225.700**	**26.379.400**	**18.491.100**	**6.052.000**
32.	**Saldo Investitionstätigkeit**	**-4.519.668**	**-6.631.800**	**-15.206.000**	**-22.901.700**	**-16.128.000**	**-5.714.500**
33.	**Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-77.870.597**	**-90.196.100**	**-107.045.900**	**-115.895.800**	**-110.381.000**	**-102.215.100**
	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Aufnahme von Krediten und Darlehen für Investitionen						
35.	Tilgung von Krediten und Darlehen für Investitionen						
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**						
37.	**Summe der Salden aus 33 und 36**	**-77.870.597**	**-90.196.100**	**-107.045.900**	**-115.895.800**	**-110.381.000**	**-102.215.100**

Produkt 111-12-1 Kommunalaufsicht

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	157.690	135.300	140.500	143.700	147.000	150.300
13.1	- Deckungsring Personal (11)	157.690	135.300	140.500	143.700	147.000	150.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:		100	800	800	800	800
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)		100	800	800	800	800
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	6	100	100	100	100	100
19.4	- Dienstreisekosten (11)	6	100	100	100	100	100
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**157.696**	**135.500**	**141.400**	**144.600**	**147.900**	**151.200**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-157.696**	**-135.500**	**-141.400**	**-144.600**	**-147.900**	**-151.200**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-157.696**	**-135.500**	**-141.400**	**-144.600**	**-147.900**	**-151.200**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.947	9.500	8.900	8.900	8.900	9.000
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-9.947**	**-9.500**	**-8.900**	**-8.900**	**-8.900**	**-9.000**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-167.643**	**-145.000**	**-150.300**	**-153.500**	**-156.800**	**-160.200**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Allgemeine Kommunalaufsicht; Beratung der Kommunen und Realverbände;
Überwachung und Prüfung der Rechtmäßigkeit von Entscheidungen dieser Institutionen; Anwendung kommunalaufsichtlicher Mittel; Genehmigung und Versagung genehmigungspflichtiger Maßnahmen; Rechtmäßigkeitsüberprüfung anzeigepflichtiger Vorgänge; VOB-Prüfstelle; Disziplinarangelegenheiten

Auftragsgrundlage

Nds. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG), NKomZG, KomHKVO, Realverbandsgesetz, Vergaberecht, NDiszG, Auftrag der Verwaltungsführung

Zielgruppe

kreisangehörige Städte, Gemeinden und Samtgemeinden (Politik und Verwaltung); Realverbände; Teilnehmer an öff. Ausschreibungen.

Produkt 111-12-2 Amtsblatt

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	6.203	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**6.203**	**6.500**	**6.500**	**6.500**	**6.500**	**6.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	5.816	4.000	4.100	4.200	4.300	4.400
13.1	- Deckungsring Personal (11)	5.816	4.000	4.100	4.200	4.300	4.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	655	600	700	700	700	700
15.1	- Budget	655	600	700	700	700	700
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	1					
19.4	- Dienstreisekosten (11)	1					
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**6.472**	**4.600**	**4.800**	**4.900**	**5.000**	**5.100**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-269**	**1.900**	**1.700**	**1.600**	**1.500**	**1.400**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-269**	**1.900**	**1.700**	**1.600**	**1.500**	**1.400**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	384	300	300	300	300	300
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-384**	**-300**	**-300**	**-300**	**-300**	**-300**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-653**	**1.600**	**1.400**	**1.300**	**1.200**	**1.100**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Herausgabe des „Amtsblatts für den Landkreis Schaumburg“ als amtliches Verkündungsblatt für den Landkreis Schaumburg.
Auch für kreisangehörige Städte, Gemeinden und Samtgemeinden sowie andere Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts, soweit diese es als Verkündigungsform ausgewählt haben.

Auftragsgrundlage

NKomVG

Zielgruppe

Ämter der Kreisverwaltung, kreisangehörige Städte, Gemeinden und Samtgemeinden, o.g. Körperschaften etc, gesamte Bevölkerung.

Produkt 111-12-3 Kontaktstelle Ehrenamt

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	11.601	19.500	19.100	19.100	19.100	19.100
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**11.601**	**19.500**	**19.100**	**19.100**	**19.100**	**19.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	41.671	48.500	52.100	52.800	54.200	54.300
13.1	- Deckungsring Personal (11)	41.671	48.500	52.100	52.800	54.200	54.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	1.077	11.400	11.900	11.900	11.900	11.900
15.1	- Budget	1.077	11.300	11.800	11.800	11.800	11.800
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)		100	100	100	100	100
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	557	1.600	1.400	1.400	1.400	1.400
19.1	- Budget	346	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
19.4	- Dienstreisekosten (11)	211	300	100	100	100	100
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**43.305**	**61.500**	**65.400**	**66.100**	**67.500**	**67.600**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-31.704**	**-42.000**	**-46.300**	**-47.000**	**-48.400**	**-48.500**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-31.704**	**-42.000**	**-46.300**	**-47.000**	**-48.400**	**-48.500**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.125	1.000	900	900	900	900
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-1.125**	**-1.000**	**-900**	**-900**	**-900**	**-900**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-32.829**	**-43.000**	**-47.200**	**-47.900**	**-49.300**	**-49.400**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Vermittlung von potentiellen Ehrenamtlichen an Vereine, Institutionen, etc.; Beratung zu ehrenamtsspezifischen Fragen; Öffentlichkeitsarbeit; Verleihung von Preisen (Anerkennungskultur); eigene Projekte

Auftragsgrundlage

freiwillige Aufgabe

Zielgruppe

Vereine und Institutionen; ehrenamtlich Tätige und Interessierte an ehrenamtlicher Tätigkeit

Produkt 121-12-4 Wahlen

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	17.326		7.200	28.900		13.600
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**17.326**		**7.200**	**28.900**		**13.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	34.121	26.700	27.900	28.600	29.700	30.000
13.1	- Deckungsring Personal (11)	34.121	26.700	27.900	28.600	29.700	30.000
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	17.059	100	12.900	46.900	340.900	22.100
15.1	- Budget	16.477		12.300	46.300	340.300	21.500
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	582	100	600	600	600	600
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	2					
19.4	- Dienstreisekosten (11)	2					
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**51.182**	**26.800**	**40.800**	**75.500**	**370.600**	**52.100**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-33.856**	**-26.800**	**-33.600**	**-46.600**	**-370.600**	**-38.500**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-33.856**	**-26.800**	**-33.600**	**-46.600**	**-370.600**	**-38.500**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.250	2.000	1.900	1.900	1.900	1.900
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-2.250**	**-2.000**	**-1.900**	**-1.900**	**-1.900**	**-1.900**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-36.106**	**-28.800**	**-35.500**	**-48.500**	**-372.500**	**-40.400**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Kreiswahlleitung. Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Wahlen; Kreiswahlleitung für Volksbegehren und Volksinitiativen.

Auftragsgrundlage

Europawahlgesetz, Bundeswahlgesetz, Nds. Landeswahlgesetz, Nds. Kommunalwahlgesetz, Nds. Volksabstimmungsgesetz

Zielgruppe

Wahlberechtigte im Landkreis Schaumburg

Produkt 122-12-5 Personenstandswesen

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.695	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	31					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	31					
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**2.726**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	74.728	69.500	76.100	77.700	79.400	81.400
13.1	- Deckungsring Personal (11)	74.728	69.500	76.100	77.700	79.400	81.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	2.792	100	3.800	3.800	3.800	3.800
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	2.792	100	3.800	3.800	3.800	3.800
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	19	200	100	100	100	100
19.4	- Dienstreisekosten (11)	19	200	100	100	100	100
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**77.539**	**69.800**	**80.000**	**81.600**	**83.300**	**85.300**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-74.813**	**-66.800**	**-77.000**	**-78.600**	**-80.300**	**-82.300**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-74.813**	**-66.800**	**-77.000**	**-78.600**	**-80.300**	**-82.300**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.476	4.600	4.700	4.700	4.800	4.800
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-4.476**	**-4.600**	**-4.700**	**-4.700**	**-4.800**	**-4.800**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-79.289**	**-71.400**	**-81.700**	**-83.300**	**-85.100**	**-87.100**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Standesamtsaufsicht: Beratung und Prüfung der Standesämter; Aufgaben der „Zuständigen Verwaltungsbehörde“ nach Allg. Verwaltungsvorschrift zum PStG; Änderung und Feststellung von Vor- und Familiennamen; Eheaufhebungen (Schein- oder Kinderehen)

Auftragsgrundlage

Personenstandsrecht; Namensänderungsgesetz; BGB

Zielgruppe

Standesämter der kreisangehörigen Kommunen; gesamte Bevölkerung

Teilergebnisplan Produktgruppe 216 Kombinierte Haupt- und Realschulen

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
01.	Steuern und ähnliche Abgaben						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	338.099	180.800	182.400	184.300	186.200	188.100
04.	Sonstige Transfererträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	735	15.000	300	300	300	300
06.	Privatrechtliche Entgelte	11.676	4.000				
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.646	255.000	255.000	257.500	260.100	262.600
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09.	Aktivierte Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	Sonstige ordentliche Erträge						
12.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**352.156**	**454.800**	**437.700**	**442.100**	**446.600**	**451.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	531.352	592.000	582.300	587.900	593.600	599.600
13.	Globaler Minderaufwand Personal						
14.	Aufwendungen für die Versorgung						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	947.674	1.099.000	1.253.100	1.204.300	1.151.500	1.758.800
16.	Abschreibungen	518.723	510.800	512.800	517.900	523.000	528.100
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen						
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	341.187	399.000	400.300	400.400	400.900	401.100
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**2.338.936**	**2.600.800**	**2.748.500**	**2.710.500**	**2.669.000**	**3.287.600**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.986.780**	**-2.146.000**	**-2.310.800**	**-2.268.400**	**-2.222.400**	**-2.836.600**
	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Außerordentliche Erträge						
23.	Außerordentliche Aufwendungen						
24.	**Außerordentliches Ergebnis**						
25.	**Jahresergebnis**	**-1.986.780**	**-2.146.000**	**-2.310.800**	**-2.268.400**	**-2.222.400**	**-2.836.600**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	146.456	293.600	274.800	232.100	233.400	235.000
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-146.456**	**-293.600**	**-274.800**	**-232.100**	**-233.400**	**-235.000**
29.	**Jahresergebnis des Teilergebnisplans**	**-2.133.236**	**-2.439.600**	**-2.585.600**	**-2.500.500**	**-2.455.800**	**-3.071.600**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Schaumburg ist Träger von 3 Oberschulen an den Standorten Stadthagen (Produkt 216-40-2 OBS Schule am Schlosspark Stadthagen), Lindhorst (Produkt 216-40-3 OBS Magister-Nothold-Schule Lindhorst) und Bückeburg (Produkt 216-40-6 OBS Bückeburg). Die Schulträgerschaft umfasst den Bau und die Erweiterung von Schulanlagen sowie die Bereitstellung, Unterhaltung und die weiteren laufenden Leistungen die notwendig sind, um einen bedarfsgerechten Schulbetrieb sicherzustellen. Dazu gehören u.a. die Ausstattung der Schulen mit Lehr- und Lernmittel, den Einsatz von Schulsekretärinnen, Schulhausmeistern, Reinigungskräften und Schulsozialarbeitern sowie das Personal, das beim Schulträger für Beschaffungen, Reinigungsleistungen etc. und die Bauunterhaltung eingesetzt wird.

Auftragsgrundlage

Nach den Bestimmungen des NSchG (§§ 101 ff) haben die Landkreise das notwendige Schulangebot und die erforderlichen Schulanlagen vorzuhalten. Gem. § 113 NSchG tragen die Schulträger die sächlichen Kosten der öffentlichen Schulen. Dazu gehören auch Personalkosten, die nicht nach § 112 NSchG das Land trägt. Für die außerschulische Nutzung hat der Landkreis die Richtlinien über die Überlassung von Schulräumen und Schuleinrichtungen für schulfremde Zwecke erlassen, die in den Schulen Anwendung findet.

Zielgruppe

Schüler/innen (und deren Erziehungsberechtigte), Schulträger, Personal an Schulen, außerschulische Nutzer der Schulanlagen (Vereine und andere Institutionen)

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Erlöse aus der Abgabe von Verpflegung und Verpflegungskosten.

Produkt 216-40-2 OBS Schule Am Schlosspark Stadthagen

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	73.495	26.500	27.100	27.400	27.700	28.000
06.	Privatrechtliche Entgelte	3.267	1.400				
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**76.762**	**27.900**	**27.100**	**27.400**	**27.700**	**28.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	126.603	135.700	80.400	81.100	81.800	82.500
13.1	- Deckungsring Personal (11)	126.603	135.700	80.400	81.100	81.800	82.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	311.841	395.200	310.700	302.600	304.900	307.100
15.1	- Budget	72.878	84.500	51.700	51.800	52.000	52.100
15.2	- Bauunterhaltung (65)	44.638	97.400	43.700	33.700	33.700	33.700
15.3	- Kleine Bauunterhaltung (Schule)	7.924	10.500	10.500	10.600	10.700	10.800
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)		100				
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	161.096	182.200	180.300	181.800	183.600	185.300
15.6	- Schulfond (Schule)	21.328					
15.7	- Profilierung Hauptschulen (Schule)	1.905	4.000	4.000	4.000	4.000	4.100
15.9	- Versicherungen (20)	2.072	16.500	20.500	20.700	20.900	21.100
16.	Abschreibungen (-)	109.697	108.700	110.000	111.100	112.200	113.300
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	12.891	6.200	6.200	6.200	6.300	6.300
19.1	- Budget	12.883	6.200	6.200	6.200	6.300	6.300
19.4	- Dienstreisekosten (11)	8					
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**561.032**	**645.800**	**507.300**	**501.000**	**505.200**	**509.200**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-484.270**	**-617.900**	**-480.200**	**-473.600**	**-477.500**	**-481.200**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-484.270**	**-617.900**	**-480.200**	**-473.600**	**-477.500**	**-481.200**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	66.168	125.300	112.200	113.000	113.800	114.700
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-66.168**	**-125.300**	**-112.200**	**-113.000**	**-113.800**	**-114.700**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-550.438**	**-743.200**	**-592.400**	**-586.600**	**-591.300**	**-595.900**

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
I24-40-001 Interaktive Tafeln	-24.000	-24.000					
I24-40-026 Tische und Stühle 2 AUR	-14.000	-14.000					

Produkt 216-40-3 OBS Magister-Nothold-Schule Lindhorst

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	218.036	107.700	108.700	109.800	110.900	112.000
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	237		300	300	300	300
06.	Privatrechtliche Entgelte	7.354	800				
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.646	255.000	255.000	257.500	260.100	262.600
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**227.273**	**363.500**	**364.000**	**367.600**	**371.300**	**374.900**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	264.921	294.900	318.900	322.000	325.100	328.500
13.1	- Deckungsring Personal (11)	264.921	294.900	318.900	322.000	325.100	328.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	382.724	366.100	595.800	523.300	466.100	1.069.200
15.1	- Budget	26.073	53.200	55.200	55.300	55.500	55.900
15.2	- Bauunterhaltung (65)	138.473	61.200	256.600	181.600	121.600	721.600
15.3	- Kleine Bauunterhaltung (Schule)	10.215	13.000	13.000	13.100	13.200	13.300
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	194.657	220.900	252.000	254.100	256.500	258.800
15.6	- Schulfond (Schule)	2.193					
15.7	- Profilierung Hauptschulen (Schule)	2.299	4.000	4.000	4.000	4.000	4.100
15.9	- Versicherungen (20)	8.814	13.800	15.000	15.200	15.300	15.500
16.	Abschreibungen (-)	236.548	234.900	235.200	237.600	240.000	242.400
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	14.130	11.800	11.900	11.900	12.100	12.200
19.1	- Budget	12.512	11.700	11.900	11.900	12.100	12.200
19.4	- Dienstreisekosten (11)	1.511	100				
19.6	- Fixe Unterhaltungskosten II (Schule)	107					
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**898.323**	**907.700**	**1.161.800**	**1.094.800**	**1.043.300**	**1.652.300**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-671.050**	**-544.200**	**-797.800**	**-727.200**	**-672.000**	**-1.277.400**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-671.050**	**-544.200**	**-797.800**	**-727.200**	**-672.000**	**-1.277.400**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	60.899	123.300	127.800	84.300	84.800	85.400
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-60.899**	**-123.300**	**-127.800**	**-84.300**	**-84.800**	**-85.400**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-731.949**	**-667.500**	**-925.600**	**-811.500**	**-756.800**	**-1.362.800**

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
027-65-01 Baumaßn. Magister-Nothold-Schule Lindhorst	-1.953.000	-425.000					
I24-40-002 Telefonanlage	-10.000	-10.000					

Produkt 216-40-6 OBS Bückeburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	46.569	46.600	46.600	47.100	47.600	48.100
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	498	15.000				
06.	Privatrechtliche Entgelte	1.055	1.800				
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**48.122**	**63.400**	**46.600**	**47.100**	**47.600**	**48.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	139.829	161.400	183.000	184.800	186.700	188.600
13.1	- Deckungsring Personal (11)	139.829	161.400	183.000	184.800	186.700	188.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	253.109	337.700	346.600	378.400	380.500	382.500
15.1	- Budget	57.573	84.800	100.300	100.500	100.900	101.300
15.2	- Bauunterhaltung (65)	35.824	86.900	61.700	91.700	91.700	91.700
15.3	- Kleine Bauunterhaltung (Schule)	13.861	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	130		400	400	400	400
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	136.712	144.500	160.300	161.800	163.400	164.900
15.6	- Schulfond (Schule)	969					
15.7	- Profilierung Hauptschulen (Schule)	3.304	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
15.9	- Versicherungen (20)	4.736	7.500	9.900	10.000	10.100	10.200
16.	Abschreibungen (-)	172.118	167.200	167.600	169.200	170.800	172.400
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	173.367	171.000	172.200	172.300	172.500	172.600
19.1	- Budget	172.999	171.000	170.900	170.900	171.000	171.000
19.4	- Dienstreisekosten (11)	368		1.300	1.400	1.500	1.600
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**738.423**	**837.300**	**869.400**	**904.700**	**910.500**	**916.100**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-690.301**	**-773.900**	**-822.800**	**-857.600**	**-862.900**	**-868.000**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-690.301**	**-773.900**	**-822.800**	**-857.600**	**-862.900**	**-868.000**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.389	45.000	34.800	34.800	34.800	34.900
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-19.389**	**-45.000**	**-34.800**	**-34.800**	**-34.800**	**-34.900**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-709.690**	**-818.900**	**-857.600**	**-892.400**	**-897.700**	**-902.900**

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
042-65-01 Baumaßn. Graf-Wilhelm-Schule Bückeburg	-2.755.000	-480.000	-1.525.000				
I24-40-030 Firewall-Sonicwall	-6.000	-6.000					
I24-40-031 Switche und Access-Points	-60.000	-60.000					
I24-40-032 iServ-Server	-10.000	-10.000					
I24-40-033 Musikanlage Aula	-7.500	-7.500					
I24-40-034 Bühnenvorhänge und Abdeckungen Seitenfenster	-3.500	-3.500					
I24-40-035 Sofas Auszeitraum	-3.800	-1.900	-1.900				

Teilergebnisplan Produktgruppe 217 Gymnasien, Kollegs

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
01.	Steuern und ähnliche Abgaben						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	18.930	5.000	5.000	5.000	5.000	5.100
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	484.084	310.600	310.600	313.600	316.600	319.600
04.	Sonstige Transfererträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte						
06.	Privatrechtliche Entgelte	46.799	7.300				
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen						
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09.	Aktivierte Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	Sonstige ordentliche Erträge		1.000				
12.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**549.813**	**323.900**	**315.600**	**318.600**	**321.600**	**324.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.283.933	1.374.800	1.445.900	1.460.000	1.474.200	1.489.300
13.	Globaler Minderaufwand Personal						
14.	Aufwendungen für die Versorgung						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.874.938	2.924.500	3.941.200	4.372.800	3.952.200	3.970.800
16.	Abschreibungen	1.223.429	1.123.100	1.168.100	1.179.500	1.191.000	1.202.600
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen						
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	91.601	90.500	86.000	86.500	87.000	87.700
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**5.473.901**	**5.512.900**	**6.641.200**	**7.098.800**	**6.704.400**	**6.750.400**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-4.924.088**	**-5.189.000**	**-6.325.600**	**-6.780.200**	**-6.382.800**	**-6.425.700**
	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Außerordentliche Erträge						
23.	Außerordentliche Aufwendungen						
24.	**Außerordentliches Ergebnis**						
25.	**Jahresergebnis**	**-4.924.088**	**-5.189.000**	**-6.325.600**	**-6.780.200**	**-6.382.800**	**-6.425.700**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	761.184	818.300	1.078.900	1.017.700	937.900	946.800
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-761.184**	**-818.300**	**-1.078.900**	**-1.017.700**	**-937.900**	**-946.800**
29.	**Jahresergebnis des Teilergebnisplans**	**-5.685.272**	**-6.007.300**	**-7.404.500**	**-7.797.900**	**-7.320.700**	**-7.372.500**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Diese Produktgruppe beinhaltet den Finanzrahmen des Landkreises Schaumburg als Träger von 5 Gymnasien an den Standorten Bückeburg (Produkt 217-40-1 Gymn. Adolfinum Bückeburg), Rinteln (Produkt 217-40-2 Gymn. Ernestinum Rinteln), Stadthagen (Produkt 217-40-3 Ratsgymnasium / Produkt 217-40-4 Wilhelm-Busch-Gymnasium) und Nenndorf (Produkt 217-40-5 Gymnasium Bad Nenndorf). Die Schulträgerschaft umfasst den Bau und die Erweiterung von Schulanlagen sowie die Bereitstellung, Unterhaltung und die weiteren laufenden Leistungen die notwendig sind, um einen bedarfsgerechten Schulbetrieb sicherzustellen. Dazu gehören u.a. die Ausstattung der Schulen mit Lehr- und Lernmittel, den Einsatz von Schulsekretärinnen, Schulhausmeistern, Reinigungskräften und Schulsozialarbeitern sowie das Personal, das beim Schulträger für Beschaffungen, Reinigungsleistungen etc. und die Bauunterhaltung eingesetzt wird.
Für die Beschulung Schaumburger Schülerinnen und Schüler an auswärtigen Schulen erstattet der Landkreis auswärtigen Schulträgern die Sachkosten.

Auftragsgrundlage

Nach den Bestimmungen des NSchG (§§ 101 ff) haben die Landkreise das notwendige Schulangebot und die erforderlichen Schulanlagen vorzuhalten. Gem. § 113 NSchG tragen die Schulträger die sächlichen Kosten der öffentlichen Schulen. Dazu gehören auch Personalkosten, die nicht nach § 112 NSchG das Land trägt. Für die außerschulische Nutzung hat der Landkreis die Richtlinien über die Überlassung von Schulräumen und Schuleinrichtungen für schulfremde Zwecke erlassen, die in den Schulen Anwendung findet.

Zielgruppe

Schüler/innen (und deren Erziehungsberechtigte), Schulträger, Personal an Schulen, außerschulische Nutzer der Schulanlagen (Vereine und andere Institutionen)

Produkt 217-40-1 Gymnasium Adolfinum Bückeburg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	16.266	5.000	5.000	5.000	5.000	5.100
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	49.194	49.200	49.200	49.700	50.200	50.700
06.	Privatrechtliche Entgelte	747	800				
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**66.207**	**55.000**	**54.200**	**54.700**	**55.200**	**55.800**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	259.928	276.100	294.600	297.500	300.400	303.500
13.1	- Deckungsring Personal (11)	259.928	276.100	294.600	297.500	300.400	303.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	595.545	516.400	1.536.200	1.509.700	1.513.700	1.517.600
15.1	- Budget	111.160	137.600	1.104.900	1.105.400	1.106.100	1.106.800
15.2	- Bauunterhaltung (65)	224.818	74.200	104.900	74.900	74.900	74.900
15.3	- Kleine Bauunterhaltung (Schule)	14.605	15.000	15.000	15.100	15.300	15.400
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	229.504	272.100	291.800	294.500	297.400	300.300
15.6	- Schulfond (Schule)	4.140					
15.9	- Versicherungen (20)	11.318	17.500	19.600	19.800	20.000	20.200
16.	Abschreibungen (-)	194.278	192.100	193.100	194.800	196.500	198.300
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	33.481	13.400	13.000	13.100	13.200	13.300
19.1	- Budget	33.159	12.300	12.500	12.600	12.700	12.800
19.4	- Dienstreisekosten (11)	40	100				
19.6	- Fixe Unterhaltungskosten II (Schule)	282	1.000	500	500	500	500
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**1.083.232**	**998.000**	**2.036.900**	**2.015.100**	**2.023.800**	**2.032.700**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.017.025**	**-943.000**	**-1.982.700**	**-1.960.400**	**-1.968.600**	**-1.976.900**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-1.017.025**	**-943.000**	**-1.982.700**	**-1.960.400**	**-1.968.600**	**-1.976.900**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	222.071	86.700	219.900	221.600	223.200	225.200
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-222.071**	**-86.700**	**-219.900**	**-221.600**	**-223.200**	**-225.200**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-1.239.096**	**-1.029.700**	**-2.202.600**	**-2.182.000**	**-2.191.800**	**-2.202.100**

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
032-65-01 Baumaßn. Gymn. Adolfinum Bückeburg	-31.665.000	-2.030.000	-9.500.000	-12.500.000	-5.300.000	-5.500.000	
I24-40-003 Interaktive Tafeln	-90.000	-90.000					
I24-40-004 Wasserspender	-9.000	-9.000					
I24-40-039 Monitore Kunst	-2.300	-2.300					
I24-40-040 iPad Ladekoffer Kunst	-1.500	-1.500					

Produkt 217-40-2 Gymnasium Ernestinum Rinteln

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.224					
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	195.584	22.900	22.900	23.100	23.300	23.500
06.	Privatrechtliche Entgelte	6.395	1.000				
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:		1.000				
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein		1.000				
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**203.203**	**24.900**	**22.900**	**23.100**	**23.300**	**23.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	282.187	300.800	318.300	321.400	324.500	327.800
13.1	- Deckungsring Personal (11)	282.187	300.800	318.300	321.400	324.500	327.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	487.041	503.700	543.800	547.100	550.900	554.500
15.1	- Budget	135.873	118.500	97.200	97.400	97.800	98.200
15.2	- Bauunterhaltung (65)	81.853	80.000	117.200	117.200	117.200	117.200
15.3	- Kleine Bauunterhaltung (Schule)	4.841	10.000	10.000	10.100	10.200	10.300
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)		100				
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	244.698	265.100	287.500	290.200	293.200	296.000
15.7	- Profilierung Hauptschulen (Schule)	2.874	4.000	4.000	4.000	4.000	4.100
15.9	- Versicherungen (20)	16.902	26.000	27.900	28.200	28.500	28.700
16.	Abschreibungen (-)	209.780	183.400	191.700	193.600	195.500	197.400
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	13.080	17.200	16.100	16.200	16.300	16.500
19.1	- Budget	13.049	17.100	16.100	16.200	16.300	16.500
19.4	- Dienstreisekosten (11)	31	100				
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**992.088**	**1.005.100**	**1.069.900**	**1.078.300**	**1.087.200**	**1.096.200**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-788.885**	**-980.200**	**-1.047.000**	**-1.055.200**	**-1.063.900**	**-1.072.700**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-788.885**	**-980.200**	**-1.047.000**	**-1.055.200**	**-1.063.900**	**-1.072.700**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	125.312	167.700	194.300	145.200	146.100	147.000
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-125.312**	**-167.700**	**-194.300**	**-145.200**	**-146.100**	**-147.000**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-914.197**	**-1.147.900**	**-1.241.300**	**-1.200.400**	**-1.210.000**	**-1.219.700**

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
033-65-01 Baumaßn. Gymn. Ernestinum Rinteln	-6.480.000	-1.600.000					
I24-40-005 Ruder-Ergometer	-4.500	-4.500					
I24-40-029 Tische und Stühle 2 AUR	-16.000	-16.000					
I24-40-041 Switche und Access-Points	-90.000	-90.000					

Produkt 217-40-3 Ratsgymnasium Stadthagen

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	84.730	83.900	83.900	84.700	85.500	86.300
06.	Privatrechtliche Entgelte	27.799	2.000				
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**112.529**	**85.900**	**83.900**	**84.700**	**85.500**	**86.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	294.813	334.000	318.600	321.700	324.800	328.100
13.1	- Deckungsring Personal (11)	294.813	334.000	318.600	321.700	324.800	328.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	823.856	749.000	637.700	1.161.200	825.300	829.200
15.1	- Budget	96.213	92.600	151.500	152.000	152.700	153.400
15.2	- Bauunterhaltung (65)	470.570	382.400	156.400	676.400	336.400	336.400
15.3	- Kleine Bauunterhaltung (Schule)	21.416	17.000	17.000	17.100	17.300	17.500
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	345		300	300	300	300
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	214.644	238.100	288.200	290.900	293.900	296.600
15.6	- Schulfond (Schule)	7.572					
15.7	- Profilierung Hauptschulen (Schule)	243		4.000	4.000	4.000	4.100
15.9	- Versicherungen (20)	12.853	18.900	20.300	20.500	20.700	20.900
16.	Abschreibungen (-)	163.020	153.200	153.200	154.700	156.300	157.900
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	18.452	14.700	15.000	15.100	15.200	15.400
19.1	- Budget	17.803	14.700	14.700	14.800	14.900	15.100
19.4	- Dienstreisekosten (11)	292		300	300	300	300
19.6	- Fixe Unterhaltungskosten II (Schule)	357					
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**1.300.141**	**1.250.900**	**1.124.500**	**1.652.700**	**1.321.600**	**1.330.600**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.187.612**	**-1.165.000**	**-1.040.600**	**-1.568.000**	**-1.236.100**	**-1.244.300**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-1.187.612**	**-1.165.000**	**-1.040.600**	**-1.568.000**	**-1.236.100**	**-1.244.300**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	102.899	154.900	240.600	216.000	145.400	145.800
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-102.899**	**-154.900**	**-240.600**	**-216.000**	**-145.400**	**-145.800**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-1.290.511**	**-1.319.900**	**-1.281.200**	**-1.784.000**	**-1.381.500**	**-1.390.100**

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
034-65-01 Baumaßn. Ratsgymn. Stadthagen	-602.500	-60.000	-15.000	-25.000			

Produkt 217-40-4 Wilhelm-Busch-Gymnasium Stadthagen

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	141.794	141.800	141.800	143.200	144.600	146.000
06.	Privatrechtliche Entgelte	3.309	3.000				
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**145.103**	**144.800**	**141.800**	**143.200**	**144.600**	**146.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	208.460	233.300	246.100	248.500	251.000	253.500
13.1	- Deckungsring Personal (11)	208.460	233.300	246.100	248.500	251.000	253.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	471.540	662.700	599.300	612.400	516.100	519.600
15.1	- Budget	147.004	186.900	151.500	152.100	152.900	153.700
15.2	- Bauunterhaltung (65)	87.482	210.300	173.000	183.000	83.000	83.000
15.3	- Kleine Bauunterhaltung (Schule)	7.558	10.000	10.000	10.100	10.200	10.300
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	215.945	235.600	243.300	245.500	248.100	250.500
15.6	- Schulfond (Schule)	2.451					
15.7	- Profilierung Hauptschulen (Schule)	351	4.000	4.000	4.000	4.000	4.100
15.9	- Versicherungen (20)	10.749	15.900	17.500	17.700	17.900	18.000
16.	Abschreibungen (-)	393.937	383.000	390.800	394.700	398.600	402.500
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	17.569	11.100	11.900	12.000	12.100	12.200
19.1	- Budget	16.697	10.100	11.400	11.500	11.600	11.700
19.6	- Fixe Unterhaltungskosten II (Schule)	872	1.000	500	500	500	500
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**1.091.506**	**1.290.100**	**1.248.100**	**1.267.600**	**1.177.800**	**1.187.800**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-946.403**	**-1.145.300**	**-1.106.300**	**-1.124.400**	**-1.033.200**	**-1.041.800**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-946.403**	**-1.145.300**	**-1.106.300**	**-1.124.400**	**-1.033.200**	**-1.041.800**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	114.449	168.300	178.100	186.700	172.700	175.900
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-114.449**	**-168.300**	**-178.100**	**-186.700**	**-172.700**	**-175.900**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-1.060.852**	**-1.313.600**	**-1.284.400**	**-1.311.100**	**-1.205.900**	**-1.217.700**

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
035-65-01 Baumaßn. Wilhelm-Busch-Gymn. Stadthagen	-1.064.200	-50.000					
I24-40-006 Verwaltungsserver	-10.000	-10.000					
I24-40-007 Monitore Stundenplan	-4.500	-4.500					
I24-40-008 Software	-3.000	-3.000					
I24-40-009 Schränke Kunstraum 2 und Materialraum	-7.000	-7.000					
I24-40-010 Digitalmischpult	-5.900	-5.900					
I24-40-011 iPad pro inkl. WLAN Steuerungs-Software	-1.500	-1.500					
I24-40-037 Stühle Chemie und Physik	-5.000	-5.000					
I24-40-038 Stühle und Tische Musik	-8.000	-8.000					

Produkt 217-40-5 Gymnasium Bad Nenndorf

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.440					
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	12.782	12.800	12.800	12.900	13.000	13.100
06.	Privatrechtliche Entgelte	8.549	500				
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**22.771**	**13.300**	**12.800**	**12.900**	**13.000**	**13.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	238.544	230.600	268.300	270.900	273.500	276.400
13.1	- Deckungsring Personal (11)	238.544	230.600	268.300	270.900	273.500	276.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	496.956	492.700	624.200	542.400	546.200	549.900
15.1	- Budget	141.353	96.100	94.500	94.700	95.200	95.600
15.2	- Bauunterhaltung (65)	97.590	82.500	195.600	110.600	110.600	110.600
15.3	- Kleine Bauunterhaltung (Schule)	12.417	10.000	12.500	12.600	12.700	12.800
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)		100	100	100	100	100
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	230.515	283.300	298.400	301.100	304.100	307.100
15.6	- Schulfond (Schule)	2.286					
15.7	- Profilierung Hauptschulen (Schule)	1.672	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
15.9	- Versicherungen (20)	11.123	16.700	19.100	19.300	19.500	19.700
16.	Abschreibungen (-)	262.414	211.400	239.300	241.700	244.100	246.500
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	9.019	14.100	10.000	10.100	10.200	10.300
19.1	- Budget	8.997	13.700	10.000	10.100	10.200	10.300
19.4	- Dienstreisekosten (11)	22	400				
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**1.006.933**	**948.800**	**1.141.800**	**1.065.100**	**1.074.000**	**1.083.100**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-984.162**	**-935.500**	**-1.129.000**	**-1.052.200**	**-1.061.000**	**-1.070.000**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-984.162**	**-935.500**	**-1.129.000**	**-1.052.200**	**-1.061.000**	**-1.070.000**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	196.453	240.700	246.000	248.200	250.500	252.900
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-196.453**	**-240.700**	**-246.000**	**-248.200**	**-250.500**	**-252.900**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-1.180.615**	**-1.176.200**	**-1.375.000**	**-1.300.400**	**-1.311.500**	**-1.322.900**

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
036-65-01 Baumaßn. Gymn. Bad Nenndorf	-3.727.800	-775.000	-1.250.000	-450.000			
071-65-01 Baumaßn. Sporthalle Bad Nenndorf	-290.000	-250.000					
I24-40-012 Interaktive Tafeln	-55.000	-55.000					

Teilergebnisplan Produktgruppe 218 Gesamtschulen

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
01.	Steuern und ähnliche Abgaben						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.522					
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	533.200	386.400	407.400	411.600	415.800	420.000
04.	Sonstige Transfererträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	297	1.000	300	300	300	300
06.	Privatrechtliche Entgelte	21.899	8.800	2.500	2.500	2.500	2.500
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.415		1.600	1.600	1.600	1.600
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09.	Aktivierte Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	Sonstige ordentliche Erträge						
12.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**559.333**	**396.200**	**411.800**	**416.000**	**420.200**	**424.400**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	1.103.117	1.177.200	1.232.400	1.244.600	1.257.200	1.269.900
13.	Globaler Minderaufwand Personal						
14.	Aufwendungen für die Versorgung						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.601.736	2.731.900	2.984.200	2.445.900	2.688.500	2.714.700
16.	Abschreibungen	1.358.761	1.306.300	1.465.700	1.480.300	1.494.900	1.509.600
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen						
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	102.836	62.100	58.700	59.100	59.700	60.300
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**5.166.450**	**5.277.500**	**5.741.000**	**5.229.900**	**5.500.300**	**5.554.500**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-4.607.117**	**-4.881.300**	**-5.329.200**	**-4.813.900**	**-5.080.100**	**-5.130.100**
	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Außerordentliche Erträge						
23.	Außerordentliche Aufwendungen						
24.	**Außerordentliches Ergebnis**						
25.	**Jahresergebnis**	**-4.607.117**	**-4.881.300**	**-5.329.200**	**-4.813.900**	**-5.080.100**	**-5.130.100**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	629.929	764.100	887.800	858.800	845.700	861.500
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-629.929**	**-764.100**	**-887.800**	**-858.800**	**-845.700**	**-861.500**
29.	**Jahresergebnis des Teilergebnisplans**	**-5.237.046**	**-5.645.400**	**-6.217.000**	**-5.672.700**	**-5.925.800**	**-5.991.600**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Diese Produktgruppe beinhaltet den Finanzrahmen des Landkreises Schaumburg als Träger von 5 Integrierten Gesamtschulen an den Standorten Stadthagen (Produkt 218-40-1 IGS Stadthagen), Obernkirchen (Produkt 218-40-2 IGS Obernkirchen), Helpsen (Produkt 218-40-3 IGS Helpsen), Rodenberg (Produkt 218-40-4 IGS Rodenberg) und Rinteln (Produkt 218-40-5 IGS Rinteln). Die Schulträgerschaft umfasst den Bau und die Erweiterung von Schulanlagen sowie die Bereitstellung, Unterhaltung und die weiteren laufenden Leistungen die notwendig sind, um einen bedarfsgerechten Schulbetrieb sicherzustellen.
Dazu gehören u.a. die Ausstattung der Schulen mit Lehr- und Lernmittel, den Einsatz von Schulsekretärinnen, Schulhausmeistern, Reinigungskräften und Schulsozialarbeitern sowie das Personal, das beim Schulträger für Beschaffungen, Reinigungsleistungen etc. und die Bauunterhaltung eingesetzt wird.
Für die Beschulung Schaumburger Schülerinnen und Schüler an auswärtigen Schulen erstattet der Landkreis den auswärtigen Schulträgern die Sachkosten.

Auftragsgrundlage

Nach den Bestimmungen des NSchG (§§ 101 ff) haben die Landkreise das notwendige Schulangebot und die erforderlichen Schulanlagen vorzuhalten. Gem. § 113 NSchG tragen die Schulträger die sächlichen Kosten der öffentlichen Schulen. Dazu gehören auch Personalkosten, die nicht nach § 112 NSchG das Land trägt. Für die außerschulische Nutzung hat der Landkreis die Richtlinien über die Überlassung von Schulräumen und Schuleinrichtungen für schulfremde Zwecke erlassen, die in den Schulen Anwendung findet.

Zielgruppe

- Schüler/innen (und deren Erziehungsberechtigte)
- Schulträger
- Personal an Schulen
- außerschulische Nutzer der Schulanlagen (Vereine und andere Institutionen)

Produkt 218-40-1 IGS Stadthagen

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	212.863	220.900	205.700	207.800	209.900	212.000
06.	Privatrechtliche Entgelte	4.219	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**217.082**	**222.900**	**207.700**	**209.800**	**211.900**	**214.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	338.874	359.400	336.500	339.800	343.300	346.700
13.1	- Deckungsring Personal (11)	338.874	359.400	336.500	339.800	343.300	346.700
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	657.061	594.100	878.800	692.500	697.100	701.200
15.1	- Budget	169.354	100.700	100.900	101.400	102.100	102.900
15.2	- Bauunterhaltung (65)	135.002	106.400	318.500	128.500	128.500	128.500
15.3	- Kleine Bauunterhaltung (Schule)	29.946	21.000	21.000	21.100	21.300	21.400
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)		100				
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	306.762	344.800	415.400	418.400	421.800	424.900
15.7	- Profilierung Hauptschulen (Schule)	2.798	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
15.9	- Versicherungen (20)	13.199	17.100	19.000	19.100	19.400	19.500
16.	Abschreibungen (-)	267.968	326.600	267.300	269.900	272.500	275.100
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	17.055	19.800	18.400	18.500	18.700	18.900
19.1	- Budget	15.978	19.500	18.400	18.500	18.700	18.900
19.4	- Dienstreisekosten (11)	118	300				
19.6	- Fixe Unterhaltungskosten II (Schule)	959					
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**1.280.958**	**1.299.900**	**1.501.000**	**1.320.700**	**1.331.600**	**1.341.900**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.063.876**	**-1.077.000**	**-1.293.300**	**-1.110.900**	**-1.119.700**	**-1.127.900**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-1.063.876**	**-1.077.000**	**-1.293.300**	**-1.110.900**	**-1.119.700**	**-1.127.900**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	152.825	206.700	221.100	232.200	214.100	225.400
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-152.825**	**-206.700**	**-221.100**	**-232.200**	**-214.100**	**-225.400**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-1.216.701**	**-1.283.700**	**-1.514.400**	**-1.343.100**	**-1.333.800**	**-1.353.300**

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
040-65-01 Baumaßn. IGS Außenstelle Schachtstraße 55 Stadth.	-10.245.000	-1.050.000	-5.195.000	-1.000.000		-5.195.000	
I24-40-014 Beamer AUR	-10.000	-10.000					
I24-40-015 Spülmaschine Mensa	-38.000	-38.000					

Produkt 218-40-2 IGS Obernkirchen

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.287					
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	23.230	23.200	23.200	23.400	23.600	23.800
06.	Privatrechtliche Entgelte	2.363	3.000				
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**26.880**	**26.200**	**23.200**	**23.400**	**23.600**	**23.800**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	137.392	154.800	164.600	166.300	168.000	169.700
13.1	- Deckungsring Personal (11)	137.392	154.800	164.600	166.300	168.000	169.700
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	497.451	517.400	576.000	383.300	636.400	389.000
15.1	- Budget	48.459	92.600	57.500	57.500	57.600	57.700
15.2	- Bauunterhaltung (65)	191.758	211.500	245.100	50.100	300.100	50.100
15.3	- Kleine Bauunterhaltung (Schule)	15.625	16.000	16.000	16.100	16.300	16.400
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	219.429	177.000	236.000	238.100	240.600	242.900
15.6	- Schulfond (Schule)	11.314					
15.7	- Profilierung Hauptschulen (Schule)	2.558	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
15.9	- Versicherungen (20)	8.308	16.300	17.400	17.500	17.800	17.900
16.	Abschreibungen (-)	78.498	77.100	77.100	77.800	78.500	79.200
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	14.939	8.300	8.200	8.200	8.300	8.400
19.1	- Budget	14.899	8.200	8.200	8.200	8.300	8.400
19.4	- Dienstreisekosten (11)	40	100				
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**728.280**	**757.600**	**825.900**	**635.600**	**891.200**	**646.300**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-701.400**	**-731.400**	**-802.700**	**-612.200**	**-867.600**	**-622.500**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-701.400**	**-731.400**	**-802.700**	**-612.200**	**-867.600**	**-622.500**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	177.797	159.900	257.800	259.900	262.400	264.600
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-177.797**	**-159.900**	**-257.800**	**-259.900**	**-262.400**	**-264.600**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-879.197**	**-891.300**	**-1.060.500**	**-872.100**	**-1.130.000**	**-887.100**

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
024-65-01 Baumaßn. Schulzentr. / IGS Obernkirchen	-880.000	-200.000					
I24-40-016 Firewall-Sonicwall	-5.000	-5.000					
I24-40-017 Materialwagen Schulschwimmen	-1.800	-1.800					
I24-40-018 Bühnentechnik	-3.100	-3.100					
I24-40-042 interaktive Tafel	-6.000	-6.000					

Produkt 218-40-3 IGS Helpsen

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	235					
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	158.154	32.800	32.800	33.200	33.600	34.000
06.	Privatrechtliche Entgelte	1.406	1.800				
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**159.795**	**34.600**	**32.800**	**33.200**	**33.600**	**34.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	213.684	217.600	207.200	209.200	211.200	213.400
13.1	- Deckungsring Personal (11)	213.684	217.600	207.200	209.200	211.200	213.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	570.878	762.600	468.900	464.200	467.900	471.600
15.1	- Budget	70.559	109.200	71.300	71.500	71.900	72.400
15.2	- Bauunterhaltung (65)	248.746	383.300	65.700	57.700	57.700	57.700
15.3	- Kleine Bauunterhaltung (Schule)	28.822	35.000	35.000	35.300	35.700	36.000
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)		200				
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	205.731	216.400	276.200	278.800	281.600	284.300
15.6	- Schulfond (Schule)	3.005					
15.7	- Profilierung Hauptschulen (Schule)	4.583	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
15.9	- Versicherungen (20)	9.432	14.500	16.700	16.900	17.000	17.200
16.	Abschreibungen (-)	131.005	129.100	129.100	130.400	131.700	133.000
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	13.906	11.100	10.300	10.400	10.500	10.600
19.1	- Budget	13.074	10.500	10.300	10.400	10.500	10.600
19.4	- Dienstreisekosten (11)	598	600				
19.6	- Fixe Unterhaltungskosten II (Schule)	234					
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**929.473**	**1.120.400**	**815.500**	**814.200**	**821.300**	**828.600**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-769.678**	**-1.085.800**	**-782.700**	**-781.000**	**-787.700**	**-794.600**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-769.678**	**-1.085.800**	**-782.700**	**-781.000**	**-787.700**	**-794.600**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	102.262	158.800	144.000	125.100	125.800	126.400
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-102.262**	**-158.800**	**-144.000**	**-125.100**	**-125.800**	**-126.400**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-871.940**	**-1.244.600**	**-926.700**	**-906.100**	**-913.500**	**-921.000**

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
I24-40-019 Bühnentechnik	-6.000	-6.000					
I24-40-043 interaktive Tafel	-6.000	-6.000					

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
028-65-01 Baumaßn. Schulzentr. / IGS Helpsen	-630.000	-425.000					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.635.000	1.275.000					
05.02 - Baumaßnahmen	2.265.000	1.700.000					

Produkt 218-40-4 IGS Rodenberg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	57.791	57.800	57.800	58.400	59.000	59.600
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	297		300	300	300	300
06.	Privatrechtliche Entgelte	13.094					
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**71.182**	**57.800**	**58.100**	**58.700**	**59.300**	**59.900**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	159.672	170.600	179.500	181.300	183.100	184.900
13.1	- Deckungsring Personal (11)	159.672	170.600	179.500	181.300	183.100	184.900
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	517.843	412.200	660.400	503.100	481.200	744.100
15.1	- Budget	61.704	70.600	138.500	138.700	138.900	139.100
15.2	- Bauunterhaltung (65)	210.970	80.300	241.300	81.300	56.300	316.300
15.3	- Kleine Bauunterhaltung (Schule)	13.488	10.000	10.000	10.100	10.200	10.300
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	15	100				
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	209.737	233.700	252.000	254.300	256.900	259.400
15.6	- Schulfond (Schule)	9.556					
15.7	- Profilierung Hauptschulen (Schule)	3.781	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
15.9	- Versicherungen (20)	8.592	13.500	14.600	14.700	14.900	15.000
16.	Abschreibungen (-)	218.908	216.500	216.500	218.600	220.700	222.800
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	23.659	11.400	10.800	10.900	11.000	11.100
19.1	- Budget	23.626	11.300	10.800	10.900	11.000	11.100
19.4	- Dienstreisekosten (11)	33	100				
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**920.082**	**810.700**	**1.067.200**	**913.900**	**896.000**	**1.162.900**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-848.900**	**-752.900**	**-1.009.100**	**-855.200**	**-836.700**	**-1.103.000**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-848.900**	**-752.900**	**-1.009.100**	**-855.200**	**-836.700**	**-1.103.000**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	124.265	135.300	153.200	154.400	155.800	157.100
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-124.265**	**-135.300**	**-153.200**	**-154.400**	**-155.800**	**-157.100**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-973.165**	**-888.200**	**-1.162.300**	**-1.009.600**	**-992.500**	**-1.260.100**

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
029-65-01 Baumaßn. Schulzentr. / IGS Rodenberg	-968.800	-250.000	-410.000	-100.000		-410.000	
I24-40-020 Wasserspender	-6.000	-6.000					
I24-40-021 Bühnentechnik	-2.300	-2.300					
I24-40-022 Laptop mit Touchscreen	-1.500	-1.500					
I24-40-044 interaktive Tafel und LED-Displays	-54.000	-54.000					

Produkt 218-40-5 IGS Rinteln

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	81.161	51.700	87.900	88.800	89.700	90.600
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte		1.000				
06.	Privatrechtliche Entgelte	817	2.000	500	500	500	500
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.415		1.600	1.600	1.600	1.600
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**84.393**	**54.700**	**90.000**	**90.900**	**91.800**	**92.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	253.496	274.800	344.600	348.000	351.600	355.200
13.1	- Deckungsring Personal (11)	253.496	274.800	344.600	348.000	351.600	355.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	358.503	445.600	400.100	402.800	405.900	408.800
15.1	- Budget	50.856	70.200	53.200	53.300	53.500	53.700
15.2	- Bauunterhaltung (65)	53.261	104.000	64.600	64.600	64.600	64.600
15.3	- Kleine Bauunterhaltung (Schule)	8.057	20.000	20.000	20.200	20.400	20.600
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)		100				
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	219.414	216.900	210.300	212.200	214.400	216.400
15.6	- Schulfond (Schule)	11.858					
15.7	- Profilierung Hauptschulen (Schule)	1.823	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
15.9	- Versicherungen (20)	13.234	30.400	48.000	48.500	49.000	49.500
16.	Abschreibungen (-)	662.381	557.000	775.700	783.600	791.500	799.500
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	33.277	11.500	11.000	11.100	11.200	11.300
19.1	- Budget	33.263	11.300	10.900	11.000	11.100	11.200
19.4	- Dienstreisekosten (11)	14	200	100	100	100	100
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**1.307.657**	**1.288.900**	**1.531.400**	**1.545.500**	**1.560.200**	**1.574.800**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.223.264**	**-1.234.200**	**-1.441.400**	**-1.454.600**	**-1.468.400**	**-1.482.100**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-1.223.264**	**-1.234.200**	**-1.441.400**	**-1.454.600**	**-1.468.400**	**-1.482.100**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	72.779	103.400	111.700	87.200	87.600	88.000
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-72.779**	**-103.400**	**-111.700**	**-87.200**	**-87.600**	**-88.000**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-1.296.043**	**-1.337.600**	**-1.553.100**	**-1.541.800**	**-1.556.000**	**-1.570.100**

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
101-65-01 Baumaßn. IGS Rinteln	-24.100.000	-200.000					
I24-40-023 Bänke + Tische	-7.600	-7.600					

Teilergebnisplan Produktgruppe 221 Förderschulen

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
01.	Steuern und ähnliche Abgaben						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	150.195	32.000	32.000	32.300	32.600	32.900
04.	Sonstige Transfererträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte						
06.	Privatrechtliche Entgelte	46.359	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.654	100.000	100.000	101.000	102.000	103.000
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09.	Aktivierte Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	Sonstige ordentliche Erträge		2.000				
12.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**193.900**	**136.000**	**134.000**	**135.300**	**136.600**	**137.900**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	174.480	169.800	185.000	186.900	188.800	190.700
13.	Globaler Minderaufwand Personal						
14.	Aufwendungen für die Versorgung						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	266.828	269.200	347.500	374.300	326.200	328.200
16.	Abschreibungen	209.346	127.800	145.400	146.800	148.200	149.600
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen						
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	208.461	225.300	226.600	226.700	227.100	227.300
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**859.115**	**792.100**	**904.500**	**934.700**	**890.300**	**895.800**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-665.215**	**-656.100**	**-770.500**	**-799.400**	**-753.700**	**-757.900**
	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Außerordentliche Erträge						
23.	Außerordentliche Aufwendungen						
24.	**Außerordentliches Ergebnis**						
25.	**Jahresergebnis**	**-665.215**	**-656.100**	**-770.500**	**-799.400**	**-753.700**	**-757.900**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.680	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-7.680**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**
29.	**Jahresergebnis des Teilergebnisplans**	**-672.895**	**-662.100**	**-776.500**	**-805.400**	**-759.700**	**-763.900**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Schaumburg ist Träger einer Förderschule mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung in Rodenberg (Produkt 221-40-4 FS Schule Am Deister). Daneben betreibt er für Schülerinnen und Schüler mit dem Förderbedarf Emotionale und Soziale Entwicklung das Schulische Beratungszentrum (SBZ) Obernkirchen. Die Schulträgerschaft umfasst den Bau und die Erweiterung von Schulanlagen sowie die Bereitstellung, Unterhaltung und die weiteren laufenden Leistungen die notwendig sind, um einen bedarfsgerechten Schulbetrieb sicherzustellen. Dazu gehören u.a. die Ausstattung der Schulen mit Lehr- und Lernmittel, den Einsatz von Schulsekretärinnen, Schulhausmeistern, Reinigungskräften und Schulsozialarbeitern sowie das Personal, das beim Schulträger für Beschaffungen, Reinigungsleistungen etc. und die Bauunterhaltung eingesetzt wird.

Auftragsgrundlage

Nach den Bestimmungen des NSchG (§§ 101 ff) haben die Landkreise das notwendige Schulangebot und die erforderlichen Schulanlagen vorzuhalten. Gem. § 113 NSchG tragen die Schulträger die sächlichen Kosten der öffentlichen Schulen. Dazu gehören auch Personalkosten, die nicht nach § 112 NSchG das Land trägt. Für die außerschulische Nutzung hat der Landkreis die Richtlinien über die Überlassung von Schulräumen und Schuleinrichtungen für schulfremde Zwecke erlassen, die in den Schulen Anwendung findet.

Zielgruppe

- Schüler/innen (und deren Erziehungsberechtigte)
- Schulträger
- Personal an Schulen
- außerschulische Nutzer der Schulanlagen (Vereine und andere Institutionen)

Produkt 221-40-4 Förderschule Am Deister Rodenberg

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	135.044	32.000	32.000	32.300	32.600	32.900
06.	Privatrechtliche Entgelte	46.700	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-2.654	100.000	100.000	101.000	102.000	103.000
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:		2.000				
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein		2.000				
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**179.090**	**136.000**	**134.000**	**135.300**	**136.600**	**137.900**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	139.920	140.900	154.700	156.300	157.900	159.500
13.1	- Deckungsring Personal (11)	139.920	140.900	154.700	156.300	157.900	159.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	264.934	264.400	342.600	369.400	321.300	323.300
15.1	- Budget	49.891	90.600	88.100	88.200	88.300	88.400
15.2	- Bauunterhaltung (65)	49.698	23.500	68.700	93.700	43.700	43.700
15.3	- Kleine Bauunterhaltung (Schule)	5.464	10.000	10.000	10.100	10.200	10.300
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)		100				
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	110.929	130.600	165.000	166.500	168.100	169.800
15.6	- Schulfond (Schule)	42.836					
15.9	- Versicherungen (20)	6.116	9.600	10.800	10.900	11.000	11.100
16.	Abschreibungen (-)	147.331	127.800	145.400	146.800	148.200	149.600
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	18.070	15.200	16.600	16.700	17.000	17.200
19.1	- Budget	18.055	15.100	15.100	15.100	15.300	15.400
19.4	- Dienstreisekosten (11)	15	100	1.500	1.600	1.700	1.800
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**570.255**	**548.300**	**659.300**	**689.200**	**644.400**	**649.600**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-391.165**	**-412.300**	**-525.300**	**-553.900**	**-507.800**	**-511.700**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-391.165**	**-412.300**	**-525.300**	**-553.900**	**-507.800**	**-511.700**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.680	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-7.680**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.000**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-398.845**	**-418.300**	**-531.300**	**-559.900**	**-513.800**	**-517.700**

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
I24-40-045 interaktive Tafeln	-18.000	-18.000					

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
030A-65-01 Baumaßn. Schule am Deister	-1.701.000	-870.000	-120.000			-200.000	
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.134.000	580.000	80.000				
05.02 - Baumaßnahmen	2.835.000	1.450.000	200.000			200.000	

Produkt 221-40-5 Schulisches Beratungszentrum E+S Entwicklung

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	34.560	28.900	30.300	30.600	30.900	31.200
13.1	- Deckungsring Personal (11)	34.560	28.900	30.300	30.600	30.900	31.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	1.895	4.800	4.900	4.900	4.900	4.900
15.1	- Budget	1.846	4.700	4.700	4.700	4.700	4.700
15.9	- Versicherungen (20)	49	100	200	200	200	200
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	3.938	5.100	5.000	5.000	5.100	5.100
19.1	- Budget	3.931	5.000	5.000	5.000	5.100	5.100
19.4	- Dienstreisekosten (11)	7	100				
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**40.393**	**38.800**	**40.200**	**40.500**	**40.900**	**41.200**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-40.393**	**-38.800**	**-40.200**	**-40.500**	**-40.900**	**-41.200**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-40.393**	**-38.800**	**-40.200**	**-40.500**	**-40.900**	**-41.200**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-40.393**	**-38.800**	**-40.200**	**-40.500**	**-40.900**	**-41.200**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Schaumburg ist für die Unterhaltung und Bewirtschaftung des Schulischen Beratungszentrums für emotionale und soziale Entwicklung zuständig.

Auftragsgrundlage

Vereinbarung mit dem Land Niedersachsen über die Beratung von Schulen, Eltern und Schülerinnen und Schülern mit Förderbedarf emotionale und soziale Entwicklung auf der Basis der §§ 14 und 25 NSchG.

Zielgruppe

Schülerinnen und Schüler, Eltern

Teilergebnisplan Produktgruppe 231 Berufliche Schulen

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
01.	Steuern und ähnliche Abgaben						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	84.046					
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	168.027	186.800	212.400	214.500	216.600	218.700
04.	Sonstige Transfererträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	18.281	13.000	16.300	16.400	16.500	16.600
06.	Privatrechtliche Entgelte	26.380	88.500	33.500	33.700	34.000	34.400
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.150					
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09.	Aktivierte Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	Sonstige ordentliche Erträge	5.077		5.000	5.000	5.100	5.100
12.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**309.961**	**288.300**	**267.200**	**269.600**	**272.200**	**274.800**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	756.623	883.400	920.900	930.000	939.300	948.700
13.	Globaler Minderaufwand Personal						
14.	Aufwendungen für die Versorgung						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.064.109	1.980.400	2.585.500	2.306.700	1.959.000	2.120.400
16.	Abschreibungen	662.422	706.500	740.400	747.700	755.000	762.300
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen						
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	251.186	261.100	260.900	261.000	261.200	261.400
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**3.734.340**	**3.831.400**	**4.507.700**	**4.245.400**	**3.914.500**	**4.092.800**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-3.424.379**	**-3.543.100**	**-4.240.500**	**-3.975.800**	**-3.642.300**	**-3.818.000**
	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Außerordentliche Erträge						
23.	Außerordentliche Aufwendungen						
24.	**Außerordentliches Ergebnis**						
25.	**Jahresergebnis**	**-3.424.379**	**-3.543.100**	**-4.240.500**	**-3.975.800**	**-3.642.300**	**-3.818.000**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	224.751	303.900	295.200	265.900	262.000	263.000
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-224.751**	**-303.900**	**-295.200**	**-265.900**	**-262.000**	**-263.000**
29.	**Jahresergebnis des Teilergebnisplans**	**-3.649.130**	**-3.847.000**	**-4.535.700**	**-4.241.700**	**-3.904.300**	**-4.081.000**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Schaumburg ist Träger von 2 Berufsbildenden Schulen mit den Standorten in Stadthagen und Rinteln mit 3 Außenstellen. Die Schulträgerschaft umfasst den Bau und die Erweiterung von Schulanlagen sowie die Bereitstellung, Unterhaltung und die weiteren laufenden Leistungen die notwendig sind, um einen bedarfsgerechten Schulbetrieb sicherzustellen. Dazu gehören u.a. die Ausstattung der Schulen mit Lehr- und Lernmittel, der Einsatz von Schulsekretärinnen, Schulhausmeistern, Reinigungskräften und Schulsozialarbeitern sowie das Personal, das beim Schulträger für Beschaffungen, Reinigungsleistungen etc. und die Bauunterhaltung eingesetzt wird.

Auftragsgrundlage

Nach den Bestimmungen des NSchG (§§ 101 ff) haben die Landkreise das notwendige Schulangebot und die erforderlichen Schulanlagen vorzuhalten. Gem. § 113 NSchG tragen die Schulträger die sächlichen Kosten der öffentlichen Schulen. Dazu gehören auch Personalkosten, die nicht nach § 112 NSchG das Land trägt. Für die außerschulische Nutzung hat der Landkreis die Richtlinien über die Überlassung von Schulräumen und Schuleinrichtungen für schulfremde Zwecke erlassen, die in den Schulen Anwendung findet.

Zielgruppe

- Schüler/innen (und deren Erziehungsberechtigte)
- Schulträger
- Personal an Schulen
- außerschulische Nutzer der Schulanlagen (Vereine und andere Institutionen)

Produkt 231-40-1 Berufsbildende Schulen Stadthagen

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	47.578	47.500	47.500	48.000	48.500	49.000
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	14.045	13.000	15.000	15.100	15.200	15.300
06.	Privatrechtliche Entgelte	11.778	29.500	14.500	14.600	14.700	14.900
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	5.077		5.000	5.000	5.100	5.100
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	5.077		5.000	5.000	5.100	5.100
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**78.478**	**90.000**	**82.000**	**82.700**	**83.500**	**84.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	278.926	303.500	318.800	321.900	325.000	328.300
13.1	- Deckungsring Personal (11)	278.926	303.500	318.800	321.900	325.000	328.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	1.052.000	1.062.600	1.383.100	1.269.700	1.081.200	1.237.300
15.1	- Budget	511.730	342.500	311.500	311.500	311.700	311.800
15.2	- Bauunterhaltung (65)	270.542	136.000	435.500	316.100	121.100	270.500
15.3	- Kleine Bauunterhaltung (Schule)	26.171	50.000	50.000	50.500	51.000	51.500
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)		100				
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	208.803	482.600	530.000	535.000	540.300	545.800
15.6	- Schulfond (Schule)	1.737					
15.7	- Profilierung Hauptschulen (Schule)	2.585	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
15.9	- Versicherungen (20)	30.432	47.400	52.100	52.600	53.100	53.700
16.	Abschreibungen (-)	302.972	330.800	334.800	338.100	341.400	344.700
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	10.720	1.900	1.500	1.500	1.500	1.500
19.1	- Budget	10.022	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
19.4	- Dienstreisekosten (11)		200				
19.6	- Fixe Unterhaltungskosten II (Schule)	698	700	500	500	500	500
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**1.644.618**	**1.698.800**	**2.038.200**	**1.931.200**	**1.749.100**	**1.911.800**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.566.140**	**-1.608.800**	**-1.956.200**	**-1.848.500**	**-1.665.600**	**-1.827.500**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-1.566.140**	**-1.608.800**	**-1.956.200**	**-1.848.500**	**-1.665.600**	**-1.827.500**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	104.068	160.300	137.200	140.600	136.100	136.500
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-104.068**	**-160.300**	**-137.200**	**-140.600**	**-136.100**	**-136.500**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-1.670.208**	**-1.769.100**	**-2.093.400**	**-1.989.100**	**-1.801.700**	**-1.964.000**

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
I24-40-024 Umkleideschränke	-9.500	-9.500					
I24-40-027 Tische Konferenzraum Burgfeldsweide	-6.500	-6.500					
I24-40-028 Ausstattung Büro Beratungslehrer Burgfeldsweide	-5.000	-5.000					

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
049-65-01 Baumaßn. Berufsschule Stadthagen	-6.440.000	-2.582.500	-2.110.000	-1.000.000	-300.000		
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	107.500	17.500					
05.02 - Baumaßnahmen	6.547.500	2.600.000	2.110.000	1.000.000	300.000		

Produkt 231-40-2 Berufsbildende Schulen Rinteln

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	120.449	139.300	164.900	166.500	168.100	169.700
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.236		1.300	1.300	1.300	1.300
06.	Privatrechtliche Entgelte	14.602	59.000	19.000	19.100	19.300	19.500
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**139.287**	**198.300**	**185.200**	**186.900**	**188.700**	**190.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	477.697	579.900	602.100	608.100	614.300	620.400
13.1	- Deckungsring Personal (11)	477.697	579.900	602.100	608.100	614.300	620.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	1.012.110	917.800	1.202.400	1.037.000	877.800	883.100
15.1	- Budget	306.429	252.200	263.100	263.600	264.200	264.900
15.2	- Bauunterhaltung (65)	314.043	200.000	442.900	272.900	107.900	107.900
15.3	- Kleine Bauunterhaltung (Schule)	18.207	23.000	23.000	23.100	23.400	23.500
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	130	200	100	100	100	100
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	343.307	400.100	426.800	430.500	434.800	438.900
15.6	- Schulfond (Schule)	1.101					
15.7	- Profilierung Hauptschulen (Schule)	4.022	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
15.9	- Versicherungen (20)	24.871	38.300	42.500	42.800	43.400	43.800
16.	Abschreibungen (-)	359.450	375.700	405.600	409.600	413.600	417.600
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	26.111	19.200	19.400	19.500	19.700	19.900
19.1	- Budget	25.424	18.600	18.700	18.800	19.000	19.200
19.4	- Dienstreisekosten (11)	687	600	700	700	700	700
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**1.875.368**	**1.892.600**	**2.229.500**	**2.074.200**	**1.925.400**	**1.941.000**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.736.081**	**-1.694.300**	**-2.044.300**	**-1.887.300**	**-1.736.700**	**-1.750.500**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-1.736.081**	**-1.694.300**	**-2.044.300**	**-1.887.300**	**-1.736.700**	**-1.750.500**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	120.684	143.600	158.000	125.300	125.900	126.500
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-120.684**	**-143.600**	**-158.000**	**-125.300**	**-125.900**	**-126.500**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-1.856.765**	**-1.837.900**	**-2.202.300**	**-2.012.600**	**-1.862.600**	**-1.877.000**

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
037-65-01 Baumaßn. BBS Rinteln/Marienschule Bückeburg	-45.000	-20.000					
048-65-01 Baumaßn. Berufsschule Rinteln	-5.740.000		-20.000				
050-65-01 Baumaßn. BBS Rinteln AS	-1.655.000	-500.000	-700.000				
051-65-01 Baumaßn. BBS Rinteln / Landfrauenschule	-740.000		-80.000	-200.000			
I23-40-023 Ausstattung Industie 4.0	-1.698.500	-833.500	-575.000				
I24-40-025 Küchenzeile	-2.700	-2.700					

Produkt 241-40-1 Schülerberförderung

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.686.516	1.610.500	1.760.500	1.778.100	1.795.800	1.813.800
06.	Privatrechtliche Entgelte	1.419					
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.495					
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**1.689.430**	**1.610.500**	**1.760.500**	**1.778.100**	**1.795.800**	**1.813.800**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	195.902	204.000	219.600	222.300	225.100	227.800
13.1	- Deckungsring Personal (11)	195.902	204.000	219.600	222.300	225.100	227.800
18.	Transferaufwendungen	1.640.328	1.858.500	1.760.500	1.778.100	1.795.800	1.813.700
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	4.904.033	4.565.100	5.015.000	5.063.500	5.112.300	5.161.800
19.1	- Budget	4.904.029	4.565.000	5.015.000	5.063.500	5.112.300	5.161.800
19.4	- Dienstreisekosten (11)	4	100				
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**6.740.263**	**6.627.600**	**6.995.100**	**7.063.900**	**7.133.200**	**7.203.300**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-5.050.833**	**-5.017.100**	**-5.234.600**	**-5.285.800**	**-5.337.400**	**-5.389.500**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-5.050.833**	**-5.017.100**	**-5.234.600**	**-5.285.800**	**-5.337.400**	**-5.389.500**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.461	2.700	2.600	2.600	2.600	2.600
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-2.461**	**-2.700**	**-2.600**	**-2.600**	**-2.600**	**-2.600**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-5.053.294**	**-5.019.800**	**-5.237.200**	**-5.288.400**	**-5.340.000**	**-5.392.100**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Die Landkreise und kreisfreien Städte sind nach § 114 NSchG Träger der Schülerbeförderung. Die Konzeption des Landkreises sieht die Integration der Schülerbeförderung in den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) vor. Die Verkehrsgemeinschaft Landkreis Schaumburg organisiert den ÖPNV neben dem auch Fahrten
im freigestellten Schülerverkehrmit angemieteten Bussen stattfinden. Darüber hinaus werden die Kosten für vielfältige Individualbeförderungen getragen.

Auftragsgrundlage

§ 114 NSchG ; Satzung für die Schülerbeförderung im Landkreis Schaumburg

Zielgruppe

- Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte,
- Schulträger und Schulen,
- Verkehrsunternehmen/ Verkehrsgesellschaften

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Beteiligung von Schülern und Schülerbeförderungskosten.

Produkt 243-40-1 Zentrale schulische Aufgaben

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	576.728	2.314.000	630.000	630.000	630.000	630.000
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	583.032	261.100	639.500	645.900	652.400	658.900
06.	Privatrechtliche Entgelte	8.260		4.000	4.000	4.000	4.100
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	774.864		130.000	130.000	140.000	140.000
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	48.316	40.500	60.500	60.500	60.500	60.500
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	48.316	40.500	60.500	60.500	60.500	60.500
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**1.991.200**	**2.615.600**	**1.464.000**	**1.470.400**	**1.486.900**	**1.493.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	1.395.437	1.585.700	1.713.300	1.734.900	1.756.800	1.778.800
13.1	- Deckungsring Personal (11)	1.395.437	1.585.700	1.713.300	1.734.900	1.756.800	1.778.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	358.603	447.500	360.000	360.300	360.600	360.900
15.1	- Budget	239.964	415.000	330.000	330.000	330.000	330.000
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	8	2.500				
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	118.631	30.000	30.000	30.300	30.600	30.900
16.	Abschreibungen (-)	858.820	363.300	960.100	969.600	979.200	988.900
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	52.533	50.200	56.300	56.700	57.100	57.500
19.1	- Budget	47.065	45.100	48.400	48.400	48.400	48.400
19.4	- Dienstreisekosten (11)	5.468	5.100	7.700	8.100	8.500	8.900
19.8	- Sonstige Personalaufwendungen (11)			200	200	200	200
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**2.665.393**	**2.446.700**	**3.089.700**	**3.121.500**	**3.153.700**	**3.186.100**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-674.193**	**168.900**	**-1.625.700**	**-1.651.100**	**-1.666.800**	**-1.692.600**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-674.193**	**168.900**	**-1.625.700**	**-1.651.100**	**-1.666.800**	**-1.692.600**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	84.647	23.100	22.300	22.400	22.500	22.700
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-84.647**	**-23.100**	**-22.300**	**-22.400**	**-22.500**	**-22.700**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-758.840**	**145.800**	**-1.648.000**	**-1.673.500**	**-1.689.300**	**-1.715.300**

Investition		Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
I00-40-029 Beschaffung neuer Technologien		-50.000					
I00-40-031 Ausstattung Ganztagsschulen		-50.000					
I00-40-032 Ergänzungen NaWi		-50.000					
I00-40-033 Beschaffungen Inklusion		-40.000					
I00-40-055 Anschaffung Werkzeuge und Ausstattung		-10.000					
I00-40-056 Anschaffung Systemadministratoren		-10.000					
I00-65-004 Inklusive Maßnahmen Schulen		-500.000					

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Neben der Schulträgerschaft und den sich daraus ergebenden Aufgabenfeldern sind im Amt für Schulen, Sport und Kultur noch weitere zentrale Aufgaben angesiedelt. Im Wesentlichen sind dies:
- Schulentwicklungsplanung und Schulorganisation (§ 26 NSchG),
- Unterstützung des Kreiselternrates/Kreisschülerrates (§§ 82 ff, 97 ff NSchG),
- Organisatorische und sachliche Unterstützung des Schul- und Berufsschulausschusses und des Ausschusses für Kultur und Partnerschaften und des Ausschusses für Soziales, Sport und Gesundheit

Auftragsgrundlage

Auftragsgrundlagen ergeben sich aus diversen schulrechtlichen Bestimmungen und Kreistagsbeschlüssen.

Zielgruppe

- Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte, Schulträger, Schulen, andere Ämter. o.a. Ausschüsse und deren Mitglieder, Unternehmen, Bürger.

Produkt 243-40-2 Bildungsbüro

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			8.500	8.500	8.600	8.700
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte		1.000				
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	460					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	460					
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**460**	**1.000**	**8.500**	**8.500**	**8.600**	**8.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	137.445	178.400	193.900	196.800	199.800	202.600
13.1	- Deckungsring Personal (11)	137.445	178.400	193.900	196.800	199.800	202.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	149.224	259.800	201.000	276.000	335.000	310.000
15.1	- Budget	149.224	259.800	201.000	276.000	335.000	310.000
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	17	700	600	600	600	600
19.4	- Dienstreisekosten (11)	17	700				
19.8	- Sonstige Personalaufwendungen (11)			600	600	600	600
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**286.686**	**438.900**	**395.500**	**473.400**	**535.400**	**513.200**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-286.226**	**-437.900**	**-387.000**	**-464.900**	**-526.800**	**-504.500**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-286.226**	**-437.900**	**-387.000**	**-464.900**	**-526.800**	**-504.500**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.582	5.000	4.800	4.900	4.900	4.900
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-2.582**	**-5.000**	**-4.800**	**-4.900**	**-4.900**	**-4.900**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-288.808**	**-442.900**	**-391.800**	**-469.800**	**-531.700**	**-509.400**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Das Bildungsbüro wurde 2013 als Sachgebiet innerhalb des Amtes für Schulen, Sport und Kultur und gleichzeitig als regionale Geschäftsstelle der Bildungsregion Schaumburg eingerichtet. Grundlage zur Ausgestaltung der Bildungsregion ist ein Kooperationsvertrag mit dem Land Niedersachsen, aufgrund dessen im Gegenzug eine Lehrkraft im Umfang von 20 Wochenstunden zur Wahrnehmung der Tätigkeit als Bildungskoordinatorin im Rahmen einer Abordnung dem Landkreis zusätzlich zur Verfügung gestellt wird.
Das Produkt untergliedert sich in allgemeine Koordinations-/Beratungs- und Projektarbeit (243-40-20) sowie die geförderten Projekttätigkeiten "Bildung integriert" (243-40-211), " Kommunale Koordinierung" (243-40-212) und "LEADER Übergangsmanagement" (243-40-213).

Allgemeine Ziele

Zentrale Ziele der Bildungsregion Schaumburg sind:
•Transparenzschaffung in Bezug auf die Bildungslandschaft, Bildungsberatung
•Optimierung des Übergangs Schule-Beruf
•Förderung der Ausbildungsfähigkeit
•Senkung der Quote der Schulvermeidung
•Aufbau eines Bildungsmonitorings
•Koordination der Bildungsangebote für Neuzugewanderte (seit 2016)

Produkt 263-40-1 Musikförderung

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	105.000	115.000	160.000	160.000	160.000	160.000
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**105.000**	**115.000**	**160.000**	**160.000**	**160.000**	**160.000**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-105.000**	**-115.000**	**-160.000**	**-160.000**	**-160.000**	**-160.000**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-105.000**	**-115.000**	**-160.000**	**-160.000**	**-160.000**	**-160.000**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-105.000**	**-115.000**	**-160.000**	**-160.000**	**-160.000**	**-160.000**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Zur Aufrechterhaltung des Betriebes erhält die Musikschule Schaumburger Märchensänger einen Zuschuss zu den Kosten der Schule.

Auftragsgrundlage

Freiwillige Leistung auf der Basis von Beschlüssen des Kreistages.

Zielgruppe

Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte

Produkt 272-40-1 Kreisergänzungsbüchereien

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	100.072	105.700	109.700	110.800	111.900	113.000
13.1	- Deckungsring Personal (11)	100.072	105.700	109.700	110.800	111.900	113.000
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	9.511	9.200	9.000	9.000	9.000	9.000
15.1	- Budget	9.497	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	14	200				
16.	Abschreibungen (-)	1.182	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	3.503	4.100	4.000	4.000	4.000	4.000
19.1	- Budget	3.497	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
19.4	- Dienstreisekosten (11)	6	100				
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**114.268**	**120.200**	**123.900**	**125.000**	**126.100**	**127.200**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-114.268**	**-120.200**	**-123.900**	**-125.000**	**-126.100**	**-127.200**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-114.268**	**-120.200**	**-123.900**	**-125.000**	**-126.100**	**-127.200**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-114.268**	**-120.200**	**-123.900**	**-125.000**	**-126.100**	**-127.200**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Die im Schulzentrum Rinteln (Gymnasium Ernestinum) untergebrachte Kreisergänzungsbücherei soll mit ihren Beständen die Angebote von gemeindlichen Büchereien in nicht allgemein vorhandenen Themen- oder Sachgebieten ergänzen. Dazu können die Gemeindebüchereien periodisch die Möglichkeit der Kreisergänzungsbücherei nutzen. Ebenfalls steht die Einrichtung Schulklassen und der Öffentlichkeit zur Verfügung und verbessert damit die Leseförderung.

Auftragsgrundlage

freiwillig Leistung aufgrund vonKreistagsbeschlüssen

Zielgruppe

Leser (Bürger),
Schulen (Schülerinnen und Schüler, Lehrpersonal)
Gemeindebüchereien

Produkt 281-40-1 Heimat- und Kulturpflege

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	12.030	12.300	13.800	14.100	14.400	14.700
13.1	- Deckungsring Personal (11)	12.030	12.300	13.800	14.100	14.400	14.700
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:		100				
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)		100				
16.	Abschreibungen (-)	5.105	5.100	5.100	5.200	5.300	5.400
18.	Transferaufwendungen	98.421	107.500	166.700	166.700	166.700	166.700
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	20.585	22.700	22.600	22.600	22.600	22.600
19.1	- Budget	20.577	22.600	22.600	22.600	22.600	22.600
19.4	- Dienstreisekosten (11)	8	100				
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**136.141**	**147.700**	**208.200**	**208.600**	**209.000**	**209.400**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-136.141**	**-147.700**	**-208.200**	**-208.600**	**-209.000**	**-209.400**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-136.141**	**-147.700**	**-208.200**	**-208.600**	**-209.000**	**-209.400**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	793	900	900	900	900	900
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-793**	**-900**	**-900**	**-900**	**-900**	**-900**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-136.934**	**-148.600**	**-209.100**	**-209.500**	**-209.900**	**-210.300**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Zur Förderung der Kunst, der Kultur und der Heimatpflege werden Fördermittel zum kleinen Teil direkt vergeben und zum großen Teil erhält die Schaumburger Landschaft e.V. diese, um sie den Kulturschaffenden sowie den Vereinen und Verbänden, die sich der Heimatpflege verschrieben haben, zur Verfügung zu stellen. Hiervon werden Kulturvereine ebenso unterstützt wie Heimatvereine, Trachtenvereine und Museen. Daneben wird der Erhalt des Wilhem-Busch-Geburtshauses in Wiedensahl unterstützt.

Auftragsgrundlage

Freiwillige Leistung auf der Basis von Beschlüssen des Kreistages.

Zielgruppe

- Schaumburger Landschaft e.V.
- Heimatvereine
- Trachtenvereine
- Museen
- Förderverein Wilhelm-Busch Wiedensahl e.V.
- Kunst- und Kulturschaffende

Produkt 421-40-1 Förderung des Sports

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	16.961	17.000	19.700	20.100	20.500	20.900
13.1	- Deckungsring Personal (11)	16.961	17.000	19.700	20.100	20.500	20.900
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:		100				
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)		100				
16.	Abschreibungen (-)	76.667	76.700	76.700	77.500	78.300	79.100
18.	Transferaufwendungen	165.700	184.100	244.100	244.100	244.100	244.100
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	31		100	100	100	100
19.4	- Dienstreisekosten (11)	31		100	100	100	100
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**259.359**	**277.900**	**340.600**	**341.800**	**343.000**	**344.200**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-259.359**	**-277.900**	**-340.600**	**-341.800**	**-343.000**	**-344.200**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-259.359**	**-277.900**	**-340.600**	**-341.800**	**-343.000**	**-344.200**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	621.287	908.800	1.014.800	871.000	835.700	826.900
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-621.287**	**-908.800**	**-1.014.800**	**-871.000**	**-835.700**	**-826.900**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-880.646**	**-1.186.700**	**-1.355.400**	**-1.212.800**	**-1.178.700**	**-1.171.100**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Zur Förderung des Breitensports werden pauschale Zahlungen an den Kreissportbund gewährt (Übungsleiterentschädigung, Sportgerätebeschaffung der Vereine, Lehrarbeit der Fachverbände). Außerdem werden die kreiseigenen Schulsportanlagen den sporttreibenden Vereinen und Gruppen in der außerschulischen Zeit zur Nutzung zur Verfügung gestellt.

Auftragsgrundlage

freiwillige Leistung aufgrund von Kreistagsbeschlüssen

Zielgruppe

Im Kreissportbund organisierte Vereine

Produkt 424-40-1 Kreissportstätten

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	101.692	79.600	153.800	155.300	156.800	158.300
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	200.968	232.900	208.800	210.600	212.600	214.700
06.	Privatrechtliche Entgelte	27.346					
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	553					
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:		1.900				
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein		1.900				
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**330.559**	**314.400**	**362.600**	**365.900**	**369.400**	**373.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	1.098.699	740.400	793.600	801.800	810.000	818.400
13.1	- Deckungsring Personal (11)	1.098.699	740.400	793.600	801.800	810.000	818.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	976.248	1.342.900	1.680.500	1.364.700	1.224.300	1.233.000
15.1	- Budget	97.892	97.900	97.900	97.900	98.700	99.200
15.2	- Bauunterhaltung (65)	308.689	545.100	706.000	383.000	233.000	233.000
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)		200	100	100	100	100
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	538.578	664.000	819.100	825.800	833.900	841.600
15.9	- Versicherungen (20)	31.089	35.700	57.400	57.900	58.600	59.100
16.	Abschreibungen (-)	425.350	369.400	479.200	484.100	489.000	493.900
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	7.105	12.800	14.000	14.000	14.000	14.000
19.1	- Budget	7.000	7.200	8.700	8.700	8.700	8.700
19.4	- Dienstreisekosten (11)	105	500	200	200	200	200
19.6	- Fixe Unterhaltungskosten II (Schule)		5.100	5.100	5.100	5.100	5.100
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**2.507.402**	**2.465.500**	**2.967.300**	**2.664.600**	**2.537.300**	**2.559.300**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-2.176.843**	**-2.151.100**	**-2.604.700**	**-2.298.700**	**-2.167.900**	**-2.186.300**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-2.176.843**	**-2.151.100**	**-2.604.700**	**-2.298.700**	**-2.167.900**	**-2.186.300**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	1.676.527	2.143.800	2.606.700	2.300.700	2.169.900	2.188.400
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.853	2.100	2.000	2.000	2.000	2.100
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**1.673.674**	**2.141.700**	**2.604.700**	**2.298.700**	**2.167.900**	**2.186.300**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-503.169**	**-9.400**				

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
037A-65-01 Baumaßn. Turnhalle Marienschule Bückeburg	-135.000	-135.000					
064-65-01 Baumaßn. Kreissporthalle Bückeburg	-445.000	-50.000					
071A-65-01 Baumaßn. Kreissporthalle Bad Nenndorf	-295.000	-65.000					
072-65-01 Baumaßn. Kreissporthalle Helpsen	-58.000			-50.000			
074-65-01 Baumaßn. Kreissporthalle Rodenberg	-65.000	-65.000					
I24-40-036 Mähroboter	-40.000	-40.000					

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
064-65-02 Baumaßn. Kreissporthalle Bückeburg	-1.124.000	590.000	-1.000.000	-650.000			
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	6.426.000	900.000	3.000.000	1.950.000			
05.02 - Baumaßnahmen	7.550.000	310.000	4.000.000	2.600.000			
069-65-01 Baumaßn. Kreissporthalle Schachtstr. Stadthagen	-1.102.500	-400.000	-112.500				

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	37.500		37.500				
05.02 - Baumaßnahmen	1.140.000	400.000	150.000				
070-65-01 Baumaßn. Kreissporthalle Parkstr. Lindhorst	-472.000	-148.000					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	498.000	92.000					
05.02 - Baumaßnahmen	970.000	240.000					

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Schaumburg unterhält 12 Kreissportanlagen an den Schulen als Schulsportanlagen in Bückeburg (2), Obernkirchen, Rinteln, Lindhorst, Stadthagen (3), Nenndorf, Helpsen und Rodenberg (2). Dabei ist die laufende Verwaltung inkl. der Belegungsregelung an die örtliche Kommune per Verwaltungsvereinbarung übertragen worden. Nach Ende des Schulsportes stehen diese Anlagen den örtlichen Vereinen im Rahmen der Bedingungsordnung und der Gebührensatzung zur Verfügung. Die Kommunen erhalten Abschlagszahlungen für die vor Ort zu tätigenden Auslagen und Aufwendungen, die jährlich abgerechnet werden.

Auftragsgrundlage

Vereinbarung über die Übertragung der laufenden Verwaltung von kreiseigenen Sportanlagen, Beschlüsse des Kreistages

Zielgruppe

- Schüler/innen und deren Erziehungsberechtigte, Schulen, Vereine, Kommunen, Kreissportbund

Produkt 424-40-2 Hallenbad Bad Nenndorf

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	151.648		38.300	38.700	39.100	39.500
06.	Privatrechtliche Entgelte	223.184	262.600	262.500	264.900	267.400	270.100
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**374.832**	**262.600**	**300.800**	**303.600**	**306.500**	**309.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	511.842	586.100	595.800	601.700	607.800	613.800
13.1	- Deckungsring Personal (11)	511.842	586.100	595.800	601.700	607.800	613.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	392.706	369.500	448.800	411.000	413.900	416.500
15.1	- Budget	67.483	64.500	60.400	60.700	61.300	61.900
15.2	- Bauunterhaltung (65)	82.669	125.000	179.200	139.200	139.200	139.200
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	559	700	2.000	2.000	2.100	2.100
15.5	- Fixe Unterhaltungskosten I (Schule)	232.903	165.600	194.000	195.800	197.800	199.700
15.9	- Versicherungen (20)	9.092	13.700	13.200	13.300	13.500	13.600
16.	Abschreibungen (-)	312.442	192.700	287.900	290.700	293.500	296.300
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	19.892	15.800	4.000	4.000	4.000	4.000
19.1	- Budget	19.662	15.400	3.800	3.800	3.800	3.800
19.4	- Dienstreisekosten (11)	230	400	200	200	200	200
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**1.236.882**	**1.164.100**	**1.336.500**	**1.307.400**	**1.319.200**	**1.330.600**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-862.050**	**-901.500**	**-1.035.700**	**-1.003.800**	**-1.012.700**	**-1.021.000**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-862.050**	**-901.500**	**-1.035.700**	**-1.003.800**	**-1.012.700**	**-1.021.000**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.402					
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-3.402**					
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-865.452**	**-901.500**	**-1.035.700**	**-1.003.800**	**-1.012.700**	**-1.021.000**

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
076-65-02 Energetische Sanierung	-245.100	111.200	-112.500	-131.300	-112.500		
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.199.900	131.200	337.500	393.700	337.500		
05.02 - Baumaßnahmen	1.445.000	20.000	450.000	525.000	450.000		

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Schaumburg unterhält das Hallenbad in Bad Nenndorf inklusive der momentan verpachteten Cafeteria mit gastronomischem Angebot im Eingangsbereich des Gebäudes. Das Hallenbad hat ein 25 m Sportbecken, ein Kinderplanschbecken, einen Saunabereich und im Sommer steht zudem eine Liegewiese zur Verfügung. Als besondere Kursangebote werden Babyschwimmen, Anfänger- und Fortgeschrittenenschwimmkurse und Aqua-Fitness angeboten. Eine weitere Besonderheit stellen die Warmbadetage mit einer Wassertemperatur von 31 Grad dar (mittwochs bis freitags).

Zielgruppe

- Schul- und Vereinssport
- Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises

Erläuterungen

Aufgabenbedingt werden jährlich negative Jahresergebnisse erwirtschaftet, weil kostendeckende Preise die Attraktivität und damit die Besucherzahlen in erheblichem Maße schmälern würden.

Produkt 243-42-1 Medienzentrum

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
06.	Privatrechtliche Entgelte	125	200	200	200	200	200
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**125**	**200**	**200**	**200**	**200**	**200**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	58.325	46.900	65.800	66.400	67.000	67.600
13.1	- Deckungsring Personal (11)	58.325	46.900	65.800	66.400	67.000	67.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	26.379	33.800	33.000	33.200	33.400	33.800
15.1	- Budget	23.348	30.800	31.800	32.000	32.200	32.600
15.2	- Bauunterhaltung (65)	2.442	2.000	200	200	200	200
15.9	- Versicherungen (20)	589	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
16.	Abschreibungen (-)	2.041	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	1.996	2.300	2.100	2.100	2.100	2.100
19.1	- Budget	1.996	2.300	2.100	2.100	2.100	2.100
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**88.741**	**85.400**	**103.300**	**104.100**	**104.900**	**105.900**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-88.616**	**-85.200**	**-103.100**	**-103.900**	**-104.700**	**-105.700**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-88.616**	**-85.200**	**-103.100**	**-103.900**	**-104.700**	**-105.700**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-88.616**	**-85.200**	**-103.100**	**-103.900**	**-104.700**	**-105.700**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Kommunen sind verpflichtet, Medienzentren (Bildstellen) als öffentliche Einrichtung zur Förderung der schulischen Erziehung, der Jugenderziehung und der Jugendpflege, der Erwachsenenbildung und der Kultur- und Heimatpflege vorzuhalten. Hauptsächlich werden neben technischen Geräten inzwischen online Ausleihen verzeichnet (ca. 5.000 Ausleihen jährlich). Die Medien ergänzen und bereichern den Unterricht und das Geschehen in den Einrichtungen.

Auftragsgrundlage

§ 108 Abs. 4 Nds. Schulgesetz in Verbindung mit dem Erlass des Nds. Kultusministeriums

Zielgruppe

Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher in Kindereinrichtungen, Vereine und Verbände, vereinzelt Privatpersonen.

Erläuterungen

Das Medienzentrum Schaumburg ist organisatorisch der Volkshochschule angegliedert. Das Land Niedersachsen stellt zusätzlich zum Verwaltungspersonal des Landkreises stundenweise eine Lehrkraft als Medienberater im Rahmen einer Abordnung zur Verfügung. Diese steht hauptsächlich beratend für den praktischen Unterricht in den Schulen der Sekundarstufen I und II im Landkreis zur Verfügung.

Produkt 271-42-1 Volkshochschule

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	648.821	545.300	641.200	607.900	603.700	593.500
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	44.930	43.500	60.800	61.400	62.000	62.600
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.696.348	1.570.600	1.389.900	1.403.200	1.417.100	1.430.700
06.	Privatrechtliche Entgelte	32.866	27.300	34.200	34.300	34.600	35.000
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	131.013	102.800	126.000	127.000	128.400	129.500
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	150	300	300	300	300	300
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	150	300	300	300	300	300
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**2.554.128**	**2.289.800**	**2.252.400**	**2.234.100**	**2.246.100**	**2.251.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	2.379.884	2.649.900	2.563.300	2.598.300	2.633.800	2.670.300
13.1	- Deckungsring Personal (11)	1.488.464	1.649.900	1.649.700	1.667.100	1.682.400	1.700.000
13.4	- Personalaufwendungen in Amtsverantwortung	891.421	1.000.000	913.600	931.200	951.400	970.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	506.476	553.500	568.600	617.600	517.300	521.700
15.1	- Budget	421.180	498.900	489.200	493.200	497.800	502.100
15.2	- Bauunterhaltung (65)	80.801	52.500	73.800	118.800	13.800	13.800
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	2.109		2.200	2.200	2.300	2.300
15.9	- Versicherungen (20)	2.386	2.100	3.400	3.400	3.400	3.500
16.	Abschreibungen (-)	191.081	186.200	205.600	207.600	209.600	211.700
18.	Transferaufwendungen	1.166	1.000				
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	82.064	81.800	79.500	80.300	81.400	82.600
19.1	- Budget	69.175	81.800	69.000	69.400	70.000	70.700
19.4	- Dienstreisekosten (11)	12.889		10.300	10.700	11.200	11.700
19.8	- Sonstige Personalaufwendungen (11)			200	200	200	200
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**3.160.671**	**3.472.400**	**3.417.000**	**3.503.800**	**3.442.100**	**3.486.300**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-606.543**	**-1.182.600**	**-1.164.600**	**-1.269.700**	**-1.196.000**	**-1.234.700**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-606.543**	**-1.182.600**	**-1.164.600**	**-1.269.700**	**-1.196.000**	**-1.234.700**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	14.775	6.500				
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-14.775**	**-6.500**				
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-621.318**	**-1.189.100**	**-1.164.600**	**-1.269.700**	**-1.196.000**	**-1.234.700**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Volkshochschulen sind kommunale Bildungseinrichtungen und werden in öffentlicher Verantwortung geführt. Der Landkreis Schaumburg legt auf diese freiwillige Leistung großen Wert und garantiert damit ein Bildungsangebot für alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises.
Aufgrund der in § 2 der Satzung für die VHS Schaumburg formulierten Zielsetzung ergeben sich schwerpunktmäßig folgende Aufgaben- und Tätigkeitsfelder:
• Durchführung von Veranstaltungen der Erwachsenen- und der Weiterbildung.
• Durchführung von Qualifizierungs- und Bildungsaufgaben für besondere Zielgruppen und damit verbundene Aktivitäten, die der Beschäftigungsförderung dienen.
• Dienstleistungen und sonst. Maßnahmen, die der Bildungsarbeit dienen (z.B. Beratung, Konzeption von indiv. Bildungsangeboten)
Je Semester (Halbjahr) werden von der VHS Schaumburg 650 – 700 Kurse in verschiedenen Programmbereichen (z.B. Sprachen, Kulturelle Bildung, Berufliche Bildung, zweiter Bildungsweg, Grundbildung, Gesundheit, Gesellschaft) angeboten. Die Veranstaltungen finden maßgeblich in den drei Geschäftsstellen der VHS (Stadthagen, Rinteln, Bückeburg) statt. Das breite Angebot kann durch die ca. 35 hauptamtlichen Mitarbeitenden sowie durch einen Pool von ca. 400 qualifizierten Honorarkräften sichergestellt werden. Zudem bestehen viele Kooperationen zuunterschiedlichsten Einrichtungen.
Im Auftrag des JobCenters Schaumburg führt die VHS mehrere Maßnahmen im Rahmen der Beschäftigungsförderung durch.
Die VHS ist zugelassener Maßnahmeträger nach dem Recht der Arbeitsförderung (AZAV) und zudem zertifiziert nach ZAZAVplus.

Auftragsgrundlage

Kreistagsbeschluss, Satzung und Niedersächsisches Erwachsenenbildungsgesetz (NEBG)

Zielgruppe

Alle Bürgerinnen und Bürger

Produkt 263-43-1 Kreisjugendmusikschule

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	65.929	48.000	48.000	48.000	48.000	48.000
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	278	100	100	100	100	100
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	321.230	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
06.	Privatrechtliche Entgelte	4.916	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	98.456	120.000	100.000	100.000	100.000	100.000
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	30					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	30					
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**490.839**	**574.100**	**554.100**	**554.100**	**554.100**	**554.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	842.894	901.500	916.300	925.500	934.700	944.100
13.1	- Deckungsring Personal (11)	842.894	901.500	916.300	925.500	934.700	944.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	37.646	43.600	46.200	46.400	46.500	46.700
15.1	- Budget	37.108	42.000	45.000	45.200	45.300	45.500
15.2	- Bauunterhaltung (65)		500	100	100	100	100
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	183	300	200	200	200	200
15.9	- Versicherungen (20)	355	800	900	900	900	900
16.	Abschreibungen (-)	2.685	2.500	2.600	2.600	2.600	2.600
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	19.671	26.500	24.000	24.900	25.800	26.700
19.1	- Budget	5.098	6.900	6.900	6.900	6.900	6.900
19.4	- Dienstreisekosten (11)	14.573	19.600	17.100	18.000	18.900	19.800
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**902.896**	**974.100**	**989.100**	**999.400**	**1.009.600**	**1.020.100**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-412.057**	**-400.000**	**-435.000**	**-445.300**	**-455.500**	**-466.000**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-412.057**	**-400.000**	**-435.000**	**-445.300**	**-455.500**	**-466.000**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-412.057**	**-400.000**	**-435.000**	**-445.300**	**-455.500**	**-466.000**

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
I23-43-001 Digitalisierung	-99.600	-24.100	-22.800	-19.700			
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	99.100	24.000	22.700	19.400			
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	198.700	48.100	45.500	39.100			

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Kommunale Bildungseinrichtung für den Landkreis Schaumburg (ohne Stadt Bückeburg) und die Stadt Hessisch Oldendorf
Grundstufenunterricht (1 1/2 bis 8 Jahre), Instrumental- und Vokalunterricht (ab ca. 7 Jahre), Ballett- und Tanzunterricht (ab 4 Jahre)

Auftragsgrundlage

1975 durch Satzung des Landkreises Grafschaft Schaumburg als kommunale Einrichtung geschaffen und vom LK Schaumburg als Rechtsnachfolger übernommen mit dem Ziel, Kindern und Jugendlichen eine musikalische Breitenförderung zu ermöglichen.

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche im Alter zwischen 1 1/2 und 20 Jahren; in Einzelfällen auch Erwachsene

Erläuterungen

Mehreinnamen durch Einnahmen aus Schulveranstaltungen berechtigen zu Mehrausgaben im Budget.

Produkt 341-51-1 Unterhaltsvorschuss

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
04.	Sonstige Transfererträge	1.625.309	1.260.000	1.460.000	1.474.600	1.489.300	1.504.200
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.857.011	3.336.000	3.250.000	3.282.500	3.315.300	3.348.500
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	1.096	1.100	900	900	900	900
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	1.096	1.100	900	900	900	900
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**4.483.416**	**4.597.100**	**4.710.900**	**4.758.000**	**4.805.500**	**4.853.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	1.120.126	1.157.100	1.332.600	1.347.700	1.363.000	1.378.500
13.1	- Deckungsring Personal (11)	1.120.126	1.157.100	1.332.600	1.347.700	1.363.000	1.378.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	4.085	2.300	4.400	4.400	4.500	4.500
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	4.085	2.300	4.400	4.400	4.500	4.500
18.	Transferaufwendungen	4.383.918	4.800.000	4.800.000	4.848.000	4.896.500	4.945.400
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	121	1.000	200	200	200	200
19.4	- Dienstreisekosten (11)	121	1.000	100	100	100	100
19.8	- Sonstige Personalaufwendungen (11)			100	100	100	100
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**5.508.250**	**5.960.400**	**6.137.200**	**6.200.300**	**6.264.200**	**6.328.600**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.024.834**	**-1.363.300**	**-1.426.300**	**-1.442.300**	**-1.458.700**	**-1.475.000**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-1.024.834**	**-1.363.300**	**-1.426.300**	**-1.442.300**	**-1.458.700**	**-1.475.000**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.562	20.400	23.100	23.100	23.100	23.100
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-28.562**	**-20.400**	**-23.100**	**-23.100**	**-23.100**	**-23.100**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-1.053.396**	**-1.383.700**	**-1.449.400**	**-1.465.400**	**-1.481.800**	**-1.498.100**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Allein erziehende Elternteile erhalten für ihre Kinder Leistungen, wenn der andere Elternteil nicht oder nicht ausreichenden Unterhalt zahlt. Diese Leistungen werden vom Unterhaltsverpflichteten im Rahmen seiner Leistungsfähigkeit zurückgefordert.

Auftragsgrundlage

Unterhaltsvorschussgesetz (UVG)

Zielgruppe

Allein erziehende Elternteile und ihre Kinder bis zum 18. Lebensjahr sowie unterhaltspflichtige Elternteile.

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Erstattungen vom Land und Leistungen an Berechtigte und zwischen Ersatzleistungen von Dritten und Leistungen an Berechtigte.

Produkt 361-51-1 Kindertagesbetreuung

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.178.260	3.116.000	3.664.000	3.700.600	3.737.700	3.775.000
04.	Sonstige Transfererträge	699.573	680.000	681.000	687.800	694.700	701.600
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	14.500	24.000	4.000	4.000	4.000	4.200
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	18.555					
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	2.341					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	2.341					
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**4.913.229**	**3.820.000**	**4.349.000**	**4.392.400**	**4.436.400**	**4.480.800**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	565.887	711.800	785.300	793.500	801.800	810.200
13.1	- Deckungsring Personal (11)	565.887	711.800	785.300	793.500	801.800	810.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	112.592	170.100	180.500	182.300	184.000	185.900
15.1	- Budget	111.766	169.000	177.000	178.800	180.500	182.300
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	826	1.100	3.500	3.500	3.500	3.600
16.	Abschreibungen (-)	3.937					
18.	Transferaufwendungen	10.059.427	9.615.000	14.108.500	15.179.500	16.251.400	17.323.800
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	198.456	205.400	254.200	256.700	259.200	261.900
19.1	- Budget	196.843	202.000	252.000	254.500	257.000	259.600
19.4	- Dienstreisekosten (11)	1.613	3.400	2.200	2.200	2.200	2.300
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**10.940.299**	**10.702.300**	**15.328.500**	**16.412.000**	**17.496.400**	**18.581.800**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-6.027.070**	**-6.882.300**	**-10.979.500**	**-12.019.600**	**-13.060.000**	**-14.101.000**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-6.027.070**	**-6.882.300**	**-10.979.500**	**-12.019.600**	**-13.060.000**	**-14.101.000**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.604	5.800				
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-1.604**	**-5.800**				
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-6.028.674**	**-6.888.100**	**-10.979.500**	**-12.019.600**	**-13.060.000**	**-14.101.000**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Planung und Fachberatung zur bedarfs- und rechtsanspruchsgerechten Versorgung mit Angeboten der Kindertagesbetreuung; Fortbildung und Qualifizierung von Fachkräften; Übernahme von Elternbeiträgen; Förderung von Sonderbetreuung; Förderung von Kindern in Tagespflege - Kinderbetreuungsagentur KIBA.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (KJHG); Nds. Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder und Durchführungsverordnungen; öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit den Kommunen.

Zielgruppe

Träger von Kindertageseinrichtungen, Tagespflegepersonen, Mitarbeiter/innen in Kindertageseinrichtungen, Gemeinden, Samtgemeinden und Städten im Landkreis Schaumburg, politische Gremien, Eltern und andere Erziehungsberechtigte.

Allgemeine Ziele

Wahrnehmung der Gesamtverantwortung des Landkreises für die ges. Aufgabe der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege.

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Zuweisungen vom Land f. Sprachförderung und Integration durch Sprachförderung; zwischen Teilnehmerbeiträgen und Maßnahmen im Bereich Kindertageseinrichtungen. Mehreinnahmen beim Zuschuss des Landes - Familien mit Zukunft - berechtigen zu Mehrausgaben im Budget.

Produkt 362-51-1 Jugendarbeit

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	184	10.500	8.500	8.600	8.700	8.700
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	11.384	24.500	23.800	24.000	24.200	24.500
06.	Privatrechtliche Entgelte	525	400	400	400	400	400
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	24					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	24					
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**12.117**	**35.400**	**32.700**	**33.000**	**33.300**	**33.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	274.115	239.500	387.900	391.900	396.000	400.200
13.1	- Deckungsring Personal (11)	274.115	239.500	387.900	391.900	396.000	400.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	42.738	127.800	155.700	156.700	157.900	159.000
15.1	- Budget	42.158	127.000	154.500	155.500	156.700	157.800
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	580	800	1.200	1.200	1.200	1.200
18.	Transferaufwendungen	27.515	133.800	130.000	131.300	132.400	134.100
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	3.350	19.900	12.700	12.800	13.000	13.000
19.1	- Budget	2.521	11.600	11.600	11.700	11.900	11.900
19.4	- Dienstreisekosten (11)	829	8.300	1.100	1.100	1.100	1.100
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**347.718**	**521.000**	**686.300**	**692.700**	**699.300**	**706.300**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-335.601**	**-485.600**	**-653.600**	**-659.700**	**-666.000**	**-672.700**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-335.601**	**-485.600**	**-653.600**	**-659.700**	**-666.000**	**-672.700**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.041	2.300				
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-2.041**	**-2.300**				
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-337.642**	**-487.900**	**-653.600**	**-659.700**	**-666.000**	**-672.700**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Förderung der Jugendarbeit, von Jugendräumen und Freizeiteinrichtungen; Planungs-, Beratungs- und Koordinierungsfunktion zur Anregung der eigenverantwortlichen Tätigkeit von Jugendgruppen und -verbänden; Durchführung eigener Freizeitangebote; Jugendleiterschulungen

Auftragsgrundlage

SGB VIII (KJHG); Nds. Ausführungsgesetz zum KJHG; öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit den Gemeinden, Samtgemeinden und Städten

Zielgruppe

- Junge Menschen bis 27 Jahre
- Ehrenamtliche Betreuer in der Jugendarbeit
- Jugendverbände / Vereine

Allgemeine Ziele

Jungen Menschen sind die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Sie sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen und von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet werden, sie zur Selbstbestimmung befähigen und zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen. Jugendarbeit wird angeboten von Verbänden, Gruppen und Initiativen der Jugend, von anderen Trägern der Jugendarbeit und der öffentlichen Jugendhilfe. Sie umfasst für Mitglieder bestimmte Angebote, die offene Jugendarbeit und gemeinwesenorientierte Angebote.

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Sonstige Zuschüsse und Internationale Maßnahmen.

Produkt 363-51-1 Jugendsozialarbeit+Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-143.890					
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte		200				
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	287.635	198.000	66.000	66.700	67.300	68.000
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**143.745**	**198.200**	**66.000**	**66.700**	**67.300**	**68.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	68.012	70.900	74.900	75.700	76.500	77.200
13.1	- Deckungsring Personal (11)	68.012	70.900	74.900	75.700	76.500	77.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	471	8.300	9.000	9.000	9.100	9.300
15.1	- Budget	456	8.200	8.100	8.100	8.200	8.400
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	15	100	900	900	900	900
18.	Transferaufwendungen	368.470	380.300	252.200	253.200	254.400	255.600
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	59	2.800	1.600	1.600	1.600	1.600
19.1	- Budget		2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
19.4	- Dienstreisekosten (11)	59	800	100	100	100	100
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**437.012**	**462.300**	**337.700**	**339.500**	**341.600**	**343.700**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-293.267**	**-264.100**	**-271.700**	**-272.800**	**-274.300**	**-275.700**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-293.267**	**-264.100**	**-271.700**	**-272.800**	**-274.300**	**-275.700**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	759	900	800	800	800	800
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-759**	**-900**	**-800**	**-800**	**-800**	**-800**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-294.026**	**-265.000**	**-272.500**	**-273.600**	**-275.100**	**-276.500**

Produktinformation

Auftragsgrundlage

SGB VIII (KJHG); Jugendschutzgesetz; Förderprogramme von Land und Bund

Zielgruppe

- Junge Menschen bis 27 Jahre
- Ehrenamtliche Betreuer in der Jugendarbeit
- Eltern und andere Verantwortliche
- Schulen und andere Multiplikatoren

Produkt 363-51-2 Förderung der Erziehung in der Familie

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	165.915	162.000	170.000	171.700	173.400	175.100
04.	Sonstige Transfererträge	115.265	112.000	104.000	105.000	106.100	107.100
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.057					
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**321.237**	**274.000**	**274.000**	**276.700**	**279.500**	**282.200**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	591.199	661.400	689.600	696.700	703.700	711.100
13.1	- Deckungsring Personal (11)	591.199	661.400	689.600	696.700	703.700	711.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	15.957	45.400	20.800	21.000	21.200	21.500
15.1	- Budget	15.821	45.000	20.000	20.200	20.400	20.700
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	136	400	800	800	800	800
16.	Abschreibungen (-)	1.543		300	300	300	300
18.	Transferaufwendungen	3.707.346	4.102.400	3.939.700	3.972.300	4.005.300	4.038.700
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	81.057	85.300	82.300	83.200	83.900	84.800
19.1	- Budget	74.511	76.000	76.000	76.800	77.500	78.300
19.4	- Dienstreisekosten (11)	6.546	9.300	6.300	6.400	6.400	6.500
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**4.397.102**	**4.894.500**	**4.732.700**	**4.773.500**	**4.814.400**	**4.856.400**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-4.075.865**	**-4.620.500**	**-4.458.700**	**-4.496.800**	**-4.534.900**	**-4.574.200**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-4.075.865**	**-4.620.500**	**-4.458.700**	**-4.496.800**	**-4.534.900**	**-4.574.200**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.005	2.300				
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-2.005**	**-2.300**				
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-4.077.870**	**-4.622.800**	**-4.458.700**	**-4.496.800**	**-4.534.900**	**-4.574.200**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Die allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie soll dazu beitragen, dass Mütter, Väter und andere Erziehungsberechtigte ihre Erziehungsverantwortung besser wahrnehmen können. Sie sollen auch Wege aufzeigen, wie Konfliktsituationen in der Familie gewaltfrei gelöst werden können.
Hinzu kommen:die Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung; Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge und des Umgangsrechts;Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder sowie die Betreuung und Versorgung des Kindes in Notsituationen.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (KJHG)

Zielgruppe

Mütter, Väter, andere Erziehungsberechtigte und junge Menschen

Erläuterungen

Mehreinnahmen bei der Landeszuwendung für Betriebskosten Tagespflege berechtigen zu Mehrausgaben im Budget.

Produkt 363-51-3 Hilfe zur Erziehung/Inobhutname

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
04.	Sonstige Transfererträge	925.461	1.034.000	995.500	1.005.500	1.015.400	1.025.600
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.617.631	1.920.000	4.810.000	4.823.300	4.636.700	4.450.300
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	5.794					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	5.794					
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**3.548.886**	**2.954.000**	**5.805.500**	**5.828.800**	**5.652.100**	**5.475.900**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	2.355.519	2.579.800	3.612.200	3.648.900	3.686.100	3.723.600
13.1	- Deckungsring Personal (11)	2.355.519	2.579.800	3.612.200	3.648.900	3.686.100	3.723.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	36.911	25.800	57.900	58.300	59.000	59.700
15.1	- Budget	11.145	19.500	19.500	19.600	19.900	20.100
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	25.766	6.300	38.400	38.700	39.100	39.600
16.	Abschreibungen (-)	6.561					
18.	Transferaufwendungen	20.595.157	22.138.000	25.278.000	25.506.700	25.537.700	25.571.300
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	2.598.942	1.725.600	1.029.500	1.039.800	1.050.200	1.060.700
19.1	- Budget	2.575.076	1.700.000	1.000.000	1.010.000	1.020.100	1.030.300
19.4	- Dienstreisekosten (11)	23.866	25.600	29.500	29.800	30.100	30.400
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**25.593.090**	**26.469.200**	**29.977.600**	**30.253.700**	**30.333.000**	**30.415.300**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-22.044.204**	**-23.515.200**	**-24.172.100**	**-24.424.900**	**-24.680.900**	**-24.939.400**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-22.044.204**	**-23.515.200**	**-24.172.100**	**-24.424.900**	**-24.680.900**	**-24.939.400**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.871	12.400	9.300	9.300	9.300	9.300
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-10.871**	**-12.400**	**-9.300**	**-9.300**	**-9.300**	**-9.300**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-22.055.075**	**-23.527.600**	**-24.181.400**	**-24.434.200**	**-24.690.200**	**-24.948.700**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Ein Personensorgeberechtigter hat bei der Erziehung eines Kindes oder eines Jugendlichen Anspruch auf Hilfe zur Erziehung (HzE)), wenn eine dem Wohl des Kindes oder des Jugendlichen entsprechende Erziehung nicht gewährleistet ist und die Hilfe für seine Entwicklung geeignet und notwendig ist.
Ausländische Kinder und Jugendliche haben nach unbegleiteter Einreise einen Anspruch auf Inobhutnahme durch das Jugendamt. Der Inobhutnahme kann sich bei Bedarf eine geeignete und erforderliche Jugendhilfemaßnahme anschließen.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (KJHG)

Zielgruppe

Mütter, Väter, andere Erziehungsberechtigte, junge Menschen und unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMA)

Allgemeine Ziele

Primäres Ziel der Hilfe ist es, die Erziehungsverantwortung der Eltern in einem gemeinsam gestalteten Prozess zu stärken, wobei sich Art und Umfang der Hilfe nach dem erzieherischen Bedarf im Einzelfall richten. Sofern eine Fremdunterbringung des Kindes oder Jugendlichen erforderlich ist, soll die Vollzeitpflege Vorrang vor der Heimpflege haben.
Ziel der Inobhutnahme ist der Schutz von Kindern und Jugendlichen bei vorliegender Gefahr für das Kindeswohl. Da unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (UMA) besonders schutzwürdig sind, ist dieser Personenkreis vom Jugendamt in Obhut zu nehmen.

Produkt 363-51-4 Hilfe für junge Volljährige

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
04.	Sonstige Transfererträge	254.629	272.000	252.000	254.300	257.000	259.800
06.	Privatrechtliche Entgelte	2.000					
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	247.865	480.000	620.000	626.200	632.400	638.800
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	508					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	508					
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**505.002**	**752.000**	**872.000**	**880.500**	**889.400**	**898.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	170.281	182.500	205.700	207.800	210.200	212.300
13.1	- Deckungsring Personal (11)	170.281	182.500	205.700	207.800	210.200	212.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	60	100	100	100	100	100
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	60	100	100	100	100	100
16.	Abschreibungen (-)	294					
18.	Transferaufwendungen	3.661.329	4.273.000	4.433.000	4.477.300	4.522.000	4.567.400
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	240.037	113.100	111.100	112.200	113.300	114.400
19.1	- Budget	238.904	110.000	110.000	111.100	112.200	113.300
19.4	- Dienstreisekosten (11)	1.133	3.100	1.100	1.100	1.100	1.100
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**4.072.001**	**4.568.700**	**4.749.900**	**4.797.400**	**4.845.600**	**4.894.200**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-3.566.999**	**-3.816.700**	**-3.877.900**	**-3.916.900**	**-3.956.200**	**-3.995.600**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-3.566.999**	**-3.816.700**	**-3.877.900**	**-3.916.900**	**-3.956.200**	**-3.995.600**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.318	1.500	1.400	1.400	1.400	1.400
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-1.318**	**-1.500**	**-1.400**	**-1.400**	**-1.400**	**-1.400**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-3.568.317**	**-3.818.200**	**-3.879.300**	**-3.918.300**	**-3.957.600**	**-3.997.000**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Einem jungen Volljährigen soll Hilfe für die Persönlichkeitsentwicklung und zu einer eigenverantwortlichen Lebensführung gewährt werden, wenn und solange die Hilfe aufgrund der individuellen Situation des jungen Menschen notwendig ist. Die Hilfe wirdin der Regel nur bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres gewährt.
Für die Ausgestaltung der Hilfen gelten § 27 Absatz 3 und 4 sowie die §§ 28 bis 30, 33 bis 36, 39 und 40 entsprechend mit der Maßgabe, dass an die Stelle des Personensorgeberechtigten oder des Kindes oder des Jugendlichen der junge Volljährige tritt.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (KJHG)

Zielgruppe

Junge Menschen im Alter von 18 - 21 Jahren.

Produkt 363-51-5 Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	94.020	97.000	97.000	98.000	98.900	99.900
04.	Sonstige Transfererträge	101.561	130.000	120.000	121.100	122.400	123.700
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	263.074	230.500	80.500	81.300	82.100	82.900
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**458.655**	**457.500**	**297.500**	**300.400**	**303.400**	**306.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	609.588	717.200	805.300	813.400	821.900	830.200
13.1	- Deckungsring Personal (11)	609.588	717.200	805.300	813.400	821.900	830.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	3.729	1.000	5.200	5.200	5.300	5.300
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	3.729	1.000	5.200	5.200	5.300	5.300
18.	Transferaufwendungen	11.041.792	12.600.000	12.200.000	12.322.000	12.445.300	12.569.700
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	362.115	6.800	108.600	109.700	110.800	111.900
19.1	- Budget	355.689		100.000	101.000	102.000	103.000
19.4	- Dienstreisekosten (11)	6.426	6.800	8.600	8.700	8.800	8.900
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**12.017.224**	**13.325.000**	**13.119.100**	**13.250.300**	**13.383.300**	**13.517.100**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-11.558.569**	**-12.867.500**	**-12.821.600**	**-12.949.900**	**-13.079.900**	**-13.210.600**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-11.558.569**	**-12.867.500**	**-12.821.600**	**-12.949.900**	**-13.079.900**	**-13.210.600**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.635	3.000	2.900	2.900	2.900	2.900
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-2.635**	**-3.000**	**-2.900**	**-2.900**	**-2.900**	**-2.900**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-11.561.204**	**-12.870.500**	**-12.824.500**	**-12.952.800**	**-13.082.800**	**-13.213.500**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Kinder oder Jugendliche haben Anspruch auf Eingliederungshilfe, wenn
1. ihre seelische Gesundheit mit hoher Wahrscheinlichkeit länger als sechs Monate von dem für ihr Lebensalter typischen Zustand abweicht, und
2. daher ihre Teilhabe am Leben in der Gesellschaft beeinträchtigt ist oder eine solche Beeinträchtigung zu erwarten ist.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (KJHG)

Zielgruppe

Kinder oder Jugendliche

Produkt 363-51-6 Hilfen für straffällige junge Menschen

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	175.948	198.900	207.000	209.000	211.100	213.200
13.1	- Deckungsring Personal (11)	175.948	198.900	207.000	209.000	211.100	213.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	70	100	100	100	100	100
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	70	100	100	100	100	100
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	80.300	118.100	128.200	129.500	130.700	132.100
19.1	- Budget	78.000	115.000	126.000	127.300	128.500	129.800
19.4	- Dienstreisekosten (11)	2.300	3.100	2.200	2.200	2.200	2.300
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**256.318**	**317.100**	**335.300**	**338.600**	**341.900**	**345.400**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-256.318**	**-317.100**	**-335.300**	**-338.600**	**-341.900**	**-345.400**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-256.318**	**-317.100**	**-335.300**	**-338.600**	**-341.900**	**-345.400**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-256.318**	**-317.100**	**-335.300**	**-338.600**	**-341.900**	**-345.400**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Das Jugendamt wirkt im Verfahren nach dem Jugendgerichtsgesetz mit. Weisungen des Jugendrichters sind - neben anderen - der soziale Trainingskurs oder der Täter-Opfer-Ausgleich.

Auftragsgrundlage

Jugendgerichtsgesetz (JGG)

Zielgruppe

Straffällige junge Menschen.

Produkt 363-51-8 Sonstige Aufgaben der Jugendhilfe

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	175.752	176.000	176.000	177.800	179.500	181.300
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**175.752**	**176.000**	**176.000**	**177.800**	**179.500**	**181.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	1.387.742	1.767.900	1.669.700	1.688.100	1.706.800	1.725.700
13.1	- Deckungsring Personal (11)	1.387.742	1.767.900	1.669.700	1.688.100	1.706.800	1.725.700
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	14.723	34.300	28.100	28.400	28.600	29.000
15.1	- Budget	2.354	18.000	6.000	6.100	6.100	6.200
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	12.369	16.300	22.100	22.300	22.500	22.800
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	16.474	16.300	17.200	17.300	17.600	17.700
19.1	- Budget	2.873	4.000	4.000	4.000	4.100	4.100
19.4	- Dienstreisekosten (11)	13.601	12.300	13.200	13.300	13.500	13.600
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**1.418.939**	**1.818.500**	**1.715.000**	**1.733.800**	**1.753.000**	**1.772.400**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.243.187**	**-1.642.500**	**-1.539.000**	**-1.556.000**	**-1.573.500**	**-1.591.100**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-1.243.187**	**-1.642.500**	**-1.539.000**	**-1.556.000**	**-1.573.500**	**-1.591.100**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	28.355	33.400	28.500	28.500	28.500	28.500
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-28.355**	**-33.400**	**-28.500**	**-28.500**	**-28.500**	**-28.500**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-1.271.542**	**-1.675.900**	**-1.567.500**	**-1.584.500**	**-1.602.000**	**-1.619.600**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Die Aufgaben der Jugendhilfe umfassen neben den Leistungen auch sonstige Aufgaben. Hierunter fallen z.B. die Mitwirkung in gerichtlichen Verfahren, die Unterstützung bei der Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen, die Tätigkeit als Beistand, Vormund oder die Adoptionsvermittlung.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (KJHG)

Zielgruppe

Eltern und junge Menschen.

Produkt 366-51-1 Jugendfreizeitheim

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.188	13.000	15.000	15.200	15.300	15.500
06.	Privatrechtliche Entgelte		200	200	200	200	200
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**4.188**	**13.200**	**15.200**	**15.400**	**15.500**	**15.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	9.817	10.100	11.300	11.400	11.500	11.600
13.1	- Deckungsring Personal (11)	9.817	10.100	11.300	11.400	11.500	11.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	55.211	75.400	46.400	46.600	47.300	47.800
15.1	- Budget	22.350	40.800	40.800	41.000	41.600	42.100
15.2	- Bauunterhaltung (65)	32.444	33.800	4.800	4.800	4.900	4.900
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)		100				
15.9	- Versicherungen (20)	417	700	800	800	800	800
16.	Abschreibungen (-)	589	600	600	600	600	600
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	1.618	2.100	2.000	2.000	2.000	2.100
19.1	- Budget	1.596	2.000	2.000	2.000	2.000	2.100
19.4	- Dienstreisekosten (11)	22	100				
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**67.235**	**88.200**	**60.300**	**60.600**	**61.400**	**62.100**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-63.047**	**-75.000**	**-45.100**	**-45.200**	**-45.900**	**-46.400**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-63.047**	**-75.000**	**-45.100**	**-45.200**	**-45.900**	**-46.400**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-63.047**	**-75.000**	**-45.100**	**-45.200**	**-45.900**	**-46.400**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Der Landkreis unterhält das Jugendfreizeitheim im oberbayrischen Frossee. Die Einrichtung wird regelmäßig von Schulklassen und Jugendgruppen aus dem Landkreis besucht.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (KJHG)

Zielgruppe

Schulklassen und Jugendgruppen

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Erstattung von Post- und Fernsprechgeb. und Fernsprechgebühren; Zweckbindung besteht zwischen Erstattung von Post- und Fernsprechgebühren und Geschäftsbedürfnisse.

Produkt 367-51-1 Erziehungsberatungsstelle

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	704.943	777.200	939.100	948.500	957.900	967.500
13.1	- Deckungsring Personal (11)	704.943	777.200	939.100	948.500	957.900	967.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	41.855	8.000	44.300	44.700	45.200	45.600
15.1	- Budget	3.646	6.500	9.500	9.600	9.700	9.700
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	38.209	1.500	34.800	35.100	35.500	35.900
16.	Abschreibungen (-)	316	300	300	300	300	300
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	11.351	13.400	13.700	13.800	14.000	14.100
19.1	- Budget	277	2.500	2.500	2.500	2.600	2.600
19.4	- Dienstreisekosten (11)	11.074	10.900	11.200	11.300	11.400	11.500
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**758.465**	**798.900**	**997.400**	**1.007.300**	**1.017.400**	**1.027.500**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-758.465**	**-798.900**	**-997.400**	**-1.007.300**	**-1.017.400**	**-1.027.500**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-758.465**	**-798.900**	**-997.400**	**-1.007.300**	**-1.017.400**	**-1.027.500**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-758.465**	**-798.900**	**-997.400**	**-1.007.300**	**-1.017.400**	**-1.027.500**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Erziehungsberatungsstellen und andere Beratungsdienste und -einrichtungen sollen bei der Klärung und Bewältigung individueller und familienbezogener Probleme und der zugrunde liegenden Faktoren, bei der Lösung von Erziehungsfragen sowie bei Trennung und Scheidung unterstützen. Dabei sollen Fachkräfte verschiedener Fachrichtungen zusammenwirken, die mit unterschiedlichen methodischen Ansätzen vertraut sind.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (KJHG)

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche, Eltern und andere Erziehungsberechtigte

Produkt 367-51-2 Jugendwerkstatt

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	194.204	170.000	170.000	171.700	173.400	175.200
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.066	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	283.000	279.300	240.100	242.500	244.900	247.400
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**478.270**	**450.400**	**411.200**	**415.300**	**419.400**	**423.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	508.586	570.900	690.700	697.600	704.500	711.500
13.1	- Deckungsring Personal (11)	508.586	570.900	690.700	697.600	704.500	711.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	98.323	114.000	117.600	118.600	119.800	121.300
15.1	- Budget	93.975	108.800	112.000	113.000	114.100	115.600
15.2	- Bauunterhaltung (65)	2.186	2.500	1.500	1.500	1.500	1.500
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	1.437	1.500	2.800	2.800	2.900	2.900
15.9	- Versicherungen (20)	725	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300
16.	Abschreibungen (-)	7.242	7.100	7.100	7.100	7.100	7.100
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	3.021	3.900	3.600	3.600	3.700	3.700
19.1	- Budget	2.452	3.000	3.000	3.000	3.100	3.100
19.4	- Dienstreisekosten (11)	569	900	600	600	600	600
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**617.172**	**695.900**	**819.000**	**826.900**	**835.100**	**843.600**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-138.902**	**-245.500**	**-407.800**	**-411.600**	**-415.700**	**-419.900**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-138.902**	**-245.500**	**-407.800**	**-411.600**	**-415.700**	**-419.900**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.689					
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-2.689**					
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-141.591**	**-245.500**	**-407.800**	**-411.600**	**-415.700**	**-419.900**

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
I24-51-001 Neue Ausstattung Jugendwerkstatt	-136.000	-130.000	-2.000	-2.000	-2.000		

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Der Landkreis unterhält eine "Jugendwerkstatt".Benachteiligten jungen Menschen sollen im Rahmen der Jugendhilfe sozialpädagogische Hilfen angeboten werden, die ihre schulische und berufliche Ausbildung, Eingliederung in die Arbeitswelt und ihre soziale Integration fördern. Die Angebote der Jugendwerkstatt werden mit den Maßnahmen derSchulverwaltung, der Bundesagentur für Arbeit, der Träger betrieblicher und außerbetrieblicher Ausbildung sowie der Träger von Beschäftigungsangeboten abgestimmt .

Auftragsgrundlage

SGB VIII (KJHG); SGB II (Grundsicherung für Arbeitssuchende)

Zielgruppe

Junge Menschen, die zum Ausgleich sozialer Benachteiligungen oder zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind.

Erläuterungen

Mehreinnamen durch Personalkostenzuschuss Land berechtigen zu Mehrausgaben im Budget.

Produkt 367-51-3 Betreutes Jugendwohnen

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
06.	Privatrechtliche Entgelte	-191	100				
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**-191**	**100**				
	Ordentliche Aufwendungen						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	-1.190	300	100	100	100	100
15.1	- Budget	-1.169					
15.9	- Versicherungen (20)	-21	300	100	100	100	100
16.	Abschreibungen (-)	400	400	400	400	400	400
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:		3.800				
19.4	- Dienstreisekosten (11)		3.800				
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**-790**	**4.500**	**500**	**500**	**500**	**500**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**599**	**-4.400**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**599**	**-4.400**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**599**	**-4.400**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Der Landkreis unterhält eine betreute Wohnform als eigenes Angebot der Hilfe zur Erziehung bzw. der Hilfe für junge Volljährige. Junge Menschen ab dem 17. Lebensjahr werden in angemieteten Wohungen von Personal des Landkreises sozialpädagogisch betreut.

Auftragsgrundlage

SGB VIII (KJHG)

Zielgruppe

Junge Menschen ab dem 17. Lebensjahr

Teilhaushalt D III

Produktübersicht Teilhaushalt D III

511-63-2	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
521-63-1	Bauordnung
522-63-2	Wohnungswesen
523-63-3	Denkmalpflege
561-63-4	Immissionsschutz
111-65-1	Allgemeine Bauleistungen
561-65-1	Allgemeine Klimaschutzaktivitäten
122-66-2	Bodenschutz
122-66-3	Abfallüberwachung
537-66-4	Abfallwirtschaft
542-66-5	Kreisstraßen
552-66-6	Wasserwirtschaft

Teilergebnisplan Teilhaushalt D3 Dezernat 3

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
01.	Steuern und ähnliche Abgaben						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	19.676	37.000	230.000	232.300	234.600	236.900
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.490.677	1.419.400	2.304.500	1.934.700	1.955.100	1.976.300
04.	Sonstige Transfererträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	16.056.456	15.584.700	17.340.200	17.512.500	17.687.100	17.863.500
06.	Privatrechtliche Entgelte	2.334.555	1.120.000	1.910.700	2.321.300	2.343.700	2.366.100
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	976.976	387.500	365.600	367.600	369.600	371.700
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09.	Aktivierte Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	Sonstige ordentliche Erträge	145.840	35.500	158.500	159.800	161.300	162.700
12.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**21.024.180**	**18.584.100**	**22.309.500**	**22.528.200**	**22.751.400**	**22.977.200**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	5.585.628	6.083.200	7.189.000	7.266.900	7.345.500	7.425.200
13.	Globaler Minderaufwand Personal						
14.	Aufwendungen für die Versorgung	35.541	38.200	28.200	29.300	30.800	32.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.875.792	2.451.400	3.671.400	4.639.500	4.643.200	4.846.400
16.	Abschreibungen	2.749.920	2.167.000	2.496.300	2.520.300	2.544.300	2.568.700
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	163.590	220.000	230.000	230.000	230.000	230.000
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	18.137.160	16.743.000	20.035.300	20.235.000	20.438.800	20.645.100
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**29.547.631**	**27.702.800**	**33.650.200**	**34.921.000**	**35.232.600**	**35.747.700**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-8.523.451**	**-9.118.700**	**-11.340.700**	**-12.392.800**	**-12.481.200**	**-12.770.500**
	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Außerordentliche Erträge						
23.	Außerordentliche Aufwendungen						
24.	**Außerordentliches Ergebnis**						
25.	**Jahresergebnis**	**-8.523.451**	**-9.118.700**	**-11.340.700**	**-12.392.800**	**-12.481.200**	**-12.770.500**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	67.884	67.600	66.300	66.300	66.300	66.300
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	70.740	62.400	77.100	77.200	77.300	77.400
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-2.856**	**5.200**	**-10.800**	**-10.900**	**-11.000**	**-11.100**
29.	**Jahresergebnis des Teilergebnisplans**	**-8.526.307**	**-9.113.500**	**-11.351.500**	**-12.403.700**	**-12.492.200**	**-12.781.600**

Teilfinanzplan Teilhaushalt D3 Dezernat 3

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
10.	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**19.238.892**	**17.164.700**	**19.877.000**	**20.464.300**	**20.665.800**	**20.869.200**
17.	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**23.519.469**	**25.535.800**	**31.153.900**	**32.400.700**	**32.688.300**	**33.179.000**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-4.280.577**	**-8.371.100**	**-11.276.900**	**-11.936.400**	**-12.022.500**	**-12.309.800**
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	958.762	545.500	213.700	2.206.000	2.186.500	1.341.500
20.	Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachanlagen						
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	Sonstige Investitionstätigkeit						
24.	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**958.762**	**545.500**	**213.700**	**2.206.000**	**2.186.500**	**1.341.500**
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	61.202	110.000	85.000	150.000	120.000	120.000
26.	Baumaßnahmen	1.732.607	310.000	200.000	3.680.000	3.660.000	2.300.000
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	2.608	417.000	320.000	120.000	120.000	120.000
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29.	Aktivierbare Zuwendungen	29.191	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
30.	Sonstige Investitionstätigkeit						
31.	**Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**1.825.608**	**877.000**	**645.000**	**3.990.000**	**3.940.000**	**2.580.000**
32.	**Saldo Investitionstätigkeit**	**-866.846**	**-331.500**	**-431.300**	**-1.784.000**	**-1.753.500**	**-1.238.500**
33.	**Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-5.147.423**	**-8.702.600**	**-11.708.200**	**-13.720.400**	**-13.776.000**	**-13.548.300**
	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Aufnahme von Krediten und Darlehen für Investitionen						
35.	Tilgung von Krediten und Darlehen für Investitionen						
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**						
37.	**Summe der Salden aus 33 und 36**	**-5.147.423**	**-8.702.600**	**-11.708.200**	**-13.720.400**	**-13.776.000**	**-13.548.300**

Produkt 511-63-2 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	14.100	14.000				
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**14.100**	**14.000**				
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	141.988	117.000	469.100	473.800	478.500	483.300
13.1	- Deckungsring Personal (11)	141.988	117.000	469.100	473.800	478.500	483.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	6.339	119.500	177.200	102.200	102.300	102.300
15.1	- Budget	5.684	119.500	175.500	100.500	100.500	100.500
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	655		1.700	1.700	1.800	1.800
16.	Abschreibungen (-)			400	400	400	400
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	308		300	300	300	300
19.4	- Dienstreisekosten (11)	308		300	300	300	300
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**148.635**	**236.500**	**647.000**	**576.700**	**581.500**	**586.300**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-134.535**	**-222.500**	**-647.000**	**-576.700**	**-581.500**	**-586.300**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-134.535**	**-222.500**	**-647.000**	**-576.700**	**-581.500**	**-586.300**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-134.535**	**-222.500**	**-647.000**	**-576.700**	**-581.500**	**-586.300**

Investition		Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
I00-63-003 Geographisches Informationssystem "Schaumburg GIS"		-85.000	-85.000	-85.000	-85.000		

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
I24-63-001 Luftbildbefliegung (GIS)	-200.000	-200.000					

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Aufbau einer Geodateninfrastruktur im Landkreis und den kreisangehörigen Kommunen. Betrieb und Weiterentwicklung des Geoinformationssystems inkl. Beschaffung, Installation und Integration von Software, Betrieb und Wartung der Server, Betreuung der Arbeitsplätze und Anwendungen. Darüber hinaus werden in zahlreichen Organisationseinheiten GIS-Fachanwendungen eingesetzt, zu denen Schnittstellen eingerichtet und betreut werden müssen.

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Geodateninfrastrukturgesetz (NGDIG), INSPIRE-Richtlinie

Zielgruppe

Organisationseinheiten des Landkreises und der kreisangehörigen Kommunen, Ver- und Entsorgungsunternehmen und sonstige Träger öffentlicher Belange, Planungsbüros, Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaft

Produkt 521-63-1 Bauordnung

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.115.006	1.072.000	976.000	985.500	995.200	1.005.200
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		4.000				
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	14.482	14.500	14.500	14.600	14.700	14.900
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	14.482	14.500	14.500	14.600	14.700	14.900
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**1.129.488**	**1.090.500**	**990.500**	**1.000.100**	**1.009.900**	**1.020.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	1.140.357	1.432.200	1.587.000	1.606.800	1.626.900	1.647.100
13.1	- Deckungsring Personal (11)	1.140.357	1.432.200	1.587.000	1.606.800	1.626.900	1.647.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	8.672	7.400	16.200	16.500	16.800	16.900
15.1	- Budget		4.500	4.500	4.500	4.500	4.600
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	8.672	2.900	11.700	12.000	12.300	12.300
16.	Abschreibungen (-)	2.281					
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	372.129	280.000	275.500	278.200	281.000	283.900
19.1	- Budget	370.153	277.000	273.000	275.600	278.300	281.100
19.4	- Dienstreisekosten (11)	1.976	3.000	2.500	2.600	2.700	2.800
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**1.523.439**	**1.719.600**	**1.878.700**	**1.901.500**	**1.924.700**	**1.947.900**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-393.951**	**-629.100**	**-888.200**	**-901.400**	**-914.800**	**-927.800**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-393.951**	**-629.100**	**-888.200**	**-901.400**	**-914.800**	**-927.800**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.009	10.900	20.300	20.400	20.500	20.600
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-17.009**	**-10.900**	**-20.300**	**-20.400**	**-20.500**	**-20.600**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-410.960**	**-640.000**	**-908.500**	**-921.800**	**-935.300**	**-948.400**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Prüfung von Bauvorhaben und Nutzungen auf Vereinbarkeit mit öffentlichem Baurecht; Erteilung von Genehmigungen, Erlaubnissen, Ausnahmen, Befreiungen, Duldungen und Abweichungen. Prüfung der Standsicherheit sowie des baulichen Wärme- und Schallschutznachweises sowie notwendige Abnahmen vor Ort. Vergabe entsprechender Prüfaufträge an externe Prüfingenieure. Rechtsverbindliche schriftliche Beantwortung konkreter Fragen zu beabsichtigten Vorhaben in bauplanungs- und bauordnungsrechtlicher Sicht (Vorbescheid). Entgegennahme von Unterlagen zu genehmigungsfreien Bauvorhaben nach § 69 a NBauO. Bei Verstößen gegen baurechtliche Vorschriften: Durchführung von bauordnungsrechtlichen Verfahren und Bußgeldverfahren, Durchsetzung von Forderungenevtl. mit Zwangsmitteln. Vorbereitung, Entgegennahme und rechtliche Prüfung von Baulastenerklärungen sowie Auskünfte, Eintragungen, Fortschreibungen und Löschungen aus dem Baulastenverzeichnis. Prüfung der baulichen Abgeschlossenheit von Wohnungs- und Teileigentumseinheiten.

Auftragsgrundlage

Baugesetzbuch (BauGB), Baunutzungsverordnung (BauNVO), Nds. Bauordnung (NBauO) sowie dazu ergangene Verordnungen, technische Regelwerke (z. B. DIN-Vorschriften), Wohnungseigentumsgesetz (WEG), Nds. Verwaltungskostengesetz und dazu ergangene Verordnungen, Verwaltungsverfahrensgesetze, Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO)

Zielgruppe

Bauherren und Entwurfsverfasser (Architekten u.a.), externe Prüfingenieure, Grundstückeigentümer und rechtliche Vertreter, Besitzer baulicher Anlagen, Nachbarn.

Allgemeine Ziele

- effektive und wirtschaftliche Aufgabenerfüllung, schnelle Antragsbearbeitung,
- Herstellung und Durchsetzung baurechtskonformer Zustände,
- Weiterführung des Erfahrungsaustausches und der Koordination mit den Bauordnungsämtern der Städte Bückeburg, Rinteln und Stadthagen zur Harmonisierung des Vollzugs,
- Ausbau des Informationssystems - Bauen Online - im Internet
- digitale Archivierung

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Baugenehmigungsgebühren und Gebührenanteile für Dritte.

Produkt 522-63-2 Wohnungswesen

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.264	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	115.025	115.000	115.000	115.000	115.000	115.000
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**117.289**	**118.500**	**118.500**	**118.500**	**118.500**	**118.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	47.399	50.600	52.800	53.500	54.200	54.800
13.1	- Deckungsring Personal (11)	47.399	50.600	52.800	53.500	54.200	54.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	1	100				
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	1	100				
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	3	100				
19.4	- Dienstreisekosten (11)	3	100				
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**47.403**	**50.800**	**52.800**	**53.500**	**54.200**	**54.800**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**69.886**	**67.700**	**65.700**	**65.000**	**64.300**	**63.700**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**69.886**	**67.700**	**65.700**	**65.000**	**64.300**	**63.700**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	485	700	700	700	700	700
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-485**	**-700**	**-700**	**-700**	**-700**	**-700**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**69.401**	**67.000**	**65.000**	**64.300**	**63.600**	**63.000**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Prüfung von Förderanträgen, Weiterleitung an die N-Bank. Erteilung von Wohnberechtigungsscheinen und Ausnahmen von der Belegungsbindung.

Auftragsgrundlage

Wohnraumförderungsgesetz (WoFG)

Zielgruppe

Kinderreiche Familien, Schwerbehinderte, Darlehensnehmer

Produkt 523-63-3 Denkmalpflege

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.112	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	112.917	122.500	130.800	132.000	133.200	134.500
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**114.029**	**123.500**	**131.800**	**133.000**	**134.200**	**135.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	122.974	128.900	134.600	136.200	137.700	139.400
13.1	- Deckungsring Personal (11)	122.974	128.900	134.600	136.200	137.700	139.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	9.567	23.300	5.800	5.800	5.800	5.800
15.1	- Budget	7.537	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
15.2	- Bauunterhaltung (65)	1.970	18.000	700	700	700	700
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	60	300	100	100	100	100
16.	Abschreibungen (-)	24.920	19.200	22.100	22.200	22.300	22.400
18.	Transferaufwendungen	160.204	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	951	700	1.000	1.000	1.000	1.000
19.4	- Dienstreisekosten (11)	951	700	1.000	1.000	1.000	1.000
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**318.616**	**372.100**	**363.500**	**365.200**	**366.800**	**368.600**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-204.587**	**-248.600**	**-231.700**	**-232.200**	**-232.600**	**-233.100**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-204.587**	**-248.600**	**-231.700**	**-232.200**	**-232.600**	**-233.100**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.352	1.600	1.600	1.600	1.600	1.600
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-1.352**	**-1.600**	**-1.600**	**-1.600**	**-1.600**	**-1.600**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-205.939**	**-250.200**	**-233.300**	**-233.800**	**-234.200**	**-234.700**

Investition		Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
I00-63-001 Kofinanzierung EU Programm Pfeil		-40.000	-40.000	-40.000	-40.000		

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
I23-63-001 Konzept Aufwertung d. touri. Potenziale Bückeberg	-80.000	-16.000	-16.000	-16.000	-16.000		
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit	80.000	16.000	16.000	16.000	16.000		
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen	160.000	32.000	32.000	32.000	32.000		

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Erteilung von Genehmigungen nach dem Nds. Denkmalschutzgesetz, Prüfung von Bauanträgen hinsichtlich der denkmalrechtlichen Belange sowie direkte und indirekte Förderung bei denkmalpflegerischen Maßnahmen an Bau- und Bodendenkmalen, einschließlich der steuerlichen Förderung. Denkmalrechtliche Begleitung und Unterstützung wechselnder Projektvorhaben. Beteiligung als Träger öffentlicher Belange.

Auftragsgrundlage

Nds. Denkmalschutzgesetz (NDSchG), Einkommenssteuergesetz (EStG)

Zielgruppe

Bauherren, Eigentümer und Besitzer von Kulturdenkmalen.

Produkt 561-63-4 Immissionsschutz

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.101	34.000	34.000	34.300	34.600	35.000
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	1.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**5.101**	**36.000**	**36.000**	**36.300**	**36.600**	**37.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	310.516	380.000	382.800	387.000	391.300	395.700
13.1	- Deckungsring Personal (11)	310.516	380.000	382.800	387.000	391.300	395.700
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	2.177	700	3.600	3.600	3.600	3.600
15.1	- Budget	2.177	500	3.500	3.500	3.500	3.500
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)		200	100	100	100	100
16.	Abschreibungen (-)	2.127	2.100	2.300	2.300	2.300	2.300
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	4.530	10.300	10.600	10.700	10.800	10.900
19.1	- Budget	4.123	10.000	10.000	10.100	10.200	10.300
19.4	- Dienstreisekosten (11)	407	300	600	600	600	600
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**319.350**	**393.100**	**399.300**	**403.600**	**408.000**	**412.500**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-314.249**	**-357.100**	**-363.300**	**-367.300**	**-371.400**	**-375.500**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-314.249**	**-357.100**	**-363.300**	**-367.300**	**-371.400**	**-375.500**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.438	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-1.438**	**-2.400**	**-2.400**	**-2.400**	**-2.400**	**-2.400**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-315.687**	**-359.500**	**-365.700**	**-369.700**	**-373.800**	**-377.900**

Investition		Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
I00-63-002 Erwerb bewegl. VG		-3.000	-3.000	-3.000	-3.000		

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Aufgaben nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) und den dazu erlassenen Verordnungen sowie Aufgaben nach der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV). Erteilung von Vorbescheiden und (Teil-)Genehmigungen nach dem BImSchG unter Beteiligung der verschiedenen Fachbehörden. Auswertung der abgegebenen Stellungnahmen und Gutachten sowie Fertigung eigener Stellungnahmen, sofern das BImSchG-Verfahren von anderen Genehmigungsbehörden geführt wird.

Auftragsgrundlage

Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) und die Verordnungen zum BimSchG, Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG)

Zielgruppe

Betreiber und Eigentümer folgender Anlagen: Großtierhaltungen, Autowrackplätze, Güllelagerstätten, Renn- und Teststrecken, Schießstände, Windfarmen, Tankstellenanlagen und andere gewerbliche Anlagen.

Produkt 111-65-1 Allgemeine Bauleistungen

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	126	100	100	100	100	100
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**126**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	1.017.973	1.061.700	1.231.400	1.243.600	1.256.100	1.268.700
13.1	- Deckungsring Personal (11)	1.017.973	1.061.700	1.231.400	1.243.600	1.256.100	1.268.700
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	53.193	52.100	118.600	158.300	158.400	58.400
15.2	- Bauunterhaltung (65)	44.856	50.000	110.000	150.000	150.000	50.000
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	8.337	2.100	8.600	8.300	8.400	8.400
16.	Abschreibungen (-)	150	100	100	100	100	100
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	4.559	9.300	5.900	6.200	6.500	6.800
19.1	- Budget	15					
19.4	- Dienstreisekosten (11)	4.544	9.300	5.900	6.200	6.500	6.800
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**1.075.875**	**1.123.200**	**1.356.000**	**1.408.200**	**1.421.100**	**1.334.000**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.075.749**	**-1.123.100**	**-1.355.900**	**-1.408.100**	**-1.421.000**	**-1.333.900**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-1.075.749**	**-1.123.100**	**-1.355.900**	**-1.408.100**	**-1.421.000**	**-1.333.900**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	16.063	17.600	16.300	16.300	16.300	16.300
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**16.063**	**17.600**	**16.300**	**16.300**	**16.300**	**16.300**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-1.059.686**	**-1.105.500**	**-1.339.600**	**-1.391.800**	**-1.404.700**	**-1.317.600**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Bauunterhaltung an rund 100 Liegenschaften mit einer Bruttogeschossfläche von 300.000 m².
Neubau-, Erweiterungs-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen von Gebäuden und Außenanlagen.
Energiemanagement
Bauherrenaufgaben bei eingeschalteten Architektur- und Ingenieurbüros.

Auftragsgrundlage

Dienstleistungen für Fachämter, Betriebe gewerblicher Art sowie aufgrund von Kreistagsbeschlüssen,unter Berücksichtigung verschiedener Fachgesetze
(z.B. Nds. Bauordnung, Nds. Schulgesetz, Brandschutzbestimmungen, etc.)

Zielgruppe

Fachämter, Schulen, Betriebe gewerblicher Art, nutzende Verwaltungen

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Entgelte für Ausschreibungsunterlagen und Kosten für Ausschreibungen.

Produkt 561-65-1 Allgemeine Klimaschutzaktivitäten

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	15.210	20.000	200.000	202.000	204.000	206.000
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		80.000				
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**15.210**	**100.000**	**200.000**	**202.000**	**204.000**	**206.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	151.492	230.300	327.300	330.600	334.000	337.400
13.1	- Deckungsring Personal (11)	151.492	230.300	327.300	330.600	334.000	337.400
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	22.744	198.100	179.100	180.100	181.100	182.100
15.1	- Budget	22.616	198.000	179.000	180.000	181.000	182.000
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	128	100	100	100	100	100
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	207.394	209.100	208.000	210.100	212.300	214.500
19.1	- Budget	207.000	207.000	207.000	209.000	211.100	213.200
19.4	- Dienstreisekosten (11)	394	2.100	1.000	1.100	1.200	1.300
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**381.630**	**637.500**	**714.400**	**720.800**	**727.400**	**734.000**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-366.420**	**-537.500**	**-514.400**	**-518.800**	**-523.400**	**-528.000**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-366.420**	**-537.500**	**-514.400**	**-518.800**	**-523.400**	**-528.000**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-366.420**	**-537.500**	**-514.400**	**-518.800**	**-523.400**	**-528.000**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Begleitende Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen des Klimaschutzmanagements für den gesamtenn Landkreis. Projektarbeit eines Klimaschutzmanagers.
Haus-zu-Haus Beratungskampagne zur Steigerung der Sanierungsquote zur Energieeinsparung privater Eigentümer durch unabhängige, externe Beratungsleistungen in Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren auf Kreisebene (Kreishandwerkerschaft, Sparkasse und Volksbanken etc.) im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes.

Auftragsgrundlage

KT-Beschluss vom 18.12.2012, DS Nr. 134/2012

Zielgruppe

Private Hauseigentümer.

Produkt 122-66-2 Bodenschutz

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		2.000				
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	6.552	2.800	6.000	6.000	6.100	6.100
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	625.000	4.000				
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	74.915		60.000	60.600	61.200	61.800
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	74.915		60.000	60.600	61.200	61.800
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**706.467**	**8.800**	**66.000**	**66.600**	**67.300**	**67.900**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	97.341	86.900	129.200	130.500	131.800	133.100
13.1	- Deckungsring Personal (11)	97.341	86.900	129.200	130.500	131.800	133.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	699.915	22.200	140.000	141.400	142.800	144.200
15.1	- Budget	699.915	22.000	140.000	141.400	142.800	144.200
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)		200				
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	567	1.000	600	600	600	600
19.4	- Dienstreisekosten (11)	567	1.000	600	600	600	600
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**797.823**	**110.100**	**269.800**	**272.500**	**275.200**	**277.900**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-91.356**	**-101.300**	**-203.800**	**-205.900**	**-207.900**	**-210.000**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-91.356**	**-101.300**	**-203.800**	**-205.900**	**-207.900**	**-210.000**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	891		1.100	1.100	1.100	1.100
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-891**		**-1.100**	**-1.100**	**-1.100**	**-1.100**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-92.247**	**-101.300**	**-204.900**	**-207.000**	**-209.000**	**-211.100**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Gefahrenerforschung/Gefahrenabwehr zur Sicherung bzw. Sanierung von Altlasten (Altablagerungen, Altstandorte); Gefahrenabwehr bei sonstigen schädlichen Bodenveränderungen; Überwachung von Altlasten sowie altlastenverdächtigen Flächen; Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren (z. B. nach Immissionsschutz-, Naturschutz- bzw. Baurecht) aus bodenschutzfachlicher Sicht; Führung des Altlastenkatasters;

Auftragsgrundlage

Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG), Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV), Niedersächsisches Bodenschutzgesetz (NBodSchG)

Zielgruppe

natürliche und juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts (z. B. Private, Unternehmen, Kommunen, Behörden, Verbände)

Produkt 122-66-3 Abfallüberwachung

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	4.321	10.300	7.500	7.500	7.600	7.700
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	2.412	12.000	7.000	7.000	7.100	7.100
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	2.412	12.000	7.000	7.000	7.100	7.100
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**6.733**	**22.300**	**14.500**	**14.500**	**14.700**	**14.800**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	157.086	105.500	166.400	168.100	169.800	171.500
13.1	- Deckungsring Personal (11)	157.086	105.500	166.400	168.100	169.800	171.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:		1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
15.1	- Budget		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)		200				
16.	Abschreibungen (-)	1.778					
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	433	6.000	1.400	1.400	1.400	1.400
19.1	- Budget	14	5.000	500	500	500	500
19.4	- Dienstreisekosten (11)	419	1.000	500	500	500	500
19.8	- Sonstige Personalaufwendungen (11)			400	400	400	400
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**159.297**	**112.700**	**168.800**	**170.500**	**172.200**	**173.900**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-152.564**	**-90.400**	**-154.300**	**-156.000**	**-157.500**	**-159.100**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-152.564**	**-90.400**	**-154.300**	**-156.000**	**-157.500**	**-159.100**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.337		1.600	1.600	1.600	1.600
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-1.337**		**-1.600**	**-1.600**	**-1.600**	**-1.600**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-153.901**	**-90.400**	**-155.900**	**-157.600**	**-159.100**	**-160.700**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Überwachung der ordnungsgemäßen Abfallentsorgung durch die Abfallerzeuger; Gefahrenerforschung/Gefahrenabwehr bei rechtswidriger Abfallentsorgung; Stellungnahmen zu Genehmigungsverfahren, insbesondere nach Abfall- bzw. Immissionsschutzrecht

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz (KrW-AbfG), Niedersächsisches Abfallgesetz (NAbfG) sowie der aufgrund dieser Gesetzeerlassenen Verordnungen

Zielgruppe

natürliche und juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts (z. B. Private, Unternehmen und sonstige Abfallerzeuger)

Produkt 537-66-4 Abfallwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten		275.100	960.000	576.900	584.000	591.900
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	14.815.389	14.341.100	16.192.200	16.353.500	16.516.700	16.681.400
06.	Privatrechtliche Entgelte	2.300.351	1.120.000	1.810.700	2.221.300	2.243.700	2.266.100
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	738	800	800	800	800	800
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	46.720		68.000	68.600	69.300	69.900
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	46.720		68.000	68.600	69.300	69.900
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**17.163.198**	**15.737.000**	**19.031.700**	**19.221.100**	**19.414.500**	**19.610.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	34.265	17.000	35.400	35.800	36.200	36.600
13.1	- Deckungsring Personal (11)	34.265	17.000	35.400	35.800	36.200	36.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	548	700	600	600	600	600
15.1	- Budget	548	600	600	600	600	600
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)		100				
16.	Abschreibungen (-)	15.566					
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	17.134.547	15.729.300	19.004.400	19.193.400	19.386.400	19.581.600
19.1	- Budget	17.134.511	15.729.100	19.004.100	19.193.100	19.386.100	19.581.300
19.4	- Dienstreisekosten (11)	36	200	100	100	100	100
19.8	- Sonstige Personalaufwendungen (11)			200	200	200	200
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**17.184.926**	**15.747.000**	**19.040.400**	**19.229.800**	**19.423.200**	**19.618.800**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-21.728**	**-10.000**	**-8.700**	**-8.700**	**-8.700**	**-8.700**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-21.728**	**-10.000**	**-8.700**	**-8.700**	**-8.700**	**-8.700**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	51.821	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	41.076	40.200	41.300	41.300	41.300	41.300
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**10.745**	**9.800**	**8.700**	**8.700**	**8.700**	**8.700**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-10.983**	**-200**				

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Aufstellung des Abfallwirtschaftskonzeptes für Abfälle aus privaten Haushaltungen; Organisation der Abfallentsorgung im Landkreis, insbesondere Erlass der Abfallentsorgungs- und Abfallgebührensatzung; Abschluss von Verträgen mit der AWS und Vereinbarungen mit den Gemeinden über die Gewährung von Verwaltungshilfe; Erstellung der Betriebskostenabrechnung für die öffentliche Einrichtung "Abfallentsorgung".
Stellungnahmen zu Klagen gegen Abfallgebührenbescheide; Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwanges an die öffentliche Einrichtung "Abfallentsorgung"

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Abfallgesetz (NAbfG), Abfallentsorgungs- und Abfallgebührensatzung für den Landkreis Schaumburg

Zielgruppe

Alle Einwohner des Landkreises Schaumburg

Produkt 542-66-5 Kreisstraßen

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.490.677	1.144.300	1.344.100	1.357.400	1.370.700	1.384.000
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	77					
06.	Privatrechtliche Entgelte	34.204					
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	222.893	160.400	236.200	237.000	237.900	238.700
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**1.747.851**	**1.304.700**	**1.580.300**	**1.594.400**	**1.608.600**	**1.622.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	1.577.015	1.589.900	1.826.600	1.844.800	1.863.300	1.881.900
13.1	- Deckungsring Personal (11)	1.577.015	1.589.900	1.826.600	1.844.800	1.863.300	1.881.900
14.	Aufwendungen für Versorgung - davon:	35.541	38.200	28.200	29.300	30.800	32.300
14.1	- Deckungsring Personal (11)	35.541	38.200	28.200	29.300	30.800	32.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	2.062.331	1.820.700	2.720.900	3.721.100	3.721.300	4.021.500
15.1	- Budget	2.061.641	1.820.200	2.720.100	3.720.300	3.720.500	4.020.700
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	690	500	800	800	800	800
16.	Abschreibungen (-)	2.702.720	2.145.700	2.471.100	2.495.000	2.518.900	2.543.200
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	401.674	456.400	486.500	491.400	496.200	501.200
19.1	- Budget	400.828	455.300	485.400	490.300	495.100	500.100
19.4	- Dienstreisekosten (11)	846	1.100	900	900	900	900
19.8	- Sonstige Personalaufwendungen (11)			200	200	200	200
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**6.779.281**	**6.050.900**	**7.533.300**	**8.581.600**	**8.630.500**	**8.980.100**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-5.031.430**	**-4.746.200**	**-5.953.000**	**-6.987.200**	**-7.021.900**	**-7.357.400**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-5.031.430**	**-4.746.200**	**-5.953.000**	**-6.987.200**	**-7.021.900**	**-7.357.400**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.337		1.600	1.600	1.600	1.600
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-1.337**		**-1.600**	**-1.600**	**-1.600**	**-1.600**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-5.032.767**	**-4.746.200**	**-5.954.600**	**-6.988.800**	**-7.023.500**	**-7.359.000**

Investition		Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
I00-66-001 Landeszuschüsse Straßenbau		152.700	2.145.000	2.125.500	1.280.500		
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		152.700	2.145.000	2.125.500	1.280.500		

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
I09-66-007 K 28 Ausbau mit Radweg -GVFG- (Niedernwöhren - Lüd	-5.940.000		-910.000	-930.000	-80.000		
I09-66-032 K 30 Ausbau -GVFG- (OD Lindhorst einschl.Radweg)	-5.394.000	-200.000	-80.000	-20.000	-10.000		
I09-66-044 K 48 / 49 Ausbau -GVFG- (Riepen-Horsten)	-5.240.000		-50.000	-10.000	-10.000		
I09-66-056 K 78 Brückenbau (Uchtorf)	-1.435.000		-40.000	-40.000	-1.240.000		
I09-66-057 K 33 Brückenbau (Hülse)	-100.000			-30.000	-30.000		
I11-66-008 K 63 Ausbau (OD Klein Holtensen)	-2.655.000			-30.000	-30.000		
I11-66-009 K 65 Radweg (K65/69-Kathrinhagen)	-1.150.000		-60.000	-40.000	-40.000		
I12-66-001 K 29 Ausbau mit Radweg (Vornhagen-DBÜ)	-3.865.000		-1.390.000	-1.390.000	-90.000		
I17-66-001 K 18 Radweg (Südhorsten-Kirchhorsten)	-1.165.000	-35.000	-40.000	-40.000	-40.000		
I18-66-001 K 45 Ausbau mit Radweg OD Sachsenhagen	-1.000.000		-40.000	-60.000	-760.000		

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
I18-66-002 K 57 Ausbau mit Radweg (Pohle-Hülsede)	-2.530.000		-1.170.000	-1.140.000	-40.000		

Produktinformation

Kurzbeschreibung

- Straßenbaulastträger für Kreisstraßen (u.a. Aus- und Neubau von Kreisstraßen, Bau von Radwegen sowie jeweils Unterhaltung)
- Untere Straßenaufsichtsbehörde (u.a. Widmungen, Umstufungen, Einziehungen, Festsetzung von Ortsdurchfahrten, Straßenaufsicht)
- Planfeststellungsbehörde für Gemeinde-, Kreis-, Landes- und Bundesstraßen (sofern Bauprojekte nicht im Bundesverkehrswegeplan enthalten sind)
- Durchführung zusätzlicher Planfeststellungsverfahren für Landes- und Bundesstraßen aufgrund der Verwaltungsreform
- Personal: 1,75 Stellen im Kreishaus; zzgl. 25 Kreisstraßenwärter (zur NLStBV, Gb. HM abgeordnet und verteilt auf die Straßenmeistereien Rinteln und Stadthagen)
- Infrastruktur Kreisstraßen: 82 Kreisstraßen mit: rund 281 km Gesamtlänge und rund 102 km Radwegen.

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Straßengesetz (NStrG), Bundesfernstraßengesetz (FStrG), Allgemeines Eisenbahngesetz (AEG), Eisenbahnkreuzungsgesetz (EBKrG) und weitere, sowie auf diesen fußende Verordnungen und Richtlinien

Zielgruppe

Natürliche und juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts (z.B. Private, Industrie, Gewerbe, Kommunen, Behörden, Verbände)

Allgemeine Ziele

-Weitere Verbesserung des Kreisstraßen- und Radwegenetzes auf der Grundlage des fortgeschriebenen Verkehrsplanes Kreisstraßen und des beschlossenen Bauprogramms
-Weiterführung des digitalen Straßenkatasters mit Anbindung an das vorhandene Schaumburg GIS

Produkt 552-66-6 Wasserwirtschaft

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	4.467	15.000	30.000	30.300	30.600	30.900
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten			400	400	400	400
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	107.636	120.000	120.000	121.200	122.400	123.600
06.	Privatrechtliche Entgelte			100.000	100.000	100.000	100.000
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	50.076	51.000	50.700	50.700	50.800	50.900
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	6.311	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	6.311	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**168.490**	**193.000**	**308.100**	**309.600**	**311.200**	**312.800**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	743.333	774.700	813.700	823.200	832.400	842.100
13.1	- Deckungsring Personal (11)	743.333	774.700	813.700	823.200	832.400	842.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	42.381	205.400	308.400	308.900	309.500	310.000
15.1	- Budget	38.922	202.500	302.500	303.000	303.500	304.000
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	3.459	2.900	5.900	5.900	6.000	6.000
16.	Abschreibungen (-)	108		400	400	400	400
18.	Transferaufwendungen	3.386	20.000	30.000	30.000	30.000	30.000
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	5.399	6.300	6.600	6.900	7.200	7.500
19.1	- Budget	117	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
19.4	- Dienstreisekosten (11)	5.282	4.800	5.100	5.400	5.700	6.000
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**794.607**	**1.006.400**	**1.159.100**	**1.169.400**	**1.179.500**	**1.190.000**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-626.117**	**-813.400**	**-851.000**	**-859.800**	**-868.300**	**-877.200**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-626.117**	**-813.400**	**-851.000**	**-859.800**	**-868.300**	**-877.200**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.815	6.600	6.500	6.500	6.500	6.500
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-5.815**	**-6.600**	**-6.500**	**-6.500**	**-6.500**	**-6.500**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-631.932**	**-820.000**	**-857.500**	**-866.300**	**-874.800**	**-883.700**

Investition		Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
I00-66-010 Gewässerrevitalisierung		-5.000	-5.000	-5.000	-5.000		
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		45.000	45.000	45.000	45.000		
05.01 - Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		50.000	50.000	50.000	50.000		

Produktinformation

Kurzbeschreibung

- wasserrechtliche Zulassungsverfahren (u. a. Erlaubnisse Grundwasserentnahmen und Einleitungen, Planfeststellungs- und Plangenehmigungsverfahren Gewässerausbau inkl. Nassabbau, Genehmigungen von Maßnahmen/Vorhaben in Wasserschutz-/ Überschwemmungsgebieten und Anlagen am Gewässer)
- Ausweisung von Wasserschutz- und Überschwemmungsgebieten
- Überwachung der Gewässerbenutzungen und der Anlagen zum Umgang mit wasser-gefährdenden Stoffen
- Aufsicht und Beratung Wasser- und Bodenverbände
- Gefahrenabwehr zum Schutz der Gewässer einschl. Bereitschaftsdienst
- Unterhaltung der kreiseigenen Gewässer
- Beratung/Durchführung Renaturierungsmaßnahmen im Sinne der WRRL

Auftragsgrundlage

Wasserhaushaltsgesetz (WHG); Niedersächsisches Wassergesetz (NWG); Verordnungen auf Grundlage des WHG und NWG

Zielgruppe

Natürliche und juristische Personen des öffentlichen und privaten Rechts (z.B. Private, Industrie, Gewerbe, Kommunen, Behörden, Verbände)

Teilhaushalt D IV

Produktübersicht Teilhaushalt D IV

111-30-1	Prozessführung
111-30-2	Rechtsberatung
122-30-3	Ordnungsangelegenheiten Rechtsamt
122-32-1	Allgemeines Ordnungsrecht
122-32-2	Ausländerstelle
126-32-3	Brandschutz
127-32-4	Rettungsdienst
128-32-5	Katastrophenschutz
122-36-1	Verkehrsaufsicht
122-36-2	Kfz.-Zulassung
122-36-3	Fahrerlaubnisse
122-37-1	Verkehrsüberwachung
122-37-2	Sonstige Ordnungswidrigkeiten
122-39-1	Veterinärwesen
122-39-2	Verbraucherschutz
414-39-3	Fleischbeschau
537-39-4	Tierkörperbeseitigung
122-44-1	Untere Waldbehörde
551-44-2	Naturparkangelegenheiten
554-44-3	Naturschutz und Landschaftspflege
561-44-4	Naturschutzprogramme/-maßnahmen
555-82-1	Bewirtschaftung d. kreiseigenen Wälder
366-JB-1	JBFC

Teilergebnisplan Teilhaushalt D4 Dezernat 4

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
01.	Steuern und ähnliche Abgaben						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	1.007.905	1.733.000	2.050.000	1.219.000	1.228.400	1.237.800
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	106.737	22.600	62.800	63.300	63.800	64.300
04.	Sonstige Transfererträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	2.728.775	2.903.000	2.978.100	3.002.300	3.026.900	3.051.200
06.	Privatrechtliche Entgelte	16.109.611	15.773.900	15.546.900	15.635.100	15.656.200	15.673.700
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.154.942	1.412.400	1.469.300	1.482.900	1.496.800	1.511.000
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	673	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
09.	Aktivierte Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	Sonstige ordentliche Erträge	1.702.557	2.010.800	2.257.100	2.277.800	2.377.900	2.741.400
12.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**22.811.200**	**23.856.900**	**24.365.200**	**23.681.400**	**23.851.000**	**24.280.400**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	11.822.556	13.108.300	14.726.300	14.911.000	15.098.500	15.286.800
13.	Globaler Minderaufwand Personal						
14.	Aufwendungen für die Versorgung						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.013.870	13.920.700	13.787.500	13.918.100	14.134.200	14.446.500
16.	Abschreibungen	870.152	679.800	791.500	798.900	806.300	813.700
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	732.062	772.200	884.300	890.500	896.900	903.300
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.149.794	2.010.800	1.938.400	1.701.700	1.454.500	1.470.000
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**26.588.434**	**30.491.800**	**32.128.000**	**32.220.200**	**32.390.400**	**32.920.300**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-3.777.234**	**-6.634.900**	**-7.762.800**	**-8.538.800**	**-8.539.400**	**-8.639.900**
	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Außerordentliche Erträge	96.319					
23.	Außerordentliche Aufwendungen	96.309					
24.	**Außerordentliches Ergebnis**	**10**					
25.	**Jahresergebnis**	**-3.777.224**	**-6.634.900**	**-7.762.800**	**-8.538.800**	**-8.539.400**	**-8.639.900**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	233.778	259.700	288.900	290.200	292.000	294.000
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	513.323	485.200	527.300	529.100	531.900	535.300
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-279.545**	**-225.500**	**-238.400**	**-238.900**	**-239.900**	**-241.300**
29.	**Jahresergebnis des Teilergebnisplans**	**-4.056.769**	**-6.860.400**	**-8.001.200**	**-8.777.700**	**-8.779.300**	**-8.881.200**

Teilfinanzplan Teilhaushalt D4 Dezernat 4

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
10.	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**23.905.538**	**23.834.300**	**24.302.400**	**23.618.100**	**23.728.000**	**23.834.500**
17.	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**25.882.050**	**29.062.000**	**30.823.200**	**31.158.500**	**31.584.100**	**32.106.600**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-1.976.512**	**-5.227.700**	**-6.520.800**	**-7.540.400**	**-7.856.100**	**-8.272.100**
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	396.012	20.000	20.000			
20.	Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachanlagen						
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	Sonstige Investitionstätigkeit						
24.	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**	**396.012**	**20.000**	**20.000**			
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	88.187					
26.	Baumaßnahmen	890.492	1.115.600	6.275.000	3.250.000		
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	321.894	1.346.000	1.934.100	11.500	11.500	11.500
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29.	Aktivierbare Zuwendungen	67.157	51.400	761.400	51.400	51.400	51.400
30.	Sonstige Investitionstätigkeit						
31.	**Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**1.367.730**	**2.513.000**	**8.970.500**	**3.312.900**	**62.900**	**62.900**
32.	**Saldo Investitionstätigkeit**	**-971.718**	**-2.493.000**	**-8.950.500**	**-3.312.900**	**-62.900**	**-62.900**
33.	**Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-2.948.230**	**-7.720.700**	**-15.471.300**	**-10.853.300**	**-7.919.000**	**-8.335.000**
	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Aufnahme von Krediten und Darlehen für Investitionen						
35.	Tilgung von Krediten und Darlehen für Investitionen						
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**						
37.	**Summe der Salden aus 33 und 36**	**-2.948.230**	**-7.720.700**	**-15.471.300**	**-10.853.300**	**-7.919.000**	**-8.335.000**

Produkt 111-30-1 Prozessführung

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.697	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	61					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	61					
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**1.758**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	160.061	164.000	168.600	171.600	174.500	177.500
13.1	- Deckungsring Personal (11)	160.061	164.000	168.600	171.600	174.500	177.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	1.203	700	2.500	2.500	2.500	2.500
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	1.203	700	2.500	2.500	2.500	2.500
16.	Abschreibungen (-)	82					
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	31.161	86.100	83.200	83.900	84.700	85.400
19.1	- Budget	31.026	85.800	82.800	83.500	84.300	85.000
19.4	- Dienstreisekosten (11)	135	300	400	400	400	400
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**192.507**	**250.800**	**254.300**	**258.000**	**261.700**	**265.400**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-190.749**	**-246.800**	**-250.300**	**-254.000**	**-257.700**	**-261.400**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-190.749**	**-246.800**	**-250.300**	**-254.000**	**-257.700**	**-261.400**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.076	6.700	6.500	6.500	6.500	6.600
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-5.076**	**-6.700**	**-6.500**	**-6.500**	**-6.500**	**-6.600**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-195.825**	**-253.500**	**-256.800**	**-260.500**	**-264.200**	**-268.000**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Das Produkt umfasst die Prozessführung zur Durchsetzung bzw. Abwehr von Ansprüchen. Das Produkt umfasst weiterhin die Prüfung von Erfolgsaussichten eines Prozesses sowie die unstreitige Beilegung von Rechtsstreitigkeiten durch Aushandeln und Abschluss von Vergleichen. Neben der Korrespondenz mit den jeweiligen Gerichten und den Fachämtern werden auch die Termine zur mündlichen Verhandlung wahrgenommen.

Auftragsgrundlage

Der Bedarf ergibt sich aufgrund des Geschäftsablaufs der jeweiligen Fachämter, deren Entscheidungen der Bürger mittels Klage überprüfen lässt. Weitere Grundlage sind die Querschnittsfunktion des Rechtsamtes und die von dem jeweiligen Fachamt bzw. Einrichtung des Landkreises erteilten Aufträge zur Klageerhebung.

Zielgruppe

- Fachämter und Einrichtungen des Landkreises und kreisangehörige Gemeinden (in Ausnahmefällen)

Produkt 111-30-2 Rechtsberatung

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
12.	**Summe der ordentliche Erträge**		**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	248.278	254.600	263.900	268.800	273.700	278.600
13.1	- Deckungsring Personal (11)	248.278	254.600	263.900	268.800	273.700	278.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	116	200	200	200	200	200
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	116	200	200	200	200	200
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	18.623	18.400	21.800	21.900	22.100	22.300
19.1	- Budget	18.392	18.100	21.100	21.200	21.400	21.600
19.4	- Dienstreisekosten (11)	231	300	700	700	700	700
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**267.017**	**273.200**	**285.900**	**290.900**	**296.000**	**301.100**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-267.017**	**-272.200**	**-284.900**	**-289.900**	**-295.000**	**-300.100**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-267.017**	**-272.200**	**-284.900**	**-289.900**	**-295.000**	**-300.100**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.701	11.500	11.100	11.100	11.200	11.300
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-8.701**	**-11.500**	**-11.100**	**-11.100**	**-11.200**	**-11.300**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-275.718**	**-283.700**	**-296.000**	**-301.000**	**-306.200**	**-311.400**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Das Produkt umfasst die rechtliche Beratung der Fachämter und Einrichtungen des Landkreises sowie der kreisangehörigen Gemeinden mit dem Ziel der Prozessvermeidung. Gegenstand der Rechtsberatung sind Einzelfallentscheidungen, grundsätzliche Rechtsfragen, Unterstützung in Widerspruchsverfahren, Vertragsgestaltung und Vertragsauslegung, Satzungs- und Verordnungswesen, Hinweise auf Rechtsänderungen und die Erstellung von Arbeitshilfen und Leitfäden.

Auftragsgrundlage

Der Bedarf ergibt sich aus dem Geschäftsablauf der jeweiligen Fachämter, aufgrund aktueller Rechtsänderungen oder Rechtsprechung und der Querschnittsfunktion des Rechtsamtes.

Zielgruppe

Fachämter und Einrichtungen des Landkreises und Kreisangehörige Gemeinden

Erläuterungen

Soweit im Rahmen eines Verwaltungs- und/ oder Widerspruchsverfahrens Rechtsanwaltsgebühren entstanden und zu ersetzen sind, werden die entsprechenden Rechnungen im Rahmen der Rechtsberatung geprüft und gezahlt.

Produkt 122-30-3 Ordnungsangelegenheiten Rechtsamt

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	25.767	26.600	27.000	27.400	27.800	28.300
13.1	- Deckungsring Personal (11)	25.767	26.600	27.000	27.400	27.800	28.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	10	100				
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	10	100				
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	19	100	100	100	100	100
19.4	- Dienstreisekosten (11)	19	100	100	100	100	100
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**25.796**	**26.800**	**27.100**	**27.500**	**27.900**	**28.400**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-25.796**	**-26.800**	**-27.100**	**-27.500**	**-27.900**	**-28.400**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-25.796**	**-26.800**	**-27.100**	**-27.500**	**-27.900**	**-28.400**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	725	1.000	900	900	900	900
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-725**	**-1.000**	**-900**	**-900**	**-900**	**-900**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-26.521**	**-27.800**	**-28.000**	**-28.400**	**-28.800**	**-29.300**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Das Produkt umfasst u.a. die Erstattung von Strafanzeigen und Stellung von Strafanträgen bei Straftaten zu Lasten des Landkreises Schaumburg, die Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten wegen grob ungehöriger Handlung o.ä., Kostenerstattungen im Widerspruchs- u.ä. Verfahren, die Verfolgung und Ahndung von Schulversäumern sowie die Ausbildung der juristischen Referendarinnen und Referendare.

Auftragsgrundlage

Der Bedarf ergibt sich aus den jeweilig zugrunde liegenden Rechtsvorschriften und Zuständigkeitsregelungen sowie der Querschnittsfunktion des Rechtsamtes.

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner des Landkreises Schaumburg und juristische Referendarinnen und Referendare

Produkt 122-32-1 Allgemeines Ordnungsrecht

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.780	32.000	32.000	32.300	32.600	32.900
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	223.981	155.500	143.100	144.400	145.900	147.200
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.230	7.000	16.400	16.500	16.600	16.700
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	22.652	8.000	10.700	10.700	10.700	10.800
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	22.652	8.000	10.700	10.700	10.700	10.800
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**289.643**	**202.500**	**202.200**	**203.900**	**205.800**	**207.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	788.971	984.000	1.187.400	1.203.700	1.220.300	1.236.800
13.1	- Deckungsring Personal (11)	788.971	984.000	1.187.400	1.203.700	1.220.300	1.236.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	14.422	25.600	19.500	19.500	19.600	19.600
15.1	- Budget	9.689	24.100	14.000	14.000	14.100	14.100
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	4.733	1.500	5.500	5.500	5.500	5.500
16.	Abschreibungen (-)	4.570					
18.	Transferaufwendungen	100					
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	14.477	19.200	29.800	30.000	30.300	30.500
19.1	- Budget	13.118	17.300	28.300	28.500	28.800	29.000
19.4	- Dienstreisekosten (11)	1.359	1.900	1.500	1.500	1.500	1.500
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**822.540**	**1.028.800**	**1.236.700**	**1.253.200**	**1.270.200**	**1.286.900**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-532.897**	**-826.300**	**-1.034.500**	**-1.049.300**	**-1.064.400**	**-1.079.300**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-532.897**	**-826.300**	**-1.034.500**	**-1.049.300**	**-1.064.400**	**-1.079.300**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.214	23.200	20.100	20.200	20.200	20.400
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-17.214**	**-23.200**	**-20.100**	**-20.200**	**-20.200**	**-20.400**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-550.111**	**-849.500**	**-1.054.600**	**-1.069.500**	**-1.084.600**	**-1.099.700**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

- Gewährleistung der ordnungsgemäßen Gewerbe- und Handwerksausübung durch Erteilung und Widerruf von Erlaubnissen (z.B. Gaststätten, Reisegewerbekarten, Makler usw.), Untersagung gewerblicher Tätigkeiten, Überwachung und Überprüfung der Gewerbeausübung und ggfs. Ahndungfestgestellter Verstöße.
- Einleiten von Ordnungswidrigkeitenverfahren (z. B. nach dem Jugendschutzgesetz), Bekämpfung von Schwarzarbeit, Versammlungswesen, Jagd und Fischerei, Waffen- und Sprengstoffangelegenheiten,
- Förderung der Landwirtschaft durch Genehmigung des land-und forstwirtschaftlichen Grundstücksverkehrs,
- Aufgaben nach dem Schornsteinfegergesetz und Schornsteinfegerhandwerksgesetz (z. B. Besetzung der Kehrbezirke)
- Melde-, Pass- und Personalausweiswesen,
- Leitstelle für Integration von Ausländern und Spätaussiedlern

Auftragsgrundlage

Gewerbeordnung (GewO), Verordnung über Zuständigkeiten auf den Gebieten des Arbeitsschutz-, Immissionsschutz-, Sprengstoff-, Gentechnik- und Strahlenschutzrechts sowie anderen Rechtsgebieten (ZustVO-Umwelt-Arbeitsschutz), Handwerksordnung (HwO) Verordnung über Zuständigkeiten auf dem Gebiet des Wirtschaftsrechts sowie in anderen Rechtsgebieten (ZustVO-Wirtschaft), Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwArbG), Jugendschutzgesetz (JuSchG), Versammlungsgesetz (VersG), Feiertagsgesetz, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG), Niedersächsisches Gesetz über die öffentliche Sicherheit und Ordnung (Nds. SOG), Bundes- und Landesjagdgesetz (BJagdG/LJagdG) Waffengesetz und Sprengstoffgesetz (WaffG/SprengG), Grundstücksverkehrsgesetz (GrstVG), Schornsteinfegergesetz, Schornsteinfegerhandwerksgesetz, Kehr- und Überprüfungsverordnung

Zielgruppe

Gewerbetreibende, HandwerkerInnen, JägerInnen, EigentümerInnen von Waffen, Land- und Forstwirte (m/w), Hausbesitzerlinnen, VersammlungsteilnehmerInnen

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Jägerprüfungsgebühren und Kosten für Jägerprüfungen; Zweckbindung besteht zwischen Kostenersatz für ordnungsbehördliche Maßnahmen (aus Produkt 122-32-1) und Sonstige ordnungsbehördliche Maßnahmen (zu Produkt 122-32-2).

Produkt 122-32-2 Ausländerstelle

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	261.071	230.000	270.000	272.700	275.400	278.100
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	1.451	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	1.451	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**262.522**	**232.300**	**272.300**	**275.000**	**277.700**	**280.400**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	1.277.045	1.423.300	1.925.700	1.947.200	1.969.000	1.991.200
13.1	- Deckungsring Personal (11)	1.277.045	1.423.300	1.925.700	1.947.200	1.969.000	1.991.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	6.081	10.000	11.500	11.500	11.700	11.700
15.1	- Budget	2.480	6.300	6.300	6.300	6.400	6.400
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	3.601	3.700	5.200	5.200	5.300	5.300
16.	Abschreibungen (-)	1.869					
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	148.775	150.300	221.000	223.300	225.600	227.900
19.1	- Budget	148.354	150.000	220.000	222.200	224.400	226.600
19.4	- Dienstreisekosten (11)	421	300	1.000	1.100	1.200	1.300
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**1.433.770**	**1.583.600**	**2.158.200**	**2.182.000**	**2.206.300**	**2.230.800**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.171.248**	**-1.351.300**	**-1.885.900**	**-1.907.000**	**-1.928.600**	**-1.950.400**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-1.171.248**	**-1.351.300**	**-1.885.900**	**-1.907.000**	**-1.928.600**	**-1.950.400**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	10.766	12.300	12.100	12.200	12.200	12.300
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-10.766**	**-12.300**	**-12.100**	**-12.200**	**-12.200**	**-12.300**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-1.182.014**	**-1.363.600**	**-1.898.000**	**-1.919.200**	**-1.940.800**	**-1.962.700**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Regelungen zum Aufenthalt, zur Arbeitsaufnahme und zur Berechtigung oder Verpflichtung zur Teilnahme an Integrationskursen von Ausländern, Erteilung oder Versagung von Aufenthalts- oder Niederlassungserlaubnissen und sonstigen aufenthaltsrechtlichen Bescheinigungen, Entscheidungen über ausländerrechtliche Maßnahmen (z.B. Aufenthaltsbeendigungen, Integrationsförderungen) sowie über deren Umsetzung, Entscheidung über Einbürgerungsanträge und Staatsangehörigkeitsfeststellungen.

Auftragsgrundlage

Zuwanderungsgesetz mit Aufenthaltsgesetz (ZuwandG/AufenthG), EU-Freizügigkeitsgesetz (FreizügG/EU), Asylverfahrensgesetz (AsylVfG), Gesetz über dasAusländerzentralregister (AZR-Gesetz), Staatsangehörigkeitsgesetz (StAG), Bundesvertriebenengesetz (BVFG), Gesetz über die Rechtstellung heimatloser Ausländer im Bundesgebiet (HAG), Asylbewerberleistungsgesetz (AsylblG), Sozialgesetzbuch (SGB II und XII), diverse Leistungsgesetze, Verordnung zur Durchführung des Zuwanderungsgesetzes (DV-AufenthG), Integrationskursverordnung (IntV), Beschäftigungsverfahrensverordnung (BeschVerfV), Beschäftigungsverordnung (BeschV), EU/Assoziationsratsbeschluss Türkei (EU/ARB 1/80), Dubliner Übereinkommen (DÜ).

Zielgruppe

Im Landkreis Schaumburg wohnende oder zuziehende Ausländer/innen, Einwohner/innen des Landkreises Schaumburg als Einlader, Sozialämter, Bundesagentur für Arbeit, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Sprachkursträger, deutsche und ausländische Auslandsvertretungen, Flüchtlinge,

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Kostenersatz für ordnungsbehördliche Maßnahmen (auch aus Produkt 122-32-1) und Sonstige ordnungsbehördliche Maßnahmen.

Produkt 126-32-3 Brandschutz

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	814.904	800.000	880.000	888.600	897.600	906.600
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten		1.000				
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	16.152	20.000	20.000	20.200	20.400	20.600
06.	Privatrechtliche Entgelte	4.685	3.000				
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	605.660	747.200	721.500	727.900	734.400	741.100
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	15.960	15.900	16.000	16.100	16.300	16.400
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	15.960	15.900	16.000	16.100	16.300	16.400
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**1.457.361**	**1.587.100**	**1.637.500**	**1.652.800**	**1.668.700**	**1.684.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	1.459.970	1.596.400	1.835.500	1.855.900	1.876.200	1.896.600
13.1	- Deckungsring Personal (11)	1.459.970	1.596.400	1.835.500	1.855.900	1.876.200	1.896.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	255.564	432.600	440.700	441.700	443.200	444.300
15.1	- Budget	222.052	399.100	392.400	393.300	394.600	395.600
15.2	- Bauunterhaltung (65)	26.677	11.800	21.500	21.500	21.500	21.500
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	4.747	15.700	12.200	12.200	12.200	12.200
15.9	- Versicherungen (20)	2.088	6.000	14.600	14.700	14.900	15.000
16.	Abschreibungen (-)	204.632	197.900	207.400	209.500	211.600	213.700
18.	Transferaufwendungen	572.894	580.600	652.800	659.000	665.400	671.800
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	338.395	350.000	344.500	347.800	351.500	355.100
19.1	- Budget	234.678	250.100	247.200	249.500	252.000	254.400
19.3	- Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten (11)	94.695	90.000	90.400	91.200	92.100	93.000
19.4	- Dienstreisekosten (11)	4.873	7.100	4.100	4.300	4.500	4.700
19.8	- Sonstige Personalaufwendungen (11)	4.149	2.800	2.800	2.800	2.900	3.000
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**2.831.455**	**3.157.500**	**3.480.900**	**3.513.900**	**3.547.900**	**3.581.500**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-1.374.094**	**-1.570.400**	**-1.843.400**	**-1.861.100**	**-1.879.200**	**-1.896.800**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-1.374.094**	**-1.570.400**	**-1.843.400**	**-1.861.100**	**-1.879.200**	**-1.896.800**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	273.043	260.500	288.400	289.700	291.500	293.600
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-273.043**	**-260.500**	**-288.400**	**-289.700**	**-291.500**	**-293.600**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-1.647.137**	**-1.830.900**	**-2.131.800**	**-2.150.800**	**-2.170.700**	**-2.190.400**

Investition		Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
I00-32-001 Ausstattung Brandschutz		-8.000					
I00-32-002 Material für Kreisausbildung		-15.000					
I00-32-004 Ausstattung FTZ		-236.500					
I00-32-007 Ausstattung Umweltschutzeinheit		-11.100					
I00-32-025 Ausstattung Höhenrettung		-8.000					
I00-32-027 Landesmittel Feuerwehrausbildung		-2.000					

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
021-65-01 Baumaßn. FTZ Stadthagen	-19.205.000	-6.100.000	-3.100.000			-3.100.000	
I19-32-001 Gerätewagen Gefahrgut	-35.000	-20.000					
I20-32-001 Abrollbehälter Sanitär	-300.000	-100.000					

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
I20-32-003 Abrollbehälter Gefahrgut	-325.000	-75.000					
I23-32-001 Abrollbehälter Küche	-150.000	-100.000					
I23-32-005 Teleskopradlader	-100.000	-50.000					
I24-32-002 PV-Anlage für Leitstelle	-150.000	-150.000					
I24-32-003 Multicar Elektrofahrzeug	-45.000	-45.000					

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Vorbeugender Brandschutz mit der hauptamtlichen Brandschau und der Mitwirkung im Baugenehmigungsverfahren sowie in der Bauleitplanung, übergemeindliche Aufgaben des abwehrenden Brandschutzes und der Hilfeleistungen mit der Feuerwehrausbildung, finanziellen Förderung der Feuerwehren, Betrieb der Feuerwehrtechnischen Zentrale.

Auftragsgrundlage

Nds. Brandschutzgesetz (Nds. BrandSchG)

Zielgruppe

Bevölkerung des Landkreises Schaumburg

Allgemeine Ziele

Fortschreibung des Konzeptes zur Bekämpfung von Großschadenslagen, Förderung des abwehrenden Brandschutzes

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen den Beiträgen zur Feuerwehr-Unfallkasse und deren Erstattung durch die Gemeinden.

Produkt 127-32-4 Rettungsdienst

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	1.519	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	178					
06.	Privatrechtliche Entgelte	14.005.003	13.514.300	13.059.600	13.123.800	13.119.300	13.111.900
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	528.877	652.700	729.800	737.000	744.400	751.900
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	2.551				59.200	381.600
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	2.551				59.200	381.600
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**14.538.128**	**14.168.500**	**13.790.900**	**13.862.300**	**13.924.400**	**14.246.900**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	1.307.739	1.492.500	1.649.500	1.668.100	1.687.000	1.705.800
13.1	- Deckungsring Personal (11)	1.307.739	1.492.500	1.649.500	1.668.100	1.687.000	1.705.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	10.244.809	10.811.500	11.428.900	11.729.900	12.033.800	12.335.400
15.1	- Budget	10.221.897	10.751.500	11.382.300	11.683.200	11.984.900	12.286.400
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	16.142	49.600	35.500	35.500	37.600	37.600
15.9	- Versicherungen (20)	6.770	10.400	11.100	11.200	11.300	11.400
16.	Abschreibungen (-)	321.319	181.900	204.400	206.300	208.200	210.100
18.	Transferaufwendungen	20.000					
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	196.709	891.000	697.400	448.500	187.700	189.900
19.1	- Budget	179.257	875.100	679.700	430.700	169.400	171.100
19.3	- Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten (11)	11.200	11.300	9.500	9.500	9.600	9.700
19.4	- Dienstreisekosten (11)	2.862	2.800	2.600	2.700	2.800	2.900
19.8	- Sonstige Personalaufwendungen (11)	3.390	1.800	5.600	5.600	5.900	6.200
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**12.090.576**	**13.376.900**	**13.980.200**	**14.052.800**	**14.116.700**	**14.441.200**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**2.447.552**	**791.600**	**-189.300**	**-190.500**	**-192.300**	**-194.300**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**2.447.552**	**791.600**	**-189.300**	**-190.500**	**-192.300**	**-194.300**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	233.778	223.400	251.600	252.900	254.700	256.700
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	83.625	66.400	62.300	62.400	62.400	62.400
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**150.153**	**157.000**	**189.300**	**190.500**	**192.300**	**194.300**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**2.597.705**	**948.600**				

Investition		Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
I00-32-005 Ausstattung FEL/RLS		-825.000					
I00-32-006 Ausstattung Rettungsdienstabrechnung		-19.000					
I00-32-016 Austattung ÖEL		-65.000					
I00-32-019 Digitale Alarmierung		-1.700					

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Der Landkreis Schaumburg ist Träger des Rettungsdienstes. Er betreibt selbst die Rettungsleitstelle, die Rettungsdienstabrechnung, die Örtliche Einsatzleitung, und hat einen Ärztlichen Leiter Rettungsdienst bestellt.

Auftragsgrundlage

Niedersächsisches Rettungsdienstgesetz (NRettDG)

Zielgruppe

Bevölkerung im Landkreis Schaumburg, ehrenamtlich Tätige im Zivil- und Katastrophenschutz (z. B. Technische Einsatzleitung, Fernmeldezentrale HVB, Einsatzzüge der Hilfsorganisationen)

Allgemeine Ziele

Vereinbarung von Kosten für einen wirtschaftlich arbeitenden Rettungsdienst

Produkt 128-32-5 Katastrophenschutz

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	7.740					
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**7.740**					
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	218.513	266.900	292.500	297.600	302.700	307.800
13.1	- Deckungsring Personal (11)	218.513	266.900	292.500	297.600	302.700	307.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	31.771	32.300	52.900	52.900	52.900	53.100
15.1	- Budget	30.701	29.300	50.200	50.200	50.200	50.300
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	232	200	500	500	500	500
15.9	- Versicherungen (20)	838	2.800	2.200	2.200	2.200	2.300
16.	Abschreibungen (-)	60.937	59.600	70.000	70.700	71.400	72.100
18.	Transferaufwendungen	54.000	91.100	119.000	119.000	119.000	119.000
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	16.122	19.500	19.700	19.700	19.700	19.700
19.1	- Budget	12.449	12.900	19.300	19.300	19.300	19.300
19.3	- Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeiten (11)	3.473	6.000				
19.4	- Dienstreisekosten (11)	200	600	400	400	400	400
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**381.343**	**469.400**	**554.100**	**559.900**	**565.700**	**571.700**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-373.603**	**-469.400**	**-554.100**	**-559.900**	**-565.700**	**-571.700**
	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Außerordentliche Erträge	96.319					
23.	Außerordentliche Aufwendungen	96.309					
24.	**Außerordentliches Ergebnis**	**10**					
25.	**Jahresergebnis**	**-373.593**	**-469.400**	**-554.100**	**-559.900**	**-565.700**	**-571.700**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	9.591	11.900	12.000	12.000	12.100	12.200
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-9.591**	**-11.900**	**-12.000**	**-12.000**	**-12.100**	**-12.200**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-383.184**	**-481.300**	**-566.100**	**-571.900**	**-577.800**	**-583.900**

Investition		Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
I00-32-012 Ausstattung KatS-Stab		-10.000					
I00-32-014 Ausstattung Fernmeldezug/FmZtHVB		-10.300					
I00-32-023 Katastrophenschutzmaßnahmen		-565.000	-25.000	-25.000	-25.000		
I00-32-024 Eigenanteil Großschadensereignis		-26.400	-26.400	-26.400	-26.400		

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
I24-32-005 Zuschuss an DRK für Krankentransportwagen	-30.000	-30.000					

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Erstellen von Katastrophenschutzplänen, Durchführung von Ausbildungen und Übungen zur Katastrophenbekämpfung, Bekämpfung von Katastrophen, Verwaltung der von Bund und Land für den Katastrophen- , Zivil- und Bevölkerungsschutz zugewiesenen Geld- und Sachmittel, Ernährungsnotfallvorsorge, Ernährungssicherstellung, Zivil-Militärische Zusammenarbeit mit der Bundeswehr.

Auftragsgrundlage

Nds. Katastrophenschutzgesetz (NKatSG), Gesetz über den Zivilschutz und die Katastrophenhilfe des Bundes (ZSKG)

Zielgruppe

Bevölkerung im Landkreis Schaumburg, ehrenamtlich Tätige im Zivil- und Katastrophenschutz (z. B. Technische Einsatzleitung, Fernmeldezug mit Fernmeldezentrale HVB, Einsatzzüge der Hilfsorganisationen)

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Erstattung vom Bund und Unterhaltung Bundesausstattung.

Produkt 122-36-1 Verkehrsaufsicht

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	123.741	105.500	107.000	108.300	109.700	111.000
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	5.940	6.000	6.000	6.000	6.100	6.100
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**129.681**	**111.500**	**113.000**	**114.300**	**115.800**	**117.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	462.120	470.700	481.300	489.900	498.600	507.200
13.1	- Deckungsring Personal (11)	462.120	470.700	481.300	489.900	498.600	507.200
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	198	400				
15.1	- Budget	198					
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)		400				
16.	Abschreibungen (-)	893	900	900	900	900	900
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	3.017	2.600	2.800	2.900	3.000	3.200
19.4	- Dienstreisekosten (11)	3.017	2.600	2.800	2.900	3.000	3.200
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**466.228**	**474.600**	**485.000**	**493.700**	**502.500**	**511.300**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-336.547**	**-363.100**	**-372.000**	**-379.400**	**-386.700**	**-394.200**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-336.547**	**-363.100**	**-372.000**	**-379.400**	**-386.700**	**-394.200**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	17.759	19.800	19.400	19.400	19.500	19.600
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-17.759**	**-19.800**	**-19.400**	**-19.400**	**-19.500**	**-19.600**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-354.306**	**-382.900**	**-391.400**	**-398.800**	**-406.200**	**-413.800**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Verkehrssicherung u. -lenkung, Maßnahmen zum Erhalt der öffentl. Sicherheit des Straßenverkehrs; Verkehrsschauen durchführen; Fachaufsicht über örtliche Straßenverkehrsbehörden; Bestellung von Vollzugsbeamten der Städte u. Gemeinden für die Überwachung des ruhenden Verkehrs; Mitarbeit in der Unfallkommission

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrsordnung (StVO) u. Ausnahmeverordnungen, technische Richtlinien im Bereich Straßenbau u. Straßenverkehr, Güterkraftverkehrsgesetz (GüKG) u. Rechtsverordnungen, Personenbeförderungsgesetzt (PBefG) u. Rechtsverordnungen

Zielgruppe

alle Verkehrsteilnehmer/-innen; Straßenbaulastträger (Gemeinden, Nds. Landesbehörde für Straßenbau u. Verkehr u. Straßenmeistereien); Interessenvertretungen wie z. B. ADAC, ADFC; Polizeiinspektion Nienburg-Schaumburg u. -Kommissariate sowie Dienststellen im LK Schaumburg; Baugenehmigungsbehörden, Planungsträger u. Bauherren; Projektträger u. Touristen, insbes. im Bereich Fahrradtourismus; Gewerbetreibende in den Bereichen Güterkraftverkehr u. Personenbeförderung

Produkt 122-36-2 Kfz Zulassung

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	1.373.560	1.700.000	1.650.000	1.662.000	1.674.000	1.686.000
06.	Privatrechtliche Entgelte	46.855	41.500	46.500	46.900	47.300	47.700
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	9.737					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	9.737					
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**1.430.152**	**1.741.500**	**1.696.500**	**1.708.900**	**1.721.300**	**1.733.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	1.272.371	1.376.900	1.360.900	1.374.900	1.389.200	1.403.700
13.1	- Deckungsring Personal (11)	1.272.371	1.376.900	1.360.900	1.374.900	1.389.200	1.403.700
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	51.385	42.900	5.200	5.200	5.300	5.300
15.1	- Budget	51.223	40.000	5.000	5.000	5.100	5.100
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	162	2.900	200	200	200	200
16.	Abschreibungen (-)	21.727					
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	94.679	114.000	129.900	131.700	133.700	135.600
19.1	- Budget	80.819	100.000	115.000	116.100	117.300	118.400
19.4	- Dienstreisekosten (11)	13.860	14.000	14.900	15.600	16.400	17.200
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**1.440.162**	**1.533.800**	**1.496.000**	**1.511.800**	**1.528.200**	**1.544.600**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-10.010**	**207.700**	**200.500**	**197.100**	**193.100**	**189.100**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-10.010**	**207.700**	**200.500**	**197.100**	**193.100**	**189.100**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.039	2.400	2.200	2.200	2.200	2.200
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-2.039**	**-2.400**	**-2.200**	**-2.200**	**-2.200**	**-2.200**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-12.049**	**205.300**	**198.300**	**194.900**	**190.900**	**186.900**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Neuzulassungen, Umschreibungen u. Außerbetriebsetzungen von Kraftfahrzeugen für den Straßenverkehr
Erteilen von Betriebserlaubnissen u. Ausnahmegenehmigungen
Erteilen von Kurzzeitkennzeichen u. internationalen Kennzeichen
Änderungen von Halter- u. Fahrzeugdaten
Reservierungen von Wunschkennzeichen

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz (StVG), Straßenverkehrszulassungordnung (StVZO) u. Ausnahmeverordungen sowie Ausführungsbestimmungen
Fahrzeugzulassungsverordnung (FZV) sowie Ausführungsbestimungen, Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOSt)

Zielgruppe

Halter von Kraftfahrzeugen, Händler, Zulassungsdienste, Werkstätten, technische Überwachungsorganisationen wie TÜV u. Dekra, Kfz-Haftpflichtversicherungen
Finanzamt, Polizei, Bundesamt für den Güterverkehr, Kraftfahrtbundesamt, Nds. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit u. Verkehr, Bundesamt für Ausfuhrkontrolle.

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Verwaltungsgebühren -Kfz.-Zulassung- und Kosten für zulassungsunterstützende Tätigkeiten.

Produkt 122-36-3 Fahrerlaubnisse

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	519.994	464.000	581.000	586.500	592.100	597.700
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	1.350					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	1.350					
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**521.344**	**464.000**	**581.000**	**586.500**	**592.100**	**597.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	330.105	358.100	373.400	377.300	381.300	385.300
13.1	- Deckungsring Personal (11)	330.105	358.100	373.400	377.300	381.300	385.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:		1.100	1.000	1.000	1.000	1.000
15.1	- Budget		1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)		100				
16.	Abschreibungen (-)	4.058					
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	106.630	100.100	141.300	142.700	144.100	145.500
19.1	- Budget	106.619	100.000	141.000	142.400	143.800	145.200
19.4	- Dienstreisekosten (11)	11	100	300	300	300	300
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**440.793**	**459.300**	**515.700**	**521.000**	**526.400**	**531.800**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**80.551**	**4.700**	**65.300**	**65.500**	**65.700**	**65.900**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**80.551**	**4.700**	**65.300**	**65.500**	**65.700**	**65.900**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	453	500	500	500	500	500
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-453**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**	**-500**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**80.098**	**4.200**	**64.800**	**65.000**	**65.200**	**65.400**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Erteilen, Ändern, Umschreiben u. Entziehen von Fahrerlaubnissen; Ausstellen internationaler Führerscheine; Fahreignungsprüfungen;
Maßnahmen im Punktesystem u. während der Probezeit; Anerkennung von Sehtest- u. sonstigen Stellen

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsgesetz (StVG)
Fahrerlaubnisverordnung (FeV)
Fahrlehrergesetz u. Rechtsverordnungen
Fahrlehrerausbildungsordnung
Prüfungsordnung für Fahrlehrer

Zielgruppe

Fahrzeugführer/-innen
Inhaber/-innen von Fahrerlaubnissen u. Fahrschüler/-innen
Begleitpersonen für "Begleitetes Fahren ab 17 Jahren"
Berufskraftfahrer
Fahrlehrer/-innen u. Fahrschulinhaber/-innen

Erläuterungen

Mehreinnamen durch Verwaltungsgebühren berechtigen zu Mehrausgaben im Budget.

Produkt 122-37-1 Verkehrsüberwachung

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	52.984	77.000	63.000	63.000	63.000	63.000
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	1.538.051	1.864.000	2.145.000	2.165.000	2.205.000	2.245.000
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	1.538.051	1.864.000	2.145.000	2.165.000	2.205.000	2.245.000
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**1.591.035**	**1.941.000**	**2.208.000**	**2.228.000**	**2.268.000**	**2.308.000**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	879.682	1.022.500	1.086.000	1.097.700	1.110.200	1.122.600
13.1	- Deckungsring Personal (11)	879.682	1.022.500	1.086.000	1.097.700	1.110.200	1.122.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	61.256	145.900	191.700	192.000	192.400	192.700
15.1	- Budget	36.485	117.200	153.600	153.600	153.600	153.600
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	6.756	100	9.700	9.700	9.800	9.800
15.9	- Versicherungen (20)	18.015	28.600	28.400	28.700	29.000	29.300
16.	Abschreibungen (-)	14.682	13.700	13.700	13.800	13.900	14.000
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	112	300	100	100	100	100
19.4	- Dienstreisekosten (11)	112	300	100	100	100	100
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**955.732**	**1.182.400**	**1.291.500**	**1.303.600**	**1.316.600**	**1.329.400**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**635.303**	**758.600**	**916.500**	**924.400**	**951.400**	**978.600**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**635.303**	**758.600**	**916.500**	**924.400**	**951.400**	**978.600**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.577	6.300	6.000	6.000	6.100	6.100
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-5.577**	**-6.300**	**-6.000**	**-6.000**	**-6.100**	**-6.100**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**629.726**	**752.300**	**910.500**	**918.400**	**945.300**	**972.500**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

- Verfolgung und Ahndung von Verkehrsordnungswidrigkeiten
- Durchführung der kommunalen stationären Geschwindigkeitsüberwachung, Bestückung und Wartung der stationären Geschwindigkeitsmessanlagen
- Durchführung der kommunalen mobilen Geschwindigkeitsüberwachung
- Fahrerermittlungen bei kommunalen Messungen in Niedersachsen
- Verfahren zur Einziehung von Taterträgen
- Anordnung von Fahrtenbüchern
- Verfolgung und Ahndung von Verstößen gegen das Güterkraftverkehrs-/Personenbeförderungsgesetz
- Erlaubnisse/Ausnahmegenehmigungen für Schwer-/Großraumtransporte
- Ausnahmen vom Sonn-/Feiertagsfahrverbot und während der Ferienreisezeit
- Ausnahmegenehmigungen von Bau- und Betriebsvorschriften für Großraum-/Schwerverkehr sowie Land- u. Forstwirtschaftliche Fahrzeuge
- Fahrwegbestimmungen nach Gefahrgutverordnung
- Ahndung und Verfolgung von Verstößen im Bereich Gefahrgut

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsordnung (StVO) Straßenverkehrszulassungordnung (StVZO) sowie sonstige straßenverkehrsrechtliche Bestimmungen

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Auslagenersatz (Zeugenentschädigung) und Zeugenentschädigung. Für das Jahr 2023 ist die Einführung der kommunalen mobilen Geschwindgkeitsüberwachung geplant.

Produkt 122-37-2 Sonstige Ordnungswidrigkeiten

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	108					
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	24.624	40.000				
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	24.624	40.000				
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**24.732**	**40.000**				
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	8.334	8.500	9.600	9.700	9.800	9.900
13.1	- Deckungsring Personal (11)	8.334	8.500	9.600	9.700	9.800	9.900
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**8.334**	**8.500**	**9.600**	**9.700**	**9.800**	**9.900**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**16.398**	**31.500**	**-9.600**	**-9.700**	**-9.800**	**-9.900**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**16.398**	**31.500**	**-9.600**	**-9.700**	**-9.800**	**-9.900**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**16.398**	**31.500**	**-9.600**	**-9.700**	**-9.800**	**-9.900**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Zurzeit vor allem Verfolgung und Ahndung nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Auftragsgrundlage

Verschiedene Ermächtigungsgrundlagen, u.a. Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Zielgruppe

Personen, die gegen Gesetze, Verordnungen, Satzungen und Auflagen verstoßen

Produkt 122-39-1 Veterinärwesen

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	43.145	41.000	45.000	45.400	45.800	46.200
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	67.143	61.000	64.000	64.600	65.200	65.900
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	67.143	61.000	64.000	64.600	65.200	65.900
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**110.288**	**102.000**	**109.000**	**110.000**	**111.000**	**112.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	620.786	696.800	744.000	756.100	768.500	781.000
13.1	- Deckungsring Personal (11)	620.786	696.800	744.000	756.100	768.500	781.000
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	3.659	5.200	9.100	9.100	9.100	9.100
15.1	- Budget	1.448	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	2.211	600	4.500	4.500	4.500	4.500
16.	Abschreibungen (-)	474					
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	20.229	36.700	39.200	39.500	40.100	40.700
19.1	- Budget	14.824	29.400	34.400	34.500	34.900	35.300
19.4	- Dienstreisekosten (11)	4.544	6.400	3.900	4.100	4.300	4.500
19.8	- Sonstige Personalaufwendungen (11)	861	900	900	900	900	900
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**645.148**	**738.700**	**792.300**	**804.700**	**817.700**	**830.800**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-534.860**	**-636.700**	**-683.300**	**-694.700**	**-706.700**	**-718.700**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-534.860**	**-636.700**	**-683.300**	**-694.700**	**-706.700**	**-718.700**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	21.691	25.300	25.200	25.200	25.400	25.600
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-21.691**	**-25.300**	**-25.200**	**-25.200**	**-25.400**	**-25.600**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-556.551**	**-662.000**	**-708.500**	**-719.900**	**-732.100**	**-744.300**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Zur Tierseuchenbekämpfung gehört die Bekämpfung und Prophylaxe von Tierkrankheiten, die anzeige- bzw. meldepflichtig sind. Dazu zählen die Prävention zur Verhütung, der Einschleppung und des Entstehens, frühzeitige Erkennung und Ermittlung der Ursachen, gezielte Bekämpfung und Verhinderung der Weiterverbreitung von Tierseuchen. Nach dem Tierschutzgesetz muss jedes Tier so gehalten werden, dass es vor Leiden, Schmerzen oder Schäden geschützt wird. Außerdem müssen die Voraussetzungen für eine artgerechte Tierhaltung (z.B. Stallbauten) geprüft werden.

Auftragsgrundlage

EU-Recht, Tierseuchengesetz, Tierschutzgesetz sowie Spezialvorschriften (z. B. Schweinehaltungshygieneverordnung, Tierschutz-Nutztierhaltungs-Verordnung), nieders. Hundegesetz

Zielgruppe

Tierhalter im landwirtschaftlichen, industriellen und privaten Bereich, Viehhändler, Schlachtbetriebe, Verbraucher

Allgemeine Ziele

1. Umsetzung / Einführung des landeseinheitlichen Qualitätsmanagement-Systems
2. Umsetzung der BVD-Verordnung; BVD-Sanierung von Rinderbeständen
3. Teilnahme an überregionalen Tierseuchenbekämpfungsübungen

Produkt 122-39-2 Verbraucherschutz

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	56.394	64.000	60.000	60.600	61.200	61.800
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	12.146	15.000	14.500	14.500	14.600	14.800
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	12.146	15.000	14.500	14.500	14.600	14.800
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**68.540**	**79.000**	**74.500**	**75.100**	**75.800**	**76.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	476.837	493.600	595.500	606.100	616.700	627.300
13.1	- Deckungsring Personal (11)	476.837	493.600	595.500	606.100	616.700	627.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	1.095	10.300	2.900	2.900	2.900	2.900
15.1	- Budget	485	2.500	1.900	1.900	1.900	1.900
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	610	7.800	1.000	1.000	1.000	1.000
16.	Abschreibungen (-)	415	100	100	100	100	100
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	13.044	14.900	14.000	14.500	15.000	15.600
19.1	- Budget	4.963	3.300	3.300	3.300	3.300	3.300
19.4	- Dienstreisekosten (11)	8.081	11.600	10.100	10.600	11.100	11.700
19.8	- Sonstige Personalaufwendungen (11)			600	600	600	600
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**491.391**	**518.900**	**612.500**	**623.600**	**634.700**	**645.900**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-422.851**	**-439.900**	**-538.000**	**-548.500**	**-558.900**	**-569.300**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-422.851**	**-439.900**	**-538.000**	**-548.500**	**-558.900**	**-569.300**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	20.310	13.700	27.100	27.100	27.300	27.500
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-20.310**	**-13.700**	**-27.100**	**-27.100**	**-27.300**	**-27.500**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-443.161**	**-453.600**	**-565.100**	**-575.600**	**-586.200**	**-596.800**

Investition		Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
I00-39-002 Erw. bewegl. VG		-1.500	-1.500	-1.500	-1.500		

Produktinformation

Kurzbeschreibung

In Schlacht-, Zerlegungs- und Verarbeitungsbetrieben, in denen Fleisch gewonnen, be- und verarbeitet sowie behandelt wird, müssen die hygienischen Voraussetzungen eingehalten werden. Das gleiche gilt für Betriebe, in denen Lebensmittel hergestellt, be- und verarbeitet sowie behandelt werden. Dazu wird die Betriebs-, Produktions-, Produkt- und Personalhygiene überwacht. Neben der Herstellung ist die Veräußerung von Lebensmitteln, kosmetischen Mitteln, Tabakerzeugnissen und Bedarfsgegenständen zu überwachen, um die Verbraucher vor Irreführung, Täuschung, Gesundheitsgefährdung und -schädigung zu schützen. Dazu zählt die Entnahme und Untersuchung von Proben, die in den Betrieben und im Handel entnommen werden. Zum Verbraucherschutz zählt ebenfalls die Überwachung des Einsatzes von Tierarzneimitteln in landwirtschaftlichen Betrieben. Verstöße gegen die gesetzlichen Bestimmungen werden geahndet (Bußgeld oder Strafanzeige).

Auftragsgrundlage

EU-Verordnungen, Lebens- und Futtermittelgesetzbuch und diverse Spezialvorschriften

Zielgruppe

Betriebsinhaber und Betriebspersonal der Schlacht-, Zerlege- und Verarbeitungsbetriebe sowie sonstige Betriebe, in denen Lebensmittel usw. hergestellt und veräußert werden, Futtermittelhersteller, Verbraucher, Untersuchungsinstitute, andere Behörden

Allgemeine Ziele

1. Umsetzung / Einführung des landeseinheitlichen Qualitätsmanagement-Systems.
2. Unterstützung und Beratung von Schlacht- und Verarbeitungsbetrieben im Zulassungsverfahren
3. In der Lebensmittelüberwachung soll die Kontrolldichte, die sich aus der Risikobewertung ergibt, beibehalten werden

Produkt 414-39-3 Fleischbeschau

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	30.181	31.000	24.000	24.200	24.400	24.600
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**30.181**	**31.000**	**24.000**	**24.200**	**24.400**	**24.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	33.780	32.900	34.600	34.900	35.200	35.500
13.1	- Deckungsring Personal (11)	33.780	32.900	34.600	34.900	35.200	35.500
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	1.029	1.700	1.500	1.500	1.500	1.500
15.1	- Budget	1.027	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	2	200				
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	12.457	24.900	14.200	14.500	14.800	15.100
19.1	- Budget	9.491	15.000	12.000	12.100	12.200	12.300
19.4	- Dienstreisekosten (11)	2.966	9.900	2.200	2.400	2.600	2.800
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**47.266**	**59.500**	**50.300**	**50.900**	**51.500**	**52.100**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-17.085**	**-28.500**	**-26.300**	**-26.700**	**-27.100**	**-27.500**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-17.085**	**-28.500**	**-26.300**	**-26.700**	**-27.100**	**-27.500**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-17.085**	**-28.500**	**-26.300**	**-26.700**	**-27.100**	**-27.500**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Alle Schlachttiere müssen vor und nach der Schlachtung untersucht werden. Zudem wird bei Haus- und Wildschweinen und einigen anderen Tierarten die Trichinenuntersuchung durchgeführt. Die Untersuchung der Schlachttiere und die Fleischuntersuchung wird von nebenberuflich beschäftigten amtlichen Tierärzten, die Trichinenuntersuchung von Fleischbeschauern wahrgenommen.

Auftragsgrundlage

EU-Verordnungen, Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch

Zielgruppe

Schlachtbetriebe, Tierhalter

Produkt 537-39-4 Tierkörperbeseitigung

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	54.107	62.700	68.900	70.000	71.100	72.300
13.1	- Deckungsring Personal (11)	54.107	62.700	68.900	70.000	71.100	72.300
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	8					
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	8					
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	61.063	86.300	86.000	86.800	87.700	88.500
19.1	- Budget	60.086	85.000	85.000	85.800	86.700	87.500
19.4	- Dienstreisekosten (11)	608	900	600	600	600	600
19.8	- Sonstige Personalaufwendungen (11)	369	400	400	400	400	400
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**115.178**	**149.000**	**154.900**	**156.800**	**158.800**	**160.800**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-115.178**	**-149.000**	**-154.900**	**-156.800**	**-158.800**	**-160.800**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-115.178**	**-149.000**	**-154.900**	**-156.800**	**-158.800**	**-160.800**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1.438	2.100	2.300	2.400	2.400	2.400
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-1.438**	**-2.100**	**-2.300**	**-2.400**	**-2.400**	**-2.400**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-116.616**	**-151.100**	**-157.200**	**-159.200**	**-161.200**	**-163.200**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Tierkörper, Tierkörperteile und tierische Produkte, die anderweitig nicht verwertet werden können bzw. dürfen, müssen unschädlich beseitigt werden.
Mit der Beseitigung ist die Firma Rendac (SNP), Belm-Icker, beauftragt.

Auftragsgrundlage

EU-Verordnungen, Tierische-Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz und ergänzende Verordnungen

Zielgruppe

Tierhalter

Produkt 122-44-1 Untere Waldbehörde

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	10.707	11.400	11.500	11.600	11.700	11.800
13.1	- Deckungsring Personal (11)	10.707	11.400	11.500	11.600	11.700	11.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:		200				
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)		200				
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	66		100	100	100	100
19.4	- Dienstreisekosten (11)	66		100	100	100	100
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**10.773**	**11.600**	**11.600**	**11.700**	**11.800**	**11.900**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-10.773**	**-11.600**	**-11.600**	**-11.700**	**-11.800**	**-11.900**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-10.773**	**-11.600**	**-11.600**	**-11.700**	**-11.800**	**-11.900**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-10.773**	**-11.600**	**-11.600**	**-11.700**	**-11.800**	**-11.900**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

- Aufgaben als Waldbehörde, soweit nicht Amt 32
- Walderhaltung, Erstaufforstung, Waldbewirtschaftung und -entwicklung
- Umsetzung der Regelungen zum Betreten der freien Natur und Landschaft

Auftragsgrundlage

Nds. Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung

Zielgruppe

Waldeigentümer, Nutzungsberechtigte, Allgemeinheit als Nutzer der freien Natur und Landschaft

Produkt 551-44-2 Naturparkangelegenheiten

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	15.075	16.300	17.000	17.300	17.600	17.900
13.1	- Deckungsring Personal (11)	15.075	16.300	17.000	17.300	17.600	17.900
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	1.078	3.600	3.500	3.500	3.500	3.500
15.1	- Budget	1.078	3.500	3.500	3.500	3.500	3.500
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)		100				
18.	Transferaufwendungen	7.000					
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	50.031	58.000	60.100	60.100	60.100	60.100
19.1	- Budget	50.000	58.000	60.000	60.000	60.000	60.000
19.4	- Dienstreisekosten (11)	31		100	100	100	100
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**73.184**	**77.900**	**80.600**	**80.900**	**81.200**	**81.500**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-73.184**	**-77.900**	**-80.600**	**-80.900**	**-81.200**	**-81.500**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-73.184**	**-77.900**	**-80.600**	**-80.900**	**-81.200**	**-81.500**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	707	800	800	800	800	800
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-707**	**-800**	**-800**	**-800**	**-800**	**-800**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-73.891**	**-78.700**	**-81.400**	**-81.700**	**-82.000**	**-82.300**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Erhaltung und Entwicklung der Naturparke Steinhuder Meer und Weserbergland im Sinne
- einer landschaftsbezogenen Erholung und einem nachhaltigen Tourismus und
- einer umweltgerechten Landnutzung zur Erhaltung, Entwicklung und Wiederherstellung der Landschaft und der Arten- und Biotopvielfalt.

Auftragsgrundlage

Politische Entscheidung auf Grundlage des Nds. Naturschutzgesetzes (Vereinbarung bzw. Zweckvereinbarung mit Nachbarlandkreisen)

Zielgruppe

Nutzer der Naturparke, Touristen, Naturschutzgruppen, Städte, Samtgemeinden und Gemeinden im Landkreis

Produkt 554-44-3 Naturschutz und Landschaftspflege

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.800	36.000	28.000	28.000	28.000	28.000
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	10.186		41.200	41.500	41.800	42.100
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte	16.022	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
06.	Privatrechtliche Entgelte	12.249	20.000	13.000	13.000	13.000	13.000
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	116.839	116.900	117.000	117.000	117.000	117.000
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	1.059	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	1.059	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**166.155**	**189.100**	**215.400**	**215.700**	**216.000**	**216.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	660.273	702.200	812.700	821.700	830.600	839.700
13.1	- Deckungsring Personal (11)	660.273	702.200	812.700	821.700	830.600	839.700
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	141.450	85.400	95.300	95.400	95.400	95.500
15.1	- Budget	141.242	84.800	94.800	94.900	94.900	95.000
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	197	500	400	400	400	400
15.9	- Versicherungen (20)	11	100	100	100	100	100
16.	Abschreibungen (-)	14.366	9.800	68.400	69.100	69.800	70.500
18.	Transferaufwendungen	7.731	8.500	9.000	9.000	9.000	9.000
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	7.125	6.200	7.900	8.100	8.400	8.600
19.1	- Budget	3.981	4.400	4.500	4.500	4.600	4.600
19.4	- Dienstreisekosten (11)	3.144	1.800	3.400	3.600	3.800	4.000
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**830.945**	**812.100**	**993.300**	**1.003.300**	**1.013.200**	**1.023.300**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-664.790**	**-623.000**	**-777.900**	**-787.600**	**-797.200**	**-807.000**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-664.790**	**-623.000**	**-777.900**	**-787.600**	**-797.200**	**-807.000**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.888	4.600	4.400	4.500	4.500	4.500
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-3.888**	**-4.600**	**-4.400**	**-4.500**	**-4.500**	**-4.500**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-668.678**	**-627.600**	**-782.300**	**-792.100**	**-801.700**	**-811.500**

Investition		Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
I00-44-003 Erwerb Vermögensgegenstände		-3.000					

Investition		Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
I00-44-004 Projekte - Natura 2000		-5.000					
04.01 + Zuwendungen für Investitionstätigkeit		20.000					
05.03 - Erwerb von beweglichem Sachvermögen		25.000					

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Umsetzung von Bestimmungen zum Schutz von Natur und Landschaft durch
- Ausweisung, Erhalt, Pflege und Entwicklung von schutzwürdigen Landschaftsteilen
- Erarbeitung von naturschutzrechtlichen Stellungnahmen im Rahmen anderer Planungen als Träger öffentlicher Belange,
- Erarbeitung und Fortschreibung des Landschaftsrahmenplans,
- Genehmigung und Überwachung des Abbaus von Bodenschätzen im Trockenabbau u. Steinbrüche kleiner 10 ha ohne Sprengungen

Auftragsgrundlage

EU-Richtlinien, Bundesnaturschutzgesetz, Bundesartenschutzverordnung, Nds. Naturschutzgesetz, Verordnungen über die geschützten Landschaftsteile, Umweltinformationsgesetz, Umweltrechtsbehelfsgesetz, Umwelthaftungsgesetz, Recht der Umweltverträglichkeitsprüfung

Zielgruppe

Einwohner, Flächeneigentümer und Nutzungsberechtigte, Behörden, Verbände, Kommunen, Betriebe, Unternehmen, Investoren

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Erstattungen vom Land für Pflege und Maßnahmen in den Naturschutzgebieten und zwischen Pachteinnahmen und Pachten.

Produkt 561-44-4 Naturschutzprogramme/-maßnahmen

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen			60.000	60.000	60.000	60.000
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	2.284	2.300	2.300	2.300	2.300	2.300
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**2.284**	**2.300**	**62.300**	**62.300**	**62.300**	**62.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	187.425	209.500	267.600	270.900	274.300	277.600
13.1	- Deckungsring Personal (11)	187.425	209.500	267.600	270.900	274.300	277.600
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	15.568	21.400	52.800	52.800	52.800	52.800
15.1	- Budget	13.522	19.000	50.000	50.000	50.000	50.000
15.2	- Bauunterhaltung (65)		1.500	100	100	100	100
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	2.046	900	2.700	2.700	2.700	2.700
16.	Abschreibungen (-)	2.666	2.700	2.700	2.700	2.700	2.700
18.	Transferaufwendungen	70.336	92.000	103.500	103.500	103.500	103.500
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	536	2.200	500	500	500	500
19.4	- Dienstreisekosten (11)	536	2.200	500	500	500	500
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**276.531**	**327.800**	**427.100**	**430.400**	**433.800**	**437.100**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-274.247**	**-325.500**	**-364.800**	**-368.100**	**-371.500**	**-374.800**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-274.247**	**-325.500**	**-364.800**	**-368.100**	**-371.500**	**-374.800**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	2.474	2.900	2.800	2.800	2.800	2.900
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-2.474**	**-2.900**	**-2.800**	**-2.800**	**-2.800**	**-2.900**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-276.721**	**-328.400**	**-367.600**	**-370.900**	**-374.300**	**-377.700**

Investition		Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
I00-44-002 Erwerb Vermögensgegenstände		-3.000					

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Maßnahmen zur Pflege und Entwicklung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushalts, der Tier- und Pflanzenwelt und des Landschaftsbildes als Lebensgrundlage des Menschen durch:
- Abwicklung und Betreuung der Naturschutzförderprogramme (Gewässerrandstreifen, Ackerrandstreifen, ökologischer Landbau, Obstbaumprogramm, Hegeprogramm),
- Schutz einzelner Arten (Hornissen, Fledermäuse, Amphibien, Feldhamster, Uhu, Schleiereule etc.),
- Landschaftsentwicklung (Gewässer-, Auen- und Biotopentwickung) in bestimmten Schwerpunkträumen wie Bückeburger Niederung, Bückeburger Aue und Rodenberger Aue.

Auftragsgrundlage

EU-Richtlinien, Bundesnaturschutzgesetz, Nds. Naturschutzgesetz, politische Entscheidungen

Zielgruppe

Einwohner, Flächeneigentümer und Nutzungsberechtigte, Verbände, Städte, Samtgemeinden und Gemeinden im Landkreis

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Zuschuss Projektförderung Natur erleben und Projekt "Natur erleben"; Zweckbindung besteht zwischen Projektförderung gebietseigene Gehölze und Projektkosten gebietseigene Gehölze.

Produkt 555-82-1 Bewirtschaftung der kreiseigenen Wälder

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	152.421	25.000	210.000	210.100	210.200	210.300
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	4.206	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200
06.	Privatrechtliche Entgelte	1.761.543	1.607.500	1.774.800	1.792.500	1.811.100	1.829.300
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	15.017	17.000	18.400	18.400	18.500	18.600
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	673	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	2.214	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	2.214	3.400	3.400	3.400	3.400	3.400
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**1.936.074**	**1.658.300**	**2.011.800**	**2.029.600**	**2.048.400**	**2.066.800**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	828.961	883.200	983.500	997.700	1.012.300	1.026.800
13.1	- Deckungsring Personal (11)	828.961	883.200	983.500	997.700	1.012.300	1.026.800
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	790.405	820.300	924.900	851.200	858.500	865.600
15.1	- Budget	777.924	804.500	911.300	837.600	844.900	852.000
15.2	- Bauunterhaltung (65)	11.054	12.500	10.200	10.200	10.200	10.200
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	437	1.100	1.300	1.300	1.300	1.300
15.9	- Versicherungen (20)	990	2.200	2.100	2.100	2.100	2.100
16.	Abschreibungen (-)	92.164	90.400	101.100	101.900	102.700	103.500
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	33.055	43.100	38.200	38.600	39.000	39.500
19.1	- Budget	30.226	40.000	36.400	36.700	37.000	37.400
19.4	- Dienstreisekosten (11)	1.677	3.100	1.800	1.900	2.000	2.100
19.6	- Fixe Unterhaltungskosten II (Schule)	1.152					
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**1.744.585**	**1.837.000**	**2.047.700**	**1.989.400**	**2.012.500**	**2.035.400**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**191.489**	**-178.700**	**-35.900**	**40.200**	**35.900**	**31.400**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**191.489**	**-178.700**	**-35.900**	**40.200**	**35.900**	**31.400**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	24.093	13.300	23.200	23.200	23.400	23.500
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-24.093**	**-13.300**	**-23.200**	**-23.200**	**-23.400**	**-23.500**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**167.396**	**-192.000**	**-59.100**	**17.000**	**12.500**	**7.900**

Investition		Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
I00-82-001 Erw. bewegl. VG		-10.000	-10.000	-10.000	-10.000		

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
082-65-01 Baumaßn. Forsthaus Natenhöhe Pollhagen	-305.000	-25.000					

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Bewirtschaftung der kreiseigenen Wälder nach den Grundsätzen der naturgemäßen Waldwirtschaft. Im Sinne einer multifunktionalen Forstwirtschaft ist die Bewirtschaftung darauf ausgerichtet, die Nutz-, Schutz- und Sozialfunktionen des Waldes gleichrangig auf ganzer Fläche zu realisieren.Neben der forstlichen Produktion, die voll erwerbswirtschaftlich orientiert ist, umfaßt das Produkt die Bereiche Waldökosystempflege, Sozialfunktion, Dienstleistungen, Hoheit und Behörden. Diese sind dem bedarfswirtschaftlichen Sektor zuzurechnen.

Auftragsgrundlage

Bundeswaldgesetz (BWaldG), Niedersächsisches Gesetz über den Wald und die Landschaftsordnung (NWaldG), Landesjagdgesetz (NJagdG), Domanialteilungsvertrag von 1920, Kreistagsbeschluss zur Festlegung der Grundsätze über forstbetriebliche Zielvorstellungen, Forstverwaltung und wirtschaftliche Aspekte vom 10.07.1979, Kreistagsbeschluss zur Regelung der Jagdnutzung vom 21.09.1993, Leitlinien zur nachhaltigen Bewirtschaftung gem. PEFC, Kreisausschussbeschluss über die Forstbetriebsregelung bis 31.12.2022 vom 18.10.2016.

Zielgruppe

Schaumburger Bürgerinnen und Bürger,Verbände, Institutionen sowie die regionalen Wirtschaft

Erläuterungen

Zweckbindung besteht zwischen Erlöse aus Auftragsarbeiten und Betriebsfremde Ausgaben; Zweckbindung besteht zwischen Belegungsentgelte Zeltplatz Forsthaus Halt und Bewirtschaftungskosten Zeltplatz Forsthaus Halt.

Produkt 366-JB-1 JBF-Centrum

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen		840.000	840.000			
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	7.403	7.400	7.400	7.500	7.600	7.700
06.	Privatrechtliche Entgelte	268.389	587.600	653.000	658.900	665.500	671.800
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	3.560					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	3.560					
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**279.352**	**1.435.000**	**1.500.400**	**666.400**	**673.100**	**679.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	415.213	453.900	520.500	525.600	530.800	536.100
13.1	- Deckungsring Personal (11)	415.213	453.900	520.500	525.600	530.800	536.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	372.250	1.436.700	524.700	426.600	329.200	331.100
15.1	- Budget	178.556	254.900	237.200	239.000	241.500	243.300
15.2	- Bauunterhaltung (65)	189.296	1.175.000	278.900	178.900	78.900	78.900
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	48					
15.9	- Versicherungen (20)	4.350	6.800	8.600	8.700	8.800	8.900
16.	Abschreibungen (-)	125.433	122.900	122.900	124.000	125.100	126.200
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	9.636	8.100	6.200	6.300	6.400	6.500
19.1	- Budget	8.525	6.900	5.000	5.000	5.000	5.000
19.4	- Dienstreisekosten (11)	1.111	1.200	1.200	1.300	1.400	1.500
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**922.532**	**2.021.600**	**1.174.300**	**1.082.500**	**991.500**	**999.900**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-643.180**	**-586.600**	**326.100**	**-416.100**	**-318.400**	**-320.400**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-643.180**	**-586.600**	**326.100**	**-416.100**	**-318.400**	**-320.400**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.153					
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-4.153**					
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-647.333**	**-586.600**	**326.100**	**-416.100**	**-318.400**	**-320.400**

Investition	Gesamt-summe	Ansatz 2024	Finanzplan 2025	Finanzplan 2026	Finanzplan 2027	VE 2025 VE 2026	VE 2027 VE 2028
059-65-01 Baumaßn. JBF-Centrum	-825.000		-150.000				

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Das Jugend-, Bildungs- und Freizeit-Centrum (JBFC) ist eine Einrichtung mit eigenem Beherbergungsbetrieb (ca. 170 Betten) auf dem Bückeberg.

Auftragsgrundlage

Das JBF-Centrum dient seit seiner Gründung 1974 (durch die damalige Grafschaft Schaumburg) als Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung sowie als Freizeitstätte. Es steht heute einem erweiterten Nutzerkreis organisierter Gruppen als fortlaufend modernisierter Tagungs- und Veranstaltungsort offen und als Kooperationspartner bei Projekten der Tourismusförderung im Landkreis zur Verfügung. Aufgrund seiner naturräumlichen Lage sowie der Verbindung zum kreiseigenen Forstbetrieb eignet es sich besonders für Angebote im Zusammenhang mit Natur- und Umwelt- und Klimaschutz sowie zur Vermittlung aktiver Walderlebnisse.

Zielgruppe

Gruppen von Kindern und Jugendlichen beginnend mit dem Kindergarten- / Vorschulalter; Vereine, Verbände oder sonstigen Einrichtungen aus dem Bereich Jugend- oder sonstigen Bildungsarbeit sowie des Ehrenamtes; insbesondere vor dem Hintergrund des demografischen Wandels sowie weiterer gesellschaftlicher Veränderungen steht das JBF-Centrum dabei auch Erwachsenengruppen offen. Durch bauliche Vorkehrungen und besonders ausgestatteter Räumlichkeiten bietet sich das JBF-Centrum auch als bedingt barrierefreie Einrichtung an.

Erläuterungen

Die Einrichtung ist hinsichtlich der Wirtschaftlichkeit auf seine bedarfswirtschaftlichen Zielsetzung und somit optimale Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel ausgerichtet. Mehreinnahmen bei den Nutzungsentgelten berechtigen zu Mehrausgaben im Budget.

Teilhaushalt JobCenter

Produktübersicht Teilhaushalt JC

312-58-1 Leistungen für Unterkunft und Heizung - kommunal
312-58-2 Eingliederungsleistungen - kommunal
312-58-3 Einmalige Leistungen - kommunal - allgemein
312-58-4 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (Bürgergeld)
312-58-5 Leistungen zur Eingliederung in Arbeit
312-58-9 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitssuchende

Teilergebnisplan Teilhaushalt JC Jobcenter

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
01.	Steuern und ähnliche Abgaben	1.694.181	847.100				
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	70.460.543	83.923.800	79.518.900	79.737.300	80.220.400	80.833.900
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten						
04.	Sonstige Transfererträge	3.499.638	3.282.500	3.878.600	3.917.400	3.956.400	3.996.000
05.	Öffentlich-rechtliche Entgelte						
06.	Privatrechtliche Entgelte	2.936	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.583.941	6.599.600	6.850.600	6.919.100	6.988.300	7.058.200
08.	Zinsen und ähnliche Finanzerträge						
09.	Aktivierte Eigenleistungen						
10.	Bestandsveränderungen						
11.	Sonstige ordentliche Erträge	605.583	8.200	3.200	3.200	3.200	3.200
12.	**Summe der ordentlichen Erträge**	**82.846.822**	**94.662.400**	**90.252.300**	**90.578.000**	**91.169.300**	**91.892.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal	10.887.891	11.123.600	12.241.100	12.475.100	12.702.700	12.930.000
13.	Globaler Minderaufwand Personal						
14.	Aufwendungen für die Versorgung						
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	827.979	905.300	945.300	870.600	879.400	888.000
16.	Abschreibungen	617.192	2.800	3.000	3.000	3.000	3.000
17.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	63.153.750	77.901.500	75.237.800	75.990.000	76.750.100	77.517.400
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen	16.117.019	15.033.900	11.862.900	11.981.500	12.101.300	12.222.600
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**91.603.831**	**104.967.100**	**100.290.100**	**101.320.200**	**102.436.500**	**103.561.000**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-8.757.009**	**-10.304.700**	**-10.037.800**	**-10.742.200**	**-11.267.200**	**-11.668.700**
	Außerordentliches Ergebnis						
22.	Außerordentliche Erträge						
23.	Außerordentliche Aufwendungen						
24.	**Außerordentliches Ergebnis**						
25.	**Jahresergebnis**	**-8.757.009**	**-10.304.700**	**-10.037.800**	**-10.742.200**	**-11.267.200**	**-11.668.700**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
26.	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen			40.800	40.800	40.800	40.800
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	637.237	641.400	658.500	658.900	659.500	660.200
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-637.237**	**-641.400**	**-617.700**	**-618.100**	**-618.700**	**-619.400**
29.	**Jahresergebnis des Teilergebnisplans**	**-9.394.246**	**-10.946.100**	**-10.655.500**	**-11.360.300**	**-11.885.900**	**-12.288.100**

Teilfinanzplan Teilhaushalt JC Jobcenter

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
10.	**Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**84.585.831**	**94.662.400**	**90.252.300**	**90.578.000**	**91.169.300**	**91.892.300**
17.	**Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**89.768.418**	**104.964.300**	**100.287.100**	**101.317.200**	**102.433.500**	**103.558.000**
18.	**Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit**	**-5.182.587**	**-10.301.900**	**-10.034.800**	**-10.739.200**	**-11.264.200**	**-11.665.700**
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit						
19.	Zuwendungen für Investitionstätigkeit						
20.	Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit						
21.	Veräußerung von Sachanlagen						
22.	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen						
23.	Sonstige Investitionstätigkeit						
24.	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit**						
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit						
25.	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden						
26.	Baumaßnahmen						
27.	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	1.398					
28.	Erwerb von Finanzvermögensanlagen						
29.	Aktivierbare Zuwendungen						
30.	Sonstige Investitionstätigkeit						
31.	**Auszahlungen für Investitionstätigkeit**	**1.398**					
32.	**Saldo Investitionstätigkeit**	**-1.398**					
33.	**Finanzmittelüberschuss/ -fehlbetrag**	**-5.183.984**	**-10.301.900**	**-10.034.800**	**-10.739.200**	**-11.264.200**	**-11.665.700**
	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit						
34.	Aufnahme von Krediten und Darlehen für Investitionen						
35.	Tilgung von Krediten und Darlehen für Investitionen						
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**						
37.	**Summe der Salden aus 33 und 36**	**-5.183.984**	**-10.301.900**	**-10.034.800**	**-10.739.200**	**-11.264.200**	**-11.665.700**

Produkt 312-58-1 Leistungen für Unterkunft und Heizung - kommunal

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	14.417.822	20.356.400	16.841.200	16.433.000	16.282.800	16.256.900
04.	Sonstige Transfererträge	1.230.462	1.414.000	1.155.700	1.167.300	1.178.800	1.190.700
06.	Privatrechtliche Entgelte	2.936	1.200	1.000	1.000	1.000	1.000
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.461	26.500	26.000	26.300	26.500	26.800
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	229.397	3.000	1.200	1.200	1.200	1.200
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	229.397	3.000	1.200	1.200	1.200	1.200
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**15.892.078**	**21.801.100**	**18.025.100**	**17.628.800**	**17.490.300**	**17.476.600**
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen (-)	254.873					
18.	Transferaufwendungen	23.374.827	31.586.900	26.328.500	26.591.800	26.857.600	27.126.200
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	1.374.423	17.200	8.300	8.400	8.500	8.600
19.1	- Budget	1.374.423	17.200	8.300	8.400	8.500	8.600
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**25.004.123**	**31.604.100**	**26.336.800**	**26.600.200**	**26.866.100**	**27.134.800**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-9.112.045**	**-9.803.000**	**-8.311.700**	**-8.971.400**	**-9.375.800**	**-9.658.200**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-9.112.045**	**-9.803.000**	**-8.311.700**	**-8.971.400**	**-9.375.800**	**-9.658.200**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-9.112.045**	**-9.803.000**	**-8.311.700**	**-8.971.400**	**-9.375.800**	**-9.658.200**

Produktinformation

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Zweites Buch (SGB II) - § 22 und § 46 Abs. 5 – 11 SGB II

Zielgruppe

Leistungen der Grundsicherung im SGB II werden an Personen erbracht, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7a SGB II (65 bis 67 Jahre) noch nicht vollendet haben sowie erwerbsfähig und hilfebedürftig sind. Personen unter 15 Jahren erhalten im Rahmen der Bedarfsgemeinschaft anteilige Leistungen. Hilfebedürftig ist, wer seinen Lebensunterhalt, seine Eingliederung in Arbeit und den Lebensunterhalt der mit ihm in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit, aus dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe nicht von anderen erhält.

Produkt 312-58-2 Eingliederungsleistungen - kommunal

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	40.526	68.000	50.000	50.500	51.000	51.500
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**40.526**	**68.000**	**50.000**	**50.500**	**51.000**	**51.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
18.	Transferaufwendungen	59.302	140.700	68.300	68.900	69.700	70.300
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	27.060	23.100	28.500	28.800	29.100	29.400
19.1	- Budget	27.060	23.100	28.500	28.800	29.100	29.400
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**86.362**	**163.800**	**96.800**	**97.700**	**98.800**	**99.700**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-45.836**	**-95.800**	**-46.800**	**-47.200**	**-47.800**	**-48.200**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-45.836**	**-95.800**	**-46.800**	**-47.200**	**-47.800**	**-48.200**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-45.836**	**-95.800**	**-46.800**	**-47.200**	**-47.800**	**-48.200**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Die Kosten für die Eingliederung von erwerbsfähigen Personen (Hilfebedürftigen) trägt grundsätzlich der Bund. Der kommunale Träger für die Grundsicherung hat folgende, für die Eingliederung in das Erwerbsleben erforderliche Leistungen, zu übernehmen:
- Betreuung minderjähriger oder behinderter Kinder oder häusliche Pflege von Angehörigen
- Schuldnerberatung
- psychosoziale Betreuung
- Suchtberatung

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Zweites Buch (SGB II) - § 16 a SGB II

Zielgruppe

Leistungen werden an Personen erbracht, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7 a SGB II noch nicht erreicht haben sowie erwerbsfähig und hilfebedürftig sind. Kommunale Eingliederungsleistungen werden dann bewilligt, wenn die Übernahme notwendig ist, um z. B.
- die Arbeitsfähigkeit wiederherzustellen
- an Fördermaßnahmen teilzunehmen
- ein Arbeitsplatzangebot anzunehmen

Produkt 312-58-3 Einmalige Leistungen - kommunal

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
04.	Sonstige Transfererträge	246	4.700	5.500	5.500	5.600	5.700
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	4.599					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	4.599					
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**4.845**	**4.700**	**5.500**	**5.500**	**5.600**	**5.700**
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen (-)	3.220					
18.	Transferaufwendungen	308.589	222.400	337.600	341.000	344.400	347.800
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**311.809**	**222.400**	**337.600**	**341.000**	**344.400**	**347.800**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-306.964**	**-217.700**	**-332.100**	**-335.500**	**-338.800**	**-342.100**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-306.964**	**-217.700**	**-332.100**	**-335.500**	**-338.800**	**-342.100**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-306.964**	**-217.700**	**-332.100**	**-335.500**	**-338.800**	**-342.100**

Produktinformation

Kurzbeschreibung

Nicht von der Regelleistung umfasst - und somit separat zu gewähren - sind einmalige Hilfen für
- Erstausstattungen für die Wohnung einschließlich Haushaltsgeräten
- Erstausstattungen für Bekleidung und Erstausstattungen bei Schwangerschaft und Geburt
- Anschaffung und Reparaturen von orthopädischen Schuhen, Reparaturen von therapeutischen Geräten und Ausrüstungen sowie die Miete von therapeutischen Geräten

Kostenträger ist der Landkreis.

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Zweites Buch (SGB II) - § 24 Abs. 3 SGB II

Zielgruppe

Personen, die erstmalig einen eigenen Hausstand gründen, Schwangere und Personen mit orthopädischen Schuhen und therapeutischen Geräten.

Produkt 312-58-4 Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (Bürgergeld - ohne KdU)

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	37.397.717	44.147.700	45.846.000	46.304.300	46.767.600	47.235.300
04.	Sonstige Transfererträge	2.147.913	1.803.800	2.657.400	2.684.000	2.710.800	2.737.800
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	337.778					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	337.778					
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**39.883.408**	**45.951.500**	**48.503.400**	**48.988.300**	**49.478.400**	**49.973.100**
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen (-)	340.201					
18.	Transferaufwendungen	39.411.054	45.951.500	48.503.400	48.988.300	49.478.400	49.973.100
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	583.343					
19.1	- Budget	583.343					
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**40.334.598**	**45.951.500**	**48.503.400**	**48.988.300**	**49.478.400**	**49.973.100**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-451.190**					
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-451.190**					
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-451.190**					

Produktinformation

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Zweites Buch (SGB II) - § 6b SGB II, § 19 - 35 SGB II

Zielgruppe

Leistungen werden an Personen erbracht, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7 a SGB II noch nicht erreicht haben sowie erwerbsfähig und hilfebedürftig sind. Personen unter 15 Jahren erhalten im Rahmen der Bedarfsgemeinschaft anteilige Leistungen. Hilfebedürftig ist, wer seinen Lebensunterhalt, seine Eingliederung in Arbeit und den Lebensunterhalt der mit ihm in Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, vor allem nicht durch Aufnahme einer zumutbaren Arbeit, aus dem zu berücksichtigenden Einkommen oder Vermögen sichern kann und die erforderliche Hilfe nicht von anderen erhält.

Produkt 312-58-5 Leistungen zur Eingliederung in Arbeit (EGL)

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	8.162.345	9.019.700	5.183.500	5.235.300	5.287.700	5.340.500
04.	Sonstige Transfererträge	121.016	60.000	60.000	60.600	61.200	61.800
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	25.267					
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	25.267					
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**8.308.628**	**9.079.700**	**5.243.500**	**5.295.900**	**5.348.900**	**5.402.300**
	Ordentliche Aufwendungen						
16.	Abschreibungen (-)	14.745					
18.	Transferaufwendungen	-22					
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	8.293.200	9.079.700	5.243.500	5.295.900	5.348.900	5.402.400
19.1	- Budget	8.293.200	9.079.700	5.243.500	5.295.900	5.348.900	5.402.400
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**8.307.923**	**9.079.700**	**5.243.500**	**5.295.900**	**5.348.900**	**5.402.400**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**705**					**-100**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**705**					**-100**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**705**					**-100**

Produktinformation

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Zweites Buch (SGB II) - § 6b Abs. 2 SGB II, §§ 14 – 18e SGB II

Zielgruppe

Leistungen werden an Personen erbracht, die das 15. Lebensjahr vollendet und die Altersgrenze nach § 7 a SGB II noch nicht erreicht haben sowie erwerbsfähig und hilfebedürftig sind. Eingliederungsleistungen werden insbesondere erbracht, um z. B.
- die Arbeitsfähigkeit wiederherzustellen
- an Fördermaßnahmen teilzunehmen
- ein Arbeitsplatzangebot anzunehmen

Produkt 312-58-9 Verwaltung der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Nr.	Bezeichnung	vorl. Erg. 2022	Ansatz 2023	Ansatz 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027
	Ordentliche Erträge						
02.	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.675.094	10.591.800	11.878.200	11.997.000	12.116.900	12.238.200
03.	Auflösungserträge aus Sonderposten	368	400	400	400	400	400
06.	Privatrechtliche Entgelte	238					
07.	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	6.531.954	6.505.100	6.774.600	6.842.300	6.910.800	6.979.900
11.	Sonstige ordentliche Erträge - davon:	8.541	5.200	2.000	2.000	2.000	2.000
11.1	- Sonstige ordentliche Erträge allgemein	8.541	5.200	2.000	2.000	2.000	2.000
12.	**Summe der ordentliche Erträge**	**17.216.195**	**17.102.500**	**18.655.200**	**18.841.700**	**19.030.100**	**19.220.500**
	Ordentliche Aufwendungen						
13.	Aufwendungen für aktives Personal - davon:	10.792.584	11.123.600	12.194.400	12.428.000	12.655.200	12.882.100
13.1	- Deckungsring Personal (11)	10.792.584	11.123.600	12.194.400	12.428.000	12.655.200	12.882.100
15.	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - davon:	1.055.159	1.166.900	1.205.000	1.132.300	1.143.200	1.153.800
15.1	- Budget	1.044.338	1.141.300	1.112.800	1.123.100	1.134.000	1.144.600
15.2	- Bauunterhaltung (65)	9.097	21.900	89.100	6.100	6.100	6.100
15.4	- Fort- und Weiterbildungskosten (11)	687	2.000	1.100	1.100	1.100	1.100
15.9	- Versicherungen (20)	1.037	1.700	2.000	2.000	2.000	2.000
16.	Abschreibungen (-)	7.324	6.000	6.200	6.200	6.200	6.200
19.	Sonstige ordentliche Aufwendungen - davon:	6.018.069	6.126.600	6.785.900	6.853.700	6.922.200	6.991.600
19.1	- Budget	6.013.778	6.118.300	6.782.100	6.849.900	6.918.400	6.987.700
19.4	- Dienstreisekosten (11)	4.291	8.300	3.700	3.700	3.700	3.800
19.8	- Sonstige Personalaufwendungen (11)			100	100	100	100
20.	**Summe der ordentliche Aufwendungen**	**17.873.136**	**18.423.100**	**20.191.500**	**20.420.200**	**20.726.800**	**21.033.700**
21.	**Ordentliches Ergebnis**	**-656.941**	**-1.320.600**	**-1.536.300**	**-1.578.500**	**-1.696.700**	**-1.813.200**
	Außerordentliches Ergebnis						
25.	**Jahresergebnis**	**-656.941**	**-1.320.600**	**-1.536.300**	**-1.578.500**	**-1.696.700**	**-1.813.200**
26.	**Ergebnis aus interner Leistungsverrechnung**						
27.	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	637.237	641.400	658.500	658.900	659.500	660.200
28.	**Saldo aus interner Leistungsverrechnung**	**-637.237**	**-641.400**	**-658.500**	**-658.900**	**-659.500**	**-660.200**
29.	**Jahresergebnis des Produktes**	**-1.294.178**	**-1.962.000**	**-2.194.800**	**-2.237.400**	**-2.356.200**	**-2.473.400**

Produktinformation

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch - Zweites Buch (SGB II) - § 6a Abs. 5 SGB II, § 6b Abs. 2 SGB II, Niedersächsische Landkreisordnung (NLO), Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KommHKVO), Sozialgesetzbücher Erstes, Zweites, Drittes, Viertes, Fünftes, Zehntes Buch (SGB I, II, III, IV, V, X), Bundesbesoldungsgesetz (BBesG), Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD)

Zielgruppe

Mitarbeitende des Jobcenters (Amt 58) und der Anstalt öffentlichen Rechts (AöR). Dargestellt werden die inneren Verwaltungsangelegenheiten des Jobcenters (Amt 58) und die Zuweisungen sowie Erstattungen an und von der AöR für Personal- und Verwaltungsausgaben.

Stellenplan

Landkreis Schaumburg

für das Haushaltsjahr 2024

Zugleich Nachweis der Dienstpostenbewertung und der Stellenverteilung

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

33400 Landkreis Schaumburg
Datum: 01.01.2024

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2023			
					tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
					mit Beamtinnen/ Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Verwaltung								
Beamte auf Zeit								
1	Landrat/Landrätin	B 7	1,000	1,000	1,000	0,000	0,000	Bezüge und Aufwandsentschädigungen gemäß Paragraph 1 Abs. 2 und Paragraph 3 Abs. 2 NKBesVO
2	Erster Kreisrat/Erste Kreisrätin	B 5	1,000	1,000	1,000	0,000	0,000	Bezüge und Aufwandsentschädigungen gemäß Paragraph 1 Abs. 2 und Paragraph 3 Abs. 2 NKBesVO
3	Kreisrat/Kreisrätin	B 4	3,000	2,000	2,000	0,000	0,000	Bezüge und Aufwandsentschädigungen gemäß Paragraph 1 Abs. 2 und Paragraph 3 Abs. 2 NKBesVO
Summe Beamte auf Zeit			5,000	4,000	4,000	0,000	0,000	
Laufbahngruppe 2								
4	Leitende/r Baudirektor/in	A 16	1,000	1,000	0,875	0,000	0,125	1,000* KW 30.06.2024 A16
5	Leitende/r Kreisverwaltungsdirektor/in	A 16	0,000	1,000	0,000	0,000	1,000	
6	Leitende/r Veterinärdirektor/in	A 16	1,000	1,000	1,000	0,000	0,000	
7	Kreisverwaltungsdirektor/in	A 15	4,000	4,000	3,813	0,000	0,188	1,000* KU A15 28.02.2027 zu A 14
8	Medizinaldirektor/-in	A 15	1,000	1,000	0,000	0,500	0,500	
9	Forstdirektor/-in	A 15	1,000	1,000	1,000	0,000	0,000	
10	Veterinärdirektor/in	A 15	1,000	1,000	1,000	0,000	0,000	
11	Kreisverwaltungsoberrat/-rätin	A 14	3,000	4,000	3,000	1,000	0,000	1 Stelle Zuweisung zur Schaumburger Beschäftigungs GmbH entsprechend NBG
12	Veterinäroberrat/ -rätin	A 14	2,000	2,000	1,600	0,000	0,400	
13	Kreisverwaltungsrat/-rätin h. D.	A 13	1,000	1,000	0,000	1,000	0,000	
14	Kreisverwaltungsrat/-rätin	A 13	8,000	9,000	8,925	0,000	0,075	1 Stelle Zuweisung zum Kreisaltenzentrum Schaumburg gGmbH entsprechend NBG
15	Kreisamtsrat/-rätin	A 12	16,000	15,000	12,000	2,000	1,000	1,000* KU A12 nach Wegfall Freistellung DPR
16	Forstamtsrat/Forstamtsrätin	A 12	1,000	1,000	1,000	0,000	0,000	
17	Sozialamtmann/-frau	A 11	2,000	2,000	2,000	0,000	0,000	
18	Forstamtmann/-frau	A 11	1,000	1,000	1,000	0,000	0,000	

Stellenplan
Teil A: Beamtinnen und Beamte

Lfd.Nr.	Laufbahngruppen und Amtsbezeichnungen	Bes.-Gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024 insgesamt	Zahl der Stellen im Vorjahr				Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2023			
					tatsächlich besetzt		nicht besetzt	
					mit Beamtinnen/ Beamten	mit Arbeitnehmerinnen/ Arbeitnehmer		
1	2	3	4	5	6	7	8	9
19	Brandamtmann / -frau	A 11	1,000	1,000	1,000	0,000	0,000	
20	Kreisamtmann/-frau	A 11	36,270	35,380	29,425	0,000	5,955	
21	Kreisoberinspektor/in	A 10	38,000	42,000	24,000	6,338	11,662	
22	Kreisinspektor/in	A 09	0,000	1,000	1,000	0,000	0,000	
Summe Laufbahngruppe 2			118,270	124,380	92,638	10,838	20,905	
Laufbahngruppe 1								
23	Lebensmittelkontrollamtsinspektor/in	A 09 m. D.	4,000	4,000	3,000	1,000	0,000	
24	Kreisamtsinspektor/in	A 09 m. D.	4,000	3,000	2,400	0,000	0,600	
25	Kreisamtsinspektor/in mit Amtszulage	A 09 m. D.	1,000	1,000	1,000	0,000	0,000	
26	Kreishauptsekretär/in	A 08	13,000	16,000	13,778	0,000	2,223	
27	Kreisobersekretär/in	A 07	2,000	2,000	1,375	0,000	0,625	
Summe Laufbahngruppe 1			24,000	26,000	21,553	1,000	3,448	
Summe Verwaltung			**147,270**	**154,380**	**118,191**	**11,838**	**24,353**	
Summe			**147,270**	**154,380**	**118,191**	**11,838**	**24,353**	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

33400 Landkreis Schaumburg
Datum: 01.01.2024

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2023		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
Beschäftigte							
1	Arzt/Ärztin	15	7,130	7,130	7,231	-0,101	E 15 Plus 15 Stunden Pauschale
2	Leiter/Leiterin der VHS	15	1,000	1,000	1,000	0,000	
3	Beschäftigte	15	4,000	3,000	3,000	0,000	
4	Arzt/Ärztin	14	2,500	2,500	2,154	0,346	
5	Beschäftigte	14	3,000	3,000	4,000	-1,000	
6	Ingenieur/in	13	1,000	1,000	0,872	0,128	
7	Dipl.-Psych., Leiter/-in Beratungsstelle	13	1,000	1,000	1,000	0,000	
8	Beschäftigte IT	13	1,000	1,000	1,500	-0,500	
9	Päd.Mitarbeiter/Päd. Mitarbeiterin	13	4,000	4,000	4,000	0,000	
10	Beschäftigte	13	4,000	4,000	2,897	1,103	1,000* KW 30.06.2025 E 13
11	Gleichstellungsbeauftragte	13	1,000	1,000	0,000	1,000	
12	Dipl.-Psychologin/Dipl. Psychologe	13	3,650	3,650	2,910	0,740	
13	Ingenieur/in	12	8,000	8,000	7,000	1,000	
14	Beschäftigte IT	12	2,000	2,000	2,000	0,000	
15	Brandschutzprüfer/-prüferin	12	2,000	2,000	1,500	0,500	
16	Beschäftigte	12	21,300	18,300	17,974	0,326	
17	Ingenieur/in	11	21,083	19,833	18,474	1,359	
18	Beschäftigte IT	11	8,000	8,000	7,000	1,000	
19	Päd.Mitarbeiter/Päd. Mitarbeiterin	11	1,000	1,000	1,000	0,000	
20	Beschäftigte	11	33,617	31,257	26,359	4,898	1,000* KU 11 nach Wegfall Freistellung GPR 1,000* KW 30.06.2027
21	Gesundheitsingenieur/in	11	2,000	2,000	1,603	0,397	
22	Leiter/Leiterin der KJMS	11	1,000	1,000	1,000	0,000	
23	Forst-Ingenieurin/Ingenieur	10	1,000	1,000	0,667	0,333	
24	Beschäftigte	10	35,800	32,000	30,769	1,231	1,000* KW 31.03.2026
25	stellv. Gleichstellungsbeauftragte	09c	0,500	0,500	0,500	0,000	
26	Beschäftigte	09c	79,837	84,450	79,013	5,437	
27	Beschäftigte IT	09b	13,000	13,000	12,500	0,500	
28	Beschäftigte	09b	31,250	39,650	30,295	9,355	0,500* KU 09b nach Wegfall Freistellung GPR
29	Lehrkraft KJMS	09b	10,000	10,000	6,711	3,289	
30	Straßenwärter/-in	09b	2,000	2,000	2,000	0,000	
31	Gärtnermeister/in	09a	2,000	2,000	1,513	0,487	1,000* KW 30.04.2024 E 9a

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2023		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
32	Beschäftigte	09a	139,883	118,290	113,051	5,239	0,500* KU 09b nach Wegfall Freistellung DPR
33	Gesundheitsaufseher/in	09a	4,000	4,000	4,000	0,000	
34	Lehrkraft KJMS	09a	2,000	2,000	2,155	-0,155	
35	Beschäftigte	08	42,530	43,730	38,135	5,595	
36	Schwimmmeister/in	08	1,000	1,000	1,000	0,000	
37	Straßenwärter/-in	08	7,000	7,000	6,000	1,000	
38	Beschäftigte FTZ	07	6,000	5,000	4,872	0,128	
39	Gärtner/-in	07	1,000	0,000	0,000	0,000	
40	Beschäftigte	07	38,929	30,200	27,564	2,636	2,597* KW 31.12.2025 E 7
41	Hausmeister/in	07	39,000	2,000	3,000	-1,000	1,000* KW 30.06.2025
42	Sportstättenwart/-wartin	07	10,000	0,000	0,000	0,000	
43	Schulsekretär/in	07	1,000	1,000	1,000	0,000	
44	Straßenwärter/-in	07	1,000	1,000	1,000	0,000	
45	Landmaschinenmechaniker/in	07	1,000	0,000	0,000	0,000	
46	Bibliothekshilfskraft	06	1,231	1,231	1,590	-0,359	
47	Beschäftigte FTZ	06	1,000	1,000	1,000	0,000	
48	Beschäftigte	06	49,540	41,769	40,115	1,654	1,000* KW 30.06.2025 E 6
49	Hausmeister/in	06	0,000	2,000	2,000	0,000	
50	Schulsekretär/in	06	34,769	34,769	29,667	5,103	
51	Zahnarzthelfer/in	06	2,232	0,000	0,000	0,000	
52	Arzthelfer/in	05	1,154	1,154	1,154	0,000	
53	Bibliothekshilfskraft	05	1,300	1,500	0,667	0,833	
54	Fachangest. für Bäderbetriebe	05	5,000	5,000	6,000	-1,000	
55	Beschäftigte FTZ	05	1,000	1,000	1,000	0,000	
56	Gärtner/-in	05	4,000	5,000	5,000	0,000	
57	Beschäftigte	05	143,273	146,803	138,002	8,874	0,256* KU 05 nach Wegfall Freistellung DPR 0,500* KW 30.06.2025 0,500* KW 31.03.2026 1,500* KW 31.12.2025 E5
58	Hausmeister/in	05	0,000	29,800	29,000	0,800	
59	Haus- und Hofarbeiterin/-arbeiter	05	0,000	1,000	1,000	0,000	
60	Koch/ Köchin	05	0,500	0,500	0,000	0,500	
61	Sportstättenwart/-wartin	05	0,000	10,000	10,000	0,000	
62	Straßenwärter/-in	05	14,000	14,000	15,000	-1,000	
63	Landmaschinenmechaniker/in	05	0,000	1,000	1,000	0,000	

Stellenplan
Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

33400 Landkreis Schaumburg
Datum: 01.01.2024

Lfd.Nr.	Funktionsbezeichnung	Entgeltgruppe Sondertarif	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2024	Zahl der Stellen im Vorjahr			Vermerke, Erläuterungen
				insgesamt	davon am 30.6.2023		
					tatsächlich besetzt	nicht besetzt	
1	2	3	4	5	6	7	8
64	Zahnarzthelfer/in	05	0,000	1,962	1,821	0,141	
65	Beschäftigte	04	3,800	2,770	1,897	0,873	
66	Haus- und Hofarbeiterin/-arbeiter	04	1,000	1,000	1,000	0,000	
67	Beschäftigte	03	2,000	0,000	0,000	0,000	
68	Haus- und Hofarbeiterin/-arbeiter	03	0,500	2,500	3,000	-0,500	
69	Beiköchin/Beikoch	03	1,000	1,000	1,000	0,000	
70	Straßenwärter/-in	03	1,000	1,000	1,000	0,000	
71	Forsthilfskraft	02	3,500	0,000	0,000	0,000	
72	Essensausgabe	02	0,300	1,000	0,256	0,744	
73	Beschäftigte	02	0,313	2,313	2,313	0,000	
74	Haus- u. Küchengehilfe/-gehilfin	02	4,000	4,000	3,692	0,308	
75	Reinigungskraft	02	6,000	9,300	5,753	3,547	
76	Forsthilfskraft	01	0,000	3,500	2,821	0,679	
77	Essensausgabe	01	1,800	1,800	2,205	-0,405	
78	Schließdienste	01	1,770	1,000	0,966	0,034	
79	Haus- u. Küchengehilfe/-gehilfin	01	0,000	1,000	0,000	1,000	
80	Reinigungskraft	01	1,000	1,000	0,308	0,692	
81	Sozialarbeiter/in	S 18	3,000	2,000	1,821	0,179	
82	Sozialarbeiter/in	S 17	12,000	11,600	11,036	0,564	
83	Sozialarbeiter/in	S 15	3,750	3,250	2,436	0,814	
84	Sozialarbeiter/in	S 14	47,250	47,650	44,199	3,451	
85	Sozialarbeiter/in	S 12	130,940	122,800	106,603	16,197	2,000* KW 30.09.2025 S12
86	Sozialarbeiter/in	S 11 b	11,760	15,300	11,564	3,736	1,000* KW 31.12.2025 S 11b
87	Sozialpädagogin/Sozialpädagoge	S 11 b	1,538	1,538	1,538	0,000	
88	Sozialarbeiter/in	S 08 b	4,000	4,000	4,000	0,000	
89	Sozialarbeiter/in	S 08 a	0,510	0,510	0,510	0,000	
90	Sozialarbeiter/in	S 04	0,770	0,770	0,769	0,001	0,770* KW 31.03.2025 31.03.2025 S 4
Summe Beschäftigte TVöD			**1105,509**	**1067,579**	**974,922**	**92,731**	

Übersicht zum Stellenplan

33400 Landkreis Schaumburg

Datum: 01.01.2024

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Gliederungs-nummer	Organisationseinheit	Beamte / Besoldungsgruppen																
		Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2									Laufbahngruppe 1				
		B 7	B 5	B 4	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 09	A 09 m. D.	A 08	A 07	Summe	Erläuterung
Verwaltung																		
	Landrat	1,000															1,000	Bezüge und Aufwandsentschädigungen gemäß Paragraph 1 Abs. 2 und Paragraph 3 Abs. 2 NKBesVO
	10 Hauptamt und 01 Büro des Landrates					1,000			1,000		3,250						5,250	
	11 Personalamt					1,000	1,000		2,000		9,000						13,000	1 Stelle Zuweisung zur Schaumburger Beschäftigungs GmbH entsprechend NBG 1 Stelle Zuweisung zum Kreisaltenzentrum Schaumburg gGmbH entsprechend NBG
	Dienststellenpersonalrat Eigentliche Verwaltung									1,000							1,000	1,000* KU A12 nach Wegfall Freistellung DPR
	20 Finanzsteuerung									1,000		1,000		1,000			3,000	
	21 Kreiskasse								0,350		1,000	1,000					2,350	
	Dezernat I		1,000														1,000	Bezüge und Aufwandsentschädigungen gemäß Paragraph 1 Abs. 2 und Paragraph 3 Abs. 2 NKBesVO
	50 Sozialamt								1,000	2,000	7,000	9,000		1,000	2,000	1,000	23,000	
	53 Gesundheitsamt					1,000			1,000		4,000	2,000			1,000		9,000	
	58 JobCenter									2,000	4,770	7,000			7,000		20,770	
	80 Amt für Wirtschaftsförderung, Regionalplanung, ÖPNV													1,000			1,000	
	Dezernat II			1,000													1,000	Bezüge und Aufwandsentschädigungen gemäß Paragraph 1 Abs. 2 und Paragraph 3 Abs. 2 NKBesVO
	12 Amt für Kommunalaufsicht und Wahlen									1,000	1,000			1,000			3,000	
	40 Amt für Schulen, Sport und Kultur					1,000				1,000	2,250					1,000	5,250	1,000* KU A15 28.02.2027 zu A 14
	42 Volkshochschule Schaumburg									1,000							1,000	
	51 Jugendamt								1,000	1,000	2,000	10,000			2,000		16,000	

Übersicht zum Stellenplan

33400 Landkreis Schaumburg

Datum: 01.01.2024

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

I. Beamtinnen und Beamte

Gliederungs-nummer	Organisationseinheit	Beamte / Besoldungsgruppen																
		Beamte auf Zeit			Laufbahngruppe 2									Laufbahngruppe 1				
		B 7	B 5	B 4	A 16	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 09	A 09 m. D.	A 08	A 07	Summe	Erläuterung
	Dezernat III			1,000	1,000												2,000	Bezüge und Aufwandsentschädigungen gemäß Paragraph 1 Abs. 2 und Paragraph 3 Abs. 2 NKBesVO 1,000* KW 30.06.2024 A16
	63 Bauordnungsamt						1,000				1,000	2,000					4,000	
	66 Amt für Kreisstraßen, Wasser- und Abfallwirtschaft									1,000	1,000						2,000	
	Dezernat IV			1,000													1,000	Bezüge und Aufwandsentschädigungen gemäß Paragraph 1 Abs. 2 und Paragraph 3 Abs. 2 NKBesVO
	30 Rechtsamt						1,000	1,000				1,000					3,000	
	32 Ordnungsamt					1,000				4,000	3,000	1,000		1,000			10,000	
	36 Straßenverkehrsamt								0,650	1,000		2,000			1,000		4,650	
	37 Bußgeldstelle											1,000					1,000	
	39 Amt f. Verbraucherschutz und Veterinärwesen				1,000	1,000	2,000							4,000			8,000	
	44 Amt für Naturschutz								1,000			1,000					2,000	
	82 Kreisforstamt					1,000				1,000	1,000						3,000	
Gesamtsumme		**1,000**	**1,000**	**3,000**	**2,000**	**7,000**	**5,000**	**1,000**	**8,000**	**17,000**	**40,270**	**38,000**	**0,000**	**9,000**	**13,000**	**2,000**	**147,270**	

Übersicht zum Stellenplan

33400 Landkreis Schaumburg

Datum: 01.01.2024

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungs-nummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppen																											
		15	14	13	12	11	10	09c	09b	09a	08	07	06	05	04	03	02	01	S 18	S 17	S 15	S 14	S 12	S 11 b	S 08 b	S 08 a	S 04	Summe	Erläuterung
Verwaltung																													
Stabstelle	16 Amt für Gleichstellung			1,000				0,500						1,000														2,500	
	10 Hauptamt und 01 Büro des Landrates			1,000	2,000	12,000	4,000	4,000	10,000	8,000		10,000	6,000	12,500		2,000												71,500	1,000* KW 30.04.2024 E 9a
	11 Personalamt						1,800			5,000				4,300														11,100	
	Gesamtpersonalrat					1,000			0,500																			1,500	1,000* KU 11 nach Wegfall Freistellung GPR 0,500* KU 09b nach Wegfall Freistellung GPR
	Dienststellenpersonalrat Eigentliche Verwaltung									0,500				0,500														1,000	0,500* KU 09b nach Wegfall Freistellung DPR 0,256* KU 05 nach Wegfall Freistellung DPR
	20 Finanzsteuerung	1,000					4,000	1,000		2,800			1,000	1,000														10,800	
	21 Kreiskasse									2,000	5,000		9,000															16,000	
	13 Presse/Öffentlichkeitsarbeit						1,000																					1,000	
	50 Sozialamt	1,000	1,000		3,000	7,700	4,000	42,187	2,000	22,543		18,000	4,000	17,500						2,000			38,400					163,330	2,597* KW 31.12.2025 E 7 1,500* KW 31.12.2025 E5 2,000* KW 30.09.2025 S12
	53 Gesundheitsamt	6,500	2,500			3,000	3,000		2,000	8,000		6,500	4,232	15,538			0,313			1,000		8,650	8,500					69,733	1,000* KW 31.03.2026
	58 JobCenter	1,000			1,000	5,000	6,000	14,000	2,000	31,800	17,500	1,429	7,571	1,000	3,800					3,000			65,200					160,300	
	80 Amt für Wirtschaftsförderung, Regionalplanung, ÖPNV		1,000	2,000	4,000	1,000			1,000				2,000	1,000														12,000	1,000* KW 30.06.2025 E 13 1,000* KW 30.06.2025 E 6
	12 Amt für Kommunalaufsicht und Wahlen												0,700	0,300														1,000	
	40 Amt für Schulen, Sport und Kultur			1,000		3,000		0,650	10,000	3,700	1,000	48,000	36,800	10,597	1,000	0,500	6,300	2,800					3,000	1,000				129,347	1,000* KW 30.06.2025
	42 Volkshochschule Schaumburg	1,000		4,000		1,000				1,000	1,000		2,000	10,560				1,770						1,538				23,868	0,500* KW 31.03.2026

Übersicht zum Stellenplan

33400 Landkreis Schaumburg

Datum: 01.01.2024

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungs-nummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppen																											
		15	14	13	12	11	10	09c	09b	09a	08	07	06	05	04	03	02	01	S 18	S 17	S 15	S 14	S 12	S 11 b	S 08 b	S 08 a	S 04	Summe	Erläuterung
	43 Kreisjugendmusikschule					1,000			10,000	2,000			1,000	2,000														16,000	
	51 Jugendamt	1,000		4,650	1,000	1,000	4,500	9,000		16,040	2,430	2,000		19,450					3,000	6,000	3,750	38,600	14,840	8,760	4,000	0,510	0,770	141,300	0,770* KW 31.03.2025 31.03.2025 S 4
	63 Bauordnungsamt				5,000	11,500	1,000	2,000	2,000					5,200														26,700	
	65 Hochbauamt			1,000	8,000	7,500			0,750				1,700	2,800														21,750	
	66 Amt für Kreisstraßen, Wasser- und Abfallwirtschaft				3,000	6,000			4,000	4,000	7,000	1,000		16,000		1,000												42,000	
	30 Rechtsamt			1,000										1,500														2,500	
	32 Ordnungsamt	0,630			2,000	2,000	2,000	4,000	11,000	30,000	5,100	7,000	1,000	20,469									1,000	2,000				88,199	E 15 Plus 15 Stunden Pauschale 0,500* KW 30.06.2025 1,000* KW 31.12.2025 S 11b
	36 Straßenverkehrsamt						1,000	1,000		2,500		1,000	8,769	16,112														30,381	
	37 Bußgeldstelle					1,000				6,000	9,500			3,800														20,300	
	39 Amt f. Verbraucherschutz und Veterinärwesen		1,000				2,000		1,000				2,000	1,500														7,500	
	44 Amt für Naturschutz				4,300	3,000	1,500			2,000				1,000														11,800	1,000* KW 30.06.2027
	82 Kreisforstamt						1,000	2,000			2,000	3,000	1,000	4,600		1,000	7,500											22,100	
Gesamtsumme		**12,130**	**5,500**	**15,650**	**33,300**	**66,700**	**36,800**	**80,337**	**56,250**	**147,883**	**50,530**	**97,929**	**88,771**	**170,227**	**4,800**	**4,500**	**14,113**	**4,570**	**3,000**	**12,000**	**3,750**	**47,250**	**130,940**	**13,298**	**4,000**	**0,510**	**0,770**	**1105,508**	

Anhang: Dienstkräfte in der Ausbildungszeit

I. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte Kräfte

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Art des Entgeltes	vorgesehen im Haushaltsjahr 2024	beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2023	Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
1	Kreisinspektoranwärter/in	Beamtenanwärter NDS, A 9-A 11	11,00	6,00	
2	Auszub. FAngest. f. Bäderbetriebe	TVAöD-Ausbildung (BBiG/West)	2,00	2,00	
3	Auszub. Fachinformatiker/in Systemintegration	TVAöD-Ausbildung (BBiG/West)	4,00	2,00	
4	Auszub. Gärtner/in	TVAöD-Ausbildung (BBiG/West)	2,00	1,00	
5	Auszub. Straßenwärter / Straßenwärterin	TVAöD-Ausbildung (BBiG/West)	2,00	1,00	
6	Auszub. Verwaltungsfachangestellte/r	TVAöD-Ausbildung (BBiG/West)	10,00	7,00	
7	Bachelor - Studiengang Verwaltungsinformatik		2,00	1,00	
	Insgesamt		33,00	20,00	

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Gliederungs-nummer	Organisationseinheit	Entgeltgruppen				
		05	S 11 b	S 08 b	Summe	Erläuterung
Verwaltung						
	42 Volkshochschule Schaumburg	1,51	1,15		2,66	Vorübergehend eingestelltes Personal für Projekte der VHS
Gesamtsumme		**1,51**	**1,15**	**0,00**	**2,66**	

Wirtschaftspläne

Wirtschaftsplan

2023

Kreisaltenzentrum
Schaumburg gGmbH

Wirtschaftsplan 2023

Kreisaltenzentrum Schaumburg gGmbH

An den Standorten Stadthagen und Helpsen werden im Geschäftsjahr 2023 insgesamt 208 Pflegeplätze in modernsten Wohn- und Betreuungskonzepten angeboten.

Im Rahmen umfangreicher Investitionsmaßnahmen wurde zur mittel- bis langfristigen Sicherung der Auslastung der Einzelzimmeranteil auf über 90 Prozent erhöht.

Neben der Stärkung des Kerngeschäftsfeldes der stationären Pflege- und Betreuungsleistungen durch die Anpassung an die sich ändernden Kundenbedürfnisse (Erhöhung des Einzelzimmeranteils, Modernisierung der Wohnbereiche etc.) ergänzen die Begegnungsstätte und die 17 neuen Seniorenwohnungen (Am Krankenhaus 5b) sowie die 40 bestehenden Seniorenwohnungen (Am Krankenhaus 5a) die vollstationären Angebote optimal.

Insbesondere in Kooperation mit der WohnBau bieten sich für die Gesellschaft gute Möglichkeiten, dem Wunsch vieler Menschen, im Alter in der gewohnten Umgebung zu verbleiben, gerecht zu werden. Mit dem geplanten weiteren Ausbau der vorgelagerten Versorgungsformen, insbesondere betreuter Wohnformen, ambulanter Dienste, Hausnotrufdienste sowie weiterer niederschwelliger Betreuungsangebote wird das Leistungsspektrum des Kreisaltenzentrums sinnvoll ergänzt. Dadurch wird auch eine systematische Kundenbindung erreicht, um die Auslastung im vollstationären Bereich zu sichern.

Aufgrund der demographischen Entwicklung ist der Pflegemarkt weitestgehend unabhängig von den allgemeinen konjunkturellen Rahmenbedingungen. Die alternde Gesellschaft in Deutschland sorgt in den stationären und ambulanten Versorgungsbereichen für eine langfristig steigende Nachfrage nach Pflegeleistungen.

Ungeachtet dessen unterliegen Aussagen, die die unmittelbare Zukunft betreffen aufgrund der Volatilität der Corona-Pandemie sowie der gegenwärtigen weltpolitischen Entwicklungen aufgrund des Ukraine-Konflikts und der sich daraus ergebenden Folgen einer großen Unsicherheit.

Insbesondere besteht das Risiko, dass die prognostizierten Sachaufwendungen aufgrund der durch den Ukraine-Krieg negativen inflationsbedingten Auswirkungen auf die Energiebezugs- sowie Lebensmittelkosten überschritten werden.

Dagegen besteht durch das Gesundheitsversorgungsweiterentwicklungsgesetz (GVWG) die Chance, die Arbeitsbedingungen in der Pflege zu verbessern und damit den Pflegeberuf attraktiver zu gestalten:

- Durch die Einführung von bundeseinheitlichen Personalschlüsseln soll ab dem Jahr 2023 die Personalausstattung stufenweise verbessert werden (Mehrpersonalisierung). Im Vorgriff auf die bundeseinheitlichen Personalschlüssel haben die Kreisaltenzentren bereits 3 zusätzliche examinierte Fachkraftstellen gem. § 8 Abs. 6 SGB XI sowie ca. 5 Pflege-Assistenzstellen mit den Pflegekassen (sog. „Spahn-Kräfte“) verhandelt. Finanziert werden diese über einen Pflegefonds. Ein weiterer Anstieg der Zuzahlungsbeträge für die Bewohnerinnen und Bewohner wird somit vermieden.

- Darüber hinaus wurde durch das GVWG die Bezahlung für das in der Pflege und Betreuung tätige Personal flächendeckend verbessert. Die Entlohnung hat nach einem regional üblichen Entgeltniveau, welches durch den Spitzenverband der gesetzlichen Krankenkassen (GKV) jährlich festgelegt wird, oder nach einem Tarifvertrag zu erfolgen.

Die Kreisaltenzentren haben ihre Versorgungsverträge dieser neuen Rechtslage angepasst und verhandeln auf dieser Grundlage neue Pflegesätze.

Die damit einhergehenden Gehaltsanpassungen und die inflationsbedingten Kostensteigerungen werden die Pflegeentgelte sowie die Entgelte für Unterkunft und Verpflegung um ca. 10 Prozent erhöhen. Unmittelbar wird sich dies auf den Zuzahlungsbetrag der Bewohnerinnen und Bewohner auswirken.

Die Kalkulation ergibt eine Erhöhung des Eigenanteils von ca. 250 € monatlich. Dies bedeutet einen Anstieg des Eigenanteils in den Hausgemeinschaften in Stadthagen und Helpsen auf ca. 2.250 € pro Monat und in den Wohnbereichen in Stadthagen auf ca. 2.050 € monatlich.

Mit dem GVWG einhergeht, dass sich die Eigenanteile in der Pflege durch Zuschläge der Pflegekasse – gestaffelt je nach Verweildauer in einem Pflegeheim von 5% im ersten Jahr auf 70% im vierten Jahr – reduzieren.

Damit sollen nach dem Willen des Gesetzgebers die mit der Bezahlung der Pflege- und Betreuungskräfte auf tariflichem Niveau einhergehenden ansteigenden Eigenanteile in der Pflege teilweise kompensiert werden. Darüber hinaus sollen durch diese Zuschläge wieder mehr Personen in die Lage versetzt werden, ihre Heimkosten ohne die Inanspruchnahme von staatlichen Leistungen der Hilfe zur Pflege zu begleichen.

I. Erfolgsplan (Anlage 1)

Umsatzerlöse

Die Erträge für das Geschäftsjahr 2023 werden mit insgesamt 9.549.900,- EUR kalkuliert.

Die Kalkulation der Erträge basiert auf der Kapazität von insgesamt 208 Pflegeplätzen und einer kalkulierten Gesamtauslastung von 98 %.

Die wichtigste Ertragsquelle sind die „Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen“ in Höhe von 6.045.300,- EUR. Diesen Erträgen liegen die prognostizierten, mit den Pflegekassen zu vereinbarenden Pflegesätze für die Pflegegrade 1 bis 5 zu Grunde.

Neben den „Erträgen aus allgemeinen Pflegeleistungen“ werden „Erträge aus Unterkunft und Verpflegung“ von 1.808.100,- EUR und „Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten“ mit 1.296.500,- EUR kalkuliert.

Unter den sonstigen betrieblichen Erträgen werden mit 400.000,- EUR die Erstattungen nach dem Pflegepersonalstärkungsgesetz (sog. „Spahn-Kräfte“) ausgewiesen.

Bei der Ermittlung der Gesamterträge wird von einer über das Jahr in etwa gleichbleibenden Verteilung der Bewohnerinnen und Bewohner in den Pflegegraden 1 bis 5 (durchschnittlicher Pflegegrad/Case-Mix von 3,4) und von einer durchschnittlichen Jahres-Gesamtauslastung der Häuser in Höhe von 98,0 % ausgegangen.

Aufwendungen

Die Ausgaben werden laufend geprüft und dem zu erwartenden Bedarf und der Kostenentwicklung – soweit inflationsbedingt zurzeit möglich – angepasst.

- Personalaufwand:

  Die Personalkosten berücksichtigen die bei einer 98%igen Auslastung vorgegebene Anzahl an Vollzeitstellen (ca. 135,15 Vollzeitstellen). Zusätzlich werden 8,0 Vollzeitstellen geplant, welche über das Pflegepersonalstärkungsgesetz finanziert werden. Darüber hinaus werden insgesamt 18 Ausbildungsstellen vorgehalten. Somit werden 2023 – bei der kalkulierten Belegung – insgesamt ca. 220 Mitarbeitende in den Kreisaltenzentren beschäftigt

- Der Materialaufwand

  Die prognostizierten Sachaufwendungen sind den negativen inflationsbedingten Auswirkungen insbesondere auf die Energiebezugs- sowie Lebensmittelkosten angepasst worden. Es wird zurzeit geprüft, inwieweit die Bestandsgebäude mit Solaranlagen zur Stromerzeugung nachgerüstet werden können und in welchem Zeitraum sich die Investitionen amortisieren.

- Aufwendungen für Instandhaltung und Instandsetzung:

  Der Aufwand ist auf Basis eines mehrjährigen Instandhaltungsplans kalkuliert. Ein wesentlicher Bestandteil sind die jährlichen Pflichtwartungen.

- Zinsen und ähnliche Aufwendungen:

  Bei den hier veranschlagten Beträgen handelt es sich um tatsächlich zu zahlende Zinsen auf die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter und den Kreditinstituten.

Der geplante Jahresüberschuss beträgt 27.200,- EUR.

II. Finanzplan (Anlage 2)

Für das Jahr 2023 ist ein Betrag von insgesamt 350.000- EUR für Investitionen vorgesehen. Neben der Installation von Solaranlagen wird das Kreisaltenzentrum Helpsen mit WLAN ausgestattet. In diesem Zusammenhang wird auch ein Türüberwachungssystem installiert.

An den Gesellschafter und die Kreditinstitute sind Tilgungsleistungen in Höhe von 552.000,- EUR abzuführen.

Zur Finanzierung dienen erwirtschaftete Abschreibungen.

III. Stellenplan (Anlage 3)

Die Stellenübersicht enthält die für 2023 erforderlichen Stellen.

		Ist 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €
I.	**Erfolgsplan**							
1.	**Umsatzerlöse**							
1.1	Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen	5.509.933	5.444.768	6.045.290	6.287.101	6.538.585	6.800.129	7.072.134
1.2	Erträge aus Unterkunft und Verpflegung	1.616.459	1.655.639	1.808.105	1.880.429	1.955.647	2.033.873	2.115.227
1.3	Erträge aus gesonderter Berechnung von Investitionskosten	1.290.811	1.306.532	1.296.508	1.296.508	1.296.508	1.296.508	1.296.508
1.4	Sonstige betriebliche Erträge	1.519.769	40.000	400.000	400.000	400.000	400.000	400.000
	Gesamterlöse	**9.936.971**	**8.446.939**	**9.549.903**	**9.864.039**	**10.190.740**	**10.530.510**	**10.883.870**
2.	**Personalaufwand**	**6.824.266**	**6.069.726**	**7.224.064**	**7.498.626**	**7.784.171**	**8.081.138**	**8.389.983**
3.	**Abschreibungen**	803.608	733.000	748.000	748.000	748.000	748.000	748.000
4.	**Materialaufwand**							
4.1	Lebensmittel	375.282	399.914	382.177	397.464	413.362	429.897	447.093
4.2	Aufwendungen für Zusatzleistungen	521.519	27.000	27.000	28.080	29.203	30.371	31.586
4.3	Wasser, Energie, Brennstoffe	279.616	292.875	315.875	328.510	341.650	355.316	369.529
4.4	Wirtschaftsbedarf/Verwaltungsbedarf	272.400	200.403	208.403	215.699	224.327	233.300	242.632
4.5	Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen	25.601	25.500	30.345	30.345	30.345	30.345	30.345
4.6	Steuern, Abgaben, Versicherungen	71.063	76.000	76.000	78.440	80.966	83.580	86.286
4.7	Mieten, Pacht, Leasing	0	0	0	0	0	0	0
4.8	Instandhaltung	138.987	80.000	85.000	90.000	100.000	110.000	120.000
4.9	Sonstige ordentliche Aufwendungen	162.686	30.370	30.370	31.585	32.848	34.162	35.529
	Zwischensumme	1.847.155	1.132.062	1.155.170	1.200.123	1.252.702	1.306.972	1.363.000
		9.475.028	7.934.788	9.127.233	9.446.749	9.784.873	10.136.110	10.500.984
5.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	407.263	422.907	395.484	378.201	360.321	341.821	322.680
	Gesamtaufwendungen	**9.882.291**	**8.357.695**	**9.522.717**	**9.824.950**	**10.145.194**	**10.477.931**	**10.823.664**
6.	**Jahresüberschuss**	**54.679**	**89.244**	**27.186**	**39.090**	**45.547**	**52.578**	**60.206**

	Ist 2021 €	Plan 2022 €	Plan 2023 €	Plan 2024 €	Plan 2025 €	Plan 2026 €	Plan 2027 €
II. Finanzplan							
Einzahlungen							
aus Umsätzen	9.936.971	8.446.939	9.549.903	9.864.039	10.190.740	10.530.510	10.883.870
langfr. Kredit	1.000.000	0	0	0	0	0	0
Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige	0	0	0	0	0	0	0
A. Summe Einzahlungen	**10.936.971**	**8.446.939**	**9.549.903**	**9.864.039**	**10.190.740**	**10.530.510**	**10.883.870**
Auszahlungen							
Personal	6.824.266	6.069.726	7.224.064	7.498.626	7.784.171	8.081.138	8.389.983
Lebensmittel	375.282	399.914	382.177	397.464	413.362	429.897	447.093
Zusatzleistungen	521.519	27.000	27.000	28.080	29.203	30.371	31.586
Wasser, Energie, Brennstoffe	279.616	292.875	315.875	328.510	341.650	355.316	369.529
Wirtschafts-/Verwaltungsbedarf	272.400	200.403	208.403	215.699	224.327	233.300	242.632
Zentrale Dienstleistungen	25.601	25.500	30.345	30.345	30.345	30.345	30.345
Versicherungen, Beiträge, Abgaben	71.063	76.000	76.000	78.440	80.966	83.580	86.286
Mieten, Pacht, Leasing	0	0	0	0	0	0	0
Instandhaltung	138.987	80.000	85.000	90.000	100.000	110.000	120.000
Zinszahlungen	407.263	422.907	395.484	378.201	360.321	341.821	322.680
Investitionen	1.426.000	120.000	350.000	300.000	120.000	120.000	120.000
Tilgung langfr. Kredite	509.000	505.048	551.598	568.881	586.761	605.260	624.401
Zu (+) / Ab (-) Sonstiger Positionen							
B. Summe Auszahlungen	**11.013.684**	**8.249.743**	**9.676.315**	**9.945.830**	**10.103.954**	**10.455.191**	**10.820.065**
C. Zahlungsmittelbestand	**601.000**	**0**	**250.000**	**123.589**	**41.798**	**128.584**	**203.902**
Über-/Unterdeckung A - B + C	**524.287**	**197.196**	**123.589**	**41.798**	**128.584**	**203.902**	**267.707**

III. Stellenübersicht

Anlage 3 zum Wirtschaftsplan 2023

Geschäftsführung/Heimleitung

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Zahl d.Stellen im HhJ. 2023	Erläuterungen
1	Geschäftsführerin Fachlicher Bereich	1,00	Kosten werden anteilig
2	Geschäftsführer Kaufmänischer Bereich	1,00	intern verrechnet
	Summe	2,00	

Verwaltung

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Zahl d.Stellen im HhJ. 2023	Erläuterungen
	Kfm. Mitarbeiter	5,82	Kosten werden anteilig intern verrechnet
	Summe	5,82	

Pflegefachkräfte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Zahl d.Stellen im HhJ. 2023	Erläuterungen
1	Pflegedienstleitung	1,00	
2	ex. Pflegekraft	26,67	bei 98 %-Auslastung zzgl. 2,0 Spahn-Kräfte
	Summe	27,67	

Pflegeassistenz/Hauswirtschaft/Präsenz/Azubis

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Zahl d.Stellen im HhJ. 2023	Erläuterungen
1	Haustechnik	1,85	
2	Hauswirtschaftsleitung	1,00	Kosten werden anteilig intern verrechnet
3	Hauswirtschaftsdienst	13,59	
4	Assistenten/Präzenskräfte/ Alltagsbegleiter	39,64	bei 97 %-Auslastung zzgl. 3,0 VK PeBem
5	Auzubis		12 Auszubildende
	Summe	56,08	

Kreisaltenzentrum Helpsen

Pflegefachkräfte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Zahl d.Stellen im HhJ. 2023	Erläuterungen
1	Pflegedienstleitung	1,00	
2	ex. Pflegekraft	15,75	bei 98 %-Auslastung zzgl. 1,0 Spahn-Kräfte
	Summe	16,75	

Pflegeassistenz/Hauswirtschaft/Präsenz/Azubis

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Zahl d.Stellen im HhJ. 2023	Erläuterungen
1	Haustechnik	1,09	
2	Hauswirtschaftsdienst	5,45	Kosten werden anteilig intern verrechnet bei 98 %-Auslastung
3	Assistenten/Präzenkräfte	28,30	bei 98 %-Auslastung zzgl. 2,0 VK PeBem
4	Auzubis		6 Auszubildende
	Summe	34,84	

Wirtschaftsplan

2023

Abfallwirtschaftsgesellschaft
Landkreis Schaumburg mbH

aws		Ist 2021 t €	Plan 2022 t €	Plan 2023 t €
I.	**Erfolgsplan**			
1.	**Umsatzerlöse**			
1.1	Erlöse Landkreis Schaumburg	12.050	12.572	13.288
1.2	Erlöse Abfallarten	8.921	8.964	8.994
1.3	Erlöse Dienstleistungen	1.733	1.407	1.465
1.4	Erlöse Organschaft	1.199	953	907
1.5	Sonstige Erlöse	35	37	92
2.	**Andere aktivierte Eigenleistungen**	46	45	30
3.	**Sonstige betriebliche Erträge**	**1.028**	**483**	**570**
	Gesamterlöse	**25.012**	**24.461**	**25.346**
4.	**Materialaufwand**			
4.1	Roh-, Hilfs- u. Betriebsst. u. für bezogene	3.392	3.371	3.305
4.2	Aufwendungen für bezogene Leistungen			
4.2.1	Einsammlung und Transport	4.628	3.021	3.226
4.2.2	Entsorgungskosten	2.718	2.699	2.652
4.2.3	Sonstige Fremdleistungen	1.134	484	713
5.	**Personalaufwand**			
5.1	Löhne und Gehälter	4.540	5.718	6.018
5.2	Soziale Abgaben	1.229	1.636	1.626
6.	**Abschreibungen**	**2.163**	**2.568**	**2.701**
7.	**Sonstige betriebliche Aufwendungen**			
7.1	Rückstellungen	306	258	261
7.2	Pacht- und Raumkosten	235	200	204
7.3	Versicherung, Beiträge, Gebühren	492	580	632
7.4	Werbe- und Reisekosten	150	221	259
7.5	Reparaturen Anlagevermögen	1.631	2.169	2.085
7.6	Verwaltungsaufwand	174	142	143
7.7	Betriebliche Aufwendungen	816	775	724
	Zwischensumme	**23.608**	**23.841**	**24.549**
8.	**Zinsen und ähnliche Erträge**	**8**	**32**	**20**
9.	**Erträge aus Beteiligungen**	**51**	**50**	**50**
10.	**Zinsen und ähnliche Aufwendungen**	**186**	**113**	**134**
11.	**Steuern vom Einkommen und Ertrag**	**363**	**160**	**198**
12.	**Sonstige Steuern**	**37**	**51**	**46**
	Gesamtaufwendungen	**24.135**	**24.083**	**24.857**
13.	**Jahresüberschuss**	**878**	**378**	**489**

aws	Ist 2021 t €	Plan 2022 t €	Plan 2023 t €

II. Finanzplan

Einzahlungen			
aus Umsätzen	23.938	23.933	24.746
Finanzanlagen	51	37	37
Verkauf Anlagen	552	0	0
Kapitalzuführung / Eigenkapital	0	0	0
langfr. Kredit	0	0	4.000
Sonstige	14	98	0
A. Summe Einzahlungen	**24.555**	**24.068**	**28.783**
Auszahlungen			
Wareneinsatz- und Betriebsmitteleinsatz	3.575	3.371	3.305
Aufwendungen für bezogene Leistungen	8.480	6.204	6.591
Personal	5.769	7.354	7.644
Pacht, Miete, Raumkosten	235	200	204
Versicherungen, Beiträge, Abgaben	492	580	632
Werbung und Reisekosten	150	221	259
Instandhaltung	1.631	2.169	2.085
Verwaltungsaufwand	174	142	143
Sonstige betriebliche Aufwendungen	377	775	463
Zinsaufwendungen	0	50	80
Steuern	37	232	206
Gewährung langf. Kredit Sauthoff GmbH	0	100	50
Investitionen	8.080	3.380	6.651
Tilgung langfr. Kredite	0	250	200
Tilgung kurzfr. Kredite/Sondertilgung	0	0	0
Auszahlungen Verbrauch Rekultivierungsrückst.	0	0	0
B. Summe Auszahlungen	**29.001**	**25.028**	**28.513**
C. Zahlungsmittelbestand	**2.713**	**1.753**	**2.023**

Stellenplan 2023

für Beschäftigte unter Anwendung des TVöD

Nr.	Funktion	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen 2023	Zahl der Stellen Vorjahr	besetzt am 01.10.2022
	Geschäftsführung				
1	Geschäftsführung	Außertariflich	1	1	1
1.1.1	Assistenz Geschäftsführung	9	1	1	1
	EDV / Organisation				
1.2	Leitung EDV / Organisation	11	1	1	1
1.2.1	Mitarbeiter/-in EDV / Systemadministration	9	1	1	1
	Summe Geschäftsführung		**4**	**4**	**4**
	Geschäftsbereich Technik + Betrieb				
2	Leitung Geschäftsbereich Technik + Betrieb	14	1	1	1
	Labor				
entfällt	Leitung Labor	11 / 12	0	1	1
	Summe Labor		**0**	**1**	**1**
	Betriebsingenieure				
2.1.1	Betriebsingenieur EZS Deponie/Planung Rekultivierung	10	1	1	1
2.1.2	Betriebsingenieur/Techniker EZS Verfahrenstechnik	9 / 10	1	1	1
	Summe Betriebsingenieure		**2**	**2**	**2**
	Werkstatt / Anlagentechnik				
2.2	Leitung Werkstatt/Anlagentechnik	10	1	1	1
	Mechanische Instandhaltung				
2.2.1	Teamleitung Mechanische Instandhaltung	9	1	1	1
2.2.1.1	Mitarbeiter/-in Mechanische Instandhaltung	5 / 6	1	1	1
2.2.1.2	Mitarbeiter/-in Mechanische Instandhaltung	5 / 6	1	1	1
2.2.1.3	Mitarbeiter/-in Mechanische Instandhaltung	4 / 5 / 6	1	1	1
2.2.1.4	Mitarbeiter/-in Mechanische Instandhaltung	4 / 5 / 6	1	1	1
2.2.1.5	Mitarbeiter/-in Mechanische Instandhaltung	5 / 6	1	1	1
2.2.1.6	Mitarbeiter/-in Mechanische Instandhaltung	4 / 5	1	1	1
	Elektrische Instandhaltung				
2.2.2	Teamleitung Elektrische Instandhaltung	9	1	1	1
2.2.2.1	Mitarbeiter/-in Elektrische Instandhaltung	5 / 6	1	1	1
2.2.2.2	Mitarbeiter/-in Elektrische Instandhaltung	5 / 6	1	1	1
	Summe Werkstatt/Anlagentechnik		**11**	**11**	**11**

	Betrieb Entsorgungszentrum Schaumburg				
2.3	Betriebsleitung EZS	9 / 10 / 11	1	1	1
	Vorbehandlung				
2.3.1	Leitung Abfallvorbehandlung	7 / 8	1	1	1
2.3.1.1	Teamleitung Schicht 1	6	1	1	1
2.3.1.1.1	Mitarbeiter/-in Schicht 1	4 / 5	1	1	1
2.3.1.1.2	Mitarbeiter/-in Schicht 1	4 / 5	1	1	1
2.3.1.1.3	Mitarbeiter/-in Schicht 1	4 / 5	1	1	1
2.3.1.1.4	Mitarbeiter/-in Schicht 1	4 / 5	1	1	1
2.3.1.2	Teamleitung Schicht 2	6	1	1	1
2.3.1.2.1	Mitarbeiter/-in Schicht 2	6	1	1	1
2.3.1.2.2	Mitarbeiter/-in Schicht 2	4 / 5	1	1	1
2.3.1.2.3	Mitarbeiter/-in Schicht 2	4 / 5	1	1	1
2.3.1.2.4	Mitarbeiter/-in Schicht 2	4 / 5	1	1	1
	Deponie / Betrieb				
2.3.2.1	Mitarbeiter/-in Deponie	6 / 7	1	1	1
2.3.2.2	Mitarbeiter/-in Deponie	4 / 5	1	1	1
	Waage EZS				
2.3.3.1	Mitarbeiter/-in Erfassung EZS	5 / 6	1	1	1
2.3.3.2	Mitarbeiter/-in Erfassung EZS	5 / 6	1	1	1
2.3.3.3	Mitarbeiter/-in Erfassung EZS	5 / 6	1	1	0,64
	Biologische Behandlung				
2.3.4	Leitung Biologische Behandlung	7 / 8	1	1	1
2.3.4.1	Mitarbeiter/-in Biologische Behandlung	5 / 6	1	1	1
2.3.4.2	Mitarbeiter/-in Biologische Behandlung	5 / 6	1	1	1
2.3.4.3	Mitarbeiter/-in Biologische Behandlung	5 / 6	1	1	0
2.3.4.4	Mitarbeiter/-in Biologische Behandlung	5 / 6	1	1	1
2.3.4.5	Mitarbeiter/-in Biologische Behandlung	5 / 6	1	1	1
2.3.4.6	Mitarbeiter/-in Biologische Behandlung	4 / 5	1	1	1
	Sickerwasserkläranlage				
2.3.5	Leitung Sickerwasserkläranlage	6 / 7 / 8	1	1	1
2.3.5.1	Mitarbeiter/-in Sickerwasserkläranlage	5 / 6	1	1	1
	Technische Ausbildung				
2.4.1	Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	Ausbildungsverg.	1	1	1
2.4.2	Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	Ausbildungsverg.	1	1	1
2.4.3	Metallbauer/-in Fachrichtung Konstruktionstechnik	Ausbildungsverg.	1	1	1
2.4.4	Fachkraft für Abwassertechnik	Ausbildungsverg.	1	1	0
	Summe Betrieb Entsorgungszentrum Schaumburg		**30**	**30**	**27,64**

	Anlagenbetrieb Biokompostwerk (BKW)				
2.5	Betriebsleitung Biokompostwerk	9 / 10	1	1	1
2.5.1	Vorarbeiter/-in Biokompostwerk	5 / 6	1	1	1
2.5.1.1	Mitarbeiter/-in Biokompostwerk	5 / 6	1	1	1
2.5.1.2	Mitarbeiter/-in Biokompostwerk	5 / 6	1	1	1
2.5.1.3	Mitarbeiter/-in Biokompostwerk	5 / 6	1	1	1
2.5.1.4	Mitarbeiter/-in Biokompostwerk	5 / 6	1	1	1
2.5.1.5	Mitarbeiter/-in Biokompostwerk	2a / 3	1	1	1
2.5.1.6	Mitarbeiter-in Biokompostwerk	5 / 6	1	1	1
	Summe Biokompostwerk		**8**	**8**	**8**
	Recyclinghöfe / Kompostplätze				
2.6	Betriebsleitung Recyclinghöfe / Kompostplätze	8 / 9	1	1	1
2.6.1	Mitarbeiter/-in Recyclinghof	5 / 6	1	1	1
2.6.2	Mitarbeiter/-in Recyclinghof	5	1	1	1
2.6.3	Mitarbeiter/-in Recyclinghof	5	1	1	1
2.6.4	Mitarbeiter/-in Recyclinghof	6	1	1	1
2.6.5	Mitarbeiter/-in Recyclinghof	3 / 4 / 5	1	1	1
2.6.6	Mitarbeiter/-in Recyclinghof	5 / 6	1	1	1
2.6.7	Mitarbeiter/-in Recyclinghof	5 / 6	1	1	1
2.6.8	Mitarbeiter/-in Recyclinghof	5	1	1	0
0	Aushilfen / geringfügig Beschäftigte	siehe Anlage			
	Summe Recyclinghöfe / Kompostplätze		**9**	**9**	**8**
	Summe Geschäftsbereich Technik		**61**	**62**	**58,64**

	Geschäftsbereich Vertrieb				
3	Leitung Geschäftsbereich Vertrieb	15	1	1	1
entfällt	Beratung Sonderabfall	10	0	1	0
	Vertrieb				
3.1.1	Mitarbeiter/-in Vertrieb Außendienst	9	1	1	1
3.1.2	Mitarbeiter/-in Vertrieb Außendienst/Innendienst	8	1	0	1
3.1.3	Mitarbeiter/-in Vertrieb Innendienst	8	1	1	0,38
	Summe Vertrieb		**3**	**2**	**2,38**
	Kundenservice				
3.2	Leitung Kundenservice	9	1	1	0
3.2.1	Stellvertr. Leitung Kundenservice	6	1	1	1
3.2.2	Mitarbeiter/-in Kundenservice	6	1	1	0,77
3.2.3	Mitarbeiter/-in Kundenservice	5 / 6	1	1	1
3.2.4	Mitarbeiter/-in Kundenservice	5 / 6	1	1	0,77
3.2.5	Mitarbeiter/-in Kundenservice	5 / 6	1	1	1
3.2.6	Mitarbeiter/-in Kundenservice	5 / 6	1	1	1
	Summe Kundenservice		**7**	**7**	**5,54**
	Öffentlichkeitsarbeit				
3.3	Leitung Öffentlichkeitsarbeit	10	1	1	1
3.3.1	Mitarbeiter/-in Öffentlichkeitsarbeit	9	1	1	1
3.3.2	Mitarbeiter/-in Öffentlichkeitsarbeit	8 / 9	1	1	0,89
	Summe Öffentlichkeitsarbeit		**3**	**3**	**2,89**
	Stoffstrom				
3.4.1	Mitarbeiter/-in Stoffstrom	9	1	1	1
3.4.2	Mitarbeiter/-in Stoffstrom	6 / 8	1	1	0,8
	Summe Stoffstrom		**2**	**2**	**1,8**
	Summe Geschäftsbereich Vertrieb		**16**	**16**	**13,61**
	Geschäftsbereich Logistik				
4	Leitung Geschäftsbereich Logistik	11	1	1	1
	Disposition Logistik				
4.1.1	Mitarbeiter/-in Disposition Logistik	8 / 9	1	1	1
4.1.2	Mitarbeiter/-in Disposition Logistik	6	1	1	1
4.1.3	Mitarbeiter/-in LZ /Waage	5	1	1	0
	Summe Disposition Logistik		**3**	**3**	**2**

	Fahrer/Lader Logistik				
4.2.1	Fahrer Papier Kommunal	4	1	1	1
4.2.2	Fahrer Papier Kommunal	4	1	1	1
4.2.3	Fahrer Papier Kommunal	4	1	1	1
4.2.4	Fahrer Papier Kommunal	4	1	1	1
4.2.5	Fahrer Papier Kommunal	4	1	1	1
4.2.6	Fahrer Papier Kommunal	4	1	1	1
4.2.7	Fahrer Kommunal/Gewerbe	4	1	1	1
4.2.8	Fahrer Kommunal/Gewerbe	4	1	1	1
4.2.9	Fahrer Kommunal/Gewerbe	4	1	1	1
4.2.10	Fahrer Kommunal/Gewerbe	4	1	1	1
4.2.11	Fahrer Kommunal/Gewerbe	4	1	1	1
4.2.12	Fahrer Kommunal/Gewerbe	4	1	1	1
4.2.13	Fahrer Kommunal/Gewerbe	4	1	1	1
4.2.14	Fahrer Kommunal/Gewerbe	4	1	1	1
4.2.15	Fahrer Kommunal/Gewerbe	4	1	1	1
4.2.16	Fahrer Kommunal/Gewerbe	4	1	1	1
4.2.17	Fahrer Kommunal/Gewerbe	4	1	1	1
4.2.18	Fahrer Kommunal/Gewerbe	4	1	1	1
4.2.19	Fahrer Kommunal/Gewerbe	4	1	1	1
4.2.20	Fahrer Kommunal/Gewerbe	4	1	1	1
4.2.21	Fahrer Kommunal/Gewerbe	4	1	1	1
4.2.22	Fahrer Kommunal/Gewerbe	4	1	1	1
4.2.23	Fahrer Kommunal/Gewerbe	4	1	1	1
4.2.24	Fahrer Kommunal/Gewerbe	4	1	0	1
4.3.1	Lader Papier Kommunal	2	1	1	1
4.3.2	Lader Papier Kommunal	2	1	1	1
4.3.3	Lader Kommunal/Gewerbe	2	1	1	1
4.3.4	Lader Kommunal/Gewerbe	2	1	1	1
4.3.5	Lader Kommunal/Gewerbe	2	1	1	1
4.3.6	Lader Kommunal/Gewerbe	2	1	1	1
4.3.7	Lader Kommunal/Gewerbe	2	1	1	1
4.3.8	Lader Kommunal/Gewerbe	2	1	0	1
	Summe Fahrer / Lader Logistik		**32**	**30**	**32**
	Werkstatt Fahrzeugtechnik				
4.4.1.	MA Werkstatt Fahrzeugtechnik	6	1	0	0
	Summer Werkstatt Fahrzeugtechnik		**1**	**0**	**0**
	Summe Geschäftsbereich Logistik		**37**	**34**	**35**

	Geschäftsbereich Wirtschaft und Finanzen				
5	Leitung Geschäftsbereich Wirtschaft und Finanzen	14	1	1	1
	Rechnungswesen				
5.1	Leitung Rechnungswesen	11	1	1	1
5.1.1	Mitarbeiter/-in Personal	9	1	1	1
5.1.2	Mitarbeiter/-in Personal/Organisation	9	1	1	1
5.1.3	Mitarbeiter/-in Personal/Organisation/Versicherungen	6 / 8	1	1	0,2
5.2.1	Mitarbeiter/-in Finanzbuchhaltung	8	1	1	0,51
5.2.2	Mitarbeiter/-in Finanzbuchhaltung	8	1	1	1
5.2.3	Mitarbeiter/-in Finanzbuchhaltung	5 / 6	1	1	0,64
	Summe Rechnungswesen		**7**	**7**	**5,35**
	Controlling				
5.3	Leitung Controlling	10	1	1	1
5.3.1	Mitarbeiter/-in Controlling	8	1	1	1
	Summe Rechnungswesen / Controlling / Personal		**2**	**2**	**2**
	Sekretariat				
5.4.1	Mitarbeiter/-in Sek.Geschäftsführung/Geschäftsbereichsleitung	5 / 6	1	1	0,85
5.4.2	Mitarbeiterin/-in Sekretariat / Empfang / Belegerfassung	5 / 6	1	1	1
5.4.3	Mitarbeiterin/-in Sekretariat / Empfang / Belegerfassung	5 / 6	1	1	1
	Summe Sekretariat		**3**	**3**	**2,85**
	Beschaffung				
5.5	Leitung Beschaffung	9	1	1	0,87
5.5.1	Mitarbeiter/-in Beschaffung	8	1	1	1
	Summe Beschaffung		**2**	**2**	**1,87**
	Zentrale Fakturierung				
5.6	Leitung Zentrale Fakturierung	9	1	1	0
5.6.1	Mitarbeiter/-in Zentrale Fakturierung	5 / 6	1	1	1
	Summe Zentrale Fakturierung		**2**	**2**	**1**
	Kaufmännische Ausbildung				
5.7.1	Kauffrau/-mann für Büromanagement	Ausbildungsverg.	1	1	1
5.7.2	Kauffrau/-mann für Büromanagement	Ausbildungsverg.	1	1	1
5.7.3	Kauffrau/-mann für Büromanagement	Ausbildungsverg.	1	1	1
5.7.4	Kauffrau/-mann für Büromanagement	Ausbildungsverg.	1	1	1
	Summe Kaufmännische Ausbildung		**4**	**4**	**4**
	Summe Geschäftsbereich Wirtschaft u. Finanzen		**21**	**21**	**18,07**
	Summe Gesamt		**139**	**137**	**129,32**

Im Vergleich zum Vorjahr entfallen 2 Stellen (Dr. Schulze, Labor und Fr. Sprengel)
und 4 Stellen kommen hinzu (2 Fahrer/Lader, 1 Vertrieb, 1 Werkstatt Fahrzeugtechnik).
Weitere Stellenverschiebungen ergeben sich aus dem neuen Organigramm

Wirtschaftsplan

2024

der gemeinnützigen

Schaumburger Beschäftigungs-GmbH

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan 2024

Allgemein

Die Schaumburger Beschäftigungs-GmbH (SBG) ist eine GmbH im Sinne des GmbH-Gesetzes und als gemeinnützig anerkannt. Gesellschafter der SBG sind neben dem Hauptgesellschafter Landkreis Schaumburg die Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schaumburg e. V., die Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen e. V., das Diakonische Werk der Ev.-luth. Landeskirche Schaumburg-Lippe e. V., das Deutsche Rote Kreuz Kreisverband Schaumburg e. V. und die Kreishandwerkerschaft Niedersachsen-Mitte.

Gegenstand des Unternehmens ist die Qualifizierung und Ausbildung sowie die Beschäftigung und Betreuung Arbeit suchender Menschen, vornehmlich Langzeitarbeitsloser. In der Möbelwerkstatt und in der Tischlerei der SBG werden Langzeitarbeitsloste in zusätzlichen, gesellschaftlich nützlichen Beschäftigungsfeldern betreut. Im Rahmen einer intensiven Zusammenarbeit mit dem Jobcenter Schaumburg kAöR (JS kAöR) führt die SBG dabei inzwischen weit überwiegend Aktivierungsmaßnahmen für Arbeitslose mit dem Schwerpunkt der Heranführung und im Idealfall der Vermittlung an und in den Arbeitsmarkt durch.

Die SBG ist AZAV-zertifiziert und somit zugelassener Träger nach dem Recht der Arbeitsförderung.

A. Erfolgsplan

Mit dem JS kAöR ist auch für 2024 eine Rahmenvereinbarung in Planung aber noch nicht geschlossen worden. Mit den vorgesehenen Fördermitteln können die laufenden betrieblichen Aufwendungen nur in Teilen gedeckt werden. Dies schmälert die Gewinnrücklagen entsprechend. Eine ergänzende Finanzierung erfolgt durch Mittel des Landkreises Schaumburg für den Betrieb der Möbelwerkstatt der SBG, durch die die Kosten der Unterkunft für Hilfeempfänger/innen spürbar gesenkt werden.

Die Erträge belaufen sich nach dem Erfolgsplan in 2024 auf 1.531.233€. Diese Summe setzt sich aus Fördermitteln des JobCenter Schaumburg und einem Zuschuss für die Möbelwerkstatt (beantragt 300.00,00€) durch den Landkreis Schaumburg zusammen. Für den entstehenden Jahresfehlbetrag in Höhe von -20.383€ sollen Gewinnvorträge aus den Vorjahren zur Kostendeckung herangezogen werden.

B. Stellenübersicht

Die Übersicht enthält die voraussichtlich für 2024 erforderlichen Stellen für das Stammpersonal sowie die vorgesehenen Stellen für Modul- und Projekteilnehmer/innen.

Der Personalstundenbedarf wird gegenüber 2023 nahezu unverändert bleiben.

C. Finanzplanung / Investitionsprogramm

Die Finanzplanung der SBG wird auch künftig fast ausschließlich abhängig sein von dem Erfolg der Maßnahmeplan- und Fördermittelverhandlungen mit dem JS kAöR sowie im Zusammenhang damit von den gesetzlichen Rahmenbedingungen auf dem Gebiet der Arbeits- und Beschäftigungsförderung sowie den ergänzenden Mitteln des Landkreises Schaumburg. Die Zukunftsprognose für die kommenden Jahre kann weiterhin nur sehr groben Schätzcharakter haben. Die ab dem Jahr 2024 um rund 50.000,00 € höheren Mietkosten/p.a. müssen durch entsprechende Mehrfinanzierung durch das JobCenter Schaumburg und dem Landkreis Schaumburg abgedeckt werde.

Im schlechtesten Fall können für eine gewisse Zeit, bei nicht rechtzeitiger Fertigstellung der Immobilie N 38, eventuell Doppelmietzahlungen entstehen. Hier ist dann zu prüfen inwieweit der neue Vermieter für diese Kosten gegenüber der SBG aufkommen muss. Gegebenenfalls müssen weitere Kosten (Renovierung, techn. Einrichtungen usw.) aus den aktuellen Gewinnrücklagen finanziert werden. Die Mietkaution ist Anfang 2024 an den Vermieter zu leisten. Die Höhe beträgt 10.000,00 €. Durch die durchgängig hohen Kosten für Materialien, Energie und der allgemeinen Wirtschaftslage geschuldeten Teuerungen, ist zunächst hinsichtlich weiterer Investitionen, um die SBG auf einen neueren Stand der Technik zu heben, weiter Zurückhaltung walten zu lassen.

Wirtschaftsplan 2024

für die gemeinnützige Schaumburger Beschäftigungs-GmbH

A. Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2024 Euro	Plan 2023 Euro	Ist 2022 Euro
	Betriebliche und sonstige Erträge			
1	Umsatzerlöse	3.000	3.000	623
2	sonstige Umsatzerlöse	0	0	0
3	Fördermittel JobCenter/Landkreis	1.528.233	1.369.942	1.263.470
4	ESF-Mittel/N-Bank	0	0	0
5	Sonstige Fördermittel	0	0	0
6	Sonstige Einnahmen	0	0	42.914
7	Außerordentliche Erträge	0	0	0
8	Summe der Erträge	1.531.233	1.372.942	1.307.007

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2024 Euro	Plan 2023 Euro	Ist 2022 Euro
	Aufwendungen			
9.1	Stammpersonal - Vergütung	808.546	802.932	771.968
9.2	Stammpersonal - Sozialabgaben	180.815	145.766	149.719
9.3	sonst. Personalkosten	0	0	1.892
10.1	Teilnehmer*innen - Vergütung	57.883	63.999	57.880
10.2	Teilnehmer*innen - Sozialabgaben	19.279	18.610	11.488
11	sonst. betriebl. Aufwendungen	168.757	137.562	109.799
12	Außerordentliche Aufwendungen	0	**79.000**	0
13	Sachaufwand	57.000	57.000	33.673
14	Wareneinsatz	1.000	1.000	-1.801
15	Bewirtschaftung Grundstücke u. Gebäude	243.336	218.297	135.504
18	Abschreibungen	15.000	6.400	5.575
19	Summe der Aufwendungen	1.551.616	1.530.567	1.275.697
20	Ergebnis	-20.383	-157.625	31.310

Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig. Mehreinnahmen berechtigen zu Mehrausgaben.

Finanzplan 2022 - 2025

für die gemeinnützige Schaumburger Beschäftigungs-GmbH

A. Erfolgsplan

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2025 Euro	Plan 2024 Euro	Plan 2023 Euro	Ist 2022 Euro
	Betriebliche und sonstige Erträge				
1	Umsatzerlöse	3.000	3.000	3.000	623
2	sonstige Umsatzerlöse	0	0	0	0
3	Fördermittel JobCenter/Landkreis	1.574.080	1.528.233	1.369.942	1.263.470
4	ESF-Mittel (Bürgerarbeit)	0	0	0	0
5	Sonstige Fördermittel	0	0	0	0
6	Sonstige Einnahmen	0	0	0	42.914
7	Außerordentliche Erträge	0	0	0	0
8	Summe der Erträge	1.577.080	1.531.233	1.372.942	1.307.007

lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2025 Euro	Plan 2024 Euro	Plan 2023 Euro	Ist 2022 Euro
	Aufwendungen				
9.1	Stammpersonal - Vergütung	832.803	808.546	802.932	771.968
9.2	Stammpersonal - Sozialabgaben	186.239	180.815	145.766	149.719
9.3	sonst. Personalkosten	0	0	0	1.892
10.1	Teilnehmer*innen - Vergütung	59.620	57.883	63.999	57.880
10.2	Teilnehmer*innen - Sozialabgaben	19.858	19.279	18.610	11.488
11	sonst. betriebl. Aufwendungen	173.820	168.757	137.562	109.799
12	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	**79.000**	0
13	Sachaufwand	58.710	57.000	57.000	33.673
14	Wareneinsatz	1.030	1.000	1.000	-1.801
15	Bewirtschaftung Grundstücke u. Gebäude	250.636	243.336	218.297	135.504
18	Abschreibungen	15.000	15.000	6.400	5.575
19	Summe der Aufwendungen	1.597.715	1.551.616	1.530.567	1.275.697
20	Ergebnis	-20.634	-20.383	-157.625	31.310

Die Ansätze sind gegenseitig deckungsfähig. Mehreinnahmen berechtigen zu Mehrausgaben.

Legende: Die Beträge sind für die Planung nur geschätzt. Davon ausgehend, dass der Auftrageber JobCenter über entsprechende Finanzmittel verfügt. Es ist ungewiss, ob die Fördermittel kostendeckend bezahlt werden können. Abschließende Vertragsverhandlungen konnten noch nicht geführt werden. Im Raum steht weiter der noch nicht entschiedene Rechtkreiswechsel U25 ab 2025 vom JobCenter zur Agentur für Arbeit. Deswegen ist eine Planung von Fördermitteln für 2025 nicht abschließend möglich. Zukunftsprognosen haben weiterhin nur groben Schätzcharakter.

Schaumburger Beschäftigungs-GmbH
Schnatwinkel 4
31688 Nienstädt

Stellenübersicht der SBG - 2024

Teil 1 (Stammpersonal)

Einsatzgebiet	Funktion/Aufgabe	Stellen 2023	Stellen Vorjahr	davon am 30.06. tats. bes.	davon am 30.06. nicht bes.
Zentrale	Geschäftsführerin, beihilfeberechtigt, QM, BM	0,500	0,875	0,875	0,000
	allg. Betriebsleitung	0,125	0,125	0,125	0,000
	Unterstützung QM	0,000	0,000	0,000	0,000
	Finanz-/Bilanzbuchhaltung, Personalverwaltung	0,650	0,775	0,775	0,000
	Systemadministration, allg. Verwaltung	0,475	0,475	0,475	0,000
	Assistentin Geschäftsführer, Organisation u. ä..	0,250	0,250	0,250	0,000
	Verwaltungskraft (Beschaffung u.ä.)	0,113	0,113	0,113	0,000
	Telefonzentrale, Verwaltung	0,325	0,500	0,250	0,250
	Zentrale Dienste, Hausmeister	0,625	0,625	0,625	0,000
	Reinigung	0,500	0,500	0,500	0,000
EAZ SBG	Organis., Koordination, Qualifizierung, Betreuung	0,375	0,588	0,588	0,000
	Qualifizierung u.ä. - inkl. Honorarkräfte	0,775	0,775	0,775	0,000
	Betreuung, Vermittlung, soz. Päd. Hilfen	1,288	2,413	2,413	0,000
	Organisation, Teilnehmerverwaltung, Fahrtkosten	0,800	1,050	0,800	0,250
	Betreuung, Vermittlung, Qualifizierung	5,213	3,826	3,826	0,000
	Anleitung/Betreuung	0,275	0,425	0,425	0,000
	Anleitung	0,250	0,250	0,250	0,000
Möbelwerkstatt - (ohne EAZ-Bereich und BaE)	Projektleitung, Organisation, Betreuung	0,725	0,850	0,850	0,000
	Organisation, Betreuung	0,813	0,813	0,813	0,000
	Kundenbetreuung	0,125	0,125	0,125	0,000
	Lohnbuchhaltung, Personalwirtschaft	0,050	0,050	0,050	0,000
	Fahrer/Lagerhelfer	0,750	0,750	0,750	0,000
BaE - Ausbildung	Anleitung, Betreuung, Ausbildung, Förderunterr.	0,800	0,525	0,525	0,000
	Lohnbuchhaltung, Personalwirtschaft, Ausbildung	0,050	0,050	0,050	0,000
Stellen Stammpersonal insgesamt:		15,852	16,728	16,228	0,500

Die Stellenanteile beziehen sich auf eine 40 Std.-Woche, gerundet auf 3 Nachkomma-Stellen.

Teil 2 (Maßnahme-/Projektteilnehmer/innen)

Projekt/ Einsatzgebiet	Teilnehmer/innenherkunft Förderungsart	Anmerkung	Stellen 2023	Stellen Vorjahr	davon am 30.06. tats. bes.	davon am 30.06. nicht bes.
MöWe	Arbeitsgelegenheiten MA	Mehraufwandsentsch.	8	8	5	3
MöWe	BEZ § 16i SGB II	70 - 100 % LKZ	1	2	1	1
Auszubildende	Pauschalförderung BaE	100 % LKZ	6	6	6	0
Arbeitnehmer/innen/TN insgesamt:			15	16	12	4

Weitere Teilnehmerstellen in Aktivierungsmaßnahmen (keine Arbeitnehmer/innen)

Einstiegs- und Aktivierungszentrum (EAZ SBG Allgemein) 50-55

Wirtschaftsplan

Haushaltsplan

2023

JobCenter kAöR
Schaumburg

Wirtschaftsplan JobCenter Schaumburg kAöR 2023

I. Allgemeine Daten

Der Landkreis ist Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II. Dabei werden die Leistungen zur Eingliederung in Arbeit gemäß § 16 SGB II durch eine kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts (kAöR) erbracht.

II. Wirtschaftliche Lage

Umsatz- und Ertragsentwicklung

Der Bund trägt die Aufwendungen für die Eingliederungsleistungen im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende einschließlich 84,8% der Verwaltungskosten. Erträge werden lediglich dann erzielt, wenn Leistungen für bewilligte Eingliederungsmaßnahmen zurückzufordern sind.

Haushaltsplanung und Wirtschaftsplan der JS kAöR werden durch den Bereich Controlling/Finanzen/Statistik des JobCenters – in Anlehnung an den Kernhaushalt des Landkreis Schaumburg – für das Jahr 2023 aufgestellt und dem Verwaltungsrat zur Prüfung und Beschlussfassung vorgelegt.

Der Ansatz für **2023** weist mit Aufwendungen von 12.953.200 € und Erträgen in gleicher Höhe ein ausgeglichenes Ergebnis auf. In der Finanzrechnung stehen Einzahlungen in Höhe von 12.953.200 € ebenfalls Auszahlungen in gleicher Höhe gegenüber. Der Finanzierungsanteil des LK Schaumburg an der kAöR beläuft sich dabei auf 881.601,52 €.

Das sogenannte Gesamtbudget der JS kAöR für 2023 gliedert sich in folgende Teilbudgets, welche gegenseitig zur Deckung herangezogen werden können:

a)	das Eingliederungsbudget:	7.153.190 €
b)	das Verwaltungskostenbudget:	5.800.010 €

Leistungen

Das Leistungsspektrum der JS kAöR umfasst sämtliche Leistungen zur Eingliederung gemäß § 16 SGB II. Diese untergliedern sich in folgende Leistungsbereiche:

a. Leistungen der Beratung und Vermittlung
b. Leistungen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung
c. Leistungen zur Berufsausbildung
d. Leistungen zur beruflichen Weiterbildung
e. Leistungen zur Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung
f. Einstiegsgeld und Leistungen zur Förderung von Selbständigen
g. Gemeinnützige Arbeitsgelegenheiten und den Beschäftigungszuschuss
h. Leistungen der Freien Förderung
i. Leistungen aus dem Teilhabechancengesetz

Investitionen

Größere Investitionen sind im Haushaltsjahr 2023 nicht vorgesehen. Die Anschaffung von Investitionsgütern erfolgt grundsätzlich durch den Landkreis (Amt 10). Anschaffungs- und Abschreibungskosten werden zu Lasten der JS kAöR verrechnet.

Personalbereich

Im Jahr **2023** werden aufgrund erheblicher Tariferhöhungen infolge der hohen Inflation Personalausgaben von 4.785.700 € erwartet, was gegenüber dem vorläufigen Jahresergebnis von 2022 eine Ausgabensteigerung von 258.200 € (+5,7%) bedeutet. Der durchschnittliche Personalbestand der kAöR wird mit 78,1 Vollzeitäquivalenten kalkuliert und liegt damit auf dem Wert von 2022.

III. Voraussichtliche Entwicklung der kommunalen Anstalt

Mit Aufwendungen von insgesamt 12.953.200 € für das Jahr **2023** zeichnet sich ggü. dem vorläufigen Jahresergebnis 2022 in Höhe von 13.727.000 € ein Rückgang um 773.800 € ab. Ursächlich dafür sind die erheblichen Kürzungen im Eingliederungs- und Verwaltungskostenbudget um insgesamt 1,1 Millionen Euro und die geplante Umschichtung vom Eingliederungsbudget zu den Verwaltungskosten in Höhe von 829.200 €.

Die einschneidenden Folgen des Krieges in der Ukraine mit den damit verbundenen Fluchtbewegungen sowie die Einführung des Bürgergeldes verlangen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der kommunalen Anstalt und im Jobcenter insgesamt enorm viel ab. Ungeachtet dessen werden seitens des Bundes deutlich weniger Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt, sodass im Bereich der Eingliederung in Arbeit das Neugeschäft sehr gering ausfällt. Stattdessen liegt der Fokus auf der Durchführung von bereits vertraglich vereinbarten Maßnahmen.

Gesamtergebnishaushalt
JS kAöR (vereinfachte Aufstellung)

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Ordentliche Erträge	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
7.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	14.365.384,22	15.022.300,00	12.953.200,00	13.212.264,00	13.476.509,28	13.746.039,47
11.	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12.	**= Summe Ordentliche Erträge**	**14.365.384,22**	**15.022.300,00**	**12.953.200,00**	**13.212.264,00**	**13.476.509,28**	**13.746.039,47**
	Ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
18.	Transferaufwendungen	7.997.411,44	8.116.400,00	5.937.590,00	6.056.341,80	6.177.468,64	6.301.018,01
19.	sonstige ordentliche Aufwendungen	6.367.972,78	6.905.900,00	7.015.610,00	7.155.922,20	7.299.040,64	7.445.021,46
21.	**= Summe Ordentliche Aufwendungen**	**14.365.384,22**	**15.022.300,00**	**12.953.200,00**	**13.212.264,00**	**13.476.509,28**	**13.746.039,47**
22.	**Wiplan-2023**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
23.	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24.	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25.	Überschuss gem. § 15 Abs. 5 GemHKVO	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26.	**= Summe aus Zeile 24 und 25**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
27.	**außerordentliches Ergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
28.	**Jahresergebnis**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

Gesamtfinanzhaushalt
JS kAöR - vereinfachte Aufstellung

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2021	Ansatz 2022	Ansatz 2023	Plan 2024	Plan 2025	Plan 2026
	Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
6.	Kostenerstattungen u. Kostenumlagen	14.365.384,22	15.022.300,00	12.953.200,00	13.212.264,00	13.476.509,28	13.746.039,47
9.	sonst. haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10.	**= Summe der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**14.365.384,22**	**15.022.300,00**	**12.953.200,00**	**13.212.264,00**	**13.476.509,28**	**13.746.039,47**
	Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
15.	Transferauszahlungen	8.044.247,61	8.116.400,00	5.937.590,00	6.056.341,80	6.177.468,64	6.301.018,01
16.	sonst. haushaltswirksame Auszahlungen	6.367.972,78	6.905.900,00	7.015.610,00	7.155.922,20	7.299.040,64	7.445.021,46
17.	**= Summe der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**14.412.220,39**	**15.022.300,00**	**12.953.200,00**	**13.212.264,00**	**13.476.509,28**	**13.746.039,47**
18.	**Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit**	**-46.836,17**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
32.	**Saldo aus Investitionstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
33.	**Finanzmittelüberschuss / -Fehlbetrag**	**-46.836,17**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
36.	**Saldo aus Finanzierungstätigkeit**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
37.	**Summe der Salden (33. + 36.)**	**-46.836,17**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
38.	**vorauss. Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres**	**25.000,00**	**25.000,00**	**25.000,00**	**25.000,00**	**25.000,00**	**25.000,00**
39.	**vorauss. Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Jahres (37. + 38.)**	**-21.836,17**	**25.000,00**	**25.000,00**	**25.000,00**	**25.000,00**	**25.000,00**

Wirtschaftsplan

2023

der gemeinnützigen

Schaumburger Beschäftigungs-GmbH

Beschreibung zum Wirtschaftsplan 2023 für die Energieagentur Schaumburg gGmbH

Übersicht

Der Aufbau der Agentur ist im Wesentlichen abgeschlossen. Das Personal ist komplett und die Räumlichkeiten sind eingerichtet. Für die Erstellung des Wirtschaftsplans für 2023 liegen diesmal gegenüber der Anfangsplanung echte Kosten und Verträge aus dem ersten vollständigen Betriebsjahr vor.

Aus dem Geschäftsjahr 2021 verbleiben Rücklagen von rund 37.000 Euro. Das Geschäftsjahr 2022 wird nach dem heutigen Stand die Rücklagen voraussichtlich noch etwas erhöhen.
Ab dem Jahr 2023 kann nach Ausklingen der Corona-Pandemie wieder von einem normalen Wirken der Agentur in der Öffentlichkeit ausgegangen werden. Es gibt einen gewissen Nachholbedarf an Aktivitäten in der Öffentlichkeit, die für die erfolgreiche Arbeit der Agentur wesentlich sind. Der geplante Jahresfehlbetrag für 2023 wird mit rund 338.000 Euro um 9.000 Euro höher angesetzt als die Gesellschafterzuwendungen von 329.000 Euro. Um diesen Beitrag würde sich die Rücklage aus den Vorjahren verringern.

Planung im Einzelnen

Die jährliche Nebenleistung erhöht sich durch die Gesellschaftsbeteiligung von Westfalen Weser Netz um 10.000 Euro. Neben dem Landesförderzuschuss von 50.000 Euro werden weitere 5.000 Euro Zuschüsse aus Landesmitteln für Kampagnen eingeplant.

Der Kostenansatz für die Personalkosten in 2023 umfasst 3,65 Stellen und damit die fast volle Personalausstattung der Agentur mit geplanten 3,75 Stellen und berücksichtigt die Zielgehälter, die nach der Einarbeitungszeit in 2023 zu zahlen sind.

Der Kostenansatz für die Raumkosten (Miete, NK, Energie) entspricht ungefähr dem Vorjahr.

Die Verwaltungskosten für Buchführung, Versicherungen, Jahresabschluss und -Prüfung sowie IT-Aufwände liegen wesentlich höher ursprünglich veranschlagt. Die Plansumme war zu gering angesetzt, da zu dem Planungszeitpunkt noch keine konkreten Kosten vorlagen und noch nicht alle Rahmenbedingungen bekannt waren. Hier wird auch zukünftig mit höheren Ausgaben gerechnet werden müssen. Eine Aufgabe wird sein zu prüfen, durch welche sinnvollen Maßnahmen eventuell eine Reduzierung der laufenden Kosten langfristig erreicht werden könnte.

Die Kosten für den Bereich Projekte und Kampagnen (11.000 Euro) können erfreulicherweise durch eine Kooperation mit der Verbraucherzentrale Niedersachsen und der Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen sehr niedrig gehalten werden. Für 250 Energieberatungen, mit einem geschätzten Beratungsaufwand von über 50.000 Euro werden die Kosten aus Bundesmitteln getragen. Das Land Niedersachsen unterstützt die Organisation der Beratungen durch die Energieagentur Schaumburg zusätzlich mit einem Zuschuss, der in der Planung mit 5.000 Euro berücksichtigt ist.

Der Betrag für Abschreibungen wird mit rund 21.000 Euro veranschlagt. Zirka die Hälfte davon stammt aus den Vorjahren. Die zweite Hälfte sind Sofortabschreibungen für geplante Anschaffungen im Jahr 2023 von Messgeräten und einer Multimediaausstattung für Präsentationen, Online-Konferenzen und -Schulungen.

Weitere Details, insbesondere auch zu den Personalstellen, sind in den Erläuterungen zur Wirtschaftsplantabelle enthalten.

Siehe Tabelle Wirtschaftsplan 2023 auf Folgeseite
- Plan für das Jahr 2021 (aus 2021) und Abschluss für das Jahr 2021
- Plan für das Jahr 2022 (aus 2021)
- Neuer Plan für das Jahr 2023

und nachfolgend siehe Erläuterungen zur Tabelle Wirtschaftsplan 2023

Beschluss vom 20.02.2023:

Die Gesellschafterversammlung der Energieagentur Schaumburg gGmbH beschließt den Wirtschaftsplan in der beigefügten Fassung für das Jahr 2023.

Energieagentur Schaumburg - Wirtschaftsplan 2023

Werte in Tausend Euro

Nr.	Bezeichnung	Plan 2021	Ist 2021	Plan 2022	Plan 2023
Einnahmen		**25**	**0**	**53**	**55**
A.	Zuschüsse von Behörden	25	0	50	50
B.	Sonstige Einnahmen	0	0	3	5
C.	Zuwendungen Dritter (Sponsoren)	0	0	0	0
Ausgaben		**204**	**155**	**384**	**393**
1.	**Verwaltung**	**116**	**141**	**314**	**345**
1.1	Personalkosten	101	90	267	278
1.2	Geschäftsräume AWS	4	1	24	26
1.3	Verwaltung und lfd. Betrieb	3	39	14	21
1.4	Rechts- und Beratungskosten/Jahresabschluss	7	10	5	13
1.5	Dienstreisen und Fahrtkosten	0,5	0	4	2
1.6	Versicherungsbeiträge	0,5	0,3	1	6
2.	**Öffentlichkeitsarbeit, Internet, Corporate Design**	**24**	**0,1**	**10**	**16,0**
2.1	Publikationen, Presse, Giveaways		0		4
2.2	Website, Social Media		0,1		4
2.3	Messen, Wirtschaftschauen		0		5
2.4	Veranstaltungen		0		3
3.	**Projekte und Kampagnen**	**4**	**0,0**	**10**	**11,0**
3.1	Gebäudesanierung (clever heizen u.a.)		0		3
3.2	Erneuerbare Energien		0		1,5
3.3	Energieeffizienz in Kommunen		0		1
3.4	Energieeffizienz in Unternehmen		0		2
3.5	Weiteres		0		3,5
4.	**Abschreibungen**	**60**	**14**	**50**	**21**
	Einnahmen minus Ausgaben	**-179**	**-155**	**-331**	**-338**
	Nebenleistungen der Gesellschafter	**190**	**192**	**320**	**329**
	Jahres-Saldo	**11**	**37**	**-11**	**-9**
	Jahres-Saldo mit Rücklagen aus Vorjahr(en)	**11**	**37**	**0**	**29**

EA Angestellte in FTE	**1,35**	**1,18**	**3,75**	**3,65**
EA Angestellte Anzahl	4	4	4	5
Wasserstoffstelle vom Landkreis	0	1	0	1
Personen gesamt	**4**	**5**	**4**	**6**

Erläuterungen zum Wirtschaftsplan für 2023

Nr.	Bezeichnung	Erläuterung
1.1	Personalkosten	Die Kosten beinhalten folgende Stellen: 1. Geschäftsführer (Horst Roch): 40 Std. 2. Projektmanagement (Sabine Schröder): 30 Std. Schwerpunkt Kommunen 3. Projektmanagement (Gerhard Barmeier): 30 Std. ab 01.02.2023: 25 Std. Schwerpunkt Unternehmen 4. Projekt- und Teamasistenz (Karina Gröger): 30 Std. / ab 01.02.2023: 25 Std. 5. Projekt- und Teamasistenz (Elena Gellermann): 25 Std. 6. Wasserstoffmanager (Martin Wilkening): 39 Std. / ab 01.02.2023: 34 Std. Zugewiesen und bezahlt vom Landkreis
1.2	Geschäftsräume AWS	Kosten für Miete (23,8 T€), Nebenkosten mit Strom (1,7 T€)
1.3	Verwaltung und lfd. Betrieb	Finanz- und Lohnbuchhaltung (11,2 T€), EDV (3,6 T€), Porto und Telefon 1,3 (T€), Bürobedarf und Sonstiges (4,5 T€)
1.4	Rechts- und Beratungskosten/ Jahresabschluss	Steuerberatung mit Jahresabschluss, Wirtschaftsprüfer, Gerichtskosten
1.5	Dienstreisen und Fahrtkosten	Dienstreise- und Fahrtkosten für Personal
1.6	Versicherungsbeiträge	Haftpflicht, Vermögensschaden, D&O-Versicherung, Inventar, Elektronik und Berufsgenossenschaft
2.1	Publikationen, Presse, Giveaways	Zeitungsanzeigen, Flyer, kleine Werbeartikel, Beschilderung der Agentur
2.2	Website, Social Media	Lfd. Webkosten und Ausbauten/Erweiterungen, Lizenz für Energie-Check-Portal
2.3	Messen, Wirtschaftschauen	Kosten für Messestand und Gebühren für Schaumburger Regionalschau
2.4	Veranstaltungen	Einzelne Tagesveranstaltungen zu speziellen Klimaschutzthemen
3.1	Gebäudesanierung	2 Heizungskampagnen (je 1,5 T€), die Beraterhonorare werden von der Verbraucherzentrale getragen
3.2	Erneuerbare Energien	Solarkampagne, die Beraterhonorare werden von der Verbraucherzentrale getragen
3.3	Energieeffizienz in Kommunen	Aktivitäten für Kommunen
3.4	Energieeffizienz in Unternehmen	Aktivitäten für Unternehmen
3.5	Weiteres	Kampagne Grüne Hausnummer (2,5 T€), Meßgeräte und Hilfmittel (1 T€)
4	Abschreibungen	Sofortabschreibungen GWG für kleinere Anschaffungen (2 T€), Abschreibungen auf Sachanlagen (19 T€) - darin enthalten sind die Sofortabschreibung für ein Videokonferenz- und Präsentationssystem, das in 2023 als Anschafffung geplant ist (ca. 9,5 T€), der Rest sind die lfd. Abschreibungen für Anschaffungen aus Vorjahren

Beteiligungsbericht

Beteiligungsbericht

Inhalt

Beteiligungen des Landkreises Schaumburg **2**

Abkürzungsverzeichnis **3**

I. Einführung **4**

I.1 Kennzahlen 4
I.2 Unternehmenssteuerung 5
I.3 Rechtliche Rahmenbedingungen 5
I.4 Rechtsformen 5

II. Unternehmen in privatrechtlicher Rechtsform **7**

II.1 Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Schaumburg mbH 7
II.2 Kreisaltenzentrum Schaumburg gGmbH 14
II.3 Schaumburger Beschäftigungs-GmbH 19
II.4 Kreiswohnungsbaugesellschaft mbH Schaumburg 23
II.5 AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG gGmbH 28
II.6 Rinteln-Stadthagener Verkehrs GmbH 34
II.7 Weserbergland Aktiengesellschaft 38
II.8 Verkehrsbetriebe Extertal - Extertalbahn GmbH 42
II.9 Gemeinnützige Verwaltungs- und Siedlungsgesellschaft mbH 46
II.10 Schleswig-Holsteinische Holzagentur GmbH 50
II.11 Energieagentur Schaumburg gemeinnützige GmbH 54

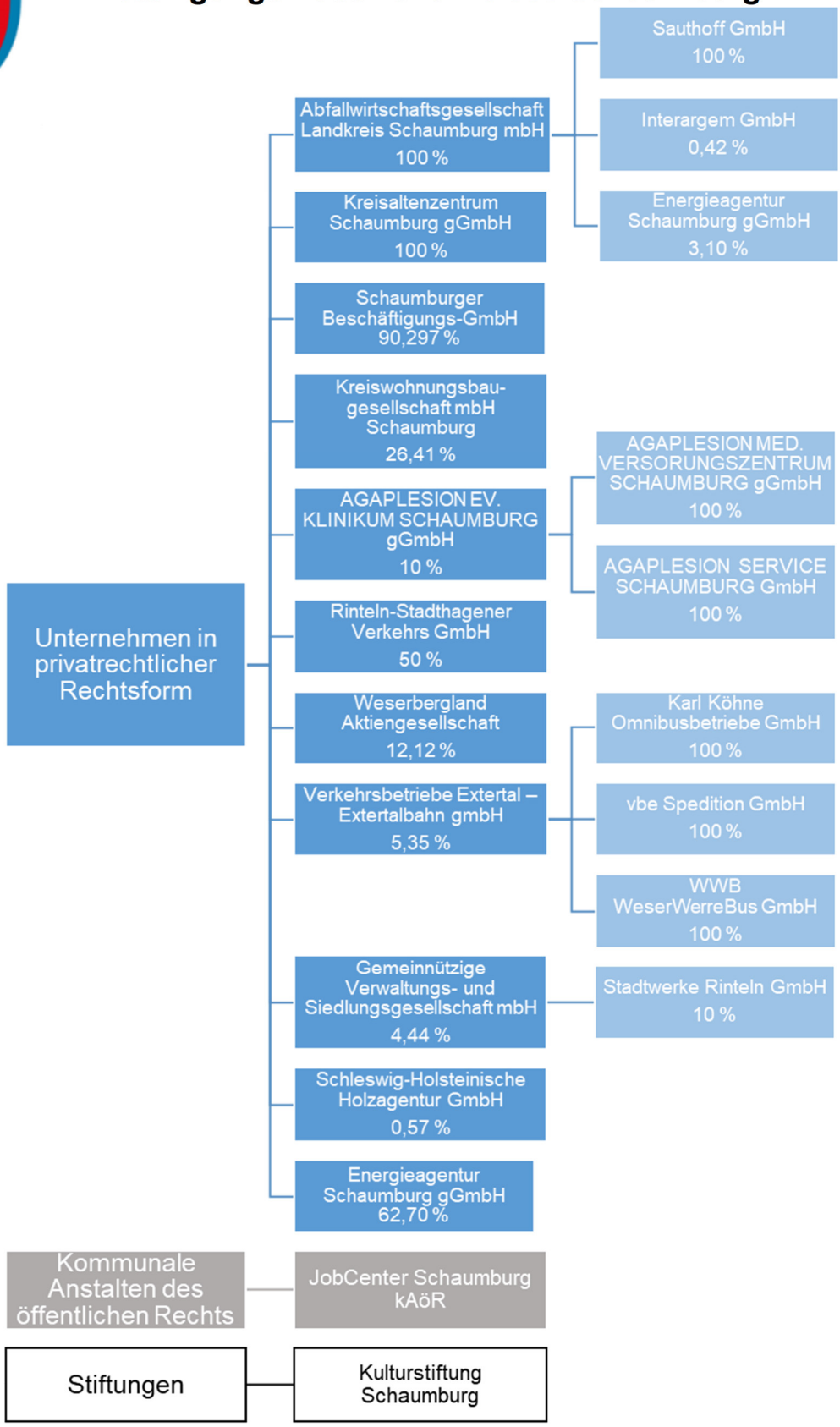
III. Kommunale Anstalten öffentlichen Rechts **58**

III.1 JobCenter Schaumburg kAöR 58

IV. Stiftungen **61**

IV.1 Kulturstiftung Schaumburg 61

Beteiligungen des Landkreises Schaumburg



Stand: 31.12.2022

Abkürzungsverzeichnis

AG	Aktiengesellschaft
AO	Abgabenordnung
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BilRUG	Bilanzrichtlinie - Umsetzungsgesetz
e.V.	eingetragener Verein
gGmbH	gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GmbHG	Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung
HGB	Handelsgesetzbuch
KHG	Krankenhausfinanzierungsgesetz
KAöR	Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts
MWh	Megawattstunde
NKomVG	Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
SGB II	Sozialgesetzbuch – Zweites Buch -
T€	Tausend Euro
VZÄ	Vollzeitäquivalent

I. Einführung

Der Landkreis Schaumburg hat gem. § 151 NKomVG einen Bericht über seine Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und die Beteiligung daran sowie über seine kommunalen Anstalten zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Dieser Bericht soll insbesondere Angaben über die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe der Gesellschaft und die Erfüllung des öffentlichen Zwecks enthalten.

Der vorliegende Bericht ist die Fortschreibung des Beteiligungsberichtes 2021. Er ist der 24. Bericht, der in umfassender Weise über die Beteiligungen des Landkreises Schaumburg Auskunft gewährt.

Die Angaben und Daten der Unternehmen in privatrechtlicher Rechtsform beziehen sich auf den Stand vom 31.12.2022. Von der Schleswig-Holsteinische Holzagentur GmbH wurde bislang keine Bilanz zum 31.12.2022 veröffentlicht.

Aufgeführt werden die jeweiligen rechtlichen Grundlagen und Aufgabenstellungen der Gesellschaften. Anschließend wird ein 3-Jahres-Vergleich von Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bilanz durchgeführt. Dieses wird ergänzt durch ausgewählte Kennzahlen. Den Abschluss bilden jeweils die Schilderung der wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft im letzten Vergleichsjahr, ggf. erfolgte Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Kommune und ein Ausblick. Es ist darauf hinzuweisen, dass dabei im Wesentlichen die Einschätzung der betreffenden Gesellschaft wiedergegeben wird.

Die Unternehmen, an denen der Landkreis Schaumburg beteiligt ist, werden fast alle in der privaten Rechtsform der GmbH geführt und unterliegen deshalb den Rechnungslegungsvorschriften des Handels- und Steuerrechtes.

I.1 Kennzahlen

In Geschäftsberichten wird die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage üblicherweise auch unter Verwendung von Kennzahlen analysiert.

Als Kennzahl wird der Ausdruck zweier zueinander in Beziehung gesetzter betriebswirtschaftlich relevanter Maßgrößen verstanden. Kennzahlen können als Maßstabswerte zum einen dem innerbetrieblichen Vergleich (Zeitvergleich) als auch dem zwischenbetrieblichen Vergleich dienen.

Der Bericht weist für die Beteiligungen im Jahresvergleich eine Anzahl gebräuchlicher Kennzahlen aus, deren Berechnungsmethode hier kurz dargestellt wird:

Umsatzrentabilität:	Betriebsergebnis im Verhältnis zu den Umsatzerlösen
Materialintensität:	Materialaufwand im Verhältnis zur Gesamtleistung
Personalintensität:	Personalaufwand im Verhältnis zur Gesamtleistung
Umsatz je Beschäftigtem:	Umsatzerlöse je Beschäftigtem
Eigenkapitalquote:	Eigenkapital im Verhältnis zur Bilanzsumme
Sachanlagenintensität:	Sachanlagen im Verhältnis zur Bilanzsumme
Eigenkapitalrentabilität:	Jahresergebnis im Verhältnis zum Eigenkapital

I.2 Unternehmenssteuerung

Im Rahmen der Steuerung der verschiedenen wirtschaftlichen Beteiligungen kann es zu Zielkonflikten kommen. Sie können beispielsweise daraus resultieren, dass Kommunalrecht und GmbHG unterschiedliche Ziele anstreben.

Weitere Konflikte können sich beispielsweise für Aufsichtsratsmitglieder ergeben, da sie verpflichtet sind, die für das jeweilige Unternehmen günstigste Entscheidung zu treffen und gleichzeitig damit konkurrierende Ziele der Verwaltung oder politische Ziele anstreben sollen.

I.3 Rechtliche Rahmenbedingungen

Gemäß §§ 136 ff. NKomVG dürfen Gemeinden wirtschaftliche Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn und soweit

- der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,
- die Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Kommune und zum voraussichtlichen Bedarf stehen,
- bei einem Tätigwerden außerhalb der Energieversorgung, der Wasserversorgung, des öffentlichen Personennahverkehrs sowie der Einrichtung und des Betriebes von Telekommunikationsnetzen insbesondere für Breitbandtelekommunikation der öffentliche Zweck nicht besser und wirtschaftlicher durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Ausgenommen davon sind gem. § 136 Abs. 3 NKomVG insbesondere

- Einrichtungen, zu denen die Kommunen gesetzlich verpflichtet sind,
- Einrichtungen des Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens, des Sports und der Erholung, des Gesundheits- und Sozialwesens, des Umweltschutzes sowie solche ähnlicher Art und
- Einrichtungen, die als Hilfsbetriebe ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs der Kommune dienen.

§ 137 NKomVG nennt weitere Kriterien wie Haftungsbeschränkung, Angemessenheit im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit und Sicherung des Einflusses im Hinblick auf den öffentlichen Zweck.

I.4 Rechtsformen

Für die wirtschaftliche Betätigung der Gemeinden können verschiedene Rechtsformen gewählt werden. Erläutert werden hier nur die im Bericht aufgeführten Organisationsformen. Dabei handelt es sich nicht ausschließlich um handelsrechtliche Unternehmensformen, sondern auch um die JobCenter Schaumburg kAöR in der Rechtsform einer kommunalen Anstalt öffentlichen Rechts sowie die Kulturstiftung Schaumburg.

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Die GmbH ist eine aus einer oder mehreren Personen bestehende Gesellschaft mit eigener Rechtspersönlichkeit. Der oder die Gesellschafter sind mit Einlagen auf das in Stammanteile zerlegte Stammkapital beteiligt. Für Verbindlichkeiten besteht keine persönliche Haftung der Gesellschafter, es haftet nur das Gesellschaftsvermögen.

Die Organe der Gesellschaft sind der Geschäftsführer und die Gesellschafterversammlung. Fakultativ kann ein Aufsichtsrat gewählt werden.

Für die Beteiligung öffentlicher Träger an privatrechtlichen Unternehmen ist die Unternehmensform der GmbH die im Allgemeinen am häufigsten gewählte.

Vorteilhaft ist, dass das GmbH-Recht den Gesellschaftern im Innenverhältnis weitgehende Gestaltungsmöglichkeiten über den Gesellschaftsvertrag einräumt und damit Steuerungsmöglichkeiten zulässt, die zum Beispiel bei der Aktiengesellschaft durch andere gesetzliche Regelungen eingeschränkt werden.

Eine besondere Ausprägung dieser Organisationsform stellt die gemeinnützige GmbH dar. Diese Gesellschaft ist ebenso an die Vorschriften des GmbHG und HGB gebunden, erfüllt darüber hinaus aber auch die Vorschriften des Gemeinnützigkeitsrechtes. Aufgrund dieser Gemeinnützigkeit ist die Gesellschaft von bestimmten Steuern, u.a. der Körperschafts- und Gewerbesteuer (gemäß § 55 Abs. 1 Satz 2 AO), ganz oder teilweise befreit.

Kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts

Die Kommune kann gemäß § 141 NKomVG eine Anstalt des öffentlichen Rechts nach Maßgabe des § 136 NKomVG errichten.

Die kAöR ist eine rechtlich selbständige juristische Person des öffentlichen Rechts. Die Satzung der kAöR bestimmt ihren Zweck und die Aufgaben. In der Organisationseinheit werden sachliche und personelle Mittel zur Erfüllung der kommunalen Aufgaben gebündelt. Die kAöR bietet damit eine größere Selbständigkeit als ein Regie- oder Eigenbetrieb und ist insoweit mit einer GmbH vergleichbar.

Stiftungen

Stiftungen nach §§ 80 ff. BGB (Stiftung des privaten Rechts) sind nach dem Niedersächsischen Stiftungsgesetz genehmigungspflichtig. Es wird eine (neue) juristische Person geschaffen. Sie hat weder Eigentümer noch Mitglieder.

II. Unternehmen in privatrechtlicher Rechtsform

II.1 Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Schaumburg mbH

II.1.1 Allgemeine Daten

Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Schaumburg mbH (aws), Postfach 11 16, 31641 Stadthagen

Rechtliche Grundlagen und Gründungsdatum

Die AWS ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Einziger Gesellschafter ist der Landkreis Schaumburg. Das Stammkapital beträgt 1.435.000 €. Das Gründungsdatum war der 19. November 1991. Die gesellschaftsrechtlichen Verhältnisse sind in der Neufassung des Gesellschaftsvertrages vom 12. März 2014 niedergelegt.

Gesellschafter

Der Landkreis Schaumburg nimmt seine satzungsgemäßen Aufgaben als alleiniger Gesellschafter durch gewählte Vertreter wahr. Die Gesellschafterversammlung besteht aus neun Mitgliedern, von denen sechs dem Landkreis Schaumburg (fünf Kreistagsabgeordnete, ein Vertreter der Verwaltung), zwei auf Vorschlag der Stadt Sachsenhagen und ein Mitglied auf Vorschlag der Samtgemeinde Niedernwöhren angehören. Die vom Kreistag gewählten Vertreter sind an die Beschlüsse der entsendenden Gremien gebunden.

Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand der Gesellschaft ist die Durchführung der Abfallwirtschaft für das Gebiet des Landkreises Schaumburg nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben. Zu den konkreten Aufgaben nach dem Gesellschaftsvertrag gehören das Einsammeln, Befördern, Behandeln, Lagern und Ablagern der Abfälle sowie die Abfallverwertung und dem Umweltschutz dienende Maßnahmen.

Organe der Gesellschaft

Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung und Vertretung erfolgte im Berichtsjahr durch Herrn Dipl.- Kaufmann Peter Kühn.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat besteht aus neun Mitgliedern, von denen sechs vom Landkreis Schaumburg (fünf Kreistagsabgeordnete und der Landrat), zwei von der Stadt Sachsenhagen und eins von der Samtgemeinde Niedernwöhren entsandt werden. Die Vertreter sind an die Beschlüsse der entsendenden Gremien gebunden.

Mitglieder des Aufsichtsrates waren:

Herr Ralph Tegtmeier, Bad Nenndorf	Vorsitzender
Herr Heiko Tadge, Stadthagen	1. stv. Vorsitzender
Herr Jörg Farr, Stadthagen	2.stv. Vorsitzender
Herr Horst Peeck, Wiedensahl	
Frau Aileen Borschke, Niedernwöhren	
Herr Ralf Hantke, Sachsenhagen	
Herr Thorsten Mensching, Sachsenhagen	
Herr Michael Dombrowski, Obernkirchen	
Frau Birte Bredemeier, Rinteln	
Herr Jörn Wedemeier, Sachsenhagen	Samtgemeindebürgermeister, ständiger Gast
Herr Fritz Klebe, Stadthagen	Dezernent LK Schaumburg, ständiger Gast

Beteiligungen an anderen Unternehmen

Die AWS ist an der Sauthoff GmbH, Nienstädt, der Interargem GmbH, Bielefeld und an der Energieagentur Schaumburg gGmbH, Stadthagen beteiligt.

Mit Vertrag vom 20.12.2022 hat sich das gezeichnete Kapital der Energieagentur Schaumburg gGmbH um 800,00 € auf 25.800,00 € erhöht, sodass sich der Geschäftsanteil der aws im Nominalwert von 800,00 € am Stammkapital auf 3,1 % (vorher: 3,2 %) reduziert.

II.1.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Ertragslage und Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 T€	2021 T€	2020 T€
Umsatzerlöse	26.593	23.938	22.837
Andere aktivierte Eigenleistungen	74	46	123
Sonstige betriebliche Erträge	703	902	500
Gesamtleistung	**27.370**	**24.886**	**23.460**
Materialaufwand	10.747	11.872	10.829
Personalaufwand	7.123	5.770	5.366
Abschreibungen	2.563	2.163	2.117
Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.022	3.677	4.271
Aufwendungen	**26.455**	**23.482**	**22.583**
Betriebsergebnis	**915**	**1.404**	**877**
Zinsen und ähnliche Erträge	185	8	49
Erträge aus Beteiligungen	51	51	51
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	6	186	217
Abschreibungen auf Finanzanlagen	16		
Finanzergebnis	**214**	**-127**	**-117**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**1.129**	**1.277**	**760**
Außerordentliche Erträge	--	--	--
Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	325	362	212
Sonstige Steuern	38	38	31
Jahresergebnis	**766**	**877**	**517**

Kennzahlen	2022	2021	2020
Umsatzrentabilität	3,44 %	5,87 %	3,84 %
Materialintensität	39,27 %	47,71 %	46,16 %
Personalintensität	26,02 %	23,19 %	22,87 %
Umsatz je Beschäftigtem (T€)	194,1	217,6	219,6

Sonstige Informationen	2022	2021	2020
Durchschnittliche Anzahl Beschäftigte	137	110	104
Investitionen in Sachanlagen (T€)	2.812	8.080	5.147

Bilanzstruktur	2022 T€	2021 T€	2020 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	31	56	31
Sachanlagen	21.685	21.534	15.778
Finanzanlagen	1.012	1.012	1.046
Anlagevermögen	**22.728**	**22.602**	**16.855**
Vorräte	420	395	173
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	4.239	2.562	3.119
Liquide Mittel	2.650	2.713	7.900
Umlaufvermögen	**7.309**	**5.670**	**11.192**
Rechnungsabgrenzungsposten	38	19	39
Aktive latente Steuern	776	596	554
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	--	--	--
Bilanzsumme (Aktiva)	**30.851**	**28.887**	**28.640**
Gezeichnetes Kapital	1.435	1.435	1.435
Kapitalrücklagen	2.768	2.768	2.768
Gewinnrücklagen	5.000	5.000	5.000
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	7.044	6.167	5.650
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	766	877	517
Eigenkapital	**17.013**	**16.247**	**15.370**
Sonderposten für empfangene Zuschüsse	--	--	--
Rückstellungen	11.478	10.489	10.147
Verbindlichkeiten	2.360	2.151	3.123
Rechnungsabgrenzungsposten	--	--	--
Bilanzsumme (Passiva)	**30.851**	**28.887**	**28.640**

Kennzahlen	2022	2021	2020
Eigenkapitalquote	55,15 %	56,24 %	53,67 %
Sachanlagenintensität	70,29 %	74,55 %	55,09 %
Eigenkapitalrentabilität	4,50 %	5,40 %	3,36 %

II.1.3 Wirtschaftliche Lage

Umsatz- und Ertragsentwicklung

Im Berichtsjahr stiegen die Umsatzerlöse um 2.655 T€ auf insgesamt 26.593 T€ (Vorjahr: 23.938 T€).

Die betriebsbedingten Aufwendungen stiegen um 2.973 T€ auf insgesamt 26.455 T€ (Vorjahr: 23.482 T€).

Das Finanzergebnis verbesserte sich um 341 T€ auf 214 T€ (Vorjahr: - 127 T€).

Insgesamt fiel das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit mit 1.129 T€ um 148 T€ schlechter aus als im Vorjahr mit 1.277 T€.

Das Jahresergebnis verschlechterte sich insgesamt um 111 T€ auf 766 T€ (Vorjahr: 877 T€).

Leistungen

Bei den Betrieben der Entsorgungswirtschaft war im Geschäftsjahr 2022 auch überregional eine gute Auslastung der Abfallbehandlungsanlagen festzustellen. Zum Jahresende konnten vereinzelt sich reduzierende Massen festgestellt werden. Die Verwertungserlöse für Recyclingmaterial waren uneinheitlich. Während sich bei Papier, Pappe und Karton Preisreduzierungen ergaben, bestand für Metalle weitgehende Preisstabilität und für Altholz verbesserten sich die Vermarktungsmöglichkeiten. Die Entsorgungswirtschaft verzeichnet weiterhin eine gute Beschäftigung. Die Branche ist gekennzeichnet von einer Vielzahl an Übernahmen kleinerer Entsorger durch die führenden Branchenvertreter. Dies wirkt sich auf das Marktgeschehen mindestens mittelfristig negativ aus. Diese Branchensituation erfordert eine intensive Marktbeobachtung. Wir gehen weiter von intensivem Wettbewerb und einer deutlich zunehmenden Marktkonzentration aus. Die Veränderungen durch die CO2-Abgabe als rechtliche Folge für besseren Klimaschutz und die Energiewende führen zu deutlichen Preissteigerungen für die energetische/thermische Abfallbehandlung. Es wird mit einer Umsetzung des Brennstoffemissionshandelsgesetzes zum 01.01.2024 gerechnet.

Die Auslastung der Abfallbehandlungskapazitäten im Biokompostwerk Wiehagen als auch im Entsorgungszentrum Schaumburg ist im Berichtsjahr als gut zu bezeichnen. Im Berichtsjahr bewegt sich die Verwertung von Ersatzbrennstoff bei noch stabilen Preisen mengenmäßig nahezu auf dem Vorjahresniveau. Die Gesellschaft kann weiter auf langfristig sichere Verwertungswege für den Ersatzbrennstoff aufgrund vertraglicher Bindungen zurückgreifen. Teilweise ist die Verwertung von Ersatzbrennstoff bis Ende 2026 vertraglich gesichert.

Im Entsorgungszentrum Schaumburg konnte der Strombedarf um 3,65 % gesenkt werden. Es erfolgte ein Austausch der alten Erdgasheizung durch moderne Wärmepumpen. Der weit überwiegende Teil des Strombedarfs wurde über Blockheizkraftwerke gedeckt. Insgesamt wurden 3,909 MWh (Vorjahr: 4,070 MWh) produziert. Mit dem erstmaligen Verzicht auf die Erdgasverstromung in der zweiten Jahreshälfte wurde ein Autarkiegrad von 83 % Eigenstromversorgung realisiert. Darüber hinaus wurde nur noch in geringem Maße Strom ins Netz eingespeist. Zum Ende des Jahres 2021 bezog die aws das neue Verwaltungsgebäude in Stadthagen. Dieses verfügt über eine Photovoltaikanlage, welche mit einem Energiespeicher gekoppelt ist, sodass hier etwa 50 % des jährlichen Strombedarfes aus erneuerbaren Energien gedeckt werden kann.

Die über die Biotonne leicht rückläufigen Mengen von Bio- und Grünabfall wurden im Biokompostwerk Wiehagen zu gütegesichertem Qualitätskompost verarbeitet. Die Vermarktung wurde über verschiedene vertraglich gebundene Partner sichergestellt. Im Frühjahr konnten alle Produktionsmengen einer ökologisch sinnvollen Verwertung zugeführt werden. Für die Stromversorgung des Biokompostwerkes wurde eine Photovoltaikanlage installiert, die rund 50 % der Eigenversorgung sicherstellen soll.

Investitionen und Finanzen

Die Investitionen betrugen im Geschäftsjahr 2.812 T€ (Vorjahr: 8.080 T€). Sie sind damit auf das langjährig übliche Maß reduziert worden, nachdem im Vorjahr ein ungewöhnlich hohes Investitionsvolumen realisiert werden konnte. Die Gesellschaft investiert damit weiter in einem zukunftssichernden Umfang. Die Investitionen im Berichtsjahr hatten mit 1.200 T € ihren Schwerpunkt im Bereich Grundstücke und Gebäude. Mit 1.100 T € wurde darüber hinaus weiter in Technische Anlagen und Maschinen sowie in den Fuhrpark investiert. Die restlichen Investitionsmittel verteilen sich auf verschiedene Bereiche mit Schwerpunkt bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Investitionstätigkeit, auf zuletzt weiter hohem Niveau, hat die Gesellschaft hinsichtlich ihres Unternehmenszweckes gestärkt. Alle Investitionen sind vollständig mit Eigenmitteln finanziert worden.

Unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ist die Eigenkapitalquote im Berichtsjahr mit 55,2 % leicht abgesunken (Vorjahr: 56,2 %).

Personalbereich

Der durchschnittliche Personalbestand ohne Auszubildende erhöhte sich von 110 Mitarbeitenden im Vorjahr auf 137 Mitarbeitende im Berichtsjahr. Die Gesellschaft konnte im Berichtsjahr alle Vakanzen mit geeigneten neuen Mitarbeitern besetzen. Es wurde eine intensive Aus- und Weiterbildung erfolgreich umgesetzt. Eine gute, auf die Zukunft gerichtete Führungskultur bleibt weiter eine Zielsetzung mit hoher Priorität für das gesamte Unternehmen. Zukünftig sind ergänzende Maßnahmen anzustreben, um die Fortentwicklung der Führungskräfte stets im Blick zu behalten und aus heutiger Sicht zu forcieren. In den nächsten Jahren ist bedingt durch die Demografie zusätzlicher Bedarf erkennbar.

II.1.4 Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Entwicklung in der Branche Abfallwirtschaft ist durch stetig wandelnde Rahmenbedingungen gekennzeichnet. Während die Abfallerfassung und Abfallaufbereitung einem kontinuierlichen Wachstum unterliegen, ist bei der Abfallverwertung eine hohe Volatilität der Preise für aufbereitete Rohstoffe wie beispielsweise Papier gegeben. Es wird jedoch mit einer, durch die immer stärker werdende Ressourcenorientierung, mindestens mittelfristig deutlichen Stabilisierung auf einem eher hohen Preisniveau gerechnet. Insgesamt führen die umfassenden gesetzlichen Vorgaben in der Abfall-, Recycling- und Energiewirtschaft zu positiven Impulsen bei der Geschäftstätigkeit. Die aktuell zunehmende Umwelt- und Ressourcenorientierung stützt die Geschäftsentwicklung. Für die Ressourcennutzung wird eine Belebung durch tendenziell verbesserte Marktanbindungen erwartet. Es ist zu erwarten, dass das Recycling auf immer mehr differenzierte Stoffgruppen ausgeweitet wird.

Der Fortgang des Deponiebetriebes im Entsorgungszentrum Schaumburg ist nicht nur längerfristig sichergestellt, sondern gleichzeitig mit positiven Marktentwicklungen einhergehend. Das Ablagerungsvolumen ist insgesamt knapp. Es wird auch auf die stetig steigenden Anforderungen hinsichtlich der Deponierekultivierung und die Deponienachsorge geachtet.

Für das Jahr 2023 werden weiter eine gute Auslastung der Entsorgungsanlagen und eine Fortentwicklung der operativen Tätigkeit in der Logistik erwartet. Hierbei ist die Unabhängigkeit von Fremddienstleistern gerade im aktuellen Marktumfeld mit aus unterschiedlichen Gründen anziehenden Preisen positiv zu bewerten. Mit der operativen Verantwortung werden Einflussmöglichkeiten im Hinblick auf Innovation für die Logistik gestärkt. Die Nutzung der Abfallbehandlungskapazitäten erfolgt weiter auf einem guten Auslastungsniveau. Für das laufende Jahr ist eine stabile Entwicklung erkennbar. Rückläufige Mengen bei der biologischen Behandlung zum Jahresende sind wahrscheinlich. Für die Abfallablagerungskapazitäten verbleibt es durch den Betrieb des 3. Ablagerungsabschnitts bei einer positiven zukünftigen Einschätzung. Fördernd wirkt sich hier die insgesamt zurückgehende Kapazität für Deponien der Deponieklasse I und II aus. Dies wird noch verstärkt über rechtlich bewirkte Nachfrageerhöhungen.

Die über Verträge gesicherten anzuliefernden Abfallmengen sind leicht rückläufig. Über die Marktstellung der Gesellschaft in der Region ist eine befriedigende Anlagenauslastung mittelfristig sicher zu erwarten. Auch unter Berücksichtigung der derzeitigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen bis zum Zeitpunkt dieser Berichterstattung sind sowohl marktseitig als auch technisch keine außergewöhnlichen, den Bestand des Unternehmens gefährdenden Risiken erkennbar. Dies schließt auch die Risiken auf dem Energiemarkt mit ein.

Im aktuellen Jahr 2023 wird weiter mit einer noch guten Anlagenauslastung bei zum Teil steigenden Preisen gerechnet. Der Einkauf von Betriebsmitteln und Energie ist im aktuellen Jahr mit einem guten Preisniveau gesichert. Selbst bei einer krisenbedingten etwas zurückgehenden Bautätigkeit wird weiter eine gut akzeptable Auslastung der Abfallbehandlungsanlagen erwartet. Für das laufende Wirtschaftsjahr sind für den Geschäftsbetrieb bisher keine nachteiligen wirtschaftlichen Entwicklungen absehbar.

Im laufenden Jahr wird weiter mit guten Erlösen für die Sekundärrohstoffe Metalle und Altholz und auf niedrigerem Niveau für Papier gerechnet. Schwankungen im Bereich der Sekundärrohstoffe sind üblich, sollten aber im laufenden Jahr 2023 weniger gravierend ausfallen.

Insgesamt geht die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2023 von leicht steigenden Umsatzerlösen und von einem gleichbleibenden Aufwand aus. Es wird ein positives Jahresergebnis mindestens auf Vorjahresniveau erwartet. Diese Einschätzung gilt perspektivisch auch für das Geschäftsjahr 2024.

II.2 Kreisaltenzentrum Schaumburg gGmbH

II.2.1 Allgemeine Daten

Kreisaltenzentrum Stadthagen, Am Krankenhaus 5 - 7, 31655 Stadthagen

Kreisaltenzentrum Helpsen, Schachtstraße 70, 31691 Helpsen

Rechtliche Grundlagen

Mit Gesellschaftsvertrag vom 16. November 2006 gründete der Landkreis Schaumburg mit Wirkung vom 1. Januar 2007 die Kreisaltenzentrum Schaumburg gGmbH. Die Alten- und Pflegeheime des Landkreises Schaumburg sind gemäß Beschluss des Kreistages vom 31. Oktober 2006 zum 1. Januar 2007 in diese Gesellschaft eingebracht worden.

Die Gesellschaft umfasst in 2022 das Kreisaltenzentrum Helpsen (Eröffnung 1947) und das Kreisaltenzentrum Stadthagen (Eröffnung 1981).

Gegenstand der Einrichtung

Gegenstand der Gesellschaft sind der Betrieb und die Übernahme der Betriebsführung von Alten- und Pflegeheimen im Gebiet des Landkreises Schaumburg. Dieses erfasst auch die Ausübung von Tätigkeiten und die Erbringung von Dienstleistungen, die von Alten- und Pflegeheimen in Anspruch genommen werden.

Die zwei vollstationären Einrichtungen der Altenpflege bieten 208 Plätze für Bewohner aller Pflegestufen. Neben der vollstationären Pflege wird auch die Pflege für einen begrenzten Zeitraum in beiden Häusern angeboten (eingestreute Kurzzeitpflege). Darüber hinaus werden in Kooperation mit der Kreiswohnungsbaugesellschaft Schaumburg 57 seniorengerechte Wohnungen am Standort Stadthagen angeboten.

Organe der Gesellschaft

Die Gesellschaft verfügt über eine Geschäftsführung, einen Aufsichtsrat und eine Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführung

Fachliche Geschäftsführung:

Frau Dipl. Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin Silke Priebe

Kaufmännische Geschäftsführung:

Herr Dipl. Kaufmann Christopher Merseburger

Aufsichtsrat

Kaufmännischer Angestellter Eckhard Ilsemann	Vorsitzender
Landrat Jörg Farr	stv. Vorsitzender
Verwaltungsangestellte Petra Ritter	stv. Vorsitzender (bis 10.03.2022)
Sparkassenbetriebswirt Klaus-Dieter Drewes	stv. Vorsitzender (ab 10.03.2022)
Bankkaufmann Gerd Wischhöfer	bis 10.03.2022
Rechtsanwalt Michael Dombrowski	bis 10.03.2022
Industriemeister Elektrotechnik Jörn Wittkugel	ab 10.03.2022
Dipl.-Bauingenieurin Marion Steding	ab 10.03.2022

II.2.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Ertragslage und Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 T€	2021 T€	2020 T€
Umsatzerlöse	10.076	9.738	8.405
Sonstige betriebliche Erträge	749	238	334
Gesamtleistung	**10.825**	**9.976**	**8.739**
Materialaufwand	1.701	1.756	1.475
Personalaufwand	7.605	6.722	5.782
Abschreibungen	820	803	666
Sonstige betriebliche Aufwendungen	153	234	373
Aufwendungen	**10.280**	**9.515**	**8.296**
Betriebsergebnis	**546**	**461**	**443**
Zinsen und ähnliche Erträge	1	1	1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	405	407	404
Finanzergebnis	**-404**	**-406**	**-403**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**142**	**55**	**40**
Außerordentliche Erträge	--	--	--
Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	--	--	--
Sonstige Steuern	--	--	--
Jahresergebnis	**142**	**55**	**40**

Kennzahlen	2022	2021	2020
Umsatzrentabilität	5,42 %	4,73 %	5,27 %
Materialintensität	15,71 %	17,60 %	16,88 %
Personalintensität	70,25 %	67,38 %	66,16 %
Umsatz je Beschäftigtem (T€)	68,5	70,6	62,3

Sonstige Informationen	2022	2021	2020
Durchschnittliche Anzahl Beschäftigte	147	138	135

Bilanzstruktur	2022 T€	2021 T€	2020 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	52	45	28
Sachanlagen	14.923	15.277	14.618
Finanzanlagen	--	--	--
Anlagevermögen	**14.975**	**15.322**	**14.646**
Vorräte	--	--	--
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	378	1.080	869
Liquide Mittel	706	525	612
Umlaufvermögen	**1.084**	**1.605**	**1.481**
Rechnungsabgrenzungsposten	13	15	12
Bilanzsumme (Aktiva)	**16.072**	**16.942**	**16.139**
Gezeichnetes Kapital	30	30	30
Kapitalrücklagen	1.181	1.181	1.181
Gewinnrücklagen	1.182	1.128	1.088
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	--	--	--
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	142	55	40
Eigenkapital	**2.535**	**2.394**	**2.339**
Sonderposten für empfangene Zuschüsse	--	--	--
Rückstellungen	612	842	735
Verbindlichkeiten	12.879	13.642	12.963
Rechnungsabgrenzungsposten	46	64	102
Bilanzsumme (Passiva)	**16.072**	**16.942**	**16.139**

Kennzahlen	2022	2021	2020
Eigenkapitalquote	15,77 %	14,13 %	14,49%
Sachanlagenintensität	92,85 %	90,17 %	90,58%
Eigenkapitalrentabilität	5,60 %	2,30 %	1,71 %

II.2.3 Wirtschaftliche Lage

Umsatz- und Ertragsentwicklung

Im Berichtsjahr stiegen die Umsatzerlöse um 338 T€ auf insgesamt 10.076 T€ (Vorjahr: 9.738 T€).

Die betriebsbedingten Aufwendungen stiegen um 765 T€ auf insgesamt 10.280 T€ (Vorjahr: 9.515 T€).

Das Finanzergebnis verbesserte sich um 2 T€ auf - 404 T€ (Vorjahr: - 406 T€).

Insgesamt verbesserte sich das Jahresergebnis (entspricht dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit) um 87 T€ auf einen Jahresüberschuss von 142 T€ (Vorjahr: 55 T€).

Leistungen

	2022	2021	2020
Pflegetage	73.582	73.245	69.211
Plätze	208	208	208
Auslastung gesamt	96,9 %	96,5 %	90,9 %

Die Gesamtauslastung der Einrichtungen lag mit 96,9 % leicht über dem Vorjahreswert von 96,5 %. Die Anzahl der Pflegetage erhöhte sich im Berichtsjahr um 337 Tage bzw. 0,5 % gegenüber dem Vorjahr.

Investition und Finanzen

Im Geschäftsjahr 2022 wurden Investitionen von insgesamt 438 T€ durchgeführt.

Diese betreffen im Wesentlichen die Erweiterungsmaßnahmen und die konzeptionelle Umgestaltung des Kreisaltenzentrums Stadthagen.

Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft stieg im Geschäftsjahr um 1,7 % auf 15,8 % (Vorjahr: 14,1 %).

Personalbereich

Der Personalbestand erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr auf durchschnittlich 147,1 Vollzeitkräfte (Vorjahr: 137,9). Der Personalaufwand erhöhte sich ebenfalls deutlich um 13,1 % auf 7.605 T€ (Vorjahr: 6.722). Der Personalaufwand pro Vollkraft erhöhte sich auf 52 T€.

II.2.4 Voraussichtliche Entwicklung der Einrichtung

Aufgrund der demografischen Entwicklung ist der Pflegemarkt weitestgehend unabhängig von den allgemeinen konjunkturellen Rahmenbedingungen. Die alternde Gesellschaft in Deutschland sorgt in den stationären und ambulanten Versorgungsbereichen für eine langfristig steigende Nachfrage nach Pflegeleistungen.

Die Ergebnisplanung für das Geschäftsjahr 2023 basiert auf 74.432 abrechenbaren Pflegetagen. Die Planauslastung der 208 Pflegeplätze beträgt damit 98,0 %.

Damit werden 9.550 T€ Planumsatzerlöse erzielt. Den Planerlösen liegt eine durchschnittliche Verteilung der Pflegegrade von 3,4 zugrunde. Abzüglich der zugrundeliegenden Aufwendungen in Höhe von 9.523 T€ ergibt sich für 2023 ein geplanter Jahresüberschuss von 27 T€.

Die Auslastungsquote und der Case-Mix in den ersten beiden Quartalen 2023 liegen mit 98,3 % bzw. 3,4 im Plan. Aufgrund der erfolgreich abgeschlossenen Pflegesatzverhandlungen mit einer Erhöhung der Pflegesätze von über 20 % zum 01.03.2023 – welche in dieser Höhe in den Planungen nicht enthalten waren – werden die geplanten Umsatzerlöse deutlich überschritten.

Die gesamten Aufwendungen liegen ebenfalls deutlich über Plan. Ursächlich für diese Planabweichung ist die verpflichtende Bezahlung der Pflege- und Betreuungskräfte im Kreisaltenzentrum ab 2023 auf Basis des durch die Landesverbände der Pflegekassen veröffentlichten üblichen Entgeltniveaus für das Land Niedersachsen, welche in den Planzahlen in dieser Höhe ebenfalls nicht enthalten waren. Durch die Anpassung der Entgelte kommt es zu erheblichen Personalkostensteigerungen.

Durch die neuen Pflegesätze ist der Eigenanteil, welcher durch die Bewohnerinnen und Bewohner bzw. ergänzend über Sozialleistungen der Hilfe zur Pflege zu tragen ist, auf ca. 20 % angestiegen.

Während höhere Gehälter durch die Pflegesätze refinanziert werden können, werden die Sachkosten bei den Pflegesatzverhandlungen prospektiv für ein Jahr verhandelt. Dadurch führen die inflationären Preisentwicklungen zu Verlusten, welche von den Pflegeeinrichtungen zu tragen sind.

Durch weitere Preisanstiege bei Lebensmitteln, Energie und sonstigen Verbrauchsgütern ergeben sich insofern Risiken für die Rentabilität und Liquidität der Gesellschaft.

Während bei den Lebensmittelkosten keine wesentlichen Einsparaspekte erzielt werden können, werden bei den Energiekosten mittelfristig weitere Einsparmöglichkeiten durch die Installation von Photovoltaikanlagen angestrebt.

Für die weitere Zukunft bleiben die Refinanzierung der Personal- und Sachkostensteigerungen und der Mangel an Mitarbeitenden in der Pflege und Betreuung die wesentlichen Herausforderungen. Durch die Neueröffnung von zwei weiteren Pflegeeinrichtungen im unmittelbaren Einzugsbereich der Kreisaltenzentren mit über 200 vollstationären Pflegeplätzen wird sich die Konkurrenzsituation sowohl im Personalbereich als auch bei der Belegung der Einrichtungen signifikant erhöhen.

Insgesamt sind für die zukünftige Entwicklung trotz der aktuellen Herausforderungen des Ukraine-Konfliktes, der hohen Inflation und der weiterhin, wenn auch auf niedrigerem Niveau, vorhandenen Corona-Pandemie, keine Risiken erkennbar, die zu einer dauerhaften und wesentlichen negativen Beeinträchtigung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage führen könnten.

II.3 Schaumburger Beschäftigungs-GmbH

II.3.1 Allgemeine Daten

Schaumburger Beschäftigungs-GmbH, Schnatwinkel 4, 31688 Nienstädt

Rechtliche Grundlagen

Die Schaumburger Beschäftigungs-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SBG) wurde am 06. Dezember 1991 notariell gegründet. Das Stammkapital beträgt 102.550 € und wurde von den Gesellschaftern im nachfolgenden Verhältnis eingelegt:

Gesellschafter sind:	Stammkapital (Euro)	%
Landkreis Schaumburg	92.600	90,297
Bildungsvereinigung Arbeit und Leben Niedersachsen e. V.	2.600	2,535
Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Schaumburg e. V.	2.100	2,048
Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Schaumburg e. V.	2.100	2,048
Diakonisches Werk der Ev.-luth. Landeskirchen Schaumburg-Lippe e.V.	2.100	2,048
Kreishandwerkerschaft Niedersachsen-Mitte	1.050	1,024
Gesamt	**102.550**	**100,000**

Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand des Unternehmens ist die Qualifizierung und Ausbildung sowie die Beschäftigung und Betreuung Arbeit suchender Menschen, vornehmlich Langzeitarbeitsloser.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der §§ 51 ff. AO.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, die Gesellschafterversammlung sowie der Aufsichtsrat.

Geschäftsführung

Frau Manuela Lange
Frau Kerstin Hösl Sitzung GV 10.10.2022 – HR Eintrag 23.01.2023

Aufsichtsrat

Frau Nicole Janisch Vorsitzender
Herr Jörg Farr (Landrat) stv. Vorsitzender
Frau Heidemarie Hanauske

II.3.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Ertragslage und Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 T€	2021 T€	2020 T€
Umsatzerlöse	1.264	1.300	1.346
Sonstige betriebliche Erträge	43	42	128
Gesamtleistung	**1.307**	**1.342**	**1.474**
Materialaufwand	1	0	1
Personalaufwand	991	1.104	966
Abschreibungen	6	6	5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	277	331	286
Aufwendungen	**1.275**	**1.442**	**1.288**
Betriebsergebnis	**32**	**-99**	**186**
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0
Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**32**	**-99**	**186**
Außerordentliche Erträge	--	--	--
Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	--	--	--
Sonstige Steuern	1	1	1
Jahresergebnis	**31**	**-100**	**185**

Kennzahlen	2022	2021	2020
Umsatzrentabilität	14,72 %	-7,62 %	13,82 %
Materialintensität	0,07 %	0,00 %	0,07 %
Personalintensität	75,82 %	82,27 %	67,57 %
Umsatz je Beschäftigtem (T€)	57,5	46,4	46,4

Sonstige Informationen	2022	2021	2020
Durchschnittliche Anzahl Beschäftigte	22	28	29
Investitionen in Sachanlagen (T€)	1	5	10

Bilanzstruktur	2022 T€	2021 T€	2020 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	--	--	--
Sachanlagen	11	16	18
Finanzanlagen	--	--	--
Anlagevermögen	**11**	**16**	**18**
Vorräte	15	14	11
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	72	76	130
Liquide Mittel	595	527	586
Umlaufvermögen	**682**	**617**	**727**
Rechnungsabgrenzungsposten	1	4	4
Bilanzsumme (Aktiva)	**694**	**637**	**749**
Gezeichnetes Kapital	103	103	103
Kapitalrücklagen	--	--	--
Gewinnrücklagen	462	396	446
Bilanzgewinn	54	89	139
Eigenkapital	**619**	**588**	**688**
Sonderposten für empfangene Zuschüsse	--	--	--
Rückstellungen	30	30	37
Verbindlichkeiten	45	19	24
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme (Passiva)	**694**	**637**	**749**

Kennzahlen	2022	2021	2020
Eigenkapitalquote	89,19 %	92,31 %	91,86 %
Sachanlagenintensität	1,59 %	2,51 %	2,40 %
Eigenkapitalrentabilität	5,01 %	-17,01 %	26,89 %

II.3.3 Wirtschaftliche Lage

Umsatz- und Ertragsentwicklung

Im Berichtsjahr sanken die Umsatzerlöse um 36 T€ auf insgesamt 1.264 T€ (Vorjahr: 1.300 T€). Der überwiegende Anteil der Umsatzerlöse (1.013 T€; Vorjahr: 1.045 T€) wurde weitgehend aus pauschalen aber auch stellenbezogenen und stellenbesetzungsabhängigen Fördermitteln des JobCenters Schaumburg kAöR erzielt. Der Landkreis Schaumburg hat einen Betriebskostenzuschuss von 250 T€ gezahlt (Vorjahr: 250 T€).

Die Gesamtaufwendungen sanken um 167 T€ auf insgesamt 1.275 T€ (Vorjahr: 1.442 T€). Dies liegt insbesondere an einem gesunkenen Personalaufwand, der auf die Verringerung des durchschnittlichen Bestandes an Stammpersonal und Teilnehmern zurückzuführen ist.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit verbesserte sich um 131 T€ und belief sich im Berichtsjahr auf 32 T€ (Vorjahr: - 99 T€).

Dem entsprechend verbesserte sich auch das Jahresergebnis um 131 T€ auf 31 T€ (Vorjahr: - 100 T€).

Leistungen

Die Aktivitäten der Gesellschaft lassen sich in die nachfolgenden Projekte und Aufgaben gliedern:

- Zentrale Verwaltung, Anleitung, Betreuung/Qualifizierung in den Projekten/Maßnahmen
- Einstiegs- und Aktivierungszentrum der SBG
- Möbelwerkstatt (MöWe)
- Berufsausbildung außerhalb von Einrichtungen (BaE)

Die Gesamtteilnehmerstellenzahl inkl. der SV-Beschäftigten belief sich zum 31.12.2022 insgesamt auf 100 (Vorjahr: 102).

Investitionen und Finanzen

Aufgrund der nicht einschätzbaren wirtschaftlichen Entwicklung durch den Ukraine Krieg und damit verbundenen nicht abschließend kalkulierbaren finanziellen Auswirkungen wurde von größeren Investitionen abgesehen.

Finanzierungsmaßnahmen wurden in 2022 nicht durchgeführt. Kreditverpflichtungen bestehen nicht.

Unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ist die Eigenkapitalquote im Berichtsjahr um 3,1 % auf 89,2 % gegenüber dem Vorjahr mit 92,3 % gesunken.

Personalbereich

Die Personalkosten sind gegenüber dem Vorjahr um 113 T€ auf 991 T€ gesunken (Vorjahr: 1.104 T€). Im Geschäftsjahr 2022 wurden durchschnittlich 22 Arbeitnehmer/-innen beschäftigt (Vorjahr: 28). Davon wurde durchschnittlich 1 Personen auf geförderten Arbeitsplätzen beschäftigt (Vorjahr: 5). Zusätzlich wurden 6 Auszubildende (Vorjahr: 7) beschäftigt.

II.3.4 Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Für das Geschäftsjahr 2023 ist mit dem JC kAöR erneut eine Rahmenvereinbarung zur Sicherung der Aufträge und der benötigten Finanzmittel abgeschlossen worden. Die Förderung der Aktivierungsmaßnahmen geschieht zum einen über eine vereinbarte Gesamtfinanzierung durch Pauschalen, zum anderen über erfolgsabhängige Integrationsprämien.

Für das Jahr 2023 wird mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 128 T€ gerechnet. Die Höhe des Fehlbetrages wird von den Einnahmen aus Integrationshonoraren und der Entwicklung der Energiekosten abhängen. Der Fehlbetrag soll zum Teil durch frühere Gewinnvorträge gedeckt werden.

Aufgrund der Kündigung des Mietvertrages zum 31.12.2023 wird es ab 2024 zu höheren Mietkosten für die neuen Räumlichkeiten kommen.

Die auch künftig nahezu vollständige Abhängigkeit des Unternehmens von Bundesmitteln, die vom JC kAöR verwaltet werden, stellt für die Zukunft weiterhin ein ernst zu nehmendes Bestandsrisiko dar. Entscheidend für den Fortbestand der SBG wird neben ausreichenden Fördermitteln aus dem Eingliederungstitel des JC kAöR wie bisher auch der Erfolg der von der SBG durchgeführten Maßnahmen sein.

II.4 Kreiswohnungsbaugesellschaft mbH Schaumburg

II. 4.1 Allgemeine Daten

Kreiswohnungsbaugesellschaft mbH Schaumburg, Enzer Str. 94, 31655 Stadthagen

Rechtliche Grundlagen

Die Kreiswohnungsbaugesellschaft mbH Schaumburg (WohnBau) wurde am 22. September 1950 in der Form einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung gegründet. Das Stammkapital beträgt 2,0 Mio. € und wurde von den Gesellschaftern in nachfolgendem Verhältnis eingelegt:

Gesellschafter sind:	Stammeinlage T€	Anteil %
Landkreis Schaumburg	528,2	26,41
Sparkasse Schaumburg	487,4	24,37
Stadt Stadthagen	346,0	17,30
Obernkirchener Stadtentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH	159,0	7,95
Gemeinde Ahnsen	109,6	5,48
Stadt Bückeburg	106,4	5,32
Eigene Anteile	42,4	2,12
Weitere Städte und Gemeinden	221,0	11,05
Gesamt	**2.000,0**	**100,00**

Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand des Unternehmens ist die Durchführung von Bauvorhaben alle Art, die Durchführung von damit im Zusammenhang stehenden Maßnahmen, einschließlich Bauplanung, Baubetreuung, Erschließung, Verwaltung und Bewirtschaftung. Die Gesellschaft kann außerdem Grundstücke erwerben, belasten und veräußern sowie Erbbaurechte erwerben und ausgeben. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck unmittelbar und mittelbar gefördert werden kann.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Geschäftsführer

Heinz-Helmut Steege

Aufsichtsrat

Kreistagsabgeordneter Eckhard Ilsemann	Vorsitzender
Landrat Jörg Farr	stv. Vorsitzender
Kreistagsabgeordneter Dr. Lothar Biege	
Kreistagsabgeordneter Frank Harmening	
Vorstand Stefan Nottmeier	
Bürgermeister Oliver Theiß	
Samtgemeindebürgermeister Jörn Wedemeier	
Bürgermeister Axel Wohlgemuth	
Bürgermeisterin Dörte Worm-Kressin	

II.4.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Ertragslage und Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 T€	2021 T€	2020 T€
Umsatzerlöse	4.902	4.764	4.693
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestandes an unfertigen Leistungen	-139	102	31
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	3
Sonstige betriebliche Erträge	120	141	55
Gesamtleistung	**4.883**	**5.007**	**4.782**
Materialaufwand	1.989	2.150	1.971
Personalaufwand	747	628	653
Abschreibungen	877	1.046	886
Sonstige betriebliche Aufwendungen	348	275	265
Aufwendungen	**3.961**	**4.099**	**3.775**
Betriebsergebnis	**922**	**908**	**1.007**
Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	320	339	425
Finanzergebnis	**-320**	**-339**	**-425**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**602**	**569**	**582**
Außerordentliche Erträge	--	--	--
Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	111	111	109
Jahresergebnis	**491**	**458**	**473**
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	490	462	459
Einstellung in Gewinnrücklage	460	430	470
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	**521**	**490**	**462**

Kennzahlen	2022	2021	2020
Umsatzrentabilität	18,81 %	19,06 %	21,46 %
Materialintensität	40,73 %	42,94 %	41,22 %
Personalintensität	15,30 %	12,54 %	13,66 %
Umsatz je Beschäftigtem (T€)	490,2	476,4	469,3

Sonstige Informationen	2022	2021	2020
Durchschnittliche Anzahl Beschäftigte	10	10	10
Investitionen in Sachanlagen (T€)	1.006	1.008	452

Bilanzstruktur	2022 T€	2021 T€	2020 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	1
Sachanlagen	31.968	31.843	31.858
Finanzanlagen	0	0	0
Anlagevermögen	**31.968**	**31.843**	**31.859**
Vorräte	1.258	1.393	1.293
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	174	299	411
Liquide Mittel	4.399	4.556	3.413
Umlaufvermögen	**5.831**	**6.248**	**5.117**
Rechnungsabgrenzungsposten	6	8	17
Bilanzsumme (Aktiva)	**37.805**	**38.099**	**36.993**
Gezeichnetes Kapital	1.958	1.958	1.958
Kapitalrücklagen	--	--	--
Gewinnrücklagen	10.860	10.400	9.970
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	521	490	462
Eigenkapital	**13.339**	**12.848**	**12.390**
Sonderposten für empfangene Zuschüsse	--	--	--
Rückstellungen	102	52	66
Verbindlichkeiten	24.303	25.144	24.475
Rechnungsabgrenzungsposten	61	55	62
Bilanzsumme (Passiva)	**37.805**	**38.099**	**36.993**

Kennzahlen	2022	2021	2020
Eigenkapitalquote	35,28 %	33,72 %	33,49 %
Sachanlagenintensität	84,56 %	83,58 %	86,12 %
Eigenkapitalrentabilität	3,68 %	3,56 %	3,82 %

II.4.3 Wirtschaftliche Lage

Umsatz- und Ertragsentwicklung

Im Berichtsjahr stiegen die Umsatzerlöse um 138 T€ auf insgesamt 4.902 T€ (Vorjahr: 4.764 T€).

Die betriebsbedingten Aufwendungen sanken im gleichen Zeitraum um 138 T€ auf insgesamt 3.961 T€ (Vorjahr: 4.099 T€).

Das Finanzergebnis verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 19 T€ auf -320 T€ (Vorjahr: -339 T€).

Insgesamt verbesserte sich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit um 33 T€ auf insgesamt 602 T€ (Vorjahr: 569 T€).

Das Jahresergebnis nach Steuern verbesserte sich dabei ebenfalls um insgesamt 33 T€ auf 491 T€ (Vorjahr: 458 T€).

Leistungen

Gesellschaftseigener Wohnungsbestand:

	31.12.2022	31.12.2021	31.12.2020
Wohnungen	839	844	852
Gewerbeeinheiten	11	11	11
Einstellplätze	363	351	327
Garagen	104	104	104

Das Immobilienportfolio wird zum 31.12.2022 mit 29.266 T€ (Vorjahr: 30.100 T€) bewertet. Der Wohnungsbestand hat sich gegenüber dem Vorjahr durch den Verkauf von 5 Wohnungen in Bad Eilsen verringert. Aufgrund der Unwirtschaftlichkeit einer Modernisierung bzw. eines Abrisses des Fünffamilienwohnhauses wurde das Objekt zum Verkauf angeboten.

In Bückeburg wurden auf 2 Grundstücken insgesamt 9 und auf einem Grundstück in Stadthagen 5 PKW-Stellplätze neu angelegt. Für die Erstellung weiterer Garagen und PKW-Stellplätze wurde in Stadthagen ein Grundstück mit einer Größe von 656 m² erworben.

Die Wohn- und Gewerbefläche - ohne eigengenutzte Einheiten - beläuft sich auf 53.858,05 m² (Vorjahr: 54.114,27 m²). Im Jahresdurchschnitt wurde eine Sollmiete von 5,29 €/m² je Monat erzielt (Vorjahr: 5,25 €/m² je Monat). Die durchschnittliche Leerstandsquote lag in 2022 unverändert bei 4,4 %.

Im Geschäftsjahr 2022 fanden insgesamt 84 Wohnungswechsel (Vorjahr: 75) statt. Damit lag die Fluktuationsrate mit 10,0 % über dem Vorjahreswert von 9,6 %.

Für Dritte werden von der Gesellschaft insgesamt 254 Wohnungen, 13 Gewerbeeinheiten und 7 Garagen verwaltet. Die dafür erhobenen Betreuungsgebühren belaufen sich auf 59,9 T€ (Vorjahr: 55,2 T€).

Investitionen und Finanzen

Im Geschäftsjahr 2022 sind Instandhaltungs-, Instandsetzungs- und nicht aktivierungsfähige Modernisierungskosten in Höhe von 656,2 T€ (Vorjahr: 699,1 T€) angefallen. Hinzu kommen die Eigenleistungen des Regiebetriebes in Höhe von 238,7 T€ (Vorjahr: 165,3 T€). 2022 hat die Gesellschaft insgesamt 894,9 T€ (Vorjahr: 864,4 T€) in die Unterhaltung und Verbesserung ihrer Häuser, Wohnungen sowie das Wohnumfeld investiert.

Schwerpunkte der 2022 durchgeführten Maßnahmen waren die Instandhaltung und Modernisierung von Wohnungen vor Neuvermietung, barrierearme Badsanierungen, Fenstererneuerungen und die Heizungsmodernisierung und -erneuerung.

In den Neubau von 15 Wohnungen in Stadthagen Krumme Straße/Am Nordwall wurden 941,6 T€ investiert.

Unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ist die Eigenkapitalquote im Berichtsjahr auf 35,28 % gestiegen (Vorjahr: 33,72 %).

II.4.4 Voraussichtliche Entwicklung der Einrichtung

Die Klimaschutzgesetzgebung und die damit einhergehenden Anforderungen und Verpflichtungen für die Wohnungswirtschaft stellen ganz erhebliche Herausforderungen für die Gesellschaft auf dem Weg zur Klimaneutralität dar. Es wurde bereits mit einer Bestandsaufnahme der Objekte zur Ermittlung der derzeitigen CO2-Emissionen begonnen. Es ist eine sukzessive Erarbeitung einer unternehmenseigenen Klimaschutzstrategie, ausgerichtet an den technischen, wirtschaftlichen und finanziellen Gegebenheiten sowie den gesetzlichen Vorgaben, vorgesehen.

Die Modernisierung und Instandhaltung des Wohnungsbestandes haben weiterhin eine hohe Priorität. Ein besonderes Augenmerk richten wir dabei auf energetische Maßnahmen, um den CO2-Ausstoß zu reduzieren.

Mit dem Auslaufen unserer Energielieferungsverträge zum 31.12.2022 erhöhen sich die Energiekoten (Gas) um ca. 170 %. Die Vorauszahlungen, die i.d.R. zunächst von den Wohnungsunternehmen vorfinanziert werden müssen, können unter Umständen zu Liquiditätsengpässen führen.

Zudem könnte durch die deutlich erhöhte Bruttowarmmiete die Zahlungsfähigkeit einzelner Mieter überschritten werden. Hieraus können Erlösausfälle resultieren. Wie schon im Zuge der Corona-Pandemie hat die Gesellschaft ihren Mietern zugesichert, auch in der Energiekrise keine Kündigungen aufgrund von Zahlungsverzug bei den Nebenkostenabrechnungen vorzunehmen.

Gleichzeitig vermindern die so erhöhten Bruttowarmmieten und die inflationsbedingten Steigerungen der allgemeinen Lebenshaltungskosten den Spielraum für künftige Mieterhöhungen.

Aufgrund der vielfältigen staatlichen Eingriffe sind die befürchteten Mietausfälle durch die drastisch angestiegenen Vorauszahlungen für Heiz- und Warmwasser, und dem damit verbundenem deutlichen Anstieg der Bruttowarmmiete, einnahmeseitig nicht eingetreten. Die Ausfallrisiken der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sowie die damit verbundenen Liquiditätsrisiken sind überschaubar und mittelfristig auch nicht zu erwarten. Mit dem Wegfall der staatlichen Subventionen und durch die absehbaren weiteren Kostensteigerungen, wie etwa durch die zunehmenden CO2-Kosten, könnte sich das Zahlungsausfallrisiko jedoch künftig erhöhen.

Gegenwärtig wird kein erhöhtes Risiko in Bezug auf die Entwicklung von Leerständen gesehen, da durch die Bevölkerungsentwicklung des Landkreises Schaumburg in den letzten Jahren eine relativ stabile Nachfrage von Wohnungen im unteren und mittleren Preissegment zu beobachten ist. Einnahmeseitige Preisänderungsrisiken bestehen akut nicht, weil auf der Grundlage der Miet- und Dauernutzungsverträge die Mieten und Nutzungsgebühren langfristig festgelegt sind.

Bei den langfristigen Fremdmitteln handelt es sich überwiegend um langfristige Annuitätendarlehen, die dinglich gesichert sind. Durch die restriktivere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank besteht bei der Aufnahme neuer Darlehen und der Prolongation bestehender Darlehen ein signifikantes Zinsänderungsrisiko.

Die Wohnungszahl und die Erlöse werden sich durch die Fertigstellung des sich im Bau befindlichen Neubauvorhabens erhöhen. So werden im Jahr 2023 fünfzehn Wohnungen bezugsfertig.

Für das Jahr 2023 ist keine große Veränderung der Vermietungssituation gegenüber 2022 zu erwarten. Es wird von einer konstanten Wohnungsnachfrage ausgegangen. Zu- und Wegzüge dürften sich in den Folgejahren auf ähnlichem Niveau wie in den vergangenen Jahren bewegen.

Aufgrund des insgesamt guten Standards und der Lage unserer Wohnungen, günstiger Nutzungsgebühren und einer unverändert hohen Wohnungsnachfrage ist die Gesellschaft überzeugt, dass die Wohnungen auch in Zukunft gut nachgefragt sein werden.

Infolge des Inflationsgeschehens und des damit einhergehenden Kaufkraftverlustes breiter Mieterschichten besteht ein potentielles Risiko von Zahlungsausfällen in Bezug auf die Mietzahlungen. Die Flüchtlingszuströme aus den ukrainischen Kriegsgebieten führen temporär zu einer weiter erhöhten Nachfrage nach günstigem Wohnraum und damit zu einer weiteren Anpassung auf dem Wohnungsmarkt.

Für das Geschäftsjahr 2023 wird ein Jahresergebnis in Höhe von ca. 373 T€ erwartet.

II.5 AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG gGmbH

II.5.1 Allgemeine Daten

AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG gGmbH, Zum Schaumburger Klinikum 1, 31683 Obernkirchen

Rechtliche Grundlagen und Gründungsdatum

Die AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG gemeinnützige GmbH betreibt seit dem 28. November 2017 einen Krankenhausneubau mit insgesamt 437 akutstationären Planbetten. Die Gesellschaft verfügt über ein Stammkapital von 1.500.000 €.

Gesellschafter

Gesellschafter sind:	Stammkapital (Euro)	%
AGAPLESION gemeinnützige AG	900.000	60
Stiftung Krankenhaus Bethel	450.000	30
Landkreis Schaumburg	150.000	10
Gesamt	**1.500.000**	**100**

Gegenstand der Gesellschaft

Zweck der Gesellschaft ist die Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege, die Pflege von Kranken und die Hilfe für Bedürftige nach christlichen Grundsätzen und in Verbindung damit die christliche Seelsorge sowie die Förderung der Berufsbildung und der Wissenschaft und Forschung.

Das AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG in Obernkirchen mit seinen bettenführenden und nicht bettenführenden Abteilungen wird in Umsetzung des Gesellschaftszweckes mit dem Ziel der Weiterentwicklung einer patienten- und bedarfsgerechten Medizin und Krankenversorgung und der nachhaltigen Sicherung der dauerhaften Tätigkeitsausübung geführt.

Organe der Gesellschaft

Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung bestand 2022 aus Frau Diana Fortmann und Herrn Marko Ellerhoff.

Beteiligungen an anderen Unternehmen

Die Gesellschaft ist Alleingesellschafterin der AGAPLESION MED. VERSORGUNGSZENTRUM SCHAUMBURG gGmbH, Stadthagen, sowie der AGAPLESION SERVICE SCHAUMBURG GmbH, Bückeburg.

II.5.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Ertragslage und Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 T€	2021 T€	2020 T€
Umsatzerlöse	89.677	87.289	83.325
Erlöse aus anderen Lieferungen und Leistungen	2.974	2.401	1.443
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestandes an unfertigen Leistungen	227	-204	-91
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten zur Finanzierung von Investitionen	10.511	7.306	6.668
Sonstige betriebliche Erträge	1.965	4.135	1.329
Gesamtleistung	**105.354**	**100.927**	**92.674**
Materialaufwand	26.551	26.136	23.159
Personalaufwand	61.149	58.818	55.426
Abschreibungen	7.928	8.058	8.244
Aufwendungen aus Verbindlichkeiten nach dem KHG	5.724	2.361	1.739
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.053	7.361	7.396
Aufwendungen	**109.405**	**102.734**	**95.964**
Betriebsergebnis	**-4.051**	**-1.807**	**-3.290**
Zinsen und ähnliche Erträge	168	99	48
Abschreibungen auf Finanzanlagen	--	--	--
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	830	948	1.038
Finanzergebnis	**-662**	**-849**	**-990**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-4.713**	**-2.656**	**-4.280**
Außerordentliche Erträge	--	--	--
Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	39	36	39
Sonstige Steuern	1	2	7
Jahresergebnis	**-4.753**	**-2.694**	**-4.326**

Kennzahlen	2022	2021	2020
Umsatzrentabilität	-4,52 %	-2,07 %	-3,95 %
Materialintensität	25,20 %	25,90 %	24,99 %
Personalintensität	58,04 %	58,28 %	59,81 %
Umsatz je Beschäftigtem (T€)	103,20	102,69	101,00

Sonstige Informationen	2022	2021	2020
Durchschnittliche Anzahl Beschäftigte	869	850	825
Investitionen in Sachanlagen (T€)	958	1.145	2.362

Bilanzstruktur	2022 T€	2021 T€	2020 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	3.403	4.247	5.066
Sachanlagen	123.148	129.230	135.277
Finanzanlagen	25	25	25
Anlagevermögen	**126.576**	**133.502**	**140.368**
Vorräte	1.381	1.094	1.624
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	15.261	15.182	12.129
Liquide Mittel	2.890	1.821	1.548
Umlaufvermögen	**19.532**	**18.097**	**15.301**
Rechnungsabgrenzungsposten	146	169	202
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	30.422	25.669	22.975
Bilanzsumme (Aktiva)	**176.676**	**177.437**	**178.846**
Gezeichnetes Kapital	1.500	1.500	1.500
Kapitalrücklagen	13.868	13.868	13.868
Gewinnrücklagen	--	--	--
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	-45.790	-41.037	-38.343
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	30.422	25.669	22.975
Eigenkapital	**0**	**0**	**0**
Sonderposten für empfangene Zuschüsse	77.390	81.467	85.665
Rückstellungen	10.899	11.104	8.447
Verbindlichkeiten	88.387	84.866	84.734
Rechnungsabgrenzungsposten	--	--	--
Bilanzsumme (Passiva)	**176.676**	**177.437**	**178.846**

Kennzahlen	2022	2021	2020
Eigenkapitalquote	-17,22 %	-14,47 %	-12.85 %
Sachanlagenintensität	69,70 %	72,83 %	75,64 %
Eigenkapitalrentabilität	--	--	--

II.5.3 Wirtschaftliche Lage

Die wirtschaftliche Lage der Krankenhäuser zeigte sich auch im Geschäftsjahr 2022 bundesweit angespannt. Die Coronavirus-Pandemie hat nach wie vor weitreichende Auswirkungen, insbesondere hinsichtlich der Belegungssituation der Krankenhäuser. Insgesamt haben sich die Behandlungszahlen in den Pandemiejahren deutlich verringert, dies führte zu Erlösausfällen. Die den Krankenhäusern gewährten Corona-Ausgleichszahlungen sowie der gesetzlich vorgesehene Ausgleich von Mindererlösen im Jahr 2022 gegenüber den im Geschäftsjahr 2019 erzielten Erlösen konnten die Erlösausfälle des Geschäftsjahres nicht vollständig kompensieren, da sämtliche Regelungen nur für das 1. Halbjahr 2022 liefen. Im 2. Halbjahr gab es abgesehen vom Ganzjahresausgleich keine Kompensationsleistungen.

Die zahlreichen gesetzlichen Regelungen auf Bundes- und Länderebene im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie führten zu einer stärkeren Belastung der Krankenhäuser, da diese oftmals mit sehr kurzen Umsetzungsfristen verbunden waren. Darüber hinaus wurden in

den vergangenen Jahren in großer Zahl und mit hohem Tempo neue gesetzliche Regelungen geschaffen, viele mit weitreichenden Auswirkungen auf die Leistungserbringung und wirtschaftliche Situation der Krankenhäuser.

Auch im Geschäftsjahr 2022 mussten sich die Krankenhäuser intensiv mit den wirtschaftlichen, organisatorischen und strukturellen Auswirkungen der durch das Pflegepersonal-Stärkungsgesetz eingeführten Pflegepersonalkostenausgliederung sowie der Pflegepersonaluntergrenzen, der Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Personalausstattung in der Psychiatrie und Psychosomatik, dem zu erwartenden Pflegepersonalquotienten sowie der neuen Ausbildungsfinanzierung nach dem Pflegeberufegesetz befassen. Die Auslegung der Rechtsauffassungen im Rahmen der Pflegebudgetverhandlungen mit den Sozialleistungsträgern und die auf Bundesebene vereinbarte Schärfung der Pflegepersonalkostenausgliederung aus dem Fallpauschalensystem beeinflussen zudem die Budgetverhandlungen mit den Krankenkassen stark. Neben dem hohen administrativen und bürokratischen Aufwand und den unterschiedlichen Auffassungen zur Auslegung der Gesetzgebung bei den zu übernehmenden Pflegepersonalkosten drohen den Krankenhäusern darüber hinaus bei Unterschreitung der stationären Mindestbesetzung in pflegesensitiven Bereichen Sanktionszahlungen. Aufgrund des Fachkräftemangels sind Krankenhäuser gezwungen auch auf kostenintensivere Arbeitnehmerüberlassungen zurückzugreifen, die nicht vollumfänglich von den Krankenkassen refinanziert werden.

Die wirtschaftliche Belastung der Krankenhäuser durch die Auswirkungen des Fixkostendegressionsabschlags bleibt trotz zwischenzeitlicher Aussetzung der Vergütungsabschläge bestehen. Im Geschäftsjahr 2022 war der dreijährige 35 prozentige Abschlag für in der Vergangenheit vereinbarte Mehrleistungen fortzusetzen bzw. neu zu vereinbaren.

Die Kostenentwicklung in den Krankenhäusern im Jahr 2022 hat sich auch durch den Krieg in der Ukraine deutlich negativ ausgewirkt. Die Preissteigerungen, vor allem bei Energie, Lebensmitteln und Dienstleistungen, konnten im Jahr 2022 nicht ausgeglichen werden, weil eine rückwirkende Änderung der auf Länderebene vereinbarten Landesbasisfallwerte aufgrund von zwischenzeitlich eingetretenen Kostensteigerungen gesetzlich nicht vorgesehen ist. Die vom Gesetzgeber beschlossenen Ausgleichszahlungen für die Monate Oktober bis Dezember 2022 werden erst im Jahr 2023 zur Auszahlung kommen und den Effekt nur teilweise kompensieren.

Kritisch ist nach wie vor, dass bei der Vereinbarung der Landesbasisfallwerte auf Länderebene Tarifsteigerungen nur anteilig berücksichtigt werden dürfen, wenn diese über den bundeseinheitlich vorgegebenen Veränderungswert hinausgehen. Das führt dazu, dass Lohnsteigerungen nicht vollständig refinanziert werden.

Im Jahr 2022 konnten im Krankenhaus 18.668 Patienten (Vorjahr: 18.971 Patienten) mit einem Case-Mix von 15.759 behandelt werden. Dies entspricht einem Leistungsrückgang von 2,3 %.

Der Umsatz konnte von 89.690 T€ in 2021 auf 92.651 T€ in 2022 gesteigert werden. Die Umsatzsteigerung im Bereich der Krankenhausleistungen ist unter anderem auf Ausgleichszahlungen im Rahmen des COVID-19-Krankenhausentlastungsgesetzes und einen erhöhten Landesbasisfallwert zurückzuführen.

Der Jahresfehlbetrag erhöhte sich von -2.694 T€ in 2021 auf -4.753 T€ in 2022. Die Ergebnisentwicklung im Berichtsjahr 2022 weicht deutlich von der im Lagebericht des Vorjahres abgegebenen Prognose ab.

Vermögenslage

Das in der Gesellschaft gebundene Vermögen beträgt 176.676 T€ (Vorjahr: 177.438 T€). Davon entfallen auf das Sachanlagevermögen 69,7 % (Vorjahr: 72,8 %), auf Vorräte 0,8 % (Vorjahr: 0,6 %), auf Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände 8,6 % (Vorjahr: 8,6 %) sowie auf liquide Mittel 1,6 % (Vorjahr: 1,0 %). Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft beträgt - 17,2 % (Vorjahr: - 14,5 %). Unter Einbeziehung der Sonderposten (Eigenkapitalcharakter) ergibt sich eine Eigenkapitalquote von 26,6 % (Vorjahr: 31,4 %). Eigenkapital und langfristig verfügbares Fremdkapital decken das langfristig gebundene Anlagevermögen zu 118,9 % (Vorjahr: 117,4 %). Das Vermögen ist fristenkongruent finanziert. Der Bilanzverlust erhöhte sich von - 41.037 T€ in 2021 auf - 45.790 T€ in 2022.

Finanzlage - Liquidität

Die Liquidität der Gesellschaft war zu jeder Zeit gesichert. Aufgrund der Ergebnisentwicklung in den letzten Geschäftsjahren sowie aufgrund der durch Eigenmittel zu finanzierenden Baukostenerhöhungen der Neubaumaßnahme ist die Entwicklung der Gesellschaft – auch ohne die Corona-Pandemie – beeinträchtigt und die Liquiditätssituation angespannt. Es wurden bereits verschiedene Maßnahmen zur Stärkung der Liquidität durchgeführt. Zur Verbesserung der Ergebnissituation und damit auch der Liquiditätslage hat die Gesellschaft das im Jahr 2019 begonnene umfassende Ergebnisverbesserungsprogramm fortgesetzt.

Investitionen und deren Finanzierung

Zur Sicherstellung der Patientenversorgung hat die Gesellschaft im Jahr 2022 erhebliche Investitionen in die bauliche Ausstattung und die medizintechnische Ausstattung des Krankenhauses vorgenommen. Gleichzeitig verharrte die Investitionsfinanzierung durch die öffentliche Hand auch im Berichtsjahr auf einem niedrigen Niveau. Die Finanzierung der Investitionen in Höhe von 1.015 T€ erfolgte mit 311 T€ zu 30,6 % aus Eigenmitteln, der Rest durch Fördermittel nach dem Krankenhausfinanzierungsgesetz.

II.5.4 Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Im Verbund der AGAPLESION gemeinnützige AG besteht ein konzernweites Risikomanagement, welches sowohl auf Konzern- als auch auf Einrichtungsebene vor allem die Risikoerkennung und -vermeidung zum Ziel hat.

Für das Jahr 2023 wird trotz der dargestellten Risiken aber mit den Chancen der weiteren Etablierung des neuen Klinikums als regionaler Schwerpunktversorger eine moderate Leistungssteigerung der Case-Mix Punkte angestrebt. Im Bereich der Umsatzerlöse wird eine moderate Steigerung durch die zuvor genannte Leistungsausweitung sowie durch die Erhöhung des Landesbasisfallwerts um 4,4% erwartet.

Der Kreistag des Landkreises Schaumburg hat am 05. Juli 2022 beschlossen, die Gesellschaft mit einem Gesellschafterdarlehen zu unterstützen, welches ratierlich im Jahr 2023 in Höhe von 6.000 T€ und im Jahr 2024 in Höhe von 2.000 T€ ausbezahlt werden soll.

Die vom Bundesministerium für Gesundheit eingesetzte „Regierungskommission für eine moderne und bedarfsgerechte Krankenhausversorgung“ hat im Dezember 2022 eine Empfehlung für eine grundlegende Reform der Krankenhausvergütung abgegeben. Ein neues Versorgungsstufensystem und eine Leistungsgruppendefinition mit Mindeststrukturvoraussetzungen sollen danach das Leistungsangebot der Krankenhäuser anpassen. Außerdem soll die Krankenhausvergütung um eine Vorhaltekostenfinanzierung ergänzt werden. Die empfohlene Neuordnung des Leistungsangebots würde zu erheblichen Veränderungen in der Krankenhauslandschaft führen bis hin zum Wegfall von ganzen Fachabteilungen oder auch

Krankenhäusern. Es wird davon ausgegangen, dass sich zukünftig das Leistungsangebot der AGAP-LESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG gemeinnützige GmbH dadurch ändern kann. Außerdem wird erwartet, dass hohe personelle und finanzielle Ressourcen für die Umsetzung der Vorschläge aufgewendet werden müssen, da aktuell noch keine Zusage zur Finanzierung der Transformationskosten durch den Bund an die Länder vorliegt.
In einer weiteren Empfehlung der Regierungskommission wird eine Reform der Notfall- und Akutversorgung in Deutschland vorgeschlagen. Im Mittelpunkt steht der Aufbau von „Integrierten Leitstellen“ und „Integrierten Notfallzentren“ an. Eine strukturierte Notfallversorgung soll demnach künftig schwerpunktmäßig in größeren und spezialisierten Krankenhäusern stattfinden, die hohe personelle, räumliche und medizintechnische Anforderungen erfüllen. Es wird ebenfalls mit höheren personellen und finanziellen Ressourcen für die Umsetzung gerechnet. Trotz der erwarteten Kostensteigerungen aber unter Berücksichtigung der Unterstützungsleistungen durch den Gesellschafter Landkreis Schaumburg sowie durch den Gesellschafter AGAPLESION gemeinnützige AG wird für 2023 von einem deutlich positiven Ergebnis nach Steuern ausgegangen.

Je länger die weltwirtschaftlichen Unsicherheiten, wie zum Beispiel die Coronavirus-Pandemie oder die Ukraine-Krise, anhalten und je komplexer sich politische und wirtschaftliche Beziehungen weltweit gestalten, desto weniger differenziert können Vorhersagen hinsichtlich der Auswirkungen auf die AGAPLESION EV. KLINIKUM SCHAUMBURG gemeinnützige GmbH getroffen werden. Nach derzeitigem Kenntnisstand gehen wir allerdings davon aus, dass keine wesentliche Unsicherheit hinsichtlich der künftigen Zahlungsfähigkeit vorliegt und somit keine Bestandsgefährdung besteht.

II.6 Rinteln-Stadthagener Verkehrs GmbH

II.6.1 Allgemeine Daten

Rinteln-Stadthagener Verkehrs GmbH (RStV), Landkreis Schaumburg, Jahnstraße 20, 31655 Stadthagen

Rechtliche Grundlagen

Das Unternehmen wird in der Form einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung geführt. Das Stammkapital beträgt 40.000 €.

Gründungsdatum

30. Dezember 1994

Gesellschafter sind:	**Stammeinlage ab 19.07.2007**	**%**
Landkreis Schaumburg	20.000 €	50,0
Stadt Rinteln	10.000 €	25,0
Stadt Stadthagen	6.200 €	15,5
Stadt Obernkirchen	3.800 €	9,5
Gesamt	**40.000 €**	**100,0**

Gegenstand der Gesellschaft

Die Gesellschaft verpachtet oder vermietet die Schienenstrecke Rinteln – Stadthagen zuzüglich aller betriebsnotwendigen Anlagen an ein Eisenbahnstruktur- oder Verkehrsunternehmen.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführung

Herr Stephan Schröder

II.6.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Ertragslage und Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 T€	2021 T€	2020 T€
Umsatzerlöse	2	2	2
Sonstige betriebliche Erträge	0	0	18
Gesamtleistung	**2**	**2**	**20**
Materialaufwand	--	--	--
Personalaufwand	--	--	--
Abschreibungen	--	--	--
Sonstige betriebliche Aufwendungen	10	9	8
Aufwendungen	**10**	**9**	**8**
Betriebsergebnis	**-8**	**-7**	**12**
Zinsen und ähnliche Erträge	--	--	--
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-8**	**-7**	**12**
Außerordentliche Erträge	--	--	--
Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	--	--	--
Sonstige Steuern	--	--	--
Jahresergebnis	**-8**	**-7**	**12**
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	172	179	167
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	**164**	**172**	**179**

Kennzahlen	2022	2021	2020
Umsatzrentabilität	-400,00 %	-350,00 %	600,00 %
Materialintensität	--	--	--
Personalintensität	--	--	--
Umsatz je Beschäftigtem (T€)	--	--	--

Sonstige Informationen	2022	2021	2020
Durchschnittliche Anzahl Beschäftigte	--	--	--
Investitionen in Sachanlagen (T€)	--	--	--

Bilanzstruktur	2022 T€	2021 T€	2020 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	--	--	--
Sachanlagen	112	112	112
Finanzanlagen	--	--	--
Anlagevermögen	**112**	**112**	**112**
Vorräte	--	--	--
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	0	2	0
Liquide Mittel	271	278	296
Umlaufvermögen	**271**	**280**	**296**
Rechnungsabgrenzungsposten	6	5	4
Bilanzsumme (Aktiva)	**389**	**397**	**412**
Gezeichnetes Kapital	40	40	40
Kapitalrücklagen	--	--	--
Gewinnrücklagen	--	--	--
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	164	172	179
Eigenkapital	**204**	**212**	**219**
Sonderposten für empfangene Zuschüsse	--	--	--
Rückstellungen	100	100	100
Verbindlichkeiten	85	85	93
Rechnungsabgrenzungsposten	--	--	--
Bilanzsumme (Passiva)	**389**	**397**	**412**

Kennzahlen	2022	2021	2020
Eigenkapitalquote	52,44 %	53,40 %	53,16 %
Sachanlagenintensität	28,79 %	28,21 %	27,18 %
Eigenkapitalrentabilität	-3,92 %	-3,30 %	5,48 %

II.6.3 Wirtschaftliche Lage

Umsatz- und Ertragsentwicklung

Im Berichtsjahr blieben die Erlöse mit 2 T€ konstant (Vorjahr: 2 T€).

Die Aufwendungen stiegen im selben Zeitraum um 1 T€ und beliefen sich auf 10 T€ (Vorjahr: 9 T€).

Die Gesellschaft schloss das Geschäftsjahr 2022 mit einem Jahresergebnis von - 8 T€ (Vorjahr: - 9 T€) ab.

Leistungen

Die RStV besitzt ein Eisenbahnstreckennetz von 21,162 km. Mit der Verpachtung der Strecke an die Bückebergbahn sind alle Rechte und Pflichten eines Eisenbahnverkehrsunternehmens (EVU) / Eisenbahninfrastrukturunternehmens (EIU) auf den Pächter übergegangen.

Seitdem betätigt sich die RSTV nur noch mit der Vermietung und Verpachtung der Eisenbahnstrecke Rinteln – Stadthagen (siehe Gegenstand der Gesellschaft).

Das gesamte eisenbahnnotwendige Infrastrukturvermögen wurde bereits in Vorjahren wegen fehlender Erträge und Verwertbarkeit in voller Höhe außerplanmäßig abgeschrieben. Die Kapitalrücklage wurde in diesem Zusammenhang an die Gesellschafter ausgeschüttet.

Investitionen und Finanzen

Unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ist die Eigenkapitalquote im Berichtsjahr auf 52,44 % (Vorjahr: 53,40 %) gesunken.

Personalbereich

Seit dem 1. Juli 2007 wird kein eigenes Personal mehr beschäftigt. Die Geschäftsführung erfolgt ehrenamtlich.

II.6.4 Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Vermögensstruktur der Gesellschaft ist weiterhin geordnet. Das Berichtsjahr war von keinen Vorgängen besonderer Bedeutung geprägt. Für das Geschäftsjahr 2023 wird ein vergleichbarer Verlauf erwartet.

II.7 Weserbergland Aktiengesellschaft

II.7.1 Allgemeine Daten

Weserbergland AG, Hefehof 8, 31785 Hameln

Rechtliche Grundlagen

Die Aktiengesellschaft wurde am 15. April 2004 gegründet. Das Grundkapital von 495.000 € ist in 495.000 Namensstückaktien ohne Nennbetrag eingeteilt und wurde vollständig eingezahlt.

Gesellschafter sind:	Anzahl Namensaktien	%
22 Unternehmen	345.000	69,70
Landkreis Schaumburg	60.000	12,12
Landkreis Hameln-Pyrmont	60.000	12,12
Landkreis Holzminden	30.000	6,06
Gesamt	**495.000**	**100,00**

Gegenstand der Gesellschaft

Aufgabe der Gesellschaft ist die Förderung der Wirtschaftsstruktur und Beschäftigungsentwicklung im Wirtschaftsraum Weserbergland, insbesondere in den Landkreisen Hameln-Pyrmont, Holzminden und Schaumburg. In diesem Zusammenhang soll das Wachstum bestehender Unternehmen sowie die Existenzgründung und Ansiedlung von Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben gefördert werden. Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften und Maßnahmen berechtigt, die dem Gegenstand des Unternehmens dienen.

Organe der Gesellschaft

Die Organe der Gesellschaft sind der Vorstand, der Aufsichtsrat, die Hauptversammlung und der Beirat.

Vorstand

Herr Thomas Kexel

Aufsichtsrat

Herr Friedrich Schütte	Vorsitzender
Herr Uwe Benkendorff	stellv. Vorsitzender
Herr Dieter Ahrens	(bis 30.08.2022)
Herr Dr. Ludwig Schätzl	
Frau Sarah Humburg	(bis 22.02.2022)
Herr Ralf Buberti	(ab 22.02.2022)
Frau Christine Köhler	
Herr Andreas Manz	(bis 31.03.2023)
Herr Dr. Joachim Steinbeck	(ab 01.04.2023)
Herr Fabian Simon	
Frau Vanessa Templin-Barsuhn	

II.7.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Ertragslage und Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 T€	2021 T€	2020 T€
Umsatzerlöse	423	292	255
Sonstige betriebliche Erträge	210	229	195
Gesamtleistung	**633**	**521**	**450**
Materialaufwand	43	52	46
Personalaufwand	465	366	310
Abschreibungen	6	7	6
Sonstige betriebliche Aufwendungen	136	96	113
Aufwendungen	**650**	**521**	**475**
Betriebsergebnis	**-17**	**0**	**-25**
Zinsen und ähnliche Erträge	1	--	--
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
Finanzergebnis	**1**	**0**	**0**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-16**	**0**	**-25**
Außerordentliche Erträge	--	--	--
Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
Sonstige Steuern	1	1	0
Jahresergebnis	**-17**	**-1**	**-25**
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	-65	-64	-39
Einstellung in Gewinnrücklage	--	--	--
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	**-82**	**-65**	**-64**

Kennzahlen	2022	2021	2020
Umsatzrentabilität	-4,02 %	0,00 %	-9,80 %
Materialintensität	6,79 %	9,98 %	10,22 %
Personalintensität	73,46 %	70,25 %	68,89 %
Umsatz je Beschäftigtem (T€)	42,3	41,71	36,43

Sonstige Informationen	2022	2021	2020
Durchschnittliche Anzahl Beschäftigte	10	7	7
Investitionen in Sachanlagen (T€)	4	5	4

Bilanzstruktur	2022 T€	2021 T€	2020 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	5	8	19
Sachanlagen	3	3	3
Finanzanlagen	--	--	--
Anlagevermögen	**8**	**11**	**22**
Vorräte	50	2	2
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	123	160	117
Liquide Mittel	287	334	379
Umlaufvermögen	**460**	**496**	**498**
Rechnungsabgrenzungsposten	12	0	0
Bilanzsumme (Aktiva)	**480**	**507**	**520**
Gezeichnetes Kapital	495	495	495
Kapitalrücklagen	--	--	--
Gewinnrücklagen	5	5	5
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	-82	-65	-64
Eigenkapital	**418**	**435**	**436**
Sonderposten für empfangene Zuschüsse	--	--	--
Rückstellungen	20	23	17
Verbindlichkeiten	42	39	56
Rechnungsabgrenzungsposten	0	10	11
Bilanzsumme (Passiva)	**480**	**507**	**520**

Kennzahlen	2022	2021	2020
Eigenkapitalquote	87,08 %	85,80 %	83,85 %
Sachanlagenintensität	0,63 %	0,59 %	0,58 %
Eigenkapitalrentabilität	-4,07 %	-0,23 %	-5,73 %

II.7.3 Wirtschaftliche Lage

Umsatz- und Ertragsentwicklung

Im Berichtsjahr sind die Umsatzerlöse um 131 T€ auf 423 T€ (Vorjahr: 292 T€) gestiegen. Die sonstigen betrieblichen Erträge verringerten sich hingegen um 19 T€ auf 210 T€ (Vorjahr: 229 T€).

2022 hat der Landkreis Schaumburg keinen Zuschuss an die Weserbergland AG gezahlt (Vorjahr: 20 T€).

Die betriebsbedingten Aufwendungen erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um 129 T€ auf 650 T€ (Vorjahr: 521 T€).

Das Finanzergebnis verbesserte sich um 1 T€ auf 1 T€ (Vorjahr: 0 T€).

Insgesamt verschlechterte sich das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit um 16 T€ auf - 16 T€. Damit einhergehend verschlechterte sich das Jahresergebnis um insgesamt 16 T€ und belief sich auf einen Fehlbetrag von 17 T€ (Vorjahr: - 1 T€).

Leistungen

Das Geschäftsjahr 2022 war nicht von der Pandemie dominiert, jedoch waren die Einflüsse noch deutlich zu spüren. Ein großer Teil der Netzwerkaktivitäten wurden den geänderten Bedingungen angepasst und erweitert. Viele Veranstaltungen wurden online oder hybrid abgehalten. Die Bereitschaft für Präsenzveranstaltungen stieg jedoch stetig an. Diesem Trend wird ebenso wie die geänderte Kostenstruktur im Jahr 2023 speziell im Veranstaltungsbereich Rechnung getragen werden. Das prägende Ereignis 2022 war die Kriegssituation in der Ukraine, welche Verknappung, Lieferprobleme und rasante Preissteigerungen in vielen Bereichen zur Folge hatte. Ein Thema, mit dem die Region sehr zu kämpfen hatte, sich in Sparmaßnahmen bei Unternehmen und Kommunen niederschlug und sich bei der Gesellschaft in Form von Kündigungen, Insolvenzen und Zahlungsausfällen bemerkbar machte.

Ein weiterer, mitbestimmender Faktor 2022 war das Verhalten der Landkreise bzgl. der Globalzuschüsse. Trotz Investitionen und Berücksichtigung der allgemeinen Lage hielten diese an den Kürzungen fest.

In 2022 konnten nach eineinhalb Jahren die ersten Erfolge der langwierigen Bemühungen, ins kommunale Beratungsgeschäft einzusteigen, erzielt werden. Die AG ist dadurch resilienter und breiter aufgestellt.

Investitionen und Finanzen

Im Geschäftsjahr 2022 wurde Geschäftsausstattung für 1,4 T€ erworben. Zudem haben sich notwendige Ausgaben im Bereich der geringwertigen Wirtschaftsgüter von 2,2 T€ ergeben.

Die Verbindlichkeiten des Unternehmens haben sich um 3 T€ auf 42 T€ gegenüber dem Vorjahr gesteigert. Die jederzeitige Zahlungsbereitschaft ist gewährleistet. Insgesamt ist die Finanzlage als geordnet zu bezeichnen.

Unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ist die Eigenkapitalquote im Berichtsjahr um 1,2 % auf 87,0 % gestiegen (Vorjahr: 85,8 %).

Personalbereich

Im Geschäftsjahr 2022 wurden durchschnittlich 10 Mitarbeiter (Vorjahr: 7 Mitarbeiter) beschäftigt. Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr um 99 T€ auf 465 T€ gestiegen (Vorjahr: 366 T€).

II. 7.4 Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Jahre 2023 und 2024 stehen unter dem Motto den Wirtschaftszweig der Weserbergland AG mit seinen Partnermodellen, den Netzwerkstrukturen sowie den Dienstleistungsangeboten zu forcieren, eine konsequente Vernetzung von Stadt und Wirtschaft voranzutreiben und so dazu beizutragen, die Wertschöpfung in der Region zu halten. Außerdem muss in 2023 die konsequente Digitalisierung innerhalb der Gesellschaft vorangetrieben und entsprechend investiert werden, um effizienter agieren zu können. Die wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft und die des Weserberglandes wird vom Grad der zukünftigen digitalen Entwicklung abhängen. Dies wird ebenfalls ein Kernpunkt im Jahr 2023 sein.

Das Kriegsgeschehen in Europa mit direktem Einfluss auf unser Leben und die lokale Wirtschaft stellt alle vor Herausforderungen, die heute nicht abzusehen sind.

Auch für das Jahr 2023 können die Einflüsse der globalen Entwicklung auf unsere Region, selbst bei vorsichtiger Planung, nicht abgeschätzt werden. Die Inflationsraten treiben die Kosten und Personal ist immer schwieriger zu bekommen. Für die Folgejahre wird dennoch eine positive Prognose getroffen und erwartet, wieder in die Gewinnzone zu gelangen, um das Aktienkapital aufzustocken.

II.8 Verkehrsbetriebe Extertal - Extertalbahn GmbH

II.8.1 Allgemeine Daten

Verkehrsbetriebe Extertal GmbH (vbe), Am Bahnhof 1, 32699 Extertal - Bösingfeld

Rechtliche Grundlagen

Die vbe ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt 1.898.000 €.

Gründungsdatum

Es gilt der Gesellschaftsvertrag vom 04.12.1967 in der geänderten Fassung vom 24.03.2020.

Gesellschafter sind:	Stammeinlage	%
Verkehrsbetriebe Extertal GmbH, Extertal	830.180 €	43,73
Kreis Lippe	748.488 €	39,44
Stadt Rinteln	217.880 €	11,48
Landkreis Schaumburg	101.452 €	5,35
Gesamt	**1.898.000 €**	**100,00**

Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand des Unternehmens ist die Beförderung von Personen auf Schiene und Straße im öffentlichen Personennahverkehr entsprechend den öffentlich-rechtlichen Vorschriften, die Vorhaltung von Eisenbahninfrastruktur und die Sicherung entsprechender Versorgungsstrukturen vorrangig im Verkehrseinzugsbereich der Gesellschafter sowie im Rahmen der bestehenden Beteiligung an der vbe Spedition GmbH - der Transport von Gütern und deren Logistik.

Organe der Gesellschaft

Die Gesellschaft verfügt über einen Geschäftsführer, einen Aufsichtsrat sowie die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer

Herr Sven Oehlmann

Aktueller Aufsichtsrat

Herr Dr. Axel Lehmann, Landrat, Detmold	Vorsitzender
Frau Andrea Lange, Bürgermeisterin, Rinteln	stv. Vorsitzender
Herr Bernhard Brandt, Werkmeister für Leit- und Sicherungstechnik, Extertal	
Herr Knut Utech, Kreisverwaltungsmitarbeiter, Hameln	
Herr Thomas Ahle, Geschäftsführer, Lage	(ab 12.2022)
Herr Dr. Lucas Heumann, Rechtsanwalt/Rentner, Detmold	(bis 11.2022)
Frau Stefanie Laske, Verwaltungsangestellte, Rinteln	

Die vbe hält als eigene Anteile die Anteile der ehemaligen Gesellschafter E.ON Westfalen Weser AG, Herford, und Westfälisch-Lippische Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH, Münster, aus deren Anteilsverkauf im Jahr 2010.

Beteiligungen an anderen Unternehmen

Die vbe ist an der Karl Köhne Omnibusbetriebe GmbH, Extertal, der vbe Spedition GmbH, Extertal, sowie der WWB WeserWerreBus GmbH, Extertal, beteiligt.

II.8.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Ertragslage und Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 T€	2021 T€	2020 T€
Umsatzerlöse	3.950	3.460	3.064
Sonstige betriebliche Erträge	158	179	169
Gesamtleistung	**4.108**	**3.639**	**3.233**
Materialaufwand	2.565	2.103	2.108
Personalaufwand	694	712	768
Abschreibungen	375	391	394
Sonstige betriebliche Aufwendungen	469	433	148
Aufwendungen	**4.103**	**3.639**	**3.418**
Betriebsergebnis	**5**	**0**	**-185**
Erträge aufgrund Gewinnabführungsvertrag	0	265	878
Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
Übrige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
- davon aus Finanzanlagevermögen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	8	14	23
Aufwendungen aus Verlustübernahme	660	1	206
Finanzergebnis	**-668**	**250**	**649**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-663**	**250**	**464**
Außerordentliche Erträge	--	--	--
Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	53	4	1
Sonstige Steuern	40	40	40
Jahresergebnis	**-756**	**214**	**425**
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	1.442	728	-197
Einstellung in Gewinnrücklage	-500	500	500
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	**1.186**	**1.442**	**728**

Kennzahlen	2022	2021	2020
Umsatzrentabilität	0,13 %	0,00 %	-6,04 %
Materialintensität	62,44 %	57,79 %	65,20 %
Personalintensität	16,89 %	19,57 %	23,76 %
Umsatz je Beschäftigtem (T€)	395,0	288,33	235,7

Sonstige Informationen	2022	2021	2020
Durchschnittliche Anzahl Beschäftigte	10	12	13
Investitionen in Sachanlagen (T€)	147	105	78

Bilanzstruktur	2022 T€	2021 T€	2020 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	45	64	64
Sachanlagen	4.148	4.356	4.610
Finanzanlagen	4.034	8.784	7.484
Anlagevermögen	**8.227**	**13.204**	**12.158**
Vorräte	105	92	72
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	7.074	5.679	6.459
Liquide Mittel	8.041	4.110	4.219
Umlaufvermögen	**15.220**	**9.881**	**10.750**
Rechnungsabgrenzungsposten	110	115	120
Bilanzsumme (Aktiva)	**23.557**	**23.200**	**23.028**
Gezeichnetes Kapital	1.068	1.068	1.068
Kapitalrücklagen	7.516	7.516	7.516
Gewinnrücklagen	11.023	11.523	12.023
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-) einschl. Gewinnvortrag	1.186	1.442	728
Eigenkapital	**20.793**	**21.549**	**21.335**
Sonderposten für empfangene Zuschüsse	--	--	--
Rückstellungen	813	854	615
Verbindlichkeiten	1.907	731	1.028
Rechnungsabgrenzungsposten	44	66	50
Bilanzsumme (Passiva)	**23.557**	**23.200**	**23.028**

Kennzahlen	2022	2021	2020
Eigenkapitalquote	88,27 %	92,88 %	92,65 %
Sachanlagenintensität	17,61 %	18,78 %	20,02 %
Eigenkapitalrentabilität	-3,64 %	0,99 %	1,99 %

II.8.3 Wirtschaftliche Lage

Umsatz- und Ertragsentwicklung

Die Umsatzerlöse beliefen sich im Geschäftsjahr 2022 auf insgesamt 3.950 T€ (Vorjahr: 3.460 T€).

Hiervon erzielte die Sparte Bahninfrastruktur 462 T€ (Vorjahr: 465 T€).

Die Umsätze der Sparte Bahnbetrieb beliefen sich auf 143 T€ (Vorjahr: 107 T€).

Die Sparte Gebäudemanagement, unter der der Betrieb der Photovoltaikanlagen, das Management des Betriebshofes sowie der Werkstatt zusammengefasst sind, weist in 2022 ein positives Jahresergebnis in Höhe von 74 T€ aus.

Die Gesellschaft schließt das Geschäftsjahr 2022 mit einem Bilanzgewinn in Höhe von 1.186 T€ (Vorjahr: 1.442 T€) ab. Das Jahresergebnis beträgt -756 T€ (Vorjahr: 214 T€).

Aufgrund bestehender Ergebnisabführungsverträge musste die Gesellschaft bei der Karl Köhne Omnibusbetriebe GmbH einen Fehlbetrag in Höhe von 638 T€ (Vorjahr: 265 T€) ausgleichen. Bei der vbe Spedition GmbH musste ein Fehlbetrag von 23 T€ (Vorjahr: - 1 T€) ausgeglichen werden.

Leistungen

Die Gesellschaft ist überwiegend als Eisenbahnverkehrsunternehmen tätig. Ferner übernimmt sie Holding-Aufgaben innerhalb der vbe-Unternehmensgruppe. Die Streckennetze der Extertalbahn und Begatalbahn befinden sich in ihrem Besitz.

Investitionen und Finanzen

Im Berichtsjahr sind 147 T€ in Sachanlagen investiert worden (Vorjahr: 105 T€).

Auf Grund des Jahresergebnisses in Höhe von -756 T€ und keiner Gewinnausschüttung sank das Eigenkapital auf 20.793 T€ (Vorjahr: 21.549 T€). Somit sank auch die Eigenkapitalquote auf 88,27 % (Vorjahr: 92,88 %).

Personalbereich

Im Jahresdurchschnitt beschäftigte die Gesellschaft 10 Mitarbeiter. Der Personalaufwand sank um 18 T€ auf 694 T€ (Vorjahr: 712 T€).

II.8.4 Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Entwicklung des Unternehmens für 2023 wird im operativen Ergebnis verhalten positiv beurteilt.

Es sind aktuell kaum positive bzw. negative Auswirkungen auf das Unternehmen von außen erkennbar.

Die im Besitz der Gesellschaft befindlichen Bahnstrecken unterliegen einem natürlichen Verfallprozess. Da derzeit auf den Streckenabschnitten Bösingfeld-Barntrup und Barntrup-Lüttfeld keine wirtschaftliche Betätigung zur Generierung von Einnahmen stattfindet, ist die mittelfristige Erhaltung der Infrastruktur nur mit einem hohen finanziellen Aufwand durch die Gesellschaft möglich. Die angestrebte Reaktivierung der Bergtalbahn würde für den Abschnitt Lüttfeld-Barntrup eine Zukunftsperspektive geben. Andernfalls müsste aus wirtschaftlichen Überlegungen die Option der Stilllegung dieses Streckenabschnitts geprüft werden.

Mit der Fertigstellung des Gebäudes der Rettungswache und der langfristigen Vermietung an den Bevölkerungsschutz Lippe ab Mitte 2023 wird die Sparte Gebäudemanagement breiter aufgestellt und ein höheres positives Ergebnis der Sparte erwartet.

Die Liquiditätslage ist gut. Aufgrund der aktuellen Entwicklung ist eine deutliche Verschlechterung aber nicht auszuschließen. Das Unternehmen wird auch zukünftig in der Lage sein, seinen Zahlungsverpflichtungen fristgerecht nachzukommen.

Der mit dem Beginn des Angriffskrieges Russlands auf die Ukraine Ende Februar 2022 deutlich gestiegene Treibstoffpreis hat das Jahresergebnis der Tochtergesellschaften negativ geprägt und durch die Gewinnabführungs- und Verlustausgleichsverträge entsprechend das Jahresergebnis 2022 beeinflusst.

Der sich im Jahresverlauf 2022 abzeichnende Trend eines allmählich zurückgehenden Preisniveaus im Treibstoffbereich hat sich auch zum Jahresbeginn 2023 fortgesetzt. Daher sind derzeit so gravierende negative Auswirkungen auf das Jahresergebnis 2023 nicht mehr zu erwarten.

II.9 Gemeinnützige Verwaltungs- und Siedlungsgesellschaft mbH

II.9.1 Allgemeine Daten

Gemeinnützige Verwaltungs- und Siedlungsgesellschaft mbH (GVS), Bahnhofsweg 6, 31737 Rinteln

Rechtliche Grundlagen

Die GVS ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Sie wurde mit notarieller Urkunde vom 09.03.1981 gegründet. Das Stammkapital beträgt 2.878.573,29 €.

Gesellschafter sind:	Stammeinlage	%
Stadt Rinteln	2.443.975,19	84,90
Landkreis Schaumburg	127.822,97	4,44
Sparkasse Schaumburg	255.645,94	8,88
Volksbank in Schaumburg e.G.	51.129,19	1,78
Gesamt	**2.878.573,29**	**100,00**

Gegenstand der Gesellschaft

Die Gesellschaft errichtet, erwirbt, bewirtschaftet und vermarktet Wohnungen, andere Bauobjekte und Grundstücke im eigenen Namen. Sie kann auch die Errichtung von Wohnungen und anderen Bauobjekten betreuen sowie fremde Wohnungen und Bauobjekte verwalten.

Organe der Gesellschaft

Die Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung, der Aufsichtsrat, sowie die Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführer

Alleiniger Geschäftsführer ist Herr Ulrich Karl.

Aufsichtsrat

Bürgermeisterin Andrea Lange	Vorsitzende
Stefan Nottmeier, Sparkassendirektor	stellv. Vorsitzender
Birte Bredemeier, Dipl. Umweltwissenschaftlerin	
Anthony Robert Lee, Landwirt	
Veit Rauch, Fleischermeister	
Joachim Schorling, Volksbankdirektor	
Joachim Spohr, Systemadministrator	
Dieter Horn, Industriemeister	
Bernd Kirchoff, Systemadministrator	(bis 01.09.2022)
Gerald Sümenicht	(ab 01.09.2022)

Beteiligungen an anderen Unternehmen

Die GVS hält Beteiligungen an der Stadtwerke Rinteln GmbH, Rinteln

II.9.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Ertragslage und Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 T€	2021 T€	2020 T€
Umsatzerlöse	1.064	840	809
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestandes an unfertigen Leistungen	2	9	-2
Andere aktivierte Eigenleistungen	12	65	67
Sonstige betriebliche Erträge	9	10	8
Gesamtleistung	**1.087**	**924**	**882**
Materialaufwand	230	249	213
Personalaufwand	289	292	323
Abschreibungen	360	189	156
Sonstige betriebliche Aufwendungen	152	137	169
Aufwendungen	**1.031**	**867**	**861**
Betriebsergebnis	**56**	**57**	**21**
Zinsen und ähnliche Erträge	36	36	36
- davon aus Finanzanlagevermögen	34	34	34
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	107	74	24
Finanzergebnis	**-71**	**-38**	**12**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-15**	**19**	**33**
Außerordentliche Erträge	--	--	--
Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	1	-2
Sonstige Steuern	-18	-17	-18
Jahresergebnis	**-33**	**3**	**13**
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	616	518	410
Einstellung in Gewinnrücklage	95	95	95
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	**678**	**616**	**518**

Kennzahlen	2022	2021	2020
Umsatzrentabilität	5,26 %	6,79 %	2,60 %
Materialintensität	21,16 %	26,95 %	24,15 %
Personalintensität	26,59 %	31,60 %	36,62 %
Umsatz je Beschäftigtem (T€)	266,0	210,0	202,3

Sonstige Informationen	2022	2021	2020
Durchschnittliche Anzahl Beschäftigte	4	4	4
Investitionen in Sachanlagen (T€)	509	3.324	2.149

Bilanzstruktur	2022 T€	2021 T€	2020 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	1
Sachanlagen	10.450	10.308	7.174
Finanzanlagen	513	513	513
Anlagevermögen	**10.963**	**10.821**	**7.688**
Vorräte	487	485	478
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	297	334	266
Liquide Mittel	527	472	539
Umlaufvermögen	**1.311**	**1.291**	**1.283**
Rechnungsabgrenzungsposten	2	0	1
Bilanzsumme (Aktiva)	**12.276**	**12.112**	**8.972**
Gezeichnetes Kapital	2.879	2.879	2.879
Kapitalrücklagen	--	--	--
Gewinnrücklagen	--	--	--
Bilanzgewinn (+) / Bilanzverlust (-)	678	616	518
Eigenkapital	**3.557**	**3.495**	**3.397**
Sonderposten für empfangene Zuschüsse	173	107	--
Rückstellungen	28	21	24
Verbindlichkeiten	8.518	8.489	5.551
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	0
Bilanzsumme (Passiva)	**12.276**	**12.112**	**8.972**

Kennzahlen	2022	2021	2020
Eigenkapitalquote	28,98 %	28,86 %	37,86 %
Sachanlagenintensität	85,13 %	85,11 %	79,96 %
Eigenkapitalrentabilität	-0,93 %	0,09 %	0,38 %

II.9.3 Wirtschaftliche Lage

Umsatz- und Ertragsentwicklung

Im Berichtsjahr erhöhten sich die Umsatzerlöse um 224 T€ auf insgesamt 1.064 T€ (Vorjahr: 840 T€).

Die betriebsbedingten Aufwendungen stiegen im gleichen Zeitraum um 164 T€ auf insgesamt 1.031 T€ (Vorjahr: 867 T€).

Das Finanzergebnis verschlechterte sich um 33 T€ auf -71 T€ (Vorjahr: -38 T€).

Insgesamt verschlechterte sich das Jahresergebnis im Berichtsjahr um 36 T€ und belief sich auf -33 T€ (Vorjahr: 3 T€).

Betriebsergebnis nach Segmenten	2022 T€	2021 T€
Wohnungswirtschaft	129	72
Parkhäuser	- 100	- 77
Sonstiger Geschäftsbetrieb	- 62	8
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	- 33	3
Gewinn- / Verlustvortrag	616	518
Kapitalentnahme zur Verlustabdeckung Parkraumbewirtschaftung	95	95
Bilanzgewinn (+) / -verlust (-)	678	616

Leistungen

Die GVS verfügte zum 31.12.2022 über einen Bestand von 69 Mietwohnungen, einem Wohnheim sowie einem Gewerberaum. Weiterhin verfügte die Gesellschaft über 6 Garagen-Einstellplätze, 2 Parkhäuser und einen Kindergarten, welcher seit November 2021 vermietet wird.

Investitionen und Finanzen

Im Berichtsjahr wurden Investitionen mit einem Volumen von 509 T€ durchgeführt. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um die Fertigstellung des Kindergartens.

Die Zinsaufwendungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 33 T€ auf 107 T€ erhöht.

Unter Einbeziehung des Jahresergebnisses ist die Eigenkapitalquote im Berichtsjahr auf 28,98 % gestiegen (Vorjahr: 28,86 %).

Personalbereich

Im Geschäftsjahr 2022 wurden durchschnittlich 4 Arbeitnehmer beschäftigt. Auszubildende wurden nicht beschäftigt. Der Personalaufwand sank dabei im Berichtszeitraum um 3 T€ auf 289 T€ (Vorjahr: 292 T€).

II.9.4 Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Gesellschaft plant weiterhin die Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses mit 12 Wohneinheiten. Die Bauvoranfrage wurde positiv beschieden.

Auf Grund der demografischen und wirtschaftlichen Situation wird davon ausgegangen, dass die Nachfrage nach preiswertem Wohnraum zunehmen wird.

Für Modernisierungsmaßnahmen ist im nächsten Jahr ein Betrag von 160 T€ eingeplant worden.

Größere Mietausfälle waren im abgeschlossenen Geschäftsjahr nicht zu verzeichnen. Im Jahr 2023 werden ebenfalls keine größeren Mietausfälle erwartet.

Die Gesellschaft geht für das Jahr 2023 von einem Fehlbetrag – nach Zuschuss der Stadt – in Höhe von 1 T€ aus.

II.10 Schleswig-Holsteinische Holzagentur GmbH

II.10.1 Allgemeine Daten

Schleswig-Holsteinische Holzagentur GmbH (HOAG), Hamburger Str. 115, 23795 Bad Segeberg

Rechtliche Grundlagen

Die HOAG ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

Gesellschafter

Das Stammkapital beträgt 192.500,00 € und teilt sich in 350 Stammeinlagen zu je 550 € auf

Der Landkreis Schaumburg hält 2 Anteile mit insgesamt 1.100,00 €. Das entspricht 0,57 % des Stammkapitals.

Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand der Gesellschaft ist der Handel mit Holz und die Vermittlung von Holzhandelsgeschäften.

Die Gesellschaft ist zu allen Geschäften befugt, die ihrer Aufgabe zu dienen geeignet sind. Sie kann gleichartige oder ähnliche Unternehmen erwerben, sich an solchen beteiligen, deren Vertretung übernehmen und Zweigniederlassungen errichten.

Organe der Gesellschaft

Die HOAG hat als GmbH eine Geschäftsführung, einen Aufsichtsrat und eine Gesellschafterversammlung.

Geschäftsführung

Dr. Manfred Quer, Bad Segeberg

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat wird von der Gesellschafterversammlung gewählt. Er bestand zum 31.12.2022 aus 7 Mitgliedern:

Hans-Caspar Graf zu Rantzau	Vorsitzender
Claus Ratjen	stv. Vorsitzender
S.K.H. Christian Herzog von Oldenburg	
Bertram Graf von Brockdorff	
Magnus von Buchwaldt	
Christoph Freiherr von Fürstenberg-Plessen	
Dr. Christian Schadendorf	bis 30.06.2022

II.10.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Zum Zeitpunkt der Erstellung des Beteiligungsberichtes für das Jahr 2022 wurde noch keine Bilanz zum 31.12.2022 von der Schleswig-Holsteinische Holzagentur GmbH veröffentlicht.

Ertragslage und Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 T€	2021 T€	2020 T€
Umsatzerlöse	4.202	2.288	2.631
Sonstige betriebliche Erträge	32	10	13
Gesamtleistung	**4.234**	**2.298**	**2.644**
Materialaufwand	3.257	1.744	2.018
Personalaufwand	402	274	283
Abschreibungen	15	8	8
Sonstige betriebliche Aufwendungen	84	76	69
Aufwendungen	**3.758**	**2.102**	**2.378**
Betriebsergebnis	**476**	**196**	**266**
Zinsen und ähnliche Erträge	--	--	--
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
Finanzergebnis	**0**	**0**	**0**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**476**	**196**	**266**
Außerordentliche Erträge	--	--	--
Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	141	58	79
Sonstige Steuern	--	--	--
Jahresergebnis	**335**	**138**	**187**

Kennzahlen	2022	2021	2020
Umsatzrentabilität	11,33 %	8,57 %	10,11 %
Materialintensität	76,92 %	75,89 %	76,32 %
Personalintensität	9,49 %	11,92 %	10,70 %
Umsatz je Beschäftigtem (T€)	1.050,5	572,0	877,0

Sonstige Informationen	2022	2021	2020
Durchschnittliche Anzahl Beschäftigte	4	4	3

Bilanzstruktur	2021 T€	2020 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	2
Sachanlagen	17	4
Finanzanlagen	--	--
Anlagevermögen	**18**	**6**
Vorräte	276	5
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	94	8
Liquide Mittel	298	948
Umlaufvermögen	**668**	**961**
Rechnungsabgrenzungsposten	2	0
Bilanzsumme (Aktiva)	**688**	**967**
Gezeichnetes Kapital	193	193
Kapitalrücklagen	24	24
Gewinnrücklagen	196	196
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	29	191
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	138	187
Eigenkapital	**580**	**791**
Sonderposten für empfangene Zuschüsse	--	--
Rückstellungen	80	105
Verbindlichkeiten	28	71
Rechnungsabgrenzungsposten	--	--
Bilanzsumme (Passiva)	**688**	**967**

Kennzahlen	2021	2020
Eigenkapitalquote	84,30 %	81,80 %
Sachanlagenintensität	2,47 %	0,41 %
Eigenkapitalrentabilität	23,79 %	23,64 %

II.10.3 Wirtschaftliche Lage

Umsatz und Ertragsentwicklung

Das Geschäftsjahr 2022 verlief für die HOAG ausgezeichnet.

Der Handel mit Rundholz aller Holzarten und Sortimente verlief in mengenmäßig deutlich höherem Umfang. Holzmengennachfragen in den geforderten Holzqualitäten konnten durch das vorhandene Angebot an Holz zeitnah gedeckt werden.

Die von der HOAG durchgeführten Submissionen in Daldorf und Bückeburg waren sehr erfolgreich. Eine zusätzliche Herbstsubmission konnte geplant und erfolgreich durchgeführt werden.

Die eingesetzten Dienstleister standen termingerecht zur Verfügung. Die organisierten Containerverladungen und die Frei-Werk-Lieferung blieben auf hohem Niveau.

Die Zusammenarbeit mit norddeutschen Holzverarbeitern und diversen Handelsunternehmen war gleichbleibend gut. Die Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Holzlieferanten war ebenfalls gut und vertrauensvoll.

Selbstwerbungseinschläge im Laub- und Nadelholz wurden erfolgreich durchgeführt.

Im gesamten Geschäftsjahr verfügte die HOAG über eine durchgehend sehr gute Liquidität.

Personalbereich

Die HOAG beschäftigte im Jahr 2022 bis zu 4 Mitarbeiter/innen.

Geschäftstätigkeit

Das außergewöhnlich gute Ergebnis 2022 war im Schwerpunkt darauf zurückzuführen, dass durchgehend Holznachfrage und passende Holzangebote vorhanden waren. Zudem standen die Dienstleister des Holzeinschlages, der Holzrückung und des Transports termingenau zur Verfügung.

Die durchgeführten Submissionen verliefen außerordentlich erfolgreich.

Der einheimische Laubstammholzmarkt blieb mit ordentlichen Ergebnissen stabil. Ebenso wie die Marktsituation bei den Exporthölzern. Die Nachfrage bei Koppelsortiment Laubhartholz blieb bei steigenden Preisen sehr hoch. Auf dem Nadelstammholzmarkt wurden Exportstammhölzer oft deutlich besser bezahlt als entsprechende Hölzer im einheimischen Markt. Für Koppelsortimente konnten bei guter Nachfrage ordentliche Preise erzielt werden.

Selbstwerbeeinschläge nebst Rückungen wurden stark nachgefragt. Die Frachten und Containerverladungen verliefen trotz regional sinkender Frachtkapazitäten reibungslos.

Eigenkapital

Die HOAG verfügt über gezeichnetes Kapital in Höhe von 192.500 €.

Von dem Jahresüberschuss des Jahres 2021 wurde eine Dividende in Höhe von 400,00 € je Anteil, insgesamt 140.000,00 €, zum 30.09.2022 ausgeschüttet.

Die Gesellschafterversammlung hat auf ihrer Sitzung beschlossen zum 30.09.2023 eine Dividende in Höhe von 1.000,00 € je Anteil, insgesamt 350.000,00 € aus dem Jahresüberschuss 2022 und dem Gewinnvortrag auszuschütten.

II.10.4 Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Die Holzagentur geht davon aus, dass das gute Preisniveau der letzten Saison vermutlich nicht zu halten sein wird.

Eine Herbstsubmission ist nicht geplant. An den traditionellen Laubwert- und Stammholzsubmissionen in Daldorf und Bückeburg wird festgehalten.

Absprachen und Verträge sind nur wenige vorhanden. Der Holzmarkt wird später in Gang kommen. Insgesamt jedoch wird eine stabile Marktsituation mit leicht zurückgehenden Mengen erwartet.

Für das Jahr 2023 wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 85 T€ geplant.

II.11 Energieagentur Schaumburg gemeinnützige GmbH

II.11.1 Allgemeine Daten

Energieagentur Schaumburg gemeinnützige GmbH, Am Krankenhaus 1a, 31655 Stadthagen

Rechtliche Grundlagen

Die Energieagentur Schaumburg gGmbH wurde am 27.05.2021 notariell gegründet und ist als gemeinnützig anerkannt. Mit notarieller Urkunde vom 20.12.2022 wurde das Stammkapital auf 25.800 € erhöht. Die Übernahme der neuen Geschäftsanteile erfolgte durch die Westfalen Weser Netz GmbH. Das Stammkapital wurde von den Gesellschaftern im nachfolgenden Verhältnis eingelegt:

Gesellschafter sind:	**Stammkapital (Euro)**	**%**
Landkreis Schaumburg	16.170	62,70
Stadt Bückeburg	400	1,55
Obernkirchener Stadtentwicklungs- und Beteiligungsgesellschaft mbH	230	0,89
Stadt Rinteln	400	1,55
Stadt Stadthagen	400	1,55
Gemeinde Auetal	230	0,89
Samtgemeinde Eilsen	230	0,89
Samtgemeinde Lindhorst	230	0,89
Samtgemeinde Nenndorf	310	1,20
Samtgemeinde Niedernwöhren	230	0,89
Samtgemeinde Nienstädt	230	0,89
Samtgemeinde Rodenberg	310	1,20
Samtgemeinde Sachsenhagen	230	0,89
Stadtwerke Rinteln GmbH	800	3,10
Stadtwerke Schaumburg-Lippe GmbH	800	3,10
Rakelbusch GmbH	400	1,55
Fritz Harting Mineralöl Vertriebs GmbH	400	1,55
Kreishandwerkerschaft KdöR	600	2,32
Sparkasse Schaumburg AöR	400	1,55
Volksbank in Schaumburg eG	400	1,55
Abfallwirtschaftsgesellschaft Landkreis Schaumburg mbH	800	3,10
Raiffeisen-Landbund eG	800	3,10
Westfalen Weser Netz GmbH	800	3,10
Gesamt	**25.800**	**100,00**

Gegenstand der Gesellschaft

Gegenstand der Gesellschaft ist die Fortführung der bestehenden und Initiierung neuer Klimaschutzkampagnen, Betreuung von Netzwerken, die Vorhaltung und Bereitstellung regionaler Klimaschutzaktionselemente, die Organisation größerer themenbezogener Veranstaltungen sowie die Übernahme der Funktion als zentraler Ansprechpartner für Wirtschaft und Kommunen hinsichtlich Klimaschutzmaßnahmen sowie für alle am Umwelt- und Klimaschutz interessierten Bürgerinnen und Bürger.
Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „steuerbegünstigte Zwecke“ der §§ 51 ff. AO.

Organe der Gesellschaft

Organe der Gesellschaft sind die Geschäftsführung und die Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Herr Horst Roch

II.11.2 Wirtschaftliche Unternehmensdaten

Ertragslage und Bilanzstruktur im 3-Jahresvergleich

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 T€	2021 T€
Umsatzerlöse	--	--
Sonstige betriebliche Erträge	58	--
Gesamtleistung	**58**	**0**
Materialaufwand	--	--
Personalaufwand	144	31
Abschreibungen	12	13
Sonstige betriebliche Aufwendungen	185	111
Aufwendungen	**341**	**155**
Betriebsergebnis	**-283**	**-155**
Zinsen und ähnliche Erträge	--	--
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	--
Finanzergebnis	**0**	**0**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**-283**	**-155**
Außerordentliche Erträge	--	--
Außerordentliche Aufwendungen	--	--
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	--	--
Sonstige Steuern	--	--
Jahresergebnis	**-283**	**-155**

Kennzahlen	2022	2021
Umsatzrentabilität	--	--
Materialintensität	--	--
Personalintensität	248,28 %	--
Umsatz je Beschäftigtem (T€)	--	--

Sonstige Informationen	2022	2021
Durchschnittliche Anzahl Beschäftigte	4	3
Investitionen in Sachanlagen (T€)	8	57

Bilanzstruktur	2022 T€	2021 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	6	--
Sachanlagen	40	43
Finanzanlagen	--	--
Anlagevermögen	**46**	**43**
Vorräte	--	--
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	1	2
Liquide Mittel	85	98
Umlaufvermögen	**86**	**100**
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Bilanzsumme (Aktiva)	**132**	**143**
Gezeichnetes Kapital	26	25
Kapitalrücklagen	357	192
Gewinnrücklagen	--	--
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-283	-155
Eigenkapital	**100**	**62**
Sonderposten für empfangene Zuschüsse	--	--
Rückstellungen	16	14
Verbindlichkeiten	16	67
Rechnungsabgrenzungsposten	--	--
Bilanzsumme (Passiva)	**132**	**143**

Kennzahlen	2022	2021
Eigenkapitalquote	75,76 %	43,36 %
Sachanlagenintensität	30,30 %	30,07 %
Eigenkapitalrentabilität	-283,0 %	-250,0 %

II.11.3 Wirtschaftliche Lage

Im Berichtsjahr wurden wie bereits im Vorjahr keine Umsatzerlöse erzielt.

Die Gesamtaufwendungen stiegen um 186 T€ auf 341 T€ (Vorjahr: 155 T€).

Das Jahresergebnis verschlechterte sich um 128 T€ auf -283 T€ (Vorjahr: -155 T€).

Das Jahr 2022 war das erste komplette Geschäftsjahr für die Energieagentur. Eine einschneidende Veränderung war der Beginn des Ukraine-Kriegs im Februar 2022. Darauf folgte die Energiekrise, zunehmende Inflation und unterbrochene Lieferketten mit spürbaren Auswirkungen auf die Arbeit der Energieagentur in Bezug auf Anzahl und Schwerpunkte der Beratung.

Bedingt durch die Corona Pandemie waren die öffentlichen Aktivitäten wie Veranstaltungen und Zusammenkünfte beschränkt. Im Frühjahr wurde eine Beratungskampagne zur Nutzung der Solarenergie auf eigenen Dachanlagen, im Sommer ein Wettbewerb mit der Suche von besonders energieeffizient gebauten oder sanierten Gebäuden und im Herbst eine

Beratungskampagne zur Heizungstechnik durchgeführt. Die Herbstkampagne wurde krisenbedingt deutlich häufiger angefragt als erwartet.

Die Gesellschafter leisteten für das Jahr 2022 entsprechend des Wertes der gehaltenen Geschäftsanteile insgesamt Nebenleistungen in Höhe von 319 T€ (Vorjahr: 192 T€) für den Geschäftsbetrieb der Gesellschaft. Für den Zeitraum Mai 2021 bis Mai 2022 gewährte das Land Niedersachsen eine Agentur-Gründungsförderung in Höhe von 50 T€. Zusätzlich wurden Zuschüsse für Kampagnen in Höhe von insgesamt 8,5 T€ geleistet. Die Ausgaben der Gesellschaft wurden durch die Gesamtheit dieser Leistungen vollständig abgedeckt.

II.11.4 Voraussichtliche Entwicklung

Ab dem Jahr 2023 kann nach Ausklingen der Corona Pandemie von einem normalen Wirken der Energieagentur in der Öffentlichkeit gesprochen werden. Nach den Corona-Jahren gibt es einen großen Nachholbedarf an öffentlichen Veranstaltungen und Aktivitäten. Die Präsenz der Gesellschaft in der Öffentlichkeit ist ein wesentlicher Bestandteil der Arbeit der Energieagentur.

Die geplanten Ausgaben für 2023 wurden um rund 9 T€ höher angesetzt als die geplanten Gesellschafterzuwendungen und weiteren Zuschüsse. Die Mehrausgaben sind durch die bestehende Rücklage abgedeckt.

Für das Jahr 2023 sind mehrere Projekte und größere Aktivitäten wie etwa die „Grüne Hausnummer“, die Suche und Auszeichnung von besonders energieeffizient gebauten oder sanierten Gebäuden sowie eine Solar- und eine Heizungsberatungskampagne geplant. Es wird ebenfalls beabsichtigt, sich an der Schaumburger Regionalschau, Mobilitätstagen und weiteren lokalen Klimaveranstaltungen zu beteiligen.

Erstmalig ist die Vorbereitung eines Förderprogramms für den lokalen Ausbau der Solarenergie gemeinsam mit dem Landkreis Schaumburg angedacht. Eine weitere Besonderheit stellt die im Jahr 2022 begonnen Zusammenarbeit mit dem Schaumburger Wochenblatt bei der Entwicklung der neuen Marke „Grüne Champions“ dar. Dabei geht es um die Suche und Herausstellung von besonders nachhaltigen und umweltfreundlichen arbeitenden Unternehmen im Landkreis Schaumburg.

In 2023 können voraussichtlich zwei weitere Gesellschafter dazugewonnen werden. Dadurch würde sich die finanzielle Situation der Gesellschaft nachhaltig verbessern und mögliche Preissteigerungen könnten aufgefangen werden, ohne die normalen Aktivitäten einschränken zu müssen. Zusätzlich würden weitere Mittel für Maßnahmen und Aktivitäten zur Verfügung stehen. Als organisatorische Maßnahme steht in 2023 die Bildung eines beratenden Beirats an.

III. Kommunale Anstalten öffentlichen Rechts

III.1 JobCenter Schaumburg kAöR

III.1.1 Allgemeine Daten

Der Landkreis ist Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II. Dabei werden die Leistungen zur Eingliederung in Arbeit gemäß § 16 SGB II durch eine kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts (kAöR) erbracht.

Rechtliche Grundlagen / Gründungsdatum

Seit dem 01.01.2012 ist der Landkreis Schaumburg sog. Optionskommune, d.h., er führt die Aufgaben des SGB II in alleiniger Trägerschaft aus im Gegensatz zu "gemeinsamen Einrichtungen", in denen die Aufgaben gemeinsam von den jeweils zuständigen Agenturen für Arbeit und den Landkreisen bzw. kreisfreien Städten erledigt werden. Rechtsgrundlage für die Aufgabenerledigung ist § 6 a SGB II.

Die Grundlage für die kAöR ist die – auf Grund des § 142 Abs. 1 Satz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21.06.2023 (Nds. GVBl. S. 111) und des § 30 der Verordnung über kommunale Anstalten (KomAnstVO) vom 18.10.2013 (Nds. GVBl. S. 244), zuletzt geändert durch Verordnung vom 18.04.2017 (Nds. GVBl. S. 130) – am 05.10.2021 durch Kreistagsbeschluss geänderte 1. Änderung der Satzung der kommunalen Anstalt öffentlichen Rechts des Landkreises Schaumburg (JS kAöR).

Gegenstand der kommunalen Anstalt öffentlichen Rechts

Zweck der Anstalt ist es, Eingliederungsmaßnahmen im Sinne des SGB II an leistungsberechtigte Personen mit dem Ziel zu erbringen, deren Arbeitsfähigkeit wiederherzustellen, Vermittlungseinschränkungen zu beseitigen bzw. zu verringern und sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse zu vermitteln.

Organe der Organisation

Die Organe sind der Vorstand und der Verwaltungsrat.

Vorstand

Sylvia Brassat

Verwaltungsrat

Landrat Jörg Farr	Vorsitzender
Thomas Pawlik (SPD-Fraktion)	stv. Vorsitzender
Thilo Müthing (SPD-Fraktion)	
Sandra Schauer-Bolte (SPD-Fraktion)	
Jens Klugmann (CDU-Fraktion)	
Heinrich Struckmeier (CDU-Fraktion)	
Nicole Lemm (JS kAöR)	Arbeitnehmervertreterin

III.1.2 Wirtschaftliche Lage

Umsatz und Ertragsentwicklung

Der Bund trägt die Aufwendungen für die Eingliederungsleistungen im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitsuchende einschließlich 84,8 % der Verwaltungskosten mit Ausnahme der Aufwendungen für die kommunalen Eingliederungsleistungen und der Kosten der Unterkunft. Erträge werden lediglich in der Form erzielt, dass Leistungen für bewilligte Eingliederungsmaßnahmen zurückzufordern sind.

Der Jahresabschluss 2022 der JS kAöR wurde durch den Bereich Controlling/Finanzen des JobCenters erstellt und dem Rechnungsprüfungsamt inklusive der zugehörigen Anlagen zur Prüfung vorgelegt. Die Prüfung des RPA am 09.06.2023 ergab keine Beanstandungen.

Der Jahresabschluss 2022 weist mit Aufwendungen von 13.601.943,95 € und Erträgen in gleicher Höhe ein ausgeglichenes Ergebnis auf. In der Finanzrechnung stehen Einnahmen von 13.601.943,95 € Ausgaben von 13.549.215,03 € gegenüber. Die zu viel abgerufenen Haushaltsmittel in Höhe von 52.728,92 € wurden dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales und dem Land Niedersachsen erstattet. Der Finanzierungsanteil des LK SHG an der kAöR beläuft sich auf 810.767,81 €.

Der Verwaltungsrat der JS kAöR hat in der VR-Sitzung vom 29.06.2023 den ordnungsgemäßen Jahresabschluss 2022 festgestellt und dem Vorstand Entlastung erteilt.

Leistungen

Das Leistungsspektrum umfasst sämtliche Leistungen zur Eingliederung gemäß § 16 SGB II, insbesondere Leistungen zur Beratung und Vermittlung, Leistungen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederungen sowie zur beruflichen Weiterbildung und zur Berufsausbildung.

Personalbereich

Im Jahr 2022 betrugen die Personalausgaben 4.395.600 €, was gegenüber dem Jahr 2021 einen Ausgabenanstieg von 117.300 € (+2,74 %) bedeutet. Der durchschnittliche Personalbestand der kAöR lag mit 80,8 Vollzeitäquivalenten (VZÄ) um 1,9 VZÄ über dem Planungsansatz und um 1,0 VZÄ über dem Stand des Vorjahres.

III.1.3 Zielerreichung 2022

Zur Erreichung der Ziele der Grundsicherung für Arbeitssuchende schließen die Niedersächsischen Ministerien für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung sowie für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung hinsichtlich der Leistungserbringung mit dem Landkreis Schaumburg jährlich eine Zielvereinbarung ab. Diese ist darauf ausgelegt, möglichst viele Leistungsberechtigte dauerhaft in eine existenzsichernde Erwerbstätigkeit einzugliedern und die Hilfsbedürftigkeit insgesamt zu verringern. Hinsichtlich der Zielerreichung für 2022 wurden folgende Ergebnisse erreicht:

<u>Ziel: Steigerung der Integrationsquote gegenüber 2021 um 4,0 %</u>

Mit 1.526 Integrationen und einer Integrationsquote von 24,1 % wurde der Zielwert von 26,3 % um 2,2 Prozentpunkte verfehlt. Das JobCenter Schaumburg liegt damit auf Rang 3 unter den 16 niedersächsischen zugelassenen kommunalen Trägern (zkT), deren durchschnittliche Integrationsquote bei 21,8 % liegt. Ursächlich für die Zielverfehlung ist der Übergang der ukrainischen Flüchtlinge in den Rechtskreis des SGB II zum 01.06.2022, welcher die Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten stark erhöhte.

Ziel: Senkung der Langzeitleistungsbezieher gegenüber 2021 um 3,3 %

Beim Ziel "Senkung der Langzeitleistungsbezieher" um 3,3 % hat das JobCenter mit 4.094 Langzeitleistungsbeziehern den Vorjahresbestand um 9,1 % unterschritten und den Sollwert um 5,8 % (261 Langzeitleistungsbezieher) übererfüllt.

Die durchschnittliche Senkung der 16 niedersächsischen zugelassenen kommunalen Träger liegt im Vergleich bei 6,4 %. Im Ranking nimmt das JobCenter Platz 3 ein.

III.1.4 Voraussichtliche Entwicklung der kommunalen Anstalt

Die einschneidenden Folgen des Krieges in der Ukraine mit den damit verbundenen Fluchtbewegungen sowie die Einführung des Bürgergeldes verlangen den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der kommunalen Anstalt und im Jobcenter insgesamt enorm viel ab. Ungeachtet dessen werden seitens des Bundes deutlich weniger Haushaltsmittel zur Verfügung gestellt, sodass im Bereich der Eingliederung in Arbeit das Neugeschäft 2023 sehr gering ausfällt. Stattdessen liegt der Fokus auf der Durchführung von bereits vertraglich vereinbarten Maßnahmen.

Im Bereich der Verwaltungskosten werden die Aufwendungen aufgrund der vereinbarten Tarifsteigerungen, des notwendigen Personals sowie der hohen Inflationsraten deutlich ansteigen. Da die Tarifsteigerungen ebenso das Personal im Amt 58 betreffen, wird von den ohnehin geringen Mittelzuweisungen für Eingliederungsleistungen ein erheblicher Teil in das Verwaltungskostenbudget umgeschichtet werden müssen, um die Kosten für das Personal zu decken.

Da der Bund auch für das Jahr 2024 bisher nicht signalisiert hat, trotz der Zusatzbelastungen durch die ukrainischen Flüchtlinge und trotz des Leitgedankens des Bürgergeldes, die Leistungsberechtigten langfristiger und nachhaltiger in den Arbeitsmarkt durch Weiterbildung und Qualifizierung zu integrieren, mehr Haushaltsmittel zur Verfügung zu stellen, werden in den Jahren 2023 und 2024 im Vergleich zum Jahr 2022 die Aufwendungen für die Eingliederungsleistungen weiter sinken und die Aufwendungen für die Verwaltungskosten weiter steigen.

IV. Stiftungen

IV.1 Kulturstiftung Schaumburg

IV.1.1 Allgemeine Daten

Die Kulturstiftung Schaumburg ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Bückeburg. Sie ist durch das Finanzamt als gemeinnützig anerkannt worden.

Rechtliche Grundlagen/Gründungsdatum

Die Kulturstiftung wurde von der Bezirksregierung am 25.03.2003 anerkannt.

Gegenstand der Stiftung

Die Kulturstiftung hat den Zweck, in enger Anlehnung an die Aufgaben der Schaumburger Landschaft e. V. kulturelle und historische Belange im Landkreis Schaumburg zu fördern. Dabei soll die Heranführung junger Menschen an Kunst und Kultur besondere Beachtung finden.

Organe der Stiftung und Organisation

Vorstand:

Katharina Augath
Priv. - Doz. Dr. Lu Seegers

Kuratorium

Landrat Jörg Farr	Vorsitzender
Siegmund Graf Adelmann	
Klaus Strempel	
Kirsten Battaglia	
Friedrich Gärling	
Peter Kohlmann	
Horst Schwarze	

Das Kuratorium besteht aus der oder dem Vorsitzenden und neun weiteren Mitgliedern. Die oder der Vorsitzende ist die jeweilige Landrätin bzw. der Landrat. Die weiteren Mitglieder werden vom Kreistag jeweils für die Dauer der Wahlperiode der Kreistagsabgeordneten berufen, drei davon auf Vorschlag der Schaumburger Landschaft.

IV.1.2 Wirtschaftliche "Unternehmensdaten"

Ertragslage und Bilanzstruktur

Gewinn- und Verlustrechnung	2022 T€	2021 T€	2020 T€
Gesamtleistung (ideeller Bereich)	**0**	**0**	**0**
Materialaufwand	4	1	2
Personalaufwand	--	--	--
Aufwendungen	**4**	**1**	**2**
Betriebsergebnis (ideeller Bereich)	**-4**	**-1**	**-2**
Zinsen und ähnliche Erträge	12	7	7
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	--	--	--
Finanzergebnis (Vermögensverwaltung)	**12**	**7**	**7**
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	**8**	**6**	**5**
Außerordentliche Erträge	--	--	--
Außerordentliche Aufwendungen	--	--	--
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	--	--	--
Sonstige Steuern	--	--	--
Jahresergebnis	**8**	**6**	**5**
Mittelvortrag aus Vorjahr	8	4	1
Entnahme aus der Umschichtungsrücklage	--	--	--
Einstellung in die Kapitalerhaltungsrücklage	2	2	2
Mittelvortrag	**14**	**8**	**4**

Bilanzstruktur	2022 T€	2021 T€	2020 T€
Immaterielle Vermögensgegenstände	--	--	--
Sachanlagen	25	25	25
Finanzanlagen	832	832	832
Anlagevermögen	**857**	**857**	**857**
Vorräte	--	--	--
Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	--	--	--
Liquide Mittel	31	23	17
Umlaufvermögen	**31**	**23**	**17**
Rechnungsabgrenzungsposten	--	--	--
Bilanzsumme (Aktiva)	**888**	**880**	**874**
Stiftungskapital	874	872	870
Mittelvortrag	14	8	4
Eigenkapital	**888**	**880**	**874**
Sonderposten für empfangene Zuschüsse	--	--	--
Rückstellungen	--	--	--
Verbindlichkeiten	0	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	--	--	--
Bilanzsumme (Passiva)	**888**	**880**	**874**

Kennzahlen	2022	2021	2020
Eigenkapitalquote	100,00 %	100,00 %	100,00 %
Sachanlagenintensität	2,82 %	2,84 %	2,86 %
Eigenkapitalrentabilität	0,90 %	0,68 %	0,57 %

IV. 1.3 Wirtschaftliche Lage

Umsatz- und Ertragsentwicklung

Im Berichtsjahr wurden im ideellen Bereich keine Erträge erzielt. Aus der Vermögensverwaltung wurden insgesamt 12 T€ (Vorjahr: 7 T€) Finanzerträge erzielt.

Leistungen

In 2022 wurde insgesamt 2 Projekt (Vorjahr: 2 Projekte) unterstützt. Die Aufwendungen beliefen sich für diesen Bereich auf 4 T€ (Vorjahr: 1 T€).

Personalbereich

Die Gesellschaft beschäftigt kein festangestelltes Personal.